



Statistisches Jahrbuch des Kantons Basel-Stadt 1973

Statistisches Jahrbuch des Kantons Basel-Stadt 1973

**Statistisches
Jahrbuch
des Kantons Basel-Stadt**

1973

Herausgegeben vom
Statistischen Amt des Kantons Basel-Stadt

53. Jahrgang

Verlag

Statistisches Amt des Kantons Basel-Stadt
Basel, Rheinsprung 24

Umschlagsgestaltung

W. Grieder BGG

Basilisk als Schildhalter (Original im Historischen Museum)
auf der Renaissancesäule des Augustinerbrunnens aus dem Jahre 1530

Druck

Birkhäuser AG, Basel, 1974

ISBN 3 7275 2753 6

Vorwort

Die Ausgabe 1973 des Statistischen Jahrbuches des Kantons Basel-Stadt erscheint in der Reihe unserer Jahrbücher als 53. Jahrgang. Sein Thema bildet wie gewohnt die statistische Darstellung der Ereignisse in unserem Stadtkanton auf den Gebieten der Demographie, Kultur, Wirtschaft und Politik. Neben einer besonders eingehenden Darstellung der Ereignisse während des im Buchtitel genannten Jahres und einer großen Zahl retrospektiver Tabellen enthält es wie gewohnt auch eine Auswahl der wichtigsten Ergebnisse der letzten Volks- und Wohnungszählung.

Dabei konnten nach Erscheinen der entsprechenden Volkszählungsbände für die Gliederung der baselstädtischen Bevölkerung nach Heimat, Geburtsort, Muttersprache, Erwerbstätigkeit und berufliche Stellung die Ergebnisse der Volkszählung 1970 aufgenommen werden. Dagegen war es noch nicht möglich, die Bevölkerungsfortschreibung für die Kantonsbürger und die Gruppe der übrigen Schweizer an das Volkszählungsjahr 1970 anzuschließen.

Die Fortschreibung des Wohnungsbestandes im Kanton Basel-Stadt litt bisher unter dem Mangel, daß die Wohnungsbaustatistik, die naturgemäß von der baulichen Gestalt der jeweiligen Wohnungseinheiten ausgeht, bei der Berechnung des neuen Wohnungsbestandes an die sogenannten Haushaltwohnungen anknüpfen mußte, wie sie anlässlich der Volks- und Wohnungszählungen ermittelt werden. Wenn ein Logis, das auf Grund seiner baulichen Eigenschaften als einzige Wohnung gelten müßte, von zwei Privathaushaltungen bewohnt wird, werden an der Wohnungszählung nämlich zwei Haushaltwohnungen gezählt. Nun hat aber das Eidg. Statistische Amt parallel zur normalen Auszählung der Haushaltwohnungen für 1970 auch die Zahl der Bauwohnungen speziell ermittelt, so daß die Fortschreibung des Wohnungsbestandes jetzt von der zweckmäßigeren Grundlage der Anzahl Bauwohnungen an der Wohnungszählung 1970 ausgeht.

Aus der Wohnungszählung wurden außerdem eine Anzahl zusätzliche Tabellen übernommen; neu ist auch die Tabelle über die ausländischen Beschäftigten in der Industrie nach Betriebsgröße, die der Industriestatistik des BIGA entnommen werden konnte. Die neuen, die veränderten und die weggefallenen Tabellen sind übrigens am Schluß des Bandes auf der Seite 298 im einzelnen aufgezählt.

Wie üblich wurde aber aus Gründen der Vergleichbarkeit am bisherigen Aufbau der Tabellen möglichst festgehalten. Die Änderungen beschränken sich auf Fälle, wo sich die Erhebungsgrundlagen selbst gewandelt haben (z. B. Ordnungsbußen-Verfahren nach neuem Straßenverkehrsgesetz) oder wo sich dadurch eindeutige Verbesserungen ergeben (z. B. Einbezug des Verwaltungspersonals in die Unfall-Lohnstatistik).

Verzichtet wurde einzig auf die Statistik der Haushaltrechnungen im Kanton Basel-Stadt, weil die separate Auszählung der Basler Haushaltungen, die zuhanden der eidgenössischen Statistik des BIGA Buch führen, zu ungenügend repräsentativen Ergebnissen führt.

Wiederum haben zahlreiche Amtsstellen, Betriebe und Verbände zum guten Gelingen des Statistischen Jahrbuches beigetragen. Ihnen allen sei für ihre freundliche Mitarbeit gedankt. Ohne die Mitwirkung zahlreicher außenstehender Personen und Organisationen wäre ein derart komplexes Werk wie ein Statistisches Jahrbuch überhaupt nicht heranzubringen.

Basel, im November 1974

Statistisches Amt des Kantons Basel-Stadt
Der Kantonsstatistiker:

Karl Wunderle

Inhaltsverzeichnis

5	Vorwort
7	Inhaltsverzeichnis
8	Erläuterungen, Quellen
9	Kantonsgebiet
10	Stadtgebiet
11	Topographie
12	Bebauung, Areale
14	Klima, Witterung, Lufthygiene
18	Wasserstand, Abflußmengen
19	Bevölkerung
20	Bevölkerungsstand
26	Wohngemeinde, Geburtsort
27	Haushaltungen
27	Pendler
30	Wohnviertel
31	Alter
34	Zivilstand
35	Heimat
40	Konfession
41	Muttersprache
43	Beruf, Erwerb
47	Eheschließungen
52	Ehelösungen
54	Geburten
59	Legitimationen
60	Sterbefälle
71	Natürliche Bevölkerungsbewegung
73	Wanderungen
92	Wohnungswechsel
94	Bevölkerungsbilanz
97	Bürgerrechtswechsel
101	Wirtschaft
102	Landwirtschaft, Betriebe
110	Beschäftigung, Arbeitsmarkt, Löhne
118	Handelsregister
122	Handel
124	Börse, Versicherung
125	Grundbesitz, Bodenverschuldung
129	Bautätigkeit, Wohnungsbau
139	Wohnungsbestand, Wohnungsmarkt
144	Verkehr, Verkehrsunfälle
158	Post
159	Telegraph, Telephon, Radio, Fernsehen
160	Gastgewerbe, Fremdenverkehr
163	Preise, Indexziffern
174	Verbrauch
177	Politik und Verwaltung
178	Abstimmungen, Wahlen
188	Kantonale Finanzen
195	Gemeindefinanzen
196	Öffentliche Anstalten und Betriebe
201	Steuerwesen
212	Staats- und Gemeindepersonal
215	Sozialversicherung
227	Soziale Fürsorge
236	Gesundheitswesen
245	Unterricht, kulturelle Einrichtung
276	Rechtspflege, öffentliche Sicherheit
285	Agglomeration Basel
297	Verzeichnis der Tabellenänderungen
301	Stichwortverzeichnis

Erläuterungen

Ein Strich (—) an Stelle einer Zahl bedeutet, daß kein Fall, kein Betrag usw. vorliegt.

Eine Null (0 oder 0,0 usw.) bedeutet, daß der Wert kleiner ist als die Hälfte der verwendeten Zählereinheit.

Ein Punkt (.) an Stelle einer Zahl bedeutet, daß eine Eintragung aus logischen Gründen nicht möglich ist.

Ein Stern (*) an Stelle einer Zahl bedeutet, daß diese nicht oder noch nicht erhältlich oder nicht erhoben worden ist.

Kursiv geschriebene Zahlen sind provisorische Werte und werden bei der nächsten Bestandaufnahme (Volks- und Wohnungszählung) korrigiert.

Durch Bindestrich verbundene Jahreszahlen (z. B. 1951–1960) bedeuten, daß die zugehörigen Zahlen die Summen der Ergebnisse der entsprechenden Zeiträume darstellen.

Durch Schrägstrich verbundene Jahreszahlen (z. B. 1951/60) bedeuten, daß die zugehörigen Zahlen Mittelwerte dieser Zeiträume darstellen, oder (z. B. 1951/52), daß der entsprechende Zeitraum nicht dem Kalenderjahr entspricht.

Angaben über die Bevölkerung beziehen sich grundsätzlich auf die Wohnbevölkerung des Kantons Basel-Stadt. Über Trauungen, Geburten und Todesfälle der ortsanwesenden Bevölkerung gibt die Tabelle auf Seite 67 unten Auskunft.

Bei der Addition gerundeter Verhältniszahlen sind unbedeutende Abweichungen in der letzten Dezimalstelle gegenüber dem Total möglich.

Quellen

Bericht über die Bautätigkeit des Delegierten für Konjunkturfragen

Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit

Die Volkswirtschaft, Monatsschrift des EVD

Eidgenössische Steuerverwaltung

Monatsberichte der Schweizerischen Nationalbank

Statistisches Jahrbuch der Schweiz

Statistische Quellenwerke (Eidg. Volks-, Wohnungs- und Betriebszählungen, Motorfahrzeugbestand, Strassenverkehr), Arealstatistik

Direkte Auskünfte bei den Direktionen der PTT, SBB, Zollverwaltung sowie beim Eidgenössischen Versicherungsamt

Abstimmungs- und Wahlprotokolle

Berichte verschiedener kantonalen Versicherungs- und Sozialfürsorgeinstitutionen

Erhebungen bei den kantonalen Verwaltungen und Gerichten

Jahresbericht der Bürgergemeinde Basel

Jahresberichte der kantonalen öffentlichen Anstalten und Betriebe

Rechnungen der Gemeinden Riehen und Bettingen

Staatsrechnung des Kantons Basel-Stadt

Verwaltungsbericht des Regierungsrates und des Appellationsgerichtes

Kantonsgebiet

Stadtgebiet

Topographie

Bebauung, Areal

Klima, Witterung

Lufthygiene

Abflußmengen

Wasserstand



Großbasel

- 1 Altstadt
- 2 Vorstädte
- 3 Am Ring
- 4 Breite

- 5 St. Alban
- 6 Gundeldingen
- 7 Bruderholz
- 8 Bachletten

- 9 Gotthelf
- 10 Iselin
- 11 St. Johann

Kleinbasel

- 12 Altstadt
- 13 Clara
- 14 Wettstein
- 15 Hirzbrunnen

- 16 Rosental
- 17 Matthäus
- 18 Klybeck
- 19 Kleinhüningen

Zum Kanton Basel-Stadt gehören außerdem noch die Gemeinden Riehen (Wohnviertel 20) und Bettingen (Wohnviertel 30)

Geographische Lage

Punkt	Ort	Geodätische Koordinaten ¹		Landeskoordinaten ¹
		Östl. Länge	Nördl. Breite	
Nordpunkt	Landesgrenzstein 63, Maienbüel	7° 41' 37,2"	47° 36' 08,3"	619 155/272 279
Ostpunkt	Landesgrenzstein 64, Maienbüel	7° 41' 38,9"	47° 36' 07,7"	619 190/272 263
Südpunkt	Kantonsgrenzstein 88, Bruderholz	7° 35' 42,1"	47° 31' 14,4"	611 762/263 184
Westpunkt	Landesgrenzstein 16, Hegenheimerstraße	7° 33' 17,8"	47° 33' 56,7"	608 732/268 190
Münster	Spitze Martinsturm	7° 35' 35,4"	47° 33' 27,6"	611 549/267 289
Astr. meteor. Anstalt	Mitte Pfeiler in der Passagenhütte (Binningen, Kanton Basel-Landschaft)	7° 34' 59,9"	47° 32' 33,1"	610 871/265 611
		7° 35' 00,4" ²	47° 32' 27,2" ²	

¹ Vermessungsnulppunkt ist die alte Sternwarte in Bern (geographische Koordinaten: 7° 26' 20,0" östl. Länge von Greenwich, 46° 57' 08,7" nördl. Breite; Landeskoordinaten mit metrischer Einheit: 600 000/200 000). Die geodätischen Koordinaten sind auf das Besselsche Referenzellipsoid reduziert, die Landeskoordinaten basieren auf einer schiefachsigen Zylinderprojektion. Ausdehnung des Kantons Basel-Stadt: größte Länge Ost-West 10 460 m; größte Breite Nord-Süd 9 093 m. ² Geographische Koordinaten.

Länge der Kantonsgrenze

Grenznachbar	Grenzlänge in Meter				Grenzanteil in Promille
	Land	Rhein	Birs	Total	
Kanton Basel-Landschaft	12 133	1 414	2 106	15 653	364
Birsfelden	—	1 414	1 811	3 225	75
Muttenz	—	—	295	295	7
Münchenstein	3 455	—	—	3 455	80
Reinach	347	—	—	347	8
Bottmingen	1 658	—	—	1 658	39
Binningen	3 793	—	—	3 793	88
Allschwil	2 880	—	—	2 880	67
Frankreich	3 403	1 767	—	5 170	120
St-Louis	2 785	—	—	2 785	65
Huningue	618	1 767	—	2 385	55
Bundesrepublik Deutschland	22 026	198	—	22 224	516
Weil	6 653	108	—	6 761	157
Lörrach	3 930	—	—	3 930	91
Inzlingen	4 897	—	—	4 897	114
Wyhlen	1 080	—	—	1 080	25
Grenzach	5 466	90	—	5 556	129
Kantonsgrenze Basel-Stadt zusammen	37 562	3 379	2 106	43 047	1 000

Höhenpunkte¹

Höhenpunkt	Höhe über Meer in m	Höhenpunkt	Höhe über Meer in m
Rheinufer, Landesgrenze Kleinhüningen	244,75 ²	Münsterplatz, Rittergasse	270,45
Schifflande, Mittlere Rheinbrücke	253,59	Allschwilerstraße-Morgartenring	276,61
Claraplatz, Rebasse	254,04	Bahnhof SBB, Schwellenhöhe	276,75
Elsässerstraße-Schlachthofstraße	259,46	Birsigstraße-Oberwilerstraße	278,99
St. Jakob, Brüglingerstraße	260,40	Riehen, Baselstraße (bei Kirche)	280,22
Barfüßerplatz, Barfüßergasse	260,61	Bruderholz, Batterie	364,99
Bad. Bahnhof, Schwellenhöhe	262,90	Bettingen, Schulhaus	383,20
Hörnliallee-Rauracherstraße	264,94	St. Chrischona, Terrasse	³ 522,19

¹ Vermessungsnulppunkt ist der Repère Pierre du Niton in Genf (Nivellementshorizont: 373.600 m über dem Mittelwasserstand des Mittelländischen Meeres im Hafen von Marseille). Basler Nullpunkt 243.946 m; Basler Rheinpegel (Schifflande) 243.907 m. ² Tiefster Punkt des Kantons Basel-Stadt. ³ Höchster Punkt des Kantons Basel-Stadt.

Bebauung, Areale

Hochbauten

Bauwerk	Erstellungs- jahre	Höhe m	Bauwerk	Erstellungs- jahre	Höhe m
Kirchtürme			Wohn- und Geschäftshochhäuser		
Elisabethenkirche	1859–1865	72	Ciba-Geigy, Biologiegebäude	1963–1966	77
Matthäuskirche	1892–1896	69	Sandoz, Pharmagebäude	1963–1965	77
Münster, Georgsturm	1421–1429	67	Lonza, Verwaltungsgebäude	1960–1962	68
Münster, Martinsturm	1421–1500	65	Hoffmann-La Roche, Hochhaus	1957–1960	62
St. Antonius-Kirche	1925–1931	62	De Bary, Wohnhochhaus	1961–1962	54
Martinskirche	vor 1356	38	Ciba-Geigy, Hochhaus	1956–1958	52
Stadtttore			Hafenbauten		
St. Johanns-Tor	Ende 14. Jh.	41	Silogebäude Neptun II	1951–1952	58
Spalentor	vor 1398	40	Silogebäude Schweiz. Reederei I	1923–1925	253
St. Alban-Tor	Ende 14. Jh.	38	Tankkessel Esso 25	1948–1949	222
Gas- und Wasserversorgung			Andere Hochbauten		
Gaskessel II	1956–1957	73 ¹	Sendeturm St. Chrischona	1961–1963	133
Gaskessel I	1929–1931	68 ¹	Höchster Industriekamin (Ciba-Geigy)	1955–1959	122
Wasserturm Bruderholz	1925–1926	36	Kehrichtverwertungsanstalt, Kamin	1941–1942	4110

¹ Inhalt je 50 Millionen Liter. ² Bis 1948 nur 46 Meter. ³ Inhalt 10,16 Millionen Liter. ⁴ Kamin der 1969 erstellten neuen Anlage. Kamin der 1943 erstellten Anlage 85 m hoch.

Brücken

Name	Erstellungs- jahre	Lichte Höhe ¹ m	Länge m	Fahrbahn- breite m	Trottoir beidseitig je m	Gesamt- breite m
Rheinbrücken						
Mittlere Rheinbrücke, alte	Bis 1226	4,00	182	7,80	2,40	12,60
Mittlere Rheinbrücke, neue	1903–1905	4,10	182	11,00	3,50	18,00
Wettsteinbrücke, ursprüngliche	1877–1879	14,30	198	7,60	2,50	12,60
Wettsteinbrücke, verbreiterte	1936–1939	14,30	198	15,50	3,00	21,50
Johanniterbrücke, alte	1879–1881	8,05	255	7,60	2,50	12,60
Johanniterbrücke, neue	1965–1967	8,30	257	14,00	3,20	20,40
Dreirosenbrücke	1932–1934	7,20	255	12,00	3,80	19,60
St. Alban-Brücke	1953–1955	9,20	250	16,00	3,00	22,00
Schwarzwaldbrücke	1970–1973	7,00	234	40,90 ⁵	6,80 ⁷	47,00
Verbindungsbahnbrücke, neue ²	1959–1961	7,00	215	9,40	1,50 ⁸	10,90
Viadukte						
Viaduktstrasse, umgebaute ³	1901–1903	14,90	130	11,00	3,50	18,00
Dorenbachviadukt	1932–1934	13,20	87	14,80	2,50	19,80
Luzernerring-Überführung	1962–1965	7,00	182	13,00	2,50	18,00
Birsviadukt SBB II (mittlerer)	1962–1965	19,90	91	10,00	.	10,00
Birsviadukt Autobahn	1966–1970	13,00	372	24,00 ⁶	.	25,00
Heuwaageviadukt	1969–1970	5,50 ⁴	160	13,84	6,18 ⁹	20,00

¹ Für Rheinbrücken bei höchstschiffbarem Wasserstand. ² Alte Verbindungsbahnbrücke siehe Jahrbuch 1972 S. 12. ³ Früher Eisenbahnviadukt. ⁴ Minimale Lichthöhe (maximale Lichthöhe 6,14 m). ⁵ Davon 2 richtungsgetrennte Autobahnen von je 9,00 m und 2 richtungsgetrennte Fahrbahnen für den Lokalverkehr von je 11,45 m Breite. ⁶ 2 getrennte Fahrbahnen zu je 12,00 m. ⁷ Beide Trottoirs zusammen, davon Westseite 3,00 m. ⁸ Nur einseitig. ⁹ Gesamtbreite; davon Südseite 4,52 m, Nordseite 1,66 m.

Kantonsgebiet nach Areal und Nutzungsart in Aren 1973

Gebiet	Wohn.- u. Ind. zone, Strassen	Bahn- Areale	Rhein- hafen- areale	Rhein	Birs, Birsig, Wiese	Grün- zone ¹	Keiner Zone zugeteilt	Öffent- licher Wald	Privater Wald	Gesamt- fläche ³
Basel	152 952	21 706	4 537	11 010	2 719	31 934 ²	6 145	7 170	342	4238 515
Riehen	41 760	855	.	103	1 126	29 314	11 490	15 043	9 022	5108 713
Bettingen	3 560	.	.	.	.	2 247	6 232	6 864	3 366	622 269
Kt. Basel-Stadt	198 272	22 561	4 537	11 113	3 845	63 495	23 867	29 077	12 730	7369 497

¹ Nicht bebaute und bebaute Grünzone. ² Davon 16205 a unbebaute Grünzone; davon Zoologischer Garten 1123 a und Erlenpark 1052 a, wovon Tierpark 580 a und Parkrestaurant 160 a. ³ Davon landwirtschaftlich und gartenbaulich benutzter Boden (Eidg. Landwirtschaftszählung vom 30. 6. 1969) ⁴ Basel 10700 a. ⁵ Riehen 32300 a. ⁶ Bettingen 10600 a. ⁷ Kanton BS 53600 a.

Areale nach Rechtsverhältnis und Wohnviertel Ende 1973

Wohnviertel	Grundzahlen in Aren ¹			Promilleverteilung			Von je 1000 m ² Fläche sind	
	im Grundbuch eingetragen	im Grundbuch nicht eingetragen ²	Gesamtfläche ohne Rhein mit Birs, Birsig und Wiese	im Grundbuch eingetragen	im Grundbuch nicht eingetragen ²	Gesamtfläche	im Grundbuch eingetragen	im Grundbuch nicht eingetragen
Großbasel	115 832	33 733	149 565	387	572	417	774	226
Altstadt	2 546	1 217	3 763	9	21	11	677	323
Vorstädte	5 769	3 242	9 011	19	55	25	640	360
Am Ring	6 760	2 643	9 403	23	45	26	719	281
Breite	4 333	2 506	6 839	14	42	19	634	366
St. Alban	24 324	4 861	29 185	81	82	81	833	167
Gundeldingen			12 230			34		
Bruderholz	30 537	7 654	25 961	102	130	72	800	200
Bachletten	10 549	4 590	15 139	35	78	42	697	303
Gotthelf	3 531	1 131	4 662	12	19	13	757	243
Iselin	8 621	2 361	10 982	29	40	31	785	215
St. Johann	18 862	3 528	22 390	63	60	63	842	158
Kleinbasel	63 814	14 126	77 940	213	240	218	819	181
Altstadt	1 674	747	2 421	6	13	7	691	309
Clara	1 578	788	2 366	5	14	7	667	333
Wettstein	5 469	1 606	7 075	18	27	20	773	227
Hirzbrunnen	26 661	4 649	31 310	89	79	87	852	148
Rosental	4 866	1 258	6 124	16	21	17	795	205
Matthäus	4 195	1 719	5 914	14	29	17	709	291
Klybeck	7 286	1 833	9 119	24	31	25	799	201
Kleinhüningen	12 085	1 526	13 611	41	26	38	888	112
Stadt Basel	179 646	47 859	227 505	600	812	635	790	210
Riehen	98 265	10 345	108 610	328	176	303	905	95
Bettingen	21 571	698	22 269	72	12	62	969	31
Kt. Basel-Stadt	299 482	58 902	358 384	1 000	1 000	1 000	836	164

¹ Gesamtfläche gemäß Neuvermessung von 1955, im Grundbuch eingetragene Fläche gemäß Fortschreibung der Grundbesitzstatistik vom 31. Dezember 1930. Parzellenanzahl siehe Seite 123 oben. ² Allmend einschließlich Flußbord, ohne Allmendparzellen und ohne Rhein, aber mit Birs, Birsig und Wiese.

Öffentliche Straßen, Anlagen und Kleingärten seit 1900

Jahr	Allmend Stadt Basel ohne Flußbord			Kantonsstraßen Riehen a	Kantonsstraßen Bettingen a	Straßenlänge ² km	Kleingärten ³		Fläche der Gärten a
	Öffentliche Anlagen ¹ a	Übrige Allmend a	Zusammen a				Zahl der Pächter	Zahl der Gärten	
1900	*	*	19 458	1 067	40	*	*	*	*
1910	4 023	17 766	21 789	1 298	40	*	*	*	*
1920	4 174	20 715	24 889	1 536	58	*	3 942	4 536	11 456
1930	4 975	24 252	29 227	1 636	60	*	3 693	4 125	9 446
1940	6 944	25 096	32 040	1 768	60	257,3	5 527	5 718	12 342
1950	8 350	25 305	33 655	1 768	60	277,6	7 012	7 293	17 619
1960	11 865	23 201	35 066	2 067	64	297,3	6 473	6 775	16 154
1965	12 107	23 270	35 377	2 089	69	297,8	6 493	6 770	16 059
1966	11 916	23 461	35 377	2 089	69	298,7	6 458	6 735	15 974
1967	12 572	22 994	35 566	2 089	69	299,0	6 470	6 747	15 981
1968	12 572	22 974	35 546	2 089	69	299,0	6 424	6 701	16 196
1969	12 572	23 319	35 891	2 090	69	299,5	6 395	6 672	16 112
1970	12 655	23 302	35 957	2 090	69	302,4	6 217	6 471	15 586
1971	12 632	23 472	36 104	2 093	69	303,2	5 979	6 204	15 015
1972	13 068	23 159	36 227	2 108	69	303,7	6 087	6 246	15 290
1973	13 106	23 159	36 265	2 108	69	304,5	6 119	6 278	15 403

¹ Ab 1950 einschließlich Erlenpark mit 1052 a und in Berücksichtigung der 1950 begonnenen und 1951 abgeschlossenen Neuvermessungen; ohne Allmendparzellen. ² Ohne Gemeindestraßen in Riehen und Bettingen, aber einschließlich Kantonsstraßen, die zu Zollübergängen führen. ³ Kleingärten der Stadtgärtnerei im Kanton Basel-Stadt, Basel-Landschaft und Elsä.

Meteorologische Beobachtungen des Observatoriums St. Margarethen Basel seit 1943¹

Monat Jahr	Temperatur					Relative Feuchtig- keit in % um 13.30 Uhr	Bewölk. Tages- mittel in %	Sonnenschein		Niederschlag		
	Tages- mittel ² °C	Frost- tage ³	Eis- tage ⁴	Somer- tage ⁵	Tropen- tage ⁶			Dauer in Stun- den	Tage ohne Sonnen- schein	Nieder- schlags- menge mm	Tage mit mind. 0,3 mm	Tage mit Schnee- decke
Normalwerte 1931/1960 ⁷												
Januar	0,1	20	8	—	—	75	75	63	11	53	14	11
Februar	1,3	18	3	—	—	68	70	80	8	40	11	8
März	5,4	12	0	—	—	59	61	140	5	48	11	3
April	9,3	3	—	1	—	55	62	163	4	55	12	1
Mai	13,5	1	—	5	1	57	62	195	3	76	13	—
Juni	17,0	—	—	10	2	58	60	214	1	93	13	—
Juli	18,7	—	—	15	4	57	56	232	1	86	12	—
August	18,0	—	—	13	3	58	57	209	1	94	12	—
September	14,8	0	—	6	1	64	59	160	3	79	12	—
Oktober	9,4	2	—	1	—	70	68	109	7	61	11	0
November	4,8	8	0	—	—	75	77	60	10	56	12	1
Dezember	1,2	18	5	—	—	78	77	52	13	44	12	6
Ganzes Jahr	9,5	82	16	51	11	65	65	1 677	67	785	145	30
Jahreswerte seit 1943												
1943	10,2	80	5	69	14	62	64	1 814	63	574	134	8
1944	9,4	91	18	60	22	64	68	1 477	65	831	143	18
1945	10,0	75	26	85	31	62	63	1 905	63	645	134	39
1946	9,6	70	22	59	16	63	63	1 662	72	752	139	16
1947	10,6	90	28	108	49	60	59	1 876	80	514	135	28
1948	10,0	60	13	56	15	65	63	1 792	56	786	134	7
1949	10,5	88	4	83	30	63	57	2 030	58	569	124	12
1950	10,0	77	24	77	20	68	66	1 717	75	940	156	35
1951	9,7	61	—	49	10	68	67	1 524	75	970	161	3
1952	9,8	84	13	66	29	61	66	1 658	72	920	155	47
1953	9,6	99	14	62	16	63	59	1 882	74	499	108	38
1954	9,0	73	24	42	10	64	67	1 554	69	839	145	26
1955	9,2	100	8	57	4	65	65	1 667	60	892	145	18
1956	7,9	96	32	37	4	70	67	1 586	87	849	155	40
1957	9,5	76	13	40	12	69	64	1 764	69	703	142	23
1958	9,7	77	6	58	14	67	69	1 631	72	775	144	24
1959	10,3	72	3	77	15	68	60	1 984	62	702	131	11
1960	9,6	71	17	41	6	68	72	1 580	63	797	170	20
1961	10,5	52	12	59	18	65	64	1 856	59	732	138	7
1962	8,7	99	18	59	20	64	62	1 828	58	614	136	48
1963	8,6	95	45	47	9	68	66	1 569	70	744	151	74
1964	9,9	84	15	71	24	68	66	1 715	80	663	125	29
1965	9,2	84	6	42	6	70	70	1 388	76	1006	185	45
1966	10,0	59	14	43	7	70	70	1 507	73	890	164	25
1967	10,0	68	15	54	12	65	64	1 731	59	776	140	24
1968	9,5	73	17	32	6	67	70	1 510	69	875	163	26
1969	9,1	81	28	50	7	68	67	1 643	68	855	145	50
1970	9,4	82	16	50	4	68	69	1 461	71	857	167	39
1971	9,6	78	17	53	14	62	61	1 826	61	634	123	40
1972	9,1	62	12	31	4	66	64	1 588	66	634	125	19
1973	9,5	94	12	56	10	64	64	1 727	61	760	137	18

¹ Astronomisch-Meteorologische Anstalt der Universität, 47°32' nördliche Breite, 7°35' östliche Länge von Greenwich, 318 m über Meer. ² Bis 1970 berechnet nach der Formel $\frac{1}{4}(07.30 \text{ Uhr} + 13.30 \text{ Uhr} + 2 \cdot 21.30 \text{ Uhr})$, ab 1971 24stündiges Mittel. ³ Frosttag = Minimaltemperatur unter 0°C. ⁴ Eistag = Maximaltemperatur höchstens 0°C. ⁵ Sommertag = Maximaltemperatur mindestens 25°C. ⁶ Tropentag = Maximaltemperatur mindestens 30°C. ⁷ Normalwerte für Sommer- und Tropentage sind den Ablesungen der seit 1966 verwendeten neuen Thermometerhütte angepaßt. (Siehe Basler Zahlenspiegel 1974/8)

Temperatur, Sonnenschein und Niederschlag seit 1958¹

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Ganzes Jahr
Temperatur (Mittel in °C) ¹													
1958	1,2	4,6	2,3	6,5	15,2	16,0	18,7	18,6	16,3	9,4	4,4	3,0	9,7
1959	1,0	1,6	7,9	10,0	14,2	17,2	20,8	17,9	15,6	9,6	3,7	3,6	10,3
1960	0,1	2,9	6,9	8,8	14,6	17,9	16,5	17,3	12,8	9,5	7,1	1,2	9,6
1961	1,2	6,1	7,1	11,8	12,3	17,2	17,5	17,4	18,4	11,3	4,1	2,0	10,5
1962	2,4	1,2	2,3	9,4	11,7	16,5	17,6	19,2	14,7	9,3	2,3	-2,6	8,7
1963	-5,9	-4,1	4,8	10,6	12,8	16,7	19,9	16,8	15,6	9,6	8,7	-2,1	8,6
1964	-2,0	3,4	3,6	10,7	15,4	17,9	20,6	17,8	15,5	8,9	6,0	0,4	9,9
1965	2,1	-1,0	5,4	8,3	12,8	17,2	17,0	17,1	13,2	9,4	4,4	4,5	9,2
1966	-1,7	6,8	4,8	11,1	14,2	17,8	16,8	16,4	15,3	12,5	2,7	3,6	10,0
1967	1,6	4,0	7,0	8,2	13,3	15,8	20,2	17,6	14,6	12,6	4,8	-0,3	10,0
1968	0,5	2,8	6,2	10,1	12,0	16,5	18,0	16,6	13,9	11,9	4,6	0,6	9,5
1969	2,0	0,1	4,7	8,5	14,2	14,7	19,5	17,1	15,1	10,3	6,1	-2,7	9,1
1970	0,6	2,4	3,3	7,4	12,7	18,0	18,1	18,3	15,0	9,4	7,1	0,2	9,4
1971	-1,2	1,8	2,2	11,7	15,1	15,2	20,1	19,3	13,9	10,5	3,8	2,5	9,6
1972	0,4	3,7	7,3	8,8	12,5	15,4	18,3	17,2	11,9	8,3	5,7	-0,1	9,1
1973	-0,5	1,7	4,8	6,9	14,7	17,2	18,3	19,8	16,0	8,8	4,7	1,0	9,5
Sonnenscheindauer in Stunden ¹													
1958	58	81	133	141	184	217	218	221	185	104	27	62	1 631
1959	78	154	110	185	230	197	289	207	260	155	63	56	1 984
1960	81	81	115	152	234	229	192	184	126	83	62	41	1 580
1961	44	111	210	129	171	218	255	243	218	130	62	65	1 856
1962	46	71	121	183	150	281	217	306	183	141	58	71	1 828
1963	67	95	130	118	175	160	278	161	130	113	78	64	1 569
1964	77	89	49	148	215	251	329	216	184	63	41	53	1 715
1965	42	95	119	110	156	194	157	196	119	128	41	31	1 388
1966	65	62	142	123	217	232	175	153	160	107	39	32	1 507
1967	62	101	116	185	187	210	273	190	145	153	71	38	1 731
1968	71	80	137	184	135	197	214	139	143	120	50	40	1 510
1969	52	60	99	139	212	172	241	192	158	186	92	40	1 643
1970	50	26	96	104	153	183	205	185	212	106	95	46	1 461
1971	93	81	99	218	141	137	301	220	210	178	63	85	1 826
1972	45	61	168	102	118	197	191	184	164	157	94	107	1 588
1973	48	72	133	135	214	216	196	231	200	118	112	52	1 727
Niederschlagsmengen in Millimeter ¹													
1958	56	76	27	45	84	89	62	112	46	64	44	70	775
1959	81	6	90	116	25	115	17	69	6	89	35	53	702
1960	46	49	50	31	68	75	74	149	74	80	64	37	797
1961	62	45	9	98	81	72	89	85	34	69	29	59	732
1962	80	42	81	40	92	50	49	37	50	13	26	54	614
1963	39	44	48	63	41	133	52	142	38	23	114	7	744
1964	6	25	102	56	81	94	46	81	49	58	42	23	663
1965	59	13	82	82	127	78	99	135	127	19	101	84	1006
1966	49	59	53	93	97	62	94	153	46	67	50	67	890
1967	30	47	56	16	130	102	55	90	85	29	83	53	776
1968	86	64	26	82	101	38	87	140	152	31	39	29	875
1969	39	62	59	75	78	130	88	153	43	2	76	50	855
1970	63	153	42	95	82	90	76	93	33	34	75	21	857
1971	19	30	50	16	61	134	43	123	31	19	67	41	634
1972	25	21	26	64	48	113	88	34	9	24	129	53	634
1973	29	35	31	83	82	137	104	82	30	65	47	35	760

¹ Beobachtet im Observatorium St. Margarethen.

Klima, Witterung

Witterung nach Monat und Jahreszeit 1973¹

Monat Jahres- zeit	Temperatur in °C					Relative Feuch- tigkeit in %		Bewöl- kung	Sonnenschein- dauer in Std.		Nieder- schlag in mm	
	Mittel 13.30 Uhr	Tages- mittel ²	Abwei- chung ³	Absol- utes Minimum	Absol- utes Maximum	Tages- mittel	Mittel 13.30 Uhr		Tages- mittel %	Sum- me	Abwei- chung ³	Sum- me	Ab- wei- chung^{3}
Dezember ⁴	2,2	-0,1	-1,3	-8,8	10,9	88	81	46	107	55	53	9
Januar	1,1	-0,5	-0,6	-9,0	6,5	86	80	76	48	-15	29	-24
Februar	3,4	1,7	0,4	-6,7	10,2	78	68	76	72	-8	35	-5
März	8,2	4,8	-0,6	-5,9	20,1	69	57	64	133	-7	31	-17
April	10,1	6,9	-2,4	-1,7	22,1	67	53	72	135	-28	83	28
Mai	19,0	14,7	1,2	2,5	27,3	65	52	62	214	19	82	6
Juni	20,9	17,2	0,2	8,3	31,0	71	62	60	216	2	137	44
Juli	21,6	18,3	-0,4	8,5	31,5	72	61	61	196	-36	104	18
August	24,1	19,8	1,8	9,1	32,0	73	60	53	231	22	82	-12
September	20,7	16,0	1,2	4,7	31,0	76	60	46	200	40	30	-49
Oktober	12,0	8,8	-0,6	-1,8	22,6	84	72	65	118	9	65	4
November	9,3	4,7	-0,1	-5,7	14,3	81	70	57	112	52	47	-9
Dezember	2,4	1,0	-0,2	-15,4	13,1	84	79	75	52	-	35	-9
Jahr 1973	12,7	9,5	-0,0	-15,4	32,0	76	64	64	1 727	50	760	-25
Winter ⁵	2,2	0,4	-0,5	-9,0	10,9	84	76	66	227	32	117	-20
Frühling	12,4	8,8	-0,6	-5,9	27,3	67	54	66	482	-16	196	17
Sommer	22,2	18,4	0,5	8,3	32,0	72	61	58	643	-12	323	50
Herbst	14,0	9,8	0,2	-5,7	31,0	80	67	56	430	101	142	-54

¹ Beobachtet im Observatorium St. Margarethen. ² 24stündiges Mittel. ³ Abweichung vom Normalwert 1931/60. ⁴ Dezember 1972^{*}
⁵ Winter 1972/73.

Anzahl Tage mit bestimmten Witterungserscheinungen 1973¹

Monat Jahres- zeit	Anzahl Tage mit nachgenannten Witterungserscheinungen											
	Frost ²	Ohne Auf- tauen ³	Minde- stens 25°C ⁴	Minde- stens 30°C ⁵	Ohne Sonnens- schein	Niederschlag mindestens 0,3 mm	Schnee- fall	Schnee- decke	Reif	Nebel	Ge- witer	Hagel
Dezember ⁶	22	7	—	—	7	6	2	4	20	6	—	—
Januar	24	7	—	—	16	6	2	2	13	7	—	—
Februar	16	—	—	—	7	12	10	2	9	2	2	—
März	15	—	—	—	6	11	4	2	9	2	—	—
April	7	—	—	—	3	15	8	3	5	—	—	—
Mai	—	—	4	—	1	17	—	—	—	—	7	—
Juni	—	—	10	1	4	12	—	—	—	1	4	—
Juli	—	—	12	3	—	11	—	—	—	1	7	—
August	—	—	18	5	2	11	—	—	—	—	8	1
September	—	—	12	1	1	9	—	—	—	2	4	—
Oktober	5	—	—	—	3	12	1	—	7	5	2	—
November	10	1	—	—	5	11	3	2	5	6	—	—
Dezember	17	4	—	—	13	10	6	7	12	5	1	—
Jahr 1973	94	12	56	10	61	137	34	18	60	31	35	1
Winter ⁷	62	14	—	—	30	24	14	8	42	15	2	—
Frühling	22	—	4	—	10	43	12	5	14	2	7	—
Sommer	—	—	40	9	6	34	—	—	—	2	19	1
Herbst	15	1	12	1	9	32	4	2	12	13	6	—

¹ Beobachtet im Observatorium St. Margarethen. ² Frosttag = Minimaltemperatur unter 0°C. ³ Eistag = Maximaltemperatur höchstens 0°C. ⁴ Sommertag. ⁵ Tropentag. ⁶ Dezember 1972. ⁷ Winter 1972/73.

Temperatur, Sonnenschein und Niederschlag nach Jahreszeit seit 1952¹

Jahr	Temperatur in °C				Sonnenscheindauer in Stunden				Niederschlagsmengen in mm			
	Winter	Frühling	Sommer	Herbst	Winter	Frühling	Sommer	Herbst	Winter	Frühling	Sommer	Herbst
1952	0,6	10,8	19,9	8,1	244	501	784	212	134	254	164	310
1953	-0,2	10,6	17,6	9,9	159	664	640	399	129	73	248	129
1954	0,0	8,7	16,6	10,3	172	475	528	365	101	157	303	215
1955	2,2	8,3	17,4	8,6	178	593	551	366	242	145	410	94
1956	-0,8	8,6	15,8	8,8	182	515	545	322	144	195	418	155
1957	2,2	9,7	17,5	9,1	257	522	607	370	105	96	321	150
1958	2,1	8,0	17,8	10,0	213	458	656	316	181	156	263	154
1959	1,9	10,7	18,6	9,6	294	525	693	478	157	231	201	130
1960	2,2	10,1	17,2	9,8	218	501	605	271	148	149	298	218
1961	2,9	10,4	17,4	11,3	196	510	716	410	144	188	246	132
1962	1,9	7,8	17,8	8,8	182	454	804	382	181	213	136	89
1963	-4,2	9,4	17,8	11,3	233	423	599	321	137	152	327	175
1964	-0,2	9,9	18,8	10,2	230	412	796	288	38	239	221	149
1965	0,5	8,8	17,1	9,0	190	385	547	288	95	291	312	247
1966	3,2	10,0	17,0	10,2	158	482	560	306	192	243	309	163
1967	3,1	9,5	17,9	10,7	195	488	673	369	144	202	247	197
1968	1,0	9,4	17,0	10,1	189	456	550	313	203	209	265	222
1969	0,9	9,1	17,1	10,5	152	450	605	436	130	212	371	121
1970	0,1	7,8	18,1	10,5	116	353	573	413	266	219	259	142
1971	0,3	9,7	18,2	9,4	220	458	658	451	70	127	300	117
1972	2,2	9,5	17,0	8,6	191	388	572	415	87	138	235	162
1973	0,4	8,8	18,4	9,8	227	482	643	430	117	196	323	142

¹ Winter = Dezember des Vorjahres, Januar, Februar; Frühling = März, April, Mai; Sommer = Juni, Juli, August; Herbst = September, Oktober, November.

Messungen der Luftverunreinigung seit 1968¹

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahresmittel
SO ₂ -Gehalt der Luft, gemessen mit Lieseganggerät, mgS/pro 14 Tage													
1968	12,4	14,2	17,3	4,1	7,4	0,7	0,1	0,0	3,7	4,4	8,4	11,4	7,0
1969	19,2	16,4	14,8	10,2	3,1	3,3	3,0	3,6	1,6	6,2	7,0	16,8	8,8
1970	17,4	15,0	7,6	4,0	3,5	2,0	1,6	3,8	3,0	5,2	10,5	10,8	7,0
1971	35,3	20,4	22,3	10,7	9,5	7,0	3,3	2,8	5,3	9,2	24,8	23,3	14,5
1972	20,0	23,3	13,8	5,3	4,9	1,3	0,9	1,7	4,2	6,7	8,1	14,6	8,7
1973	14,7	8,4	12,1	7,1	4,7	3,1	0,8	2,5	3,4	5,0	11,0	9,8	6,9
Staubniederschlag auf Diem-Platten in mg/m ² pro Tag													
1968	76	48	66	76	86	50	49	42	49	82	45	68	61
1969	96	55	59	75	66	102	71	33	108	76	30	66	70
1970	103	58	68	72	59	68	57	38	41	54	54	58	61
1971	57	42	75	87	111	104	36	158	31	71	28	29	69
1972	50	42	68	57	51	45	33	25	34	55	26	35	43
1973	56	35	51	29	45	41	37	38	42	27	16	32	37
Radioaktivität des Regenwassers in pCi/Liter ²													
1968	79	26	31	47	43	80	29	24	12	16	20	17	35
1969	29	29	24	50	57	55	72	43	49	(16)	16	14	38
1970	30	16	27	50	85	94	68	57	59	28	19	52	49
1971	27	22	42	90	106	70	190	63	36	47	18	39	62
1972	33	33	18	22	22	20	27	19	26	5	2	2	19
1973	4	3	4	5	2	2	2	3	2	7	8	1	4

¹ Beobachtet im Observatorium St. Margarethen und gemessen durch das kantonale Laboratorium Basel-Stadt. ² Monatsmittel.

Wasserstand, Abflüßmengen

Mittelwert des Grundwasserstandes in Zentimeter über dem Basler Nullpunkt seit 1971¹

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahres- mittel
Kleinbasel ³													
1971	150	143	125	129	134	146	151	157	167	155	166	168	149
1972	183	203	196	208	217	247	*	*	248	225	217	287	⁵ 223
1973	273	254	242	253	269	269	282	255	250	223	216	252	253
1973													
Min. ²	266	247	236	247	262	264	279	210	241	212	187	252	.
Max. ²	282	272	247	262	274	272	289	295	264	232	247	252	.
Lange Erlen ⁴													
1971	1 297	1 301	1 361	1 308	1 316	1 297	1 322	1 290	1 302	1 309	1 327	1 276	1 309
1972	1 306	1 332	1 344	1 336	1 309	1 320	1 313	1 324	1 311	1 332	1 297	1 323	1 321
1973	1 297	1 276	1 321	1 321	1 352	1 332	1 332	1 314	1 296	1 301	1 344	1 330	1 318
1973													
Min. ²	1 272	1 246	1 305	1 273	1 289	1 289	1 306	1 289	1 278	1 271	1 319	1 305	.
Max. ²	1 330	1 331	1 350	1 353	1 434	1 352	1 373	1 334	1 325	1 347	1 375	1 357	.

¹ Basler Nullpunkt 243,95 m ü.M. ² Minimum bzw. Maximum der Ablesungen. ³ Horburgstraße. ⁴ Rohr Nr.88. ⁵ Jahresmittel aus nur 10 Monaten berechnet.

Wasserstand und Abflüßmengen des Rheins seit 1967

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahres- mittel
Mittlerer Wasserstand in Zentimeter ¹													
1967	141	126	148	141	170	213	194	155	145	111	100	100	145
1968	130	130	122	160	180	165	156	188	196	148	114	97	149
1969	99	101	117	137	173	172	164	155	133	91	93	96	128
1970	97	196	147	188	226	241	214	210	151	132	123	114	170
1971	93	92	94	112	115	164	136	125	105	91	89	92	109
1972	85	86	84	108	112	138	145	129	99	87	166	117	113
1973	86	88	92	111	165	166	174	137	107	119	115	121	124
1973													
Abs. Min.	72	72	76	90	123	126	128	98	89	86	89	93	.
Abs. Max.	96	106	128	134	220	336	271	195	137	196	213	197	.
Mittlere Abflüßmenge ² in m ³ /sec													
1967	1 027	900	1 103	1 077	1 360	1 792	1 605	1 229	1 123	780	653	610	1 106
1968	953	957	891	1 265	1 475	1 359	1 253	1 549	1 621	1 173	792	569	1 155
1969	596	630	834	1 040	1 400	1 413	1 370	1 272	1 026	531	540	581	938
1970	577	1 547	1 087	1 494	1 907	2 087	1 843	1 788	1 191	991	881	789	1 346
1971	539	517	527	775	794	1 285	1 020	920	687	489	456	497	709
1972	418	408	384	724	768	1 032	1 141	963	622	447	1 318	844	756
1973	452	480	540	768	1 357	1 340	1 470	1 073	765	876	834	906	908
1973													
Abs. Max.	540	640	880	980	1 890	2 820	2 460	1 690	1 040	1 640	1 800	1 620	.
Abflüßmenge in m ³ /sec 1935 bis 1973 ³													
Mittel	718	792	841	1 010	1 215	1 484	1 456	1 241	1 037	832	817	757	1 017
Minimum ⁴	337	322	331	423	604	704	576	509	479	348	336	315	.
Abs. Max. ⁵	3 040	3 130	2 390	2 420	3 000	3 670	3 080	3 040	3 710	3 050	3 650	2 770	.

¹ Wasserstand ohne Berücksichtigung des Wellenschlages am Pegel Schifflande; seit Januar 1933 im Einfluß des Kembser Stauens; Basler Rheinpegel 243,90 m (neuer Horizont). ² Die Abflüßmengen werden seit 1933 in Rheinfelden (Einzugsgebiet 34 550 km²) gemessen; sie sind dort um etwa 2% kleiner als in Basel. ³ Bezogen auf Rheinfelden; die Jahresreihe wird auf die Jahre seit 1935 beschränkt, um der Erstellung der Stauseen Rechnung zu tragen; größte mittlere Abflüßmenge 1 346 m³/sec im Jahre 1970, kleinste mittlere Abflüßmenge 633 m³/sec im Jahre 1949. ⁴ Tagesmittel; kleinste mittlere Abflüßmenge 315 m³/sec im Dezember 1962. ⁵ Größte Abflüßmenge 3 710 m³/sec im September 1968.

Bevölkerung

Bevölkerungsstand
Wohngemeinde, Geburtsort
Haushaltungen, Pendler
Wohnviertel
Alter
Zivilstand
Heimat
Konfession
Muttersprache
Beruf, Erwerb
Eheschließungen
Ehelösungen
Geburten
Legitimationen
Sterbefälle
Natürliche Bevölkerungsbewegung
Wanderungen
Wohnungswechsel
Bevölkerungsbilanz
Bürgerrechtswechsel

Bevölkerungsstand

Wohnbevölkerung am Jahresende nach Wohnviertel 1962–1968¹

Wohnviertel	Bevölkerungsstand						
	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968
Stadt Basel	208 116	210 323	211 101	210 772	210 761	209 889	211 000
Altstadt Gr.-B.	3 640	3 539	3 456	3 409	3 267	3 270	3 344
Vorstädte	7 737	7 856	7 900	7 811	7 689	7 377	7 364
Am Ring	12 968	13 019	13 090	13 131	13 236	13 277	13 530
Breite	11 588	11 886	11 993	11 940	11 829	11 632	11 961
St. Alban	12 779	12 695	12 559	12 426	12 905	12 911	12 874
Gundeldingen	19 856	20 142	20 234	20 320	20 531	20 506	20 990
Bruderholz	10 406	10 367	10 293	10 475	10 423	10 523	10 694
Bachletten	18 318	18 358	18 451	18 265	18 103	17 972	17 963
Gotthelf	8 370	8 541	8 572	8 610	8 656	8 617	8 552
Iselin	21 907	22 173	22 019	21 941	21 877	21 939	21 908
St. Johann	21 322	21 899	22 365	22 795	22 735	22 424	22 349
Altstadt Kl.-B.	4 445	4 570	4 530	4 427	4 310	4 198	4 168
Clara	3 842	3 911	4 122	4 153	4 424	4 919	4 775
Wettstein	7 309	7 271	7 217	7 118	7 005	6 885	7 156
Hirzbrunnen	11 251	11 200	11 138	11 042	11 031	10 899	10 746
Rosental	5 137	5 128	5 122	5 072	5 030	4 988	4 945
Matthäus	16 469	16 847	17 170	17 160	17 148	17 094	17 304
Klybeck	7 422	7 422	7 365	7 212	7 176	7 191	7 044
Kleinhüningen	3 350	3 499	3 505	3 465	3 386	3 267	3 333
Landgemeinden	20 079	20 276	20 709	20 992	21 330	21 356	21 617
Riehen	19 189	19 343	19 754	20 010	20 337	20 348	20 589
Bettingen	890	933	955	982	993	1 008	1 028
Kt. Basel-Stadt	228 195	230 599	231 810	231 764	232 091	231 245	232 617

¹ Fortschreibung auf Jahresende; 1962–1968 auf Grund der Volkszählung korrigiert.

Wohnbevölkerung am Jahresende nach Wohnviertel seit 1969¹

Wohnviertel	Bevölkerungsstand					Zunahme 1972/73	
	1969	1970	1971	1972	1973	Abso- lut	In Pro- mille
Stadt Basel	210 896	208 915	204 961	202 310	199 655	-2 655	-13,1
Altstadt Gr.-B.	3 349	3 116	2 966	2 937	2 798	-139	-47,3
Vorstädte	7 301	6 960	6 610	6 447	6 218	-229	-35,5
Am Ring	13 564	13 424	13 122	13 009	12 676	-333	-25,6
Breite	12 042	11 832	11 448	11 211	11 065	-146	-13,0
St. Alban	12 586	12 323	12 196	11 977	11 807	-170	-14,2
Gundeldingen	21 102	20 911	20 729	20 479	20 156	-323	-15,8
Bruderholz	11 056	11 252	11 105	10 920	10 773	-147	-13,5
Bachletten	17 892	17 639	17 280	16 882	16 597	-285	-16,9
Gotthelf	8 342	8 236	8 247	8 159	8 367	208	25,5
Iselin	21 710	21 685	21 220	20 864	20 603	-261	-12,5
St. Johann	22 580	22 034	21 547	21 224	21 004	-220	-10,4
Altstadt Kl.-B.	3 944	3 775	3 565	3 525	3 363	-162	-46,0
Clara	4 762	4 693	4 613	4 606	4 441	-165	-35,8
Wettstein	6 992	6 776	6 608	6 525	6 418	-107	-16,4
Hirzbrunnen	11 020	12 074	11 944	11 918	11 786	-132	-11,1
Rosental	4 851	4 669	4 581	4 464	4 375	-89	-19,9
Matthäus	17 288	17 080	16 858	17 009	17 230	221	13,0
Klybeck	7 145	7 182	7 149	7 157	7 265	108	15,1
Kleinhüningen	3 370	3 254	3 173	2 997	2 713	-284	-94,8
Landgemeinden	21 899	21 965	22 079	22 317	22 349	32	1,4
Riehen	20 834	20 897	20 907	21 138	21 177	39	1,8
Bettingen	1 065	1 068	1 172	1 179	1 172	-7	-5,9
Kt. Basel-Stadt	232 795	230 880	227 040	224 627	222 004	-2 623	-11 7

¹ Fortschreibung auf Jahresende; 1969 auf Grund der Volkszählung korrigiert.

Wohnbevölkerung am Jahresende nach Heimat und Geschlecht seit 1946¹

Jahr	Kantonsbürger		Übrige Schweizer		Ausländer		Gesamtbevölkerung		
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Total
1946	42 138	50 382	35 303	39 480	5 654	8 638	83 095	98 500	181 595
1947	42 296	50 664	37 226	40 244	6 327	9 732	85 849	100 640	186 489
1948	42 666	50 950	38 631	41 440	6 577	10 509	87 874	102 899	190 773
1949	42 884	51 272	39 924	42 811	6 055	10 413	88 863	104 496	193 359
1950	43 142	51 635	41 153	44 407	5 717	10 265	90 012	106 307	196 319
1951	43 178	51 918	42 491	45 575	5 769	10 556	91 438	108 049	199 487
1952	43 455	52 416	43 132	46 466	5 704	10 534	92 291	109 416	201 707
1953	43 545	52 712	44 180	47 654	5 718	10 574	93 443	110 940	204 383
1954	43 649	53 079	44 901	48 534	5 826	10 426	94 376	112 039	206 415
1955	43 750	53 309	45 652	49 429	6 072	10 477	95 474	113 215	208 689
1956	43 988	53 650	46 378	50 256	6 572	10 453	96 938	114 359	211 297
1957	44 239	54 092	47 438	51 590	7 140	10 687	98 817	116 369	215 186
1958	44 678	54 620	48 109	52 816	7 480	10 692	100 267	118 128	218 395
1959	44 857	54 849	48 665	53 535	7 733	10 457	101 255	118 841	220 096
1960	44 876	55 060	49 056	54 123	8 832	10 542	102 764	119 725	222 489
1961	44 875	55 190	48 923	54 128	10 837	11 158	104 635	120 476	225 111
1962	44 949	55 339	48 555	54 071	13 027	12 254	106 531	121 664	228 195
1963	44 873	55 417	48 512	54 127	14 369	13 301	107 754	122 845	230 599
1964	44 869	55 426	47 813	53 988	15 431	14 283	108 113	123 697	231 810
1965	45 020	55 650	47 246	53 406	15 813	14 629	108 079	123 685	231 764
1966	44 983	55 663	46 791	52 872	16 604	15 178	108 378	123 713	232 091
1967	44 827	55 635	45 817	52 078	17 190	15 698	107 834	123 411	231 245
1968	44 670	55 476	45 147	51 746	18 382	17 196	108 199	124 418	232 617
1969	44 265	55 248	44 674	51 270	19 376	17 962	108 315	124 480	232 795
1970	43 829	54 945	43 889	50 561	19 525	18 131	107 243	123 637	230 880
1971	43 098	54 223	42 888	49 370	19 190	18 271	105 176	121 864	227 040
1972	42 435	53 596	41 831	48 299	19 864	18 602	104 130	120 497	224 627
1973	41 684	52 855	40 659	47 152	20 753	18 901	103 096	118 908	222 004

¹ Fortschreibung 1946–1969 auf Grund der Volkszählungen korrigiert.

Wohnbevölkerung am Jahresende nach Gemeinde, Heimat und Geschlecht seit 1970¹

Jahr	Kantonsbürger		Übrige Schweizer ²		Ausländer		Gesamtbevölkerung		
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Total
Stadt Basel									
1970	*	*	78 675	95 030	18 300	16 910	96 975	111 940	208 915
1971	*	*	76 938	93 084	17 905	17 034	94 843	110 118	204 961
1972	*	*	75 168	91 288	18 536	17 318	93 704	108 606	202 310
1973	*	*	73 268	89 394	19 391	17 602	92 659	106 996	199 655
Riehen									
1970	*	*	8 674	10 000	1 126	1 097	9 800	11 097	20 897
1971	*	*	8 629	9 992	1 176	1 110	9 805	11 102	20 907
1972	*	*	8 695	10 099	1 210	1 134	9 905	11 233	21 138
1973	*	*	8 671	10 105	1 249	1 152	9 920	11 257	21 177
Bettingen									
1970	*	*	369	476	99	124	468	600	1 068
1971	*	*	419	517	109	127	528	644	1 172
1972	*	*	403	508	118	150	521	658	1 179
1973	*	*	404	508	113	147	517	655	1 172

¹ Fortschreibung. ² Einschließlich Kantonsbürger.

Bevölkerungsstand

Monatliche mittlere Wohnbevölkerung nach Gemeinde, Heimat und Geschlecht 1973¹

Monat	Kantonsbürger		Übrige Schweizer ²		Ausländer		Gesamtbevölkerung		Total
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	
Stadt Basel									
Januar	*	*	75 130	91 222	19 085	17 412	94 215	108 634	202 849
Februar	*	*	75 024	91 102	20 448	17 572	95 472	108 674	204 146
März	*	*	74 808	90 864	21 868	17 648	96 676	108 512	205 188
April	*	*	74 538	90 586	22 860	17 668	97 398	108 254	205 652
Mai	*	*	74 359	90 478	23 488	17 741	97 847	108 219	206 066
Juni	*	*	74 243	90 380	23 764	17 758	98 007	108 138	206 145
Juli	*	*	74 104	90 221	23 870	17 684	97 974	107 905	205 879
August	*	*	73 972	90 086	24 014	17 699	97 986	107 785	205 771
September	*	*	73 792	89 913	24 070	17 744	97 862	107 657	205 519
Oktober	*	*	73 593	89 747	23 978	17 781	97 571	107 528	205 099
November	*	*	73 476	89 646	23 532	17 848	97 008	107 494	204 502
Dezember	*	*	73 350	89 498	21 274	17 742	94 624	107 240	201 864
Riehen									
Januar	*	*	8 689	10 088	1 227	1 141	9 916	11 229	21 145
Februar	*	*	8 686	10 080	1 263	1 149	9 949	11 229	21 178
März	*	*	8 685	10 067	1 307	1 150	9 992	11 217	21 209
April	*	*	8 687	10 040	1 346	1 146	10 033	11 186	21 219
Mai	*	*	8 688	10 042	1 378	1 150	10 066	11 192	21 258
Juni	*	*	8 670	10 048	1 398	1 151	10 068	11 199	21 267
Juli	*	*	8 652	10 050	1 397	1 142	10 049	11 192	21 241
August	*	*	8 652	10 066	1 396	1 142	10 048	11 208	21 256
September	*	*	8 656	10 068	1 394	1 146	10 050	11 214	21 264
Oktober	*	*	8 674	10 074	1 389	1 152	10 063	11 226	21 289
November	*	*	8 692	10 093	1 350	1 156	10 042	11 249	21 291
Dezember	*	*	8 681	10 102	1 281	1 154	9 962	11 256	21 218
Bettingen									
Januar	*	*	406	510	118	152	524	662	1 186
Februar	*	*	410	514	119	153	529	667	1 196
März	*	*	410	509	120	152	530	661	1 191
April	*	*	406	500	121	152	527	652	1 179
Mai	*	*	404	497	121	140	525	637	1 162
Juni	*	*	404	498	118	126	522	624	1 146
Juli	*	*	400	498	114	126	514	624	1 138
August	*	*	402	502	116	138	518	640	1 158
September	*	*	407	510	120	148	527	658	1 185
Oktober	*	*	406	514	119	150	525	664	1 189
November	*	*	404	514	117	150	521	664	1 185
Dezember	*	*	404	510	114	148	518	658	1 176
Kanton Basel-Stadt									
Januar	42 427	53 572	41 798	48 248	20 430	18 705	104 655	120 525	225 180
Februar	42 424	53 541	41 696	48 155	21 830	18 874	105 950	120 570	226 520
März	42 366	53 460	41 537	47 980	23 295	18 950	107 198	120 390	227 588
April	42 244	53 325	41 387	47 801	24 327	18 966	107 958	120 092	228 050
Mai	42 164	53 266	41 287	47 751	24 987	19 031	108 438	120 048	228 486
Juni	42 197	53 314	41 120	47 612	25 280	19 035	108 597	119 961	228 558
Juli	42 208	53 332	40 948	47 437	25 381	18 952	108 537	119 721	228 258
August	42 123	53 266	40 903	47 388	25 526	18 979	108 552	119 633	228 185
September	42 020	53 179	40 835	47 312	25 584	19 038	108 439	119 529	227 968
Oktober	41 922	53 100	40 751	47 235	25 486	19 083	108 159	119 418	227 577
November	41 835	53 026	40 737	47 227	24 999	19 154	107 571	119 407	226 978
Dezember	41 734	52 920	40 701	47 190	22 669	19 044	105 104	119 154	224 258

¹ Fortschreibung. ² Für Stadt Basel, Riehen und Bettingen einschließlich Kantonsbürger.

Mittlere Wohnbevölkerung nach Gemeinde, Heimat und Geschlecht seit 1900¹

Jahr	Wohnbevölkerung Kanton Basel-Stadt	Wohngemeinde			Geschlecht		Heimat		
		Stadt Basel	Riehen	Bettingen	Männlich	Weiblich	Kantons- bürger	Übrige Schweizer	Aus- länder
1900	110 720	107 670	2 560	490	51 600	59 120	28 570	39 970	42 180
1905	122 750	119 480	2 800	470	57 080	65 670	35 840	40 380	46 530
1910	134 670	131 060	3 150	460	62 760	71 910	44 300	39 740	50 630
1915	140 170	135 770	3 920	480	63 780	76 390	52 840	38 830	48 500
1920	140 100	135 430	4 170	500	63 750	76 350	60 520	41 610	37 970
1925	143 220	137 600	5 110	510	64 990	78 230	70 040	42 320	30 860
1930	154 040	147 220	6 280	540	69 580	84 460	74 100	50 440	29 500
1935	167 640	159 770	7 360	510	75 410	92 230	83 530	58 870	25 240
1940	169 290	161 470	7 380	440	76 680	92 610	87 900	64 170	17 220
1945	175 100	167 000	7 640	460	79 400	95 700	91 370	70 030	13 700
1950	194 840	182 500	11 790	550	89 570	105 270	94 440	84 010	16 390
1955	208 170	193 310	14 300	560	95 850	112 320	96 880	93 960	17 330
1959	221 140	203 390	17 050	700	102 500	118 640	99 530	101 540	20 070
1960	223 660	205 290	17 620	750	104 180	119 480	99 780	102 670	21 210
1961	226 830	207 570	18 460	800	106 440	120 390	99 890	103 020	23 920
1962	230 750	210 780	19 120	850	108 980	121 770	100 060	102 960	27 730
1963	233 140	212 820	19 430	890	110 270	122 870	100 120	102 620	30 400
1964	235 310	214 720	19 650	940	111 330	123 980	100 178	102 232	32 900
1965	235 880	214 930	19 990	960	111 530	124 350	100 333	101 167	34 380
1966	235 450	214 240	20 240	970	111 170	124 280	100 524	100 256	34 670
1967	235 040	213 610	20 430	1 000	110 910	124 130	100 530	98 700	35 810
1968	234 850	213 240	20 610	1 000	110 620	124 230	100 353	97 247	37 250
1969	236 020	214 160	20 830	1 030	111 250	124 770	99 911	96 269	39 840
1970	235 520	213 440	21 020	1 060	111 150	124 370	99 053	95 167	41 300
1971	232 950	210 830	21 000	1 120	109 930	123 020	97 980	93 290	41 680
1972	230 270	207 930	21 170	1 170	108 790	121 480	96 660	91 140	42 470
1973	227 300	204 890	21 240	1 170	107 430	119 870	95 420	88 750	43 130

¹ Fortschreibung bis 1969 auf Grund der Volkszählungen korrigiert.Mittlere Wohnbevölkerung nach Gemeinde, Heimat und Geschlecht seit 1971¹

Jahr	Kantonsbürger		Übrige Schweizer ²		Ausländer		Gesamtbevölkerung		
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Total
Stadt Basel									
1971	*	*	77 795	93 974	21 720	17 342	99 515	111 316	210 831
1972	*	*	76 055	92 125	22 212	17 534	98 267	109 659	207 926
1973	*	*	74 199	90 312	22 688	17 691	96 887	108 003	204 890
Riehen									
1971	*	*	8 646	9 973	1 268	1 119	9 914	11 092	21 006
1972	*	*	8 661	10 031	1 336	1 138	9 997	11 169	21 166
1973	*	*	8 676	10 068	1 344	1 148	10 020	11 216	21 236
Bettingen									
1971	*	*	397	490	107	122	504	612	1 116
1972	*	*	410	512	116	137	526	649	1 175
1973	*	*	405	506	118	145	523	651	1 174
Kanton Basel-Stadt									
1971	43 455	54 524	43 383	49 913	23 095	18 583	109 933	123 020	232 953
1972	42 773	53 884	42 353	48 784	23 664	18 809	108 790	121 477	230 267
1973	42 139	53 275	41 141	47 611	24 150	18 984	107 430	119 870	227 300

¹ Fortschreibung. ² Für Stadt Basel, Riehen und Bettingen einschließlich Kantonsbürger.

Bevölkerungsstand

Wohnbevölkerung am Jahresende nach Heimat, Geschlecht und Geburtsjahr 1973¹

Geburts- jahr	Annä- herndes Alter	Kantonsbürger		Übrige Schweizer		Ausländer		Gesamtbevölkerung		Total
		Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	
Zusammen	.	41 684	52 855	40 659	47 152	20 753	18 901	103 096	118 908	222 004
1973	0	199	187	308	321	511	445	1 018	953	1 971
1972	1	232	226	334	307	469	459	1 035	992	2 027
1971	2	251	229	383	316	403	480	1 037	1 025	2 062
1970	3	267	240	364	344	394	393	1 025	977	2 002
1969	4	313	302	365	361	379	333	1 057	996	2 053
1968	5	357	358	428	451	388	337	1 173	1 146	2 319
1967	6	371	376	439	447	399	327	1 209	1 150	2 359
1966	7	387	386	497	455	348	321	1 232	1 162	2 394
1965	8	429	402	541	500	327	347	1 297	1 249	2 546
1964	9	457	440	515	530	333	296	1 305	1 266	2 571
1963	10	483	448	617	560	281	262	1 381	1 270	2 651
1962	11	519	464	566	543	228	206	1 313	1 213	2 526
1961	12	532	463	569	525	214	197	1 315	1 185	2 500
1960	13	522	524	608	556	203	180	1 333	1 260	2 593
1959	14	583	538	524	586	162	157	1 269	1 281	2 550
1958	15	598	525	586	596	173	167	1 357	1 288	2 645
1957	16	621	612	632	689	164	172	1 417	1 473	2 890
1956	17	619	571	699	626	160	189	1 478	1 386	2 864
1955	18	580	549	676	719	171	242	1 427	1 510	2 937
1954	19	622	504	687	708	173	299	1 482	1 511	2 993
1953	20	556	521	840	898	181	346	1 577	1 765	3 342
1952	21	594	529	834	876	218	386	1 646	1 791	3 437
1951	22	575	534	872	896	243	434	1 690	1 864	3 554
1950	23	568	479	899	922	337	498	1 804	1 899	3 703
1949	24	574	467	856	850	437	501	1 867	1 818	3 685
1948	25	573	496	760	812	500	543	1 833	1 851	3 684
1947	26	479	457	738	763	541	531	1 758	1 751	3 509
1946	27	500	494	705	808	630	466	1 835	1 768	3 603
1945	28	478	471	652	776	567	467	1 697	1 714	3 411
1944	29	461	402	730	816	626	518	1 817	1 736	3 553
1943	30	429	445	658	772	647	454	1 734	1 671	3 405
1942	31	428	441	580	789	598	465	1 606	1 695	3 301
1941	32	359	453	626	722	625	448	1 610	1 623	3 233
1940	33	316	402	540	646	668	457	1 524	1 505	3 029
1939	34	301	450	570	634	603	438	1 474	1 522	2 996
1938	35	307	403	481	636	551	431	1 339	1 470	2 809
1937	36	343	482	507	655	536	364	1 386	1 501	2 887
1936	37	366	527	550	611	516	356	1 432	1 494	2 926
1935	38	419	519	583	691	469	352	1 471	1 562	3 033
1934	39	433	536	569	691	478	270	1 480	1 497	2 977
1933	40	380	525	583	668	395	243	1 358	1 436	2 794
1932	41	414	644	616	646	374	258	1 404	1 548	2 952
1931	42	473	651	557	743	350	244	1 380	1 638	3 018
1930	43	496	669	621	749	350	254	1 467	1 672	3 139
1929	44	490	687	597	713	345	242	1 432	1 642	3 074
1928	45	577	725	644	670	234	195	1 455	1 590	3 045
1927	46	576	726	627	682	246	193	1 449	1 601	3 050
1926	47	577	798	656	683	229	185	1 462	1 666	3 128
1925	48	557	812	576	662	191	176	1 324	1 650	2 974
1924	49	620	801	566	659	181	146	1 367	1 606	2 973
1923	50	681	761	560	575	179	146	1 420	1 482	2 902
1922	51	622	782	556	621	165	118	1 343	1 521	2 864
1921	52	642	891	573	672	144	123	1 359	1 686	3 045
1920	53	647	899	523	615	152	116	1 322	1 630	2 952
1919	54	586	710	462	507	80	98	1 128	1 315	2 443

¹Fortschreibung.

Fortsetzung Wohnbevölkerung am Jahresende nach Heimat, Geschlecht und Geburtsjahr 1973¹

Geburts- jahr	Annä- herndes Alter	Kantonsbürger		Übrige Schweizer		Ausländer		Gesamtbevölkerung		
		Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Total
1918	55	548	726	460	478	70	52	1 078	1 256	2 334
1917	56	544	675	433	454	52	43	1 029	1 172	2 201
1916	57	603	758	393	431	73	41	1 069	1 230	2 299
1915	58	604	796	386	467	94	59	1 084	1 322	2 406
1914	59	729	957	407	512	88	75	1 224	1 544	2 768
1913	60	771	1 004	408	509	88	77	1 267	1 590	2 857
1912	61	764	1 033	399	500	66	72	1 229	1 605	2 834
1911	62	744	1 018	384	528	67	54	1 195	1 600	2 795
1910	63	749	1 093	399	538	60	60	1 208	1 691	2 899
1909	64	755	1 071	409	521	70	61	1 234	1 653	2 887
1908	65	718	1 061	405	507	59	66	1 182	1 634	2 816
1907	66	705	988	324	524	49	56	1 078	1 568	2 646
1906	67	734	975	322	502	41	53	1 097	1 530	2 627
1905	68	667	1 003	323	451	56	71	1 046	1 525	2 571
1904	69	595	999	280	433	43	57	918	1 489	2 407
1903	70	604	916	268	469	38	56	910	1 441	2 351
1902	71	569	842	266	440	33	52	868	1 334	2 202
1901	72	539	895	263	386	26	55	828	1 336	2 164
1900	73	460	797	221	367	32	49	713	1 213	1 926
1899	74	449	786	219	375	19	60	687	1 221	1 908
1898	75	355	724	183	301	28	47	566	1 072	1 638
1897	76	367	649	158	285	19	41	544	975	1 519
1896	77	300	576	138	283	13	56	451	915	1 366
1895	78	233	544	107	245	10	29	350	818	1 168
1894	79	221	478	92	216	8	34	321	728	1 049
1893	80	181	458	80	191	16	34	277	683	960
1892	81	150	375	60	164	9	36	219	575	794
1891	82	151	347	60	146	5	18	216	511	727
1890	83	107	259	41	123	6	32	154	414	568
1889	84	93	238	43	100	8	21	144	359	503
1888	85	64	217	29	86	11	21	104	324	428
1887	86	68	165	19	84	4	16	91	265	356
1886	87	39	144	25	68	3	13	67	225	292
1885	88	28	82	10	37	7	13	45	132	177
1884	89	36	75	10	38	3	13	49	126	175
1883	90	33	62	9	35	3	13	45	110	155
1882	91	28	47	7	26	2	11	37	84	121
1881	92	9	28	11	17	1	3	21	48	69
1880	93	14	27	—	10	6	3	20	40	60
1879	94	9	5	1	23	—	2	10	30	40
1878	95	1	9	2	4	1	2	4	15	19
1877	96	4	7	—	3	—	2	4	12	16
1876	97	—	7	—	1	—	—	—	8	8
1875	98	—	3	—	2	—	—	—	5	5
1874	99	1	2	—	—	—	—	1	2	3
1873	100	1	—	—	1	—	1	1	2	3
1872	101	1	—	—	2	—	—	1	2	3
1871	102	—	1	—	—	—	—	—	1	1

¹ Fortschreibung.

Wohngemeinde, Geburtsort

Wohnbevölkerung nach Wohngemeinde seit 1774

Jahr ¹	Wohngemeinden					Kanton Basel-Stadt	Jährliche Zunahme in Promille ³		
	Stadt Basel	Kleinhüningen ²	Riehen	Bettingen			Stadt Basel ⁴	Landgemeinden	Ganzer Kanton
1774	*	406	1 087	193	} 16 726	16 726	.	.	.
1779	15 040	*	*	*			.	.	.
1815	16 674	*	*	*	18 357	6,4	.	.	
1835	21 219	470	1 306	259	23 254	11,9	3,3	11,9	
1837	22 199	466	1 379	272	24 316	22,3	27,1	22,6	
1847	25 787	522	1 490	268	28 067	15,1	6,3	14,4	
1850	27 170	531	1 575	279	29 555	17,3	17,9	17,4	
1860	37 915	774	1 651	340	40 680	33,9	7,2	32,5	
1870	44 122	746	1 785	387	47 040	14,9	8,7	14,6	
1880	60 550	1 187	2 038	432	64 207	32,4	13,0	31,6	
1888	69 809	1 322	2 146	472	73 749	17,9	7,3	17,4	
1900	109 161	.	2 576	490	112 227	36,3	16,3	35,6	
1910	132 276	.	3 185	457	135 918	19,4	17,4	19,3	
1920	135 976	.	4 227	505	140 708	2,8	26,5	3,5	
1930	148 063	.	6 393	574	155 030	8,6	39,4	9,7	
1941	162 105	.	7 415	441	169 961	8,3	11,0	8,4	
1950	183 543	.	12 402	553	196 498	13,9	57,2	16,3	
1960	206 746	.	18 077	765	225 588	12,0	38,2	13,9	
1970	212 857	.	21 026	1 062	234 945	2,9	16,0	4,1	
1969	210 896	.	20 834	1 065	232 795	- 0,5	13,0	0,8	
1970	208 915	.	20 897	1 068	230 880	- 9,4	3,0	- 8,2	
1971	204 961	.	20 907	1 172	227 040	- 18,8	5,2	- 16,6	
1972	202 310	.	21 138	1 179	224 627	- 12,9	10,8	- 10,6	
1973	199 655	.	21 177	1 172	222 004	- 13,1	1,4	- 11,7	

¹ Bis 1847 kantonale, 1850 bis 1970 eidgenössische Volkszählungen am 1. Dezember und seit 1969 Fortschreibung auf Jahresende.
² Eingemeindung der Einwohnergemeinde Kleinhüningen auf 1. Januar 1893 und der Bürgergemeinde Kleinhüningen auf 1. Januar 1908 in die Stadt Basel. ³ Bis 1970 geometrische Progression; 1969 bezogen auf Ende 1968 usw. ⁴ 1779 bis 1888 einschliesslich Kleinhüningen.

Wohnbevölkerung nach Wohngemeinde und Geschlecht seit 1910

Volkszählungsjahr	Stadt Basel		Riehen		Bettingen		Kanton Basel-Stadt		Frauen auf 1000 Männer
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	
1910	61 511	70 765	1 440	1 745	283	174	63 234	72 684	1 149
1920	61 958	74 018	1 836	2 391	278	227	64 072	76 636	1 196
1930	66 663	81 400	2 755	3 638	293	281	69 711	85 319	1 224
1941	73 420	88 685	3 225	4 190	216	225	76 861	93 100	1 211
1950	84 381	99 162	5 574	6 828	284	269	90 239	106 259	1 178
1960	96 553	110 193	8 432	9 645	366	399	105 351	120 237	1 141
1970	100 307	112 550	9 918	11 108	467	595	110 692	124 253	1 123

Wohnbevölkerung nach Geburtsort seit 1910

Volkszählungsjahr	Grundzahlen					Promilleverteilung				
	Basel-Stadt	Basel-Landschaft	Übrige Schweiz	Ausland	Total	Basel-Stadt	Basel-Landschaft	Übrige Schweiz	Ausland	Total
1910	56 175	10 354	26 937	42 452	135 918	413	76	199	312	1 000
1920	61 140	10 517	31 605	37 446	140 708	435	75	224	266	1 000
1930	66 759	11 305	39 604	37 362	155 030	430	73	256	241	1 000
1941	78 635	13 159	48 049	30 118	169 961	463	78	282	177	1 000
1950	89 593	13 348	59 739	33 818	196 498	456	68	304	172	1 000
1960	100 569	13 238	70 295	41 486	225 588	445	59	312	184	1 000
1970	108 176		74 222	52 547	234 945	460		316	224	1 000

Bewohnte Häuser und Haushaltungen seit 1930¹

Volkszählungs- jahr	Gebäude mit Privathaus- haltungen	Haushaltungen		Wohnbevölkerung in		Privathaus- haltungen pro Wohn- gebäude ²	Personen pro	
		Pri- vate	Kollek- tive	Privathaus- haltungen	Kollektiv- haushaltungen		Wohn- gebäude ²	Privat- haushalt
Stadt Basel								
1930	14 252	41 500	114	143 360	4 703	2,9	10,1	3,5
1950	18 510	62 012	362	175 523	8 020	3,4	9,5	2,8
1960	19 293	74 217	460	196 302	10 444	3,8	10,2	2,6
1970	19 000	85 448	490	201 853	11 004	4,5	10,6	2,4
Riehen								
1930	952	1 489	16	5 835	558	1,6	6,1	3,9
1950	1 976	3 266	20	11 400	1 002	1,7	5,8	3,5
1960	2 680	5 071	42	16 983	1 094	1,9	6,3	3,3
1970	3 106	6 664	29	19 819	1 207	2,1	6,4	3,0
Bettingen								
1930	65	87	6	320	254	1,3	4,9	3,7
1950	87	119	3	404	149	1,4	4,6	3,4
1960	116	161	3	517	248	1,4	4,5	3,2
1970	194	266	6	796	266	1,4	4,1	3,0
Kanton Basel-Stadt								
1930	15 269	43 076	136	149 515	5 515	2,8	9,8	3,5
1950	20 573	65 397	385	187 327	9 171	3,2	9,1	2,9
1960	22 089	79 449	505	213 802	11 786	3,6	9,7	2,7
1970	22 300	92 378	525	222 468	12 477	4,1	10,0	2,4

¹ Für 1941 liegen keine Angaben vor, da Privat- und Kollektivhaushaltungen nicht getrennt gezählt wurden. ² Pro Gebäude mit Privathaushaltungen.

Berufstätige Pendler aus und nach dem Kanton Basel-Stadt 1970¹

Arbeitsort Wohnort	Wegpendler aus		Zupendler nach		Arbeitsort Wohnort	Wegpendler aus		Zupendler nach	
	Basel	Riehen oder Bettingen	Basel	Riehen oder Bettingen		Basel	Riehen oder Bettingen	Basel	Riehen oder Bettingen
Agglom. Basel	6 964	5 174	35 591	732	Hofstetten	8	—	258	—
Aesch	138	—	755	—	Metzerlen, Rodersdorf	—	—	227	—
Allschwil	887	30	5 152	31	Übr. Bez. Dorneck	—	—	149	—
Arlesheim	107	—	1 204	6	Bezirk Thierstein	14	—	247	—
Augst	20	—	83	—	Duggingen, Grellingen	10	—	215	—
Basel ²	—	4 701	—	560	Zwingen, Laufen	21	—	258	—
Bättwil	—	—	40	—	Übr. Bez. Laufen	9	—	216	—
Bettingen ²	15	8	186	24	Frenkendorf, Füllinsdorf	65	—	655	—
Biel-Benken	5	—	211	—	Liestal	141	9	484	10
Binningen	471	14	4 459	12	Lausen	21	—	112	—
Birsfelden	1 037	55	3 973	39	Übr. Bez. Liestal	—	—	159	—
Bottmingen	72	—	1 045	—	Bezirk Waldenburg	—	—	119	—
Dornach	74	—	504	—	Sissach	14	—	156	—
Ettingen	12	—	402	—	Gelterkinden	11	—	135	—
Kaiseraugst	17	—	142	—	Übr. Bez. Sissach	9	—	273	—
Münchenstein	779	18	2 684	17	Rheinfelden	39	—	431	—
Muttenz	1 828	280	2 699	11	Möhlin, Magden	27	—	406	—
Oberwil	125	—	1 528	—	Übr. Bez. Rheinfelden	33	6	257	—
Pfeffingen	—	—	149	—	Bezirk Laufenburg	29	—	129	—
Pratteln	475	31	1 580	14	Bez. Delémont, Moutier	—	—	104	—
Reinach	277	13	2 867	10	Bezirk Olten, Gösgen	59	—	181	—
Riehen ²	545	24	4 515	8	Stadt Zürich	166	11	64	—
Schönenbuch	6	—	79	—	Übrige Schweiz ³	184	75	479	42
Therwil	74	—	1 184	—	Deutschland, Frankreich	280	39	*	*
Witterswil	—	—	150	—	Zusammen	8 104	5 314	41 305	784

¹ Volkszählung, provisorische Ergebnisse. ² In der Gemeinde wohnhafte Berufstätige: Basel 111 773, Riehen 8 982, Bettingen 387. In der Gemeinde arbeitende Berufstätige: Basel 144 974, Riehen 4 649, Bettingen 190. ³ Pendlerströme unter 5 sind in der Rubrik «Übrige Schweiz» mitgezählt.

Arbeitsweg

Berufs- und Ausbildungspendler nach Wohn- und Arbeitsort 1965¹

Arbeitsort Schulort	Von Wohnort Großbasel											
	Alt- stadt	Vor- städte	Am Ring	Breite	Sankt Alban	Gundel- dingen	Bruder- holz	Bach- letten	Gott- helf	Iselin	Sankt Johann	Großbasel zusammen
Pendler innerhalb des Kantons Basel-Stadt												
Großbasel	1 549	3 552	5 933	4 939	5 577	9 498	5 000	8 172	3 718	10 212	9 408	67 558
Altstadt	872	550	912	609	760	1 021	668	1 195	507	1 267	1 077	9 438
Vorstädte	312	1 730	1 640	762	1 271	1 333	1 302	1 821	614	1 650	1 420	13 855
Am Ring	87	431	1 794	260	253	655	233	684	392	924	1 660	7 373
Breite	6	23	28	578	62	91	31	31	23	57	52	982
St. Alban	102	343	433	1 865	2 444	1 665	711	837	371	827	715	10 313
Gundeldingen	40	150	254	460	434	3 549	672	587	218	601	521	7 486
Bruderholz	17	24	36	25	67	341	1 075	152	33	53	47	1 870
Bachletten	16	28	97	39	26	152	40	1 580	103	185	138	2 404
Gotthelf	11	35	131	45	31	109	20	533	938	714	183	2 750
Iselin	24	38	154	44	24	98	35	189	165	2 483	825	4 079
St. Johann	62	200	454	252	205	484	213	563	354	1 451	2 770	7 008
Kleinbasel	217	495	888	1 136	728	1 258	531	1 122	628	1 805	2 375	11 183
Altstadt	43	81	113	133	71	171	57	151	79	218	233	1 350
Clara	18	29	46	71	33	111	24	64	33	95	106	630
Wettstein	38	130	170	339	175	264	136	212	117	267	336	2 184
Hirzbrunnen	17	25	46	68	38	78	19	53	29	85	163	621
Rosental	27	67	140	178	136	176	87	179	94	216	255	1 555
Matthäus	22	42	100	85	42	99	33	101	69	216	296	1 105
Klybeck	40	97	233	206	190	293	157	308	163	575	808	3 070
Kleinhüningen	12	24	40	56	43	66	18	54	44	133	178	668
Riehen	12	21	30	41	16	43	20	32	25	71	87	398
Bettingen	—	—	2	2	—	—	2	—	—	1	2	9
Kt. Basel-Stadt	1 778	4 068	6 853	6 118	6 321	10 799	5 553	9 326	4 371	12 089	11 872	79 148
Wegpendler												
Basel-Landschaft	60	187	359	675	334	927	234	602	296	815	636	5 125
Allschwil ²	10	32	66	26	21	79	24	149	103	225	120	855
Birsfelden	7	30	56	298	70	148	36	88	30	140	128	1 031
Muttenz	14	32	79	163	89	200	44	83	42	159	145	1 050
Leimental	10	30	52	38	32	173	31	135	38	113	98	750
Birstal	13	32	54	89	58	225	61	95	44	99	104	874
Übr. Landschaft	6	3	52	61	64	102	38	52	39	79	41	565
Übrige Schweiz	16	52	75	80	109	146	86	74	39	82	73	832
Ausland ³	5	6	18	18	30	28	24	47	22	66	58	322
Zusammen	81	245	452	773	473	1 101	344	723	357	963	767	6 279

¹ Arbeitswegerhebung September 1965; einschließlich Schüler und Studenten, aber ohne 2979 Wegpendler mit unbestimmtem oder unbekanntem Arbeitsort. Korrigierte Zahlen. ² Einschließlich Schönenbuch. ³ Einschließlich Flugplatz Basel-Mülhausen.

Berufs- und Ausbildungszupendler nach Arbeits- und Wohnort 1965¹

Wohnort	Nach Arbeitsort (Schulort) Großbasel											
	Alt- stadt	Vor- städte	Am Ring	Breite	Sankt Alban	Gundel- dingen	Bruder- holz	Bach- letten	Gott- helf	Iselin	Sankt Johann	Großbasel zusammen
Basel-Landschaft	2 650	5 068	1 920	377	3 960	2 482	153	429	291	327	2 380	20 037
Allschwil ²	463	717	398	37	428	380	16	115	109	125	627	3 415
Birsfelden	255	423	177	113	431	207	9	21	21	23	201	1 881
Muttenz	258	498	137	54	387	250	17	28	9	17	155	1 810
Leimental	741	1 491	676	59	984	675	62	160	90	92	729	5 759
Birstal	629	1 250	364	78	1 275	735	35	67	40	42	483	4 998
Übr. Landschaft	304	689	168	36	455	235	14	38	22	28	185	2 174
BR Deutschland	169	194	219	55	324	202	26	54	51	53	357	1 704
Frankreich	135	148	201	18	202	146	18	67	55	63	1 177	2 230
Zusammen ³	2 954	5 410	2 340	450	4 486	2 830	197	550	397	443	3 914	23 971

¹ Arbeitswegerhebung September 1965; einschließlich Schüler und Studenten. Teilweise korrigierte Zahlen. ² Einschließlich Schönenbuch. ³ Ohne Zupendler aus der übrigen Schweiz.

Fortsetzung

Berufs- und Ausbildungspendler nach Wohn- und Arbeitsort 1965¹

Arbeitsort Schulort	Von Wohnort Kleinbasel								Landgemeinden		Kanton Basel-Stadt total	
	Alt- stadt	Clara	Wett- stein	Hirz- brun- nen	Rosen- tal	Mat- thäus	Kly- beck	Klein- hüngen	Kleinbasel zusammen	Riehen		Bet- tingen
Pendler innerhalb des Kantons Basel-Stadt												
Großbasel	1 005	976	1 770	2 375	1 137	4 435	1 525	598	13 821	4 004	110	85 493
Altstadt	216	186	452	511	218	685	256	109	2 633	876	27	12 974
Vorstädte	249	252	539	617	208	928	282	144	3 219	1 415	34	18 523
Am Ring	112	90	159	229	136	516	140	44	1 426	322	13	9 134
Breite	16	13	24	49	24	61	28	11	226	44	2	1 254
St. Alban	132	134	252	360	170	619	228	93	1 988	576	14	12 891
Gundeldingen	95	87	117	197	114	392	132	52	1 186	212	7	8 891
Bruderholz	7	8	11	12	9	29	10	3	89	17	1	1 977
Bachletten	15	15	23	32	30	82	21	9	227	37	—	2 668
Gotthelf	20	20	16	20	18	80	29	13	216	38	—	3 004
Iselin	17	14	35	32	28	133	44	10	313	41	—	4 433
St. Johann	126	157	142	316	182	910	355	110	2 298	426	12	9 744
Kleinbasel	1 167	1 298	1 955	3 377	1 712	5 424	2 402	1 148	18 483	2 537	64	32 267
Altstadt	586	204	214	180	119	483	134	45	1 965	183	4	3 502
Clara	83	418	127	130	106	353	65	13	1 295	98	2	2 025
Wettstein	138	144	821	873	234	406	129	63	2 808	515	17	5 524
Hirzbrunnen	45	50	68	1 185	129	225	71	33	1 806	245	4	2 676
Rosental	74	185	370	354	736	430	110	37	2 296	548	11	4 410
Matthäus	71	120	67	166	144	2 209	324	124	3 225	159	5	4 494
Klybeck	138	128	226	370	195	1 051	1 173	279	3 560	661	18	7 309
Kleinhüngen	32	49	62	119	49	267	396	554	1 528	128	3	2 327
Riehen	22	24	49	137	40	132	41	14	459	3 882	65	4 804
Bettingen	1	—	—	1	1	1	—	—	4	19	115	147
Kt. Basel-Stadt	2 195	2 298	3 774	5 890	2 890	9 992	3 968	1 760	32 767	10 442	354	122 711
Wegpendler												
Basel-Landschaft	124	152	176	274	171	686	200	90	1 873	380	9	7 387
Allschwil ²	21	21	22	23	29	99	30	13	258	45	1	1 159
Birsfelden	21	32	36	88	45	149	46	25	442	106	5	1 584
Muttenz	27	31	28	51	28	118	40	21	344	56	2	1 452
Leimental	17	18	27	25	22	101	31	10	251	36	—	1 037
Birstal	22	20	31	53	18	119	30	15	308	63	—	1 245
Übr. Landschaft	16	30	32	34	29	100	23	6	270	74	1	910
Übrige Schweiz	13	18	35	39	19	74	23	6	227	72	2	1 133
Ausland ³	4	2	7	12	5	25	11	6	72	66	5	465
Zusammen	141	172	218	325	195	785	234	102	2 172	518	16	8 985

¹ Arbeitswegerhebung September 1965; einschließlich Schüler und Studenten, aber ohne 2979 Wegpendler mit unbestimmtem oder unbekanntem Arbeitsort. Korrigierte Zahlen. ² Einschließlich Schönenbuch. ³ Einschließlich Flugplatz Basel-Mülhausen. ⁴ 139 nach der BR Deutschland und 326 nach Frankreich.

Fortsetzung

Berufs- und Ausbildungszupendler nach Arbeits- und Wohnort 1965¹

Wohnort	Nach Arbeitsort (Schulort) Kleinbasel								Landgemeinden		Kanton Basel-Stadt total	
	Alt- stadt	Clara	Wett- stein	Hirz- brun- nen	Rosen- tal	Mat- thäus	Kly- beck	Klein- hüngen	Kleinbasel zusammen	Riehen		Bet- tingen
Basel-Landschaft	517	203	1 265	242	1 008	362	1 756	240	5 593	84	8	25 722
Allschwil ²	98	43	140	35	118	88	335	50	907	18	3	4 343
Birsfelden	69	32	304	66	176	43	190	59	939	13	—	2 833
Muttenz	49	21	116	22	113	29	128	21	499	14	—	2 323
Leimental	141	38	279	45	245	93	469	44	1 354	21	2	7 136
Birstal	114	48	315	50	264	67	485	45	1 388	11	3	6 400
Übr. Landschaft	46	21	111	24	92	42	149	21	506	7	—	2 687
BR Deutschland	64	76	137	703	594	143	244	145	2 106	327	13	4 150
Frankreich	46	42	35	50	68	58	197	62	558	20	—	2 808
Zusammen ³	627	321	1 437	995	1 670	563	2 197	447	8 257	431	21	32 680

¹ Arbeitswegerhebung September 1965; einschließlich Schüler und Studenten. Teilweise korrigierte Zahlen. ² Einschließlich Schönenbuch. ³ Ohne Zupendler aus der übrigen Schweiz.

Wohnviertel

Haushaltungen und Wohnbevölkerung nach Wohnviertel 1960 und 1970¹

Wohnviertel	Haushaltungen ²		Wohnbevölkerung		Bewohner pro Haushaltung ²		Bewohner pro ha ³		Bewohner pro bewohntes Haus	
	1960	1970	1960	1970	1960	1970	1960	1970	1960	1970
Stadt Basel	74 677	85 938	206 746	212 857	2,8	2,5	90,9	93,6	10,7	11,3
Altstadt Gr. Basel	1 478	1 339	3 898	3 202	2,6	2,4	103,7	85,1	6,9	6,6
Vorstädte	2 825	3 155	8 020	7 195	2,8	2,3	89,0	79,8	11,8	11,9
Am Ring	4 547	5 299	13 147	13 704	2,9	2,6	139,9	145,7	9,9	11,1
Breite	3 774	4 920	10 244	11 979	2,7	2,4	152,9	175,2	14,8	17,2
St. Alban	4 428	4 800	12 659	12 381	2,9	2,6	43,2	42,4	10,4	10,5
Gundeldingen	7 495	9 257	19 667	21 447	2,6	2,3	160,8	175,4	12,7	14,6
Bruderholz	3 253	4 021	10 550	11 313	3,2	2,8	40,6	43,6	6,0	5,8
Bachletten	6 608	7 077	18 534	17 779	2,8	2,5	122,4	117,4	7,5	7,2
Gotthelf	3 297	3 618	8 453	8 389	2,6	2,3	181,4	179,9	8,2	8,5
Iselin	8 045	9 057	21 545	21 984	2,7	2,4	196,2	200,2	14,9	15,1
St. Johann	7 636	9 043	20 667	22 436	2,7	2,5	92,3	100,2	13,4	14,8
Altstadt Kl. Basel	1 623	1 600	4 485	3 919	2,8	2,4	185,3	161,9	12,6	13,7
Clara	1 424	1 957	4 016	4 800	2,8	2,5	169,5	202,9	12,7	17,0
Wettstein	2 647	2 765	7 241	6 875	2,7	2,5	102,3	97,2	11,3	11,2
Hirzbrunnen	3 185	4 071	10 705	12 041	3,4	3,0	34,2	38,5	7,0	7,8
Rosental	2 107	2 080	5 390	4 805	2,6	2,3	88,1	78,5	17,7	17,5
Matthäus	6 464	7 820	16 635	17 950	2,6	2,3	281,5	303,5	13,5	15,7
Klybeck	2 905	2 991	7 734	7 336	2,7	2,5	84,8	80,4	17,2	18,1
Kleinhüningen	936	1 068	3 156	3 322	3,4	3,1	23,2	24,4	16,5	19,0
Riehen	5 113	6 693	18 077	21 026	3,5	3,1	16,6	19,4	6,7	7,0
Bettingen	164	272	765	1 062	4,7	3,9	3,4	4,8	6,6	5,8
Kt. Basel-Stadt	79 954	92 903	225 588	234 945	2,8	2,5	62,9	65,6	10,2	10,7

¹ Volkszählungen. ² Einschließlich 505 bzw. 525 kollektive Haushaltungen. ³ Wohnviertelfläche, siehe S. 13.

Wohnbevölkerung nach Heimat, Geschlecht und Wohnviertel 1970 und Gesamtdifferenz 1960/70¹

Wohnviertel	Schweizer			Ausländer			Gesamtbevölkerung ²		Gesamt- differenz 1960/70
	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	
Stadt Basel	78 857	95 214	174 071	21 450	17 336	38 786	100 307	112 550	6 111
Altstadt Gr. Basel	1 179	1 307	2 486	438	278	716	1 617	1 585	-696
Vorstädte	2 444	3 049	5 493	855	847	1 702	3 299	3 896	-825
Am Ring	4 443	6 221	10 664	1 491	1 549	3 040	5 934	7 770	557
Breite	4 836	5 690	10 526	807	646	1 453	5 643	6 336	1 735
St. Alban	4 954	6 066	11 020	731	630	1 361	5 685	6 696	-278
Gundeldingen	7 467	8 753	16 220	3 045	2 182	5 227	10 512	10 935	1 780
Bruderholz	4 925	5 576	10 501	404	408	812	5 329	5 984	763
Bachletten	7 168	8 781	15 949	961	869	1 830	8 129	9 650	-755
Gotthelf	3 059	3 883	6 942	808	639	1 447	3 867	4 522	-64
Iselin	8 256	10 291	18 547	1 903	1 534	3 437	10 159	11 825	439
St. Johann	8 080	9 720	17 800	2 559	2 077	4 636	10 639	11 797	1 769
Altstadt Kl. Basel	1 440	1 555	2 995	523	401	924	1 963	1 956	-566
Clara	1 569	1 894	3 463	756	581	1 337	2 325	2 475	784
Wettstein	2 619	3 524	6 143	379	353	732	2 998	3 877	-366
Hirzbrunnen	5 152	5 821	10 973	526	542	1 068	5 678	6 363	1 336
Rosental	1 683	1 947	3 630	665	510	1 175	2 348	2 457	-585
Matthäus	5 502	6 751	12 253	3 352	2 345	5 697	8 854	9 096	1 315
Klybeck	2 611	3 016	5 627	957	752	1 709	3 568	3 768	-398
Kleinhüningen	1 470	1 369	2 839	290	193	483	1 760	1 562	166
Riehen	8 675	9 998	18 673	1 243	1 110	2 353	9 918	11 108	2 949
Bettingen	368	471	839	99	124	223	467	595	297
Kt. Basel-Stadt	87 900	105 683	193 583	22 792	18 570	41 362	110 692	124 253	9 357

¹ Volkszählungen. ² Total Gesamtbevölkerung 1970 siehe obere Tabelle.

Wohnbevölkerung nach Alter seit 1888¹

Annäherndes Alter in Jahren	1888	1900	1910	1920	1930	1941	1950	1960	1970
Grundzahlen									
Unter 1	1 508	2 614	2 511	1 881	1 747	2 117	2 512	2 905	2 225
1- 4	5 790	10 161	10 149	6 407	7 217	7 283	10 381	11 752	10 152
5- 9	7 012	10 725	13 459	10 768	9 330	9 220	12 768	12 997	13 458
10-14	6 812	8 929	13 069	12 090	8 621	9 469	9 327	12 663	13 312
15-19	7 451	10 485	12 681	13 772	12 364	10 158	10 517	14 647	14 471
20-24	7 650	12 176	12 130	14 535	16 227	11 700	15 008	17 036	20 390
25-29	7 104	11 784	12 367	12 621	16 820	14 737	16 412	18 232	20 132
30-34	5 776	9 616	12 234	11 212	15 255	17 745	14 204	17 890	16 755
35-39	5 205	8 277	11 071	10 765	12 490	17 160	16 505	17 089	16 236
40-44	4 731	6 603	9 048	10 895	10 794	15 733	17 995	14 032	16 386
45-49	4 087	5 172	7 530	9 899	9 981	12 464	17 011	16 007	15 544
50-54	3 366	4 658	5 854	7 744	9 824	10 403	14 458	17 246	12 941
55-59	2 500	3 902	4 333	6 325	8 398	8 996	11 360	15 839	14 481
60-64	1 883	2 913	3 601	4 620	6 124	8 165	8 960	12 816	14 981
65-69	1 414	2 020	2 694	3 102	4 604	6 749	7 283	9 479	12 883
70-74	767	1 217	1 737	2 122	2 870	4 081	5 846	6 642	9 599
75-79	448	634	920	1 248	1 465	2 424	3 722	4 512	6 038
80-84	178	268	386	516	658	971	1 540	2 591	3 213
85-89	54	63	126	154	194	338	559	1 006	1 313
90 u. m.	13	10	18	32	47	48	130	207	435
0-19	28 573	42 914	51 869	44 918	39 279	38 247	45 505	54 964	53 618
20-64	42 302	65 101	78 168	88 616	105 913	117 103	131 913	146 187	147 846
65 u. m.	2 874	4 212	5 881	7 174	9 838	14 611	19 080	24 437	33 481
Zusammen	73 749	112 227	135 918	140 708	155 030	169 961	196 498	225 588	234 945
Promilleverteilung									
Unter 1	20	23	18	13	11	12	13	13	9
1- 4	79	91	75	46	47	43	53	52	43
5- 9	95	96	99	77	60	54	65	58	57
10-14	93	80	96	86	56	56	48	56	57
15-19	101	93	93	98	80	60	53	65	61
20-24	104	109	89	104	105	69	76	76	87
25-29	96	105	91	90	108	87	83	81	86
30-34	78	85	90	79	99	105	72	79	71
35-39	70	74	81	76	80	101	84	76	69
40-44	64	58	67	77	70	92	91	62	70
45-49	55	46	55	70	65	73	87	71	66
50-54	46	42	43	55	64	61	74	76	55
55-59	34	35	32	45	54	53	58	70	62
60-64	26	26	27	33	39	48	46	57	64
65-69	19	18	20	22	30	40	37	43	55
70-74	10	11	13	15	18	24	29	29	41
75-79	6	6	7	9	9	14	19	20	26
80-84	3	2	3	4	4	6	8	11	14
85-89	1	0	1	1	1	2	3	4	5
90 u. m.	0	0	0	0	0	0	1	1	2
0-19	388	383	381	320	254	225	232	244	228
20-64	573	580	575	629	684	689	671	648	629
65 u. m.	39	37	44	51	62	86	97	108	143
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

¹ Volkszählungen.

Alter

Wohnbevölkerung nach Geschlecht und Alter seit 1930¹

Annäherndes Alter in Jahren	Männliches Geschlecht					Weibliches Geschlecht				
	1930	1941	1950	1960	1970	1930	1941	1950	1960	1970
Grundzahlen										
Unter 1	898	1 102	1 303	1 470	1 170	849	1 015	1 209	1 435	1 055
1- 4	3 700	3 741	5 403	5 955	5 138	3 517	3 542	4 978	5 797	5 014
5- 9	4 649	4 678	6 501	6 632	6 954	4 681	4 542	6 267	6 365	6 504
10-14	4 301	4 785	4 742	6 534	6 772	4 320	4 684	4 585	6 129	6 540
15-19	5 756	4 788	5 194	7 416	7 334	6 608	5 370	5 323	7 231	7 137
20-24	6 948	5 189	6 921	8 312	10 188	9 279	6 511	8 087	8 724	10 202
25-29	7 609	6 623	7 762	9 079	10 340	9 211	8 114	8 650	9 153	9 792
30-34	6 887	8 095	6 689	8 690	8 450	8 368	9 650	7 515	9 200	8 305
35-39	5 454	7 956	7 523	8 119	7 968	7 036	9 204	8 982	8 970	8 268
40-44	4 720	7 155	8 220	6 668	7 886	6 074	8 578	9 775	7 364	8 500
45-49	4 453	5 435	7 843	7 282	7 292	5 528	7 029	9 168	8 725	8 252
50-54	4 287	4 453	6 495	7 847	6 066	5 537	5 950	7 963	9 399	6 875
55-59	3 766	3 877	4 855	7 086	6 469	4 632	5 119	6 505	8 753	8 012
60-64	2 676	3 386	3 581	5 436	6 470	3 448	4 779	5 379	7 380	8 511
65-69	1 842	2 702	2 932	3 708	5 261	2 762	4 047	4 351	5 771	7 622
70-74	993	1 611	2 188	2 352	3 589	1 877	2 470	3 658	4 290	6 010
75-79	501	855	1 357	1 583	1 918	964	1 569	2 365	2 929	4 120
80-84	206	311	540	839	920	452	660	1 000	1 752	2 293
85-89	50	106	169	281	389	144	232	390	725	924
90 u. m.	15	13	21	62	118	32	35	109	145	317
0-19	19 304	19 094	23 143	28 007	27 368	19 975	19 153	22 362	26 957	26 250
20-64	46 800	52 169	59 889	68 519	71 129	59 113	64 934	72 024	77 668	76 717
65 u. m.	3 607	5 598	7 207	8 825	12 195	6 231	9 013	11 873	15 612	21 286
Zusammen	69 711	76 861	90 239	105 351	110 692	85 319	93 100	106 259	120 237	124 253
Promilleverteilung										
Unter 1	13	14	14	14	11	10	11	11	12	9
1- 4	53	49	60	57	46	41	38	47	48	40
5- 9	67	61	72	63	63	55	49	59	53	52
10-14	62	62	52	62	61	51	50	43	51	53
15-19	82	62	58	70	66	77	58	50	60	57
20-24	100	68	77	79	92	109	70	76	73	82
25-29	109	86	86	86	93	108	87	81	76	79
30-34	99	105	74	84	76	98	104	71	77	67
35-39	78	104	83	77	72	83	99	85	75	67
40-44	68	93	91	63	71	71	92	92	61	68
45-49	64	71	87	69	66	65	75	86	72	66
50-54	61	58	72	74	55	65	64	75	78	55
55-59	54	50	54	67	59	54	55	61	73	65
60-64	38	44	40	51	59	40	51	51	61	69
65-69	27	35	33	36	48	33	43	41	48	61
70-74	14	21	24	22	32	22	27	34	36	48
75-79	7	11	15	15	17	11	17	23	24	33
80-84	3	4	6	8	8	5	7	9	15	19
85-89	1	2	2	3	4	2	3	4	6	7
90 u. m.	0	0	0	0	1	0	0	1	1	3
0-19	277	248	256	266	247	234	206	210	224	211
20-64	671	679	664	650	643	693	697	678	646	618
65 u. m.	52	73	80	84	110	73	97	112	130	171
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

¹ Volkszählungen.

Wohnbevölkerung am Jahresende nach Geschlecht und Alter seit 1970¹

Annäherndes Alter in Jahren	Männliches Geschlecht				Weibliches Geschlecht				Total
	1970	1971	1972	1973	1970	1971	1972	1973	1973
Grundzahlen									
Unter 1	1 348	1 158	1 095	1 018	1 194	1 138	1 091	953	1 971
1- 4	5 389	4 763	4 428	4 154	5 233	4 596	4 291	3 990	8 144
5- 9	7 235	6 760	6 503	6 216	6 821	6 378	6 210	5 973	12 189
10-14	6 865	6 731	6 645	6 611	6 607	6 468	6 253	6 209	12 820
15-19	7 398	7 027	7 147	7 161	7 397	7 013	7 131	7 168	14 329
20-24	10 135	8 998	8 792	8 584	10 383	9 690	9 474	9 137	17 721
25-29	9 947	9 180	9 028	8 940	9 329	9 348	9 032	8 820	17 760
30-34	7 813	7 787	7 810	7 948	8 209	8 100	8 108	8 016	15 964
35-39	7 532	7 447	7 276	7 108	8 052	7 915	7 639	7 524	14 632
40-44	7 680	7 360	7 246	7 041	8 491	8 336	8 174	7 936	14 977
45-49	7 120	7 071	7 084	7 057	8 281	8 121	8 102	8 113	15 170
50-54	5 965	6 105	6 329	6 572	6 851	7 198	7 475	7 634	14 206
55-59	6 346	6 089	5 752	5 484	7 995	7 498	6 948	6 524	12 008
60-64	6 398	6 235	6 235	6 133	8 506	8 420	8 328	8 139	14 272
65-69	5 212	5 294	5 267	5 321	7 613	7 618	7 708	7 746	13 067
70-74	3 550	3 725	3 886	4 006	6 008	6 190	6 368	6 545	10 551
75-79	1 890	1 987	2 126	2 232	4 105	4 222	4 365	4 508	6 740
80-84	881	950	969	1 010	2 284	2 339	2 443	2 542	3 552
85-89	376	394	377	356	887	980	1 029	1 072	1 428
90 u. m.	119	115	135	144	284	296	328	359	503
0-19	28 235	26 439	25 818	25 160	27 252	25 593	24 976	24 293	49 453
20-64	68 936	66 272	65 552	64 867	76 097	74 626	73 280	71 843	136 710
65 u. m.	12 028	12 465	12 760	13 069	21 181	21 645	22 241	22 772	35 841
Zusammen	109 199	105 176	104 130	103 096	124 530	121 864	120 497	118 908	222 004
Promilleverteilung									
Unter 1	12	11	10	10	9	9	9	8	9
1- 4	50	45	43	40	42	38	36	34	37
5- 9	66	64	62	60	55	52	51	50	55
10-14	63	64	64	64	53	53	52	52	58
15-19	68	67	69	70	60	58	59	60	64
20-24	93	86	84	83	83	79	79	77	80
25-29	91	87	87	87	75	77	75	74	80
30-34	72	74	75	77	66	66	67	67	72
35-39	69	71	70	69	65	65	63	63	66
40-44	70	70	70	68	68	68	68	67	68
45-49	65	67	68	68	67	67	67	68	68
50-54	55	58	61	64	55	59	62	64	64
55-59	58	58	55	53	64	62	58	55	54
60-64	58	59	60	60	68	69	69	69	64
65-69	48	50	51	52	61	62	64	65	59
70-74	33	36	37	39	48	51	53	55	48
75-79	17	19	20	22	33	35	36	38	30
80-84	8	9	9	10	19	19	20	22	16
85-89	3	4	4	3	7	8	9	9	6
90 u. m.	1	1	1	1	2	3	3	3	2
0-19	259	251	248	244	219	210	207	204	223
20-64	631	630	629	629	611	612	608	604	616
65 u. m.	110	119	123	127	170	178	185	192	161
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

¹ Fortschreibung.

Zivilstand

Wohnbevölkerung nach Geschlecht und Zivilstand seit 1941

Volks- zählungs- jahr	Grundzahlen				Promilleverteilung				Total
	Ledig	Ver- heiratet	Ver- witwet	Ge- schie- den	Ledig	Ver- heiratet	Ver- witwet	Ge- schie- den	
Männliches Geschlecht									
1941	32 853	40 298	2 227	1 483	428	524	29	19	1 000
1950	38 597	47 318	2 319	2 005	428	524	26	22	1 000
1960	45 580	54 731	2 489	2 551	433	519	24	24	1 000
1970	47 522	57 633	2 586	2 951	429	521	23	27	1 000
Weibliches Geschlecht									
1941	40 909	40 355	9 036	2 800	440	433	97	30	1 000
1950	45 020	47 092	10 324	3 823	424	443	97	36	1 000
1960	49 689	53 709	11 940	4 899	413	447	99	41	1 000
1970	49 097	56 229	13 235	5 692	395	453	106	46	1 000

Wohnbevölkerung nach Geschlecht, Zivilstand und Alter 1970¹

Annäherndes Alter in Jahren	Grundzahlen					Promilleverteilung			
	Ledig	Ver- heiratet	Ver- witwet	Ge- schie- den	Total	Ledig	Ver- heiratet	Ver- witwet	Ge- schie- den
Männliches Geschlecht									
0-14	20 034	.	.	.	20 034	421	.	.	.
15-19	7 314	19	—	1	7 334	154	0	—	0
20-24	8 642	1 515	3	28	10 188	182	27	1	10
25-29	4 759	5 390	7	184	10 340	100	93	3	62
30-34	1 934	6 226	15	275	8 450	41	108	6	93
35-39	1 157	6 413	22	376	7 968	24	111	8	127
40-44	797	6 660	34	395	7 886	17	115	13	134
45-49	647	6 199	69	377	7 292	14	108	26	128
50-54	488	5 171	82	325	6 066	10	90	32	110
55-59	508	5 479	173	309	6 469	11	95	67	105
60-64	407	5 516	264	283	6 470	8	96	103	96
65-69	368	4 274	439	180	5 261	8	74	170	61
70-74	249	2 727	486	127	3 589	5	47	188	43
75-79	128	1 310	423	57	1 918	3	23	163	19
80 u. m.	90	734	569	34	1 427	2	13	220	12
Zusammen	47 522	57 633	2 586	2 951	110 692	1 000	1 000	1 000	1 000
Weibliches Geschlecht									
0-14	19 113	.	.	.	19 113	389	.	.	.
15-19	6 874	261	—	2	7 137	140	5	—	0
20-24	6 640	3 478	7	77	10 202	135	62	1	14
25-29	3 238	6 209	28	317	9 792	66	110	2	56
30-34	1 656	6 131	49	469	8 305	34	109	4	82
35-39	1 343	6 271	84	570	8 268	28	112	6	100
40-44	1 289	6 392	203	616	8 500	26	114	15	108
45-49	1 207	6 084	354	607	8 252	25	108	27	107
50-54	1 010	4 792	526	547	6 875	21	85	40	96
55-59	1 219	5 216	1 004	573	8 012	25	93	76	101
60-64	1 341	4 772	1 737	661	8 511	27	85	131	116
65-69	1 434	3 441	2 228	519	7 622	29	61	168	91
70-74	1 192	1 962	2 486	370	6 010	24	35	188	65
75-79	849	858	2 183	230	4 120	17	15	165	40
80 u. m.	692	362	2 346	134	3 534	14	6	177	24
Zusammen	49 097	56 229	13 235	5 692	124 253	1 000	1 000	1 000	1 000

¹ Volkszählung.

Wohnbevölkerung nach Wohngemeinde und Heimat seit 1860

Volks- zählungs- jahr	Stadt Basel ¹ – Grundzahlen					Riehen – Grundzahlen				
	Bürger der Wohn- gemeinde	Übrige Kantons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	Total	Bürger der Wohn- gemeinde	Übrige Kantons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	Total
1860	12 203	649	14 362	11 475	38 689	1 002	69	306	274	1 651
1870 ²	12 544	432	18 791	13 810	45 577	1 020	135	329	315	1 799
1880 ²	17 233	415	23 480	21 465	62 593	954	195	384	543	2 076
1888	20 052	493	26 142	24 444	71 131	915	180	443	608	2 146
1900	26 919	753	39 659	41 830	109 161	879	234	669	794	2 576
1910	43 131	376	38 766	50 003	132 276	1 109	362	771	943	3 185
1920	58 400	439	40 395	36 742	135 976	1 188	725	1 237	1 077	4 227
1930	69 616	593	49 623	28 231	148 063	1 435	1 764	1 911	1 283	6 393
1941	83 728	806	63 341	14 230	162 105	1 791	2 316	2 655	653	7 415
1950	87 451	997	79 900	15 195	183 543	2 052	4 086	5 220	1 044	12 402
1960	89 706	1 112	95 171	20 757	206 746	2 736	5 862	7 925	1 554	18 077
1970	86 394	1 147	86 530	38 786	212 857	3 848	6 439	8 386	2 353	21 026

Volks- zählungs- jahr	Stadt Basel ¹ – Promilleverteilung					Bettingen – Grundzahlen				
	Bürger der Wohn- gemeinde	Übrige Kantons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	Total	Bürger der Wohn- gemeinde	Übrige Kantons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	Total
1860	315	17	371	297	1 000	206	17	54	63	340
1870 ²	276	9	412	303	1 000	185	37	77	85	384
1880 ²	275	7	375	343	1 000	167	38	114	113	432
1888	282	7	368	343	1 000	151	38	125	158	472
1900	247	7	363	383	1 000	174	40	119	157	490
1910	326	3	293	378	1 000	164	35	103	155	457
1920	430	3	297	270	1 000	176	42	113	174	505
1930	470	4	335	191	1 000	200	38	115	221	574
1941	516	5	391	88	1 000	188	59	149	45	441
1950	477	5	435	83	1 000	166	78	195	114	553
1960	434	5	460	101	1 000	145	176	295	149	765
1970	406	5	407	182	1 000	160	268	411	223	1 062

¹ 1860–1888 einschließlich Kleinhüningen, das am 1. Januar 1893 eingemeindet wurde.

² Ergebnisse für die ortsanwesende Be-
völkerung.

Wohnbevölkerung nach Geschlecht und Heimat seit 1888

Volks- zählungs- jahr	Grundzahlen				Promilleverteilung			
	Kantons- bürger	Übrige Schweizer	Aus- länder	Gesamt- bevöl- kerung	Kantons- bürger	Übrige Schweizer	Aus- länder	Gesamt- bevöl- kerung
Männliches Geschlecht								
1888	21 895		11 489	33 384	656		344	1 000
1900	32 135		20 140	52 275	615		385	1 000
1910	21 322	18 107	23 805	63 234	337	287	376	1 000
1920	28 624	19 936	15 512	64 072	447	311	242	1 000
1930	34 173	24 225	11 313	69 711	490	348	162	1 000
1941	40 735	30 132	5 994	76 861	530	392	78	1 000
1950	43 130	41 089	6 020	90 239	478	455	67	1 000
1960	44 761	49 154	11 436	105 351	425	466	109	1 000
1970	43 535	44 365	22 792	110 692	393	401	206	1 000
Weibliches Geschlecht								
1888	26 644		13 721	40 365	660		340	1 000
1900	37 311		22 641	59 952	622		378	1 000
1910	23 855	21 533	27 296	72 684	328	296	376	1 000
1920	32 346	21 809	22 481	76 636	422	285	293	1 000
1930	39 473	27 424	18 422	85 319	463	321	216	1 000
1941	48 153	36 013	8 934	93 100	517	387	96	1 000
1950	51 700	44 226	10 333	106 259	487	416	97	1 000
1960	54 976	54 237	11 024	120 237	457	451	92	1 000
1970	54 721	50 962	18 570	124 253	441	410	149	1 000

Heimat

Wohnbevölkerung nach Heimat und Alter seit 1930¹

Annäherndes Alter in Jahren	Schweizer					Ausländer				
	1930	1941	1950	1960	1970	1930	1941	1950	1960	1970
Grundzahlen										
Unter 1	1 502	1 995	2 163	2 578	1 355	245	122	123	327	870
1- 4	6 238	6 785	10 165	10 833	6 934	979	498	442	919	3 218
5- 9	7 958	8 494	12 203	12 245	10 585	1 372	726	565	752	2 873
10-14	7 382	8 745	8 757	12 042	11 686	1 239	724	570	621	1 626
15-19	8 809	9 423	9 421	13 064	12 483	3 555	735	1 096	1 583	1 988
20-24	11 559	11 004	12 683	12 747	15 263	4 668	696	2 325	4 289	5 127
25-29	13 554	13 501	14 645	14 705	13 625	3 266	1 236	1 767	3 527	6 507
30-34	12 952	16 210	13 206	15 399	10 700	2 303	1 535	998	2 491	6 055
35-39	10 626	15 810	15 196	15 350	12 069	1 864	1 350	1 309	1 739	4 167
40-44	8 801	14 580	16 761	13 124	13 480	1 993	1 153	1 234	908	2 906
45-49	8 167	11 537	15 901	14 934	13 710	1 814	927	1 110	1 073	1 834
50-54	8 057	9 435	13 500	16 271	11 991	1 767	968	958	975	950
55-59	6 898	7 981	10 601	15 045	13 549	1 500	1 015	759	794	932
60-64	4 956	7 139	8 161	12 144	14 286	1 168	1 026	799	672	695
65-69	3 729	5 834	6 491	8 985	12 343	875	915	792	494	540
70-74	2 294	3 436	5 163	6 162	9 176	576	645	683	480	423
75-79	1 143	2 016	3 225	4 095	5 756	322	408	497	417	282
80-84	484	805	1 322	2 335	3 000	174	166	218	256	213
85-89	150	268	469	888	1 195	44	70	90	118	118
90 u.m.	36	35	112	182	397	11	13	18	25	38
0-19	31 889	35 442	42 709	50 762	43 043	7 390	2 805	2 796	4 202	10 575
20-64	85 570	107 197	120 654	129 719	118 673	20 343	9 906	11 259	16 468	29 173
65 u.m.	7 836	12 394	16 782	22 647	31 867	2 002	2 217	2 298	1 790	1 614
Zusammen	125 295	155 033	180 145	203 128	193 583	29 735	14 928	16 353	22 460	41 362
Promilleverteilung										
Unter 1	12	13	12	13	7	8	8	8	15	21
1- 4	50	44	57	53	36	33	33	27	41	78
5- 9	64	55	68	60	55	46	49	35	34	70
10-14	59	56	49	59	60	42	49	35	28	39
15-19	70	61	52	64	64	120	49	67	71	48
20-24	92	71	70	63	79	157	47	142	191	124
25-29	108	87	81	72	70	110	83	108	157	157
30-34	104	105	73	76	55	78	103	61	111	146
35-39	85	102	84	76	62	63	90	80	77	101
40-44	70	94	93	65	70	67	77	75	40	70
45-49	65	74	88	74	71	61	62	68	48	44
50-54	64	61	75	80	62	59	65	59	43	23
55-59	55	51	59	74	70	50	68	46	35	23
60-64	40	46	45	60	74	39	69	49	30	17
65-69	30	38	36	44	64	29	61	48	22	13
70-74	18	22	29	30	47	19	43	42	21	10
75-79	9	13	18	20	30	11	27	30	19	7
80-84	4	5	7	12	16	6	11	13	11	5
85-89	1	2	3	4	6	2	5	6	5	3
90 u.m.	0	0	1	1	2	0	1	1	1	1
0-19	254	229	237	250	222	249	188	171	187	256
20-64	683	691	670	639	613	684	664	688	733	705
65 u.m.	63	80	93	111	165	67	148	141	80	39
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

¹ Volkszählungen.

Wohnbevölkerung am Jahresende nach Heimat und Alter seit 1970¹

Annäherndes Alter in Jahren	Schweizer				Ausländer				Total
	1970	1971	1972	1973	1970	1971	1972	1973	1973
Grundzahlen									
Unter 1	1 496	1 290	1 179	1 015	1 046	1 006	1 007	956	1 971
1- 4	7 173	6 199	5 525	4 834	3 449	3 160	3 194	3 310	8 144
5- 9	10 746	10 051	9 407	8 766	3 310	3 087	3 306	3 423	12 189
10-14	11 809	11 417	11 006	10 730	1 663	1 782	1 892	2 090	12 820
15-19	12 899	12 375	12 513	12 419	1 896	1 665	1 765	1 910	14 329
20-24	15 609	14 862	14 595	14 140	4 909	3 826	3 671	3 581	17 721
25-29	12 932	13 294	12 785	12 371	6 344	5 234	5 275	5 389	17 760
30-34	10 430	10 480	10 459	10 561	5 592	5 407	5 459	5 403	15 964
35-39	11 764	11 456	10 851	10 309	3 820	3 906	4 064	4 323	14 632
40-44	13 391	12 998	12 548	11 922	2 780	2 698	2 872	3 055	14 977
45-49	13 711	13 457	13 312	13 194	1 690	1 735	1 874	1 976	15 170
50-54	11 960	11 960	12 363	12 684	12 885	856	940	1 120	14 206
55-59	13 523	12 784	11 996	11 361	818	803	704	647	12 008
60-64	14 233	14 012	13 898	13 597	671	643	665	675	14 272
65-69	12 301	12 380	12 435	12 516	524	532	540	551	13 067
70-74	9 116	9 504	9 829	10 131	442	411	425	420	10 551
75-79	5 727	5 917	6 206	6 455	268	292	285	285	6 740
80-84	2 954	3 109	3 219	3 367	211	180	193	185	3 552
85-89	1 145	1 252	1 299	1 324	118	122	107	104	1 428
90 u. m.	376	379	415	453	27	32	48	50	503
0-19	44 123	41 332	39 630	37 764	11 364	10 700	11 164	11 689	49 453
20-64	117 553	115 706	113 128	110 340	27 480	25 192	25 704	26 370	136 710
65 u. m.	31 619	32 541	33 403	34 246	1 590	1 569	1 598	1 595	35 841
Zusammen	193 295	189 579	186 161	182 350	40 434	37 461	38 466	39 654	222 004
Promilleverteilung									
Unter 1	8	7	6	6	26	27	26	24	9
1- 4	37	33	30	26	85	84	83	84	37
5- 9	55	53	51	48	82	82	86	86	55
10-14	61	60	59	59	41	48	49	53	58
15-19	67	65	67	68	47	45	46	48	64
20-24	81	78	78	78	121	102	96	90	80
25-29	67	70	69	68	157	140	137	136	80
30-34	54	55	56	58	138	144	142	136	72
35-39	61	61	58	56	94	104	106	109	66
40-44	69	69	67	65	69	72	75	77	68
45-49	71	71	72	72	42	46	49	50	68
50-54	62	65	68	71	21	25	29	33	64
55-59	70	68	65	62	20	22	18	17	54
60-64	74	74	75	75	17	17	17	17	64
65-69	64	65	67	69	13	14	14	14	59
70-74	47	50	53	56	11	11	11	10	48
75-79	29	31	33	35	7	8	7	7	30
80-84	15	16	17	19	5	5	5	5	16
85-89	6	7	7	7	3	3	3	3	6
90 u. m.	2	2	2	2	1	1	1	1	2
0-19	228	218	213	207	281	286	290	295	223
20-64	608	610	608	605	680	672	668	665	616
65 u. m.	164	172	179	188	39	42	42	40	161
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

¹ Fortschreibung.

Heimat

Wohnbevölkerung am Jahresende nach Heimat seit 1920¹

Jahres- ende	Kantons- bürger	Basel- bieter	Übrige Schweizer	Schweizer zusammen	Deut- sche (BRD)	Fran- zosen	Ita- liener	Übrige Aus- länder	Ausländer zusammen	Gesamt- bevöl- kerung
Grundzahlen										
1920	60 996	8 196	33 639	102 831	28 355	4 037	3 305	2 392	38 089	140 920
1930	74 615	8 817	42 181	125 613	21 137	2 832	3 170	2 339	29 478	155 091
1940	88 541	10 692	53 851	153 084	9 645	1 595	2 612	2 210	16 062	169 146
1950	94 777	11 706	73 854	180 337	7 771	2 055	3 843	2 313	15 982	196 319
1953	96 259	12 005	80 228	188 492	7 630	1 951	3 870	3 330	16 781	205 273
1954	96 649	12 022	82 028	190 699	7 661	1 956	3 971	3 333	16 921	207 620
1955	96 959	12 111	83 742	192 812	7 884	1 941	4 172	3 416	17 413	210 225
1956	97 517	12 029	85 536	195 082	8 044	1 910	4 338	3 827	18 119	213 201
1957	98 189	12 069	88 044	198 302	8 137	1 929	4 828	4 284	19 178	217 480
1958	99 137	12 219	89 944	201 300	8 261	1 931	5 156	4 430	19 778	221 078
1959	99 523	12 182	91 416	203 121	8 213	1 983	5 408	4 472	20 076	223 197
1960	99 936	12 167	91 012	203 115	7 730	1 802	5 569	4 273	19 374	222 489
1961	100 065	12 009	91 049	203 123	8 005	1 823	7 361	5 087	22 276	225 399
1962	100 288	11 830	90 809	202 927	8 406	1 904	9 354	6 209	25 873	228 800
1963	100 290	11 824	90 835	202 949	8 670	1 944	10 752	7 218	28 584	231 533
1964	100 295	11 647	90 180	202 122	8 763	1 945	11 823	8 435	30 966	233 088
1965	100 670	11 418	89 268	201 356	8 314	1 894	13 061	8 722	31 991	233 347
1966	100 646	11 245	88 460	200 351	8 029	1 928	14 591	9 052	33 600	233 951
1967	100 462	11 079	86 865	198 406	7 971	1 916	15 718	9 358	34 963	233 369
1968	100 146	10 873	86 076	197 095	8 130	1 903	16 820	11 049	37 902	234 997
1969	99 513	10 656	85 352	195 521	8 117	1 870	17 417	12 531	39 935	235 456
1970	98 774	10 427	84 094	193 295	7 858	1 843	17 589	13 144	40 434	233 729
1971	97 321	*	*	189 579	*	*	*	*	37 461	227 040
1972	96 031	*	*	186 161	*	*	*	*	38 466	224 627
1973	94 539	*	*	182 350	*	*	*	*	39 654	222 004
Promilleverteilung										
1920	433	58	239	730	201	29	23	17	270	1 000
1930	481	57	272	810	136	18	21	15	190	1 000
1940	523	63	319	905	57	10	15	13	95	1 000
1950	483	60	376	919	40	10	19	12	81	1 000
1953	469	58	391	918	37	10	19	16	82	1 000
1954	466	58	395	919	37	9	19	16	81	1 000
1955	461	58	398	917	38	9	20	16	83	1 000
1956	457	57	401	915	38	9	20	18	85	1 000
1957	452	55	405	912	37	9	22	20	88	1 000
1958	449	55	407	911	37	9	23	20	89	1 000
1959	446	54	410	910	37	9	24	20	90	1 000
1960	449	55	409	913	35	8	25	19	87	1 000
1961	444	53	404	901	36	8	33	22	99	1 000
1962	438	52	397	887	37	8	41	27	113	1 000
1963	433	51	393	877	38	8	46	31	123	1 000
1964	430	50	387	867	38	8	51	36	133	1 000
1965	431	49	383	863	36	8	56	37	137	1 000
1966	430	48	378	856	34	8	63	39	144	1 000
1967	430	48	372	850	34	8	68	40	150	1 000
1968	426	46	366	838	35	8	72	47	162	1 000
1969	423	45	362	830	35	8	74	53	170	1 000
1970	422	45	360	827	34	8	75	56	173	1 000
1971	429	*	*	835	*	*	*	*	165	1 000
1972	428	*	*	829	*	*	*	*	171	1 000
1973	426	*	*	821	*	*	*	*	179	1 000

¹ Fortschreibung ohne Korrekturen auf Grund der Volkszählungen.

Wohnbevölkerung nach Heimat, Geschlecht und Alter 1970¹

Annäherndes Alter in Jahren	Schweizer			Ausländer			Gesamtbevölkerung		
	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total
Grundzahlen									
Unter 1	724	631	1355	446	424	870	1170	1055	2225
1-4	3445	3489	6934	1693	1525	3218	5138	5014	10152
5-9	5480	5105	10585	1474	1399	2873	6954	6504	13458
10-14	5930	5756	11686	842	784	1626	6772	6540	13312
15-19	6368	6115	12483	966	1022	1988	7334	7137	14471
20-24	7641	7622	15263	2547	2580	5127	10188	10202	20390
25-29	6599	7026	13625	3741	2766	6507	10340	9792	20132
30-34	4791	5909	10700	3659	2396	6055	8450	8305	16755
35-39	5370	6699	12069	2598	1569	4167	7968	8268	16236
40-44	6148	7332	13480	1738	1168	2906	7886	8500	16386
45-49	6228	7482	13710	1064	770	1834	7292	8252	15544
50-54	5493	6498	11991	573	377	950	6066	6875	12941
55-59	5923	7626	13549	546	386	932	6469	8012	14481
60-64	6109	8177	14286	361	334	695	6470	8511	14981
65-69	5034	7309	12343	227	313	540	5261	7622	12883
70-74	3456	5720	9176	133	290	423	3589	6010	9599
75-79	1831	3925	5756	87	195	282	1918	4120	6038
80-84	868	2132	3000	52	161	213	920	2293	3213
85-89	357	838	1195	32	86	118	389	924	1313
90 u. m.	105	292	397	13	25	38	118	317	435
0-19	21947	21096	43043	5421	5154	10575	27368	26250	53618
20-64	54302	64371	118673	16827	12346	29173	71129	76717	147846
65 u. m.	11651	20216	31867	544	1070	1614	12195	21286	33481
Zusammen	87900	105683	193583	22792	18570	41362	110692	124253	234945
Promilleverteilung									
Unter 1	8	6	7	20	23	21	11	9	9
1-4	39	33	36	74	82	78	46	40	43
5-9	62	48	55	65	75	70	63	52	57
10-14	68	55	60	37	42	39	61	53	57
15-19	72	58	64	42	55	48	66	57	61
20-24	87	72	79	112	139	124	92	82	87
25-29	75	67	70	164	149	157	93	79	86
30-34	55	56	55	160	129	146	76	67	71
35-39	61	63	62	114	84	101	72	67	69
40-44	70	69	70	76	63	70	71	68	70
45-49	71	71	71	47	41	44	66	66	66
50-54	63	62	62	25	20	23	55	55	55
55-59	67	72	70	24	21	23	59	65	62
60-64	70	77	74	16	18	17	59	69	64
65-69	57	69	64	10	17	13	48	61	55
70-74	39	54	47	6	16	10	32	48	41
75-79	21	37	30	4	11	7	17	33	26
80-84	10	20	16	2	9	5	8	19	14
85-89	4	8	6	1	5	3	4	7	5
90 u. m.	1	3	2	1	1	1	1	3	2
0-19	250	200	222	238	277	256	247	211	228
20-64	618	609	613	738	665	705	643	618	629
65 u. m.	132	191	165	24	58	39	110	171	143
Zusammen	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000

¹ Volkszählung.

Wohnbevölkerung nach Konfession und Wohnviertel 1970¹

Wohnviertel	Grundzahlen						Promilleverteilung			
	Prote- stanten	Römisch- katholiken	Christ- katholiken	Israe- liten	Andere	Ohne Konf. ²	Prote- stanten	Römisch- katholiken	Übrige	Total
Sämtliche Einwohner										
Stadt Basel	109 168	89 163	1 521	2 071	1 751	9 183	513	419	68	1 000
Großbasel	79 672	61 507	1 152	1 934	1 232	6 312	525	405	70	1 000
Altstadt	1 538	1 269	17	21	78	279	480	396	124	1 000
Vorstädte	3 526	2 888	65	168	89	459	490	401	109	1 000
Am Ring	6 701	5 649	109	403	147	695	489	412	99	1 000
Breite	6 886	4 436	88	23	56	490	575	370	55	1 000
St. Alban	7 222	4 303	116	230	57	453	583	348	69	1 000
Gundeldingen	9 688	10 471	157	84	184	863	452	488	60	1 000
Bruderholz	6 957	3 624	96	127	49	460	615	320	65	1 000
Bachletten	10 428	6 155	156	327	101	612	587	346	67	1 000
Gotthelf	4 332	3 357	61	236	55	348	516	400	84	1 000
Iselin	11 148	9 539	140	185	174	798	507	434	59	1 000
St. Johann	11 246	9 816	147	130	242	855	501	438	61	1 000
Kleinbasel	29 496	27 656	369	137	519	2 871	483	453	64	1 000
Altstadt	1 799	1 791	24	20	41	244	459	457	84	1 000
Clara	2 096	2 338	34	16	68	248	437	487	76	1 000
Wettstein	3 954	2 501	58	32	44	286	575	364	61	1 000
Hirzbrunnen	7 016	4 364	65	12	74	510	583	362	55	1 000
Rosental	2 200	2 349	32	5	42	177	458	489	53	1 000
Matthäus	7 283	9 476	85	47	182	877	406	528	66	1 000
Klybeck	3 463	3 469	45	4	58	297	472	473	55	1 000
Kleinhüningen	1 685	1 368	26	1	10	232	507	412	81	1 000
Riehen	13 675	6 321	146	142	85	657	650	301	49	1 000
Bettingen	875	156	4	4	2	21	824	147	29	1 000
Kt. Basel-Stadt	123 718	95 640	1 671	2 217	1 838	9 861	527	407	66	1 000
Schweizer										
Stadt Basel	102 957	60 011	1 490	1 704	542	7 367	591	345	64	1 000
Großbasel	75 196	42 795	1 127	1 610	396	5 024	596	339	65	1 000
Altstadt	1 439	776	17	17	14	223	579	312	109	1 000
Vorstädte	3 230	1 697	62	136	14	354	588	309	103	1 000
Am Ring	6 097	3 569	108	337	47	506	572	335	93	1 000
Breite	6 575	3 400	86	12	25	428	625	323	52	1 000
St. Alban	6 872	3 457	115	191	29	356	623	314	63	1 000
Gundeldingen	9 071	6 275	152	57	47	618	559	387	54	1 000
Bruderholz	6 689	3 162	96	118	33	403	637	301	62	1 000
Bachletten	9 969	4 957	155	298	51	519	625	311	64	1 000
Gotthelf	4 079	2 310	57	202	21	273	587	333	80	1 000
Iselin	10 678	6 865	136	141	60	667	576	370	54	1 000
St. Johann	10 497	6 327	143	101	55	677	590	355	55	1 000
Kleinbasel	27 761	17 216	363	94	146	2 343	579	359	62	1 000
Altstadt	1 683	1 054	24	13	13	208	562	352	86	1 000
Clara	1 929	1 307	34	8	9	176	557	377	66	1 000
Wettstein	3 805	1 975	58	28	19	258	619	322	59	1 000
Hirzbrunnen	6 719	3 707	65	6	33	443	612	338	50	1 000
Rosental	2 029	1 407	30	5	9	150	559	388	53	1 000
Matthäus	6 704	4 760	81	30	39	639	547	389	64	1 000
Klybeck	3 298	2 002	45	3	21	258	586	356	58	1 000
Kleinhüningen	1 594	1 004	26	1	3	211	561	354	85	1 000
Riehen	12 798	5 078	143	80	24	550	685	272	43	1 000
Bettingen	688	133	4	1	1	12	820	159	21	1 000
Kt. Basel-Stadt	116 443	65 222	1 637	1 785	567	7 929	601	337	62	1 000

¹ Volkszählung. ² Einschließlich ohne Angabe.

Zusammenlebende Ehepaare nach Heimat und Konfessionskombination 1970¹

Heimat und Konfession des Ehemannes	Heimat und Konfession der Ehefrau					Ehepaare		
	Protestantisch	Römisch-katholisch	Christkatholisch	Israelitisch	Andere, ohne ²	Grundzahlen	Promilleverteilung	
Schweizer	Schweizerin							
Protestantisch	21 884	5 256	133	19	308	27 600	612	
Römisch-katholisch	4 186	9 569	75	5	176	14 011	311	
Christkatholisch	143	112	162	—	8	425	9	
Israelitisch	41	25	1	354	12	433	10	
Andere, ohne ²	840	451	20	5	1 325	2 641	58	
Zusammen	27 094	15 413	391	383	1 829	45 110	1 000	
Ausländer	Schweizerin							
Protestantisch	414	123	1	3	6	547	304	
Römisch-katholisch	473	531	7	3	28	1 042	579	
Christkatholisch	3	2	1	—	—	6	3	
Israelitisch	11	2	—	22	1	36	20	
Andere, ohne ²	69	38	—	—	63	170	94	
Zusammen	970	696	9	28	98	1 801	1 000	
Ausländer	Ausländerin							
Protestantisch	650	218	1	1	15	885	118	
Römisch-katholisch	268	5 697	—	2	123	6 090	808	
Christkatholisch	—	1	—	—	1	2	0	
Israelitisch	—	7	—	54	2	63	8	
Andere, ohne ²	36	112	—	1	350	499	66	
Zusammen	954	6 035	1	58	491	7 539	1 000	
Alle Heimatkombinationen								
Protestantisch	22 948	5 597	135	23	329	29 032	533	
Römisch-katholisch	4 927	15 797	82	10	327	21 143	388	
Christkatholisch	146	115	163	—	9	433	8	
Israelitisch	52	34	1	430	15	532	10	
Andere, ohne ²	945	601	20	6	1 738	3 310	61	
Zusammen	29 018	22 144	401	469	2 418	54 450	1 000	

¹ Volkszählung. ² Ohne Konfession und ohne Angabe.**Wohnbevölkerung nach Muttersprache und Konfession 1970¹**

Konfession	Grundzahlen					Promilleverteilung					Total
	Deutsch	Französisch	Italienisch	Romanisch	Andere	Deutsch	Französisch	Italienisch	Romanisch	Andere	
Protestantisch	117 518	3 613	590	171	1 826	950	29	5	1	15	1 000
Römisch-katholisch	64 813	4 349	18 511	407	7 560	678	45	194	4	79	1 000
Christkatholisch	1 634	21	8	—	8	978	12	5	—	5	1 000
Israelitisch	1 790	184	8	9	226	807	83	4	4	102	1 000
Andere, ohne ²	8 580	460	463	16	2 180	734	39	40	1	186	1 000
Zusammen	194 335	8 627	19 580	603	11 800	827	37	83	3	50	1 000

¹ Volkszählung. ² Ohne Konfession und ohne Angabe.

Konfession, Muttersprache

Wohnbevölkerung nach Heimat und Konfession seit 1837

Volks- zählungs- jahr	Grundzahlen					Promilleverteilung					Total
	Prote- stan- ten	Röm.- katho- liken	Christ- katho- liken	Israe- liten	Andere, ohne ²	Prote- stan- ten	Röm.- katho- liken	Christ- katho- liken	Israe- liten	Andere, ohne ²	
Schweizer											
1910	62 808	20 236		1 045	728	740	239		12	9	1 000
1920	72 467	26 356		1 420	2 472	705	257		14	24	1 000
1930	84 414	32 064	2 206	1 661	4 950	674	256	18	13	39	1 000
1941	103 965	43 357	1 941	1 623	4 147	670	280	13	10	27	1 000
1950	118 373	52 696	2 551	1 722	4 803	656	293	14	10	27	1 000
1960	128 532	65 898	2 757	1 879	4 062	633	324	14	9	20	1 000
1970	116 443	65 222	1 637	1 785	8 496	601	337	9	9	44	1 000
Ausländer											
1910	23 803	25 212		1 407	679	466	493		28	13	1 000
1920	17 889	18 294		1 096	714	470	482		29	19	1 000
1930	13 267	14 220	399	909	940	446	478	13	31	32	1 000
1941	6 308	6 827	129	1 231	433	423	457	9	82	29	1 000
1950	6 061	8 852	122	898	420	371	541	7	55	26	1 000
1960	6 510	14 804	88	558	500	290	659	4	25	22	1 000
1970	7 275	30 418	34	432	3 203	176	735	1	11	77	1 000
Zusammen											
1837	20 513	3 604		126	73	844	148		5	3	1 000
1847	23 087	4 807		100	73	822	171		4	3	1 000
1860	30 504	9 754		172	250	750	240		4	6	1 000
1870 ¹	34 455	12 303		503	499	721	258		11	10	1 000
1880 ¹	44 236	19 289		831	745	680	296		13	11	1 000
1888	50 081	22 132		1 086	450	679	300		15	6	1 000
1900	73 063	37 101		1 897	166	651	331		17	1	1 000
1910	86 611	45 448		2 452	1 407	638	334		18	10	1 000
1920	90 356	41 043	3 607	2 516	3 186	642	291	26	18	23	1 000
1930	97 681	46 284	2 605	2 570	5 890	629	299	17	17	38	1 000
1941	110 273	50 184	2 070	2 854	4 580	649	295	12	17	27	1 000
1950	124 434	61 548	2 673	2 620	5 223	633	313	14	13	27	1 000
1960	135 042	80 702	2 845	2 437	4 562	598	358	13	11	20	1 000
1970	123 718	95 640	1 671	2 217	11 699	527	407	7	9	50	1 000

¹ Ergebnisse für die ortsanwesende Bevölkerung. ² Ohne Konfession und ohne Angabe.

Wohnbevölkerung nach Muttersprache seit 1888

Volks- zählungs- jahr	Grundzahlen					Promilleverteilung				Total
	Deutsch	Französisch	Italienisch	Romanisch	Andere	Deutsch	Fran- zösisch	Italie- nisch	Üb- rige ¹	
1888	71 113	2 040	346	57	193	964	28	5	3	1 000
1900	106 769	2 620	2 333	101	404	951	23	21	5	1 000
1910	127 742	3 285	4 047	121	723	940	24	30	6	1 000
1920	132 304	4 292	3 103	165	844	940	31	22	7	1 000
1930	145 033	5 239	3 506	235	1 017	935	34	23	8	1 000
1941	159 553	6 192	3 022	323	871	939	36	18	7	1 000
1950	180 786	8 444	5 218	487	1 563	920	43	27	10	1 000
1960	201 535	9 538	10 583	725	3 207	894	42	47	17	1 000
1970	194 335	8 627	19 580	603	11 800	827	37	83	53	1 000

¹ Einschließlich Romanisch.

Wohnbevölkerung nach Erwerbszugehörigkeit seit 1910¹

Erwerbszugehörigkeit	1910	1920	1930	1941	1950	1960	1970
Grundzahlen							
Aktive Bevölkerung (Berufstätige)	63 700	72 455	81 596	83 390	97 305	113 052	⁵ 121 190
Selbständige	9 495	9 678	10 440	10 583	10 967	9 612	7 447
Mitarbeitende Familienglieder	1 673	1 676 ⁴	1 467	1 211	1 300	1 878	1 500
Angestellte, Arbeiter ²	46 767	55 366 ⁴	62 513	66 973	80 828	98 556	110 609
Hausangestellte ³	5 765	5 735	7 176	4 623	4 210	3 006	1 634
Nicht aktive Bevölkerung	72 218	68 253	73 434	86 571	99 193	112 536	113 755
Selbständige Nichtberufstätige	3 745	3 852	5 912	10 190	12 427	16 764	⁶ 30 007
Familienangehörige von							
selbständigen Berufstätigen	} 62 997	} 59 253	11 278	10 449	11 631	9 399	6 917
unselbständigen Berufstätigen			49 632	58 342	67 377	75 776	64 381
selbständigen Nichtberufstätigen	2 431	2 197	3 376	5 111	5 083	6 671	8 528
Nichtberufstätige Anstaltsinsassen	1 371	1 535	1 889	1 780	2 091	2 844	2 760
Erwerbslose in fremden Familien	1 674	1 416	1 347	699	584	1 082	1 162
Wohnbevölkerung zusammen	135 918	140 708	155 030	169 961	196 498	225 588	234 945
Promilleverteilung							
Aktive Bevölkerung (Berufstätige)	469	515	526	491	495	501	516
Selbständige	70	69	67	62	56	43	32
Mitarbeitende Familienglieder	12	12 ⁵	9	7	7	8	6
Angestellte, Arbeiter ²	345	393 ⁵	404	395	411	437	471
Hausangestellte ³	42	41	46	27	21	13	7
Nicht aktive Bevölkerung	531	485	474	509	505	499	484
Selbständige Nichtberufstätige	28	27	38	60	63	74	128
Familienangehörige von							
selbständigen Berufstätigen	} 463	} 421	73	61	59	42	29
unselbständigen Berufstätigen			320	344	343	335	274
selbständigen Nichtberufstätigen	18	16	22	30	26	30	36
Nichtberufstätige Anstaltsinsassen	10	11	12	10	11	13	12
Erwerbslose in fremden Familien	12	10	9	4	3	5	5
Wohnbevölkerung zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

¹ Volkszählungen. ² Inbegriffen alle Heimarbeiter, außer für das Zähljahr 1920 (siehe auch Fußnote⁶). ³ Im Haushalt des Arbeitgebers wohnend. ⁴ Für das Jahr 1920 konnten die mitarbeitenden Familienglieder von Heimarbeitern nicht ausgeschieden werden; sie sind daher nicht bei den Arbeitern, sondern bei den mitarbeitenden Familiengliedern gezählt. ⁵ Davon 7318 berufstätige Rentner und Pensionierte. ⁶ Davon 28820 nichtberufstätige Rentner und Pensionierte.

Berufstätige nach Heimat, Geschlecht und beruflicher Stellung 1970¹

Berufliche Stellung	Schweizer			Ausländer			Alle Berufstätigen		
	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total
Selbständige	5 500	1 497	6 997	371	79	450	5 871	1 576	7 447
Mitarb. Familienglieder	233	1 225	1 458	15	27	42	248	1 252	1 500
Leitende Angestellte	4 925	611	5 536	426	49	475	5 351	660	6 011
Übrige Angestellte	23 151	20 290	43 441	3 057	2 159	5 216	26 208	22 449	48 657
Arbeiter	20 344	11 196	31 540	12 946	6 692	19 638	33 290	17 888	51 178
Lehrlinge	2 778	1 713	4 491	156	116	272	2 934	1 829	4 763
Hausangestellte ²	6	733	739	17	878	895	23	1 611	1 634
Zusammen	56 937	37 265	94 202	16 988	10 000	26 988	73 925	47 265	121 190

¹ Volkszählung, einschließlich in Teilzeit Erwerbstätige. ² Im Haushalt des Arbeitgebers wohnend.

Beruf, Erwerb

Berufstätige nach Geschlecht und beruflicher Stellung seit 1950¹

Berufliche Stellung	Männliches Geschlecht			Weibliches Geschlecht			Beide Geschlechter		
	1950	1960	1970	1950	1960	1970	1950	1960	1970
Grundzahlen									
Selbständige	8 028	7 144	5 871	2 939	2 468	1 576	10 967	9 612	7 447
Mitarb. Familienglieder	430	419	248	870	1 459	1 252	1 300	1 878	1 500
Leitende Angestellte	4 770	6 601	5 351	451	668	660	5 221	7 269	6 011
Übrige Angestellte	17 441	19 727	26 208	10 897	15 168	22 449	28 338	34 895	48 657
Arbeiter	30 250	35 709	33 290	13 243	15 498	17 888	43 493	51 207	51 178
Lehrlinge	2 671	3 593	2 934	1 105	1 592	1 829	3 776	5 185	4 763
Hausangestellte ²	2	13	23	4 208	2 993	1 611	4 210	3 006	1 634
Zusammen	63 592	73 206	73 925	33 713	39 846	47 265	97 305	113 052	121 190
Promilleverteilung									
Selbständige	126	98	80	87	62	33	113	85	61
Mitarb. Familienglieder	7	6	3	26	37	27	13	17	12
Leitende Angestellte	75	90	72	13	17	14	54	64	50
Übrige Angestellte	274	269	355	323	380	475	291	309	402
Arbeiter	476	488	450	393	389	378	447	453	422
Lehrlinge	42	49	40	33	40	39	39	46	39
Hausangestellte ²	0	0	0	125	75	34	43	26	14
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

¹ Volkszählungen 1950–1960 ohne, 1970 einschließlich in Teilzeit Erwerbstätige. ² Im Haushalt des Arbeitgebers wohnend.

Berufstätige und ihre Angehörigen nach Erwerbsklasse seit 1941¹

Erwerbsklasse	Berufstätige				Berufstätige und ihre Angehörigen			
	1941	1950	1960	1970	1941	1950	1960	1970
Grundzahlen								
Land-, Forstwirtschaft	971	919	764	578	1 961	1 915	1 579	1 078
Bergbau, Steinbrüche	40	41	53	19	80	96	116	47
Industrie und Handwerk	29 043	35 785	40 134	40 180	54 697	68 297	73 861	67 343
Baugewerbe	5 604	6 643	9 138	10 309	13 004	13 544	15 975	16 895
Kraft-, Gas-, Wasserversorg.	785	842	1 057	808	1 970	2 087	2 628	1 865
Handel,	11 994	14 832	17 894	20 610	20 496	25 679	29 051	29 813
Banken, Vers., Immob.	4 727	5 389	6 904	9 231	9 609	10 965	13 036	14 764
Verkehr	5 392	8 078	9 787	9 662	12 421	16 916	21 118	17 488
Gastgewerbe	4 345	5 465	6 407	6 063	5 511	6 845	7 584	7 273
Andere Dienstleistungen	17 356	18 540	20 660	23 439	26 394	28 852	32 956	35 579
Arbeitslose	3 133	771	254	291	6 038	1 117	323	343
Zusammen	83 390	97 305	113 052	121 190	152 181	176 313	198 227	192 488
Promilleverteilung								
Land-, Forstwirtschaft	12	9	7	5	13	11	8	6
Bergbau, Steinbrüche	0	0	0	0	1	1	1	0
Industrie und Handwerk	349	368	356	331	359	387	372	350
Baugewerbe	67	68	81	85	85	77	81	88
Kraft-, Gas-, Wasserversorg.	9	9	9	7	13	12	13	10
Handel,	143	153	158	170	135	146	146	154
Banken, Vers., Immob.	57	55	61	76	63	62	66	77
Verkehr	65	83	87	80	82	96	107	91
Gastgewerbe	52	56	57	50	36	39	38	38
Andere Dienstleistungen	208	191	182	194	173	163	166	184
Arbeitslose	38	8	2	2	40	6	2	2
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

¹ Volkszählungen, 1941–1960 ohne, 1970 einschließlich in Teilzeit Erwerbstätige.

Berufstätige nach Geschlecht, Heimat und Erwerbsklasse seit 1910¹

Erwerbsklasse	Grundzahlen				Promilleverteilung			
	1910	1941	1960	1970	1910	1941	1960	1970
Schweizer								
Landwirtschaft und Forstwirtschaft	697	874	589	392	28	17	9	7
Bergbau, Steinbrüche	21	30	42	14	1	1	1	0
Industrie und Handwerk	9 051	19 850	26 690	21 860	365	391	416	384
Baugewerbe	2 125	4 876	5 875	4 661	86	96	91	82
Kraft-, Gas- und Wasserversorgung	379	764	1 014	714	15	15	16	13
Handel	3 383	6 318	8 513	8 403	136	124	133	148
Banken, Versicherungen, Immob.	1 931	3 533	4 428	4 866	78	70	69	85
Verkehr	3 825	4 619	8 195	6 712	154	91	128	118
Gastgewerbe	565	1 257	1 308	1 132	23	25	20	20
Andere Dienstleistungen	2 814	6 057	7 389	8 041	114	119	115	141
Arbeitslose ²	*	2 612	127	142	.	51	2	2
Zusammen	24 791	50 790	64 170	56 937	1 000	1 000	1 000	1 000
Schweizerinnen								
Landwirtschaft und Forstwirtschaft	159	44	68	67	12	2	2	2
Bergbau, Steinbrüche	1	4	7	4	0	0	0	0
Industrie und Handwerk	5 479	6 990	9 778	9 085	407	278	296	244
Baugewerbe	31	92	246	527	2	4	7	14
Kraft-, Gas- und Wasserversorgung	5	20	37	56	1	1	1	2
Handel	1 618	4 648	8 211	9 703	120	185	249	260
Banken, Versicherungen, Immob.	287	1 032	2 099	3 618	22	41	64	97
Verkehr	165	416	1 116	1 870	12	17	34	50
Gastgewerbe	1 144	2 641	2 499	2 186	85	105	76	59
Andere Dienstleistungen	4 565	8 959	8 845	10 035	339	357	268	269
Arbeitslose ²	*	263	95	114	.	10	3	3
Zusammen	13 454	25 109	33 001	37 265	1 000	1 000	1 000	1 000
Ausländer								
Landwirtschaft und Forstwirtschaft	252	52	106	111	16	13	12	7
Bergbau, Steinbrüche	17	5	4	1	1	1	0	0
Industrie und Handwerk	6 525	1 433	2 735	6 303	424	361	303	371
Baugewerbe	2 788	633	2 998	5 031	181	160	332	296
Kraft-, Gas- und Wasserversorgung	42	1	5	33	3	0	0	2
Handel	1 716	615	697	1 457	112	155	77	86
Banken, Versicherungen, Immob.	435	118	225	364	28	30	25	21
Verkehr	1 850	335	403	943	120	85	44	56
Gastgewerbe	605	99	1 226	1 395	39	25	136	82
Andere Dienstleistungen	1 164	440	620	1 328	76	111	69	78
Arbeitslose ²	*	233	17	22	.	59	2	1
Zusammen	15 394	3 964	9 036	16 988	1 000	1 000	1 000	1 000
Ausländerinnen								
Landwirtschaft und Forstwirtschaft	27	1	1	8	2	0	0	1
Bergbau, Steinbrüche	—	1	—	—	—	0	—	—
Industrie und Handwerk	3 262	770	931	2 932	324	218	136	293
Baugewerbe	3	3	19	90	0	1	3	9
Kraft-, Gas- und Wasserversorgung	—	—	1	5	—	—	0	1
Handel	824	413	473	1 047	82	117	69	105
Banken, Versicherungen, Immob.	87	44	152	383	9	13	22	38
Verkehr	38	22	73	137	4	6	11	14
Gastgewerbe	862	348	1 374	1 350	86	99	201	135
Andere Dienstleistungen	4 958	1 900	3 806	4 035	493	539	556	403
Arbeitslose ²	*	25	15	13	.	7	2	1
Zusammen	10 061	3 527	6 845	10 000	1 000	1 000	1 000	1 000

¹ Volkszählungen. ² 1910 wurden die Arbeitslosen derjenigen Erwerbsklasse zugeteilt, in der sie vor der Arbeitslosigkeit tätig gewesen waren.

Berufstätige und ihre Angehörigen nach Erwerbsgruppe 1970¹

Erwerbsgruppe	Berufstätige			Nichtberufstätige Angehörige			Berufs- tätige und Ange- hörige
	Männ- lich	Weib- lich	Total	Haus- frauen	Kinder u. 16 J.	Übrige	
Wirtschaftssektor 1							
Landwirtschaft	503	75	578	199	267	34	1 078
Landwirtschaft, Tierzucht	45	10	55	11	24	6	96
Gartenbau	440	64	504	182	235	26	947
Forstwirtschaft, Holzhauerei	18	1	19	6	8	2	35
Wirtschaftssektor 2							
Bergbau, Steinbrüche	15	4	19	10	16	2	47
Industrie und Handwerk	28 163	12 017	40 180	10 736	14 816	1 611	67 343
Nahrungsmittelindustrie	1 789	1 102	2 891	560	933	92	4 476
Spirituosen und Getränke	268	47	315	111	166	7	599
Tabakindustrie	17	3	20	7	9	—	36
Textilindustrie	525	520	1 045	182	226	44	1 497
Bekleidung, Ausrüstung	404	1 157	1 561	155	227	27	1 970
Holz und Kork	1 042	116	1 158	411	536	47	2 152
Papierindustrie	165	164	329	81	97	19	526
Graphisches Gewerbe	2 255	1 014	3 269	721	945	102	5 037
Lederindustrie	55	30	85	19	17	—	121
Kautschukindustrie	146	17	163	39	69	4	275
Kunststoffverarbeitung	174	34	208	61	95	8	372
Chemische Industrie	11 846	5 630	17 476	5 554	7 457	954	31 441
Industrie der Steine und Erden	300	52	352	104	144	17	617
Metallindustrie	4 550	699	5 249	1 365	1 998	148	8 760
Maschinenind., Apparatebau	4 074	986	5 060	1 183	1 645	108	7 996
Uhrenindustrie, Bijouterie	51	94	145	16	25	7	193
Übrige	502	352	854	167	227	27	1 275
Baugewerbe	9 692	617	10 309	2 548	3 806	232	16 895
Kraft-, Gas- u. Wasserversorgung	747	61	808	422	578	57	1 865
Wirtschaftssektor 3							
Handel, Banken, Versicherungen	15 090	14 751	29 841	5 969	7 664	1 103	44 577
Handel	9 860	10 750	20 610	3 600	4 965	638	29 813
Banken	2 090	1 628	3 718	927	1 018	173	5 836
Versicherungen	1 376	904	2 280	665	736	122	3 803
Immobilienhandel	162	176	338	83	97	9	527
Vermittl., Vertretung, Beratung	1 602	1 293	2 895	694	848	161	4 598
Verkehr	7 655	2 007	9 662	3 088	4 316	422	17 488
Gastgewerbe	2 527	3 536	6 063	320	824	66	7 273
Andere Dienstleistungen	9 340	14 051	23 391	4 328	6 591	1 210	35 520
Öffentl. Verwaltung, Rechtspflege	2 974	653	3 627	1 695	2 303	297	7 922
Gesundheit und Hygiene	2 372	6 993	9 365	975	1 668	316	12 324
Unterricht, Wissenschaft	1 891	2 045	3 936	866	1 381	427	6 610
Private Wohlfahrtspflege	176	628	804	44	95	19	962
Kunst, Unterhaltung, Sport	916	562	1 478	336	434	58	2 306
Seelsorge, Kirchendienst	225	137	362	123	173	59	717
Hauswirtschaft	23	1 611	1 634	3	11	3	1 651
Reinigung	583	745	1 328	219	436	21	2 004
Übrige	180	677	857	67	90	10	1 024
Unbestimmter Erwerb	29	19	48	4	6	1	59
Arbeitslose	164	127	291	23	24	5	343
Zusammen	73 925	47 265	121 190	27 647	38 908	4 743	192 488
Davon Sektor 1	503	75	578	199	267	34	1 078
Sektor 2	38 617	12 699	51 316	13 716	19 216	1 902	86 150
Sektor 3	34 805	34 491	69 296	13 732	19 425	2 807	105 260

¹ Volkszählung.

Eheschließungen und Eheschließende nach Wohnort und Trauungsort seit 1957

Jahr Monat	In Basel-Stadt wohnhaft			Heiratende Männer der Wohnbevölkerung				Heiratende Frauen der Wohnbevölk.			
	Mann und Frau	Nur Mann	Nur Frau	Trau- ung in Basel- Stadt	Trau- ung aus- wärts	Zu- sam- men ¹	Auf 1000 männl. Ein- wohner	Trau- ung in Basel- Stadt	Trau- ung aus- wärts	Zu- sam- men	Auf 1000 weibl. Ein- wohner
Nach Jahren											
1957	1 529	729	442	1 869	389	2 258	22,6	1 582	389	1 971	17,1
1958	1 504	670	435	1 781	393	2 174	21,5	1 527	412	1 939	16,5
1959	1 469	685	468	1 782	372	2 154	21,0	1 493	444	1 937	16,3
1960	1 497	718	472	1 811	404	2 215	21,3	1 528	441	1 969	16,5
1961	1 648	738	468	1 984	402	2 386	22,4	1 672	444	2 116	17,6
1962	1 645	670	492	1 969	346	2 315	21,2	1 682	455	2 137	17,5
1963	1 540	629	519	1 823	346	2 169	19,7	1 575	484	2 059	16,8
1964	1 523	638	535	1 835	326	2 161	19,4	1 572	486	2 058	16,6
1965	1 586	649	536	1 860	375	2 235	20,0	1 610	512	2 122	17,1
1966	1 452	644	555	1 787	309	2 096	18,9	1 511	496	2 007	16,1
1967	1 511	633	556	1 780	364	2 144	19,3	1 532	535	2 067	16,7
1968	1 496	669	581	1 827	343	2 170	19,6	1 556	523	2 079	16,7
1969	1 503	629	609	1 799	333	2 132	19,2	1 526	586	2 112	16,9
1970	1 428	622	593	1 712	338	2 050	18,4	1 508	513	2 021	16,2
1971	1 331	612	612	1 606	337	1 943	17,7	1 372	571	1 943	15,8
1972	1 239	505	528	1 476	268	1 744	16,0	1 306	461	1 767	14,5
1973	1 101	406	459	1 301	206	1 507	14,0	1 176	384	1 560	13,0

Nach Heiratsmonaten 1973

Januar	42	14	15	50	6	56	6,4	48	9	57	5,7
Februar	44	24	26	53	15	68	7,7	49	21	70	7,0
März	92	39	52	113	18	131	14,7	100	44	144	14,4
April	102	44	50	122	24	146	16,2	111	41	152	15,2
Mai	155	68	51	190	33	223	24,7	157	49	206	20,6
Juni	147	40	54	159	28	187	20,7	152	49	201	20,1
Juli	79	26	36	88	17	105	11,6	82	33	115	11,5
August	116	37	44	131	22	153	16,9	122	38	160	16,0
September	99	24	47	112	11	123	13,6	103	43	146	14,7
Oktober	92	34	33	111	15	126	14,0	102	23	125	12,6
November	71	26	28	88	9	97	10,8	75	24	99	9,9
Dezember	62	30	23	84	8	92	10,5	75	10	85	8,6

¹ Seit 1969 Aufteilung in die Wohngemeinden Basel, Riehen und Bettingen = 1969: 1997/131/4; 1970: 1901/142/7; 1971: 1812/128/3; 1972: 1624/107/13. 1607/13; 1973: 1381/112/14.

Eheschließungen nach Heimatkombination 1973

Heimat des Mannes	Heimat der Frau									
	Basel- Stadt	Basel- Land- schaft	Übrige Schweiz	Schweiz zusammen	BR Deutsch- land	Frank- reich	Italien	Übriges Ausland	Ausland zusammen	Total
Basel-Stadt	156	29	210	395	30	8	7	46	91	486
Basel-Landschaft	19	2	26	47	13	—	—	4	17	64
Übrige Schweiz	100	40	405	545	47	10	6	46	109	654
Schweiz zusammen	275	71	641	987	90	18	13	96	217	1 204
BR Deutschland	9	2	20	31	9	4	—	5	18	49
Frankreich	3	1	5	9	1	—	1	—	2	11
Italien	10	7	23	40	6	4	45	17	72	112
Übriges Ausland	8	1	39	48	7	—	3	73	83	131
Ausland zusammen	30	11	87	128	23	8	49	95	175	303
Total	305	82	728	1 115	113	26	62	191	392	1 507

Eheschließungen

Eheschließungen nach Heimatkombination seit 1941

Jahr	Mann Kantonsbürger			Mann übriger Schweizer			Mann Ausländer			Von 1000 Schweizern heirateten Ausländerinnen ¹
	Frau Kant.-bürgerin	Frau übrige Schweizerin	Frau Ausländerin	Frau Kant.-bürgerin	Frau übrige Schweizerin	Frau Ausländerin	Frau Kant.-bürgerin	Frau übrige Schweizerin	Frau Ausländerin	
1941	327	391	120	179	529	106	21	50	32	137
1942	284	391	96	203	536	82	22	47	31	112
1943	275	413	68	162	511	70	23	22	14	92
1944	272	374	61	173	471	72	17	31	22	93
1945	257	362	70	180	462	66	16	53	22	97
1946	262	410	67	191	547	81	14	54	23	95
1947	237	374	102	162	674	126	25	44	39	136
1948	285	350	129	202	744	171	14	38	51	159
1949	241	370	124	193	730	192	17	46	60	171
1950	234	320	130	198	684	233	21	35	49	202
1951	226	357	115	178	736	264	12	42	49	202
1952	233	303	129	178	706	258	18	40	60	214
1953	220	330	102	197	782	232	28	50	62	179
1954	204	357	136	198	769	303	10	52	58	223
1955	206	344	146	211	795	291	21	55	86	219
1956	214	359	138	237	823	288	18	57	103	207
1957	219	366	127	184	784	312	23	71	172	220
1958	227	321	115	190	777	313	29	63	139	220
1959	223	270	147	213	770	265	26	86	154	218
1960	205	332	151	174	779	281	22	87	184	225
1961	227	345	181	187	810	302	31	89	214	235
1962	198	330	135	224	784	245	48	107	244	198
1963	189	288	131	204	732	236	38	98	253	206
1964	199	322	133	188	704	203	43	116	253	192
1965	226	318	124	196	754	179	49	135	254	169
1966	208	320	134	198	650	202	43	110	231	196
1967	248	346	127	179	704	171	39	133	197	168
1968	224	385	107	201	713	152	43	124	221	145
1969	231	341	104	171	705	165	45	120	250	157
1970	210	373	97	174	683	160	47	110	196	152
1971	166	341	102	131	671	162	46	115	209	168
1972	178	288	104	147	553	135	36	93	210	170
1973	156	239	91	119	473	126	30	98	175	180

¹ Von 1000 eheschließenden Schweizern heirateten Ausländerinnen.

Eheschließende nach Heimat, Zivilstand und Alter 1973

Alter in Jahren	Schweizer		Ausländer		Ledige		Verwitwete		Geschiedene		Zusammen Männer	Zusammen Frauen
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich		
Bis 19	4	69	4	42	8	111	—	—	—	—	8	111
20–24	386	532	89	160	475	681	—	—	—	11	475	692
25–29	440	268	117	95	537	316	—	2	20	45	557	363
30–34	135	94	46	49	140	103	2	2	39	38	181	143
35–39	63	47	25	24	40	29	1	4	47	38	88	71
40–44	45	36	14	12	13	17	2	5	44	26	59	48
45–49	43	25	3	3	12	9	9	5	25	14	46	28
50–54	24	15	1	2	1	5	9	3	15	9	25	17
55–59	25	16	2	2	2	1	10	2	15	15	27	18
60 u. m.	39	13	2	3	1	4	29	7	11	5	41	16
Zusammen	1 204	1 115	303	392	1 229	1 276	62	30	216	201	1 507	1 507

Eheschließungen zwischen Ausländern und Schweizerinnen 1973 nach Art. 9¹

Wohnort und Heimat des Mannes	Heiraten von Frauen der Wohnbevölkerung				Heiraten von auswärts wohnhaften Frauen			
	Kantons- bürge- rinnen	Basel- biete- rinnen	Übrige Schweize- rinnen	Zu- sammen	Kantons- bürge- rinnen	Basel- biete- rinnen	Übrige Schweize- rinnen	Zu- sammen
Kanton Basel-Stadt	30	9	71	110	1	2	15	18
Deutsche (BRD)	9	2	15	26	—	—	5	5
Franzosen	3	1	5	9	—	—	—	—
Italiener	10	5	20	35	1	2	3	6
Andere Ausländer ²	8	1	31	40	—	—	7	7
Übrige Schweiz ³	11	3	17	31	1	—	—	1
BR Deutschland ⁴	16	1	22	39	2	—	1	3
Frankreich ⁵	14	1	18	33	—	—	—	—
Italien ⁶	3	—	7	10	1	—	—	1
Übriges Ausland ⁷	13	3	15	31	2	—	2	4
Zusammen	87	17	150	254	7	2	18	27

¹ Art. 9 des Bundesgesetzes über Erwerb und Verlust des Schweizer Bürgerrechts vom 29. September 1952 (in Kraft seit 1. Januar 1953).
² 14 Österreicher, 7 Tschechen, 5 Jugoslawen, 4 Briten, 4 Griechen, 3 Ungaren, 2 Iraner, 2 Niederländer, 1 Australier, 1 Bürger von Honduras, 1 Japaner, 1 Malaysier, 1 Pole, 1 Türke. ³ 13 Deutsche, 4 Italiener, 4 Österreicher, 2 Niederländer, 1 Argentinier, 1 Brite, 1 Bürger der Elfenbeinküste, 1 Franzose, 1 Japaner, 1 Liechtensteiner, 1 Staatenloser, 1 Tscheche, 1 Ungar. ⁴ 39 Deutsche, 1 Algerier, 1 Italiener, 1 Österreicher. ⁵ 29 Franzosen, 2 Marokkaner, 1 Algerier, 1 Tunesier. ⁶ 10 Italiener, 1 US-Bürger. ⁷ 6 Briten, 5 Österreicher, 3 Israeli, 3 Spanier, 2 Griechen, 2 Jugoslawen, 2 Kanadier, 2 Türken, 2 US-Bürger, 1 Finne, 1 Malaysier, 1 Marokkaner, 1 Niederländer, 1 Pole, 1 Schwede, 1 Tscheche, 1 Tunesier.

Eheschließungen nach Zivilstandskombination seit 1944

Jahr	Mann ledig			Mann verwitwet			Mann geschieden			Erst- heiraten in ‰/oo
	Frau ledig	Frau ver- witwet	Frau ge- schieden	Frau ledig	Frau ver- witwet	Frau ge- schieden	Frau ledig	Frau ver- witwet	Frau ge- schieden	
1944	1 091	20	80	69	16	19	131	20	47	731
1945	1 106	20	86	69	24	17	118	11	37	743
1946	1 228	37	86	62	20	18	125	20	53	744
1947	1 307	30	108	69	29	30	139	13	58	733
1948	1 484	27	107	72	27	28	159	18	62	748
1949	1 444	39	117	64	29	31	157	18	74	732
1950	1 428	20	95	60	17	23	172	21	68	750
1951	1 527	20	91	51	21	25	155	22	67	772
1952	1 461	16	98	50	16	29	159	16	80	759
1953	1 508	21	115	45	27	23	165	22	77	753
1954	1 534	23	121	54	24	25	185	19	102	735
1955	1 658	15	123	48	19	18	161	18	95	769
1956	1 697	15	123	51	18	25	181	13	114	759
1957	1 730	14	124	52	14	28	200	15	81	766
1958	1 680	14	116	46	14	31	164	14	95	773
1959	1 681	15	105	40	15	23	171	14	90	780
1960	1 696	15	114	42	21	24	187	17	99	766
1961	1 859	17	129	39	21	32	175	12	102	779
1962	1 770	11	101	56	26	36	187	16	112	765
1963	1 696	14	92	44	18	24	172	12	97	782
1964	1 664	14	117	30	15	22	176	16	107	770
1965	1 764	11	106	31	15	22	179	16	91	789
1966	1 637	18	117	25	15	22	168	16	78	781
1967	1 708	12	102	29	16	29	148	15	85	797
1968	1 727	10	94	38	17	18	158	12	96	796
1969	1 693	10	105	32	15	18	152	9	98	794
1970	1 634	10	92	24	18	25	161	9	77	797
1971	1 487	9	96	29	13	30	163	10	106	765
1972	1 320	6	99	19	7	21	175	10	87	757
1973	1 135	9	85	22	14	26	119	7	90	753

Eheschließungen

Eheschließungen nach Konfessionskombination seit 1962

Jahr	Protestantisch	Römisch-katholisch	Christkatholisch	Israelitisch	Andere, ohne Konf. ¹	Mann protestant.		Mann röm.-kath.		Übrige Kombinationen	Total
						Frau römisch-kath.	Frau übrige Konf.	Frau protestant.	Frau übrige Konf.		
	Gleichkonfessionelle Ehen					Konfessionell gemischte Ehen					
1962	853	672	—	10	9	321	58	330	20	42	2 315
1963	748	647	1	7	8	350	16	327	10	55	2 169
1964	756	581	2	8	10	341	23	352	11	77	2 161
1965	826	616	—	10	11	334	17	347	12	62	2 235
1966	742	581	—	10	14	324	24	308	10	83	2 096
1967	786	562	1	11	13	352	18	309	14	78	2 144
1968	785	547	1	12	18	361	22	337	14	73	2 170
1969	690	568	1	11	27	339	34	340	23	99	2 132
1970	718	532	3	6	27	329	27	311	14	83	2 050
1971	645	514	—	4	35	327	31	243	37	107	1 943
1972	530	499	1	1	43	300	21	243	13	93	1 744
1973	480	392	1	8	39	234	26	215	21	91	1 507

¹ Einschliesslich ohne Angabe.

Eheschließungen nach Konfessionskombination 1973

Konfession des Mannes	Konfession der Frau						Ohne Konf. ¹	Protestantisch	Römisch-katholisch	Übrige	Total
	Protestantisch	Römisch-katholisch	Christkatholisch	Israelitisch	Andere	Andere					
	Grundzahlen						Promilleverteilung				
Protestantisch	480	234	1	2	8	15	319	155	17	491	
Römisch-katholisch	215	392	3	1	3	14	143	260	14	417	
Christkatholisch	1	3	1	—	—	—	1	2	1	3	
Israelitisch	3	1	—	8	—	—	2	1	5	8	
Andere	5	9	—	—	5	—	3	6	3	13	
Ohne Konfession ¹	40	25	—	—	4	34	27	17	26	68	
Zusammen	744	664	5	11	20	63	494	441	65	1 000	

¹ Einschliesslich ohne Angabe.

Durchschnittsalter der Eheschließenden nach Heimat und Zivilstand seit 1962

Jahr	Schweizer		Ausländer		Ledige		Verwitwete		Geschiedene		Total	
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich
1962	30,5	26,8	28,1	26,4	26,8	24,7	54,4	51,9	40,3	37,5	30,1	26,7
1963	29,7	26,4	27,4	25,7	26,6	24,6	53,8	45,7	38,7	36,9	29,3	26,2
1964	29,9	26,6	27,4	26,3	26,5	24,5	55,0	44,4	41,2	37,3	29,4	26,5
1965	29,6	26,4	27,5	25,9	26,4	24,5	55,8	49,2	41,7	37,4	29,2	26,2
1966	29,4	26,1	27,8	26,5	26,4	24,3	56,0	48,4	41,1	36,9	29,1	26,2
1967	29,3	26,0	28,5	26,7	26,4	24,4	57,0	46,6	41,0	37,3	29,1	26,1
1968	29,0	25,8	28,0	26,4	25,9	24,3	56,1	44,7	41,2	37,3	28,8	25,9
1969	29,0	26,2	28,0	26,0	26,2	24,5	56,2	49,8	40,1	36,6	28,8	26,1
1970	29,0	25,9	27,9	25,6	26,0	24,2	55,9	46,8	41,2	36,8	28,8	25,8
1971	29,4	26,6	28,4	25,9	26,2	24,4	55,8	53,5	39,4	37,5	29,2	26,4
1972	29,3	26,4	29,3	26,6	26,3	24,5	56,1	48,5	40,1	38,4	29,3	26,5
1973	30,1	27,0	28,4	26,3	26,3	24,7	58,0	48,0	41,2	37,3	29,8	26,8

Eheschließungen nach Alterskombination 1973

Alter des Mannes in Jahren	Alter der Frau in Jahren										Männer zusammen
	bis 19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60 u. m.	
Ledige Eheschließende											
Bis 19	5	2	—	—	—	—	—	—	—	—	7
20-24	79	323	50	5	1	—	—	—	—	—	458
25-29	23	283	166	21	3	—	—	—	—	—	496
30-34	2	40	51	25	7	1	—	—	—	—	126
35-39	—	4	10	12	4	1	—	—	—	—	31
40-44	—	2	—	4	—	1	—	—	—	—	7
45-49	—	1	—	3	1	2	—	—	—	—	7
50-54	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1
55-59	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	2
60 u. m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Frauen zus.	109	655	277	70	17	5	2	—	—	—	1 135
Alle Eheschließenden											
Bis 19	5	2	—	—	—	—	—	—	—	—	7
20-24	79	327	57	5	6	1	—	—	—	—	475
25-29	23	294	192	33	10	5	1	—	—	—	558
30-34	3	48	70	38	18	4	—	—	—	—	181
35-39	—	12	29	30	12	4	—	—	1	—	88
40-44	—	7	9	19	6	12	3	—	3	—	59
45-49	—	1	5	9	9	12	6	2	2	—	46
50-54	—	1	—	6	6	2	5	5	—	—	25
55-59	—	—	1	3	3	4	9	2	3	2	27
60 u. m.	—	—	1	—	1	4	4	8	9	14	41
Frauen zus.	110	692	364	143	71	48	28	17	18	16	1 507

Eheschließungen nach Kombination der beruflichen Stellung 1973

Berufliche Stellung des Mannes	Berufliche Stellung der Frau										Zusammen	
	Erwerbstätig									Arbeitslos		Nicht erwerbstätig
	Selbstständig	Direktorin	Leit. Angestellte	Unt. Angestellte	Gelernte Arb.	Ungelernte Arb. ¹	Lehrtochter	Mitarb. Familienglied	Minderjährig				Übrige
Erwerbstätig	19	—	33	751	183	295	4	—	6	10	85	1 386
Selbstständig	3	—	4	43	8	8	—	—	—	—	10	76
Direktor	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	2	5
Leitender Angestellter	1	—	14	94	25	5	1	—	—	—	19	159
Unterer Angestellter	9	—	5	322	78	52	—	—	1	5	22	494
Gelernter Arbeiter	5	—	3	227	62	130	2	—	4	2	20	455
Ungelernter Arbeiter	1	—	5	61	9	100	1	—	1	3	12	193
Lehrling	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
Mitarb. Familienglied	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	3
Arbeitslos	—	—	—	—	2	—	—	—	1	—	—	3
Nichterwerbstätig	5	—	5	49	24	3	2	—	—	2	28	118
Minderjährig	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Übrige	5	—	5	49	24	3	2	—	—	2	28	118
Zusammen	24	—	38	800	209	298	6	—	7	12	113	1 507

¹ Einschließlich angelernte(r) Arbeiter(in).

Ehelösungen

Ehescheidungen nach Altersunterschied der Ehegatten und Ehelösungen durch Tod seit 1959

Jahr	Ehescheidungen	Ehescheidungen nach Altersunterschied in Jahren				Ehelösungen durch Tod		Ehelösungen zusammen	Eheschließungen	Überschuß der Eheschließungen
		Mann älter als Frau 0-4	5 u. m.	Frau älter als Mann 0-4	5 u. m.	des Mannes	der Frau			
1959	421	180	114	90	37	664	300	1 385	2 154	769
1960	422	186	111	99	26	720	329	1 471	2 215	744
1961	399	180	93	92	34	699	304	1 402	2 386	984
1962	361	160	83	93	25	738	285	1 384	2 315	931
1963	357	159	84	82	32	796	294	1 447	2 169	722
1964	371	166	103	70	32	697	322	1 390	2 161	771
1965	376	171	112	69	24	756	328	1 460	2 239	779
1966	391	154	116	92	29	785	319	1 495	2 096	601
1967	389	162	110	82	35	743	286	1 418	2 144	726
1968	376	167	111	72	26	714	335	1 425	2 170	745
1969	372	150	102	94	26	752	312	1 436	2 132	696
1970	376	173	95	85	23	787	345	1 508	2 050	542
1971	531	244	132	122	33	779	326	1 636	1 943	307
1972	478	219	129	98	32	700	284	1 462	1 744	282
1973	512	258	119	103	32	746	314	1 572	1 507	-65

Ehescheidungen nach Heimat, Ehedauer und Kinderzahl seit 1959

Jahr	Heimat			Ehedauer in vollen Jahren						Kinderzahl			
	Basel-Stadt	Übrige Schweiz	Ausland	0	1	2-4	5-9	10-19	20 u. m.	0	1	2	3 u. m.
1959	144	254	23	2	13	96	126	129	55	191	119	75	36
1960	154	249	19	1	11	82	139	128	61	189	125	77	31
1961	121	250	28	—	20	74	137	121	47	174	115	69	41
1962	109	228	24	3	9	67	125	120	37	156	93	76	36
1963	106	230	21	—	13	72	111	128	33	151	110	57	39
1964	117	225	29	4	11	79	106	119	52	171	103	66	31
1965	122	221	33	—	11	95	122	106	42	160	104	76	36
1966	112	230	49	4	7	77	113	138	52	158	111	82	40
1967	114	234	41	1	19	84	110	122	53	170	104	74	41
1968	116	211	49	1	13	78	123	121	40	166	118	62	30
1969	118	223	31	1	17	87	95	116	56	174	103	71	24
1970	118	223	35	1	11	79	94	143	48	159	115	70	32
1971	160	295	76	3	25	118	159	156	70	224	157	104	46
1972	137	281	60	3	5	97	155	147	71	212	136	90	40
1973	152	295	65	2	17	120	158	142	73	236	149	89	38

Ehescheidungen nach Heimat, Ehedauer, Kinderzahl und Scheidungsgrund 1973

Artikel des ZGB	Scheidungsgrund	Heimat		Ehedauer in vollen Jahren						Kinderanzahl				Total
		Schweiz	Ausland	0	1	2-4	5-9	10-19	20 u. m.	0	1	2	3 u. m.	
137	Ehebruch	247	29	1	12	73	95	68	27	133	75	48	20	276
138	Nachstellung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
139	Verbrechen	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	1
140	Verlassung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
141	Geisteskrankheit	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1
142	Ehezerrüttung	198	36	1	5	47	63	74	44	103	73	41	17	234
147/148	Nach Trennung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
.	Zusammen	447	65	2	17	120	158	142	73	236	149	89	38	512

Ehescheidungen nach Ehedauer und Altersunterschied der Ehegatten 1973

Alters- unterschied in Jahren	Ehedauer in vollen Jahren					Ehedauer in vollen Jahren						
	0-1	2-4	5-9	10-19	20 u. m., Total	0-1	2-4	5-9	10-19	20 u. m., Total		
	Mann älter als Frau					Frau älter als Mann						
Unter 1	4	9	13	14	6	46	3	10	10	12	5	40
1	1	15	22	14	4	56	1	3	7	7	3	21
2	—	7	22	16	11	56	1	4	10	3	3	21
3-4	3	30	25	27	15	100	—	8	5	6	2	21
5-9	4	19	20	20	13	76	1	3	6	7	6	23
10 u. m.	1	10	13	14	5	43	—	2	5	2	—	9
Zusammen	13	90	115	105	54	377	6	30	43	37	19	135

Ehescheidungen nach Heimat, Ehedauer, Kinderzahl und Konfessionskombination 1973

Konfession des Mannes	Konfession der Frau	Heimat		Ehedauer in vollen Jahren						Kinderzahl		
		Schweiz	Aus- land	0	1	2- 4	5- 9	10- 19	20 u. m.	0	1- 2	3 u. m.
Protestant.	Protestant.	181	13	1	7	46	60	47	33	82	95	17
	Röm.-kath.	68	2	—	4	18	17	15	16	32	32	6
	Übrige	13	—	—	—	3	4	5	1	9	4	—
Röm.-kath.	Protestant.	54	13	—	1	22	23	20	1	27	36	4
	Röm.-kath.	94	19	1	2	19	33	42	16	52	52	9
	Übrige	5	4	—	—	2	4	3	—	7	2	—
Übrige	Protestant.	8	4	—	—	3	4	4	1	7	3	2
	Röm.-kath.	5	3	—	1	2	4	—	1	4	4	—
	Übrige	19	7	—	2	5	9	6	4	16	10	—
Zusammen		447	65	2	17	120	158	142	73	236	238	38
Davon konf. gemischte Ehen		158	25	—	6	50	56	49	22	87	83	13

Ehescheidungen nach Alterskombination und Berufsausübung 1973

Alter des Mannes in Jahren	Alter der Frau in Jahren					Alter der Frau in Jahren				
	Bis 24	25- 29	30- 39	40- 49	50 u. m.	Bis 24	25- 29	30- 39	40- 49	50 u. m.
	Beide berufstätig (ohne Kinder ¹)					Beide berufstätig (mit Kindern ¹)				
Bis 24	7	1	—	—	—	4	2	—	—	—
25-29	15	21	12	2	—	6	23	3	—	—
30-39	5	12	44	5	1	4	23	54	1	—
40-49	—	1	7	13	3	—	4	14	12	1
50 u. m.	—	—	3	9	16	—	—	5	5	1
Zusammen	27	35	66	29	20	14	52	76	18	2
	Nur Mann berufstätig					Alle Ehescheidungen ²				
Bis 24	5	—	—	—	—	19	3	—	—	—
25-29	9	14	2	—	—	30	58	17	2	—
30-39	2	12	37	9	—	11	48	137	16	1
40-49	—	—	12	22	4	—	5	34	48	8
50 u. m.	—	—	2	7	19	—	—	11	24	40
Zusammen	16	26	53	38	23	60	114	199	90	49

¹ Nur minderjährige Kinder. ² Einschließlich 17 Fälle «Mann nicht berufstätig».

Geburten

Geborene und Geburtenziffern nach Heimat seit 1901/10

Jahr	Lebendgeborene				Totgeborene	Lebendgeborene auf 1000 Einwohner der gleichen Heimatgruppe ¹				Totgeborene auf 1000 Einwohner ¹
	Kantonsbürger	Übrige Schweizer	Ausländer	Total		Kantonsbürger	Übrige Schweizer	Ausländer	Total	
1901/10	607	1 133	1 375	3 115	92	16,5	28,1	29,4	25,1	0,7
1911/20	642	803	792	2 237	60	12,0	20,2	17,0	16,0	0,4
1921/30	758	781	305	1 844	45	10,9	17,6	9,6	12,7	0,3
1931/40	811	959	218	1 988	38	9,8	16,3	9,0	12,4	0,2
1941/50	1 131	1 405	134	2 670	41	12,3	19,2	8,9	14,9	0,2
1951/60	921	1 834	261	3 016	36	9,5	19,3	14,3	14,3	0,2
1961/70	809	1 488	944	3 241	31	8,1	14,9	27,9	13,9	0,1
1970	575	949	1 112	2 636	23	5,8	10,0	26,9	11,2	0,1
1971	527	829	1 094	2 450	18	5,4	8,9	26,2	10,5	0,1
1972	489	740	1 102	2 331	15	5,1	8,1	25,9	10,1	0,1
1973	397	666	1 015	2 078	13	4,2	7,5	23,5	9,1	0,1

¹ Auf 1000 Einwohner der mittleren Wohnbevölkerung.

Geborene nach Lebensfähigkeit und Ehelichkeit seit 1966 und nach Heimat und Geburtsmonat 1973

Jahr Heimat Monat	Ehelich Lebendgeborene		Unehelich Lebendgeborene		Lebendgeborene		Ehelich Totgeborene		Unehelich Totgeborene		Total
	Kna- ben	Mäd- chen	Kna- ben	Mäd- chen	Kna- ben	Mäd- chen	Kna- ben	Mäd- chen	Kna- ben	Mäd- chen	
Nach Jahren											
1966	1 587	1 467	125	98	1 712	1 565	9	10	3	3	25
1967	1 539	1 462	96	104	1 635	1 566	8	18	2	2	30
1968	1 468	1 344	91	115	1 559	1 459	12	6	—	—	18
1969	1 350	1 299	93	91	1 443	1 390	8	11	2	2	23
1970	1 314	1 167	75	80	1 389	1 247	11	12	—	—	23
1971	1 153	1 122	91	84	1 244	1 206	8	8	1	1	18
1972	1 087	1 082	78	84	1 165	1 166	7	6	—	2	15
1973	978	959	83	58	1 061	1 017	5	7	1	—	13
Nach Heimat 1973											
Basel-Stadt	196	178	12	11	208	189	1	2	1	—	4
Basel-Landschaft	42	28	5	4	47	32	—	—	—	—	—
Übrige Schweiz	248	272	36	31	284	303	2	1	—	—	3
Ganze Schweiz	486	478	53	46	539	524	3	3	1	—	7
BR Deutschland	39	36	7	2	46	38	—	—	—	—	—
Frankreich	9	6	3	—	12	6	—	—	—	—	—
Italien	258	280	6	3	264	283	1	4	—	—	5
Übriges Ausland	186	159	14	7	200	166	1	—	—	—	1
Ausland zusammen	492	481	30	12	522	493	2	4	—	—	6
Nach Geburtsmonaten 1973											
Januar	88	101	8	5	96	106	1	—	—	—	1
Februar	79	63	7	8	86	71	1	—	—	—	1
März	79	88	5	5	84	93	—	1	—	—	1
April	99	75	8	3	107	78	—	—	—	—	—
Mai	73	77	8	6	81	83	1	—	—	—	1
Juni	81	82	7	3	88	85	—	1	—	—	1
Juli	88	79	6	7	94	86	1	—	—	—	1
August	82	87	9	5	91	92	—	1	1	—	2
September	92	86	6	2	98	88	—	1	—	—	1
Oktober	68	75	8	6	76	81	—	—	—	—	—
November	61	67	4	2	65	69	1	—	—	—	1
Dezember	88	79	7	6	95	85	—	3	—	—	3

Lebendgeborene nach Wohnviertel seit 1965

Wohnviertel	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973
Stadt Basel	3 117	2 997	2 935	2 738	2 609	2 412	2 238	2 133	1 895
Großbasel	2 180	2 111	2 060	1 906	1 799	1 662	1 510	1 421	1 263
Altstadt	55	52	51	37	37	37	21	26	20
Vorstädte	145	116	91	96	84	76	72	63	60
Am Ring	189	182	186	164	177	162	163	145	139
Breite	199	204	173	159	159	140	113	124	102
St. Alban	124	169	147	124	121	111	89	89	75
Gundeldingen	365	371	379	359	332	337	289	248	250
Bruderholz	99	81	103	100	90	83	87	73	61
Bachletten	209	183	184	160	177	138	135	119	118
Gotthelf	128	122	118	115	95	84	85	100	66
Isefin	308	277	276	269	227	208	215	185	169
St. Johann	359	354	352	323	300	286	241	249	203
Kleinbasel	937	886	875	832	810	750	728	712	632
Altstadt	73	60	62	61	53	31	42	34	24
Clara	82	86	87	84	80	77	65	52	56
Wettstein	73	75	63	68	55	50	47	45	58
Hirzbrunnen	101	91	84	81	66	87	87	87	58
Rosental	83	77	68	71	67	56	60	84	49
Matthäus	364	324	355	301	332	304	301	274	247
Klybeck	113	120	109	115	106	107	99	105	106
Kleinhüningen	48	53	47	51	51	38	27	31	34
Landgemeinden	329	280	266	280	224	224	212	198	183
Riehen	322	274	254	274	218	216	201	184	175
Bettingen	7	6	12	6	6	8	11	14	8
Kt. Basel-Stadt	3 446	3 277	3 201	3 018	2 833	2 636	2 450	2 331	2 078

Geborene nach Heimat des Kindes, Zivilstand und beruflicher Stellung der Mutter 1973

Berufliche Stellung der Mutter	Schweizer Bürger(in)				Ausländer(in)				Total	
	Verheiratet	Ledig	Verwitwet	Geschieden	Verheiratet	Ledig	Verwitwet	Geschieden	Verheiratet	Übrige
	Lebendgeborene									
Hausfrau, Nichterwerbstätige	895	5	—	4	394	1	—	—	1 289	10
Selbständige, Direktorin	1	—	—	—	3	—	—	—	4	—
Leitende Angestellte	7	1	—	—	6	2	—	—	13	3
Untere Angestellte	35	34	—	4	36	8	—	—	71	46
Gelernte Arbeiterin	15	7	—	1	31	7	—	2	46	17
An- und ungelernte Arbeiterin	11	35	—	4	499	21	—	1	510	61
Heimarbeiterin	—	—	—	—	4	—	—	—	4	—
Lehrtochter	—	4	—	—	—	—	—	—	—	4
Zusammen	964	86	—	13	973	39	—	3	1 937	141
	Totgeborene									
Hausfrau, Nichterwerbstätige	6	—	—	—	5	—	—	—	11	—
Selbständige, Direktorin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Leitende Angestellte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Untere Angestellte	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
Gelernte Arbeiterin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
An- und ungelernte Arbeiterin	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—
Heimarbeiterin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lehrtochter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	6	—	—	1	6	—	—	—	12	1

Geburten

Lebendgeborene konfessionell gemischter Ehen nach Heimat und Konfession 1973

Konfession der Eltern		Kinder mit Konfession wie Vater				Kinder mit Konfession wie Mutter			
Vater	Mutter	Kantonsbürger	Übrige Schweizer	Ausländer	Total	Kantonsbürger	Übrige Schweizer	Ausländer	Total
Protestantisch	Römisch-katholisch	24	31	7	62	30	53	10	93
	Christkatholisch	1	-	-	1	-	-	-	-
	Israelitisch	-	-	-	-	-	-	-	-
	Andere	-	-	1	1	-	-	-	-
	Ohne	3	1	-	4	-	2	-	2
Römisch-kath.	Protestantisch	9	33	24	66	23	37	20	80
	Christkatholisch	-	-	-	-	-	-	-	-
	Israelitisch	-	-	-	-	-	-	-	-
	Andere	-	1	2	3	-	-	-	-
	Ohne	-	2	4	6	-	-	-	-
Christkath.	Protestantisch	-	-	-	-	3	4	-	7
	Römisch-katholisch	-	-	-	-	1	3	-	4
	Israelitisch	-	-	-	-	-	-	-	-
	Andere	-	-	-	-	-	-	-	-
	Ohne	-	-	-	-	-	-	-	-
Israelitisch	Protestantisch	-	-	-	-	-	-	-	-
	Römisch-katholisch	-	-	-	-	-	1	-	1
	Christkatholisch	-	-	-	-	-	-	-	-
	Andere	-	-	-	-	-	-	-	-
	Ohne	-	-	-	-	-	-	-	-
Andere	Protestantisch	-	-	-	-	-	-	2	2
	Römisch-katholisch	-	-	3	3	-	-	4	4
	Christkatholisch	-	-	-	-	-	-	-	-
	Israelitisch	-	-	-	-	-	-	-	-
	Ohne	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne	Protestantisch	-	3	2	5	2	6	3	11
	Römisch-katholisch	-	-	1	1	3	1	2	6
	Christkatholisch	-	-	-	-	-	-	-	-
	Israelitisch	-	-	-	-	-	-	-	-
	Andere	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen		37	71	44	152	62	107	41	210

¹ Dazu 4 Kinder ohne Konfession (kein Elternteil konfessionslos) sowie 16 Kinder mit noch unbestimmter Konfession.

Ehlich Lebendgeborene nach Geburtenfolge und Ehedauer der Eltern 1973¹

Ehedauer in Jahren	Geburtenfolge, d. h. aus jetziger Ehe das ... lebendgeborene Kind								Total Kinder	Promilleverteilg. d. Kinder jeder Geburtenfolge nach der Ehedauer			
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8. und späteres		1.	2.	3.	4. und späteres
0	324	12	1	-	-	-	-	-	337	338	15	6	-
1	244	37	-	-	-	-	-	-	281	254	48	-	-
2	150	103	4	-	-	-	-	-	257	156	132	25	-
3	99	138	8	-	-	-	-	-	245	103	177	50	-
4	51	136	13	-	-	-	-	-	200	53	175	81	-
5	32	96	20	2	-	-	-	-	150	33	123	125	53
6	17	75	21	5	-	-	-	-	118	18	96	131	132
7	14	55	26	-	-	1	-	-	96	15	71	162	26
8	10	50	19	4	-	-	-	-	83	10	64	119	105
9	5	21	6	2	-	-	-	1	35	5	27	38	79
10 u. m.	14	56	42	14	3	2	3	1	135	15	72	263	605
Zusammen	960	779	160	27	3	3	3	2	1 937	1 000	1 000	1 000	1 000

¹ Einschließlich der legitimierten Kinder.

Lebendgeborene gleichkonfessioneller Ehen und unverheirateter Mütter nach Konfession 1973

Konfession der Eltern Konfession der unverheirateten Mutter	Lebendgeborene gleichkonfessioneller Ehen				Unehelich Lebendgeborene			
	Kantons- bürger	Übrige Schweizer	Aus- länder	Zu- sammen	Kantons- bürger	Übrige Schweizer	Aus- länder	Zu- sammen
Protestantisch	159	239	47	445	15	36	11	62
Römisch-katholisch	84	141	770	995	7	34	27	68
Christkatholisch	2	2	—	4	—	1	—	1
Israelitisch	7	6	5	18	—	—	—	—
Andere	—	—	40	40	—	—	4	4
Ohne	19	17	17	53	1	5	—	6
Zusammen	271	405	879	1 555	23	76	42	141

Lebendgeborene nach Heimat und Konfession 1973

Konfession	Kantons- bürger	Basel- bieter	Übrige Schweizer	Schweizer zusammen	Deut- sche (BRD)	Fran- zosen	Ita- liener	Übrige Ausländer	Ausländer zusammen	Total
Protestantisch	230	53	301	584	44	2	11	34	91	675
Römisch-katholisch	134	21	248	403	35	16	527	265	843	1 246
Christkatholisch	2	—	3	5	—	—	—	—	—	5
Israelitisch	7	1	5	13	1	—	—	4	5	18
Andere	—	—	—	—	—	—	1	46	47	47
Ohne	20	3	25	48	4	—	3	16	23	71
Unbestimmt ¹	4	1	5	10	—	—	5	1	6	16
Zusammen	397	79	587	1 063	84	18	547	366	1 015	2 078

¹ Kinder von konfessionell gemischten Ehen, deren Konfession noch nicht bestimmt ist.

Lebendgeborene nach Heimat und Alter der Mutter 1973

Alter der Mutter in Jahren	Eheliche Kinder von				Uneheliche Kinder von				Total
	Kantons- bürge- rinnen	Übrigen Schweize- rinnen	Aus- lände- rinnen	Zu- sammen	Kantons- bürge- rinnen	Übrigen Schweize- rinnen	Aus- lände- rinnen	Zu- sammen	
Unter 20	7	22	56	85	5	23	7	35	120
20–24	75	156	297	528	7	36	14	57	585
25–29	166	245	335	746	5	6	8	19	765
30–34	96	119	200	415	3	5	10	18	433
35–39	23	41	65	129	1	5	1	7	136
40 u. m.	7	7	20	34	2	1	2	5	39
Zusammen	374	590	973	1 937	23	76	42	141	2 078

Mehrgewurten nach Ehelichkeit und Lebensfähigkeit 1973

Art der Mehrgewurten	Anzahl Mütter			Ehelich Geborene			Unehelich Geborene			Geborene		
	Ver- heiratet	Unver- heiratet	Total	Le- bend	Tot	Zusam- men	Le- bend	Tot	Zusam- men	Le- bend	Tot	Total
Zwillinge	9	1	10	17	1	18	2	—	2	19	1	20
2 Knaben	6	—	6	11	1	12	—	—	—	11	1	12
1 Knabe, 1 Mädchen	1	—	1	2	—	2	—	—	—	2	—	2
2 Mädchen	2	1	3	4	—	4	2	—	2	6	—	6
Drillinge	1	—	1	2 ¹	1 ²	3	—	—	—	2 ¹	1 ²	3
Zusammen	10	1	11	19	2	21	2	—	2	21	2	23

¹ 1 Knabe, 1 Mädchen. ² 1 Mädchen.

Geburten

Erstgeborene nach Alter der Mutter, Heimat und Ehedauer der Eltern 1973¹

Ehedauer in Jahren	Alter der Mutter in Jahren						Heimat			Total	Pro-mille- ver- teilung
	Unter 20	20-24	25-29	30-34	35-39	40 u. m.	Basel- Stadt	Übrige Schweiz	Aus- land		
Unter 1 Jahr	46	164	82	25	6	1	51	121	152	324	338
1 Jahr	21	107	80	29	7	-	32	73	139	244	254
2 Jahre	4	60	69	13	3	1	33	46	71	150	156
3 Jahre	-	24	55	16	4	-	29	33	37	99	103
4 Jahre	-	7	27	16	1	-	11	16	24	51	53
5-9 Jahre	-	5	34	34	5	-	26	22	30	78	81
10 u. m. Jahre	-	-	-	7	4	3	2	4	8	14	15
Zusammen	71	367	347	140	30	5	184	315	461	960	1 000

¹ Ehelich lebendgeborene Kinder (ohne legitimierte).

Ehelich Lebendgeborene nach Heimat des Kindes, Geburtenfolge und berufl. Stellung der Mutter 1973

Berufliche Stellung der Mutter	Aus der bestehenden Ehe das ... Kind										Total
	1.					2.					
	1.	2.	3.	4.	5. u. f.	1.	2.	3.	4.	5. u. f.	
	Schweizer Bürger(in)					Ausländer(in)					
Hausfrau, Nichterwerbstätige	442	356	74	14	9	175	167	44	7	1	1 289
Erwerbstätige	57	9	3	-	-	286	247	39	6	1	648
Selbständige	1	-	-	-	-	3	-	-	-	-	4
Direktorin	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Leitende Angestellte	5	2	-	-	-	3	3	-	-	-	13
Untere Angestellte	31	3	1	-	-	22	13	1	-	-	71
Gelernte Arbeiterin	11	3	1	-	-	23	8	-	-	-	46
An- und ungelernete Arbeiterin	9	1	1	-	-	235	220	37	6	1	510
Heimarbeiterin	-	-	-	-	-	-	3	1	-	-	4
Lehrtochter	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	499	365	77	14	9	461	414	83	13	2	1937

Unehelich Lebendgeborene und Totgeborene nach Heimat seit 1901/10

Jahr	Unehelich Lebendgeborene			Unehelich Lebendgeborene auf 1000 Lebendgeborene gleicher Heimatgruppe			Totgeborene			Totgeborene auf 1000 Geborene gleicher Heimatgruppe		
	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- län- der	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- län- der	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- län- der	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- län- der
1901/10	21	99	144	35	87	105	16	35	41	26	30	29
1911/20	20	69	96	31	86	121	18	20	22	27	24	27
1921/30	26	70	64	34	90	211	17	20	8	22	25	26
1931/40	27	90	47	33	94	216	15	19	4	18	20	18
1941/50	30	113	20	27	80	149	15	23	3	13	16	22
1951/60	32	129	56	34	70	217	10	22	4	11	12	16
1961/70	39	128	57	49	88	68	7	14	10	9	10	11
1965	39	138	71	47	88	68	7	13	13	8	8	12
1966	41	124	58	50	89	55	8	10	7	10	7	7
1967	34	129	37	43	97	34	6	17	7	8	13	6
1968	49	115	42	65	95	39	6	7	5	8	6	5
1969	33	109	42	48	101	39	4	11	8	6	10	7
1970	26	86	43	45	91	39	7	6	10	12	6	9
1971	33	100	42	62	120	38	3	3	12	6	4	11
1972	29	94	39	59	127	35	1	7	7	2	9	6
1973	23	76	42	58	114	41	4	3	6	10	4	6

Eheliche Fruchtbarkeitsziffer nach Heimat und Alter der Mutter seit 1941

Jahr	Alter der Schweizerinnen						Alter der Ausländerinnen						Total
	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	
Ehefrauen¹													
1941	66	1 340	4 167	6 149	5 957	5 519	1	70	314	405	367	371	24 726
1950	105	2 005	4 792	5 119	6 260	6 748	7	114	222	209	353	354	26 288
1960	130	2 388	5 321	6 343	6 342	5 283	17	342	510	470	330	140	27 616
1970	115	2 295	4 467	4 509	5 326	5 801	157	1 331	1 942	1 794	1 155	784	29 676
Ehelich Lebendgeborene²													
1941	35	352	706	658	315	66	1	16	44	34	9	4	2 240
1950	68	595	886	547	309	78	7	25	43	17	16	4	2 595
1960	68	717	983	629	287	46	13	119	133	72	19	3	3 089
1970	53	389	558	264	124	24	55	351	359	206	77	21	2 481
Ehelich Lebendgeborene auf 1000 Ehefrauen nach Altersgruppe													
1941	530	263	169	107	53	12	1 000	229	140	84	25	11	91
1950	648	297	185	107	49	12	1 000	219	194	81	45	11	99
1960	523	300	185	99	45	9	765	348	261	153	58	21	112
1970	461	169	125	59	23	4	350	264	185	115	67	27	84

¹ Volkszählung. Inbegriffen getrennt lebende Ehefrauen. ² In der letzten Altersgruppe sind ehelich Lebendgeborene von Müttern mit 45 und mehr Altersjahren enthalten.

Legitimierte Kinder seit 1951¹

Jahr	Geschlecht		Legitimation		Vollendetes Alter der legitimierten Kinder						Total
	Kna- ben	Mäd- chen	Bei der Heirat	Später	Bis 2 Monate	3-5 Monate	6-11 Monate	12-23 Monate	2-4 Jahre	5 u. m. Jahre	
1951	28	29	46	11	7	7	13	9	13	8	57
1952	32	34	59	7	13	15	12	8	15	3	66
1953	35	34	55	14	15	4	14	19	9	8	69
1954	31	49	69	11	9	11	16	22	13	9	80
1955	45	48	88	5	19	12	15	24	17	6	93
1956	42	38	66	14	19	10	18	12	19	2	80
1957	43	44	68	19	11	12	15	23	20	6	87
1958	37	36	55	18	13	12	11	24	9	4	73
1959	49	44	81	12	18	11	15	24	13	12	93
1960	37	35	65	7	13	12	16	20	8	3	72
1961	48	48	81	15	18	20	16	17	19	6	96
1962	51	45	86	10	22	15	20	16	20	3	96
1963	63	43	94	12	22	18	17	23	17	9	106
1964	52	65	98	19	18	17	19	22	24	17	117
1965	45	51	83	13	15	18	11	32	13	7	96
1966	57	44	90	11	17	12	23	20	19	10	101
1967	30	45	64	11	8	8	11	23	21	4	75
1968	33	32	56	9	7	12	9	15	12	10	65
1969	32	30	48	14	12	3	10	15	15	7	62
1970	32	33	59	6	9	11	11	14	11	9	65
1971	35	45	72	8	14	9	15	15	14	13	80
1972	38	36	65	9	15	7	10	19	15	8	74
1973	37	30	52	15	11	16	13	11	10	6	67

¹ Bürgerrechtsänderungen aus Legitimation siehe Seiten 97 und 100.

Sterbefälle

Gestorbene nach Geschlecht und Alter seit 1965

Jahr	Alter in Jahren											Alle Altersstufen
	Unter 1	1-4	5-14	15-19	20-39	40-49	50-59	60-64	65-69	70-79	80 u. m.	
Männliches Geschlecht												
1965	28	8	2	5	48	54	169	163	185	352	218	1 232
1966	28	5	4	13	46	52	161	131	204	352	215	1 211
1967	29	7	10	9	51	36	148	163	188	305	228	1 174
1968	25	5	6	3	42	56	129	144	173	322	211	1 116
1969	29	3	3	3	40	61	144	135	192	367	223	1 200
1970	19	4	6	7	54	54	139	146	201	367	253	1 250
1971	20	4	7	9	45	51	138	149	212	375	229	1 239
1972	10	3	6	4	53	47	103	102	177	376	247	1 128
1973	13	2	3	4	46	50	96	151	183	395	251	1 194
Weibliches Geschlecht												
1965	22	3	5	4	26	37	88	102	130	398	435	1 250
1966	24	5	5	1	18	42	111	86	147	391	484	1 314
1967	21	6	2	3	22	40	104	97	115	343	450	1 203
1968	16	4	2	2	33	32	111	83	136	391	460	1 270
1969	17	4	3	2	28	37	75	97	159	347	429	1 198
1970	21	2	8	3	16	33	96	86	134	381	494	1 274
1971	16	4	8	6	20	34	84	88	125	432	523	1 340
1972	11	—	4	2	27	36	72	77	106	387	478	1 200
1973	10	3	4	3	12	36	80	86	132	423	511	1 300

Gestorbene und Sterbeziffern nach Heimat und Geschlecht seit 1964 und nach Sterbemonat 1973

Jahr Monat	Kantonsbürger		Übr. Schweizer		Ausländer		Alle Heimatgruppen			Sterbeziffern ¹		
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total
Nach Jahren												
1964	627	715	382	416	105	88	1 114	1 219	2 333	10,0	9,8	9,9
1965	699	723	437	421	96	106	1 232	1 250	2 482	11,0	10,1	10,5
1966	691	749	407	453	113	112	1 211	1 314	2 525	10,9	10,6	10,7
1967	661	710	422	411	91	82	1 174	1 203	2 377	10,6	9,7	10,1
1968	636	733	402	434	78	103	1 116	1 270	2 386	10,1	10,2	10,2
1969	666	666	454	443	80	89	1 200	1 198	2 398	10,8	9,6	10,2
1970	739	765	392	401	119	108	1 250	1 274	2 524	11,2	10,2	10,7
1971	721	805	434	439	84	96	1 239	1 340	2 579	11,3	10,9	11,1
1972	662	734	383	397	83	69	1 128	1 200	2 328	10,4	9,9	10,1
1973	694	756	408	460	92	84	1 194	1 300	2 494	11,1	10,8	11,0
Nach Sterbemonaten 1973												
Januar	73	78	48	52	10	11	131	141	272	15,0	14,0	14,5
Februar	60	67	33	48	9	7	102	122	224	11,6	12,1	11,9
März	63	88	41	46	9	7	113	141	254	12,6	14,1	13,4
April	49	60	36	33	4	8	89	101	190	9,9	10,1	10,0
Mai	61	53	23	38	8	6	92	97	189	10,2	9,7	9,9
Juni	45	57	31	33	10	5	86	95	181	9,5	9,5	9,5
Juli	49	50	35	33	6	11	90	94	184	10,0	9,4	9,7
August	65	66	25	33	4	5	94	104	198	10,4	10,4	10,4
September	54	50	30	29	4	5	88	84	172	9,7	8,4	9,1
Oktober	61	66	40	35	14	6	115	107	222	12,8	10,8	11,7
November	63	48	27	44	3	7	93	99	192	10,4	9,9	10,2
Dezember	51	73	39	36	11	6	101	115	216	11,5	11,6	11,6

¹ Gestorbene auf 1000 Einwohner der mittleren Bevölkerung der gleichen Kategorie. Mittlere Bevölkerung nach den Resultaten der Volkszählung 1970 korrigiert.

Gestorbene nach Wohnviertel seit 1965

Wohnviertel	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973
Stadt Basel	2 261	2 327	2 203	2 208	2 196	2 304	2 352	2 135	2 278
Großbasel	1 607	1 676	1 581	1 566	1 573	1 639	1 704	1 557	1 662
Altstadt Gr. Basel	31	30	38	20	42	41	24	30	37
Vorstädte	168	191	142	122	119	101	155	119	117
Am Ring	200	196	217	196	209	198	252	190	230
Breite	90	103	97	96	76	94	103	97	108
St. Alban	120	112	102	96	112	116	96	85	109
Gundeldingen	207	179	180	194	157	199	186	183	187
Bruderholz	86	111	67	82	98	96	101	102	98
Bachletten	163	199	173	156	181	202	216	175	199
Gotthelf	104	97	109	101	95	94	89	66	85
Iselin	190	197	210	234	231	254	227	269	263
St. Johann	248	261	246	269	253	244	255	241	229
Kleinbasel	654	651	622	642	623	665	648	578	616
Altstadt Kl. Basel	58	54	43	50	47	57	58	39	52
Clara	42	52	51	46	56	44	53	53	46
Wettstein	84	95	92	96	100	95	80	76	91
Hirzbrunnen	97	98	104	104	99	107	109	94	102
Rosental	47	48	53	65	52	47	43	47	35
Matthäus	221	187	164	166	183	204	204	165	184
Klybeck	62	71	72	79	52	65	62	57	57
Kleinhüningen	43	46	43	36	34	46	39	47	49
Landgemeinden	221	198	174	178	202	220	227	193	216
Riehen	198	184	165	153	187	197	216	179	205
Bettingen	23	14	9	25	15	23	11	14	11
Kt. Basel-Stadt	2 482	2 525	2 377	2 386	2 398	2 524	2 579	2 328	2 494

Altersspezifische Sterbeziffern seit 1941/45¹

Jahr	Alter in Jahren											Alle Altersstufen
	Unter 1	1-4	5-14	15-19	20-39	40-49	50-59	60-64	65-69	70-79	80 u. m.	
Männliches Geschlecht												
1941/45	388	23	11	17	24	62	147	295	474	842	1 982	115
1946/50	353	23	7	14	20	53	147	299	420	821	1 791	112
1951/55	262	17	5	8	16	49	135	266	421	771	1 902	109
1956/60	214	10	4	9	14	41	120	261	390	798	1 793	107
1961/65	220	11	4	12	13	39	121	267	410	772	1 745	111
1966/70	175	8	4	9	13	35	111	227	386	697	1 672	109
1969	214	5	2	4	11	41	116	210	375	708	1 603	109
1970	141	7	4	9	15	36	113	228	386	675	1 839	114
1971	173	8	5	13	13	35	113	239	400	657	1 570	118
1972	91	7	5	6	16	33	85	164	336	625	1 668	108
1973	128	5	2	6	14	35	80	246	344	633	1 662	116
Weibliches Geschlecht												
1941/45	360	21	7	10	20	43	88	180	296	634	1 609	101
1946/50	287	19	5	8	15	33	85	174	295	647	1 678	105
1951/55	221	18	4	4	11	27	76	148	251	563	1 547	97
1956/60	173	9	2	3	9	24	63	133	221	536	1 577	98
1961/65	183	7	3	4	7	21	58	122	202	479	1 519	100
1966/70	143	7	3	3	6	22	63	107	189	400	1 453	100
1969	128	7	2	3	8	22	50	114	213	357	1 271	96
1970	176	4	6	4	4	20	65	101	176	377	1 430	102
1971	141	9	6	9	6	21	57	105	164	415	1 447	110
1972	101	—	3	3	8	22	50	92	138	361	1 258	100
1973	105	8	3	4	4	22	57	106	170	383	1 286	109

¹ Gestorbene auf 10000 männliche bzw. weibliche Einwohner am Jahresende der jeweiligen Altersstufe.

Gestorbene nach Geschlecht, Zivilstand, Heimat und Alter 1973

Alter in Jahren	Zivilstand der Gestorbenen				Heimat der Gestorbenen				Gestorbene total
	Ledig	Verheiratet	Verwitwet	Geschieden	Basel-Stadt	Übrige Schweiz	Schweiz zusammen	Ausland	
Männliches Geschlecht									
0	13	—	—	—	2	6	8	5	13
1-4	2	—	—	—	—	2	2	—	2
5-14	3	—	—	—	—	2	2	1	3
15-19	4	—	—	—	2	2	4	—	4
20-29	23	9	—	—	18	9	27	5	32
30-39	4	10	—	—	—	9	9	5	14
40-49	10	35	1	4	17	27	44	6	50
50-54	3	33	—	1	13	21	34	3	37
55-59	4	43	5	7	24	29	53	6	59
60-64	18	104	13	16	88	52	140	11	151
65-69	11	143	24	5	121	56	177	6	183
70-74	18	136	46	14	137	65	202	12	214
75-79	17	120	38	6	117	56	173	8	181
80-84	8	68	48	3	77	38	115	12	127
85-89	8	32	39	2	50	23	73	8	81
90 u. m.	1	13	28	1	28	11	39	4	43
Zusammen	147	746	242	59	694	408	1 102	92	1 194
Weibliches Geschlecht									
0	10	—	—	—	1	2	3	7	10
1-4	3	—	—	—	1	1	2	1	3
5-14	4	—	—	—	2	2	4	—	4
15-19	3	—	—	—	—	3	3	—	3
20-29	2	4	—	—	2	2	4	2	6
30-39	—	3	1	2	3	2	5	1	6
40-49	5	27	3	1	15	20	35	1	36
50-54	5	24	6	2	22	14	36	1	37
55-59	6	21	12	4	24	14	38	5	43
60-64	16	46	15	9	57	25	82	4	86
65-69	25	48	47	12	75	51	126	6	132
70-74	30	55	74	15	95	69	164	10	174
75-79	43	47	144	15	141	94	235	14	249
80-84	44	28	150	16	154	74	228	10	238
85-89	35	10	125	9	104	63	167	12	179
90 u. m.	30	1	60	3	60	24	84	10	94
Zusammen	261	314	637	88	756	460	1 216	84	1 300
Beide Geschlechter									
0	23	—	—	—	3	8	11	12	23
1-4	5	—	—	—	1	3	4	1	5
5-14	7	—	—	—	2	4	6	1	7
15-19	7	—	—	—	2	5	7	—	7
20-29	25	13	—	—	20	11	31	7	38
30-39	4	13	1	2	3	11	14	6	20
40-49	15	62	4	5	32	47	79	7	86
50-54	8	57	6	3	35	35	70	4	74
55-59	10	64	17	11	48	43	91	11	102
60-64	34	150	28	25	145	77	222	15	237
65-69	36	191	71	17	196	107	303	12	315
70-74	48	191	120	29	232	134	366	22	388
75-79	60	167	182	21	258	150	408	22	430
80-84	52	96	198	19	231	112	343	22	365
85-89	43	42	164	11	154	86	240	20	260
90 u. m.	31	14	88	4	88	35	123	14	137
Zusammen	408	1 060	879	147	1 450	868	2 318	176	2 494

Gestorbene nach Geschlecht, Sterbemonat und Alter 1973

Alter in Jahren	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Ganzes Jahr
Männliches Geschlecht													
0	1	—	—	1	3	2	2	2	—	—	2	—	13
1-4	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2
5-14	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	1	3
15-19	1	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	4
20-29	3	4	2	1	4	4	5	1	2	3	2	1	32
30-39	—	2	—	2	—	3	—	1	1	3	1	1	14
40-49	8	2	4	5	2	4	4	2	5	3	5	6	50
50-54	4	1	5	2	—	3	5	6	1	3	1	6	37
55-59	3	9	4	6	6	4	6	7	3	4	2	5	59
60-64	12	11	14	10	12	10	15	12	13	20	10	12	151
65-69	13	19	18	16	12	17	10	15	15	13	19	16	183
70-74	30	17	15	19	13	21	15	16	14	27	16	11	214
75-79	19	14	21	11	13	8	15	14	18	15	17	16	181
80-84	22	11	11	8	18	1	5	9	7	14	7	14	127
85-89	7	9	11	6	4	6	5	6	4	8	7	8	81
90 u. m.	8	1	6	1	4	2	3	3	5	2	4	4	43
Zusammen	131	102	113	89	92	86	90	94	88	115	93	101	1 194
Weibliches Geschlecht													
0	1	1	1	1	—	—	1	2	—	1	—	2	10
1-4	—	—	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—	3
5-14	1	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	4
15-19	—	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	3
20-29	—	—	2	—	1	—	2	1	—	—	—	—	6
30-39	—	—	1	1	1	—	—	2	—	1	—	—	6
40-49	5	5	—	—	8	4	6	4	1	3	—	—	36
50-54	1	3	3	2	4	1	5	3	3	3	1	8	37
55-59	4	2	6	5	—	3	—	4	6	3	4	6	43
60-64	13	4	10	4	9	5	6	3	6	6	12	8	86
65-69	14	14	8	12	8	9	10	10	10	16	13	8	132
70-74	26	20	21	13	11	16	6	13	13	8	16	11	174
75-79	23	26	31	19	22	18	18	21	15	15	17	24	249
80-84	27	22	22	19	14	16	19	17	19	25	14	24	238
85-89	21	13	22	14	11	13	13	16	9	16	13	18	179
90 u. m.	5	10	13	10	7	9	6	7	2	10	9	6	94
Zusammen	141	122	141	101	97	95	94	104	84	107	99	115	1 300
Beide Geschlechter													
0	2	1	1	2	3	2	3	4	—	1	2	2	23
1-4	—	—	1	1	2	—	—	1	—	—	—	—	5
5-14	1	1	1	—	—	2	1	—	—	—	—	1	7
15-19	1	3	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	7
20-29	3	4	4	1	5	4	7	2	2	3	2	1	38
30-39	—	2	1	3	1	3	—	3	1	4	1	1	20
40-49	13	7	4	5	10	8	10	6	6	6	5	6	86
50-54	5	4	8	4	4	4	10	9	4	6	2	14	74
55-59	7	11	10	11	6	7	6	11	9	7	6	11	102
60-64	25	15	24	14	21	15	21	15	19	26	22	20	237
65-69	27	33	26	28	20	26	20	25	25	29	32	24	315
70-74	56	37	36	32	24	37	21	29	27	35	32	22	388
75-79	42	40	52	30	35	26	33	35	33	30	34	40	430
80-84	49	33	33	27	32	17	24	26	26	39	21	38	365
85-89	28	22	33	20	15	19	18	22	13	24	20	26	260
90 u. m.	13	11	19	11	11	11	9	10	7	12	13	10	137
Zusammen	272	224	254	190	189	181	184	198	172	222	192	216	2 494

Sterbefälle

Gestorbene nach Todesursache 1941–1968¹

Todesursache	1941/45	1946/50	1951/55	1956/60	1961/65	1966	1967	1968
Angeborene Lebensschwäche	25	15	6	6	5	3	2	2
Übr. Krankh. d. Neugeborenen	27	37	33	35	39	27	29	22
Altersschwäche	6	8	3	3	2	4	3	—
Bildungsfehler (Mißbildungen)	16	21	19	22	19	29	25	14
Scharlach	—	1	—	—	—	—	—	—
Masern	1	—	1	—	—	—	—	—
Rose	1	—	1	—	—	1	—	1
Unterleibstypus	—	1	—	—	—	—	—	—
Meningokokken-Erkrankung	1	—	1	—	1	—	1	1
Epidemische Kinderlähmung	3	2	2	2	—	—	—	—
Diphtherie	2	1	—	—	—	—	—	—
Keuchhusten	1	—	—	—	—	1	—	—
Grippe (Influenza)	15	13	17	36	12	15	8	22
Syphilis, progres. Paralyse, Tabes	13	12	6	9	5	4	3	4
Lungentuberkulose	95	68	35	32	19	20	18	11
Übr. Tuberkulose	25	20	12	6	6	7	4	5
Übr. übertragbare Krankheiten	15	25	8	8	6	9	5	6
Krebs	320	365	394	414	467	523	497	472
Übr. Geschwülste	34	44	73	82	89	99	95	116
Erkrankung der Hirngefäße	26	24	27	30	46	52	75	75
Meningitis, Pachymeningitis cerebri	4	4	4	4	3	3	2	—
Übr. Krankh. d. Nervensystems	20	19	27	27	38	39	30	38
Herzkrankheiten	265	292	232	181	193	179	164	169
Arterienverkalkung	334	396	463	629	632	637	510	540
Übr. Krankh. d. Kreislauforgane	74	151	224	209	220	260	297	291
Krankheiten des Blutes ²	18	19	6	9	8	5	11	13
Rheumatische Krankheiten ³	37	46	52	55	87	82	105	85
Magen-Darmkrankh. d. Säuglinge	4	5	2	1	1	—	1	—
Blinddarmentzündung	13	10	7	5	3	3	—	1
Übr. Krankh. d. Verdauungsorgane	88	92	96	102	113	113	102	126
Lungenentzündung	81	58	38	39	50	64	59	55
Übr. Krankh. d. Atmungsorgane	36	30	34	39	63	66	80	75
Krankheiten der Haut	6	2	3	1	3	2	1	2
Krankheiten der Bewegungsorgane	4	4	3	2	4	9	6	4
Nierenentzündung	55	63	66	48	39	36	25	26
Übr. Krankh. d. Harnorgane	9	11	15	18	24	35	21	29
Krankheiten der Geschlechtsorgane ⁴	23	23	17	20	26	14	20	14
Kindbettfieber	3	1	1	1	—	—	1	1
Übr. Krankh. d. Wochenbettes	5	3	2	2	2	2	—	—
Alkoholismus	1	2	2	2	4	3	5	5
Übr. chronische Vergiftungen	1	1	—	6	11	8	6	10
Selbstmord	58	59	53	45	42	41	49	46
Unfall	72	70	87	88	93	97	96	75
Sonstiger gewaltsamer Tod	8	8	7	4	8	1	2	10
Unbestimmte	9	12	11	12	28	32	19	20
Zusammen	1 854	2 038	2 090	2 234	2 411	2 525	2 377	2 386
Davon Krankheiten	1 676	1 867	1 925	2 074	2 234	2 347	2 206	2 233
Infektionskrankheiten	170	145	84	92	49	57	39	50
Krebsartige Neubildungen	319	365	394	414	467	523	497	472
Krankheiten des Nervensystems	51	46	59	61	87	94	107	113
Krankheiten der Kreislauforgane	674	839	920	1 020	1 046	1 076	971	1 000
Krankheiten der Verdauungsorgane	105	107	105	108	116	116	103	127
Krankheiten der Atmungsorgane	117	88	72	78	113	130	139	130
Krankh. d. Harn- u. Geschlechtsorgane	87	97	98	85	89	85	66	69
Sonstige Krankheiten	153	180	193	216	267	266	284	272

¹ 1969 Todesursachen neuklassifiziert (siehe Seiten 65–68). ² Einschließlich Krankheiten der blutbildenden Organe. ³ Einschließlich innersekretorische und sonstige allgemeine Krankheiten. ⁴ Ohne venerische Krankheiten.

Gestorbene nach Todesursache seit 1969

Todesursache	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976
Infektiöse und parasitäre Krankheiten	29	27	33	29	24	.	.	.
Cholera, Typhus, Pocken	—	—	—	—	—	.	.	.
Diphtherie, Scharlach, Keuchhusten	—	—	—	—	—	.	.	.
Lungentuberkulose	16	13	12	11	11	.	.	.
Übrige Tuberkulose	6	4	7	1	1	.	.	.
Meningitis, Meningokokken	2	2	2	—	—	.	.	.
Poliomyelitis	1	—	—	—	—	.	.	.
Syphilis u.a. Geschlechtskrankheiten	2	4	4	3	1	.	.	.
Übrige infek. parasit. Krankheiten	2	4	8	14	11	.	.	.
Neubildungen (Tumore)	593	668	644	618	662	.	.	.
Mundhöhle, Rachen	18	7	8	15	11	.	.	.
Verdauungsorgane, Bauchfell	190	218	202	196	206	.	.	.
Atmungsorgane	114	125	118	122	111	.	.	.
Knochen, Bindegewebe, Haut	14	11	15	17	10	.	.	.
Brüste	59	74	70	59	74	.	.	.
Harn- u. Geschlechtsorgane	106	138	114	111	148	.	.	.
Übrige bösartige Neubildungen	80	87	107	89	96	.	.	.
Gutartige u. unbekannt. Neubild.	12	8	10	9	6	.	.	.
Endokrine Krankheiten ¹	92	96	87	88	86	.	.	.
davon Diabetes mellitus	79	85	77	78	78	.	.	.
Krankh. d. Blutes u. d. blutbild. Organe	4	2	5	7	8	.	.	.
Psychische Krankheiten	7	7	7	9	11	.	.	.
Krankheiten des Nervensystems	31	42	45	40	38	.	.	.
Krankheiten des Kreislaufsystems	1 055	1 097	1 133	969	1 042	.	.	.
Hypertonie	79	87	86	70	80	.	.	.
Ischämische Kardiopathien	380	422	421	356	395	.	.	.
Andere Kardiopathien	243	209	246	217	208	.	.	.
Krankh. der Hirngefäße	234	259	251	228	242	.	.	.
Krankh. der Arterien	75	72	77	64	66	.	.	.
Krankh. der Venen u. Lymphgefäße	41	29	46	30	47	.	.	.
Übr. Krankh. des Kreislaufsystems	3	19	6	4	4	.	.	.
Krankheiten der Atmungsorgane	187	165	174	171	213	.	.	.
Bronchitis	61	48	50	50	54	.	.	.
Grippe (Influenza)	22	14	11	14	21	.	.	.
Pneumonie	63	63	76	72	98	.	.	.
Übrige Krankh. der Atmungsorgane	41	40	37	35	40	.	.	.
Krankheiten der Verdauungsorgane	101	106	116	112	124	.	.	.
davon Leberzirrhose, alkoholische	34	27	46	40	29	.	.	.
Krankheiten der Harn- u. Geschlechtsorg.	68	48	61	60	57	.	.	.
Nephritis und Nephrose	18	15	21	13	19	.	.	.
Infektiöse Nierenkrankheit	17	16	17	22	18	.	.	.
Prostatahypertrophie	25	6	13	11	12	.	.	.
Übrige Krankh. d. Harn- u. Geschl.org.	8	11	10	14	8	.	.	.
Komplikationen währ. d. Schwangerschaft	1	1	1	—	—	.	.	.
Kongenitale Mißbildungen	22	19	18	10	17	.	.	.
Übr. Krankh. der Neugeborenen	24	17	18	5	6	.	.	.
Übrige Krankheiten	15	19	18	25	14	.	.	.
Mangelhaft bezeichnete Todesursachen	43	52	47	19	52	.	.	.
Total Krankheiten	2 272	2 366	2 407	2 162	2 354	.	.	.
Unfälle	80	106	104	93	84	.	.	.
davon Verkehrsunfälle	24	45	52	43	33	.	.	.
Selbstmord	42	46	59	69	56	.	.	.
Übr. gewaltsamer Tod	4	6	9	4	—	.	.	.
Zusammen	2 398	2 524	2 579	2 328	2 494	.	.	.

¹ Einschließlich Ernährungs- und Stoffwechselstörungen.

Sterbefälle

Gestorbene nach Alter und Todesursache 1973 – Männliches Geschlecht

Todesursache	Unter1	1-4	5-14	15-19	20-49	50-59	60-69	70 u.m.	Total
Infektiöse und parasitäre Krankheiten	—	—	—	—	2	—	3	6	11
Cholera, Typhus, Pocken	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Diphtherie, Scharlach, Keuchhusten	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lungentuberkulose	—	—	—	—	—	—	1	5	6
Übrige Tuberkulose	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Meningitis, Meningokokken	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Poliomyelitis	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Syphilis u.a. Geschlechtskrankheiten	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Übrige infek. parasit. Krankheiten	—	—	—	—	2	—	2	1	5
Neubildungen (Tumore)	—	—	—	—	15	31	132	178	356
Mundhöhle, Rachen	—	—	—	—	1	4	2	3	10
Verdaungsorgane, Bauchfell	—	—	—	—	1	8	35	54	98
Atmungsorgane	—	—	—	—	4	8	48	37	97
Knochen, Bindegewebe, Haut	—	—	—	—	1	1	2	4	8
Brüste	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Harn- u. Geschlechtsorgane	—	—	—	—	4	5	33	54	96
Übrige bösartige Neubildungen	—	—	—	—	4	5	12	24	45
Gutartige u. unbekannte Neubild.	—	—	—	—	—	—	—	2	2
Endokrine Krankheiten ¹	—	—	—	—	1	5	10	11	27
davon Diabetes mellitus	—	—	—	—	1	4	9	11	25
Krankh. d. Blutes u. d. blutbild. Organe	—	—	—	—	—	—	—	3	3
Psychische Krankheiten	—	—	—	—	—	—	1	2	3
Krankheiten des Nervensystems	2	—	—	—	1	1	5	6	15
Krankheiten des Kreislaufsystems	—	—	—	—	25	33	110	279	447
Hypertonie	—	—	—	—	1	3	4	21	29
Ischämische Kardiopathien	—	—	—	—	15	17	57	123	212
Andere Kardiopathien	—	—	—	—	4	5	18	48	75
Krankh. der Hirngefäße	—	—	—	—	3	6	16	63	88
Krankh. der Arterien	—	—	—	—	—	2	10	12	24
Krankh. der Venen u. Lymphgefäße	—	—	—	—	2	—	4	12	18
Übr. Krankh. des Kreislaufsystems	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Krankheiten der Atmungsorgane	3	—	—	—	1	4	28	76	112
Bronchitis	—	—	—	—	—	1	12	29	42
Grippe (Influenza)	—	—	—	—	1	—	—	7	8
Pneumonie	3	—	—	—	—	1	7	28	39
Übrige Krankh. der Atmungsorgane	—	—	—	—	—	2	9	12	23
Krankheiten der Verdauungsorgane	—	—	—	—	6	10	20	30	66
davon Leberzirrhose, alkoholische	—	—	—	—	2	6	8	5	21
Krankheiten der Harn- u. Geschlechtsorg.	—	—	—	—	—	1	7	17	25
Nephritis und Nephrose	—	—	—	—	—	—	2	1	3
Infektiöse Nierenkrankheit	—	—	—	—	—	—	2	4	6
Prostatahypertrophie	—	—	—	—	—	1	2	9	12
Übrige Krankh. d. Harn- u. Geschl. org.	—	—	—	—	—	—	1	3	4
Komplikationen währ. d. Schwangerschaft	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kongenitale Missbildungen	3	1	—	—	2	—	—	1	7
Übr. Krankh. der Neugeborenen	5	—	—	—	—	—	—	—	5
Übrige Krankheiten	—	—	—	—	—	1	—	3	4
Mangelhaft bezeichnete Todesursachen	—	1	—	—	5	4	10	13	33
Total Krankheiten	13	2	—	—	58	90	326	625	1 114
Unfälle	—	—	3	—	18	3	5	15	44
davon Verkehrsunfälle	—	—	2	—	14	2	2	4	24
Selbstmord	—	—	—	4	20	3	3	6	36
Übr. gewaltsamer Tod	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	13	2	3	4	96	96	334	646	1 194

¹ Einschließlich Ernährungs- und Stoffwechselstörungen.

Gestorbene nach Alter und Todesursache 1973 – Weibliches Geschlecht

Todesursache	Unter1	1-4	5-14	15-19	20-49	50-59	60-69	70 u.m.	Total
Infektiöse und parasitäre Krankheiten	—	—	—	—	1	2	2	8	13
Cholera, Typhus, Pocken	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Diphtherie, Scharlach, Keuchhusten	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lungentuberkulose	—	—	—	—	—	—	—	5	5
Übrige Tuberkulose	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Meningitis, Meningokokken	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Poliomyelitis	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Syphilis u. a. Geschlechtskrankheiten	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Übrige infek. parasit. Krankheiten	—	—	—	—	1	2	2	1	6
Neubildungen (Tumore)	—	1	1	2	13	35	75	179	306
Mundhöhle, Rachen	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Verdauungsorgane, Bauchfell	—	—	—	—	—	5	21	82	108
Atmungsorgane	—	1	—	—	—	4	4	5	14
Knochen, Bindegewebe, Haut	—	—	—	—	—	—	—	2	2
Brüste	—	—	—	—	6	12	23	33	74
Harn- u. Geschlechtsorgane	—	—	—	—	3	3	16	30	52
Übrige bösartige Neubildungen	—	—	1	2	4	11	9	24	51
Gutartige u. unbekannte Neubild.	—	—	—	—	—	—	1	3	4
Endokrine Krankheiten¹	—	—	—	—	3	2	16	38	59
davon Diabetes mellitus	—	—	—	—	1	2	15	35	53
Krankh. d. Blutes u. d. blutbild. Organe	—	—	—	—	—	1	1	3	5
Psychische Krankheiten	—	—	—	—	1	1	3	3	8
Krankheiten des Nervensystems	—	—	—	—	3	3	3	14	23
Krankheiten des Kreislaufsystems	—	—	—	—	9	21	73	492	595
Hypertonie	—	—	—	—	1	1	11	38	51
Ischämische Kardiopathien	—	—	—	—	—	9	32	142	183
Andere Kardiopathien	—	—	—	—	4	4	15	110	133
Krankh. der Hirngefäße	—	—	—	—	2	3	10	139	154
Krankh. der Arterien	—	—	—	—	—	2	3	37	42
Krankh. der Venen u. Lymphgefäße	—	—	—	—	2	2	2	23	29
Übr. Krankh. des Kreislaufsystems	—	—	—	—	—	—	—	3	3
Krankheiten der Atmungsorgane	1	1	1	—	1	3	9	85	101
Bronchitis	—	1	—	—	—	—	2	9	12
Grippe (Influenza)	—	—	—	—	—	—	2	11	13
Pneumonie	1	—	—	—	1	2	3	52	59
Übrige Krankh. der Atmungsorgane	—	—	1	—	—	1	2	13	17
Krankheiten der Verdauungsorgane	—	—	—	—	2	3	18	35	58
davon Leberzirrhose, alkoholische	—	—	—	—	1	—	5	2	8
Krankheiten der Harn- u. Geschlechtsorg.	—	—	—	—	1	3	5	23	32
Nephritis und Nephrose	—	—	—	—	1	3	1	11	16
Infektiöse Nierenkrankheit	—	—	—	—	—	—	3	9	12
Prostatahypertrophie	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Übrige Krankh. d. Harn- u. Geschl.org.	—	—	—	—	—	—	1	3	4
Komplikationen währ. d. Schwangerschaft²	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kongenitale Mißbildungen	7	1	—	—	—	—	2	—	10
Übr. Krankh. der Neugeborenen	1	—	—	—	—	—	—	—	1
Übrige Krankheiten	—	—	—	—	—	—	2	8	10
Mangelhaft bezeichnete Todesursachen	—	—	—	1	1	1	2	14	19
Total Krankheiten	9	3	2	3	35	75	211	902	1 240
Unfälle	1	—	1	—	3	2	3	30	40
davon Verkehrsunfälle	—	—	1	—	2	2	2	2	9
Selbstmord	—	—	1	—	10	3	4	2	20
Übr. gewaltsamer Tod	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	10	3	4	3	48	80	218	934	1 300

¹ Einschließlich Ernährungs- und Stoffwechselstörungen. ² Einschließlich Komplikationen bei der Geburt und im Wochenbett.

Sterbefälle

Gestorbene nach Geschlecht, Todesursache und beruflicher Stellung 1973

Berufliche Stellung	Tod durch		Tod durch Krankheiten der(s)						Gewalts.Tod		Total
	Infek-tio-nen ¹	Tumo-ren	Ner-ven-sys-tems	Kreis-laufsys-tems	At-mungs-or-gane	Ver-dau-ungs-or-gane	Harn-und Ge-schlechts-or-gane	Son-stige	Un-fälle	Üb-rige	
Männliches Geschlecht											
Erwerbstätige	2	102	3	117	13	17	3	22	21	26	326
Selbständige	—	22	1	24	4	3	3	8	1	2	68
Direktoren	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	2
Leitende Angestellte	1	9	—	11	1	2	—	—	—	1	25
Untere Angestellte	—	28	1	37	1	3	—	9	10	7	96
Gelernte Arbeiter	1	26	—	18	3	1	—	3	6	6	64
Ungelernte Arbeiter ²	—	17	1	25	4	8	—	2	4	8	69
Heimarbeiter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lehrlinge	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2
Mitarb. Familienglieder	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nichterwerbstätige	9	254	12	330	99	49	22	60	23	10	868
Zusammen	11	356	15	447	112	66	25	82	44	36	1 194
Weibliches Geschlecht											
Erwerbstätige	—	30	3	24	3	2	2	8	1	6	79
Selbständige	—	3	—	3	—	1	—	2	—	—	9
Direktorinnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Leitende Angestellte	—	3	—	—	—	—	—	1	—	—	4
Untere Angestellte	—	13	1	9	2	—	1	4	1	1	32
Gelernte Arbeiterinnen	—	3	1	7	—	—	1	—	—	1	13
Ungelernte Arbeiterinnen ²	—	8	1	5	1	1	—	1	—	4	21
Heimarbeiterinnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lehrtöchter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mitarb. Familienglieder	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nichterwerbstätige	13	276	20	571	98	56	30	104	39	14	1 221
Zusammen	13	306	23	595	101	58	32	112	40	20	1 300
Beide Geschlechter											
Erwerbstätige	2	132	6	141	16	19	5	30	22	32	405
Nichterwerbstätige	22	530	32	901	197	105	52	164	62	24	2 089
Zusammen	24	662	38	1 042	213	124	57	194	84	56	2 494

¹ Einschließlich parasitäre Krankheiten. ² Einschließlich angelernte Arbeiter (-innen).

Gestorbene nach Heimat und Konfession 1973

Konfession	Kantons-bürger	Übrige Schweizer	Schweizer zusammen	Deut-sche (BRD)	Fran-zosen	Ita-liener	Übrige Aus-länder	Aus-länder zu-sammen	Alle Gestor-benen
Protestantisch	966	549	1 515	36	4	6	10	56	1 571
Römisch-katholisch	392	262	654	24	17	39	10	90	744
Christkatholisch	20	17	37	—	—	—	—	—	37
Israelitisch	29	12	41	3	2	—	10	15	56
Andere	—	1	1	—	2	—	5	7	8
Ohne Konfession	43	27	70	4	1	1	2	8	78
Zusammen	1 450	868	2 318	67	26	46	37	176	2 494

Gestorbene nach Sterbeort, Geschlecht und Todesursache 1973

Todesursache	Kranken- anstalten		Andere Anstalten ¹		Privat- wohnungen ²		Total	
	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich
Tod durch Krankheiten	682	768	109	234	323	238	1 114	1 240
Infektiöse parasitäre Krankheiten	8	9	1	4	2	—	11	13
Neubildungen (Tumoren)	263	236	29	33	64	37	356	306
Endokrine Krankheiten	17	34	1	10	9	15	27	59
Krankh. d. Blutes u. blutb. Organe	1	2	1	1	1	2	3	5
Psychische Krankheiten	1	7	—	—	2	1	3	8
Krankheiten des Nervensystems	8	13	3	9	4	1	15	23
Krankheiten des Kreislaufsystems	235	315	44	140	168	140	447	595
Krankheiten der Atmungsorgane	60	62	21	25	31	14	112	101
Krankheiten der Verdauungsorgane	54	53	2	2	10	3	66	58
Krankh. d. Harn- u. Geschlechtsorg.	16	20	7	5	2	7	25	32
Sonstige Krankheiten	19	17	—	5	30	18	49	40
Unfälle	22	33	1	4	21	3	44	40
Übriger gewaltsamer Tod	1	7	1	—	34	13	36	20
Zusammen	705	808	111	238	378	254	1 194	1 300

¹ Einschließlich Altersheime. ² Einschließlich auf öffentlichem Terrain.

Säuglingssterblichkeit nach Todesursache, Geschlecht und Lebensdauer 1973¹

Alter	Folgen des Geburtsvor- gangs		Frühgeburt, Lebens- schwäche		Krankheiten der Verdau- ungsorgane		Krankheiten der Atmungs- organe		Infektions- krankheiten		Übrige Krankheiten, Unfälle		Alle gestorbenen Säuglinge	
	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich
0 Tage	1	—	4	4	—	—	—	—	—	—	—	—	5	4
1– 6 Tage	—	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	2	1
7–29 Tage	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
1 Monat	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—
2 Monate	—	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	1	2
3– 5 Monate	—	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—	1	2	2
6– 8 Monate	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9–11 Monate	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—
Zusammen	1	—	7	8	—	—	3	1	—	—	2	1 ²	13	10

¹ Im ersten Lebensjahr Gestorbene. ² Davon 1 Unfall.

Säuglingssterblichkeit nach Lebensdauer seit 1901/10¹

Jahr	Gestorbene nach Alter in Monaten – Grundzahlen							Gestorbene nach Alter in Monaten – Promilleverteilung						
	0	1	2	3–5	6–8	9–11	Total	0	1	2	3–5	6–8	9–11	Total
1901/10	147	48	37	68	41	29	370	397	130	100	184	111	78	1 000
1911/20	68	22	12	28	17	12	159	428	139	75	176	107	75	1 000
1921/30	54	7	7	12	5	5	90	599	78	78	133	56	56	1 000
1931/40	51	5	5	8	7	3	79	646	63	63	101	89	38	1 000
1941/50	63	6	4	9	4	2	88	716	68	45	103	45	23	1 000
1951/60	49	3	2	5	2	3	64	766	47	31	78	31	47	1 000
1961/70	42	3	2	4	3	2	56	758	48	38	61	57	38	1 000
1968	30	1	1	4	1	1	38	790	26	26	106	26	26	1 000
1969	36	5	1	2	2	—	46	783	109	22	43	43	—	1 000
1970	25	2	7	1	3	2	40	625	50	175	25	75	50	1 000
1971	22	2	2	3	5	2	36	611	56	56	83	138	56	1 000
1972	12	3	3	—	—	3	21	571	143	143	—	—	143	1 000
1973	13	2	3	4	—	1	23	565	87	130	174	—	44	1 000

¹ Im ersten Lebensjahr Gestorbene.

Sterbefälle

Sterbeziffer der Säuglinge seit 1901/05

Jahr	Sterbeziffer nach Geschlecht, Ehelichkeit und Heimat ¹							Sterbeziffer nach Lebensdauer in Monaten					
	Kna- ben	Mäd- chen	Ehe- liche	Unehe- liche	Kan- tons- bürger	Übrige Aus- schwei- zer		0	1	2	3-5	6-11	Total
1901/05	146	122	128	199	96	144	163	51	18	13	26	26	134
1906/10	114	89	97	158	72	110	110	43	13	10	17	19	102
1911/15	94	70	76	142	57	81	96	30	12	7	16	17	82
1916/20	64	47	53	87	45	57	71	31	5	4	7	9	56
1921/25	60	44	47	107	49	50	62	32	4	3	6	7	52
1926/30	46	45	42	79	37	48	58	27	3	4	7	4	45
1931/35	49	38	38	94	37	46	53	26	3	3	5	6	43
1936/40	40	32	34	69	30	40	44	24	2	2	3	5	36
1941/45	36	33	32	72	35	34	38	23	2	2	4	3	34
1946/50	34	28	29	70	31	32	37	24	2	1	3	1	31
1951/55	26	22	23	36	22	24	28	17	1	1	2	3	24
1956/60	21	17	18	35	16	18	29	15	1	1	1	1	19
1961/65	20	18	19	22	18	19	20	14	1	1	1	2	19
1966/70	17	13	15	20	15	15	16	11	1	1	1	1	15
1966	16	15	16	22	19	12	18	12	1	0	1	2	16
1967	18	13	15	20	9	18	18	11	2	1	1	1	16
1968	15	10	12	25	11	10	16	10	0	0	2	1	13
1969	20	12	15	27	15	19	15	12	2	0	1	1	16
1970	14	17	16	6	19	17	12	10	0	2	1	2	15
1971	16	13	14	23	6	14	19	9	1	1	1	3	15
1972	10	11	17	4	1	10	10	6	1	1	—	1	9
1973	12	10	11	14	8	12	12	6	1	1	2	1	11

¹ Im ersten Lebensjahr Gestorbene, bezogen auf 1000 Lebendgeborene der gleichen Kategorie.

Säuglingssterblichkeit nach Todesursache seit 1953¹

Jahr	Folgen des Geburts- vorganges		Frühgeburt, Lebens- schwäche ²		Krankheiten der Verdau- ungsorgane		Krankheiten der Atmungs- organe		Infektions- krank- heiten		Übrige Krank- heiten ³		Alle ge- storbenen Säuglinge	
	Ab- so- lut	In Pro- mille	Ab- so- lut	In Pro- mille	Ab- so- lut	In Pro- mille	Ab- so- lut	In Pro- mille	Ab- so- lut	In Pro- mille	Ab- so- lut	In Pro- mille	Ab- so- lut	In Pro- mille
1953	12	157	46	605	4	53	4	53	4	53	6	79	76	1 000
1954	4	54	56	756	3	41	5	68	4	54	2	27	74	1 000
1955	10	152	34	515	5	76	9	136	1	15	7	106	66	1 000
1956	3	41	59	809	3	41	5	68	—	—	3	41	73	1 000
1957	1	15	58	880	2	30	1	15	2	30	2	30	66	1 000
1958	—	—	48	889	3	56	1	18	2	37	—	—	54	1 000
1959	2	35	50	876	1	18	2	35	1	18	1	18	57	1 000
1960	1	19	43	811	3	57	2	38	—	—	4	75	53	1 000
1961	6	77	52	667	2	25	7	90	2	25	9	116	78	1 000
1962	3	40	63	840	2	27	4	53	1	13	2	27	75	1 000
1963	—	—	61	924	1	15	—	—	—	—	4	61	66	1 000
1964	1	16	50	806	1	16	3	49	3	49	4	64	62	1 000
1965	1	20	39	780	1	20	2	40	1	20	6	120	50	1 000
1966	2	38	48	924	—	—	—	—	2	38	—	—	52	1 000
1967	5	100	33	660	3	60	1	20	2	40	6	120	50	1 000
1968	—	—	30	790	4	105	—	—	1	26	3	79	38	1 000
1969	1	21	41	891	—	—	2	44	—	—	2	44	46	1 000
1970	4	100	25	625	—	—	5	125	1	25	5	125	40	1 000
1971	2	56	28	778	—	—	3	83	—	—	3	83	36	1 000
1972	1	48	10	476	1	48	5	238	1	48	3	142	21	1 000
1973	1	44	15	652	—	—	4	174	—	—	3	130	23	1 000

¹ Im ersten Lebensjahr Gestorbene. ² Einschließlich Bildungsfehler und spezielle Krankheiten der Neugeborenen. ³ Einschließlich Unfälle.

Sterbefälle von Kindern unter 5 Jahren nach Geschlecht, Heimat und Ehelichkeit seit 1901/10

Jahr	Kantonsbürger			Übrige Schweizer			Ausländer			Alle Heimatgruppen		
	Ehe-lich	Unehe-lich	Zusam- men	Ehe-lich	Unehe-lich	Zusam- men	Ehe-lich	Unehe-lich	Zusam- men	Ehe-lich	Unehe-lich	Tot- al
Knaben												
1901/10	27	2	29	69	11	80	82	14	96	178	27	205
1911/20	25	1	26	39	6	45	48	9	57	112	16	128
1921/30	21	2	23	26	3	29	9	3	12	56	8	64
1931/40	19	1	20	24	5	29	6	3	9	49	9	58
1941/50	24	1	25	28	4	32	2	1	3	54	6	60
1951/60	12	0	12	24	3	27	3	1	4	39	4	43
1961/70	8	0	8	16	2	18	10	1	11	34	3	37
1968	6	—	6	7	3	10	13	1	14	26	4	30
1969	6	—	6	11	3	14	12	—	12	29	3	32
1970	8	—	8	6	—	6	9	—	9	23	—	23
1971	2	—	2	9	1	10	10	2	12	21	3	24
1972	1	1	2	5	—	5	6	—	6	12	1	13
1973	2	—	2	7	1	8	4	1	5	13	2	15
Mädchen												
1901/10	20	1	21	57	9	66	67	11	78	144	21	165
1911/20	18	1	19	30	4	34	38	4	42	86	9	95
1921/30	18	1	19	18	3	21	8	3	11	44	7	51
1931/40	14	1	15	19	3	22	3	2	5	36	6	42
1941/50	20	1	21	21	4	25	2	1	3	43	6	49
1951/60	10	1	11	18	3	21	3	1	4	31	5	36
1961/70	7	0	7	12	2	14	7	1	8	26	3	29
1968	3	—	3	8	1	9	7	1	8	18	2	20
1969	5	—	5	7	3	10	6	—	6	18	3	21
1970	7	1	8	8	—	8	7	—	7	22	1	23
1971	2	—	2	7	—	7	9	2	11	18	2	20
1972	—	—	—	4	2	6	4	1	5	8	3	11
1973	2	—	2	3	—	3	8	—	8	13	—	13

Trauungen, Geburten und Todesfälle im Kanton Basel-Stadt seit 1959

Jahr	Trauungen			Geburten ¹			Todesfälle		
	Orts- ansässige Männer	Orts- fremde Männer	Total	Orts- ansässige	Orts- fremde	Total	Orts- ansässige	Orts- fremde	Total
1959	1 782	515	2 297	3 213	2 271	5 484	2 123	501	2 624
1960	1 811	628	2 439	3 265	2 429	5 694	2 263	524	2 787
1961	1 984	664	2 648	3 250	2 778	6 028	2 216	529	2 745
1962	1 969	510	2 479	3 377	2 851	6 228	2 259	601	2 860
1963	1 823	621	2 444	3 560	2 747	6 307	2 392	625	3 017
1964	1 835	511	2 346	3 525	2 651	6 176	2 196	571	2 767
1965	1 860	439	2 299	3 366	2 645	6 011	2 367	598	2 965
1966	1 787	510	2 297	3 194	2 602	5 796	2 378	547	2 925
1967	1 780	573	2 353	3 141	2 550	5 691	2 242	551	2 793
1968	1 827	644	2 471	2 951	2 426	5 377	2 248	548	2 796
1969	1 799	602	2 401	2 755	2 458	5 213	2 261	559	2 820
1970	1 712	597	2 309	2 553	2 312	4 865	2 332	487	2 819
1971	1 606	437	2 043	2 398	2 274	4 672	2 407	537	2 944
1972	1 476	437	1 913	2 284	2 248	4 532	2 185	494	2 679
1973	1 301	412	1 713	2 040	2 021	4 061	2 317	416	2 733

¹ Nur Lebendgeborene.

Natürliche Bevölkerungsbewegung

Natürliche Bevölkerungsbewegung nach Monat seit 1901/10¹

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Ganzes Jahr
Eheschließungen													
1901/10	57	55	72	132	110	76	111	73	86	161	87	64	1 084
1911/20	52	47	62	117	107	78	118	63	75	138	81	71	1 009
1921/30	60	56	81	165	140	103	161	89	114	222	96	76	1 363
1931/40	64	76	120	207	156	130	177	110	163	237	106	86	1 632
1941/50	68	85	130	194	189	147	178	131	159	229	117	101	1 728
1951/60	77	98	149	240	249	191	224	182	205	251	137	116	2 119
1961/70	102	109	168	228	264	215	223	202	208	212	133	122	2 186
1970	82	81	159	226	228	210	224	186	191	214	123	126	2 050
1971	94	101	139	191	248	176	189	173	204	195	113	120	1 943
1972	60	71	155	187	223	207	143	165	193	164	75	101	1 744
1973	56	68	131	146	223	187	105	153	123	126	97	92	1 507
Eheschließungen auf 1000 Einwohner													
1951/60	4,4	5,6	8,5	13,6	14,0	10,8	12,6	10,3	11,5	14,1	7,6	6,5	10,1
1961/70	5,3	5,6	8,6	11,6	13,4	10,9	11,3	10,2	10,6	10,8	6,8	6,3	9,3
1971	4,9	5,2	7,1	9,8	12,7	9,0	9,7	8,9	10,5	10,0	5,8	6,3	8,3
1972	3,2	3,7	8,1	9,7	11,5	10,7	7,4	8,6	10,0	8,5	3,9	5,3	7,6
1973	3,0	3,6	6,9	7,7	11,8	9,9	5,5	8,1	6,5	6,7	5,1	4,8	6,6
Lebendgeborene													
1901/10	261	258	281	278	273	255	264	262	256	249	239	238	3 114
1911/20	196	179	194	200	199	188	188	180	181	181	168	183	2 237
1921/30	159	147	162	164	171	157	161	154	152	136	141	140	1 844
1931/40	163	154	172	177	180	163	172	172	170	156	152	156	1 987
1941/50	228	218	235	235	253	228	230	219	214	202	204	204	2 670
1951/60	253	237	277	259	278	251	256	256	247	235	227	240	3 016
1961/70	274	258	295	287	286	284	269	267	269	259	248	245	3 241
1970	216	205	239	233	238	227	240	233	206	199	175	225	2 636
1971	222	187	244	203	218	225	204	198	180	208	176	185	2 450
1972	194	170	194	199	199	242	190	229	185	160	187	182	2 331
1973	202	157	177	185	164	173	180	183	186	157	134	180	2 078
Lebendgeborene auf 1000 Einwohner													
1951/60	14,4	13,5	15,7	14,7	15,7	14,1	14,4	14,4	13,9	13,2	12,7	13,4	14,3
1961/70	14,2	13,3	15,1	14,7	14,5	14,4	13,7	13,6	13,7	13,1	12,6	12,5	13,9
1971	11,5	9,6	12,5	10,4	11,2	11,5	10,5	10,2	9,3	10,7	9,1	9,7	10,5
1972	10,2	8,9	10,1	10,3	10,3	12,5	9,9	11,9	9,6	8,3	9,8	9,6	10,1
1973	10,7	8,3	9,3	9,8	8,6	9,1	9,5	9,7	9,8	8,3	7,1	9,5	9,1
Gestorbene													
1901/10	157	154	171	157	146	132	130	130	122	129	126	134	1 688
1911/20	156	163	154	147	139	115	124	123	113	141	140	145	1 660
1921/30	162	139	155	137	129	115	119	112	106	119	124	149	1 566
1931/40	186	161	181	148	148	137	138	131	142	138	146	162	1 818
1941/50	194	182	187	158	158	153	142	145	135	154	157	181	1 946
1951/60	200	199	207	174	179	166	163	162	156	181	181	195	2 163
1961/70	225	215	235	205	194	184	194	183	178	197	198	218	2 426
1970	249	194	228	217	201	189	192	223	165	232	220	214	2 524
1971	230	218	227	248	186	190	197	188	221	225	218	231	2 579
1972	230	184	215	170	192	169	202	164	189	185	194	234	2 328
1973	272	224	254	190	189	181	184	198	172	222	192	216	2 494
Gestorbene auf 1000 Einwohner													
1951/60	11,4	11,3	11,8	9,9	10,1	9,4	9,2	9,1	8,8	10,2	10,1	10,9	10,3
1961/70	11,6	11,1	12,0	11,2	9,9	9,4	9,8	9,3	9,0	10,0	10,3	11,2	10,4
1971	11,9	11,2	11,7	12,7	9,5	9,7	10,1	9,7	11,4	11,6	11,3	12,1	11,1
1972	12,1	9,6	11,2	8,8	9,9	8,8	10,5	8,5	9,8	9,6	10,1	12,4	10,1
1973	14,5	11,9	13,4	10,0	9,9	9,5	9,7	10,4	9,1	11,7	10,2	11,6	11,0

¹ Auf das Jahr und die monatliche mittlere Wohnbevölkerung berechnet.

Gewanderte Personen nach Monat seit 1958[†]

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Zugezogene												
1958	1 622	1 630	2 663	2 545	1 826	1 526	1 465	1 286	1 411	2 200	1 635	1 192
1959	1 582	1 777	2 413	2 912	1 813	1 550	1 461	1 252	1 466	2 130	1 739	1 195
1960	1 760	2 307	2 934	2 590	2 343	1 558	1 640	1 611	1 483	2 306	1 834	1 234
1961	2 239	2 537	2 982	2 932	2 619	1 721	1 767	1 840	1 842	2 704	2 024	1 317
1962	3 251	3 135	3 268	2 596	2 612	1 759	1 954	1 759	1 718	2 657	1 969	1 121
1963	3 222	2 799	2 974	2 908	2 436	1 674	1 898	1 656	1 866	2 490	1 715	1 244
1964	3 059	3 004	2 895	3 064	2 097	1 739	1 805	1 635	2 068	2 252	1 815	1 240
1965	2 956	3 346	2 816	2 344	1 874	1 528	1 517	1 399	1 474	2 043	1 529	1 087
1966	2 697	2 661	2 809	2 336	1 937	1 508	1 462	1 543	1 625	2 024	1 619	1 051
1967	3 065	2 340	2 280	2 401	1 800	1 404	1 505	1 357	1 532	1 865	1 525	957
1968	2 783	2 607	2 167	2 575	1 979	1 408	1 777	1 404	1 867	2 163	1 511	976
1969	2 695	2 411	2 450	2 560	1 945	1 697	1 773	1 487	1 739	2 079	1 516	1 125
1970	2 903	2 503	2 514	2 564	1 603	1 433	1 459	1 261	1 458	1 961	1 453	940
1971	2 570	2 597	2 461	2 238	1 735	1 534	1 266	1 313	1 319	1 638	1 287	898
1972	2 419	2 682	2 754	2 459	1 741	1 352	1 182	1 304	1 074	1 655	1 120	764
1973	2 313	2 672	2 157	2 057	1 922	1 182	1 191	1 247	972	1 480	1 117	648
Weggezogene												
1958	1 136	939	1 644	1 782	1 449	1 413	1 479	1 128	1 429	1 588	1 310	3 206
1959	1 147	1 032	1 526	1 892	1 289	1 667	1 729	1 110	1 758	1 697	1 459	3 918
1960	1 095	1 119	1 768	1 898	1 625	1 811	1 616	1 282	1 651	1 838	1 722	4 383
1961	1 321	1 190	2 036	1 973	1 860	1 936	1 726	1 586	1 808	1 933	1 923	5 307
1962	1 469	1 144	1 727	2 250	1 897	1 803	1 820	1 661	1 837	2 241	2 100	5 511
1963	1 728	1 206	1 789	2 065	1 839	1 645	1 871	1 669	1 783	2 234	2 015	5 418
1964	1 645	1 210	1 897	2 404	1 753	1 868	1 862	1 478	1 781	2 045	1 969	6 476
1965	1 351	1 157	1 920	2 100	1 714	1 952	1 760	1 429	1 868	1 930	2 072	5 365
1966	1 283	1 125	1 946	1 979	1 688	1 746	1 482	1 457	1 843	1 766	2 085	5 020
1967	1 449	1 078	1 878	2 077	1 549	1 922	1 643	1 479	1 950	1 917	1 891	4 604
1968	1 319	1 111	1 915	1 972	1 778	1 582	1 710	1 254	1 667	1 759	1 715	4 439
1969	1 442	1 013	1 800	1 977	1 749	1 763	1 647	1 478	1 774	2 137	1 664	5 009
1970	1 341	1 137	1 891	2 099	1 568	1 941	1 638	1 372	1 913	2 132	1 843	5 016
1971	1 453	1 134	1 969	2 054	1 577	1 776	1 573	1 475	1 721	1 954	2 642	5 239
1972	1 087	1 049	1 760	1 875	1 407	1 670	1 521	1 332	1 742	1 851	2 130	5 498
1973	1 138	1 033	1 512	1 695	1 380	1 549	1 411	1 154	1 503	1 675	1 997	5 118
Wanderungsgewinn												
1958	486	691	1 019	763	377	113	- 14	158	- 18	612	325	- 2 014
1959	435	745	887	1 020	524	- 117	- 268	142	- 292	433	280	- 2 723
1960	665	1 188	1 166	692	718	- 253	24	329	- 168	468	112	- 3 149
1961	918	1 347	946	959	759	- 215	41	254	34	771	101	- 3 990
1962	1 782	1 991	1 541	346	715	- 44	134	98	- 119	416	- 131	- 4 390
1963	1 494	1 593	1 185	843	597	29	27	- 13	83	256	- 300	- 4 174
1964	1 414	1 794	998	660	344	- 129	- 57	157	287	207	- 154	- 5 236
1965	1 605	2 189	896	244	160	- 424	- 243	- 30	- 394	113	- 543	- 4 278
1966	1 414	1 536	863	357	249	- 238	- 20	86	- 218	258	- 466	- 3 969
1967	1 616	1 262	402	324	251	- 518	- 138	- 122	- 418	- 52	- 366	- 3 647
1968	1 464	1 496	252	603	201	- 174	67	150	200	404	- 204	- 3 463
1969	1 253	1 398	650	583	196	- 66	126	9	- 35	- 58	- 148	- 3 884
1970	1 562	1 366	623	465	35	- 508	- 179	- 111	- 455	- 171	- 390	- 4 076
1971	1 117	1 463	492	184	158	- 242	- 307	- 162	- 402	- 316	- 1 355	- 4 341
1972	1 332	1 633	994	584	334	- 318	- 339	- 28	- 668	- 196	- 1 010	- 4 734
1973	1 175	1 639	645	362	542	- 367	- 220	93	- 531	- 195	- 880	- 4 470

† Ohne Berücksichtigung des Fortschreibungsfehlers.

Wanderungen

Gewanderte Personen nach Heimat seit 1958¹

Jahr	Kantons- bürger	Basel- bieter	Übrige Schwei- zer	Schweizer zusammen	Deut- sche (BRD)	Fran- zosen	Italie- ner	Übrige Aus- länder	Ausländer zusammen	Total
Zugezogene										
1958	1 544	629	9 119	11 292	3 217	312	4 336	1 844	9 709	21 001
1959	1 412	550	8 901	10 863	3 055	352	5 117	1 903	10 427	21 290
1960	1 455	533	9 057	11 045	3 165	375	6 741	2 274	12 555	23 600
1961	1 470	534	8 440	10 444	3 310	433	9 305	3 032	16 080	26 524
1962	1 397	500	8 047	9 944	3 247	390	10 454	3 764	17 855	27 799
1963	1 374	521	7 711	9 606	2 978	375	10 009	3 914	17 276	26 882
1964	1 485	499	7 330	9 314	2 538	340	9 678	4 803	17 359	26 673
1965	1 460	535	7 710	9 705	1 795	308	8 116	3 989	14 208	23 913
1966	1 518	533	7 719	9 770	1 571	381	7 591	3 959	13 502	23 272
1967	1 450	473	7 318	9 241	1 746	323	6 955	3 766	12 790	22 031
1968	1 589	357	7 546	9 492	1 783	318	6 680	4 944	13 725	23 217
1969	1 414	492	7 577	9 483	1 642	306	6 213	5 833	13 994	23 477
1970	1 599	498	7 432	9 529	1 160	291	5 218	5 854	12 523	22 052
1971	1 422	475	6 927	8 824	836	212	4 735	6 249	12 032	20 856
1972	1 376	525	6 345	8 246	729	194	4 572	6 765	12 260	20 506
1973	1 390	482	5 695	7 567	659	165	3 990	6 577	11 391	18 958
Weggezogene										
1958	1 890	418	7 388	9 696	2 885	280	4 008	1 634	8 807	18 503
1959	2 198	493	7 738	10 429	2 876	272	4 868	1 779	9 795	20 224
1960	2 287	543	8 120	10 950	2 906	295	5 861	1 796	10 858	21 808
1961	2 566	619	8 470	11 655	2 681	352	7 687	2 224	12 944	24 599
1962	2 612	570	8 063	11 245	2 658	285	8 661	2 611	14 215	25 460
1963	2 309	471	7 736	10 516	2 547	300	8 933	2 966	14 746	25 262
1964	2 601	552	7 835	10 988	2 345	323	9 014	3 718	15 400	26 388
1965	2 657	597	7 777	11 031	2 141	327	7 307	3 812	13 587	24 618
1966	2 591	562	7 976	11 129	1 737	312	6 534	3 708	12 291	23 420
1967	2 878	555	8 253	11 686	1 571	315	6 374	3 491	11 751	23 437
1968	2 766	355	7 783	10 904	1 533	294	6 117	3 373	11 317	22 221
1969	2 887	564	7 574	11 025	1 535	318	6 104	4 471	12 428	23 453
1970	2 976	601	7 876	11 453	1 332	288	5 593	5 225	12 438	23 891
1971	3 289	571	8 020	11 880	1 105	268	5 319	5 995	12 687	24 567
1972	3 011	584	7 509	11 104	841	224	4 533	6 220	11 818	22 922
1973	2 915	536	7 013	10 464	754	183	3 683	6 081	10 701	21 165
Wanderungsgewinn										
1958	- 346	211	1 731	1 596	332	32	328	210	902	2 498
1959	- 786	57	1 163	434	179	80	249	124	632	1 066
1960	- 832	- 10	937	95	259	80	880	478	1 697	1 792
1961	-1 096	- 85	- 30	-1 211	629	81	1 618	808	3 136	1 925
1962	-1 215	- 70	- 16	-1 301	589	105	1 793	1 153	3 640	2 339
1963	- 935	50	- 25	- 910	431	75	1 076	948	2 530	1 620
1964	-1 116	- 53	- 505	-1 674	193	17	664	1 085	1 959	285
1965	-1 197	- 62	- 67	-1 326	-346	- 19	809	177	621	- 705
1966	-1 073	- 29	- 257	-1 359	-166	69	1 057	251	1 211	- 148
1967	-1 428	- 82	- 935	-2 445	175	8	581	275	1 039	-1 406
1968	-1 177	2	- 237	-1 412	250	24	563	1 571	2 408	996
1969	-1 473	- 72	3	-1 542	107	- 12	109	1 362	1 566	24
1970	-1 377	-103	- 444	-1 924	-172	3	-375	629	85	-1 839
1971	-1 867	- 96	-1 093	-3 056	-269	- 56	-584	254	-655	-3 711
1972	-1 635	- 59	-1 164	-2 858	-112	- 30	39	545	442	-2 416
1973	-1 525	- 54	-1 318	-2 897	- 95	- 18	307	496	690	-2 207

¹ Ohne Berücksichtigung des Fortschreibungsfehlers.

Gewanderte Personen nach Alter seit 1966¹

Jahr	Annäherndes Alter in vollendeten Jahren										Total
	Bis 14	15-19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-64	65-69	70-79	80 u. m.	
Zugezogene Personen – Grundzahlen											
1966	1 665	2 975	11 682	3 990	1 643	874	181	117	107	38	23 272
1967	1 567	2 924	11 198	3 670	1 501	737	159	109	112	54	22 031
1968	1 928	3 045	11 638	3 861	1 607	689	165	117	114	53	23 217
1969	1 755	3 079	11 952	3 980	1 642	649	165	99	112	44	23 477
1970	1 738	2 706	11 137	3 826	1 636	611	158	85	117	38	22 052
1971	1 493	2 562	10 433	3 623	1 674	647	181	111	93	39	20 856
1972	1 358	2 537	10 191	3 595	1 763	653	178	97	91	43	20 506
1973	1 381	2 254	9 368	3 287	1 662	638	159	87	100	22	18 958
Weggezogene Personen – Grundzahlen											
1966	2 224	1 956	11 430	4 536	1 802	939	218	153	120	42	23 420
1967	2 565	1 846	11 331	4 411	1 817	904	208	154	134	67	23 437
1968	2 274	1 827	10 863	4 183	1 754	778	225	154	113	50	22 221
1969	2 352	1 919	11 630	4 435	1 860	727	219	132	125	54	23 453
1970	2 349	1 866	11 765	4 611	1 955	784	244	141	125	51	23 891
1971	2 566	1 888	11 549	4 807	2 126	969	291	170	151	50	24 567
1972	2 389	1 738	10 726	4 507	2 082	862	281	170	129	38	22 922
1973	2 187	1 664	9 773	4 217	1 971	788	229	151	133	52	21 165
Wanderungsgewinn – Grundzahlen											
1966	- 559	1 019	252	- 546	-159	- 65	- 37	-36	-13	- 4	- 148
1967	- 998	1 078	- 133	- 741	-316	-167	- 49	-45	-22	-13	-1 406
1968	- 346	1 218	775	- 322	-147	- 89	- 60	-37	1	3	996
1969	- 597	1 160	322	- 455	-218	- 78	- 54	-33	-13	-10	24
1970	- 611	840	- 628	- 785	-319	-173	- 86	-56	- 8	-13	-1 839
1971	-1 073	674	-1 116	-1 184	-452	-322	-110	-59	-58	-11	-3 711
1972	-1 031	799	- 535	- 912	-319	-209	-103	-73	-38	5	-2 416
1973	- 806	590	- 405	- 930	-309	-150	- 70	-64	-33	-30	-2 207
Zugezogene Personen – Promilleverteilung											
1966	71	128	502	171	70	38	8	5	5	2	1 000
1967	71	133	508	167	68	34	7	5	5	2	1 000
1968	83	131	502	166	69	30	7	5	5	2	1 000
1969	75	131	509	169	70	28	7	4	5	2	1 000
1970	79	123	505	173	74	28	7	4	5	2	1 000
1971	72	123	500	174	80	31	9	5	4	2	1 000
1972	66	124	497	175	86	32	9	5	4	2	1 000
1973	73	119	494	173	88	34	8	5	5	1	1 000
Weggezogene Personen – Promilleverteilung											
1966	95	83	488	194	77	40	9	7	5	2	1 000
1967	109	79	483	188	78	38	9	7	6	3	1 000
1968	102	82	490	188	79	35	10	7	5	2	1 000
1969	100	82	496	189	79	31	10	6	5	2	1 000
1970	99	78	492	193	82	33	10	6	5	2	1 000
1971	104	77	470	196	87	39	12	7	6	2	1 000
1972	104	76	468	197	91	37	12	7	6	2	1 000
1973	103	79	462	199	93	37	11	7	6	3	1 000

¹ Ohne Berücksichtigung des Fortschreibungsfehlers.

Wanderungen

Gewanderte Personen nach Heimat, Geschlecht und Alter 1973

An-näherndes Alter ¹	Kantonsbürger			Übrige Schweizer			Ausländer			Alle Gewanderten		
	Männ- lich	Weib- lich	Zusam- men	Männ- lich	Weib- lich	Zusam- men	Männ- lich	Weib- lich	Zusam- men	Männ- lich	Weib- lich	Total
Zugezogene												
Bis 6	60	47	107	156	137	293	252	203	455	468	387	855
7-14	28	30	58	88	92	180	162	126	288	278	248	526
15-19	28	58	86	367	675	1 042	805	321	1 126	1 200	1 054	2 254
20-24	162	215	377	1 090	1 184	2 274	1 948	800	2 748	3 200	2 199	5 399
25-29	158	147	305	592	537	1 129	1 994	541	2 535	2 744	1 225	3 969
30-34	78	59	137	265	220	485	1 120	261	1 381	1 463	540	2 003
35-39	31	51	82	122	89	211	852	139	991	1 005	279	1 284
40-44	18	26	44	66	66	132	704	87	791	788	179	967
45-49	21	26	47	66	55	121	468	59	527	555	140	695
50-54	9	24	33	43	47	90	261	39	300	313	110	423
55-59	13	11	24	35	27	62	117	12	129	165	50	215
60-64	14	16	30	22	29	51	66	12	78	102	57	159
65-69	8	10	18	19	30	49	10	10	20	37	50	87
70-74	5	15	20	9	17	26	3	8	11	17	40	57
75-79	4	10	14	5	16	21	3	5	8	12	31	43
80 u. m.	3	5	8	2	9	11	1	2	3	6	16	22
Zusammen	640	750	1 390	2 947	3 230	6 177	8 766	2 625	11 391	12 353	6 605	18 958
Weggezogene												
Bis 6	121	113	234	267	250	517	320	362	682	708	725	1 433
7-14	84	65	149	171	153	324	144	137	281	399	355	754
15-19	65	104	169	253	402	655	696	144	840	1 014	650	1 664
20-24	316	391	707	1 061	1 301	2 362	1 674	585	2 259	3 051	2 277	5 328
25-29	301	265	566	912	728	1 640	1 689	550	2 239	2 902	1 543	4 445
30-34	161	171	332	408	383	791	1 148	336	1 484	1 717	890	2 607
35-39	79	82	161	192	181	373	901	175	1 076	1 172	438	1 610
40-44	61	59	120	122	127	249	688	96	784	871	282	1 153
45-49	53	54	107	96	92	188	453	70	523	602	216	818
50-54	48	42	90	70	71	141	250	28	278	368	141	509
55-59	28	36	64	43	51	94	109	12	121	180	99	279
60-64	30	47	77	29	41	70	64	18	82	123	106	229
65-69	40	32	72	26	31	57	14	8	22	80	71	151
70-74	10	15	25	15	31	46	8	8	16	33	54	87
75-79	8	14	22	8	10	18	3	3	6	19	27	46
80 u. m.	7	13	20	5	19	24	3	5	8	15	37	52
Zusammen	1 412	1 503	2 915	3 678	3 871	7 549	8 164	2 537	10 701	13 254	7 911	21 165
Wanderungsgewinn												
Bis 6	-61	-66	-127	-111	-113	-224	-68	-159	-227	-240	-338	-578
7-14	-56	-35	-91	-83	-61	-144	18	-11	7	-121	-107	-228
15-19	-37	-46	-83	114	273	387	109	177	286	186	404	590
20-24	-154	-176	-330	29	-117	-88	274	215	489	149	-78	71
25-29	-143	-118	-261	-320	-191	-511	305	-9	296	-158	-318	-476
30-34	-83	-112	-195	-143	-163	-306	-28	-75	-103	-254	-350	-604
35-39	-48	-31	-79	-70	-92	-162	-49	-36	-85	-167	-159	-326
40-44	-43	-33	-76	-56	-61	-117	16	-9	7	-83	-103	-186
45-49	-32	-28	-60	-30	-37	-67	15	-11	4	-47	-76	-123
50-54	-39	-18	-57	-27	-24	-51	11	11	22	-55	-31	-86
55-59	-15	-25	-40	-8	-24	-32	8	-	8	-15	-49	-64
60-64	-16	-31	-47	-7	-12	-19	2	-6	-4	-21	-49	-70
65-69	-32	-22	-54	-7	-1	-8	-4	2	-2	-43	-21	-64
70-74	-5	-	-5	-6	-14	-20	-5	-	-5	-16	-14	-30
75-79	-4	-4	-8	-3	6	3	-	2	2	-7	4	-3
80 u. m.	-4	-8	-12	-3	-10	-13	-2	-3	-5	-9	-21	-30
Zusammen	-772	-753	-1 525	-731	-641	-1 372	602	88	690	-901	-1 306	-2 207

¹ Alter bis 6 Jahre = Geburtsjahrgänge 1973-1967; 7-14 Jahre = Geburtsjahrgänge 1966-1959 usw.

Gewanderte Personen nach Zivilstand und Konfession seit 1958¹

Jahr	Zivilstand				Konfession					Total
	Ledig	Verheiratet	Verwitwet	Geschieden	Protestantisch	Römisch-katholisch	Israelitisch	Andere	Ohne ²	
Zugezogene										
1958	14 229	5 965	288	519	8 889	11 416	151	127	418	21 001
1959	14 500	5 964	306	520	8 690	11 894	184	94	428	21 290
1960	16 083	6 639	338	540	8 916	13 938	182	135	429	23 600
1961	17 360	8 347	323	494	8 657	16 906	186	249	526	26 524
1962	17 639	9 378	299	483	8 470	18 362	146	358	463	27 799
1963	16 733	9 345	297	507	8 156	17 762	190	371	403	26 882
1964	16 278	9 710	249	436	7 686	18 030	139	367	451	26 673
1965	14 380	8 861	274	398	7 234	15 665	120	407	487	23 913
1966	14 385	8 238	236	413	7 243	14 919	145	495	470	23 272
1967	13 714	7 713	230	374	7 073	13 885	133	454	486	22 031
1968	14 429	8 147	239	402	7 413	14 468	158	495	683	23 217
1969	14 685	8 144	228	420	7 251	14 748	131	591	756	23 477
1970	13 488	7 980	216	368	6 966	13 534	132	658	762	22 052
1971	12 560	7 697	224	375	6 053	13 286	73	724	720	20 856
1972	12 128	7 767	219	392	5 613	13 105	131	828	829	20 506
1973	11 195	7 280	168	315	4 933	12 257	96	836	836	18 958
Weggezogene										
1958	12 593	5 164	224	522	7 600	10 205	170	71	457	18 503
1959	13 491	5 945	266	522	8 125	11 301	152	109	537	20 224
1960	14 217	6 866	266	459	8 465	12 507	144	124	568	21 808
1961	15 780	8 010	277	532	8 590	15 007	133	174	695	24 599
1962	15 857	8 859	266	478	8 633	15 792	140	247	648	25 460
1963	15 426	9 157	237	442	7 841	15 942	182	237	1 060	25 262
1964	15 554	10 122	245	467	8 286	16 980	181	273	668	26 388
1965	14 721	9 230	232	435	8 108	15 144	165	397	804	24 618
1966	13 961	8 775	246	438	7 965	14 158	154	381	762	23 420
1967	13 770	8 981	250	436	8 327	13 901	105	366	738	23 437
1968	13 533	8 039	242	407	7 664	13 315	140	352	750	22 221
1969	14 161	8 623	241	428	7 867	14 225	128	390	843	23 453
1970	14 048	9 134	253	456	7 840	14 477	122	490	962	23 891
1971	14 100	9 698	265	504	7 821	14 951	126	604	1 065	24 567
1972	13 175	9 028	250	469	7 110	14 008	128	454	1 222	22 922
1973	12 197	8 285	210	473	6 662	12 555	109	743	1 096	21 165
Wanderungsgewinn										
1958	1 636	801	64	- 3	1 289	1 211	-19	56	- 39	2 498
1959	1 009	19	40	- 2	565	593	32	- 15	-109	1 066
1960	1 866	- 227	72	81	451	1 431	38	11	-139	1 792
1961	1 580	337	46	- 38	67	1 899	53	75	-169	1 925
1962	1 782	519	33	5	- 163	2 570	6	111	-185	2 339
1963	1 307	188	60	65	315	1 820	8	134	-657	1 620
1964	724	- 412	4	- 31	- 600	1 050	-42	94	-217	285
1965	- 341	- 369	42	- 37	- 874	521	-45	10	-317	- 705
1966	424	- 537	-10	- 25	- 722	761	- 9	114	-292	- 148
1967	- 56	-1 268	-20	- 62	-1 254	-16	28	88	-252	-1 406
1968	896	108	- 3	- 5	- 251	1 153	18	143	- 67	996
1969	524	- 479	-13	- 8	- 616	523	3	201	- 87	24
1970	- 560	-1 154	-37	- 88	- 874	-943	10	168	-200	-1 839
1971	-1 540	-2 001	-41	-129	-1 768	-1 665	-53	120	-345	-3 711
1972	-1 047	-1 261	-31	- 77	-1 497	- 903	3	374	-393	-2 416
1973	-1 002	-1 005	-42	-158	-1 729	- 298	-13	93	-260	-2 207

¹ Ohne Berücksichtigung des Fortschreibungsfehlers. ² Ohne Konfession und ohne Angaben.

Wanderungen

Gewanderte Personen nach Geschlecht, Heimat und Konfession 1973

Konfession	Zugezogene Personen			Weggezogene Personen			Wanderungsgewinn		
	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder
Männliches Geschlecht									
Protestantisch	370	1 505	395	808	1 960	417	-438	-455	-22
Römisch-katholisch	180	1 210	7 563	397	1 418	7 030	-217	-208	533
Christkatholisch	2	14	4	4	28	2	-2	-14	2
Israelitisch	11	10	31	14	14	29	-3	-4	2
Andere Konfession	4	18	515	8	27	456	-4	-9	59
Ohne Konfession	71	187	181	155	214	144	-84	-27	37
Unbekannt	2	3	77	26	17	86	-24	-14	-9
Zusammen	640	2 947	8 766	1 412	3 678	8 164	-772	-731	602
Weibliches Geschlecht									
Protestantisch	442	1 736	485	854	2 110	513	-412	-374	-28
Römisch-katholisch	235	1 299	1 770	477	1 521	1 712	-242	-222	58
Christkatholisch	5	24	1	15	21	-	-10	3	1
Israelitisch	10	17	17	14	13	25	-4	4	-8
Andere Konfession	13	24	212	12	28	142	1	-4	70
Ohne Konfession	44	126	127	111	154	114	-67	-28	13
Unbekannt	1	4	13	20	24	31	-19	-20	-18
Zusammen	750	3 230	2 625	1 503	3 871	2 537	-753	-641	88
Beide Geschlechter									
Protestantisch	812	3 241	880	1 662	4 070	930	-850	-829	-50
Römisch-katholisch	415	2 509	9 333	874	2 939	8 742	-459	-430	591
Christkatholisch	7	38	5	19	49	2	-12	-11	3
Israelitisch	21	27	48	28	27	54	-7	-	-6
Andere Konfession	17	42	727	20	55	598	-3	-13	129
Ohne Konfession	115	313	308	266	368	258	-151	-55	50
Unbekannt	3	7	90	46	41	117	-43	-34	-27
Zusammen	1 390	6 177	11 391	2 915	7 549	10 701	-1 525	-1 372	690

Gewanderte Personen nach Geschlecht, Heimat und Zivilstand 1973

Zivilstand	Zugezogene Personen			Weggezogene Personen			Wanderungsgewinn		
	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder
Männliches Geschlecht									
Ledig	396	2 235	4 521	841	2 524	4 043	-445	-289	478
Verheiratet	218	595	4 180	506	1 017	4 046	-288	-422	134
Verwitwet	5	13	34	13	22	26	-8	-9	8
Geschieden	21	104	31	52	115	49	-31	-11	-18
Zusammen	640	2 947	8 766	1 412	3 678	8 164	-772	-731	602
Weibliches Geschlecht									
Ledig	372	2 337	1 334	797	2 579	1 413	-425	-242	-79
Verheiratet	325	728	1 234	579	1 068	1 069	-254	-340	165
Verwitwet	28	61	27	49	75	25	-21	-14	2
Geschieden	25	104	30	78	149	30	-53	-45	-
Zusammen	750	3 230	2 625	1 503	3 871	2 537	-753	-641	88
Beide Geschlechter									
Ledig	768	4 572	5 855	1 638	5 103	5 456	-870	-531	399
Verheiratet	543	1 323	5 414	1 085	2 085	5 115	-542	-762	299
Verwitwet	33	74	61	62	97	51	-29	-23	10
Geschieden	46	208	61	130	264	79	-84	-56	-18
Zusammen	1 390	6 177	11 391	2 915	7 549	10 701	-1 525	-1 372	690

Gewanderte Personen nach Geschlecht, Monat und Heimat 1973

Heimat	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Zugezogene – Männliches Geschlecht												
Kantonsbürger	71	49	38	65	55	53	59	52	36	73	45	44
Übrige Schweizer	291	188	206	295	317	245	219	225	165	308	311	177
Ausländer	1 281	1 873	1 459	1 056	744	440	440	422	331	375	217	128
Zusammen	1 643	2 110	1 703	1 416	1 116	738	718	699	532	756	573	349
Zugezogene – Weibliches Geschlecht												
Kantonsbürger	63	54	42	93	78	56	81	63	52	87	40	41
Übrige Schweizer	278	214	210	354	452	224	238	242	197	372	296	153
Ausländer	329	294	202	194	276	164	154	243	191	265	208	105
Zusammen	670	562	454	641	806	444	473	548	440	724	544	299
Weggezogene – Männliches Geschlecht												
Kantonsbürger	103	87	146	159	129	124	117	87	134	108	102	116
Übrige Schweizer	285	256	343	410	333	362	294	236	300	325	287	247
Ausländer	171	211	229	300	247	330	355	302	408	539	1 077	3 995
Zusammen	559	554	718	869	709	816	766	625	842	972	1 466	4 358
Weggezogene – Weibliches Geschlecht												
Kantonsbürger	129	96	154	187	142	120	107	100	132	112	108	116
Übrige Schweizer	301	216	429	439	362	357	316	254	324	378	263	232
Ausländer	149	167	211	200	167	256	222	175	205	213	160	412
Zusammen	579	479	794	826	671	733	645	529	661	703	531	760

Gewanderte Personen nach Geschlecht, Herkunftsort und Wanderziel 1973

Herkunftsort Wanderziel	Zugezogene			Weggezogene			Wanderungsgewinn		
	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total
Agglomeration Basel ¹	1 366	1 283	2 649	2 638	2 542	5 180	-1 272	-1 259	-2 531
Basel-Landschaft	1 699	1 484	3 183	2 845	2 756	5 601	-1 146	-1 272	-2 418
Nordwestschweiz ²	2 180	2 045	4 225	3 504	3 369	6 873	-1 324	-1 324	-2 648
Ganze Schweiz	3 969	3 932	7 901	5 336	5 414	10 750	-1 367	-1 482	-2 849
Baden-Württemberg	164	179	343	42	81	123	122	98	220
Übrige BR Deutschland	208	181	389	209	264	473	-1	-83	-84
Elsaß ³	86	73	159	19	30	49	67	43	110
Übriges Frankreich	79	64	143	96	103	199	-17	-39	-56
Italien	2 927	615	3 542	2 304	533	2 837	623	82	705
Österreich	65	39	104	58	52	110	7	-13	-6
Liechtenstein	6	5	11	8	2	10	-2	3	1
Spanien	3 510	502	4 012	3 211	454	3 665	299	48	347
Griechenland	9	7	16	24	14	38	-15	-7	-22
Übriges Europa	797	571	1 368	655	415	1 070	142	156	298
Nordamerika	205	202	407	177	179	356	28	23	51
Lateinamerika	56	40	96	34	22	56	22	18	40
Afrika	78	65	143	78	60	138	-	5	5
Asien, Australien	154	110	264	138	128	266	16	-18	-2
Ausland	8 344	2 653	10 997	7 053	2 337	9 390	1 291	316	1 607
Unbekannt	40	20	60	865	160	1 025	-825	-140	-965
Zusammen	12 353	6 605	18 958	13 254	7 911	21 165	-901	-1 306	-2 207

¹ Außerkanonale Agglomerationsgemeinden nach der Agglomerationsdefinition von 1970: Aesch, Allschwil, Arlesheim, Augst, Bättwil, Biel-Benken, Binningen, Birsfelden, Bottmingen, Dornach, Etingen, Kaiseraugst, Münchenstein, Muttenz, Oberwil, Pfeffingen, Pratteln, Reinach, Schönenbuch, Therwil und Witterswil. ² Basel-Landschaft, Aargau und Solothurn. ³ Départements Haut-Rhin und Bas-Rhin.

Wanderungen

Gewanderte Personen nach Herkunftsort und Wanderziel seit 1958¹

Jahr	Agglomeration Basel ²	Übrige Schweiz	Schweiz zusammen	Baden-Württemberg	Übrige BR Deutschland	Elsaß ³	Übriges Frankreich	Italien	Übriges Ausland	Ausland zusammen	Unbekannt	Total
Zugezogene nach Herkunftsort												
1958	2 206	9 914	12 120	918	1 822	224	246	3 654	1 966	8 830	51	21 001
1959	1 935	9 749	11 684	876	1 945	248	291	4 250	1 933	9 543	63	21 290
1960	2 049	9 920	11 969	882	2 013	274	330	5 812	2 274	11 585	46	23 600
1961	2 376	9 630	12 006	976	2 241	280	421	7 686	2 858	14 462	56	26 524
1962	2 609	9 027	11 636	966	2 352	310	354	8 508	3 620	16 110	53	27 799
1963	2 436	8 852	11 288	860	2 223	407	324	8 333	3 392	15 539	55	26 882
1964	2 832	8 054	10 886	931	1 638	402	304	8 208	4 234	15 717	70	26 673
1965	2 919	8 098	11 017	669	1 067	415	299	6 859	3 516	12 825	71	23 913
1966	2 783	7 914	10 697	837	943	416	327	6 394	3 589	12 506	69	23 272
1967	2 713	7 377	10 090	927	1 014	439	262	5 812	3 437	11 891	50	22 031
1968	2 776	7 782	10 558	938	1 059	412	298	5 581	4 317	12 605	54	23 217
1969	3 095	7 640	10 735	957	895	472	268	5 081	5 029	12 702	40	23 477
1970	3 203	7 209	10 412	657	642	341	248	4 311	5 400	11 599	41	22 052
1971	3 019	6 358	9 377	485	498	246	216	4 029	5 960	11 434	45	20 856
1972	2 704	5 980	8 684	476	484	200	210	4 051	6 361	11 782	40	20 506
1973	2 649	5 252	7 901	343	389	159	143	3 542	6 421	10 997	60	18 958
Weggezogene nach Wanderziel												
1958	2 250	7 347	9 597	632	1 509	130	182	3 277	1 847	7 577	1 329	18 503
1959	2 832	7 568	10 400	688	1 733	113	245	4 040	1 883	8 702	1 122	20 224
1960	3 318	7 702	11 020	647	1 843	118	287	4 941	1 973	9 809	979	21 808
1961	3 555	8 374	11 929	550	1 834	120	317	6 350	2 196	11 367	1 303	24 599
1962	3 510	7 945	11 455	420	1 826	101	320	6 976	2 368	12 011	1 994	25 460
1963	3 193	7 905	11 098	377	1 703	137	327	7 225	2 580	12 349	1 815	25 262
1964	3 710	7 498	11 208	423	1 456	144	302	7 088	3 171	12 584	2 596	26 388
1965	4 172	6 893	11 065	364	1 315	123	321	5 560	3 302	10 985	2 568	24 618
1966	4 152	6 761	10 913	474	863	122	263	4 885	3 179	9 786	2 721	23 420
1967	4 859	6 867	11 726	425	797	136	250	4 729	3 064	9 401	2 310	23 437
1968	4 797	6 336	11 133	359	792	107	182	4 616	2 808	8 864	2 224	22 221
1969	5 071	6 619	11 690	304	893	90	211	4 577	3 633	9 708	2 055	23 453
1970	5 152	6 589	11 741	241	862	63	218	4 065	4 472	9 921	2 229	23 891
1971	5 762	6 389	12 151	131	678	49	204	3 949	5 243	10 254	2 162	24 567
1972	5 661	5 866	11 527	110	599	50	184	3 720	5 720	10 383	1 012	22 922
1973	5 180	5 570	10 750	123	473	49	199	2 837	5 709	9 390	1 025	21 165
Wanderungsgewinn												
1958	- 44	2 567	2 523	286	313	94	64	377	119	1 253	-1 278	2 498
1959	- 897	2 181	1 284	188	212	135	46	210	50	841	-1 059	1 066
1960	-1 269	2 218	949	235	170	156	43	871	301	1 776	- 933	1 792
1961	-1 179	1 256	77	426	407	160	104	1 336	662	3 095	-1 247	1 925
1962	- 901	1 082	181	546	526	209	34	1 532	1 252	4 099	-1 941	2 339
1963	- 757	947	190	483	520	270	- 3	1 108	812	3 190	-1 760	1 620
1964	- 878	556	- 322	508	182	258	2	1 120	1 063	3 133	-2 526	285
1965	-1 253	1 205	- 48	305	-248	292	-22	1 299	214	1 840	-2 497	- 705
1966	-1 369	1 153	- 216	363	80	294	64	1 509	410	2 720	-2 652	- 148
1967	-2 146	510	-1 636	502	217	303	12	1 083	373	2 490	-2 260	-1 406
1968	-2 021	1 446	- 575	579	267	305	116	965	1 509	3 741	-2 170	996
1969	-1 976	1 021	- 955	653	2	382	57	504	1 396	2 994	-2 015	24
1970	-1 949	620	-1 329	416	-220	278	30	246	928	1 678	-2 188	-1 839
1971	-2 743	- 31	-2 774	354	-180	197	12	80	717	1 180	-2 117	-3 711
1972	-2 957	114	-2 843	366	-115	150	26	331	641	1 399	- 972	-2 416
1973	-2 531	-318	-2 849	220	- 84	110	-56	705	712	1 607	- 965	- 2 207

¹ Ohne Berücksichtigung des Fortschreibungsfehlers. ² Außerkanonale Agglomerationsgemeinden 1956: Allschwil, Arlesheim, Binningen, Birsfelden, Bottmingen, Münchenstein, Muttenz, Oberwil und Reinach; dazu kamen 1961 Aesch, Dornach, Pratteln und Therwil; ferner 1971 Augst, Bättwil, Biel-Benken, Ettingen, Kaiseraugst, Pfeffingen, Schönenbuch und Witterswil. ³ Départements Haut-Rhin und Bas-Rhin.

Gewanderte Personen nach Heimat, Herkunftsort und Wanderziel 1973

Herkunftsort Wanderziel	Zugezogene Personen			Weggezogene Personen			Wanderungsgewinn		
	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder
Schweiz	966	5 518	1 417	2 483	6 577	1 690	-1 517	-1 059	-273
Agglomeration Basel ¹	530	1 500	619	1 503	2 626	1 051	-973	-1 126	-432
Nordwestschweiz ²	650	2 577	998	1 863	3 752	1 258	-1 213	-1 175	-260
Basel-Landschaft	570	1 746	867	1 587	2 896	1 118	-1 017	-1 150	-251
Zürich	67	505	109	151	571	112	-84	-66	-3
Bern	50	723	82	116	719	86	-66	4	-4
Luzern	12	225	14	22	208	12	-10	17	2
Uri	-	26	4	1	16	-	-1	10	4
Schwyz	5	47	9	7	37	10	-2	10	-1
Obwalden	2	21	4	-	16	-	2	5	4
Nidwalden	4	27	1	6	18	8	-2	9	-7
Glarus	2	25	1	1	22	-	1	3	1
Zug	4	60	10	18	39	4	-14	21	6
Freiburg	5	79	9	6	67	13	-1	12	-4
Solothurn	32	377	64	111	337	63	-79	40	1
Schaffhausen	1	61	9	1	23	3	-	38	6
Appenzell l. Rh.	-	4	1	1	4	-	-1	-	1
Appenzell A. Rh.	1	32	2	3	30	2	-2	2	-
St. Gallen	8	232	37	31	190	22	-23	42	15
Graubünden	38	165	27	48	184	13	-10	-19	14
Aargau	48	454	67	165	519	77	-117	-65	-10
Thurgau	3	100	13	11	102	11	-8	-2	2
Tessin	29	129	20	52	110	52	-23	19	-32
Vaud	24	177	29	48	214	36	-24	-37	-7
Wallis	11	111	11	29	80	9	-18	31	2
Neuenburg	6	75	9	17	59	6	-11	16	3
Genève	44	117	18	51	116	33	-7	1	-15
Ausland	415	628	9 954	395	695	8 300	20	-67	1 654
Baden-Württemberg	22	31	290	23	37	63	-1	-6	227
Übrige BR Deutschland	27	60	302	41	62	370	-14	-2	-68
Elsaß ³	5	26	128	7	26	16	-2	-	112
Übriges Frankreich	22	46	75	29	68	102	-7	-22	-27
Italien	17	17	3 508	14	28	2 795	3	-11	713
Österreich	4	11	89	6	12	92	-2	-1	-3
Liechtenstein	1	1	9	-	5	5	1	-4	4
Spanien	13	16	3 983	21	32	3 612	-8	-16	371
Griechenland	1	2	13	-	3	35	1	-1	-22
Türkei	-	2	179	1	2	40	-1	-	139
Übriges Europa	99	113	975	95	130	802	4	-17	173
Nordamerika	83	113	211	62	100	194	21	13	17
Lateinamerika	21	46	29	15	26	15	6	20	14
Afrika	45	65	33	39	66	33	6	-1	-
Asien, Australien	55	79	130	42	98	126	13	-19	4
Unbekannt	9	31	20	37	277	711	-28	-246	-691
Zusammen	1 390	6 177	11 391	2 915	7 549	10 701	-1 525	-1 372	690

¹ Außerkanantonale Agglomerationsgemeinden nach der Agglomerationsdefinition von 1970: Aesch, Allschwil, Arlesheim, Augst, Bättwil, Biel-Benken, Binningen, Birsfelden, Bottmingen, Dornach, Etingen, Kaiseraugst, Münchenstein, Muttenz, Oberwil, Pfeffingen, Pratteln, Reinach, Schönenbuch, Therwil und Witterswil. ² Basel-Landschaft, Aargau und Solothurn. ³ Départements Haut-Rhin und Bas-Rhin.

Wanderungen

Gewanderte Personen nach Alter, Herkunftsort und Wanderziel 1973

Herkunftsort Wanderziel	Annäherndes Alter in vollendeten Jahren ¹										Total
	0-14	15-19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-64	65-69	70-79	80 u. m.	
Zugezogene											
Agglomeration Basel ³	369	210	1 217	472	187	91	37	32	28	6	2 649
Basel-Landschaft	415	279	1 502	552	225	105	38	33	28	6	3 183
Nordwestschweiz ⁴	508	485	2 023	662	265	133	47	50	43	9	4 225
Schweiz	702	1 191	4 147	1 018	413	196	74	68	74	18	7 901
Baden-Württemberg	35	28	159	83	15	12	3	5	3	-	343
Übr. BR Deutschland	23	25	209	86	24	16	1	1	3	1	389
Elsaß ⁵	8	27	90	15	7	9	2	1	-	-	159
Übriges Frankreich	3	20	99	13	3	1	-	1	3	-	143
Italien	237	469	1 526	653	389	206	56	5	-	1	3 542
Österreich ⁶	6	5	70	27	3	4	-	-	-	-	115
Übriges Europa	197	451	2 638	1 174	743	168	15	1	9	-	5 396
Nordamerika	82	23	159	95	24	9	5	4	5	1	407
Lateinamerika	24	5	29	21	8	4	1	1	2	1	96
Afrika	22	8	76	23	11	2	1	-	-	-	143
Asien, Australien	33	-	135	69	19	7	-	-	1	-	264
Unbekannt	9	2	31	10	3	4	1	-	-	-	60
Zusammen	1 381	2 254	9 368	3 287	1 662	638	159	87	100	22	18 958
Weggezogene											
Agglomeration Basel ³	862	270	2 196	984	435	218	73	65	52	25	5 180
Basel-Landschaft	935	296	2 367	1 074	463	238	76	74	52	26	5 601
Nordwestschweiz ⁴	1 119	421	2 910	1 300	558	296	92	87	61	29	6 873
Schweiz	1 443	841	5 065	1 829	750	390	149	131	108	44	10 750
Baden-Württemberg	18	5	54	26	8	4	1	2	4	1	123
Übr. BR Deutschland	32	18	256	110	29	18	1	2	5	2	473
Elsaß ⁵	5	5	25	7	1	2	2	-	2	-	49
Übriges Frankreich	22	15	118	27	7	4	3	1	2	-	199
Italien	272	338	1 031	625	340	173	47	10	1	-	2 837
Österreich ⁶	16	1	54	37	8	2	1	-	1	-	120
Übriges Europa	233	324	2 196	1 117	723	154	16	2	5	3	4 773
Nordamerika	69	7	167	93	13	1	1	2	2	1	356
Lateinamerika	6	2	31	14	2	-	1	-	-	-	56
Afrika	20	1	80	32	2	1	1	-	-	1	138
Asien, Australien	34	9	143	59	8	10	2	1	-	-	266
Unbekannt	17	98	553	241	80	29	4	-	3	-	1 025
Zusammen	2 187	1 664	9 773	4 217	1 971	788	229	151	133	52	21 165
Wanderungsgewinn											
Agglomeration Basel ³	-493	-60	-979	-512	-248	-127	-36	-33	-24	-19	-2 531
Basel-Landschaft	-520	-17	-865	-522	-238	-133	-38	-41	-24	-20	-2 418
Nordwestschweiz ⁴	-611	64	-887	-638	-293	-163	-45	-37	-18	-20	-2 648
Schweiz	-741	350	-918	-811	-337	-194	-75	-63	-34	-26	-2 849
Baden-Württemberg	17	23	105	57	7	8	2	3	-1	-1	220
Übr. BR Deutschland	-9	7	-47	-24	-5	-2	-	-1	-2	-1	-84
Elsaß ⁵	3	22	65	8	6	7	-	1	-2	-	110
Übriges Frankreich	-19	5	-19	-14	-4	-3	-3	-	1	-	-56
Italien	-35	131	495	28	49	33	9	-5	-1	1	705
Österreich ⁶	-10	4	16	-10	-5	2	-1	-	-1	-	-5
Übriges Europa	-36	127	442	57	20	14	-1	-1	4	-3	623
Nordamerika	13	16	-8	2	11	8	4	2	3	-	51
Lateinamerika	18	3	-2	7	6	4	-	1	2	1	40
Afrika	2	7	-4	-9	9	1	-	-	-	-1	5
Asien, Australien	-1	-9	-8	10	11	-3	-2	-1	1	-	-2
Unbekannt	-8	-96	-522	-231	-77	-25	-3	-	-3	-	-965
Zusammen	-806	590	-405	-930	-309	-150	-70	-64	-33	-30	-2 207

¹ Alter: 0-14=Geburtsjahrgänge 1973-1959; 15-19=Geburtsjahrgänge 1958-1954; usw. ³⁻⁶ Siehe Fußnoten 3-6 auf Seite 86 oben.

Gewanderte Berufstätige nach Geschlecht, Heimat und Erwerbsgruppe 1973

Erwerbsgruppe	Zugezogene Personen			Weggezogene Personen			Wanderungsgewinn		
	Schweizer	Ausländer	Total	Schweizer	Ausländer	Total	Schweizer	Ausländer	Total
Männliches Geschlecht									
Urproduktion	7	92	99	8	82	90	-1	10	9
Nahrungs- und Genußmittelind.	66	48	114	71	51	122	-5	-3	-8
Textilindustrie	6	5	11	7	7	14	-1	-2	-3
Bekleidung, Ausrüstung	4	10	14	8	17	25	-4	-7	-11
Holz und Kork	28	70	98	33	73	106	-5	-3	-8
Papier, Leder, Kautschuk	9	24	33	15	23	38	-6	1	-5
Graphisches Gewerbe	94	11	105	112	31	143	-18	-20	-38
Chemische Industrie	414	140	554	530	242	772	-116	-102	-218
Metallindustrie	125	150	275	146	160	306	-21	-10	-31
Maschinenindustrie, Apparatebau	135	100	235	184	118	302	-49	-18	-67
Andere Industrien und Handwerke	25	47	72	26	40	66	-1	7	6
Baugewerbe	169	6 255	6 424	198	5 541	5 739	-29	714	685
Kraft-, Gas- u. Wasserversorgung	7	6	13	12	6	18	-5	-	-5
Handel	295	165	460	374	186	560	-79	-21	-100
Banken	114	20	134	138	15	153	-24	5	-19
Versicherungen	32	2	34	49	9	58	-17	-7	-24
Vermittlung, Vertretung, Beratung	116	42	158	111	32	143	5	10	15
Verkehr	363	182	545	389	179	568	-26	3	-23
Gastgewerbe	175	414	589	186	357	543	-11	57	46
Öffentl. Verwaltung, Rechtspflege	69	12	81	96	5	101	-27	7	-20
Gesundheits- und Hygienewesen	85	124	209	84	103	187	1	21	22
Hauswirtschaft	-	3	3	-	5	5	-	-2	-2
Anstaltspersonal	4	3	7	6	6	12	-2	-3	-5
Übrige Dienstleistungen	177	172	349	165	157	322	12	15	27
Erwerbsgruppe unbekannt	33	10	43	808	30	838	-775	-20	-795
Weibliches Geschlecht									
Urproduktion	3	4	7	4	3	7	-1	1	-
Nahrungs- und Genußmittelind.	11	15	26	12	14	26	-1	1	-
Textilindustrie	7	4	11	4	9	13	3	-5	-2
Bekleidung, Ausrüstung	12	44	56	20	37	57	-8	7	-1
Holz und Kork	4	-	4	1	-	1	3	-	3
Papier, Leder, Kautschuk	4	12	16	1	6	7	3	6	9
Graphisches Gewerbe	28	18	46	29	20	49	-1	-2	-3
Chemische Industrie	195	63	258	215	109	324	-20	-46	-66
Metallindustrie	16	14	30	18	17	35	-2	-3	-5
Maschinenindustrie, Apparatebau	17	12	29	16	27	43	1	-15	-14
Andere Industrien und Handwerke	14	7	21	9	3	12	5	4	9
Baugewerbe	29	24	53	19	23	42	10	1	11
Kraft-, Gas- u. Wasserversorgung	1	-	1	1	-	1	-	-	-
Handel	398	98	496	406	104	510	-8	-6	-14
Banken	71	27	98	66	31	97	5	-4	1
Versicherungen	35	2	37	28	3	31	7	-1	6
Vermittlung, Vertretung, Beratung	92	6	98	75	11	86	17	-5	12
Verkehr	188	15	203	151	16	167	37	-1	36
Gastgewerbe	201	349	550	200	275	475	1	74	75
Öffentl. Verwaltung, Rechtspflege	24	4	28	13	9	22	11	-5	6
Gesundheits- und Hygienewesen	607	567	1 174	621	457	1 078	-14	110	96
Hauswirtschaft	61	122	183	81	131	212	-20	-9	-29
Anstaltspersonal	45	95	140	46	55	101	-1	40	39
Übrige Dienstleistungen	173	164	337	152	149	301	21	15	36
Erwerbsgruppe unbekannt	19	3	22	491	15	506	-472	-12	-484

Wanderungen

Gewanderte Berufstätige nach beruflicher Stellung und Erwerbsgruppe 1973

Erwerbsgruppe	Selbstständige	Leitende Angest.	Übrige Angest.	Gelernte Arbeiter ¹	Ungelernte Arbeiter	Lehrlinge	² Total
Zugezogene Personen							
Urproduktion	–	–	2	91	12	1	106
Nahrungs- und Genußmittelindustrie	1	2	14	82	27	14	140
Textilindustrie	–	–	8	9	4	1	22
Bekleidung, Ausrüstung	1	–	3	61	4	1	70
Holz und Kork	2	–	8	65	26	1	102
Papier, Leder, Kautschuk	–	4	5	14	26	–	49
Graphisches Gewerbe	9	1	30	81	27	3	151
Chemische Industrie	–	8	535	94	19	156	812
Metallindustrie	4	1	45	178	73	4	305
Maschinenindustrie, Apparatebau	1	5	64	159	29	6	264
Andere Industrien und Handwerke	8	2	11	47	23	2	93
Baugewerbe	12	4	131	2 560	3 762	8	6 477
Kraft-, Gas- und Wasserversorgung	–	–	6	4	4	–	14
Handel	30	39	569	145	157	16	956
Banken	2	6	202	–	6	16	232
Versicherungen	–	–	70	–	–	1	71
Vermittlung, Vertretung, Beratung	7	5	194	14	34	2	256
Verkehr	18	8	422	177	54	69	748
Gastgewerbe	16	12	106	513	405	87	1 139
Öffentliche Verwaltung, Rechtspflege	–	5	81	2	3	18	109
Gesundheits- und Hygienewesen	8	10	637	51	308	369	1 383
Kunst, Unterhaltung, Sport	4	5	68	19	7	3	106
Anstaltspersonal	–	2	28	6	90	21	147
Hauswirtschaft	–	–	13	62	100	11	186
Übrige Dienstleistungen	11	16	342	115	65	31	580
Weggezogene Personen							
Urproduktion	2	–	1	84	10	–	97
Nahrungs- und Genußmittelindustrie	4	–	10	94	32	8	148
Textilindustrie	–	1	9	10	6	1	27
Bekleidung, Ausrüstung	6	–	6	67	2	1	82
Holz und Kork	6	1	6	70	24	–	107
Papier, Leder, Kautschuk	1	2	7	16	19	–	45
Graphisches Gewerbe	14	6	20	105	42	5	192
Chemische Industrie	–	24	758	157	53	104	1 096
Metallindustrie	6	4	55	187	79	10	341
Maschinenindustrie, Apparatebau	10	–	61	218	46	10	345
Andere Industrien und Handwerke	2	–	8	44	21	3	78
Baugewerbe	18	5	149	2 163	3 432	14	5 781
Kraft-, Gas- und Wasserversorgung	–	–	9	8	2	–	19
Handel	36	53	676	152	140	13	1 070
Banken	–	18	213	2	9	8	250
Versicherungen	1	7	78	2	–	1	89
Vermittlung, Vertretung, Beratung	9	15	165	17	22	1	229
Verkehr	10	11	400	200	66	48	735
Gastgewerbe	18	13	116	497	294	80	1 018
Öffentliche Verwaltung, Rechtspflege	1	1	104	2	6	9	123
Gesundheits- und Hygienewesen	15	6	695	42	218	289	1 265
Kunst, Unterhaltung, Sport	6	3	57	11	9	1	87
Anstaltspersonal	–	3	32	6	55	17	113
Hauswirtschaft	–	–	15	60	124	18	217
Übrige Dienstleistungen	14	17	319	119	54	13	536

¹ Einschließlich angelernte Arbeiter. ² Ohne 65 Zugezogene und 1344 Weggezogene mit Erwerbsgruppe und/oder Stellung unbekannt.

Gewanderte Personen nach Geschlecht, Heimat und beruflicher Stellung 1973

Berufliche Stellung	Zugezogene Personen			Weggezogene Personen			Wanderungsgewinn		
	Schwei- zer	Aus- länder	Total	Schwei- zer	Aus- länder	Total	Schwei- zer	Aus- länder	Total
Männliches Geschlecht									
Selbständige	109	10	119	146	13	159	-37	-3	-40
Leitende Angestellte	73	43	116	134	35	169	-61	8	-53
Übrige Angestellte	1 269	462	1 731	1 555	508	2 063	-286	-46	-332
Gelernte Arbeiter ¹	769	3 174	3 943	872	2 844	3 716	-103	330	227
Ungelernte Arbeiter	104	4 295	4 399	91	3 954	4 045	13	341	354
Lehrlinge	195	113	308	154	91	245	41	22	63
Ohne Beruf, unbekannt ²	1 068	669	1 737	2 138	719	2 857	-1 070	-50	-1 120
Zusammen	3 587	8 766	12 353	5 090	8 164	13 254	-1 503	602	-901
Weibliches Geschlecht									
Selbständige	15	-	15	19	1	20	-4	-1	-5
Leitende Angestellte	16	3	19	14	7	21	2	-4	-2
Übrige Angestellte	1 416	447	1 863	1 428	478	1 906	-12	-31	-43
Gelernte Arbeiterinnen ¹	261	345	606	283	334	617	-22	11	-11
Ungelernte Arbeiterinnen	90	776	866	113	608	721	-23	168	145
Lehrtöchter	438	95	533	336	81	417	102	14	116
Ohne Beruf, unbekannt ²	1 744	959	2 703	3 181	1 028	4 209	-1 437	-69	-1 506
Zusammen	3 980	2 625	6 605	5 374	2 537	7 911	-1 394	88	-1 306
Beide Geschlechter									
Selbständige	124	10	134	165	14	179	-41	-4	-45
Unselbständige	4 631	9 753	14 384	4 980	8 940	13 920	-349	813	464
Ohne Beruf, unbekannt ²	2 812	1 628	4 440	5 319	1 747	7 066	-2 507	-119	-2 626
Zusammen	7 567	11 391	18 958	10 464	10 701	21 165	-2 897	690	-2 207

¹ Einschließlich angelernte Arbeiter(innen). ² Hauptsächlich Familienangehörige.

Gewanderte Personen nach Geschlecht, Konfession und beruflicher Stellung 1973

Berufliche Stellung	Zugezogene Personen					Weggezogene Personen				
	Pro- testan- ten	Römisch- Katho- liken	Is- raeli- ten	An- de- re	Ohne, unbe- kannt	Pro- testan- ten	Römisch- Katho- liken	Is- raeli- ten	An- de- re	Ohne, unbe- kannt
Männliches Geschlecht										
Selbständige	55	45	3	4	12	79	48	-	5	27
Leitende Angestellte	64	37	1	2	12	84	57	6	1	21
Übrige Angestellte	797	698	18	59	159	984	800	16	80	183
Gelernte Arbeiter ¹	434	3 275	1	118	115	525	2 969	4	113	105
Ungelernte Arbeiter	63	4 016	3	261	56	61	3 723	-	207	54
Lehrlinge	132	123	3	23	27	116	92	1	19	17
Ohne Beruf, unbekannt ²	725	759	23	90	140	1 336	1 156	30	100	235
Zusammen	2 270	8 953	52	557	521	3 185	8 845	57	525	642
Weibliches Geschlecht										
Selbständige	11	4	-	-	-	13	5	-	-	2
Leitende Angestellte	10	5	-	-	4	5	7	-	1	8
Übrige Angestellte	921	784	7	52	99	1 032	731	11	42	90
Gelernte Arbeiterinnen ¹	197	355	-	44	10	212	358	-	31	16
Ungelernte Arbeiterinnen	68	729	-	57	12	90	596	-	28	7
Lehrtöchter	314	193	-	6	20	232	164	1	10	10
Ohne Beruf, unbekannt ²	1 142	1 234	37	120	170	1 893	1 849	40	106	321
Zusammen	2 663	3 304	44	279	315	3 477	3 710	52	218	454

¹ Einschließlich angelernte Arbeiter(innen). ² Hauptsächlich Familienangehörige.

Wanderungen

Gewanderte Personen nach beruflicher Stellung, Herkunftsort und Wanderziel 1973

Herkunftsort Wanderziel	Selbst- ständige	Leitende Ange- stellte	Übrige Ange- stellte	Gelernte Arbeiter ¹	Un- gelernte Arbeiter	Lehrlinge	Ohne Beruf, unbekannt ²	Total
Zugezogene								
Agglomeration Basel ³	75	44	795	510	168	85	972	2 649
Basel-Landschaft	80	47	895	646	287	121	1 107	3 183
Nordwestschweiz ⁴	96	51	1 220	806	337	240	1 475	4 225
Ganze Schweiz	123	87	2 589	1 380	507	659	2 556	7 901
Baden-Württemberg	3	7	107	43	29	30	124	343
Übrige BR Deutschland	2	6	136	51	33	18	143	389
Elsaß ⁵	–	2	32	50	36	6	33	159
Übriges Frankreich	3	–	46	28	12	17	37	143
Italien	–	1	56	1 182	1 842	4	457	3 542
Österreich ⁶	–	1	32	41	6	9	26	115
Übriges Europa	1	7	321	1 727	2 791	73	476	5 396
Übrige Kontinente	2	20	266	37	6	25	554	910
Ausland	11	44	996	3 159	4 755	182	1 850	10 997
Unbekannt	–	4	9	10	3	–	34	60
Zusammen	134	135	3 594	4 549	5 265	841	4 440	18 958
Weggezogene								
Agglomeration Basel ³	93	74	1 315	658	247	90	2 703	5 180
Basel-Landschaft	99	82	1 409	712	265	113	2 921	5 601
Nordwestschweiz ⁴	125	102	1 722	883	309	178	3 554	6 873
Ganze Schweiz	165	151	2 954	1 370	425	487	5 198	10 750
Baden-Württemberg	1	3	33	13	9	5	59	123
Übrige BR Deutschland	1	10	165	70	22	17	188	473
Elsaß ⁵	1	1	10	10	1	1	25	49
Übriges Frankreich	1	7	53	36	6	14	82	199
Italien	2	–	49	904	1 475	6	401	2 837
Österreich ⁶	–	1	28	35	12	6	38	120
Übriges Europa	2	5	290	1 491	2 427	75	483	4 773
Übrige Kontinente	1	12	267	55	9	23	449	816
Ausland	9	39	895	2 614	3 961	147	1 725	9 390
Unbekannt	5	–	120	349	380	28	143	1 025
Zusammen	179	190	3 969	4 333	4 766	662	7 066	21 165

¹ Einschließlich angelernte Arbeiter. ² Hauptsächlich Familienangehörige. ³ Außerkantonalen Agglomerationsgemeinden nach der Agglomerationsdefinition von 1970: Aesch, Allschwil, Arlesheim, Augst, Bättwil, Biel-Benken, Binningen, Birsfelden, Böttingen, Dornach, Ettingen, Kaiseraugst, Münchenstein, Muttenz, Oberwil, Pfeffingen, Pratteln, Reinach, Schönenbuch, Therwil und Witterswil. ⁴ Basel-Landschaft, Aargau und Solothurn. ⁵ Départements Haut-Rhin und Bas-Rhin. ⁶ Einschließlich Liechtenstein.

Zugezogene nach Heimat, Geschlecht und Abwesenheitsdauer 1973

Annähernde Abwesenheits- dauer in Jahren ¹	Kantonsbürger			Übrige Schweizer			Ausländer			Total
	Männ- lich	Weib- lich	Zusam- men	Männ- lich	Weib- lich	Zusam- men	Männ- lich	Weib- lich	Zusam- men	
0	42	45	87	88	115	203	237	72	309	599
1	137	141	278	245	242	487	4 217	403	4 620	5 385
2– 4	174	161	335	316	291	607	278	129	407	1 349
5– 9	85	65	150	183	165	348	80	48	128	626
10–14	41	50	91	74	77	151	12	15	27	269
15–19	28	20	48	63	41	104	1	2	3	155
20–24	16	15	31	28	29	57	–	2	2	90
25 und mehr	16	19	35	13	19	32	–	2	2	69
Erstmals in Basel-Stadt	92	202	294	1 925	2 187	4 112	3 867	1 907	5 774	10 180
Unbekannt	9	32	41	12	64	76	74	45	119	236
Zusammen	640	750	1 390	2 947	3 230	6 177	8 766	2 625	11 391	18 958

¹ Abwesenheitsdauer: 0 Jahre = 1973 weggezogen; 1 Jahr = 1972 weggezogen; usw.

Gewanderte Berufstätige nach Erwerbsklasse, Herkunftsort und Wanderziel 1973

Herkunftsort Wanderziel	Ur- produk- tion	Industrie, Hand- werk	Bau- gewerbe	Kraft- u. Gasver- sorg. ¹	Handel, Banken, Versich.	Verkehr	Gast- gewerbe	Andere Dienst- leistungen ²	Total
Zugezogene									
Agglomeration Basel ³	8	557	117	3	387	159	104	342	1 677
Basel-Landschaft	12	621	284	5	431	186	126	411	2 076
Nordwestschweiz ⁴	14	812	315	6	571	257	191	584	2 750
Ganze Schweiz	16	1 395	427	8	1 136	546	461	1 356	5 345
Baden-Württemberg	–	26	12	–	23	26	29	103	219
Übrige BR Deutschland	3	29	17	–	30	15	35	117	246
Elsaß ⁵	–	24	8	1	14	4	31	44	126
Übriges Frankreich	1	26	12	1	25	1	27	13	106
Italien	27	165	2 453	2	128	68	76	166	3 085
Österreich ⁶	2	11	17	–	6	8	18	27	89
Übriges Europa	56	206	3 517	1	105	60	426	549	4 920
Übrige Kontinente	1	122	12	1	43	17	31	129	356
Ausland	90	609	6 048	6	374	199	673	1 148	9 147
Unbekannt	–	4	2	–	5	3	5	7	26
Zusammen	106	2 008	6 477	14	1 515	748	1 139	2 511	714 518
Weggezogene									
Agglomeration Basel ³	9	828	209	7	580	244	137	461	2 475
Basel-Landschaft	9	882	241	7	608	257	152	522	2 678
Nordwestschweiz ⁴	10	1 101	272	10	740	329	199	656	3 317
Ganze Schweiz	13	1 607	357	14	1 217	538	441	1 359	5 546
Baden-Württemberg	–	10	2	1	11	2	5	33	64
Übrige BR Deutschland	2	52	16	1	32	14	30	138	285
Elsaß ⁵	–	9	2	–	4	1	2	6	24
Übriges Frankreich	–	20	4	–	26	2	33	31	116
Italien	26	252	1 773	2	108	52	60	163	2 436
Österreich ⁶	–	15	13	–	6	7	12	29	82
Übriges Europa	42	251	3 149	1	108	45	311	382	4 289
Übrige Kontinente	2	118	13	–	63	21	18	132	367
Ausland	72	727	4 972	5	358	144	471	914	7 663
Unbekannt	12	127	452	–	63	53	106	68	881
Zusammen	97	2 461	5 781	19	1 638	735	1 018	2 341	814 090

¹ Einschließlich Wasserversorgung. ² Einschließlich Anstaltspersonal. ³ Siehe Fußnote 3 zur oberen Tabelle auf Seite 86. ⁴ Basel-Landschaft, Aargau und Solothurn. ⁵ Départements Haut-Rhin und Bas-Rhin. ⁶ Einschließlich Liechtenstein. ⁷ Ohne 65 Berufstätige mit unbekannter Erwerbsklasse. ⁸ Ohne 1 344 Berufstätige mit unbekannter Erwerbsklasse.

Weggezogene nach Heimat, Geschlecht und Aufenthaltsdauer 1973

Annähernde Aufenthalts- dauer in Jahren ¹	Kantonsbürger			Übrige Schweizer			Ausländer			Total
	Männ- lich	Weib- lich	Zu- sammen	Männ- lich	Weib- lich	Zu- sammen	Männ- lich	Weib- lich	Zu- sammen	
0	47	49	96	350	394	744	5 989	487	6 476	7 316
1	75	74	149	734	790	1 524	550	442	992	2 665
2–4	136	116	252	1 063	755	1 818	616	448	1 064	3 134
5–9	98	73	171	421	278	699	415	204	619	1 489
10–14	63	33	96	189	113	302	168	49	217	615
15–19	70	46	116	126	94	220	20	9	29	365
20–24	60	22	82	70	60	130	8	9	17	229
25 und mehr	94	53	147	106	44	150	12	6	18	315
Seit Geburt	706	553	1 259	525	476	1 001	285	310	595	2 855
Unbekannt	63	484	547	94	867	961	101	573	674	2 182
Zusammen	1 412	1 503	2 915	3 678	3 871	7 549	8 164	2 537	10 701	21 165

¹ Aufenthaltsdauer: 0 Jahre = 1973 zugezogen; 1 Jahr = 1972 zugezogen; usw.

Wanderungen

Gewanderte Berufstätige nach Heimat und Berufsgruppe 1973

Berufsgruppe	Zugezogene Personen			Weggezogene Personen			Wanderungsgewinn		
	Schwei- zer	Aus- länder	Total	Schwei- zer	Aus- länder	Total	Schwei- zer	Aus- länder	Total
Berufe der Urproduktion	27	92	119	36	84	120	-9	8	-1
Industrielle, handwerkliche Berufe	524	716	1 240	886	770	1 656	-362	-54	-416
Nahrungsmittelherstellung	61	29	90	78	38	116	-17	-9	-26
Getränkebereitung	1	1	2	2	5	7	-1	-4	-5
Tabakverarbeitung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Textilberufe	3	4	7	3	8	11	-	-4	-4
Bekleidungsberufe	18	68	86	40	78	118	-22	-10	-32
Holz- und Korkbearbeitung	31	320	351	52	286	338	-21	34	13
Papierberufe	1	9	10	3	2	5	-2	7	5
Leder und Kautschuk	1	1	2	2	2	4	-1	-1	-2
Buchbindereiberufe	8	2	10	11	1	12	-3	1	-2
Photographengewerbe	16	3	19	19	-	19	-3	3	-
Übrige graphische Berufe	77	9	86	130	16	146	-53	-7	-60
Kunststoffberufe	1	1	2	1	2	3	-	-1	-1
Übrige chemische Berufe	32	23	55	53	73	126	-21	-50	-71
Stein- und Erdenverarbeitung	1	20	21	2	9	11	-1	11	10
Glaserherstellung und -bearbeitung	4	5	9	7	9	16	-3	-4	-7
Metall- und Maschinenberufe	243	216	459	442	234	676	-199	-18	-217
Uhrmacher	8	1	9	7	1	8	1	-	1
Schmuckherstellung	4	1	5	6	-	6	-2	1	-1
Musikinstrumentenbau	-	1	1	2	2	4	-2	-1	-3
Wohnungseinrichtung	14	2	16	26	4	30	-12	-2	-14
Berufe des Baugewerbes	93	5 910	6 003	139	5 224	5 363	-46	686	640
Bauberufe	65	5 776	5 841	91	5 109	5 200	-26	667	641
Malerei	28	134	162	48	115	163	-20	19	-1
Technische Berufe	477	116	593	658	184	842	-181	-68	-249
Architekten und Ingenieure	50	23	73	67	31	98	-17	-8	-25
Techniker	62	40	102	94	60	154	-32	-20	-52
Technische Hilfsberufe	365	53	418	497	93	590	-132	-40	-172
Handels- und Verwaltungsberufe	1 512	220	1 732	2 184	251	2 435	-672	-31	-703
Verkehrsberufe	409	185	594	456	184	640	-47	1	-46
Bahnverkehr	76	85	161	88	72	160	-12	13	1
Luft- und Wasserverkehr	38	28	66	45	36	81	-7	-8	-15
PTT und Nachrichtendienst	199	6	205	217	3	220	-18	3	-15
Übriger Verkehr	96	66	162	106	73	179	-10	-7	-17
Gastgewerbliche Berufe	381	704	1 085	415	590	1 005	-34	114	80
Andere Dienstleistungsberufe	1 146	1 239	2 385	1 326	1 119	2 445	-180	120	-60
Rechts-, Wirtschaftsberater	5	6	11	6	4	10	-1	2	1
Sicherheits- und Ordnungspflege	23	3	26	26	4	30	-3	-1	-4
Heilbehandlung	602	370	972	694	391	1 085	-92	-21	-113
Körperpflege	62	11	73	76	16	92	-14	-5	-19
Öffentliche Hygiene	-	1	1	-	4	4	-	-3	-3
Unterricht und Erziehung	128	43	171	130	39	169	-2	4	2
Wissenschaftliche Berufe	93	89	182	127	86	213	-34	3	-31
Seelsorge und Kirchendienst	19	35	54	24	26	50	-5	9	4
Fürsorge	10	1	11	9	3	12	1	-2	-1
Künstler und verwandte Berufe	53	56	109	59	42	101	-6	14	8
Berufe der Unterhaltung	3	9	12	4	9	13	-1	-	-1
Sportberufe	4	3	7	3	3	6	1	-	1
Reinigung und Kleiderpflege	5	102	107	13	112	125	-8	-10	-18
Hauswirtschaft	139	510	649	155	380	535	-16	130	114
Übrige Berufe	235	593	828	307	586	893	-72	7	-65
Zusammen	4 804	9 775	14 579 ¹	6 407	8 992	15 399 ²	-1 603	783	-820

¹ Ohne 4 Berufstätige mit unbekanntem Beruf. ² Ohne 35 Berufstätige mit unbekanntem Beruf.

Gewanderte Personen nach Geschlecht, Heimat und registriertem Beruf 1973

Registrierter Beruf (Auswahl)	Zugezogene Personen			Weggezogene Personen			Wanderungsgewinn		
	Schwei- zer	Aus- länder	Total	Schwei- zer	Aus- länder	Total	Schwei- zer	Aus- länder	Total
Männliches Geschlecht									
Bäcker, Konditor	22	17	39	32	16	48	-10	1	-9
Metzger	27	6	33	35	11	46	-8	-5	-13
Schreiner	29	53	82	43	50	93	-14	3	-11
Setzer	36	-	36	41	2	43	-5	-2	-7
Drucker	17	2	19	39	3	42	-22	-1	-23
Schlosser	29	35	64	55	41	96	-26	-6	-32
Mechaniker	45	39	84	116	35	151	-71	4	-67
Automechaniker	16	12	28	42	11	53	-26	1	-25
Elektriker	89	29	118	122	36	158	-33	-7	-40
Monteur	57	37	94	67	40	107	-10	-3	-13
Spengler	7	3	10	15	6	21	-8	-3	-11
Maurer	14	1 356	1 370	26	1 184	1 210	-12	172	160
Bauhandlanger, Erdarbeiter	6	3 731	3 737	5	3 410	3 415	1	321	322
Maler	24	133	157	41	109	150	-17	24	7
Buchhalter	16	2	18	21	1	22	-5	1	-4
Verkäufer	52	6	58	76	10	86	-24	-4	-28
Handelsreisender, Vertreter	17	3	20	31	3	34	-14	-	-14
PTT-Beamter	76	2	78	81	-	81	-5	2	-3
Chauffeur	62	48	110	71	50	121	-9	-2	-11
Kellner	42	68	110	46	74	120	-4	-6	-10
Koch	89	46	135	94	43	137	-5	3	-2
Coiffeur	19	5	24	14	6	20	5	-1	4
Lehrer	42	15	57	46	16	62	-4	-1	-5
Ausläufer	3	-	3	5	2	7	-2	-2	-4
Hilfsarbeiter	81	293	374	108	316	424	-27	-23	-50
Schüler	215	222	437	393	181	574	-178	41	-137
Student	286	114	400	258	115	373	28	-1	27
Volontär	14	93	107	24	67	91	-10	26	16
Weibliches Geschlecht									
Schneiderin, Näherin	12	22	34	24	34	58	-12	-12	-24
Laborantin	100	18	118	92	39	131	8	-21	-13
Korrespondentin	-	1	1	2	3	5	-2	-2	-4
Verkäuferin	203	16	219	223	21	244	-20	-5	-25
PTT-Beamtin	36	1	37	34	-	34	2	1	3
Telefonistin	57	3	60	64	1	65	-7	2	-5
Buffetdame	11	7	18	9	7	16	2	-	2
Serviertochter	104	37	141	103	44	147	1	-7	-6
Köchin	13	15	28	19	6	25	-6	9	3
Zimmermädchen	-	42	42	1	32	33	-1	10	9
Ärztin	7	15	22	10	11	21	-3	4	1
Krankenpflegerin	360	172	532	416	172	588	-56	-	-56
Coiffeuse	40	4	44	56	6	62	-16	-2	-18
Lehrerin	52	19	71	44	16	60	8	3	11
Putzfrau, Waschfrau	-	58	58	3	70	73	-3	-12	-15
Haushälterin	4	2	6	1	2	3	3	-	3
Hausangestellte	104	480	584	134	357	491	-30	123	93
Hilfsarbeiterin	30	122	152	45	114	159	-15	8	-7
Hausfrau	825	442	1 267	1 473	359	1 832	-648	83	-565
Schülerin	222	185	407	326	169	495	-104	16	-88
Studentin	115	61	176	114	60	174	1	1	2
Volontärin	64	51	115	67	37	104	-3	14	11

Wanderungen

Gewanderte Personen nach Familienstand und Geschlecht seit 1967¹

Jahr	Familienvorstände		Familienangehörige ²		Alle Familienmitglieder			Einzelpersonen		
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total
Zugezogene										
1967	1 601	215	564	2 066	2 165	2 281	4 446	10 810	6 775	17 585
1968	1 768	245	731	2 383	2 499	2 628	5 127	10 945	7 145	18 090
1969	1 355	249	687	1 931	2 042	2 180	4 222	12 183	7 072	19 255
1970	1 518	192	622	2 083	2 140	2 275	4 415	11 232	6 405	17 637
1971	1 271	185	527	1 784	1 798	1 969	3 767	11 397	5 692	17 089
1972	1 259	168	524	1 660	1 783	1 828	3 611	11 417	5 478	16 895
1973	1 113	220	568	1 518	1 681	1 738	3 419	10 672	4 867	15 539
Weggezogene										
1967	2 859	200	1 115	3 906	3 974	4 106	8 080	9 827	5 530	15 357
1968	2 267	178	1 035	3 190	3 302	3 368	6 670	10 041	5 510	15 551
1969	2 507	200	1 119	3 487	3 626	3 687	7 313	10 528	5 612	16 140
1970	2 670	205	1 103	3 666	3 773	3 871	7 644	10 692	5 555	16 247
1971	2 777	221	1 207	3 825	3 984	4 046	8 030	11 283	5 254	16 537
1972	2 410	217	1 129	3 371	3 539	3 588	7 127	10 744	5 051	15 795
1973	2 132	215	1 027	3 047	3 159	3 262	6 421	10 095	4 649	14 744

¹ Ohne Berücksichtigung des Fortschreibungsfehlers. ² Nur Ehefrauen und minderjährige Kinder.

Gewanderte Personen nach Familienstand, Geschlecht, Herkunftsort und Wanderziel 1973

Herkunftsort Wanderziel	Familienvorstände		Familienangehörige ¹		Alle Familienmitglieder			Einzelpersonen		
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total
Zugezogene										
Agglomeration Basel ²	371	29	206	490	577	519	1 096	789	764	1 553
Basel-Landschaft	411	34	224	545	635	579	1 214	1 064	905	1 969
Nordwestschweiz ³	489	47	272	646	761	693	1 454	1 419	1 352	2 771
Ganze Schweiz	642	86	339	880	981	966	1 947	2 988	2 966	5 954
BR Deutschland	25	13	20	39	45	52	97	327	308	635
Frankreich	10	2	2	13	12	15	27	153	122	275
Italien	109	66	64	152	173	218	391	2 754	397	3 151
Österreich ⁴	3	–	1	3	4	3	7	67	41	108
Übrige Länder	320	53	139	423	459	476	935	4 350	1 021	5 371
Unbekannt	4	–	3	8	7	8	15	33	12	45
Zusammen	1 113	220	568	1 518	1 681	1 738	3 419	10 672	4 867	15 539
Weggezogene										
Agglomeration Basel ²	902	60	459	1 299	1 361	1 359	2 720	1 277	1 183	2 460
Basel-Landschaft	971	61	491	1 400	1 462	1 461	2 923	1 383	1 295	2 678
Nordwestschweiz ³	1 162	74	593	1 659	1 755	1 733	3 488	1 749	1 636	3 385
Ganze Schweiz	1 492	116	758	2 128	2 250	2 244	4 494	3 086	3 170	6 256
BR Deutschland	32	10	22	51	54	61	115	197	284	481
Frankreich	28	3	10	41	38	44	82	77	89	166
Italien	198	39	95	310	293	349	642	2 011	184	2 195
Österreich ⁴	5	5	7	9	12	14	26	54	40	94
Übrige Länder	347	40	132	473	479	513	992	3 838	759	4 597
Unbekannt	30	2	3	35	33	37	70	832	123	955
Zusammen	2 132	215	1 027	3 047	3 159	3 262	6 421	10 095	4 649	14 744

¹ Nur Ehefrauen und minderjährige Kinder. ² Außerkantonalen Agglomerationsgemeinden nach der Agglomerationsdefinition von 1970: Aesch, Allschwil, Arlesheim, Augst, Bättwil, Biel-Benken, Binningen, Birsfelden, Bottmingen, Dornach, Etingen, Kaiseraugst, Münchenstein, Muttenz, Oberwil, Pfeffingen, Pratteln, Reinach, Schönenbuch, Therwil und Witterswil. ³ Basel-Landschaft, Aargau und Solothurn. ⁴ Einschließlich Liechtenstein.

Gewanderte Familien nach Heimat seit 1951

Jahr Monat	Kantonsbürger			Übrige Schweizer			Ausländer			Alle gewanderten Familien		
	Zu- zug	Weg- zug	Ge- winn	Zu- zug	Weg- zug	Ge- winn	Zu- zug	Weg- zug	Ge- winn	Zu- zug	Weg- zug	Ge- winn
Nach Jahren												
1951	162	265	-103	861	685	176	221	234	-13	1 244	1 184	60
1952	174	278	-104	763	717	46	239	237	2	1 176	1 232	-56
1953	150	248	- 98	804	672	132	233	233	—	1 187	1 153	34
1954	163	294	-131	777	744	33	240	255	-15	1 180	1 293	-113
1955	172	328	-156	762	776	-14	274	247	27	1 208	1 351	-143
1956	170	284	-114	883	820	63	324	301	23	1 377	1 405	-28
1957	184	295	-111	964	758	206	422	441	-19	1 570	1 494	76
1958	196	273	- 77	893	748	145	334	464	-130	1 423	1 485	-62
1959	178	322	-144	757	840	-83	347	604	-257	1 282	1 766	-484
1960	168	372	-204	767	984	-217	474	730	-256	1 409	2 086	-677
1961	167	433	-266	779	1 084	-305	791	1 003	-212	1 737	2 520	-783
1962	177	422	-245	677	1 023	-346	1 059	1 224	-165	1 913	2 669	-756
1963	156	384	-228	638	937	-299	1 143	1 443	-300	1 937	2 764	-827
1964	210	434	-224	585	988	-403	1 322	1 699	-377	2 117	3 121	-1 004
1965	170	417	-247	638	977	-339	1 160	1 537	-377	1 968	2 931	-963
1966	191	425	-234	557	973	-416	1 158	1 468	-310	1 906	2 866	-960
1967	188	485	-297	543	1 113	-570	1 085	1 461	-376	1 816	3 059	-1 243
1968	190	439	-249	589	930	-341	1 234	1 076	158	2 013	2 445	-432
1969	189	490	-301	592	889	-297	823	1 328	-505	1 604	2 707	-1 103
1970	245	515	-270	585	997	-412	880	1 363	-483	1 710	2 875	-1 165
1971	178	587	-409	506	1 095	-589	772	1 316	-544	1 456	2 998	-1 542
1972	188	526	-338	484	1 007	-523	755	1 094	-339	1 427	2 627	-1 200
1973	189	513	-324	485	934	-449	659	900	-241	1 333	2 347	-1 014
Nach Monaten 1973												
Januar	20	45	-25	49	66	-17	144	45	99	213	156	57
Februar	11	30	-19	43	66	-23	119	65	54	173	161	12
März	11	59	-48	38	105	-67	44	73	-29	93	237	-144
April	17	62	-45	50	110	-60	49	67	-18	116	239	-123
Mai	17	46	-29	44	69	-25	56	49	7	117	164	-47
Juni	14	41	-27	30	91	-61	29	80	-51	73	212	-139
Juli	24	42	-18	46	88	-42	38	78	-40	108	208	-100
August	19	27	-8	44	51	-7	39	50	-11	102	128	-26
September	12	46	-34	27	89	-62	33	69	-36	72	204	-132
Oktober	27	36	-9	63	76	-13	43	62	-19	133	174	-41
November	7	35	-28	26	60	-34	41	63	-22	74	158	-84
Dezember	10	44	-34	25	63	-38	24	199	-175	59	306	-247
Zusammen	189	513	-324	485	934	-449	659	900	-241	1 333	2 347	-1 014

Gewanderte Familien nach Heimat und Kinderzahl 1973¹

Kinderzahl	Zugezogene Familien				Weggezogene Familien				Wanderungsgewinn			
	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	Total	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	Total	Kan- tons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	Total
0	94	218	368	680	269	412	413	1 094	-175	-194	-45	-414
1	51	159	172	382	123	276	274	673	-72	-117	-102	-291
2	33	80	86	199	94	180	169	443	-61	-100	-83	-244
3	10	19	23	52	27	54	30	111	-17	-35	-7	-59
4	1	8	8	17	—	9	12	21	1	-1	-4	-4
5 und mehr	—	1	2	3	—	3	2	5	—	-2	—	-2
Zusammen	189	485	659	1 333	513	934	900	2 347	-324	-449	-241	-1 014

¹ Männliche und weibliche Familienvorstände zusammengenommen.

Wanderungen, Wohnungswechsel

Gewanderte Familien und Einzelpersonen nach Wohnviertel 1973

Wohnviertel	Familien			Familienangehörige ¹			Einzelpersonen		
	Zuzug	Wegzug	Gewinn	Zuzug	Wegzug	Gewinn	Zuzug	Wegzug	Gewinn
Stadt Basel	1 215	2 176	-961	3 078	5 895	-2 817	14 713	13 890	823
1 Altstadt Gr.-B.	20	31	-11	50	73	-23	297	302	-5
2 Vorstädte	52	73	-21	126	189	-63	951	848	103
3 Am Ring	103	153	-50	254	403	-149	1 430	1 336	94
4 Breite	43	102	-59	105	276	-171	540	553	-13
5 St. Alban	76	124	-48	210	354	-144	674	685	-11
6 Gundeldingen	158	338	-180	391	906	-515	2 098	1 862	236
7 Bruderholz	57	89	-32	167	266	-99	311	401	-90
8 Bachletten	93	128	-35	243	367	-124	883	922	-39
9 Gotthelf	50	83	-33	118	220	-102	509	508	1
10 Iselin	98	217	-119	236	587	-351	1 172	1 158	14
11 St. Johann	108	239	-131	277	649	-372	1 395	1 319	76
12 Altstadt Kl.-B.	27	35	-8	62	93	-31	356	286	70
13 Clara	26	44	-18	61	118	-57	360	337	23
14 Wettstein	35	50	-15	90	131	-41	445	398	47
15 Hirzbrunnen	37	56	-19	112	168	-56	268	313	-45
16 Rosental	21	58	-37	55	149	-94	328	299	29
17 Matthäus	151	245	-94	367	658	-291	2 036	1 730	306
18 Klybeck	45	81	-36	117	206	-89	481	441	40
19 Kleinhüningen	15	30	-15	37	82	-45	179	192	-13
Landgemeinden	118	171	-53	341	526	-185	826	854	-28
20 Riehen	112	156	-44	326	477	-151	693	727	-34
30 Bettingen	6	15	-9	15	49	-34	133	127	6
Kt. Basel-Stadt	1 333	2 347	-1 014	3 419	6 421	-3 002	15 539	14 744	795

¹ Familienvorstände, Ehefrauen und minderjährige Kinder. Andere Familienmitglieder sind unter den Einzelpersonen gezählt. Siehe auch Tabelle auf Seite 94.

Innerhalb des Kantons umgezogene Familien und Einzelpersonen nach Wohnviertel 1973

Wohnviertel	Familien			Familienangehörige ¹			Einzelpersonen		
	Einzug	Auszug	Gewinn	Einzug	Auszug	Gewinn	Einzug	Auszug	Gewinn
Stadt Basel	3 277	3 374	-97	8 676	8 933	-257	13 076	13 097	-21
1 Altstadt Gr.-B.	28	54	-26	70	125	-55	359	398	-39
2 Vorstädte	111	126	-15	291	327	-36	638	814	-176
3 Am Ring	164	220	-56	423	576	-153	1 328	1 362	-34
4 Breite	157	140	17	418	374	44	377	377	-
5 St. Alban	165	134	31	450	343	107	474	562	-88
6 Gundeldingen	352	417	-65	907	1 086	-179	1 746	1 674	72
7 Bruderholz	127	86	41	361	237	124	306	351	-45
8 Bachletten	189	172	17	518	453	65	741	847	-106
9 Gotthelf	230	145	85	625	393	232	601	505	96
10 Iselin	317	305	12	840	828	12	1 081	923	158
11 St. Johann	358	386	-28	924	1 023	-99	1 455	1 254	201
12 Altstadt Kl.-B.	44	80	-36	108	191	-83	339	429	-90
13 Clara	93	135	-42	232	338	-106	427	462	-35
14 Wettstein	77	89	-12	204	236	-32	309	357	-48
15 Hirzbrunnen	148	109	39	437	323	114	313	414	-101
16 Rosental	91	114	-23	245	307	-62	289	265	24
17 Matthäus	438	451	-13	1 136	1 199	-63	1 640	1 434	206
18 Klybeck	151	150	1	396	410	-14	520	398	122
19 Kleinhüningen	37	61	-24	91	164	-73	133	271	-138
Landgemeinden	323	226	97	941	684	257	675	654	21
20 Riehen	309	216	93	899	659	240	638	624	14
30 Bettingen	14	10	4	42	25	17	37	30	7
Kt. Basel-Stadt	3 600	3 600	.	9 617	9 617	.	13 751	13 751	.

¹ Familienvorstände, Ehefrauen und minderjährige Kinder. Andere Familienmitglieder sind unter den Einzelpersonen gezählt. Siehe auch Tabelle auf Seite 94.

Innerhalb des Kantons umgezogene Personen 1973

Aus Wohnviertel ¹	Nach Wohnviertel ¹																														Total
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	30	Total									
1	49	39	57	8	29	66	16	32	13	26	39	26	16	10	16	5	50	3	6	17	—	523									
2	44	116	151	35	78	106	33	65	47	86	119	29	19	25	19	15	100	14	13	25	2	1 141									
3	37	104	269	36	63	202	59	126	98	185	242	27	34	32	37	33	206	56	20	67	5	1 938									
4	6	18	53	209	70	65	9	36	15	51	46	9	5	18	18	17	55	10	11	28	2	751									
5	19	57	74	56	164	102	45	53	45	55	42	10	21	17	11	7	62	19	3	38	5	905									
6	36	100	178	83	143	880	126	123	136	197	194	31	48	37	44	56	205	49	31	59	4	2 760									
7	12	30	58	12	21	93	122	43	27	18	50	3	12	18	9	4	17	2	2	34	1	588									
8	25	46	129	31	31	149	49	260	103	83	112	15	25	20	22	19	104	20	2	51	4	1 300									
9	19	23	91	23	16	88	22	48	232	110	70	7	17	5	10	8	55	13	1	40	—	898									
10	20	58	126	55	39	148	25	108	151	414	221	24	34	21	29	28	155	26	6	61	2	1 751									
11	28	69	180	49	56	174	51	107	99	240	566	47	54	35	49	48	238	76	17	94	—	2 277									
12	20	32	33	10	13	65	7	28	4	33	55	56	42	16	16	28	101	22	11	28	—	620									
13	11	23	33	33	29	76	12	20	30	42	52	37	101	32	26	22	128	34	7	48	4	800									
14	15	36	32	18	15	46	9	33	28	35	41	24	33	61	26	18	67	12	—	41	3	593									
15	10	23	29	16	13	35	8	19	11	42	51	19	21	32	216	22	88	15	2	62	3	737									
16	7	18	36	17	14	33	11	11	34	25	56	9	22	15	55	62	84	28	5	30	—	572									
17	40	73	131	71	64	177	23	72	97	176	269	48	103	60	73	96	793	146	25	94	2	2 633									
18	7	22	32	16	17	72	8	32	27	48	80	12	16	21	31	19	147	146	31	24	—	808									
19	2	10	14	5	6	29	6	6	9	14	18	5	10	7	5	4	41	203	29	12	—	435									
20	22	31	44	10	41	47	25	37	20	41	54	9	26	31	38	23	79	22	2	663	18	1 283									
30	—	1	1	2	2	—	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	1	—	—	21	24	55									

¹ Bezeichnung der Wohnviertel siehe Seite 92.

Innerhalb des Kantons umgezogene Familien 1973

Aus Wohnviertel ¹	Nach Wohnviertel ¹																														Total
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	30	Total									
1	4	5	1	1	3	5	5	2	3	1	6	2	1	—	3	—	8	—	2	2	—	54									
2	3	20	9	4	16	13	7	5	3	9	12	4	—	3	2	2	10	—	1	3	—	126									
3	1	8	26	4	11	17	10	17	13	22	24	3	1	1	6	5	26	9	5	10	1	220									
4	—	2	8	51	14	11	1	8	5	9	6	—	—	5	2	2	8	1	2	5	—	140									
5	2	8	4	11	36	13	9	7	9	6	4	—	3	2	—	—	9	5	—	5	1	134									
6	—	10	20	20	25	140	26	14	26	36	29	2	8	4	4	9	25	5	6	7	1	417									
7	1	6	5	2	2	10	28	8	2	—	7	—	2	3	1	—	1	—	—	8	—	86									
8	3	5	14	4	5	12	7	50	18	11	12	1	—	2	4	3	11	1	—	9	—	172									
9	2	2	8	4	3	11	4	6	51	18	11	1	1	2	2	2	9	1	—	7	—	145									
10	1	5	13	12	7	17	7	18	34	92	39	2	6	2	5	4	23	5	—	13	—	305									
11	1	9	23	10	11	26	5	15	22	47	109	5	7	4	12	10	35	14	2	19	—	386									
12	2	5	1	1	1	9	1	4	—	2	7	7	5	1	3	5	15	3	3	5	—	80									
13	—	3	2	6	6	11	2	4	4	10	8	5	22	5	7	2	22	5	1	10	—	135									
14	—	6	1	2	2	8	—	5	7	2	7	4	6	12	5	2	8	2	—	9	1	89									
15	1	2	—	3	1	3	1	3	2	4	5	2	2	4	47	4	11	1	—	12	1	109									
16	2	3	5	4	2	4	2	2	7	5	8	—	3	5	15	17	14	7	1	8	—	114									
17	3	4	18	14	9	22	4	9	19	30	43	3	20	11	14	20	156	30	4	17	1	451									
18	—	3	5	2	4	11	2	5	3	7	15	2	4	5	7	2	32	31	7	3	—	150									
19	—	1	1	1	—	4	2	1	2	2	2	—	2	2	—	—	5	31	2	3	—	61									
20	2	4	—	1	6	5	4	6	—	4	4	1	—	4	9	2	10	—	1	149	4	216									
30	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	4	10									

¹ Bezeichnung der Wohnviertel siehe Seite 92.

Wanderungen und Umzüge von Familien und Einzelpersonen nach Wohnviertel 1973

Wohnviertel	Familien			Familienangehörige ¹			Einzelpersonen		
	Einzug	Auszug	Gewinn	Einzug	Auszug	Gewinn	Einzug	Auszug	Gewinn
Stadt Basel	4 492	5 550	-1 058	11 754	14 828	-3 074	27 789	26 987	802
Altstadt Gr.-B.	48	85	-37	120	198	-78	656	700	-44
Vorstädte	163	199	-36	417	516	-99	1 589	1 662	-73
Am Ring	267	373	-106	677	979	-302	2 758	2 698	60
Breite	200	242	-42	523	650	-127	917	930	-13
St. Alban	241	258	-17	660	697	-37	1 148	1 247	-99
Gundeldingen	510	755	-245	1 298	1 992	-694	3 844	3 536	308
Bruderholz	184	175	9	528	503	25	617	752	-135
Bachletten	282	300	-18	761	820	-59	1 624	1 769	-145
Gotthelf	280	228	52	743	613	130	1 110	1 013	97
Iselin	415	522	-107	1 076	1 415	-339	2 253	2 081	172
St. Johann	466	625	-159	1 201	1 672	-471	2 850	2 573	277
Altstadt Kl.-B.	71	115	-44	170	284	-114	695	715	-20
Clara	119	179	-60	293	456	-163	787	799	-12
Wettstein	112	139	-27	294	367	-73	754	755	-1
Hirzbrunnen	185	165	20	549	491	58	581	727	-146
Rosental	112	172	-60	300	456	-156	617	564	53
Matthäus	589	696	-107	1 503	1 857	-354	3 676	3 164	512
Klybeck	196	231	-35	513	616	-103	1 001	839	162
Kleinhüningen	52	91	-39	128	246	-118	312	463	-151
Landgemeinden	441	397	44	1 282	1 210	72	1 501	1 508	-7
Riehen	421	372	49	1 225	1 136	89	1 331	1 351	-20
Bettingen	20	25	-5	57	74	-17	170	157	13
Kt. Basel-Stadt	4 933	5 947	-1 014	13 036	16 038	-3 002	29 290	28 495	795

¹ Familienvorstände, Ehefrauen und minderjährige Kinder. Andere Familienmitglieder sind unter den Einzelpersonen gezählt.

Bevölkerungsbilanz nach Wohnviertel 1973¹

Wohnviertel	Gebur- ten über- schuß	Wanderungen			Umzüge			Gesamt- zunahme	Bevöl- kerung Ende 1973
		Zu- zug	Weg- zug	Ge- winn	Ein- zug	Aus- zug	Ge- winn		
Stadt Basel	-383	17 791	19 785	-1 994	21 752	22 030	-278	-2 655	199 655
Altstadt Gr.-B.	-17	347	375	-28	429	523	-94	-139	2 798
Vorstädte	-57	1 077	1 037	40	929	1 141	-212	-229	6 218
Am Ring	-91	1 684	1 739	-55	1 751	1 938	-187	-333	12 676
Breite	-6	645	829	-184	795	751	44	-146	11 065
St. Alban	-34	884	1 039	-155	924	905	19	-170	11 807
Gundeldingen	63	2 489	2 768	-279	2 653	2 760	-107	-323	20 156
Bruderholz	-37	478	667	-189	667	588	79	-147	10 773
Bachletten	-81	1 126	1 289	-163	1 259	1 300	-41	-285	16 597
Gotthelf	-19	627	728	-101	1 226	898	328	208	8 367
Iselin	-94	1 408	1 745	-337	1 921	1 751	170	-261	20 603
St. Johann	-26	1 672	1 968	-296	2 379	2 277	102	-220	21 004
Altstadt Kl.-B.	-28	418	379	39	447	620	-173	-162	3 363
Clara	10	421	455	-34	659	800	-141	-165	4 441
Wettstein	-33	535	529	6	513	593	-80	-107	6 418
Hirzbrunnen	-44	380	481	-101	750	737	13	-132	11 786
Rosental	14	383	448	-65	534	572	-38	-89	4 375
Matthäus	63	2 403	2 388	15	2 776	2 633	143	221	17 230
Klybeck	49	598	647	-49	916	808	108	108	7 265
Kleinhüningen	-15	216	274	-58	224	435	-211	-284	2 713
Landgemeinden	-33	1 167	1 380	-213	1 616	1 338	278	32	22 349
Riehen	-30	1 019	1 204	-185	1 537	1 283	254	39	21 177
Bettingen	-3	148	176	-28	79	55	24	-7	1 172
Kt. Basel-Stadt	-416	18 958	21 165	-2 207	23 368	23 368	.	-2 623	222 004

Bevölkerungsbilanz seit 1910

Volks- zählungs- periode ¹	Lebend- gebo- rene	Gestor- bene	Geburten- überschuß	Zuge- zogene	Wegge- zogene	Wande- rungs- gewinn	Bürger- rechts- wechsel	Gesamt- zunahme	End- bestand
Kantonsbürger									
1910-1920	6 417	6 405	12	16 338	21 955	- 5 617	21 398	15 793	60 970
1920-1930	7 586	7 555	31	18 507	25 319	- 6 812	19 457	12 676	73 646
1930-1941	9 175	10 670	-1 495	20 463	21 804	- 1 341	18 078	15 242	88 888
1941-1950	10 222	9 965	257	15 225	18 397	- 3 172	8 857	5 942	94 830
1950-1960	9 206	12 372	-3 166	14 645	20 073	- 5 428	13 501	4 907	99 737
1960-1970	8 124	13 934	-5 810	14 731	27 380	-12 649	16 978	-1 481	98 256
Übrige Schweizer									
1910-1920	8 042	5 080	2 962	72 503	62 976	9 527	-10 384	2 105	41 745
1920-1930	7 801	4 721	3 080	71 650	56 915	14 735	- 7 911	9 904	51 649
1930-1941	10 715	5 916	4 799	88 897	70 682	18 215	- 8 518	14 496	66 145
1941-1950	12 877	5 414	7 463	86 981	69 150	17 831	- 6 124	19 170	85 315
1950-1960	18 313	7 084	11 229	96 577	80 891	15 686	- 8 839	18 076	103 391
1960-1970	14 955	8 315	6 640	81 891	84 206	-2 315	-12 389	-8 064	95 327
Ausländer									
1910-1920	7 962	5 094	2 868	85 048	90 010	-4 962	-11 014	-13 108	37 993
1920-1930	3 066	3 376	- 310	46 237	42 639	3 598	-11 546	- 8 258	29 735
1930-1941	2 329	3 413	-1 084	36 987	41 150	-4 163	- 9 560	-14 807	14 928
1941-1950	1 196	2 226	-1 030	35 357	30 169	5 188	- 2 733	1 425	16 353
1950-1960	2 594	2 163	431	84 703	74 365	10 338	- 4 662	6 107	22 460
1960-1970	9 365	2 007	7 358	149 512	133 379	16 133	- 4 589	18 902	41 362
Gesamtbevölkerung									
1910-1920	22 421	16 579	5 842	173 889	174 941	-1 052	.	4 790	140 708
1920-1930	18 453	15 652	2 801	136 394	124 873	11 521	.	14 322	155 030
1930-1941	22 219	19 999	2 220	146 347	133 636	12 711	.	14 931	169 961
1941-1950	24 295	17 605	6 690	137 563	117 716	19 847	.	26 537	196 498
1950-1960	30 113	21 619	8 494	195 925	175 329	20 596	.	29 090	225 588
1960-1970	32 444	24 256	8 188	246 134	244 965	1 169	.	9 357	234 945

¹ Jeweils vom 1. Dezember zum 1. Dezember der betreffenden Jahre.

Jahresdurchschnittliche Zuwachsrate der einzelnen Bevölkerungsgruppen seit 1910/20¹

Volks- zählungs- periode ²	Geburten- über- schuß	Wande- rungs- gewinn	Bürger- rechts- wechsel	Gesamt- zunahme	Geburten- über- schuß	Wande- rungs- gewinn	Bürger- rechts- wechsel	Gesamt- zu- nahme
Kantonsbürger								
1910/20	0,0	-10,8	41,2	30,4	7,3	23,5	-25,6	5,2
1920/30	0,1	-10,3	29,3	19,1	6,7	32,0	-17,2	21,5
1930/41	-1,7	- 1,5	20,4	17,2	7,5	28,5	-13,3	22,7
1941/50	0,3	- 3,8	10,7	7,2	11,2	26,7	- 9,2	28,7
1950/60	-3,3	- 5,6	14,0	5,1	12,1	16,8	- 9,5	19,4
1960/70	-5,9	-12,8	17,2	- 1,5	6,7	- 2,3	-12,6	- 8,2
Übrige Schweizer								
1910/20	6,4	-11,1	-24,5	-29,2	4,3	- 0,8	.	3,5
1920/30	-0,9	10,5	-33,8	-24,2	1,9	7,8	.	9,7
1930/41	-4,4	-17,1	-39,2	-60,7	1,2	7,2	.	8,4
1941/50	-7,4	37,1	-19,5	10,2	4,1	12,2	.	16,3
1950/60	2,3	54,5	-24,6	32,2	4,1	9,8	.	13,9
1960/70	24,5	53,8	-15,3	63,0	3,6	0,5	.	4,1
Ausländer								
1910/20	6,4	-11,1	-24,5	-29,2	4,3	- 0,8	.	3,5
1920/30	-0,9	10,5	-33,8	-24,2	1,9	7,8	.	9,7
1930/41	-4,4	-17,1	-39,2	-60,7	1,2	7,2	.	8,4
1941/50	-7,4	37,1	-19,5	10,2	4,1	12,2	.	16,3
1950/60	2,3	54,5	-24,6	32,2	4,1	9,8	.	13,9
1960/70	24,5	53,8	-15,3	63,0	3,6	0,5	.	4,1

¹ Geometrische Progression in Promille. ² Jeweils vom 1. Dezember zum 1. Dezember der betreffenden Jahre.

Bevölkerungsbilanz

Allgemeine Bevölkerungsbilanz seit 1960

Jahr ¹	Eheschließungen	Lebendgeborene	Gestorbene	Geburtenüberschuß	Zugezogene	Weggezogene	Wanderungsgewinn	Gesamtzunahme	Bevölkerung Ende Jahr
Grundzahlen									
1960	2 215	3 332	2 382	950	23 600	22 157	1 443	2 393	222 489
1961	2 386	3 320	2 335	985	26 524	24 887	1 637	2 622	225 111
1962	2 315	3 437	2 375	1 062	27 799	25 777	2 022	3 084	228 195
1963	2 169	3 641	2 528	1 113	26 882	25 591	1 291	2 404	230 599
1964	2 161	3 603	2 333	1 270	26 673	26 732	-59	1 211	231 810
1965	2 235	3 446	2 482	964	23 913	24 923	-1 010	-46	231 764
1966	2 096	3 277	2 525	752	23 272	23 697	-425	327	232 091
1967	2 144	3 201	2 377	824	22 031	23 701	-1 670	-846	231 245
1968	2 170	3 018	2 386	632	23 217	22 477	740	1 372	232 617
1969	2 132	2 833	2 398	435	23 477	23 734	-257	178	232 795
1970	2 050	2 636	2 524	112	22 052	24 079	-2 027	-1 915	230 880
1971	1 943	2 450	2 579	-129	20 856	24 567	-3 711	-3 840	227 040
1972	1 744	2 331	2 328	3	20 506	22 922	-2 416	-2 413	224 627
1973	1 507	2 078	2 494	-416	18 958	21 165	-2 207	-2 623	222 004

Auf 1000 Einwohner der mittleren Wohnbevölkerung

1960	9,9	14,9	10,7	4,2	105,5	99,0	6,5	10,7	.
1961	10,5	14,6	10,3	4,3	116,9	109,7	7,2	11,5	.
1962	10,0	14,9	10,3	4,6	120,5	111,7	8,8	13,4	.
1963	9,3	15,5	10,8	4,8	115,3	109,8	5,5	10,3	.
1964	9,2	15,3	9,9	5,4	113,3	113,6	-0,3	5,1	.
1965	9,5	14,6	10,5	4,1	101,4	105,7	-4,3	-0,2	.
1966	8,9	13,9	10,7	3,2	98,8	100,6	-1,8	1,4	.
1967	9,1	13,6	10,1	3,5	93,7	100,8	-7,1	-3,6	.
1968	9,2	12,9	10,2	2,7	98,8	95,7	3,1	5,8	.
1969	9,0	12,0	10,1	1,9	99,5	100,6	-1,1	0,8	.
1970	8,7	11,2	10,7	0,5	93,6	102,2	-8,6	-8,1	.
1971	8,3	10,5	11,1	-0,6	89,5	105,9	-15,9	-16,5	.
1972	7,6	10,1	10,1	0,0	89,0	99,5	-10,5	-10,5	.
1973	6,6	9,1	11,0	-1,9	83,4	93,1	-9,7	-11,6	.

¹ Zehnjahresmittel seit 1901 siehe Jahrbuch 1972 S. 96.

Geburtenüberschuß nach Heimat seit 1960

Jahr ¹	Grundzahlen								Auf 1000 Einw. der gleichen Heimat			
	Kantonsbürger	Baselbieter	Übrige Schweizer	Deutsche (BRD)	Franzosen	Italiener	Übrige Ausländer	Total	Kantonsbürger	Übrige Schweizer	Ausländer	Insgesamt
1960	-386	48	1 089	12	-4	126	65	950	-3,9	11,1	9,4	4,2
1961	-421	50	1 039	49	-6	211	63	985	-4,2	10,6	13,2	4,3
1962	-430	28	1 031	70	16	236	111	1 062	-4,3	10,3	15,4	4,6
1963	-536	34	975	75	7	382	176	1 113	-5,4	9,8	20,5	4,8
1964	-473	21	925	96	14	461	226	1 270	-4,7	9,3	23,5	5,4
1965	-582	5	697	101	7	487	249	964	-5,8	6,9	23,6	4,1
1966	-613	-33	570	61	-3	553	217	752	-6,1	5,4	23,9	3,2
1967	-576	25	471	45	14	629	216	824	-5,7	5,0	25,2	3,5
1968	-633	-115	502	71	3	567	237	632	-6,3	4,0	23,6	2,7
1969	-651	-100	282	55	12	563	274	435	-6,5	1,9	22,7	1,9
1970	-929	-37	192	26	3	565	292	112	-9,4	1,6	21,5	0,5
1971	-999	-64	20	43	3	521	347	-129	-10,2	-0,5	21,9	-0,6
1972	-907	-48	8	43	6	551	350	3	-9,4	-0,4	22,4	0,0
1973	-1053	-56	-146	17	-8	501	329	-416	-11,0	-2,3	19,5	-1,9

¹ Zehnjahresmittel seit 1901 siehe Jahrbuch 1972 S. 96.

Eingebürgerte nach der bisherigen Heimat seit 1968¹

Jahr	Einbürgerungsfälle			Eingebürgerte Personen							Total
	Schweizer	Ausländer	Total	Schweizer	Davon Baselbieter	Deutsche (BRD)	Franzosen	Italiener	Übrige Ausländer	Ausländer zusammen	
Einbürgerungen²											
1968	451	113	564	1 197	102	88	12	40	55	195	1 392
1969	418	144	562	1 102	89	116	11	69	70	266	1 368
1970	423	136	559	1 130	102	47	8	18	227	300	1 430
1971	411	146	557	987	110	93	10	51	135	289	1 276
1972	339	130	469	877	81	78	5	50	115	248	1 125
1973	309	114	423	771	79	75	14	48	75	212	983
Wiedereinbürgerungen und erleichterte Einbürgerungen³ sowie Optionen⁴											
Ins Basel-Städtische Bürgerrecht											
1971	.	17	17	.	.	6	7	2	7	22	22
1972	.	10	10	.	.	6	1	4	3	14	14
1973	.	13	13	.	.	3	9	1	2	15	15
In außerkantonale Bürgerrechte											
1971	.	18	18	.	.	7	6	6	6	25	25
1972	.	13	13	.	.	9	-	5	5	19	19
1973	.	14	14	.	.	8	1	3	4	16	16

¹ Nur die Wohnbevölkerung betreffende Fälle. ² Ohne Wiedereinbürgerungen und erleichterte Einbürgerungen sowie ohne Optionen. ³ Gemäß Bundesgesetzen vom 29. September 1952 und 7. Dezember 1956. ⁴ Optionserklärungen gemäß dem schweizerisch-französischen Optionsvertrag vom 23. Juli 1879.

Eingebürgerte nach Konfession und Art der Einbürgerung seit 1968¹

Jahr	Konfession					Unentgeltlich Eingebürgerte ²					Durch Einkauf Eingebürgerte	Eingebürgerte total
	Protestantisch	Römisch-katholisch	Christ-katholisch	Israelitisch	Anderere, ohne	15jähr. Wohnsitz ³	Wiedereinbürgerung ⁴	8-, 12jähr. Wohnsitz ⁵	Adoptionskinder	Zusammen		
1968	775	584	9	10	14	552	42	709	1	1 304	88	1 392
1969	717	592	15	13	31	435	23	806	2	1 266	102	1 368
1970	712	667	8	15	28	497	16	858	3	1 374	56	1 430
1971	637	578	16	13	32	362	32	797	3	1 194	82	1 276
1972	569	505	14	10	27	408	28	598	4	1 038	87	1 125
1973	499	435	-	17	32	334	15	545	3	897	86	983

¹ Ohne Wiedereinbürgerungen und erleichterte Einbürgerungen sowie ohne Optionen. ² Gemäß Bürgerrechtsgesetz von 1964. ³ Vor dem 45. Altersjahr. ⁴ Nach kantonalem Recht Wiedereingebürgerte. ⁵ 8jähriger Wohnsitz für Schweizer, 12jähriger Wohnsitz für Ausländer.

Veränderung der Heimatgruppen durch Bürgerrechtswechsel seit 1968¹

Jahr	Zuwachs an Kantonsbürgern				Abnahme an Nichtkantonsbürgern							
	Zusammen	Infolge Einbürgerung ²	Infolge Heirat	Infolge Legitimation	Baselbieter	Übrige Schweizer	Schweizer zusammen	Deutsche (BRD)	Franzosen	Italiener	Übrige Ausländer	Ausländer zus.
1968	1 494	1 404	85	5	- 93	-1 054	-1 147	-162	-40	-28	-117	-347
1969	1 491	1 378	114	- 1	- 62	- 992	-1 054	-177	-33	-73	-154	-437
1970	1 560	1 446	107	7	- 87	-1 043	-1 130	-110	-28	- 4	-288	-430
1971	1 413	1 298	121	- 6	-106	- 853	- 959	-145	-36	-44	-229	-454
1972	1 252	1 139	106	7	- 85	- 780	- 865	-130	- 7	-48	-202	-387
1973	1 086	998	86	2	- 72	- 673	- 745	-133	-27	-33	-148	-341

¹ Saldo aus Bürgerrechtswechsel infolge Einbürgerung, Wiedereinbürgerung, erleichterter Einbürgerung, Optionserklärung (ab 1971), Heirat und Legitimation. ² Einschließlich Wiedereinbürgerung und erleichterter Einbürgerung sowie Optionserklärung (ab 1971).

Bürgerrechtswechsel

Eingebürgerte nach Familienstand seit 1964 und nach bisheriger Heimat 1973

Jahr Bisherige Heimat der Eingebürgerten	Einzelpersonen		Familienvorstände		Übrige Familienangehörige			Einbürgerungen insges.		
	Männ- lich	Weib- lich	Männ- lich	Weib- lich	Ehe- frauen	Söhne	Töchter	Männ- lich	Weib- lich	Total
Nach Jahren										
1964	73	112	380	19	374	296	208	749	713	1 462
1965	132	167	521	21	513	367	324	1 020	1 025	2 045
1966	97	115	412	7	406	299	248	808	776	1 584
1967	97	130	432	20	413	325	276	854	839	1 693
1968	95	112	338	20	327	274	226	707	685	1 392
1969	97	103	344	18	332	242	232	683	685	1 368
1970	86	89	369	15	356	257	258	712	718	1 430
1971	96	130	314	17	303	218	198	628	648	1 276
1972	76	81	291	21	281	180	195	547	578	1 125
1973	79	89	240	16	230	180	149	499	484	983
Nach bisheriger Heimat 1973										
Schweiz	49	67	180	14	204	141	116	370	401	771
Zürich	3	7	12	1	13	7	10	22	31	53
Bern	13	19	39	4	44	21	18	73	85	158
Luzern	2	3	11	1	12	6	7	19	23	42
Uri	1	—	4	—	4	5	3	10	7	17
Schwyz	—	—	2	—	2	—	—	2	2	4
Obwalden	—	—	1	1	1	1	—	2	2	4
Nidwalden	—	2	—	—	—	—	—	—	2	2
Glarus	—	—	3	—	2	4	2	7	4	11
Zug	—	1	1	—	2	1	—	2	3	5
Freiburg	1	—	7	—	7	10	4	18	11	29
Solothurn	6	6	15	1	19	12	16	33	42	75
Basel-Landschaft	4	6	19	—	24	14	12	37	42	79
Schaffhausen	—	3	2	—	2	—	—	2	5	7
Appenzell A. Rh.	2	1	2	—	2	—	—	4	3	7
Appenzell I. Rh.	—	—	2	—	2	2	2	4	4	8
St. Gallen	8	3	14	2	16	16	11	38	32	70
Graubünden	1	—	7	—	7	4	3	12	10	22
Aargau	4	12	24	2	30	16	15	44	59	103
Thurgau	2	3	5	1	5	9	6	16	15	31
Tessin	—	1	1	—	1	1	1	2	3	5
Waadt	1	—	4	1	4	7	3	12	8	20
Wallis	—	—	5	—	5	5	3	10	8	18
Neuenburg	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Genf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ausland	30	22	60	2	26	39	33	129	83	212
BR Deutschland	7	8	22	—	11	16	11	45	30	75
Frankreich	6	3	5	—	—	—	—	11	3	14
Italien	5	1	14	—	7	11	10	30	18	48
Österreich	1	3	2	—	—	1	3	4	6	10
Großbritannien	—	—	1	—	1	—	—	1	1	2
Belgien	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Niederlande	1	—	1	—	—	—	—	2	—	2
Schweden	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1
San Marino	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Jugoslawien	—	1	2	—	—	2	2	4	3	7
Ungarn	7	5	11	2	6	9	3	27	16	43
USA	—	—	1	—	—	—	3	1	3	4
Argentinien	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1
Staatenlos	1	—	1	—	—	—	1	2	1	3

Eingebürgerte nach bisheriger Heimat und Geburtsort, Alter, Konfession und Aufenthaltsdauer 1973

Geburtsort Alter Konfession Aufenthaltsdauer	Baselbieter		Übrige Schweizer		Deutsche (BRD)		Franzosen		Italiener		Übrige Ausländer	
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich
Nach Geburtsort												
Basel-Stadt	21	22	175	164	16	7	6	1	16	10	12	9
Basel-Landschaft	12	10	9	11	—	1	1	—	1	1	—	—
Übrige Schweiz	2	6	135	134	6	1	—	1	3	—	2	—
BR Deutschland	1	2	10	23	15	16	—	—	—	1	1	1
Übriges Ausland	1	2	4	27	8	5	4	1	10	6	28	22
Nach Alter in Jahren												
0- 4	—	—	12	14	—	1	—	—	2	—	2	2
5- 9	1	2	28	25	7	2	—	—	4	3	7	7
10-14	3	7	43	36	5	7	—	—	3	3	1	1
15-19	8	3	36	26	6	2	—	2	4	4	2	3
20-24	2	1	33	12	3	1	3	—	3	—	3	—
25-29	1	—	19	21	—	—	—	—	—	—	2	2
30-34	1	1	14	30	1	1	—	—	—	2	5	3
35-39	2	4	31	26	8	2	3	—	2	1	4	3
40-44	5	9	30	52	5	4	—	—	5	2	5	3
45-49	3	2	30	30	3	3	2	—	6	2	5	—
50-54	1	4	24	28	3	2	2	1	—	1	1	—
55-59	3	3	13	15	—	1	—	—	—	—	2	2
60-64	2	2	12	22	3	3	—	—	1	—	3	2
65 u. m.	5	4	8	22	1	1	1	—	—	—	1	4
Nach Konfession												
Protestantisch	25	32	169	192	27	17	5	2	1	3	13	13
Römisch-katholisch	8	7	150	154	17	12	6	1	28	15	24	13
Christkatholisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Israelitisch	—	—	3	5	—	—	—	—	—	—	4	5
Andere	4	3	11	8	1	1	—	—	1	—	2	1
Ohne, unbekannt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	37	42	333	359	45	30	11	3	30	18	43	32

Einzelpersonen und Familienvorstände nach Aufenthaltsdauer in Jahren

Seit Geburt	5	2	29	14	4	—	5	—	4	—	3	—
1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
2- 4	—	—	6	2	—	—	—	—	—	—	—	—
5- 9	2	3	21	4	2	—	—	—	1	—	6	4
10-14	3	—	34	8	8	—	2	1	7	—	14	4
15-19	2	—	42	11	13	3	2	1	4	1	7	2
20 und mehr	11	1	74	35	2	5	2	1	3	—	1	2
Zusammen	23	6	206	75	29	8	11	3	19	1	31	12

Eingebürgerte nach bisheriger Heimat und neuer Bürgergemeinde 1973

Bürgergemeinde	Baselbieter		Übrige Schweizer		Ausländer		Eingebürgerte zusammen			Kantonsbürger ¹		
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total
Stadt Basel	36	41	285	307	115	79	436	427	863	—	—	—
Riehen	1	1	47	52	14	4	62	57	119	26	24	50
Bettingen	—	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—
Kt. Basel-Stadt	37	42	333	359	129	83	499	484	983	26	24	50

¹ Einbürgerung von Kantonsbürgern in eine weitere baselstädtische Bürgergemeinde.

Bürgerrechtswechsel

Eingebürgerte nach bisheriger Heimat, Familienstand und beruflicher Stellung 1973

Berufliche Stellung	Schweizer				Ausländer				Total
	Einzel- personen	Familien- vorstände	Mitein- gebür- gerter ¹	Zu- sam- men	Einzel- personen	Familien- vorstände	Mitein- gebür- gerter ¹	Zu- sam- men	
Selbständige	6	14	30	50	1	6	5	12	62
Freie Berufe	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Andere	6	14	30	50	1	6	5	12	62
Öffentl. Bedienstete	13	56	140	209	3	4	9	16	225
Beamte, Angestellte	12	35	82	129	2	4	9	15	144
Arbeiter	1	21	58	80	1	—	—	1	81
Privatbedienstete	64	112	270	446	33	50	82	165	611
Angestellte	46	58	146	250	17	22	31	70	320
Arbeiter	18	54	124	196	16	28	51	95	291
Personen ohne Beruf	33	12	21	66	15	2	2	19	85
Zusammen	116	194	461	771	52	62	98	212	983

¹ Nach Beruf des Familienvorstandes.

Bürgerrechtswechsel nach Heimat und Geschlecht 1973

Geschlecht Art des Bürgerrechtswechsels	Kantons- bürger	Basel- bieter	Übrige Schweizer	Schweizer zu- sam- men	Deut- sche (BRD)	Fran- zosen	Ita- liener	Übrige Aus- länder	Aus- länder zus.
Männer	507	-38	-326	143	-51	-17	-28	-47	-143
Einbürgerung	499	-37	-333	129	-45	-11	-30	-43	-129
Erleichterte Einbürgerung	5	1	10	16	-6	-3	-3	-4	-16
Optionserklärung	4	.	.	4	.	-4	.	.	-4
Legitimation	-1	-2	-3	-6	—	1	5	—	6
Frauen	579	-34	-347	198	-82	-10	-5	-101	-198
Einbürgerung	484	-42	-359	83	-30	-3	-18	-32	-83
Wiedereinbürgerung	1	—	1	2	-2	—	—	—	-2
Erleichterte Einbürgerung	4	—	4	8	-3	-2	-1	-2	-8
Optionserklärung	1	.	.	1	.	-1	.	.	-1
Heirat	86	11	10	107	-46	-3	8	-66	-107
Legitimation	3	-3	-3	-3	-1	-1	6	-1	3
Bürgerrechtsgewinn	1 086	-72	-673	341	-133	-27	-33	-148	-341
Einbürgerung	983	-79	-692	212	-75	-14	-48	-75	-212
Wiedereinbürgerung	1	—	1	2	-2	—	—	—	-2
Erleichterte Einbürgerung	9	1	14	24	-9	-5	-4	-6	-24
Optionserklärung	5	.	.	5	.	-5	.	.	-5
Heirat	86	11	10	107	-46	-3	8	-66	-107
Legitimation	2	-5	-6	-9	-1	—	11	-1	9

Wirtschaft

Landwirtschaft

Betriebe

Beschäftigung, Arbeitsmarkt, Löhne

Handelsregister

Handel, Börse, Versicherung

Grundbesitz, Bodenverschuldung

Bautätigkeit, Wohnungsbau

Wohnungsbestand, Wohnungsmarkt

Verkehr, Verkehrsunfälle

Post, Telegraph, Telephon

Radio, Fernsehen

Gastgewerbe, Fremdenverkehr

Preise, Indexziffern

Verbrauch

Landwirtschaft, Betriebe

Landwirtschaftliche Bevölkerung seit 1888

Volks- zählungs- jahr	Landwirtschaft			Gartenbau			Forstwirtschaft, Fischerei		
	Berufs- tätige	Ange- hörige	Total	Berufs- tätige	Ange- hörige	Total	Berufs- tätige	Ange- hörige	Total
1888	909	900	1 809	443	591	1 034	13	21	34
1900	643	538	1 181	613	800	1 413	25	45	70
1910	561	372	933	559	790	1 349	15	22	37
1920	433	381	814	539	584	1 123	12	32	44
1930	327	222	549	661	582	1 243	11	11	22
1941	282	200	482	656	747	1 403	33	43	76
1950	224	135	359	679	828	1 507	16	33	49
1960	139	90	229	617	710	1 327	8	15	23

Anbaufläche in Hektaren seit 1945¹

Jahr	Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Übriges Getreide	Getreide zusammen	Kar- toffeln	Gemüse	And. Acker- gewächse ²	Total
1945	129,8	24,3	33,6	42,1	13,0	242,8	71,7	80,8	60,7	456,0
1950	108,6	30,9	28,5	17,2	11,2	196,4	40,0	50,7	19,5	306,6
1960	49,3	37,0	32,9	8,1	9,2	136,5	26,0	29,7	24,7	216,9
1969	69,3	24,9	42,3	3,5	50,1	190,1	4,8	30,2	8,3	233,4

¹ Eidgenössische Anbauerhebungen (ohne Kleinplanzer). Für 1969 Eidgenössische Landwirtschaftszählung. ² Runkelrüben, Kohlrüben, Zuckerrüben, Hanf, Flachs, Mohn, Raps.

Nutztierbestand seit 1911¹

Jahr	Pferde ²	Esel ³	Rindvieh	Davon Kühe	Schweine	Schafe	Ziegen	Kaninchen	Geflügel	Bienen- völker
1911	2 002	—	1 523	1 237	908	196	147	*	*	396
1921	1 216	1	1 005	682	1 197	257	202	*	17 769	*
1931	700	3	970	758	1 986	109	133	4 821	21 438	690
1941	560	1	710	569	1 392	95	97	*	10 957	449
1946	452	5	629	477	1 381	84	120	*	26 731	1 217
1948	425	5	609	469	1 589	40	94	*	*	*
1951	351	4	644	439	1 466	76	95	*	25 727	702
1956	244	9	539	332	1 529	87	60	*	16 944	706
1961	158	7	509	308	1 782	127	71	*	13 409	637
1966	101	11	407	204	793	254	73	5 182	9 265	606
1969	4 ⁴	*	363	183	673	281	63	*	6 431 ⁵	848
1973	87	15	400	192	729	327	34	4 450	5 237	490

¹ Eidgenössische Viehzählungen. Für 1969 Eidgenössische Landwirtschaftszählung. ² Einschließlich Ponies. ³ Einschließlich Maultiere. ⁴ Nur in Landwirtschaftsbetrieben ohne Ponies. ⁵ Nur in Landwirtschaftsbetrieben.

Eidgenössische Landwirtschaftszählung 1969¹

Gemeinde	Landwirtschafts- betriebe		Größenverhältnisse							Ständige Arbeitskräfte		Motor- fahr- zeuge ²
	Total	von haupt- beruflichen Landwirten	Zahl der Betriebe mit einer Nutzfläche von ... ha							Männer	Frauen	
			Bis 1	2-5	6-10	11-20	21-50	51 u.m.				
Basel	56	2	46	6	2	1	1	—	8	—	12	
Riehen	39	11	24	6	1	1	6	1	28	3	50	
Bettingen	14	3	9	2	1	—	1	1	10	3	11	
Kt. Basel-Stadt	109 ³	16	79	14	4	2	8	2	46 ³	6 ³	73	

¹ Eidgenössische Landwirtschaftszählung vom 30. Juni 1969. Tabelle über die Eidg. Betriebszählung 1965 (siehe Jahrbuch 1969 S. 98).

² Vierrad- und Raupentraktoren, Jeeps, Landrover, Unimog, selbstfahrende Wagen mit Allradantrieb, Einachstraktoren, Motormäher.

³ Ohne 64 Gartenbaubetriebe mit 594 männlichen und 48 weiblichen ständigen Arbeitskräften.

Industrie- und Gewerbebetriebe und Beschäftigte nach Wirtschaftsgruppe 1955 und 1965¹

Wirtschaftsgruppe	Betriebe ²		Beschäftigte		1965, wenn 1955 = 100	Promillevertlg. 1955	
	August ³ 1955	Sept. 1965	August ³ 1955	Sept. 1965		1955	1965
Bergbau	2	2	10	12	120	0	0
Industrie und Handwerk	3 547	2 464	46 234	51 811	112	422	397
Nahrungsmittelindustrie ⁴	481	368	4 986	5 010	100	46	38
Spirituosen und Getränke	19	10	526	455	87	5	4
Textilindustrie	74	33	2 087	1 408	67	19	11
Bekleidung, Ausrüstung	973	561	3 596	2 661	74	33	20
Holz und Kork, Spielwaren, Sportgeräte	380	217	2 178	1 694	78	20	13
Papierindustrie	16	9	254	127	50	2	1
Graphisches Gewerbe	365	341	4 239	4 809	113	39	37
Lederindustrie	43	33	127	116	91	1	1
Kautschukindustrie, Kunststoffverarbeit.	24	20	133	204	153	1	2
Chemische Industrie	97	52	14 693	20 802	142	134	159
Industrie der Steine und Erden	73	53	459	378	82	4	3
Metallindustrie und -gewerbe	443	383	5 958	6 955	117	54	53
Maschinenind., Apparatebau, Fahrzeuge	467	333	6 695	7 024	105	61	54
Uhrenindustrie	14	10	28	44	157	0	0
Bijouterie, Gravier-, Prägeanstalten	59	33	217	112	52	2	1
Musikinstrumente	19	8	58	12	21	1	0
Baugewerbe	902	845	10 993	14 518	132	101	111
Kraft-, Gas- und Wasserversorgung ⁵	6	8	856	1 041	122	8	8
Dienstleistungen	6 521	6 212	51 392	63 318	123 ⁹	469	484
Großhandel	897	756	6 671	8 325	125	61	64
Kleinhandel	2 781	2 274	12 027	13 752	114	110	105
Banken, Kreditvermittlung	84	110	2 435	3 639	149	22	28
Private Versicherungsinstitute	62	80	2 129	2 860	134	20	22
Immobilien	93	67	183	284	155	2	2
Vermittlung, Verleih, Beratung	442	444	1 768	2 447	138	16	19
Verkehr	343	371	10 315	10 759	104	94	82
PTT-Betriebe	33	34	2 093	2 525	121	19	19
Gastgewerbe ⁶	576	539	5 458	6 195	114	50	47
Gesundheits- und Körperpflege	792	1 067 ⁸	5 188	8 357 ⁸	161	47	64
Private Schulen	48	96	322	422	131	3	3
Wissenschaftliche Versuchsanstalten ⁷	14	30	86	300	349	1	2
Wohlfahrtspflege	39	46	360	526	146	3	4
Unterhaltung, Sport	63	70	710	901	127	6	7
Reinigung	235	193	1 238	1 417	114	11	11
Andere Dienstleistungen	19	35	409	609	149	4	5
Zusammen	10 978	9 531	109 485	130 700	119 ⁹	1 000	1 000

¹ Betriebszählungen 1955 und 1965. ² Ohne stillstehende Betriebe: im August 1955 11, im September 1965 7 Betriebe. ³ Nach Berücksichtigung der Erhebungsabweichungen der Zählung von 1965 neu berechnet. ⁴ Einschließlich Futtermittel. ⁵ Einschließlich Kehrichtverwertung und Kläranlagen. ⁶ Ohne Zimmervermietung. ⁷ Einschließlich Museen, Bibliotheken und Vermessung. ⁸ Einschließlich Arzt- und Tierarztpraxis. ⁹ Nicht direkt vergleichbar.

Industrie- und Gewerbebetriebe nach Wirtschaftssektor 1929-1965¹

Wirtschaftssektor	Grundzahlen ²				Promilleverteilung			
	1929	1939	1955 ³	1965	1929	1939	1955 ³	1965
Industrie, Handwerk ⁴	2 997	3 440	3 555	2 474	337	357	324	260
Baugewerbe	600	639	902	845	67	66	82	89
Handel, Banken, Versicherungen ⁵	3 835	3 582	4 359	3 731	431	372	397	391
Verkehr, Gastgewerbe	849	998	952 ⁶	944 ⁶	95	104	87 ⁶	99
Übrige Dienstleistungen	625	973	1 210	1 537 ⁷	70	101	110	161
Zusammen	8 906	9 632	10 978	9 531	1 000	1 000	1 000	1 000

¹ Betriebszählungen. ² Ohne stillstehende Betriebe. ³ Nach Berücksichtigung der Erhebungsabweichungen der Zählung von 1965 neu berechnet. ⁴ Einschließlich Bergbau, Energie- und Wasserversorgung. ⁵ Einschließlich Immobilienhandel und Vermittlungen. ⁶ Ohne Zimmervermietung. ⁷ Einschließlich Arzt- und Tierarztpraxen, Museen und Bibliotheken.

Betriebe

Männliche Beschäftigte in Industrie- und Gewerbebetrieben nach Stellung und Heimat 1965¹

Wirtschaftsgruppe	Inhaber	Kaufm. Angestellte	Techn. Angestellte	Arbeiter	Lehrlinge	Schweizer	Ausländer	Beschäftigte total
Bergbau	1	6	—	4	—	11	—	11
Industrie und Handwerk	1 669	5 144	7 902	21 369	2 555	30 131	8 508	38 639
Nahrungsmittelindustrie ²	198	424	87	2 332	112	2 294	859	3 153
Spirituosen und Getränke	3	68	23	300	2	300	96	396
Textilindustrie	12	159	84	426	7	468	220	688
Bekleidung, Ausrüstung	304	109	41	341	41	605	231	836
Holz und Kork, Spielwaren, Sportgeräte	202	91	89	1 062	93	1 137	400	1 537
Papierindustrie	7	6	1	40	3	42	15	57
Graphisches Gewerbe	265	470	289	2 132	344	2 888	612	3 500
Lederindustrie	27	7	2	42	3	58	23	81
Kautschukindustrie, Kunststoffverarbeit.	9	24	23	111	1	111	57	168
Chemische Industrie	18	2 738	5 754	6 517	500	13 647	1 880	15 527
Industrie der Steine und Erden	36	43	12	235	13	211	128	339
Metallindustrie und -gewerbe	320	320	631	4 430	597	4 040	2 258	6 298
Maschinenind., Apparatebau, Fahrzeuge	226	675	860	3 366	826	4 236	1 717	5 953
Uhrenindustrie	8	—	4	3	—	13	2	15
Bijouterie, Gravier-, Prägeanstalten	28	10	2	28	12	71	9	80
Musikinstrumente	6	—	—	4	1	10	1	11
Baugewerbe	868	367	1 883	10 281	558	6 740	7 217	13 957
Kraft-, Gas- und Wasserversorgung ³	1	171	214	609	—	958	37	995
Dienstleistungen	3 357	13 764	2 746	14 385	1 574	30 328	5 498	35 826
Großhandel	345	3 078	358	1 835	163	5 122	657	5 779
Kleinhandel	1 072	2 173	324	1 852	384	5 160	645	5 805
Banken, Kreditvermittlung	37	2 078	45	68	205	2 265	168	2 433
Private Versicherungsinstitute	42	1 775	80	2	61	1 899	61	1 960
Immobilien	28	76	53	36	1	183	11	194
Vermittlung, Verleih, Beratung	339	895	99	157	37	1 391	136	1 527
Verkehr	201	2 706	447	5 624	435	7 753	1 660	9 413
PTT-Betriebe	—	403	127	1 241	22	1 762	31	1 793
Gastgewerbe	338	184	175	1 614	164	1 166	1 309	2 475
Gesundheits- und Körperpflege	758	97	457	1 023	91	2 097	329	2 426
Private Schulen	39	30	132	13	2	193	23	216
Wissenschaftliche Versuchsanstalten ⁴	8	46	101	49	1	197	8	205
Wohlfahrtspflege	—	29	16	37	—	74	8	82
Unterhaltung, Sport	27	85	283	175	3	457	116	573
Reinigung	104	29	38	461	4	350	286	636
Andere Dienstleistungen	19	80	11	198	1	259	50	309
Zusammen	5 896	19 452	12 745	46 648	4 687	68 168	21 260	89 428

¹ Betriebszählung September 1965. ² Einschließlich Futtermittel. ³ Einschließlich Kehrrichtverwertung und Kläranlagen.

⁴ Einschließlich Museen, Bibliotheken und Vermessung.

Beschäftigte Ausländer in Industrie- und Gewerbebetrieben nach Stellung und Geschlecht 1965¹

Wirtschaftssektor	Inhaber	Kaufm. Angestellte	Techn. Angestellte	Arbeiter	Lehrlinge	Männer	Frauen	Beschäftigte total
Industrie, Handwerk ²	55	965	1 449	9 660	104	8 545	3 688	12 233
Baugewerbe	27	63	441	6 741	16	7 217	71	7 288
Handel, Banken, Versicherungen ³	48	1 483	137	1 167	36	1 678	1 193	2 871
Verkehr, Gastgewerbe	20	478	156	3 909	114	3 000	1 677	4 677
Übrige Dienstleistungen	35	74	391	2 546	49	820	2 275	3 095
Zusammen	185	3 063	2 574	24 023	319	21 260	8 904	30 164

¹ Betriebszählung September 1965. ² Einschließlich Bergbau, Energie- und Wasserversorgung. ³ Einschließlich Immobilienhandel und Vermittlungen.

Weibliche Beschäftigte in Industrie- und Gewerbebetrieben nach Stellung und Heimat 1965¹

Wirtschaftsgruppe	Beschäftigte							
	Inhaber	Kaufm. Angestellte	Techn. Angestellte	Arbeiter	Lehr-töchter	Schwei-zerinnen	Aus-länderinnen	Beschäf-tigte total
Bergbau	—	1	—	—	—	1	—	1
Industrie und Handwerk	338	4 807	1 024	6 629	374	9 484	3 688	13 172
Nahrungsmittelindustrie ²	13	898	6	869	71	1 280	577	1 857
Spirituosen und Getränke	—	27	2	30	—	51	8	59
Textilindustrie	9	138	16	552	5	429	291	720
Bekleidung, Ausrüstung	242	224	56	1 192	111	1 037	788	1 825
Holz und Kork, Spielwaren, Sportgeräte	6	57	—	79	15	124	33	157
Papierindustrie	—	4	—	66	—	31	39	70
Graphisches Gewerbe	21	462	26	755	45	1 046	263	1 309
Lederindustrie	2	8	—	23	2	23	12	35
Kautschukindustrie, Kunststoffverarbeit.	1	14	—	20	1	23	13	36
Chemische Industrie	3	2 138	868	2 171	95	4 149	1 126	5 275
Industrie der Steine und Erden	4	17	2	12	4	34	5	39
Metallindustrie und -gewerbe	16	350	22	261	8	476	181	657
Maschinenind., Apparatebau, Fahrzeuge	17	455	26	560	13	720	351	1 071
Uhrenindustrie	—	—	—	29	—	29	—	29
Bijouterie, Gravier-, Prägeanstalten	3	15	—	10	4	31	1	32
Musikinstrumente	1	—	—	—	—	1	—	1
Baugewerbe	28	404	52	22	55	490	71	561
Kraft-, Gas- und Wasserversorgung ³	—	41	1	4	—	46	—	46
Dienstleistungen	1 079	13 461	1 256	9 740	1 956	22 347	5 145	27 492
Großhandel	52	1 915	19	506	54	2 288	258	2 546
Kleinhandel	508	5 715	81	892	751	7 327	620	7 947
Banken, Kreditvermittlung	1	1 092	14	57	42	1 074	132	1 206
Private Versicherungsinstitute	1	835	5	—	59	818	82	900
Immobilien	4	73	3	7	3	85	5	90
Vermittlung, Verleih, Beratung	28	777	14	44	57	824	96	920
Verkehr	16	972	14	271	73	1 167	179	1 346
PTT-Betriebe	—	553	2	52	125	732	—	732
Gastgewerbe	102	494	97	2 997	30	2 222	1 498	3 720
Gesundheits- und Körperpflege	257	503	689	3 769	713	4 287	1 644	5 931
Private Schulen	31	40	86	46	3	188	18	206
Wissenschaftliche Versuchsanstalten ⁴	2	46	36	6	5	82	13	95
Wohlfahrtspflege	1	66	62	279	36	326	118	444
Unterhaltung, Sport	17	121	118	70	2	266	62	328
Reinigung	57	174	5	543	2	474	307	781
Andere Dienstleistungen	2	85	11	201	1	187	113	300
Zusammen	1 445	18 714	2 333	16 395	2 385	32 368	8 904	41 272

¹ Betriebszählung September 1965. ² Einschließlich Futtermittel. ³ Einschließlich Kehrichtverwertung und Kläranlagen.

⁴ Einschließlich Museen, Bibliotheken und Vermessung.

Weibliche Beschäftigte in Industrie- und Gewerbebetrieben nach Wirtschaftssektor 1929–1965¹

Wirtschaftssektor	Weibliche Beschäftigte				Promilleanteil d. weibl. Beschäft.			
	1929	1939	1955 ²	1965	1929	1939	1955 ²	1965
Industrie, Handwerk ³	9 465	8 545	12 224	13 219	297	273	260	250
Baugewerbe	126	110	270	561	15	19	25	39
Handel, Banken, Versicherungen ⁴	6 633	6 756	10 951	13 609	365	376	434	435
Verkehr, Gastgewerbe	3 306	3 788	5 173	5 798	266	288	290	298
Übrige Dienstleistungen	1 948	2 691	5 383	8 085	572	617	648	645
Zusammen	21 478	21 890	34 001	41 272	289	303	311	316

¹ Betriebszählungen. ² Ursprüngliche Ergebnisse. ³ Einschließlich Bergbau, Energie- und Wasserversorgung. ⁴ Einschließlich Immobilienhandel und Vermittlungen.

Betriebe

Beschäftigte in Industrie- und Gewerbebetrieben nach Stellung und Heimat 1965¹

Wirtschaftsgruppe	Inhaber	Kaufm. Angestellte	Techn. Angestellte	Arbeiter	Lehrlinge, -töchter	Schweißer	Ausländer	Beschäftigte total
Bergbau	1	7	—	4	—	12	—	12
Industrie und Handwerk	2 007	9 951	8 926	27 998	2 929	39 615	12 196	51 811
Nahrungsmittelindustrie ²	211	1 322	93	3 201	183	3 574	1 436	5 010
Spirituosen und Getränke	3	95	25	330	2	351	104	455
Textilindustrie	21	297	100	978	12	897	511	1 408
Bekleidung, Ausrüstung	546	333	97	1 533	152	1 642	1 019	2 661
Holz und Kork, Spielwaren, Sportgeräte	208	148	89	1 141	108	1 261	433	1 694
Papierindustrie	7	10	1	106	3	73	54	127
Graphisches Gewerbe	286	932	315	2 887	389	3 934	875	4 809
Lederindustrie	29	15	2	65	5	81	35	116
Kautschukindustrie, Kunststoffverarbeit.	10	38	23	131	2	134	70	204
Chemische Industrie	21	4 876	6 622	8 688	595	17 796	3 006	20 802
Industrie der Steine und Erden	40	60	14	247	17	245	133	378
Metallindustrie und -gewerbe	336	670	653	4 691	605	4 516	2 439	6 955
Maschinenind., Apparatebau, Fahrzeuge	243	1 130	886	3 926	839	4 956	2 068	7 024
Uhrenindustrie	8	—	4	32	—	42	2	44
Bijouterie, Gravier-, Prägeanstalten	31	25	2	38	16	102	10	112
Musikinstrumente	7	—	—	4	1	11	1	12
Baugewerbe	896	771	1 935	10 303	613	7 230	7 288	14 518
Kraft-, Gas- und Wasserversorgung ³	1	212	215	613	—	1 004	37	1 041
Dienstleistungen	4 436	27 225	4 002	24 125	3 530	52 675	10 643	63 318
Großhandel	397	4 993	377	2 341	217	7 410	915	8 325
Kleinhandel	1 580	7 888	405	2 744	1 135	12 487	1 265	13 752
Banken, Kreditvermittlung	38	3 170	59	125	247	3 339	300	3 639
Private Versicherungsinstitute	43	2 610	85	2	120	2 717	143	2 860
Immobilien	32	149	56	43	4	268	16	284
Vermittlung, Verleih, Beratung	367	1 672	113	201	94	2 215	232	2 447
Verkehr	217	3 678	461	5 895	508	8 920	1 839	10 759
PTT-Betriebe	—	956	129	1 293	147	2 494	31	2 525
Gastgewerbe	440	678	272	4 611	194	3 388	2 807	6 195
Gesundheits- und Körperpflege	1 015	600	1 146	4 792	804	6 384	1 973	8 357
Private Schulen	70	70	218	59	5	381	41	422
Wissenschaftliche Versuchsanstalten ⁴	10	92	137	55	6	279	21	300
Wohlfahrtspflege	1	95	78	316	36	400	126	526
Unterhaltung, Sport	44	206	401	245	5	723	178	901
Reinigung	161	203	43	1 004	6	824	593	1 417
Andere Dienstleistungen	21	165	22	399	2	446	163	609
Zusammen	7 341	38 166	15 078	63 043	7 072	100 536	30 164	130 700

¹ Betriebszählung September 1965. ² Einschließlich Futtermittel. ³ Einschließlich Kehrrichtverwertung und Kläranlagen.

⁴ Einschließlich Museen, Bibliotheken und Vermessung.

Beschäftigte in Industrie- und Gewerbebetrieben nach Wirtschaftssektor 1929–1965¹

Wirtschaftssektor	Grundzahlen				Promilleverteilung			
	1929	1939	1955 ²	1965	1929	1939	1955 ²	1965
Industrie, Handwerk ³	31 841	31 247	47 100	52 864	429	432	430	404
Baugewerbe	8 446	5 646	10 993	14 518	114	78	101	111
Handel, Banken, Versicherungen ⁴	18 150	17 947	25 213	31 307	244	248	230	240
Verkehr, Gastgewerbe	12 416	13 157	17 866 ⁵	19 479 ⁵	167	182	163 ⁵	149
Übrige Dienstleistungen	3 403	4 364	8 313	12 532 ⁶	46	60	76	96
Zusammen	74 256	72 361	109 485	130 700	1 000	1 000	1 000	1 000

¹ Betriebszählungen. ² Nach Berücksichtigung der Erhebungsabweichungen der Zählung von 1965 neu berechnet. ³ Einschließlich Bergbau, Energie- und Wasserversorgung. ⁴ Einschließlich Immobilienhandel und Vermittlungen. ⁵ Ohne Zimmervermietung. ⁶ Einschließlich Arzt- und Tierarztpraxen, Museen, Bibliotheken.

Industrie- und Gewerbebetriebe nach Betriebsgröße und Wirtschaftsgruppe 1965¹

Wirtschaftsgruppe	Betriebe mit ... Beschäftigten						Betriebe	
	1	2-5	6-9	10-49	50-99	100-499	500 u. m.	total ²
Bergbau	—	1	1	—	—	—	—	2
Industrie und Handwerk	753	860	294	432	56	62	7	2 464
Nahrungsmittelindustrie ³	13	207	69	66	5	7	1	368
Spirituosen und Getränke	1	3	—	4	1	1	—	10
Textilindustrie	6	10	2	8	4	3	—	33
Bekleidung, Ausrüstung	327	165	30	31	5	3	—	561
Holz und Kork, Spielwaren, Sportgeräte	80	64	20	47	6	—	—	217
Papierindustrie	—	4	2	3	—	—	—	9
Graphisches Gewerbe	123	101	42	54	9	12	—	341
Lederindustrie	15	12	2	4	—	—	—	33
Kautschukindustrie, Kunststoffverarbeit.	3	6	8	2	1	—	—	20
Chemische Industrie	4	17	6	13	3	4	5	52
Industrie der Steine und Erden	17	17	9	10	—	—	—	53
Metallindustrie und -gewerbe	69	118	54	114	9	19	—	383
Maschinenind., Apparatebau, Fahrzeuge	66	121	48	71	13	13	1	333
Uhrenindustrie	8	—	—	2	—	—	—	10
Bijouterie, Gravier-, Prägeanstalten	16	12	2	3	—	—	—	33
Musikinstrumente	5	3	—	—	—	—	—	8
Baugewerbe	196	298	113	181	30	25	2	845
Kraft-, Gas- und Wasserversorgung ⁴	1	2	—	1	1	3	—	8
Dienstleistungen	1 981	2 534	707	801	94	83	12	6 212
Großhandel	179	300	95	150	22	9	1	756
Kleinhandel	879	934	232	199	15	13	2	2 274
Banken, Kreditvermittlung	12	39	16	32	1	9	1	110
Private Versicherungsinstitute	7	19	20	23	4	6	1	80
Immobilien	35	23	3	5	1	—	—	67
Vermittlung, Verleih, Beratung	180	169	45	44	3	3	—	444
Verkehr	127	95	41	66	16	23	3	371
PTT-Betriebe	2	4	6	13	5	3	1	34
Gastgewerbe	29	182	141	172	13	2	—	539
Gesundheits- und Körperpflege	344	627	55	26	5	7	3	1 067
Private Schulen	56	21	6	13	—	—	—	96
Wissenschaftliche Versuchsanstalten ⁵	6	9	6	8	1	—	—	30
Wohlfahrtspflege	8	14	11	12	—	1	—	46
Unterhaltung, Sport	28	19	11	7	2	3	—	70
Reinigung	76	72	18	20	5	2	—	193
Andere Dienstleistungen	13	7	1	11	1	2	—	35
Zusammen	2 931	3 695	1 115	1 415	181	173	21	9 531

¹ Betriebszählung September 1965. ² Ohne 7 stillstehende Betriebe. ³ Einschließlich Futtermittel. ⁴ Einschließlich Kehrrichtverwertung und Kläranlagen. ⁵ Einschließlich Museen, Bibliotheken und Vermessung.

Industrie- und Gewerbebetriebe und Beschäftigte nach Betriebsgröße 1929-1965¹

Beschäftigte pro Betrieb		Betriebe ²				Beschäftigte			
1929-1955	1965	1929	1939	1955 ³	1965	1929	1939	1955 ³	1965
1	1	2 882	3 840	4 508	2 931	2 882	3 840	4 508	2 931
2- 5	2- 5	4 000	3 937	4 134	3 695	11 899	11 901	12 296	11 172
6- 10	6- 9	1 057	903	1 206	1 115	7 811	6 793	9 000	7 986
11- 50	10-49	821	772	1 112	1 415	17 315	16 692	23 996	28 451
51-100	50-99	111	89	170	181	7 922	6 258	12 068	12 412
101 u. m.	100 u. m.	103	91	137	194	27 989	26 877	47 891	67 748
Zusammen		8 974	9 632	11 267	9 531	75 818	72 361	109 759	130 700

¹ Betriebszählungen. ² Ohne stillstehende Betriebe. ³ Ursprüngliche Ergebnisse.

Betriebe

Industrielle Betriebe und Beschäftigte nach Wirtschaftsgruppe 1973¹

Wirtschaftsgruppe	Indu- strielle Be- trie- be ²	Be- schäf- tigte zu- sam- men ³	Schwei- zer	Schwei- ze- rin- nen	Aus- län- der	Aus- län- de- rin- nen	Mit Nieder- las- sungs- bewill- gung	Mit befrei- eter Aufent- halts- bewill- gung	Grenz- gän- ger
Nahrungsmittelherstellung	30	2 779	1 105	351	739	584	173	417	733
Metzgerei, Wursterei	10	1 331	448	131	439	313	36	147	569
Milchprodukte	3	291	185	28	63	15	13	57	8
Getreideprodukte	8	446	160	70	105	111	49	78	89
Übrige Nahrungsmittel	9	711	312	122	132	145	75	135	67
Herstellung von Getränken	3	412	231	21	136	24	22	92	46
Textilindustrie	9	851	249	173	223	206	84	189	156
Kleider, Wäsche u. Schuhe, Bettw.	16	645	63	120	27	435	47	341	74
Kleider und Unterwäsche	13	569	45	116	8	400	30	316	62
Andere Bekleidungsartikel	1	21	7	1	6	7	7	6	—
Bett- und Haushaltwäsche	2	55	11	3	13	28	10	19	12
Bearb. von Holz u. Kork, Spielw.	31	846	440	85	283	38	64	115	142
Holzbearbeitung, Halbfabrikate	1	8	7	—	1	—	—	—	1
Holz-, Flecht-, Kork- u. Spielw.	5	118	37	30	25	26	9	29	13
Möbelschreinerei	7	269	154	35	71	9	19	21	40
Bauschreinerei	18	451	242	20	186	3	36	65	88
Papierindustrie	3	73	18	17	12	26	4	22	12
Graphisches Gewerbe	57	3 720	2 084	606	755	275	279	380	371
Schriftgießerei, Clichéfabrik	5	242	174	23	41	4	13	9	23
Buch- und Zeitungsdruckerei	35	2 988	1 722	476	599	191	229	285	276
Lithographie, Offset-, Tiefdruck	7	339	128	57	95	59	33	70	51
Lichtpausanstalten	4	65	26	22	14	3	2	1	14
Übriges graphisches Gewerbe	6	86	34	28	6	18	2	15	7
Bearbeitung v. Leder (ohne Schuhe)	1	24	3	10	2	9	7	4	—
Kunststoffverarbeitung	3	145	62	15	52	16	12	38	18
Chemische Industrie	16	27 833	14 059	4 972	5 687	3 115	1 773	2 803	4 226
Arzneimittel, Kosmetika	9	556	224	194	46	92	50	30	58
Reinigungs-, techn. Fette, Klebst.	2	92	20	15	31	26	17	27	13
Übrige chemische Produkte	5	27 185	13 815	4 763	5 610	2 997	1 706	2 746	4 155
Bearbeitung von Steinen und Erden	5	160	98	14	46	2	7	12	29
Natur- und Kunststeine	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Glaswaren, Glas-, Porzellanmalerei	3	87	47	5	33	2	6	6	23
Asphaltverarbeitung	2	73	51	9	13	—	1	6	6
Metallindustrie und -gewerbe	38	2 225	899	204	877	245	206	363	553
Metalle, Blechwaren	2	217	75	17	108	17	20	56	49
Beleuchtungskörper, Leuchtröhren	6	369	168	86	53	62	44	55	16
Metallüberzüge, -isolierung	6	377	105	42	88	142	35	109	86
Übrige Metallwaren	6	152	63	18	62	9	9	21	41
Eisen-, Stahlkonstruktion	4	345	126	14	199	6	31	50	124
Schlosserei, Schmiede	10	354	148	16	181	9	39	42	109
Spenglerei, san. Installation	2	147	87	6	54	—	15	18	21
Heizungs-, Klimaanlage	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Elektrische Installation	2	264	127	5	132	—	13	12	107
Maschinen, Apparate, Fahrzeuge	27	2 932	1 428	307	874	323	253	378	566
Maschinen, Apparate	26	2 917	1 424	306	864	323	248	374	565
Fahrzeuge	1	15	4	1	10	—	5	4	1
Reparaturbetriebe	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Uhrenindustrie, Bijouterie	4	93	13	49	6	25	7	19	5
Industriebetriebe zusammen	243	42 738	20 752	6 944	9 719	5 323	2 938	5 173	6 931

¹ Erhebung September 1973. ² Gemäß Art. 5 des Arbeitsgesetzes vom 13. März 1964. ³ Gesamtzahl der Beschäftigten. — Mit den Zahlen von 1967 und früher nicht vergleichbar, da sich jene nur auf das Betriebspersonal beziehen.

Ausländische Beschäftigte in der Industrie nach Betriebsgröße und Wirtschaftsgruppe 1973¹

Wirtschaftsgruppe	Alle Beschäftigten	Davon Ausländer	Anteil Ausländer in %	In Betrieben mit ... Beschäftigten					
				Bis 49		50-499		500 u. mehr	
				Alle Beschäftigten	Davon Ausländer	Alle Beschäftigten	Davon Ausländer	Alle Beschäftigten	Davon Ausländer
Nahrungsmittelherstellung	2 779	1 323	47,6	396	174	1 599	660	784	489
Metzgerei, Wursterei	1 331	752	56,5	169	80	378	183	784	489
Milchprodukte	291	78	26,8	11	2	280	76	-	-
Getreideprodukte	446	216	48,4	142	57	304	159	-	-
Übrige Nahrungsmittel	711	277	39,0	74	35	637	242	-	-
Herstellung von Getränken	412	160	38,8	-	-	412	160	-	-
Textilindustrie	851	429	50,4	47	19	804	410	-	-
Kleider, Wäsche u. Schuhe, Bettw.	645	462	71,6	295	219	350	243	-	-
Kleider und Unterwäsche	569	408	71,7	219	165	350	243	-	-
Anderer Bekleidungsartikel	21	13	61,9	21	13	-	-	-	-
Bett- und Haushaltwäsche	55	41	74,5	55	41	-	-	-	-
Bearb. von Holz u. Kork, Spielw.	846	321	37,9	586	246	260	75	-	-
Holzbearbeitung, Halbfabrikate	8	1	12,5	8	1	-	-	-	-
Holz-, Flecht-, Kork- u. Spielw.	118	51	43,2	118	51	-	-	-	-
Möbelschreinerei	269	80	29,7	116	40	153	40	-	-
Bauschreinerei	451	189	41,9	344	154	107	35	-	-
Papierindustrie	73	38	52,1	73	38	-	-	-	-
Graphisches Gewerbe	3 720	1 030	27,7	654	180	2 346	664	720	186
Schriftgießerei, Clichéfabrik	242	45	18,6	55	8	187	37	-	-
Buch- und Zeitungsdruckerei	2 988	790	26,4	321	90	1 947	514	720	186
Lithographie, Offset-, Tiefdruck	339	154	45,4	127	41	212	113	-	-
Lichtpauanstanlen	65	17	26,2	65	17	-	-	-	-
Übriges graphisches Gewerbe	86	24	27,9	86	24	-	-	-	-
Bearbeitung v. Leder (ohne Schuhe)	24	11	45,8	24	11	-	-	-	-
Kunststoffverarbeitung	145	68	46,9	16	7	129	61	-	-
Chemische Industrie	27 833	8 802	31,6	122	22	584	180	27 127	8 600
Arzneimittel, Kosmetika	556	138	24,8	57	15	499	123	-	-
Reinigungs-, techn. Fette, Klebst.	92	57	62,0	7	-	85	57	-	-
Übrige chemische Produkte	27 185	8 607	31,7	58	7	-	-	27 127	8 600
Bearbeitung von Steinen und Erden	160	48	30,0	105	35	55	13	-	-
Natur- und Kunststeine	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Glaswaren, Glas-, Porzellanmalerei	87	35	40,2	87	35	-	-	-	-
Asphaltverarbeitung	73	13	17,8	18	-	55	13	-	-
Metallindustrie und -gewerbe	2 225	1 122	50,4	648	329	1 577	793	-	-
Metalle, Blechwaren	217	125	57,6	16	13	201	112	-	-
Beleuchtungskörper, Leuchtröhre	369	115	31,2	116	61	253	54	-	-
Metallüberzüge, -isolierung	377	230	61,0	77	39	300	191	-	-
Übrige Metallwaren	152	71	46,7	152	71	-	-	-	-
Eisen-, Stahlkonstruktion	345	205	59,4	31	17	314	188	-	-
Schlosserei, Schmiede	354	190	53,7	201	107	153	83	-	-
Spenglerei, san. Installation	147	54	36,7	32	13	115	41	-	-
Heizungs-, Klimaanlage	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Elektrische Installation	264	132	50,0	23	8	241	124	-	-
Maschinen, Apparate, Fahrzeuge	2 932	1 197	40,8	385	170	1 483	545	1 064	482
Maschinen, Apparate	2 917	1 187	40,7	370	160	1 483	545	1 064	482
Fahrzeuge	15	10	66,7	15	10	-	-	-	-
Reparaturbetriebe	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Uhrenindustrie, Bijouterie	93	31	33,3	93	31	-	-	-	-
Industriebetriebe zusammen	42 738	15 042	35,2	3 444	1 481	9 599	3 804	29 695	9 757

¹ Erhebung September 1973.

Beanspruchung des öffentlichen Arbeitsnachweises und der privaten Stellenvermittlung seit 1962¹

Jahr	Offene Stellen		Stellensuchende		Dauernde Vermittlungen		Vorübergehende Vermittlungen		Vermittlungen total	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
Öffentlicher Arbeitsnachweis										
1962	2 524	2 023	3 370	1 030	1 005	290	545	72	1 550	362
1963	2 354	2 067	3 080	883	818	224	511	62	1 329	286
1964	2 089	1 570	2 561	587	835	117	308	2	1 143	119
1965	1 900	1 096	2 662	391	772	66	275	—	1 047	66
1966	1 841	817	2 714	384	776	57	223	1	999	58
1967	1 876	919	3 036	309	806	53	289	1	1 095	54
1968	1 813	877	3 329	314	780	93	305	4	1 085	97
1969	1 882	522	2 307	239	626	77	246	—	872	77
1970	1 634	508	1 729	216	636	74	170	—	806	74
1971	1 500	683	1 390	192	496	42	151	7	647	49
1972	1 471	722	1 648	403	639	87	168	10	807	97
1973	1 658	673	2 063	318	986	31	184	11	1 170	42
Private Stellenvermittlung²										
1962	6 154	8 678	5 837	4 241	*	*	*	*	3 618	3 091
1963	5 565	7 170	4 478	3 307	*	*	*	*	2 931	2 333
1964	5 846	6 670	5 328	2 817	*	*	*	*	4 396	2 152
1965	3 557	5 661	3 240	2 671	*	*	*	*	1 865	1 727
1966	3 453	5 388	2 788	2 041	*	*	*	*	1 657	1 217
1967	3 123	3 253	3 183	4 244	*	*	*	*	1 597	1 232
1968	5 245	5 473	3 709	2 483	*	*	*	*	2 122	1 430
1969	4 686	4 617	3 315	2 214	*	*	*	*	2 063	1 298
1970	4 677	4 437	2 602	1 586	*	*	*	*	1 950	945
1971	4 103	3 800	2 840	1 435	*	*	*	*	1 872	793
1972	3 908	3 493	2 612	1 255	*	*	*	*	1 766	623
1973	3 685	2 659	2 518	1 140	*	*	*	*	1 576	521

¹ Ohne Putzfrauen. ² 1973 11 Büros, davon 6 gewerbsmäßige.

Beanspruchung des öffentlichen Arbeitsnachweises nach Berufsgruppe 1973

Berufsgruppe	Offene Stellen			Stellensuchende			Vermittlungen		
	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total
Berufe der Urproduktion	11	—	11	3	—	3	3	—	3
Nahrungs- und Genußmittel	9	3	12	2	—	2	1	1	2
Bekleidungs- und Textilberufe	1	54	55	1	14	15	1	2	3
Holz- und Korkbearbeitung	75	1	76	8	1	9	7	1	8
Graphische Berufe	—	—	—	3	—	3	—	—	—
Chemische Berufe	—	1	1	—	11	11	—	1	1
Metal- und Maschinenberufe ¹	138	—	138	27	—	27	23	—	23
Berufe des Baugewerbes	105	—	105	19	—	19	17	—	17
Technische Berufe	22	—	22	8	4	12	4	—	4
Handels- und Verwaltungsberufe	16	144	160	174	78	252	7	8	15
Verkehrsberufe	35	3	38	17	—	17	15	—	15
Gastgewerbliche Berufe	69	163	232	28	46	74	22	4	26
Gesundheits- und Körperpflege	1	19	20	2	13	15	1	—	1
Geistes- und Kunstleben	—	7	7	10	4	14	—	—	—
Hauswirtschaft	—	196	196	—	21	21	—	3	3
Übrige Berufe ²	1 176	82	1 258	1 761	126	1 887	1 069	22	1 091
Zusammen ³	1 658	673	2 331	2 063	318	2 381	1 170	42	1 212

¹ Einschließlich Uhrmacherei und Bijouterie. ² Hauptsächlich Ungelernte. ³ Ohne Putzfrauen.

Ganzarbeitslose am Monatsende seit 1959¹

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Mittel
Männer													
1959	203	148	102	115	93	68	62	60	59	65	77	60	93
1960	92	73	39	36	44	38	31	28	52	40	28	29	44
1961	47	51	32	29	25	25	19	7	28	33	28	26	29
1962	23	29	14	20	13	24	18	23	36	32	40	39	26
1963	54	31	37	22	26	31	19	17	28	24	26	14	27
1964	24	42	27	23	10	17	15	15	16	27	22	16	21
1965	37	28	17	7	7	11	11	14	14	10	20	19	16
1966	30	19	16	14	18	20	9	12	20	20	21	10	17
1967	39	27	25	19	20	22	19	14	24	27	29	17	24
1968	43	35	38	27	28	27	28	19	22	19	33	25	29
1969	28	29	26	23	16	14	18	14	17	22	24	17	21
1970	11	18	14	15	14	11	8	10	8	12	16	12	12
1971	14	10	9	9	11	8	8	11	6	11	9	9	9
1972	10	8	14	12	10	11	10	6	9	11	10	11	10
1973	15	10	14	14	11	11	11	19	8	10	11	11	12
Frauen													
1959	37	52	17	25	18	18	17	16	27	19	19	15	23
1960	15	15	22	11	12	13	9	23	13	23	18	12	16
1961	23	18	9	16	17	11	14	16	12	34	16	8	16
1962	17	11	15	14	14	5	22	16	12	25	25	19	16
1963	12	18	21	21	12	12	7	16	8	13	14	7	13
1964	16	14	12	10	8	8	9	14	9	10	10	7	11
1965	4	8	9	8	8	6	3	3	9	5	6	4	6
1966	7	8	5	8	2	3	8	7	6	5	7	3	6
1967	4	4	6	4	8	2	13	3	8	4	8	10	6
1968	6	8	10	6	9	6	8	4	7	8	5	3	7
1969	4	3	2	6	4	3	3	2	2	3	3	3	3
1970	2	4	3	3	9	4	3	4	1	1	2	—	3
1971	—	1	3	3	2	2	1	6	3	3	4	4	3
1972	3	4	6	8	6	3	3	7	5	7	8	3	5
1973	4	5	5	5	3	5	3	3	6	5	3	5	4

¹ Stichtagszahlen des öffentlichen Arbeitsnachweises.Ganzarbeitslose am Monatsende nach Geschlecht und Berufsgruppe 1973¹

Berufsgruppe	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Männer												
Handels- und Verwaltungsberufe	1	1	—	—	1	2	1	2	—	1	—	2
Verkehrsberufe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gastgewerbliche Berufe	1	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Geistes- und Kunstleben	1	—	—	—	—	1	—	1	1	—	1	—
Übrige Berufe	12	8	13	14	9	8	10	16	7	9	10	9
Zusammen	15	10	14	14	11	11	11	19	8	10	11	11
Frauen												
Handels- und Verwaltungsberufe	—	—	—	1	2	3	—	2	1	—	1	1
Gastgewerbliche Berufe	1	—	1	1	—	—	—	—	1	—	1	2
Hauswirtschaft	1	1	—	—	—	1	1	—	2	2	—	1
Gesundheitspflege	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Übrige Berufe	2	4	4	3	1	1	2	—	2	3	1	1
Zusammen	4	5	5	5	3	5	3	3	6	5	3	5

¹ Stichtagszahlen des öffentlichen Arbeitsnachweises.

Lehrverträge und Lehrabschlussprüfungen seit 1957

Jahr	Bestand der Lehrverträge am Jahresende			Neuabgeschlossene Lehrverträge			Teilnehmer an Lehrabschlussprüfungen		Bestandene Abschlussprüfungen	
	Lehr-linge	Lehr-töchter	Total	Lehr-linge	Lehr-töchter	Total	Lehr-linge	Lehr-töchter	Lehr-linge	Lehr-töchter
1957	3 421	1 178	4 599	1 133	513	1 646	1 014	477	972	450
1958	3 649	1 253	4 902	1 263	572	1 835	1 012	504	950	461
1959	3 823	1 409	5 232	1 278	582	1 860	1 089	497	1 030	454
1960	4 284	1 460	5 744	1 422	584	2 006	1 113	552	1 041	485
1961	4 531	1 476	6 007	1 431	540	1 971	1 221	576	1 158	521
1962	4 713	1 589	6 302	1 493	662	2 155	1 277	592	1 136	540
1963	4 648	1 620	6 268	1 443	643	2 086	1 431	620	1 294	569
1964	4 577	1 640	6 217	1 530	693	2 223	1 508	632	1 393	591
1965	4 564	1 810	6 374	1 697	816	2 513	1 435	611	1 285	571
1966	4 479	1 859	6 338	1 503	776	2 279	1 446	659	1 281	614
1967	4 495	1 885	6 380	1 562	756	2 318	1 407	676	1 233	628
1968	4 583	1 837	6 420	1 577	740	2 317	1 379	687	1 251	633
1969	4 541	1 812	6 353	1 527	716	2 243	1 395	666	1 234	622
1970	4 398	1 780	6 178	1 524	698	2 222	1 632 ¹	734 ¹	1 433 ¹	1 653
1971	4 302	1 751	6 053	1 534	713	2 247	1 448	677	1 284	624
1972	4 350	1 826	6 176	1 490	807	2 297	1 489	720	1 346	665
1973	4 345	1 944	6 289	1 510	813	2 323	1 551	655	1 332	594

¹ Ab 1970 einschließlich Repetenten und Angelernte.

Lehrverträge und Lehrabschlussprüfungen nach Geschlecht und Berufsgruppe 1972 und 1973

Berufsgruppe	Neue Lehrverträge 1972		Lehrabschlussprüfungen 1972 ¹		Neue Lehrverträge 1973		Lehrabschlussprüfungen 1973	
	Lehr-linge	Lehr-töchter	Lehr-linge	Lehr-töchter	Lehr-linge	Lehr-töchter	Lehr-linge	Lehr-töchter
Berufe im Gartenbau inkl. Forstwirtschaft	10	20	11	17	18	19	6	22
Nahrungs- und Genußmittel	23	3	32	2	27	5	35	8
Textilberufe	1	8	1	2	1	6	1	3
Bekleidungsberufe	—	23	2	38	2	28	2	34
davon Schneiderinnen	—	18	—	27	—	24	—	26
Verarbeitung von Leder und Gummi	—	—	5	—	—	—	—	—
Verf. der Papierindustrie	3	6	5	2	2	—	2	—
Graphische Berufe	60	13	74	14	54	20	73	23
Kunststoff- und chemische Berufe	198	67	245	34	149	55	275	37
Metall-, Maschinen- und elektro-technische Berufe	422	—	366	1	413	—	359	—
davon Mechaniker	39	—	45	—	50	—	43	—
davon übrige Mechanikerberufe	138	—	100	—	121	—	114	—
davon Metallbauschlosser	14	—	12	—	19	—	12	—
davon Spengler, Sanitärinstallateure	42	—	45	—	26	—	37	—
Uhrmacherei, Bijouterie	6	5	6	2	5	4	5	3
Verarb. von Erden, Steinen und Glas	5	1	3	—	3	—	1	—
Holzbearb., Wohnungsausstattung	26	6	26	12	29	3	27	6
Berufe des Baugewerbes	56	3	57	1	94	1	79	1
Verkehrsdienst	11	—	19	—	22	3	28	—
Gastgewerbliche Berufe	73	16	59	13	62	13	51	17
Handels- und Verwaltungsberufe	348	507	390	468	412	525	396	396
davon Verkäufer(innen)	68	263	83	247	104	192	95	165
Technische Berufe	195	37	135	25	166	35	157	18
Gesundheits- und Körperpflege	27	74	31	80	16	72	17	66
davon Coiffeure und Coiffeusen	13	69	18	76	7	65	14	65
Berufe des Kunstlebens	22	18	18	9	28	23	34	21
Übrige Berufe	4	—	4	—	7	1	3	—
Zusammen	1 490	807	1 489	720	1 510	813	1 551	655

¹ Einschließlich Repetenten und Angelernte.

Kontrollpflichtige berufstätige Ausländer nach Geschlecht seit 1961

Jahr	Aprilerhebung ¹				Augusterhebung			
	Aufent- halter ²	Saison- arbeiter ²	Grenz- gänger	Total	Aufent- halter ²	Saison- arbeiter ²	Grenz- gänger	Total
Männer								
1961	4 761	1 049	4 802	10 612	5 656	3 892	5 706	15 254
1962	6 491	1 814	4 900	13 205	7 640	4 661	5 166	17 467
1963	9 528	1 721	5 191	16 440	9 785	4 507	5 343	19 635
1964	10 526	2 142	4 787	17 455	10 873	4 504	4 842	20 219
1965	11 027	2 449	4 949	18 425	10 473	4 186	4 511	19 170
1966	10 878	2 024	4 480	17 382	10 341	3 619	5 348	19 308
1967	10 414	1 897	6 060	18 371	10 086	3 345	6 989	20 420
1968	10 579	1 771	7 247	19 597	10 485	3 178	7 854	21 517
1969	10 991	3 251	8 025	22 267	11 070	3 649	8 397	23 116
1970	11 035	3 616	9 043	23 694	10 717	3 733	8 428	22 878
1971	9 875	4 057	9 127	23 059	9 614	4 467	9 559	23 640
1972	9 263	5 118	10 421	24 802	9 008	5 827	11 496	26 331
1973	9 031	4 766	11 986	25 783	8 829	5 651	11 708	26 188
1974	8 519	3 581	12 082	24 182	8 034	4 329	12 211	24 574
Frauen								
1961	5 505	110	2 047	7 662	6 014	132	2 082	8 228
1962	5 984	120	2 113	8 217	7 190	168	2 395	9 753
1963	7 160	322	2 211	9 693	7 406	434	2 301	10 141
1964	7 874	440	2 406	10 720	8 191	600	2 444	11 235
1965	8 116	487	2 449	11 052	7 783	576	2 415	10 774
1966	7 928	350	2 334	10 612	7 980	425	2 678	11 083
1967	7 844	375	3 009	11 228	7 461	361	3 424	11 246
1968	7 454	280	4 040	11 774	7 932 ²	*	4 289	12 221
1969	8 185 ³	*	4 659	12 844	8 361	128	4 738	13 227
1970	8 378	313	5 142	13 833	8 542	393	5 535	14 470
1971	8 146	378	5 985	14 509	8 160	389	6 245	14 794
1972	7 017	462	6 684	14 163	6 767	610	6 876	14 253
1973	6 612	398	6 900	13 910	6 375	456	7 491	14 322
1974	5 976	280	7 774	14 030	5 684	294	7 566	13 544

¹ Bis 1968 Februarerhebung. ² Bis August 1971 Auszählung nach Arbeitsort, ab April 1972 nach Wohnort. ³ Einschließlich Saisonarbeiterinnen.

Kontrollpflichtige berufstätige Ausländer nach Heimat seit 1962¹

Jahr	Aprilerhebung ²					Augusterhebung				
	Deutsche (BRD)	Franzosen	Italiener	Spanier	Übrige	Deutsche (BRD)	Franzosen	Italiener	Spanier	Übrige
1962	9 232	2 257	7 362	*	2 571	9 733	2 592	11 821	1 206	1 868
1963	9 822	2 757	10 006	1 458	2 090	9 676	2 975	13 110	1 824	2 191
1964	9 789	2 946	11 142	1 873	2 425	9 696	3 128	13 570	2 513	2 547
1965	9 467	3 387	11 708	2 401	2 514	8 773	3 311	12 855	2 666	2 339
1966	8 471	3 362	11 283	2 472	2 406	8 335	4 234	12 619	2 841	2 362
1967	8 696	4 728	11 315	2 519	2 341	9 011	5 039	12 106	3 108	2 402
1968	9 352	5 520	11 052	2 934	2 513	9 739	5 995	12 065	3 312	2 627
1969	10 032	6 244	12 265	3 565	3 005	10 167	6 477	12 345	4 119	3 235
1970	10 553	7 172	12 053	4 460	3 289	10 093	7 436	11 746	4 633	3 440
1971	9 777	8 726	10 550	4 955	3 560	9 677	9 367	10 390	5 325	3 675
1972	8 963	10 318	9 704	6 252	3 728	9 274	11 179	9 542	6 680	3 909
1973	8 972	11 826	8 211	6 256	4 428	8 744	12 314	8 104	6 780	4 568
1974	8 864	12 664	6 794	5 667	4 223	8 662	12 669	6 577	5 862	4 348

¹ Bis August 1971 Auszählung nach Arbeitsort, ab April 1972 nach Wohnort. ² Bis 1968 Februarerhebung.

Kontrollpflichtige berufstätige Ausländer nach Geschlecht, Heimat und Berufsgruppe im August 1973

Berufsgruppe	Männer					Frauen				
	Deutsche (BRD)	Franzosen	Italiener	Spanier	Übrige	Deutsche (BRD)	Franzosen	Italiener	Spanier	Übrige
Aufenthalter²										
Nahrungs- und Genußmittel	19	7	47	26	31	1	—	12	3	3
Textilberufe	2	1	—	—	4	—	—	11	5	3
Bekleidungsberufe	3	—	62	12	14	9	—	306	93	23
Holz- und Korkbearbeitung	10	4	115	55	31	—	—	4	—	1
Graphische Berufe	24	3	7	3	30	5	—	4	—	3
Chemische Industrie	50	10	302	133	66	61	6	89	41	115
Metall- und Maschinenberufe ¹	71	20	487	162	378	—	—	13	7	9
Berufe des Baugewerbes	26	4	779	243	38	—	—	—	—	—
Technische Berufe	153	13	28	6	239	27	1	4	—	60
Handels- und Verwaltungsberufe	168	31	71	10	179	193	32	73	20	253
Verkehrsberufe	24	11	239	55	161	3	4	15	11	8
Gastgewerbliche Berufe	62	24	198	358	454	42	5	153	373	307
Gesundheits- u. Körperpflege	119	6	42	11	229	313	19	43	17	477
Geistes- und Kunstleben	134	11	18	7	182	81	14	33	11	101
Hauswirtschaft	—	—	32	66	58	58	15	355	765	258
Übrige Berufe	36	16	1 189	677	233	21	8	833	406	146
Zusammen	901	161	3 616	1 824	2 327	814	94	1 948	1 752	1 767
Saisonarbeiter²										
Nahrungs- und Genußmittel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Textilberufe	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Bekleidungsberufe	—	—	—	—	—	—	—	17	9	—
Holz- und Korkbearbeitung	3	—	61	191	15	—	—	—	—	—
Graphische Berufe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Chemische Industrie	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Metall- und Maschinenberufe ¹	—	—	23	22	7	—	—	2	—	—
Berufe des Baugewerbes	10	4	1 981	2 549	308	—	—	1	—	—
Technische Berufe	—	—	1	1	—	—	—	—	—	1
Handels- und Verwaltungsberufe	1	—	—	—	1	1	—	1	1	—
Verkehrsberufe	—	—	15	9	1	—	—	—	—	—
Gastgewerbliche Berufe	1	—	10	58	18	—	1	38	86	15
Gesundheits- u. Körperpflege	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Geistes- und Kunstleben	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hauswirtschaft	—	—	1	3	2	1	—	52	128	6
Übrige Berufe	2	—	199	112	41	—	—	63	29	2
Zusammen	17	4	2 292	2 945	393	2	1	174	255	24
Grenzgänger										
Nahrungs- und Genußmittel	114	496	1	—	1	7	278	2	—	—
Textilberufe	52	45	—	1	—	3	17	—	—	—
Bekleidungsberufe	16	7	—	—	—	52	125	2	—	—
Holz- und Korkbearbeitung	155	134	1	—	—	3	12	—	—	—
Graphische Berufe	96	202	1	—	—	21	18	1	—	—
Chemische Industrie	487	1 699	8	—	1	213	1 056	3	—	3
Metall- und Maschinenberufe ¹	1 202	1 998	5	1	10	17	112	3	—	—
Berufe des Baugewerbes	526	369	17	—	1	—	—	—	—	—
Technische Berufe	495	391	—	—	5	20	44	—	—	—
Handels- und Verwaltungsberufe	643	646	2	1	12	1 104	2 123	—	—	11
Verkehrsberufe	141	158	—	—	1	—	1	—	—	—
Gastgewerbliche Berufe	101	135	7	—	3	109	160	—	—	1
Gesundheits- u. Körperpflege	63	43	1	1	—	114	70	—	—	3
Geistes- und Kunstleben	129	52	—	—	—	27	13	—	—	1
Hauswirtschaft	—	—	—	—	—	699	659	11	—	1
Übrige Berufe	298	725	6	—	3	103	266	3	—	—
Zusammen	4 518	7 100	49	4	37	2 492	4 954	25	—	20

¹ Einschließlich Uhrmacherei und Bijouterie. ² Bis August 1971 Auszählung nach Arbeitsort, ab April 1972 nach Wohnort.

Kontrollpflichtige berufstätige Ausländer nach Geschlecht, Heimat und Berufsgruppe im April 1974

Berufsgruppe	Männer					Frauen				
	Deutsche (BRD)	Franzosen	Italiener	Spanier	Übrige	Deutsche (BRD)	Franzosen	Italiener	Spanier	Übrige
Aufenthalter²										
Nahrungs- und Genußmittel	20	7	44	21	31	—	—	10	3	2
Textilberufe	2	—	—	—	2	—	—	6	8	1
Bekleidungsberufe	3	—	48	8	10	7	—	264	78	24
Holz- und Korkbearbeitung	9	4	101	67	29	—	—	2	—	1
Graphische Berufe	19	1	7	4	23	2	—	3	—	2
Chemische Berufe	41	11	249	141	78	54	6	79	48	93
Metall- und Maschinenberufe ¹	63	21	420	147	335	—	—	13	5	8
Berufe des Baugewerbes	30	4	991	383	41	—	—	—	1	1
Technische Berufe	117	17	25	6	184	28	1	5	1	42
Handels- u. Verwaltungsberufe	161	29	93	10	153	174	30	75	25	198
Verkehrsberufe	20	11	213	64	150	2	2	10	8	5
Gastgewerbliche Berufe	58	28	184	300	433	34	7	155	351	320
Gesundheits- und Körperpflege	113	6	33	10	180	300	11	44	18	476
Geistes- und Kunstleben	130	10	14	6	163	82	7	36	10	90
Hauswirtschaft	—	1	29	58	57	50	17	323	756	277
Übrige Berufe	36	16	1 065	662	259	14	4	750	384	133
Zusammen	822	166	3 516	1 887	2 128	747	85	1 775	1 696	1 673
Saisonarbeiter²										
Nahrungs- und Genußmittel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Textilberufe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bekleidungsberufe	—	—	—	—	—	—	—	7	4	—
Holz- und Korkbearbeitung	1	—	39	107	12	—	—	—	—	—
Graphische Berufe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Chemische Berufe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Metall- und Maschinenberufe ¹	—	—	12	8	3	—	—	1	—	—
Berufe des Baugewerbes	6	1	1 139	1 649	258	—	—	1	—	—
Technische Berufe	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Handels- u. Verwaltungsberufe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Verkehrsberufe	—	—	7	3	1	—	—	—	—	—
Gastgewerbliche Berufe	4	1	12	51	20	—	—	17	58	10
Gesundheits- und Körperpflege	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Geistes- und Kunstleben	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Hauswirtschaft	—	—	1	2	2	—	—	34	96	6
Übrige Berufe	1	—	135	87	17	—	—	28	16	2
Zusammen	12	2	1 345	1 908	314	—	—	88	174	18
Grenzgänger³										
Zusammen	4 671	7 301	44	2	64	2 612	5 110	26	—	26

¹ Einschließlich Uhrmacherei und Bijouterie. ² Bis August 1971 Auszählung nach Arbeitsort, ab April 1972 nach Wohnort. ³ Infolge der für 1975 vorgesehenen Umstellung der Auszählung von Berufs- zu Branchengruppen konnte für Grenzgänger die Auszählung nach Berufsgruppen schon 1974 nicht mehr vorgenommen werden.

Arbeitsmarkt

Kontrollpflichtige berufstätige Ausländer nach Geschlecht, Heimat und Berufsgruppe im August 1974

Berufsgruppe	Männer					Frauen				
	Deutsche	Franzosen	Italiener	Spanier	Übrige	Deutsche	Franzosen	Italiener	Spanier	Übrige
Aufenthalter ²										
Nahrungs- und Genußmittel	19	6	35	18	35	—	—	9	1	2
Textilberufe	2	—	—	—	2	—	—	5	5	2
Bekleidungsberufe	2	—	43	7	9	7	1	220	66	19
Holz- und Korkbearbeitung	10	3	90	58	28	—	—	1	—	1
Graphische Berufe	14	1	6	5	23	2	—	2	—	3
Chemische Industrie	32	8	206	114	67	52	5	60	44	89
Metall- und Maschinenberufe ¹	54	19	389	138	318	—	—	14	3	8
Berufe des Baugewerbes	26	4	912	371	45	—	—	—	2	1
Technische Berufe	108	14	26	5	168	26	—	4	1	37
Handels- und Verwaltungsberufe	151	28	96	12	155	151	27	78	23	196
Verkehrsberufe	24	15	201	69	156	3	1	11	10	5
Gastgewerbliche Berufe	53	20	173	295	423	34	5	151	332	329
Gesundheits- u. Körperpflege	112	6	32	7	180	285	11	41	20	494
Geistes- und Kunstleben	129	10	14	7	153	77	8	35	9	77
Hauswirtschaft	—	—	26	60	62	48	16	304	724	273
Übrige Berufe	33	15	944	646	287	12	—	681	380	141
Zusammen	769	149	3 193	1 812	2 111	697	74	1 616	1 620	1 677
Saisonarbeiter ²										
Nahrungs- und Genußmittel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Textilberufe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bekleidungsberufe	—	—	—	—	—	—	—	7	4	—
Holz- und Korkbearbeitung	1	—	45	127	19	—	—	—	—	—
Graphische Berufe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Chemische Industrie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Metall- und Maschinenberufe ¹	—	—	14	8	2	—	—	1	—	—
Berufe des Baugewerbes	9	—	1 363	1 952	360	—	—	—	—	—
Technische Berufe	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Handels- und Verwaltungsberufe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Verkehrsberufe	—	—	9	3	1	—	—	—	—	—
Gastgewerbliche Berufe	3	2	13	63	28	—	—	20	52	17
Gesundheits- u. Körperpflege	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Geistes- und Kunstleben	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Hauswirtschaft	—	—	2	3	2	—	—	38	95	9
Übrige Berufe	1	1	163	106	27	—	—	31	14	4
Zusammen	14	4	1 609	2 263	439	—	—	97	165	32
Grenzgänger										
Nahrungs- und Genußmittel	125	525	1	—	—	7	244	3	—	—
Textilberufe	41	34	—	—	1	5	18	—	—	—
Bekleidungsberufe	14	11	—	—	—	44	105	3	—	—
Holz- und Korkbearbeitung	174	144	—	—	—	5	11	—	—	—
Graphische Berufe	106	179	1	—	—	22	35	—	—	—
Chemische Industrie	529	1 852	6	—	6	202	1 077	2	—	4
Metall- und Maschinenberufe ¹	1 255	2 029	12	—	10	27	92	3	—	—
Berufe des Baugewerbes	548	357	9	—	—	—	—	—	—	—
Technische Berufe	502	407	—	—	7	24	49	—	—	2
Handels- und Verwaltungsberufe	673	697	2	1	14	1 100	2 239	—	—	13
Verkehrsberufe	146	155	1	1	18	2	1	—	—	—
Gastgewerbliche Berufe	81	134	—	—	1	112	172	—	—	2
Gesundheits- u. Körperpflege	75	45	—	—	—	125	66	—	—	2
Geistes- und Kunstleben	133	43	—	—	2	31	16	—	—	3
Hauswirtschaft	—	—	—	—	—	648	720	12	—	2
Übrige Berufe	323	776	4	—	1	103	209	3	—	1
Zusammen	4 725	7 388	36	2	60	2 457	5 054	26	—	29

¹ Einschließlich Uhrmacherei und Bijouterie. ² Bis August 1971 Auszählung nach Arbeitsort, ab April 1972 nach Wohnort.

Tariflöhne in Franken pro Stunde in Gesamtarbeitsverträgen seit September 1939¹

Gewerbe, Berufe	Berufsarbeiter			Hilfsarbeiter				
	Art ²	Sept. 1939	Mai 1973	Mai 1974	Art ²	Sept. 1939	Mai 1973	Mai 1974
Hochbau	D	1.69	10.—	11.—	D	1.35	8.—	8.80
Tiefbau	D	1.69	10.—	11.—	D	1.35	8.—	8.80
Steinhauer	D	2.20	10.20	11.20	D	1.35	8.—	8.80
Plattenleger	D	2.20	10.90	12.15	D	1.30	8.30	9.25
Marmoristen	D	1.80	10.—	11.—	D	1.35	8.—	8.80
Glaser	D	1.70	10.—	11.—	D	1.31	8.—	8.80
Zimmerleute	D	1.70	10.—	11.—	D	1.31	8.—	8.80
Schreiner	D	1.69	10.—	11.—	D	1.31	8.—	8.80
Asphalteure	D	1.95	10.10	11.10	D	1.29	8.—	8.80
Gipser	M	1.89	10.60	10.60	M	1.32	8.85	8.85
Maler	D	1.79	10.—	11.—	D	1.40	8.—	8.80
Tapezierer	D	1.70	10.—	11.—	D	*	8.—	8.80
Dachdecker	D	1.75	10.—	11.—	D	1.45	8.—	8.80
Bodenleger	D	80.— ⁶	440.20 ⁶	484.20 ⁶	D	*	8.—	8.80
Metallbauschlosser	M	1.66	8.30	9.—	M	1.31	6.90	7.50
Spengler	M	1.75	8.55	9.30	M ⁷	1.40	6.55	7.10
Elektroinstallateure	M ³	1.73	8.90	9.65	M	1.33	7.05	7.65
Heizungsmonteur	M ⁴	1.82	10.20	10.20	M	1.31	7.80	7.80
Isoleure	M ⁵	1.82	8.90	9.65	M	1.37	6.55	7.10
Autotransport	M	77.65 ⁸	1 455 ^{9,10}	1 760 ^{9,10}	M	67.05 ⁹	1 290.—	1 575 ^{9,10}
Automechaniker	M	*	7.20	7.20	M	*	5.35	5.35

¹ Tariflöhne in Gesamtarbeitsverträgen nach Angaben des Ständigen Staatlichen Einigungsamtes. ² D = Vertragliche Durchschnittslöhne; M = Vertragliche Mindestlöhne; dazu Kinderzulagen, gesetzlich ab 1. Januar 1971 50 Franken pro Kind und Monat. ³ A-Elektroinstallateure. ⁴ A-Heizungsmonteur. ⁵ A-Isoleure. ⁶ In Franken pro Woche. ⁷ Verheiratet. ⁸ Im 2. Jahr. ⁹ Chauffeure (bis 3,5-t-LW) im 5. Anstellungsjahr, Hilfsarbeiter im 5. Anstellungsjahr. ¹⁰ In Franken pro Monat.

Mittlere Verdienste verunfallter Arbeitnehmer nach beruflicher Stellung und Erwerb in Basel 1973¹

Erwerb	Männliches Betriebspersonal			Weibliches Betriebspersonal			Verwaltungspersonal ²		
	Ge-lernte ²	Unge-lernte	Total ³	Ge-lernte ²	Unge-lernte	Total ³	Männer	Frauen	Arbeit-nehmer zusammen
Brutto-Stundenverdienste ⁴									
Industrie, Handwerk	10.47	9.45	10.01	6.84	7.35	7.38	.	.	9.51
Chemische Industrie	11.50	10.53	10.93	.	8.50	8.58	.	.	10.39
Metallindustrie	10.09	8.71	9.62	.	.	.	.	.	9.55
Baugewerbe	11.17	9.37	10.30	.	.	.	.	.	10.30
Dienstleistungen	.	8.40	8.57	.	6.20	6.18	.	.	7.78
Zusammen	10.89	9.28	10.09	6.90	7.17	7.12	.	7.03	9.77
Brutto-Monatsverdienste ⁵									
Industrie, Handwerk	2 199	2 053	2 167	1 750	1 518	1 602	2 482	1 921	2 118
Nahrungs-, Futtermittel	1 999	1 755	1 957	.	1 266	1 313	.	.	1 869
Graphisches Gewerbe	2 242	1 706	2 095	.	.	1 268	.	.	1 971
Chemische Industrie	2 422	2 215	2 327	2 040	1 704	1 814	2 546	2 045	2 260
Metallindustrie	2 163	1 858	2 139	.	.	.	2 392	.	2 143
Maschinenindustrie	2 046	1 710	2 001	.	.	.	2 351	.	1 980
Baugewerbe	2 271	2 048	2 324	.	.	.	2 396	.	2 305
Dienstleistungen	2 145	1 764	2 030	1 600	1 248	1 373	2 263	1 550	1 948
Handel	2 110	1 777	1 978	.	1 214	1 269	2 249	1 522	1 882
Verkehr	2 172	1 710	2 113	.	.	.	.	.	2 104
Zusammen	2 201	1 971	2 160	1 709	1 459	1 549	2 412	1 759	2 103

¹ Nur Werte mit 50 und mehr Lohnangaben. ² Ohne leitendes Personal. ³ Einschließlich leitendes Personal. ⁴ Einschließlich in Stundenverdienste umgerechnete Tagelöhne. ⁵ Einschließlich in Monatsverdienste umgerechnete Wochen- und Jahreslöhne.

Handelsregister

Bestand der eingetragenen Firmen nach Rechtsform seit 1966¹

Jahresende	Einzel-firmen	Kollektiv-gesell-schaften	Kom-mandit-gesell-schaften	Aktien-gesell-schaften ²	GmbH	Ge-nos-sen-schaften	Ver-eine	Stif-tun-gen	Alle Firmen ³	Eingetragenes Kapital ⁴	
										Firmen	Kapital 1000 Fr
1966	2 596	364	273	2 903	261	301	126	1 369	8 194	3 300	3 513 726
1967	2 635	360	262	2 986	272	304	131	1 412	8 363	3 386	3 608 809
1968	2 621	364	255	3 115	277	308	132	1 452	8 525	3 503	3 762 201
1969	2 641	361	256	3 255	277	300	133	1 483	8 707	3 633	3 964 200
1970	2 560	368	250	3 423	288	296	132	1 523	8 841	3 798	4 026 635
1971	2 515	373	258	3 559	284	297	134	1 545	8 966	3 930	4 360 347
1972	2 515	368	250	3 773	277	303	141	1 574	9 202	4 122	4 546 164
1973	2 530	379	253	3 979	275	302	147	1 581	9 447	4 320	4 836 530

¹ Einschließlich Firmen mit auswärtigem Hauptsitz. ² Seit 1960 einschließlich 1 Kommanditaktiengesellschaft und seit 1970 ohne Bank für internationalen Zahlungsausgleich. ³ Einschließlich der Basler Kantonalbank als Staatsanstalt. ⁴ Nur Firmen mit Hauptsitz im Kanton Basel-Stadt.

Bestand der eingetragenen Firmen nach Rechtsform und Erwerbszweig Ende 1973

Erwerbszweig	Firmen mit Hauptsitz in Basel ¹							Eingetragenes Kapital in 1000 Franken			Firmen mit Hauptsitz	
	Einzel-firmen	Kollektiv-gesell-schaften	Kom-mandit-gesell-schaften	Aktien-gesell-schaften	GmbH	Ge-nos-sen-schaften	Kom-mandit-gesell-schaften	Aktien-gesell-schaften	GmbH	in an-dern Kan-tonen ²	im Aus-land ²	
Kieswerke und Gartenbau	10	4	1	10	—	1	50	5 225	—	2	—	
Industrie, Gewerbe	986	201	121	849	55	12	5 095	1 114 219	1 571	86	10	
Nahrungs- und Genußmittel	68	2	4	53	2	4	325	46 390	80	—	—	
Textilindustrie	11	4	7	36	1	—	431	14 007	100	1	2	
Bekleidungsindustrie	50	5	2	32	3	—	104	9 660	60	2	—	
Baugewerbe	230	78	24	127	8	4	520	74 450	200	34	1	
Holzgewerbe	74	9	9	46	1	1	175	8 320	20	6	—	
Metalle, Maschinen	381	73	56	331	20	1	2 645	94 814	576	36	3	
Papier, Leder, Kautschuk	45	7	7	44	6	—	736	39 263	120	4	2	
Chemische Industrie	40	4	6	118	9	—	52	809 635	260	3	2	
Graphisches Gewerbe	87	19	6	62	5	2	107	17 680	155	—	—	
Handel, Banken, Versicherungen	926	128	103	2 624	192	260	18 659	2 926 501	72 069	79	10	
Handel	776	95	73	960	72	16	10 786	280 644	5 676	37	8	
Banken, Beteiligungen	1	3	11	686	83	3	7 398	2 281 065	63 197	19	1	
Versicherungen	21	4	1	17	—	29	1	164 000	—	—	—	
Bau- und Terraingesellschaften	25	16	6	727	17	150	381	167 026	2 446	7	—	
Hilfsdienste des Handels	103	10	12	234	20	62	93	33 366	750	16	1	
Gastgewerbe	364	16	5	27	—	4	22	5 090	—	—	—	
Verkehrsgewerbe	104	6	4	239	10	9	40	172 883	810	19	16	
Private Dienstleistungen	116	16	11	62	5	12	296	12 804	111	2	—	
Kulturpflege	23	1	1	37	3	10	20	4 850	60	1	—	
Gesundheits- und Körperpflege	67	9	5	13	2	2	175	2 494	51	1	—	
Reinigung	26	6	5	12	—	—	101	5 460	—	—	—	
Firmen mit Hauptsitz												
in Basel-Stadt zusammen	2 506	371	245	3 811	262	298	24 162	4 236 722	74 561	.	.	
in andern Kantonen	17	5	4	158	2	2	.	.	.	188	.	
im Ausland	7	3	4	9	11	2	.	.	.	.	36
Firmen zusammen	2 530	379	253	3 978	275	302	.	.	.	.	.

¹ Ohne Vereine und Stiftungen und ohne die zur Gruppe Banken, Beteiligungen gehörende Kantonalbank (Staatsanstalt) mit 100 Millionen Franken Dotationskapital, ferner ohne die Kommanditaktiengesellschaft mit 401 085 000 Franken Kapital und ohne die Bank für internationalen Zahlungsausgleich mit einem Aktienkapital von 1,5 Mrd. Goldfranken. ² Das Kapital der Gesellschaften mit Hauptsitz in der übrigen Schweiz wird seit 1937 nur noch am Hauptsitz ausgewiesen. Ohne 2 außerkantonale Vereine. ³ Von den 36 ausländischen Firmen waren 24 deutsche, 2 französische, 3 belgische, 2 englische, 1 amerikanische, 2 südafrikanische, 1 libanesische, 1 panamaische. Ohne 2 ausländische Stiftungen.

Eingetragene Aktiengesellschaften nach Höhe des Kapitals und Erwerbszweig Ende 1973¹

Erwerbszweig	Aktienkapital in ... Franken							2Total
	50000	50001– 100000	100001– 500000	500001– 1 Mio.	Über 1 Mio.– 5 Mio.	Über 5 Mio.– 10 Mio.	Über 10 Mio.	
Zahl der Aktiengesellschaften								
Kieswerke und Gartenbau	3	1	5	—	1	—	—	10
Industrie und Gewerbe	296	186	247	62	44	4	7	849
Nahrungs- und Genußmittel	14	10	15	8	4	—	1	53
Textilindustrie	16	5	7	2	4	—	—	36
Bekleidungsindustrie	19	5	6	1	—	1	—	32
Baugewerbe	41	24	42	11	6	2	1	127
Holzgewerbe	13	13	18	1	1	—	—	46
Metalle, Maschinen	109	80	107	20	15	—	—	331
Papier, Leder, Kautschuk	21	11	6	3	2	—	1	44
Chemische Industrie	43	25	27	8	10	1	4	118
Graphisches Gewerbe	20	13	19	8	2	—	—	62
Handel, Banken, Versicherungen	1 237	524	531	146	113	23	40	2 624
Handel	478	218	195	35	26	4	2	959
Banken, Beteiligungen	242	108	150	70	66	16	32	687
Versicherungen	—	4	4	1	1	2	5	17
Bau- und Terraingesellschaften	383	142	143	33	18	1	1	727
Hilfsdienste des Handels	134	52	39	7	2	—	—	234
Gastgewerbe	8	8	10	1	—	—	—	27
Verkehrsgewerbe	93	46	59	14	17	6	2	239
Private Dienstleistungen	27	15	17	2	1	—	—	62
Kulturpflege	20	8	8	1	—	—	—	37
Gesundheits- und Körperpflege	5	2	5	1	—	—	—	13
Reinigung	2	5	4	—	1	—	—	12
Zusammen	1 664	780	869	225	176	33	49	3 811
Aktienkapital in 1000 Franken								
Kieswerke und Gartenbau	150	100	975	—	4 000	—	—	5 225
Industrie und Gewerbe	14 800	17 560	66 872	50 700	114 670	27 500	822 110	1 114 219
Nahrungs- und Genußmittel	700	990	4 650	7 350	12 700	—	20 000	46 390
Textilindustrie	800	500	1 500	1 350	9 850	—	—	14 007
Bekleidungsindustrie	950	500	1 610	600	—	6 000	—	9 660
Baugewerbe	2 050	2 250	12 230	9 000	22 420	14 500	12 000	74 450
Holzgewerbe	650	1 280	4 440	750	1 200	—	—	8 320
Metalle, Maschinen	5 450	7 557	29 067	16 540	36 200	—	—	94 814
Papier, Leder, Kautschuk	1 050	1 013	1 650	1 950	5 600	—	28 000	39 263
Chemische Industrie	2 150	2 325	7 400	6 950	21 700	7 000	762 110	809 635
Graphisches Gewerbe	1 000	1 145	4 325	6 210	5 000	—	—	17 680
Handel, Banken, Versicherungen	61 850	48 148	148 758	126 998	299 330	191 200	2 050 175	2 926 501
Handel	23 900	20 007	54 476	29 559	57 700	30 000	65 000	280 644
Banken, Beteiligungen	12 100	10 105	46 301	61 854	189 330	131 200	1 830 175	2 281 065
Versicherungen	—	400	1 000	1 000	5 000	20 000	137 000	164 400
Bau- und Terraingesellschaften	19 150	12 722	37 101	28 713	41 300	10 000	18 000	167 026
Hilfsdienste des Handels	6 700	4 914	9 880	5 872	6 000	—	—	33 366
Gastgewerbe	400	760	3 130	800	—	—	—	5 090
Verkehrsgewerbe	4 650	4 279	15 104	11 050	41 050	48 750	48 000	172 883
Private Dienstleistungen	1 350	1 345	4 509	1 600	4 000	—	—	12 804
Kulturpflege	1 000	725	2 525	600	—	—	—	4 850
Gesundheits- und Körperpflege	250	200	1 044	1 000	—	—	—	2 494
Reinigung	100	420	940	—	4 000	—	—	5 460
Zusammen	83 200	72 192	239 348	191 148	463 050	267 450	2 920 285	4 236 722

¹ Ohne Firmen mit auswärtigem Hauptsitz und ohne die Bank für internationalen Zahlungsausgleich mit einem Kapital von 1,5 Mrd. Goldfranken. ² Einschließlich 15 Gesellschaften mit weniger als 50000 Franken Aktienkapital, zusammen 49000 Franken.

Handelsregister

Neueintragungen und Löschungen von Firmen seit 1958

Jahr	Einzel- firmen	Kol- lektiv- gesell- schaften	Kom- mandit- gesell- schaften	Aktien- gesell- schaften	Komman- ditaktien- gesell- schaften	GmbH	Staats- anstalt	Genos- sen- schaften	Ver- eine	Stif- tun- gen	Total
Neueintragungen von Firmen											
1958	177	19	17	109	—	9	—	8	1	49	389
1959	224	30	17	167	—	16	—	7	2	45	508
1960	146	39	15	159	1	14	—	5	3	69	451
1961	207	29	13	213	—	26	—	8	4	62	562
1962	174	45	21	190	—	31	—	6	4	67	538
1963	164	30	8	211	—	31	—	5	2	44	495
1964	207	29	24	179	—	51	—	4	2	62	558
1965	178	40	13	168	—	28	—	11	4	52	494
1966	172	35	17	167	—	16	—	6	2	54	469
1967	193	30	9	163	—	21	—	6	6	57	485
1968	175	43	10	215	—	15	—	9	2	54	523
1969	195	37	17	243	—	18	—	1	2	57	570
1970	219	48	15	271	—	22	—	3	3	57	638
1971	205	47	20	263	—	11	—	5	5	52	608
1972	183	39	14	332	—	13	—	10	7	52	650
1973	202	46	22	327	—	20	—	6	7	43	673
Löschungen von Firmen											
1958	265	26	15	63	—	7	—	8	1	8	393
1959	215	28	22	76	—	10	—	8	4	10	373
1960	163	34	2	60	—	7	—	5	1	8	280
1961	168	46	15	69	—	4	—	6	4	11	323
1962	284	37	15	83	—	7	—	5	4	9	444
1963	178	43	20	85	—	6	—	3	1	13	349
1964	223	42	16	57	—	7	—	2	4	9	360
1965	212	42	14	58	—	5	—	4	4	15	354
1966	159	27	15	75	—	8	—	6	3	13	306
1967	154	34	20	80	—	10	—	3	1	14	316
1968	189	39	17	86	—	10	—	5	1	14	361
1969	175	40	16	103	—	18	—	9	1	26	388
1970	300	41	21	102	—	11	—	7	4	17	503
1971	250	42	12	127	—	15	—	4	3	30	483
1972	183	44	22	118	—	20	—	4	—	23	414
1973	187	35	19	121	—	22	—	7	1	36	428
Überschuß der Neueintragungen											
1958	- 88	- 7	2	46	—	2	—	—	—	41	- 4
1959	9	2	- 5	91	—	6	—	- 1	- 2	35	135
1960	- 17	5	13	99	1	7	—	—	2	61	171
1961	39	-17	- 2	144	—	22	—	2	—	51	239
1962	-110	8	6	107	—	24	—	1	—	58	94
1963	- 14	-13	-12	126	—	25	—	2	1	31	146
1964	- 16	-13	8	122	—	44	—	2	- 2	53	198
1965	- 34	- 2	- 1	110	—	23	—	7	—	37	140
1966	13	8	2	92	—	8	—	—	- 1	41	163
1967	39	- 4	-11	83	—	11	—	3	5	43	169
1968	- 14	4	- 7	129	—	5	—	4	1	40	162
1969	20	- 3	1	140	—	—	—	- 8	1	31	182
1970	- 81	7	- 6	169	—	11	—	- 4	- 1	40	135
1971	- 45	5	8	136	—	- 4	—	1	2	22	125
1972	—	- 5	- 8	214	—	- 7	—	6	7	29	236
1973	15	11	3	206	—	- 2	—	- 1	6	7	245

Eintragungen, Löschungen und Kapitalbewegungen nach Erwerbszweig und Rechtsform 1973¹

Erwerbszweig Rechtsform	Firmen			Eingetragenes Kapital in 1000 Franken ²					
	Neu- eintra- gungen	Lö- schun- gen	Zweck- wechsel	Neu- eintra- gungen	Erhö- hungen	Lö- schun- gen	Herab- setzun- gen	Zweck- wechsel	Gesamt- zunahme
Kieswerke und Gartenbau	1	1	—	—	—	—	—	—	—
Industrie, Gewerbe	169	129	-7	14 062	48 986	4 415	32	-251	58 350
Nahrungs- und Genußmittel	5	8	—	50	—	50	—	—	—
Textilindustrie	1	6	—	50	—	900	—	—	-850
Bekleidungsindustrie	2	7	—	260	—	200	—	—	60
Baugewerbe	48	27	-2	3 664	2 550	300	5	-200	5 709
Holzgewerbe	7	4	-1	600	100	5	—	-51	644
Metalle, Maschinen	75	54	-3	5 452	6 680	1 676	1	50	10 505
Papier, Leder, Kautschuk	10	6	-1	700	2 200	370	—	-50	2 480
Chemische Industrie	10	12	—	2 620	37 210	843	—	—	38 987
Graphisches Gewerbe	11	5	—	666	246	71	26	—	815
Handel, Banken, Versicherungen ³	311	174	8	37 746	236 493	26 393	18 718	251	229 379
Handel	181	109	1	11 748	21 875	9 961	418	-870	22 374
Banken, Beteiligungen	49	26	4	20 459	198 323	14 465	18 300	970	186 987
Versicherungen	3	—	—	300	5 000	—	—	—	5 300
Bau- und Terraingesellschaften	35	22	5	3 439	10 355	1 150	—	401	13 045
Hilfsdienste des Handels	43	17	-2	1 800	940	817	—	-250	1 673
Gastgewerbe	46	48	—	200	440	50	—	—	590
Verkehrsgewerbe	46	15	—	4 083	225	2 400	—	50	1 958
Private Dienstleistungen	25	10	-1	724	—	85	500	-50	89
Kulturpflege	7	2	-1	170	—	50	500	-50	-430
Gesundheits- und Körperpflege	10	4	—	400	—	15	—	—	385
Reinigung	8	4	—	154	—	20	—	—	134
Zusammen ³	598	377	.	56 815	286 144	33 343	19 250	.	290 366
Einzelfirmen	198	184	.	.	.	.	.	.	.
Kollektivgesellschaften	45	35	.	.	.	.	.	.	.
Kommanditgesellschaften	19	18	.	2 570	1 543	5 941	16	.	-1 844
Aktiengesellschaften ³	311	111	.	52 510	209 491	22 121	19 234	.	220 646
Kommanditaktiengesellschaften	—	—	.	—	—	—	—	.	—
GmbH	19	22	.	1 735	110	5 281	—	.	-3 436
Genossenschaften	6	7	.	.	.	.	.	.	.
Staatsanstalt	—	—	—	—	75 000	—	—	.	75 000

¹ Ohne auswärtige Firmen und ohne Vereine und Stiftungen. ² Nur Kommandit-, Aktien-, Kommanditaktiengesellschaften, GmbH und Staatsanstalt. ³ Ohne Bank für internationalen Zahlungsausgleich.

Löschungen von Firmen nach Grund seit 1962¹

Jahr	Tod des Inhabers, des Gesell- schafters	Geschäfts- aufgabe, Liquidation	Umwandl. in andere Rechtsform	Verzicht auf Ein- tragung	Löschungen von Amtes wegen			Andere Gründe	Total
					Sitzver- legung	Konkurs	Übrige		
1962	54	232	40	13	71	14	14	6	444
1963	31	208	23	8	43	8	14	14	349
1964	38	209	33	6	48	15	3	8	360
1965	49	199	19	6	52	18	1	10	354
1966	21	156	32	10	56	15	3	13	306
1967	33	167	26	3	55	16	2	14	316
1968	37	179	49	6	45	24	2	19	361
1969	35	163	49	7	72	32	4	26	388
1970	46	273	69	10	57	26	3	19	503
1971	21	280	39	6	93	17	3	24	483
1972	17	211	48	7	82	23	9	17	414
1973	17	203	79	3	84	21	3	18	428

¹ Einschließlich Firmen mit auswärtigem Hauptsitz.

Schweizer Mustermesse: Aussteller, Flächen und Besucher seit 1917

Jahr ¹	Messe	Aussteller ² Total	Davon aus Basel-Stadt	Gesamtfläche in m ² (brutto)	Standfläche in m ² (netto)	Besucher ³ Total in 1000	Davon aus- ländische ⁴
1917	1.	887	188	8 000	6 000	*	*
1920	4.	1 245	222	19 263	8 972	*	*
1925	9.	978	252	12 675	8 153	84	1 770
1930	14.	1 111	257	20 240	9 961	116	51 029
1935	19.	1 282	256	31 050	15 252	145	51 558
1940	24.	1 180	281	30 870	13 623	164	536
1945	29.	1 899	318	55 450	30 235	367	226
1950	34.	2 303	325	79 300	43 508	420	11 059
1955	39.	2 554	326	123 700	57 763	455	11 664
1960	44.	2 629	304	132 100	63 500	474	14 375
1961	45.	2 521	274	132 600	62 806	460	11 672
1962	46.	2 580	259	133 000	65 090	472	14 293
1963	47.	2 456	245	133 600	65 594	462	11 958
1964	48.	2 641	303	150 000	73 100	450	16 295
1965	49.	2 611	310	162 500	78 900	489	13 388
1966	50.	2 644	268	162 500	79 600	527	18 210
1967	51.	2 665	289	166 600	80 860	472	12 429
1968	52.	2 716	282	164 650	83 338	410	14 823
1969	53.	2 573	257	167 800	85 520	432	15 050
1970	54.	2 602	254	168 140	86 073	474	21 329
1971	55.	2 501	255	168 140	85 731	399	17 157
1972	56.	2 489	261	170 780	86 123	447	22 154
1973	57.	2 495	245	166 830	86 617	425	30 000
1974	58.	2 463	256	166 830	83 893	392	31 334

¹ Messedauer in Tagen: 1917 = 15, 1918 = 16, 1919 und 1920 = 15, 1921–1973 = 11, seit 1974 = 10. ² Firmen, die gleichzeitig in mehreren Fachgruppen ausstellen, mehrfach gezählt. ³ Verkaufte Eintrittskarten. ⁴ Im Auslandsdienst gemeldete Besucher. Die effektive Gesamtzahl der ausländischen Besucher beträgt ein Vielfaches dieser Zahl. ⁵ Einkäufer aus der Grenznachbarschaft bis 50 km Entfernung nicht eingeschlossen.

Fach- und übrige Messen in der Schweizer Mustermesse seit 1971

Fachmesse	Veranstaltung (in Basel) Nähere Bezeichnung (Vorangegangenes Veranstaltungsjahr in Basel)	Eröff- nungs- Tag	Dauer in Tagen	Gesamt- Fläche in m ²	Aus- steller	Be- su- cher
1971						
Baumaschinen	6. (4.) Baumaschinenmesse (1967)	13. 2.	9	60 150	103	37 000
Inel-Medex	5. (5.) Internationale Fachmesse für industrielle Elektronik (1969)	9. 3.	5	37 550	707	43 000
Pro Aqua-Pro Vita	5. (5.) Internationale Fachmesse für Umwelttechnik, Wasser, Abwasser, Luft, Müll, Lärm (1969)	8. 6.	5	25 500	329	24 000
ART	2. (2.) Internationale Kunstmesse (1970)	24. 6.	6	8 200	132	21 500
ILMAC	5. (5.) Internationale Fachmesse für Laboratoriums- und Verfahrenstechnik, Messtechnik und Automatik in der Chemie (1968)	13. 9.	6	25 000	389	24 500
Holz	7. (7.) Fachmesse für die Holzbearbeitung (1968)	24. 9.	9	24 100	209	50 000
Ipharmex	4. (2.) Internationale Apotheker-Fachmesse (1968)	1.10.	5	6 300	93	6 500
IGEHO	4. (4.) Internationale Fachmesse für Gemeinschaftsverpflegung, Hotellerie und Restauration (1969)	17.11.	7	44 000	520	37 000

Fortsetzung

Fach- und übrige Messen in der Schweizer Mustermesse seit 1972

Fachmesse	Veranstaltung (in Basel) Nähere Bezeichnung (Vorangegangenes Veranstaltungsjahr in Basel)	Eröff- nungs- tag	Dauer in Tagen	Gesamt- Fläche in m ²	Aus- steller	Be- su- cher
1972						
IFM	3. (3.) Internationale Fördermittelmesse (1968)	3. 2.	10	40 300	206	25 000
Kunst und Antiquitäten	13. (1.) Schweizerische Kunst- und Antiquitätenmesse	9. 3.	11	3 400	42	22 100
Wire	3. (1.) Internationale Drahtausstellung	30. 5.	5	13 000	130	9 062
Swisspack	2. (2.) Internationale Verpackungsmesse (1970)	6. 6.	5	22 000	270	20 000
ART	3. (3.) Internationale Kunstmesse (1971)	22. 6.	5	15 000	210	28 300
Interferex	7. (7.) Internationale Fachmesse für Eisenwaren, Werkzeuge und Haushaltartikel (1970)	3. 9.	3	23 500	*	*
Surface	3. (3.) Internationale Fachmesse für die Oberflächenbehandlung (1969)	6. 9.	7	19 000	204	12 700
Nuclex	3. (3.) Internationale Fachmesse für die kerntechnische Industrie (1969)	16. 10.	6	21 000	332	8 157
Möbel	1. Schweizer Möbelfachmesse	16. 11.	5	23 880	112	6 345
1973						
Maler und Gipser	5. (5.) Fachmesse für das schweizerische Maler- und Gipsergewerbe (1969)	21. 2.	4	11 500	112	22 000
Kunst und Antiquitäten	14. (2.) Schweizerische Kunst- und Antiquitätenmesse (1972)	22. 2.	11	3 400	43	22 500
Inel-Medex	6. (6.) Internationale Fachmesse für industrielle und medizinische Elektronik und Büroengineering (1971)	6. 3.	5	42 000	716	50 000
EUSM ¹	1. Europäische Uhren- und Schmuckmesse	7. 4.	11	44 000	712	*
IDEA	1. Internationale Ausstellung für Vliesstoff- und Einwegprodukte	23. 5.	3	5 500	82	4 568
Fawem	2. (2.) Fachmesse für Werkzeugmaschinen und Werkzeuge (1968)	25. 5.	9	41 250	245	40 425
ART	4. (4.) Internationale Kunstmesse (1972)	20. 6.	6	34 050	281	40 000
KNIT	1. Internationale Strick- und Wirkmaschinen-Ausstellung	11. 9.	5	15 000	124	10 000
RAIL	1. Ausstellung der Welteisenbahnindustrie	1.10.	5	13 000	111	9 500
Paedagogica	1. Fachmesse für Lehrmittel und Lehrsysteme	9.10.	6	17 400	151	15 000
Herbstmesse	. Basler Herbst-Warenmesse	27.10.	16	25 000	258	² 700 000
IGEHO	5. (5.) Internationale Fachmesse für Gemeinschaftsverpflegung, Hotellerie und Restauration (1971)	16.11.	7	52 000	540	40 000
Möbel	2. (2.) Schweizer Möbelfachmesse (1972)	29.11.	5	28 000	118	6 345

¹ Im Rahmen der Schweizer Mustermesse. ² Freier Eintritt.

Wertpapierumsätze der Basler Börse seit 1970

Monat/Land	1970	1971	1972	1973	1970	1971	1972	1973
	Bezahlte Kurse				Umsatz in Millionen Franken¹			
Januar	4 436	4 899	6 704	7 552	836,3	778,3	1 093,9	1 222,9
Februar	3 954	5 314	6 403	6 706	653,9	1 022,9	1 130,3	1 229,3
März	4 027	5 635	6 883	6 106	598,5	1 216,9	1 317,3	1 047,9
April	4 366	5 591	5 951	5 071	861,6	1 083,7	1 083,4	864,4
Mai	4 236	4 566	6 605	6 519	686,0	1 123,5	1 645,8	899,9
Juni	4 233	4 773	6 761	5 714	597,4	1 017,8	1 099,4	1 426,4
Juli	4 395	4 504	4 910	6 243	622,2	845,8	1 214,0	979,5
August	4 248	4 786	6 279	5 741	579,7	931,9	1 275,2	989,1
September	4 600	4 597	5 559	6 321	642,2	970,3	816,1	1 092,4
Oktober	4 617	4 407	6 234	7 922	780,8	876,7	946,8	1 622,1
November	4 065	5 354	7 857	7 155	810,7	1 291,6	1 310,8	1 190,1
Dezember	4 349	6 149	6 527	5 735	1 061,0	1 259,1	1 122,5	1 128,8
Zusammen	51 526	60 575	76 673	76 785	8 730,3	12 418,5	14 055,5	13 692,8
	Kotierte Obligationen Ende Jahr				Kotierte Aktien Ende Jahr			
Schweizerische	864	939	1 028	1 094	109	113	123	131
Ausländische	225	243	265	297	93	98	104	115
Zusammen	1 089	1 182	1 293	1 391	202	211	227	246

¹ Mit Einschluß der außerbörslichen Abschlüsse.

Prämieneinnahmen der privaten Versicherungsgesellschaften in 1000 Franken seit 1966¹

Jahr	Lebensversicherung	Unfallversicherung	Haftpflichtversicherung	Feuerversicherung	Transportversicherung	Hagel-, Tierversicherung	Andere Versicherungszweige	Total
1966	109 327	18 427	27 010	6 763	15 316	83	24 634	201 560
1967	116 847	20 294	28 159	7 906	18 393	92	28 118	219 809
1968	132 456	21 000	29 938	8 403	19 063	88	31 096	242 044
1969	149 412	22 964	32 998	8 912	21 477	97	34 301	270 161
1970	167 478	24 894	35 489	9 174	23 656	100	38 031	298 822
1971	185 334	26 853	38 012	10 876	26 329	102	42 707	330 213
1972	199 402	30 788	42 530	12 083	31 652	97	47 986	364 538

¹ Prämieneinnahmen aus dem Gebiete des Kantons Basel-Stadt.

Versicherungsbestand der Feuerversicherungsgesellschaften seit 1966¹

Jahr	Schweizerische Gesellschaften		Französische Gesellschaften		Andere ausländische Gesellschaften		Kantonale Brandversicherungsanstalt		Alle Gesellschaften	
	Anzahl	Versicherungsbestand in Mio Fr.	Anzahl	Versicherungsbestand in Mio Fr.	Anzahl	Versicherungsbestand in Mio Fr.	Anzahl	Versicherungsbestand in Mio Fr.	Anzahl	Versicherungsbestand in Mio Fr.
1966	16	6 729,8	6	149,5	5	46,8	1	5 580,5	28	12 506,6
1967	17	7 183,3	6	179,1	5	70,7	1	5 719,7	29	13 152,8
1968	17	7 617,7	6	187,1	5	61,8	1	5 875,4	29	13 742,0
1969	17	8 075,3	6	154,5	5	82,7	1	6 036,0	29	14 348,5
1970	19	8 336,3	4	225,8	6	83,6	1	6 278,5	30	14 924,2
1971	19	9 218,0	3	242,5	5	73,2	1	6 475,6	28	16 009,3
1972	19	10 207,8	3	258,4	5	90,4	1	6 646,6	28	17 203,2
1973	19	11 683,9	3	301,2	6	115,9	1	6 868,8	29	18 969,8

¹ Versicherte Immobilien im Kanton Basel-Stadt.

Änderung und Bestand der Parzellenzahl seit 1960

Jahr	Stadt Basel			Landgemeinden			Kanton Basel-Stadt		
	Neu-entstandene Parzellen	Weg-gefallene Parzellen	Parzellen-zahl am Jahres-ende	Neu-entstandene Parzellen	Weg-gefallene Parzellen	Parzellen-zahl am Jahres-ende	Neu-entstandene Parzellen	Weg-gefallene Parzellen	Parzellen-zahl am Jahres-ende
1960	204	268	17 826	138	134	5 677	342	402	23 503
1961	159	224	17 761	167	163	5 681	326	387	23 442
1962	198	299	17 660	216	237	5 660	414	536	23 320
1963	163	220	17 603	115	123	5 652	278	343	23 255
1964	130	190	17 543	127	113	5 666	257	303	23 209
1965	106	163	17 486	125	134	5 657	231	297	23 143
1966	102	133	17 455	140	142	5 655	242	275	23 110
1967	161	201	17 415	77	75	5 657	238	276	23 072
1968	144	176	17 383	130	120	5 667	274	296	23 050
1969	165	265	17 283	114	91	5 690	279	356	22 973
1970	174	239	17 218	162	154	5 698	336	393	22 916
1971	144	212	17 150	66	84	5 680	210	296	22 830
1972	126	214	17 062	111	118	5 673	237	332	22 735
1973	92	136	17 018	77	80	5 670	169	216	22 688

Änderung und Stand der Bodenverschuldung in Millionen Franken seit 1960

Jahr	Stadt Basel			Landgemeinden			Kanton Basel-Stadt		
	Be-lastun-gen	Ent-lastun-gen	Boden-verschul-dung am Jahresende	Be-lastun-gen	Ent-lastun-gen	Boden-verschul-dung am Jahresende	Be-lastun-gen	Ent-lastun-gen	Boden-verschul-dung am Jahresende
1960	297	121	2 513	28	15	200	325	136	2 713
1961	289	118	2 684	37	17	220	326	135	2 904
1962	390	143	2 931	29	12	237	419	155	3 168
1963	335	137	3 129	29	14	252	364	151	3 381
1964	305	111	3 323	27	15	264	332	126	3 587
1965	283	122	3 484	27	15	276	310	137	3 760
1966	277	156	3 605	36	12	300	313	168	3 905
1967	290	125	3 770	31	14	317	321	139	4 087
1968	357	156	3 971	49	19	347	406	175	4 318
1969	433	180	4 224	53	16	384	486	196	4 608
1970	390	202	4 412	55	28	411	445	230	4 823
1971	505	187	4 730	47	26	432	552	213	5 162
1972	537	232	5 035	68	28	472	605	260	5 507
1973	415	206	5 244	69	28	513	484	234	5 757

Änderung der Bodenverschuldung in 1000 Franken nach Titel seit 1971

Titel	Belastungen			Entlastungen		
	1971	1972	1973	1971	1972	1973
Grundpfandverschreibungen	252 506	244 191	211 177	151 378	140 455	123 212
Schuldbriefe	291 980	353 668	267 387	60 838	115 858	106 793
Öffentlichrechtliche Grundlasten	67	36	116	133	536	107
Definitives Baupfandrecht	3	173	222	9	14	—
Gesetzliches Verkäuferpfandrecht	4 441	1 825	1 482	1 112	3 108	3 250
Gesetzliches Pfandrecht für Baurechtszins	3 418	4 594	3 464	—	—	97
Leere Pfandstelle	—	—	—	—	—	25
Pfrründerpfandrecht	—	100	—	—	—	—
Zusammen	552 415	604 587	483 848	213 470	259 971	233 484

Grundbesitz

Zahl, Fläche und bekannter Wert der umgesetzten Grundstücke seit 1959¹

Jahr	Bebaute Grundstücke					Unbebaute Grundstücke				
	Freihand- kauf ²	Zwangs- verwert.	Erb- gang	Andere ³	Total	Freihand- kauf ²	Zwangs- verwert.	Erb- gang	Andere ³	Total
Zahl der Grundstücke										
1959	680	4	446	45	1 175	210	1	74	99	384
1960	703	3	465	54	1 225	222	—	114	165	501
1961	698	3	475	75	1 251	188	1	62	136	387
1962	694	1	434	87	1 216	146	1	170	139	456
1963	561	—	501	73	1 135	146	—	122	138	406
1964	437	2	456	67	962	108	—	110	102	320
1965	357	—	465	75	897	130	—	91	145	366
1966	332	—	433	68	833	115	—	149	132	396
1967	320	3	474	65	862	105	1	71	148	325
1968	473	1	473	68	1 015	147	1	72	159	379
1969	588	1	472	48	1 109	142	—	83	181	406
1970	514	5	473	112	1 104	145	—	63	231	439
1971	507	1	427	120	1 055	113	—	56	130	299
1972	459	—	509	116	1 084	102	—	65	125	292
1973	331	4	458	137 ⁴	930 ⁴	78	—	83	132 ⁵	⁵ 293
Fläche in Aren										
1959	3 410	14	1 986	937	6 347	2 378	41	1 049	513	3 981
1960	2 898	14	1 778	358	5 048	2 554	—	1 696	682	4 932
1961	3 034	7	2 485	594	6 120	2 101	8	749	513	3 371
1962	2 886	0	2 667	1 707	7 260	2 108	1	2 628	216	4 953
1963	2 530	—	1 932	1 233	5 695	1 382	—	1 806	683	3 871
1964	1 564	10	2 090	1 597	5 261	1 270	—	1 578	295	3 143
1965	1 370	—	2 155	5 651	9 176	1 527	—	1 472	1 407	4 406
1966	1 752	—	1 767	442	3 961	1 154	—	2 418	564	4 136
1967	1 362	15	1 884	409	3 670	1 359	0	823	628	2 810
1968	2 816	6	1 940	484	5 246	1 704	2	1 004	958	3 668
1969	2 518	2	2 501	894	5 915	997	—	1 254	588	2 839
1970	2 307	30	2 625	1 994	6 956	1 326	—	915	1 311	3 552
1971	2 199	0	1 633	796	4 628	1 403	—	915	887	3 205
1972	2 192	—	2 169	664	5 025	850	—	820	358	2 028
1973	1 609	37	1 842	1 639 ⁴	5 127 ⁴	736	—	1 132	541 ⁵	⁵ 2 409
Bekannte Umsatzsumme der Grundstücke in 1000 Franken ⁶										
1959	205 100	728	.	7 430	213 258	21 938	210	.	1 017	23 165
1960	160 133	496	.	11 776	172 405	22 375	—	.	5 365	27 740
1961	236 949	369	.	5 621	242 939	26 483	49	.	1 952	28 484
1962	230 229	245	.	17 573	248 047	27 885	0	.	1 076	28 961
1963	244 085	—	.	14 540	258 625	26 708	—	.	4 799	31 507
1964	188 012	740	.	11 618	200 370	24 015	—	.	639	24 654
1965	124 969	—	.	11 105	136 074	23 720	—	.	5 025	28 745
1966	150 801	—	.	17 670	168 471	27 807	—	.	3 572	31 379
1967	138 172	8 065	.	16 100	162 337	24 896	21	.	3 718	28 635
1968	226 388	697	.	20 664	247 749	34 067	107	.	4 559	38 733
1969	275 330	2	.	14 245	289 577	52 429	—	.	6 530	58 959
1970	278 402	2 955	.	24 980	306 337	35 464	—	.	11 882	47 346
1971	323 816	72	*	44 134	368 022	37 539	—	.	12 374	49 913
1972	318 536	—	.	41 226	359 762	16 044	—	.	8 132	24 176
1973	226 743	5 466	.	94 428 ⁷	326 637	28 924	—	.	8 364	37 288

¹ Ohne 445 Stockwerkeigentums- und ohne 258 Miteigentumsparzellen (siehe S. 128). ² Einschließlich die Versteigerungen an erbschaftlicher Gant. ³ Impropriation, Expropriation, Tausch, Übertragung, güterrechtliche Auseinandersetzung, Schenkung, Landabtretung; die Umsatzsummen dieser Handänderungen sind bloß zum Teil bekannt. ⁴ Davon 2 Grundstücke mit 683 a ohne bekannte Umsatzsumme. ⁵ Davon 30 Grundstücke mit 42 a mit unbekannter Umsatzsumme. ⁶ Ohne Erbgänge, Erbteilungen und andere Handänderungen mit unbekannter Umsatzsumme. ⁷ Ohne 12 Gebäude auf 4 Baurechtsparzellen mit einer Umsatzsumme von 8 987 609 Fr.

Handänderungen nach Eigentümerart 1973¹

Eigentümerart	Erwerbungen			Veräußerungen			Mehrerwerbungen	
	Anzahl Parzellen	Fläche in a	Umsatz in 1000 Fr.	Anzahl Parzellen	Fläche in a	Umsatz in 1000 Fr.	Anzahl Parzellen	Fläche in a
Bund	1	31	311	—	—	—	1	31
Kanton Basel-Stadt	36	880	16 071	8	24	181	28	856
Einwohnergemeinden	76	640	4 504	49	184	1 312	27	456
Bürgergemeinden	3	8	1 626	14	840	14 169	-11	-832
Kirchgemeinden	1	3	88	2	3	336	-1	—
Öffentl. staatl. Anstalten	—	—	—	—	—	—	—	—
Aktiengesellschaften	86	490	85 144	62	485	79 270	24	5
Kommanditgesellschaften	1	14	227	2	10	876	-1	4
Kollektivgesellschaften	12	88	354	9	136	3 209	3	-48
GmbH	2	13	2 244	—	—	—	2	13
Genossenschaften	17	97	20 247	12	23	5 936	5	74
Stiftungen, Vereine u. ähnl.	47	500	63 689	33	400	41 705	14	100
Einzelpersonen	630	2 790	119 419	895	4 631	146 973	-265	-1 841
Erbgemeinschaften ²	311	1 982	50 001	137	800	69 958	174	1 182
Zusammen	1 223	7 536	363 925	1 223	7 536	363 925	.	.

¹ Ohne die Handänderungen auf gemietetem Baurechtsland und jene von Stockwerkeigentum. Siehe auch Fußnote 1 auf Seite 126. Anzahl Parzellen und Flächen betreffen alle Handänderungen, also auch solche mit unbekannter Umsatzsumme. ² Einschließlich Konsortien.

Grundbucheintragungen seit 1968

Jahr	Eigentumsübertragungen	Dienstbarkeiten		Grundlasten	Pfandrechte		Vormerkungen ¹		Ver-schiedenes ²	Total
		Eintragung	Löschung		Eintragung	Löschung	Eintragung	Löschung		
1968	1 145	274	85	16	1 713	1 408	981	1 039	3 266	9 927
1969	1 240	351	257	103	1 759	1 542	1 156	1 031	3 471	10 910
1970	1 282	402	118	124	1 744	1 426	2 257	1 241	3 969	12 563
1971	1 192	394	*	64	1 785	1 422	1 433	*	3 615	³ 9 905
1972	1 333	317	*	41	1 936	1 474	1 192	*	3 427	³ 9 720
1973	1 306	295	*	11	1 883	1 274	1 358	*	3 057	³ 9 184

¹ Einschließlich Anmerkungen und Reverse. ² Bis 1970 Eintragungen und Löschungen; ab 1971 nur Eintragungen. ³ Mit Ausnahme der Pfandrechtslöschungen nur Eintragungen.

Begründung von Stockwerkeigentum nach Bauperiode, Bodenart und Benützung seit 1966

Bauperiode, Bodenart, Benützung	Begründungsjahr ¹							
	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973
Gebäude mit Stockwerkeigentum								
Bis 1964 erbaut	5	4	2	2	4	8	12	20
Seit 1965 erbaut	14	7	12	8	10	17	36	339
Zusammen	19	11	14	10	14	25	48	459
Stockwerkeigentums-Parzellen								
In bis 1964 erbauten Gebäuden	26	4	14	12	33	57	90	172
In seit 1965 erbauten Gebäuden	93	112	80	106	145	208	331	284
Auf eigenem Land	119	116	94	118	178	265	363	415
Auf Baurechtsland	—	—	—	—	—	—	58	41
Wohnungen, Einzelzimmer ²	68	87	73	77	121	231	373	424
Einstellhallen, Garagen	21	16	15	4	50	31	20	26
Gewerbliche Räume	30	13	6	37	7	3	28	6
Zusammen	119	116	94	118	178	265	421	⁵ 456

¹ Inkrafttreten des BG über das Stockwerkeigentum am 1. Januar 1965. ² Einschließlich Bastel-, Fitness-Räume usw. ³ Davon 4 auf Baurechtsland. ⁴ Bestand der Gebäude mit Begründungen von Stockwerkeigentum Ende 1973: 213. ⁵ Bestand der begründeten Stockwerkeigentums-Parzellen Ende 1973: 1991; Handänderungen von Stockwerkeigentum siehe S. 128.

Grundbesitz

Handänderungen von Stockwerk- und Miteigentum nach Benützung seit 1966

Handänderungs-, Bodenart, Besitzverhältnis, Benützung Bauperiode	Handänderungsjahr ¹							
	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973
Stockwerkeigentumspartellen nach Handänderungsart								
Käufe (Auf eigenem Land)	88	66	66	88	197	181	262	384
Käufe (Auf Baurechtsland)	—	—	—	—	—	—	20	49
Erbgang	—	—	—	1	1	—	7	6
Übrige Handänderungen	—	4	—	—	1	7	2	6
Zusammen	88	70	66	89	199	188	291	445
Bekannte Umsatzsumme dieser Stockwerkeigentumspartellen in 1000 Franken								
Käufe (Auf eigenem Land)	13 568	15 979	10 148	11 558	25 884	25 563	44 983	87 329
Käufe (Auf Baurechtsland)	—	—	—	—	—	—	1 980	9 695
Übr. Handänderungen (o. Erbg.)	—	333	—	—	238	211	428	1 848
Zusammen	13 568	16 312	10 148	11 558	26 122	25 774	47 391	98 872
Käuflich erworbene Stockwerkeigentumspartellen nach Benützung								
Wohnungen und Einzelzimmer	45	34	44	62	167	132	233	406
Garagen, Einstellplätze	25	18	14	16	28	43	36	12
Gewerbliche Räume	18	14	8	10	2	6	13	15
Zusammen	88	66	66	88	197	181	282	433
Kaufsumme dieser Stockwerkeigentumspartellen in 1000 Franken								
Wohnungen, Einzelzimmer	7 599	5 812	8 056	10 232	25 316	24 000	41 199	87 680
Garagen, Einstellplätze	428	255	231	257	535	798	613	223
Gewerbliche Räume	5 559	9 912	1 861	1 069	32	765	5 151	9 121
Zusammen	13 586	15 979	10 148	11 558	25 883	25 563	46 963	97 024
Käuflich erworbene Miteigentumspartellen für Garagen oder Einstellplätze								
Zahl der Parzellen	8	5	16	17	43	20	109	258
Kaufsumme in 1000 Franken	113	88	297	329	594	402	2 021	4 937
Als Stockwerkeigentum käuflich erworbene Wohnungen nach Zimmerzahl								
Bis 1964 erbaut								
1 Zimmer	—	—	—	—	—	—	1	5
2 Zimmer	—	—	—	—	—	5	12	10
3 Zimmer	1	—	—	—	14	13	27	38
4 u. m. Zimmer	2	1	—	1	1	13	8	218
Seit 1965 erbaut								
1 Zimmer	5	—	1	8	7	12	36	20
2 Zimmer	3	10	5	8	9	3	47	66
3 Zimmer	8	7	8	7	33	12	33	573
4 Zimmer	7	1	10	7	16	13	18	78
5 Zimmer	12	2	9	7	27	22	20	32
6 u. m. Zimmer	5	4	5	11	15	8	21	19
Alle Wohnungen	43	25	38	49	122	101	223	359
Kaufsumme der als Stockwerkeigentum erworbenen Wohnungen in 1000 Fr.								
Bis 1964 erbaut								
1 Zimmer	—	—	—	—	—	—	95	413
2 Zimmer	—	—	—	—	—	400	776	1 075
3 Zimmer	241	—	—	—	1 484	1 566	1 910	4 577
4 u. m. Zimmer	177	90	—	155	100	2 518	1 601	23 417
Seit 1965 erbaut								
1 Zimmer	241	—	57	456	424	924	2 874	21 969
2 Zimmer	304	976	550	867	959	366	6 053	9 894
3 Zimmer	1 208	920	1 149	1 158	4 023	1 796	5 707	14 998
4 Zimmer	1 260	272	1 899	1 448	2 850	3 056	5 010	21 725
5 Zimmer	2 382	462	2 008	1 605	6 590	7 260	6 672	12 362
6 u. m. Zimmer	1 482	1 115	1 184	3 206	5 941	3 588	9 182	9 616
Alle Wohnungen	7 295	3 835	6 847	8 895	22 371	21 474	739 880	80 046

¹ Inkrafttreten des BG über das Stockwerkeigentum am 1. Januar 1965. ²⁻⁸ Davon Zahl der Wohnungen auf Baurechtsland mit ihrer Kaufsumme: ² 7 4-Zimmer-Wohnungen (1 120 500 Fr.) und 4 5-Zimmer-Wohnungen (949 000 Fr.). ³ 4 W. (377 000 Fr.). ⁴ 6 W. (799 500 Fr.). ⁵ 5 W. (951 400 Fr.). ⁶ 16 W. (3 270 200 Fr.). ⁷ 20 W. (1 980 000 Fr.). ⁸ 42 W. (7 467 600 Fr.).

Bauvorhaben und Bautätigkeit in 1000 Franken nach Auftraggeber seit 1964

Jahr	Bauvorhaben					Bautätigkeit				
	Kanton, Gemeinde	Bund	Elektrizitätswerke	Private	Total	Kanton, Gemeinde	Bund	Elektrizitätswerke	Private	Total
1964	99 285	5 842	—	446 097	551 224	76 898	5 311	—	373 408	455 617
1965	94 634	8 615	—	393 777	497 026	86 339	6 846	—	336 404	429 589
1966	119 112	12 538	—	347 921	479 571	105 061	9 007	—	325 841	439 909
1967	166 054	12 131	—	411 954	590 139	142 967	10 504	—	348 126	501 597
1968	155 360	11 435	—	400 410	567 205	141 397	12 043	—	367 043	520 483
1969	165 468	9 510	—	495 619	670 597	131 022	10 296	—	410 055	551 373
1970	178 747	8 290	—	590 566	777 603	154 256	9 449	—	511 625	675 330
1971	177 790	14 024	—	685 068	876 882	167 347	12 974	—	527 986	708 307
1972	204 769	19 521	—	568 960	793 250	224 858	23 544	—	555 725	804 127
1973	231 592	32 039	—	640 385	904 016	200 139	35 464	—	564 367	799 970
1974	217 234	43 102	—	643 176	903 512	.	.	.	.	.

Öffentliche Bauvorhaben und Bautätigkeit in 1000 Franken seit 1964

Jahr	Bauvorhaben					Bautätigkeit				
	Tiefbau zusammen	Davon Straßen	Hochbau zusammen ¹	Davon Wohnungsbau	Total	Tiefbau zusammen	Davon Straßen	Hochbau zusammen ¹	Davon Wohnungsbau	Total
1964	43 921	17 367	61 206	2 430	105 127	28 107	10 131	54 102	450	82 209
1965	44 058	20 514	59 191	880	103 249	37 377	14 916	55 808	900	93 185
1966	52 107	25 168	79 543	2 400	131 650	37 872	17 315	76 196	733	114 068
1967	66 042	37 275	112 143	2 840	178 185	51 354	30 963	102 117	1 800	153 471
1968	71 353	44 753	95 442	2 700	166 795	64 689	39 509	88 751	2 030	153 440
1969	83 838	53 530	91 140	2 000	174 978	66 263	43 129	75 055	100	141 318
1970	86 396	56 267	100 641	1 110	187 037	69 844	41 665	93 861	402	163 705
1971	81 402	43 231	110 412	3 750	191 814	74 703	37 722	105 618	4 570	180 321
1972	85 068	46 075	139 222	6 027	224 290	92 817	60 060	155 585	8 580	248 402
1973	98 321	57 519	165 310	6 757	263 631	90 240	57 287	145 363	404	235 603
1974	101 705	63 882	158 631	435	260 336	.	.	.	.	.

¹ Seit 1959 einschließlich Landeskirchen.

Private Bauvorhaben und Bautätigkeit in 1000 Franken seit 1964

Jahr	Bauvorhaben				Bautätigkeit			
	Wohnbauten	Gewerbliche Bauten ¹	Übrige Bauten ²	Total	Wohnbauten	Gewerbliche Bauten ¹	Übrige Bauten ²	Total
1964	213 885	198 280	33 932	446 097	152 165	189 979	31 264	373 408
1965	173 583	182 784	37 410	393 777	134 607	170 932	30 865	336 404
1966	154 391	156 723	36 807	347 921	123 713	168 533	33 595	325 841
1967	159 266	203 234	49 454	411 954	132 107	177 019	39 000	348 126
1968	176 245	176 456	47 709	400 410	148 421	174 682	43 940	367 043
1969	240 476	213 379	41 764	495 619	160 065	205 577	44 413	410 055
1970	263 095	290 937	36 534	590 566	202 465	273 973	35 187	511 625
1971	258 981	372 498	53 589	685 068	191 912	293 717	42 357	527 986
1972	215 455	297 468	56 037	568 960	194 434	311 012	50 279	555 725
1973	247 780	329 540	63 065	640 385	185 078	330 660	48 629	564 367
1974	233 241	353 666	56 269	643 176	.	.	.	.

¹ Diverse private Neu- und Umbauten. ² Garagen und Autoeinstellhallen.

Bautätigkeit

Bauvorhaben und Bautätigkeit in 1000 Franken nach Zweckbestimmung der Bauten seit 1972

Zweckbestimmung der Bauten	Bauvorhaben			Bautätigkeit			
	1973	1974	Proz. Zunahme	1972	1973	Proz. Zunahme	Vorhaben 1973 = 100
Allgemeine Verwaltungsgebäude, Justiz ¹	5 064	3 623	-28	7 066	4 124	-42	81,4
Erziehung ²	32 235	28 911	-10	29 225	31 899	9	99,0
Universität (ohne Kliniken und Museen)	10 970	6 594	-40	10 786	10 264	-5	93,6
Schulen, Schulturnhallen	21 200	21 600	2	17 636	21 376	21	100,8
Kindergärten, Internate, Waisenhaus ³	65	717	1 003	803	259	-68	398,5
Gesundheit ²	55 386	53 702	-3	56 095	53 277	-5	96,2
Spitäler, Kliniken, Heil- u. Badeanstalten ⁴	51 155	51 085	-0	50 798	50 214	-1	98,2
Altersheime, Erholungsheime	—	—	.	—	—	.	.
Zivilschutz	4 231	2 617	-38	5 297	3 063	-42	72,4
Kultur und Erholung	22 551	17 137	-24	18 819	18 239	-3	80,9
Öffentliche Erholungsanlagen, Friedhöfe ⁵	966	1 929	100	207	1 556	652	161,1
Öffentliche Sportanlagen u. Gartenbäder	7 385	6 488	-12	10 136	5 598	-45	75,8
Theater, Museen, Botanischer Garten ⁶	14 200	8 720	-39	8 476	11 085	31	78,1
Versorgungseinrichtungen ²	31 109	25 919	-17	25 291	19 133	-24	61,5
Gas- und Wasserwerk	7 263	6 007	-17	5 102	3 045	-40	41,9
Elektrizitätswerk	9 220	8 700	-6	7 010	7 815	11	84,8
Kanalisation	5 026	2 662	-47	3 979	1 723	-57	34,3
Fernheizung, Kehrrechtverbrennung	9 600	8 550	-11	9 200	6 550	-29	68,2
Städtischer Verkehr	68 410	71 166	4	74 071	64 236	-13	93,9
Straßen, Brücken	60 675	64 019	6	62 862	57 324	-9	94,5
Öffentliche Parkplätze u. Einstellhallen	270	850	215	2 054	762	-63	282,2
Basler Verkehrsbetriebe	7 465	6 297	-16	9 155	6 150	-33	82,4
Wirtschaftsförderung	8 177	18 117	122	1 832	2 354	28	28,8
Rheinhäfen, Schifffahrt, Uferbauten	1 177	1 067	-9	1 021	1 094	7	92,9
Zollfreilager, Dreispitzareal	750	700	-7	350	750	114	100,0
Museumsmesse	6 250	16 150	158	461	510	11	8,2
Flughafen	—	—	.	—	—	.	.
Übrige Bauten	—	200	.	—	—	.	.
Öffentlicher Wohnungsbau	12 417	7 796	-37	19 728	5 037	-74	40,6
Kommunaler und sozialer Wohnungsbau	710	2 499	252	3 810	327	-91	46,1
Übriger öffentlicher Wohnungsbau	11 707	5 297	-55	15 918	4 710	-70	40,2
Öffentliche Bautätigkeit zusammen ⁷	235 349	226 371	-4	232 127	198 299	-15	84,3
Privater Wohnungsbau	274 531	249 039	-9	209 257	209 190	-0	72,2
Mehrfamilienhäuser	211 043	196 052	-7	164 701	150 923	-8	71,5
Einfamilienhäuser	18 538	15 823	-15	5 586	10 650	91	57,4
Private Garagen und Autoeinstellhallen	26 624	19 284	-28	21 477	19 923	-7	74,8
Ergänzungsbauten und Umbauten	18 326	17 880	-2	17 493	27 694	58	151,1
Kirchliche und soziale Bauten ⁸	37 975	47 302	25	28 139	26 432	-6	69,6
Kirchen	3 237	7 300	126	462	3 070	565	94,8
Gemeinde- u. Pfarrhäuser, Verw. Geb.	3 056	5 617	84	4 185	1 263	-70	41,3
Private Spitäler, Schulen, Heime	31 682	34 385	9	23 492	22 099	-5	69,8
Gewerbliche Bauten	324 122	337 698	4	311 060	330 585	6	102,0
Hotels, übriges Gastgewerbe	30 215	44 240	46	29 552	37 577	27	124,4
Private Theater, Kinos, Sportanlagen	832	32	-96	509	435	-15	52,3
Warenhäuser, übriger Detailhandel	10 081	9 198	-9	13 347	9 357	-30	92,8
Büro- und Verwaltungsgebäude	91 609	64 345	-30	110 447	90 239	-18	98,5
Fabriken, Werkstätten, Lager	21 500	27 752	29	19 570	16 692	-15	77,6
Auto- und Autotransportgewerbe	455	300	-34	945	90	-90	19,8
Chemische Industrie	169 430	191 831	13	136 690	176 195	29	104,0
Private und gewerbl. Bautätigkeit zus. ⁹	636 628	634 039	-0	548 456	566 207	3	88,9
Total (ohne Bauten des Bundes) ⁹	871 977	860 410	-1	780 583	764 506	-2	87,7

¹ Sowie Strafanstalt, Zeughaus, kantonales Labor, Feuerwehr. ² Ohne Wohnungsbauten (Amtswohnungen usw.). ³ Sowie Kinderkrippen. ⁴ Sowie Tropeninstitut. ⁵ Sowie Stadtgärtnerei und öffentliche WC-Anlagen. ⁶ Sowie Zoo. ⁷ Vorwiegend mit öffentlichen Mitteln oder unter maßgebender Mitwirkung von Vertretern der öffentlichen Hand erstellte Bauten, ungeachtet des juristischen Status des Bauherrn; ohne kirchliche Bauten, ohne Bauten des Bundes und seiner Anstalten. ⁸ Einschließlich Kirchen mit öffentlich-rechtlichem Status. Ohne Wohnungsbau. ⁹ Ohne privaten Unterhalt.

Veränderung des Wohnhausbestandes, mittlere Wohnungs- und Zimmerzahl nach Wohnviertel 1973¹

Wohnviertel	Bestand am Jahresanfang ²	Wohnhausneubau	Wohnhausabbruch	Fort-schrei-bungs-differenz ³	Rein-zuwachs	Bestand am Jahresende ²	Stockwerk pro Neu-bau mit Wohnung	Woh-nungen pro Neubau	Zimmer pro Wohnung
Großbasel	14 087	69	47	2	24	14 111	5,1	11,5	2,4
Altstadt	494	2	2	1	1	495	4,5	2,0	3,0
Vorstädte	608	5	4	-1	—	608	6,6	9,0	1,8
Am Ring	1 241	7	12	2	-3	1 238	5,4	8,7	2,7
Breite	663	1	1	—	—	663	5,0	8,0	3,0
St. Alban	1 177	3	2	—	1	1 178	6,0	6,7	5,7
Gundeldingen	1 469	8	11	—	-3	1 466	6,0	11,5	2,7
Bruderholz	1 979	9	—	—	9	1 988	3,8	4,4	4,1
Bachletten	2 486	5	—	—	5	2 491	3,6	6,0	3,5
Gotthelf	998	8	5	—	3	1 001	4,6	24,5	1,8
Iselin	1 457	11	4	—	7	1 464	4,9	13,4	2,0
St. Johann	1 515	10	6	—	4	1 519	6,1	15,0	2,2
Kleinbasel	4 666	36	34	-1	1	4 667	5,9	18,4	1,9
Altstadt	278	1	3	—	-2	276	6,0	1,0	3,0
Clara	270	4	7	-1	-4	266	5,3	7,3	1,7
Wettstein	617	1	—	—	1	618	6,0	20,0	2,8
Hirzbrunnen	1 532	6	6	—	—	1 532	4,2	31,2	1,6
Rosental	261	5	—	—	5	266	6,0	16,0	2,0
Matthäus	1 137	16	8	—	8	1 145	6,4	17,5	2,0
Klybeck	399	3	7	—	-4	395	6,7	22,3	1,9
Kleinhüningen	172	—	3	—	-3	169	—	—	—
Stadt Basel	18 753	105	81	1	25	18 778	5,4	13,9	2,2
Landgemeinden	3 366	61	5	—	56	3 422	3,2	4,3	3,4
Riehen	3 162	57	5	—	52	3 214	3,3	4,5	3,4
Bettingen	204	4	—	—	4	208	2,5	1,5	4,5
Kt. Basel-Stadt	22 119	166	86	1	81	22 200	4,6	10,4	2,4

¹ Siehe auch Tabelle Seite 139. ² Fortschreibung aufgrund der Gebäudezählung 1970 korrigiert. ³ Differenz infolge Zweckentfremdung.

Neuerstellte Gebäude ohne Wohnungen seit 1962¹

Gebäudeart	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973
Geschäftshäuser	13	8	17	14	13	12	11	7	25	12	22	7
Öffentliche Gebäude	16	12	9	7	8	15	9	3	8	7	4	8
Fabriken, Werkstätten	11	9	16	9	17	12	13	2	20	13	24	11
Kleinere Neubauten	33	31	31	35	19	32	1	2	27	14	7	8
Zusammen	73	60	73	65	57	71	34	14	80	46	57	34

¹ Bis 1969 baupolizeilich abgenommene Gebäude ohne Wohnungen.

Baupolizeilich bewilligte Wohngebäude und Wohnungen seit 1964

Bewilligungen	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973
Wohngebäude	189	120	262	181	239	247	202	219	150	169
Einfamilienhäuser	38	19	132	48	30	49	32	21	38	34
Mehrfamilienhäuser	87	59	82	81	129	119	85	128	53	71
Mehrzweckhäuser	64	42	48	52	80	79	85	70	59	64
Neubauwohnungen in:	1 726	1 443	2 120	1 989	2 880	2 537	2 359	2 555	1 569	1 919
Einfamilienhäusern	38	19	132	48	30	49	32	21	38	34
Mehrfamilienhäusern	988	707	1 448	1 034	1 706	1 465	1 176	1 603	754	991
Mehrzweckhäusern	700	717	540	907	1 144	1 023	1 151	931	777	894

Baupolizeilich bewilligte, neuerstellte und abgebrochene Wohngebäude 1973

Wohnviertel	Neuerstellte Wohngebäude				Neubauwohnungen mit Küche in				Abbrüche	
	Ein-familien-häuser	Mehr-familien-häuser	Mehr-zweck-häuser	Total	Ein-familien-häusern	Mehr-familien-häusern	Mehr-zweck-häusern	Total	Wohn-häuser ¹	Wohn-nun-gen ²
Baupolizeilich bewilligte Wohngebäude und Wohnungen										
Großbasel	1	37	50	88	1	613	697	1 311	.	.
Kleinbasel	—	12	13	25	—	269	170	439	.	.
Landgemeinden	33	22	1	56	33	109	27	169	.	.
Kt. Basel-Stadt	34	71	64	169	34	991	894	1 919	.	.
Neuerstellte Wohngebäude, abgebrochene Wohnhäuser und Wohnungen										
Stadt Basel	1	44	60	105	1	575	881	1 457	81	280
Großbasel	1	31	37	69	1	382	410	793	47	100
Altstadt	—	1	1	2	—	2	2	4	2	7
Vorstädte	—	—	5	5	—	—	45	45	4	6
Am Ring	—	5	2	7	—	28	33	61	12	24
Breite	—	—	1	1	—	—	8	8	1	2
St. Alban	—	2	1	3	—	19	1	20	2	2
Gundeldingen	—	—	8	8	—	—	92	92	11	34
Bruderholz	1	4	4	9	1	23	16	40	—	—
Bachletten	—	5	—	5	—	30	—	30	—	—
Gotthelf	—	4	4	8	—	112	84	196	5	9
Iselin	—	6	5	11	—	84	63	147	4	8
St. Johann	—	4	6	10	—	84	66	150	6	8
Kleinbasel	—	13	23	36	—	193	471	664	34	180
Altstadt	—	—	1	1	—	—	1	1	3	16
Clara	—	1	3	4	—	9	20	29	7	30
Wettstein	—	—	1	1	—	—	20	20	—	—
Hirzbrunnen	—	3	3	6	—	42	145	187	6	28
Rosental	—	2	3	5	—	40	40	80	—	—
Matthäus	—	7	9	16	—	102	178	280	8	51
Klybeck	—	—	3	3	—	—	67	67	7	51
Kleinhüningen	—	—	—	—	—	—	—	—	3	4
Landgemeinden	27	30	4	61	27	208	28	263	5	11
Riehen	24	29	4	57	24	205	28	257	5	11
Bettingen	3	1	—	4	3	3	—	6	—	—
Kt. Basel-Stadt	28	74	64	166	28	783	909	1 720	86	291

¹ Einschließlich zweckentfremdete Wohnhäuser. ² Bestand bei Abbruch.

Bestand an baupolizeilich bewilligten Wohngebäuden und Wohnungen Ende 1973

Wohngebiet	Bestand der bewilligten Wohngebäude					Bestand der bewilligten Wohnungen				
	Un-begon-nene	Begon-nene	Davon ohne Rohbau-meldung	Davon mit Rohbau-meldung	Total	Un-begon-nene	Begon-nene	Davon ohne Rohbau-meldung	Davon mit Rohbau-meldung	Total
Stadt Basel	81	104	80	24	185	1 299	1 492	1 059	433	2 791
Großbasel	63	77	62	15	140	961	1 063	815	248	2 024
Innerstadt ¹	15	26	19	7	41	207	282	217	65	489
St. Alban ²	9	14	11	3	23	40	89	16	73	129
Äuß. Großbasel ³	39	37	32	5	76	714	692	582	110	1 406
Kleinbasel	18	27	18	9	45	338	429	244	185	767
Altes Kleinbasel ⁴	15	24	16	8	39	277	390	224	166	667
Neues Kleinbasel ⁵	3	3	2	1	6	61	39	20	19	100
Riehen	21	47	25	22	68	69	212	114	98	281
Bettingen	—	4	3	1	4	—	8	7	1	8
Kt. Basel-Stadt	102	155	108	47	257	1 368	1 712	1 180	532	3 080

¹ Altstadt, Vorstädte, Am Ring, Breite. ² Einschließlich Bruderholz. ³ Gundeldingen, Bachletten, Gotthelf, Iselin, St. Johann.

⁴ Altstadt, Clara, Matthäus, Klybeck, Kleinhüningen. ⁵ Wettstein, Hirzbrunnen, Rosental.

Neuerstellte Wohngebäude und abgebrochene Wohnhäuser seit 1956¹

Jahr	Neuerstellte Wohngebäude				Neubauwohnungen mit Küche in				Abbrüche	
	Ein-familien-häuser	Mehr-familien-häuser	Mehr-zweck-häuser	Total	Ein-familien-häusern	Mehr-familien-häusern	Mehr-zweck-häusern	Total	Wohn-häuser	Wohn-ungen
1956	135	157	50	342	135	1 564	617	2 316	118	322
1957	114	187	67	368	114	1 819	553	2 486	134	354
1958	119	127	50	296	119	1 075	481	1 675	100	284
1959	55	108	54	217	55	933	392	1 380	129	341
1960	44	147	38	229	44	1 623	315	1 982	235	638
1961	41	145	43	229	41	1 599	667	2 307	168	580
1962	61	149	75	285	61	2 197	1 061	3 319	220	771
1963	30	89	39	158	30	1 083	433	1 546	174	578
1964	54	102	65	221	54	1 314	667	2 035	131	488
1965	31	141	42	214	31	1 526	375	1 932	109	362
1966	26	94	49	169	26	1 011	567	1 604	111	345
1967	17	41	49	107	17	593	533	1 143	143	479
1968	77	51	56	184	77	730	691	1 498	178	636
1969	26	69	41	136	26	1 067	491	1 584	194	606
1970	129	177	98	404	129	2 268	1 244	3 641	198	564
1971	31	58	86	175	31	837	980	1 848	192	548
1972	18	68	73	159	18	1 014	857	1 889	152	526
1973	28	74	64	166	28	783	909	1 720	86	291

¹ Ohne Wohngebäude mit Wohnungen ohne Küche. Bis 1969 baupolizeilich abgenommene Wohngebäude.

Neuerstellte Wohngebäude nach Benützung, Wohnungsanzahl und Wohnviertel 1973

Wohnviertel	Reine Wohnhäuser mit ... Wohnungen ¹					Mehrzweckhäuser ² mit ... Wohnungen ¹					Häuser mit Wohn. zusam.
	1	2-5	6-19	20-39	40 u. m.	1	2-5	6-19	20-39	40 u. m.	
Stadt Basel	3	7	26	8	1	5	9	35	7	4	105
Großbasel	3	7	17	4	1	4	6	25	1	1	69
Altstadt	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	2
Vorstädte	—	—	—	—	—	1	1	3	—	—	5
Am Ring	2	—	3	—	—	—	—	1	1	—	7
Breite	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1
St. Alban	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—	3
Gundeldingen	—	—	—	—	—	—	—	8	—	—	8
Bruderholz	1	1	3	—	—	1	3	—	—	—	9
Bachletten	—	4	1	—	—	—	—	—	—	—	5
Gotthelf	—	—	2	1	1	1	—	2	—	1	8
Iselin	—	—	5	1	—	—	1	4	—	—	11
St. Johann	—	—	2	2	—	—	—	6	—	—	10
Kleinbasel	—	—	9	4	—	1	3	10	6	3	36
Altstadt	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1
Clara	—	—	1	—	—	—	1	2	—	—	4
Wettstein	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Hirzbrunnen	—	—	2	1	—	—	1	—	—	2	6
Rosental	—	—	1	1	—	—	1	1	1	—	5
Matthäus	—	—	5	2	—	—	—	6	2	1	16
Klybeck	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	3
Kleinhüningen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Landgemeinden	27	13	17	—	—	1	1	2	—	—	61
Riehen	24	12	17	—	—	1	1	2	—	—	57
Bettingen	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	4
Kt. Basel-Stadt	30	20	43	8	1	6	10	37	7	4	166

¹ Wohnungen mit Küche. ² Einschließlich Geschäftshäuser mit Personal- bzw. Abwartswohnung.

Neuerstellte Wohngebäude nach Bauart seit 1968¹

Jahr	Ein- familien- häuser	Andere Häuser mit ... Wohnungen						Häuser mit ... Stockwerken					Häuser mit Wohn.
		Bis 4	5-9	10-24	25-39	40-54	55 u. m.	Bis 2	3-4	5-6	7-10	11 u. m.	
1968	77	17	27	55	6	—	2	82	13	70	18	1	184
1969	26	11	36	53	3	2	5	22	41	63	6	4	136
1970 ²	129	34	101	114	17	5	4	129	110	104	59	2	404
1971	31	27	46	54	10	4	3	34	37	81	22	1	175
1972	18	22	46	55	11	6	1	21	43	72	23	—	159
1973	28	26	45	53	9	2	3	35	35	80	16	—	166

¹ Reine Wohnhäuser und Häuser mit Wohn- und Geschäftsräumen; Wohnungen mit Küche. ² Einschließlich Häuser, die Ende 1969 schon fertiggestellt, aber baupolizeilich noch nicht abgenommen waren.

Neuerstellte Wohngebäude und Wohnungen nach Ersteller und Finanzierung seit 1969

Ersteller Finanzierung	Wohngebäude					Wohnungen mit Küche					
	1969	1970	1971	1972	1973	1969	1970	1971	1972	1973	
Privatpersonen											
mit öffentlicher Finanzhilfe		2	3	2	1	5	15	46	18	11	56
ohne öffentliche Finanzhilfe	76	129	96	67	70	670	854	683	467	458	
Bau- und Immobilienfirmen ¹											
mit öffentlicher Finanzhilfe	10	37	1	11	10	66	477	28	151	243	
ohne öffentliche Finanzhilfe	22	77	30	37	47	545	976	352	457	351	
Andere private Körperschaften											
mit öffentlicher Finanzhilfe	6	4	4	6	5	85	110	161	137	213	
ohne öffentliche Finanzhilfe	14	138	29	26	13	153	986	504	454	272	
Öffentliche Körperschaften											
Eigenbau Gemeinde	4	—	8	6	—	9	—	27	69	—	
Eigenbau Kanton, Bund	—	1	4	3	4	—	5	12	59	6	
Priv. Finanzierung mit öff. Hilfe	1	12	—	2	4	36	158	—	84	42	
Priv. Finanzierung ohne öff. Hilfe	1	3	1	—	8	5	29	63	—	79	
Zusammen Wohnungen mit Küche	136	404	175	159	166	1 584	3 641 ²	1 848	1 889	1 720	

¹ Einschließlich Architekten. ² Einschließlich rund 1000 Wohnungen, die Ende 1969 schon fertiggestellt, aber baupolizeilich noch nicht abgenommen waren.

Neuerstellte Wohngebäude und Wohnungen nach Ersteller und Finanzierung 1973

Ersteller Finanzierung	Ein- fami- lien- häuser	Häuser mit ... Wohnungen					Häuser mit ... Stockwerken				Häuser mit Woh- nungen	Woh- nungen mit Küche
		Bis 4	5-9	10-24	25 u. m.	Bis 2	3-4	5-6	7 u. m.			
Privatpersonen												
mit öffentlicher Finanzhilfe	—	—	—	5	—	—	—	5	—	5	56	
ohne öffentliche Finanzhilfe	15	12	27	15	1	19	20	27	4	70	458	
Bau- und Immobilienfirmen ¹												
mit öffentlicher Finanzhilfe	—	1	1	4	4	1	3	2	4	10	243	
ohne öffentliche Finanzhilfe	13	7	10	16	1	14	6	25	2	47	351	
Andere private Körperschaften												
mit öffentlicher Finanzhilfe	—	—	1	1	3	—	2	3	—	5	213	
ohne öffentliche Finanzhilfe	—	—	1	8	4	—	—	9	4	13	272	
Öffentliche Körperschaften												
Eigenbau Gemeinde	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Eigenbau Kanton, Bund	—	4	—	—	—	1	1	2	—	4	6	
Priv. Finanzierung mit öff. Hilfe	—	—	2	2	—	—	—	4	—	4	42	
Priv. Finanzierung ohne öff. Hilfe	—	2	3	2	1	—	3	3	2	8	79	
Zusammen Wohnungen mit Küche	28	26	45	53	14	35	35	80	16	166	1 720	

¹ Einschließlich Architekten.

Neuerstellte Wohnungen nach Zimmerzahl und Ausstattung seit 1926/34¹

Jahr	Wohnungen mit ... Zimmern							Mit eigenem Bad	Mit Zentral- heizung	Mit Ter- rasse
	1	2	3	4	5	6 u. m.	Total			
Grundzahlen										
1926/34	53	550	658	140	143	62	1 606	1 493	487	1 477
1935/39	58	334	190	45	63	21	711	692	535	692
1940/43	27	92	52	15	12	10	208	203	174	192
1944/50	17	133	718	276	67	31	1 242	1 210	754	728
1951/60	296	396	683	247	86	60	1 768	1 727	1 624	1 551
1961/65	636	558	730	217	48	39	2 228	2 203	2 217	1 906
1966/70	460	429	608	282	75	40	1 894	1 873	1 894	1 541
1966	430	348	489	191	100	46	1 604	1 604	1 604	1 337
1967	292	318	335	149	34	15	1 143	1 143	1 143	967
1968	410	338	444	225	64	17	1 498	1 497	1 498	1 229
1969	488	390	510	142	33	21	1 584	1 516	1 584	1 347
1970	681	748	1 261	703	146	102	3 641 ²	3 607	3 641	2 823
1971	565	369	518	259	85	52	1 848	1 733	1 848	1 466
1972	729	501	366	175	74	44	1 889	1 832	1 889	1 351
1973	607	354	445	223	49	42	1 720	1 276	1 720	1 159
Promilleverteilung										
1966	268	217	305	119	62	29	1 000	1 000	1 000	834
1967	256	278	293	130	30	13	1 000	1 000	1 000	846
1968	274	226	296	150	43	11	1 000	999	1 000	820
1969	308	246	322	90	21	13	1 000	957	1 000	850
1970	187	206	346	193	40	28	1 000	991	1 000	775
1971	306	200	280	140	46	28	1 000	937	1 000	793
1972	386	265	194	93	39	23	1 000	970	1 000	715
1973	353	206	259	130	28	24	1 000	1 000	1 000	674

¹ Wohnungen mit Küche. ² Einschließlich rund 1000 Wohnungen, die Ende 1969 schon fertiggestellt, aber baupolizeilich noch nicht abgenommen waren.

Neuerstellte Wohnungen nach Gebäudeart, Ersteller, Zimmerzahl und Ausstattung 1973

Zimmerzahl ¹ Ausstattung ¹	Gebäudeart			Ersteller						Alle Woh- nun- gen
	Ein- fami- lien- haus	Mehr- fami- lien- haus	Mehr- zweck- haus	Einzel- per- sonen	Bau- genos- sen- schaft	Immo- bilien- gesell- schaft	Verein, private Stif- tung	Andere jurist. Körper- schaft ²	Öffent- liche Körper- schaft	
Zimmerzahl										
1	—	206	401	174	67	57	237	66	6	607
2	—	196	158	113	101	67	33	29	11	354
3	—	197	248	201	9	82	63	35	55	445
4	2	136	85	115	15	20	14	6	53	223
5	11	26	12	26	11	7	2	1	2	49
6 und mehr	15	22	5	39	—	3	—	—	—	42
Küche										
Gasherd	—	85	66	26	—	—	20	—	105	151
Elektrischer Herd	28	698	843	642	203	236	329	137	22	1 569
Zentralheizung	28	783	909	668	203	236	349	137	127	1 720
Warmwasseranlage	28	783	909	668	203	236	349	137	127	1 720
Bad oder Dusche	28	783	909	668	203	236	349	137	127	1 720
Terrasse	28	566	565	528	167	175	91	80	118	1 159
Lift	—	718	893	575	192	235	349	137	123	1 611
Wohnungen mit Küche	28	783	909	668	203	236	349	137	127	1 720
Wohnungen ohne Küche	—	79	13	12	7	—	2	1	70	92

¹ Zimmerzahl und Ausstattung nur auf Wohnungen mit Küche bezogen. ² Einschließlich Personengesellschaften.

Wohnungsbau

Neuerstellte Wohnungen nach Bodenart und Zimmerzahl seit 1969¹

Jahr	Wohnungen mit ... Zimmern (Grundzahlen)						Wohnungen mit ... Zimmern (Promilleverteilung)					
	1	2	3	4	5 u. m.	Total	1	2	3	4	5 u. m.	Total
Auf Abbruchland²												
1969	444	202	240	61	17	964	461	209	249	63	18	1 000
1970	431	335	323	121	52	1 262	342	265	256	96	41	1 000
1971	475	288	293	115	48	1 219	390	236	240	94	40	1 000
1972	633	421	308	118	49	1 529	414	275	202	77	32	1 000
1973	356	206	297	131	33	1 023	348	202	290	128	32	1 000
Auf freiem Land³												
1969	44	188	270	81	37	620	71	303	435	131	60	1 000
1970	250	413	938	582	196	2 379	105	174	394	245	82	1 000
1971	90	81	225	144	89	629	143	129	358	229	141	1 000
1972	96	80	58	57	69	360	267	222	161	158	192	1 000
1973	251	148	148	92	58	697	360	212	212	132	84	1 000

¹ Wohnungen mit Küche. ² Abbruchland: Grundstücke, auf denen innerhalb von drei Jahren vor der statistischen Aufnahme des Neubaus ein Abbruch stattfand. ³ Freies Land: Grundstücke, die noch niemals bebaut waren oder deren ehemalige Bebauung vor mehr als drei Jahren vor der statistischen Aufnahme des Neubaus abgebrochen wurde.

Neuerstellte Wohnhäuser und Wohnungen nach Wohngebiet, Ersteller und Finanzierung 1973¹

Wohngebiet Ersteller Finanzierung	Auf freiem Land ²					Auf Abbruchland ³				
	Häuser mit Woh- nungen	Woh- nun- gen	Woh- nung pro Haus	Zimmer pro Woh- nung	Zimmer pro Haus	Häuser mit Woh- nungen	Woh- nun- gen	Woh- nung pro Haus	Zimmer pro Woh- nung	Zimmer pro Haus
Nach Wohngebiet										
Stadt Basel	26	449	17,3	1,9	32,2	79	1 008	12,8	2,3	29,5
Großbasel	18	259	14,4	2,0	29,1	51	534	10,5	2,6	27,0
Innerstadt ⁴	1	12	12,0	2,6	31,0	14	106	7,6	2,4	18,1
St. Alban, Bruderholz	7	28	4,0	4,5	17,9	5	32	6,4	4,8	30,8
Äußeres Großbasel ⁵	10	219	21,9	1,7	36,7	32	396	12,4	2,4	30,3
Kleinbasel	8	190	23,8	1,7	39,4	28	474	16,9	2,0	34,0
Altes Kleinbasel ⁶	2	3	1,5	2,3	3,5	22	374	17,0	2,0	33,5
Neues Kleinbasel ⁷	6	187	31,2	1,6	51,3	6	100	16,7	2,2	35,8
Landgemeinden	57	248	4,4	3,4	14,9	4	15	3,8	3,3	12,5
Riehen	53	242	4,6	3,4	15,5	4	15	3,8	3,3	12,5
Bettingen	4	6	1,5	4,5	6,8	—	—	.	.	.
Nach dem Ersteller										
Einzelperson(en) ⁸	47	183	3,9	3,5	13,5	47	485	10,3	2,5	25,9
Personengesellschaft	—	—	.	.	.	1	9	9,0	1,3	12,0
Bau- und Wohngenosenschaft	15	173	11,5	1,8	20,9	3	30	10,0	3,3	32,7
Immobilien-gesellschaft	10	100	10,0	2,7	27,3	9	136	15,1	2,2	33,2
Verein, priv. Stiftungen	2	143	71,5	1,0	73,0	10	206	20,6	2,0	41,2
Andere juristische Personen ⁹	—	—	.	.	.	6	128	21,3	1,9	41,0
Öffentliche Körperschaft	9	98	10,9	3,3	35,6	7	29	4,1	3,3	19,0
davon Architekten	10	61	6,1	2,7	16,2	10	94	9,4	2,4	22,2
Nach der Finanzierung										
Eigenbau Gemeinde	—	—	.	.	.	—	—	.	.	.
Eigenbau Kanton	1	2	2,0	4,0	8,0	2	2	1,0	2,0	2,0
Eigenbau Bund	—	—	.	.	.	1	2	2,0	3,5	7,0
Mit öffentlicher Finanzhilfe	9	329	36,6	1,5	53,9	15	225	15,0	2,2	32,6
Ohne öffentliche Finanzhilfe	73	366	5,0	3,3	16,3	65	794	12,2	2,4	28,9
Kt. Basel-Stadt	83	697	6,5	2,4	20,3	83	1 023	12,3	2,3	28,6

¹ Wohnungen mit Küche. ² und ³ Siehe Fußnote ² bzw. ³ zu obiger Tabelle. ⁴ Altstadt, Vorstädte, Am Ring, Breite. ⁵ Gundel-dingen, Bachletten, Gotthelf, Iselin, St. Johann. ⁶ Altstadt, Clara, Matthäus, Klybeck, Kleinhüningen. ⁷ Wettstein, Hirzbrunnen-Rosental. ⁸ Einschl. Erbgemeinschaften und Konsortien von Einzelpersonen. ⁹ Einschließlich nicht öffentlich-rechtliche Kirchengemeinden.

Neuerstellte Wohnungen nach Bodenart, Wohngebiet, Zimmerzahl und Ersteller 1973

Ersteller	Wohnungen in der Stadt Basel mit ... Zimmern						Wohnungen in den Landgemeinden mit ... Zimmern					
	1	2	3	4	5 u. m.	Total	1	2	3	4	5 u. m.	Total
Auf freiem Land¹												
Privatperson(en) ²	6	2	10	6	7	31	2	7	29	28	25	91
Bau- und Immobilienfirma ³	88	105	15	5	6	219	9	25	50	13	18	115
Andere juristische Körperschaft ⁴	142	—	—	1	—	143	—	—	—	—	—	—
Öffentliche Körperschaft	2	1	25	26	2	56	2	8	19	13	—	42
Zusammen	238	108	50	38	15	449	13	40	98	54	43	248
Auf Abbruchland⁵												
Privatperson(en) ²	110	79	115	58	19	381	2	1	3	4	1	11
Bau- und Immobilienfirma ³	81	62	70	37	10	260	—	—	—	—	—	—
Andere juristische Körperschaft ⁴	161	62	98	18	3	342	—	—	—	—	—	—
Öffentliche Körperschaft	2	2	11	10	—	25	—	—	—	4	—	4
Zusammen	354	205	294	123	32	1008	2	1	3	8	1	15
In Prozent aller Neubauwohnungen	59,8	65,5	85,5	76,4	68,1	69,2	13,3	2,4	3,0	12,9	2,3	5,7

Auf gehandeltem Abbruchland⁶

Privatperson(en) ²	72	52	49	41	7	221	—	—	3	2	—	5
Bau- und Immobilienfirma ³	76	52	40	22	10	200	—	—	—	—	—	—
Andere juristische Körperschaft ⁴	149	57	79	16	2	303	—	—	—	—	—	—
Öffentliche Körperschaft	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	4
Zusammen	297	161	168	79	19	724	—	—	3	6	—	9

¹ Freies Land: Grundstücke, auf denen innert 3 Jahren vor der statistischen Aufnahme des Neubaus kein Abbruch stattfand. ² Einschließlich Erbengemeinschaften, Konsortien. ³ Einschließlich Wohngenossenschaften, Kapitalgesellschaften und Architekten. ⁴ Kollektiv- und Kommanditgesellschaften, Vereine, private Stiftungen und nicht öffentlich-rechtliche Kirchgemeinden. ⁵ Abbruchland: Grundstücke, worauf innert 3 Jahren vor der statistischen Aufnahme des Neubaus ein Abbruch stattfand. ⁶ Gehandeltes Abbruchland: Grundstücke mit freihändiger Handänderung innert 3 Jahren vor Abbruch.

Neuerstellte Wohnungen nach Küche, Zimmerzahl und Ersteller 1973

Ersteller	Wohnungen ohne Küche	Wohnungen mit ... Zimmern und Küche								Wohnungen mit Küche	
		1	2	3	4	5	6	7	8 u. m.	Zus.	Zimmer
Grundzahlen											
Einzelperson(en)	12	174	113	201	115	26	24	10	5	668	1 848
Personengesellschaft	1	8	—	—	1	—	—	—	—	9	12
Wohngenossenschaft ¹	7	67	101	9	15	11	—	—	—	203	411
Immobilien-gesellschaft	—	57	67	82	20	7	1	2	—	236	572
Verein, private Stiftung	2	237	33	63	14	2	—	—	—	349	558
Andere jurist. Körperschaft	—	58	29	35	5	1	—	—	—	128	246
Öffentliche Körperschaft	70	6	11	55	53	2	—	—	—	127	415
davon Architekten	1	54	24	44	20	8	5	—	—	155	340
Zusammen	92	607	354	445	223	49	25	12	5	1 720	4 062
Promilleverteilung											
Einzelperson(en)	130	287	319	452	516	531	960	833	1 000	388	2,8
Personengesellschaft	11	13	—	—	4	—	—	—	—	5	1,3
Wohngenossenschaft ¹	76	110	285	20	67	224	—	—	—	118	2,0
Immobilien-gesellschaft	—	94	189	184	90	143	40	167	—	137	2,4
Verein, private Stiftung	22	390	93	142	63	41	—	—	—	203	1,6
Andere jurist. Körperschaft	—	96	82	79	22	20	—	—	—	74	1,9
Öffentliche Körperschaft	760	1	31	123	238	41	—	—	—	73	3,3
davon Architekten	11	89	68	99	90	164	200	—	—	90	2,2
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	2,4

¹ Einschließlich Baugenossenschaft.

Wohnungsabbrüche nach Zimmerzahl, Bauperiode und Mietpreisstufen 1973

Jahresmiete in Franken	Abbruchwohnungen mit ... Zimmern ¹					Bauperiode					Total
	1	2	3	4	5 und mehr	Bis 1870	1871– 1900	1901– 1920	1921– 1930	1931– 1939	
Bis 600	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1
601– 840	2	—	—	—	—	—	1	1	—	—	2
841–1200	10	35	10	1	—	—	26	22	8	—	56
1201–1800	—	38	36	5	—	—	40	37	2	—	79
1801–2400	1	7	29	10	—	2	28	17	—	—	47
2401–3000	—	5	11	7	—	1	21	1	—	—	23
3001–3600	—	—	1	2	—	2	1	—	—	—	3
3601–4200	—	—	6	—	—	—	6	—	—	—	6
4201–4800	—	—	1	—	1	—	1	1	—	—	2
4801 und mehr	—	—	—	—	2	1	—	—	—	1 ³	2
Unbekannt ²	5	13	29	9	14	14	37	18	1	—	70
Zusammen	18	99	123	34	17	20	162	97	11	1 ³	291

¹ Auf Grund der bei der Mietpreiserhebung festgestellten Zimmerzahl. ² Eigentums-, Dienst- und Freiwohnungen, möblierte Wohnungen oder Wohnungen mit Geschäftsräumen. ³ Davon 1 Wohnung im Jahre 1955 erstellt.

Abgebrochene Wohnhäuser nach Eigentumswechsel, Ausstattung und Wohnviertel 1973

Wohnviertel	Sämtliche abgebrochene Häuser				Abgebrochene Häuser mit Freihandkäufen				Abbruchwohnungen ² davon:			⁴ Total
	Ein- fami- li- en- häuser	Häuser mit 1–6 Wohn. ³	Häuser mit 7 u. m. Wohn.	Total ¹	Ein- fami- li- en- häuser	Häuser mit 1–6 Wohn. ³	Häuser mit 7 u. m. Wohn.	Total	mit Bad	mit Warm- was- ser	mit Zentral- hei- zung	
Stadt Basel	14	55	12	81	6	23	6	35	55	118	20	180
Großbasel	13	34	—	47	6	11	—	17	36	66	19	100
Altstadt	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	7
Vorstädte	—	4	—	4	—	1	—	1	2	6	1	6
Am Ring	2	10	—	12	1	3	—	4	16	17	5	24
Breite	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	2
St. Alban	2	—	—	2	2	—	—	2	2	2	2	2
Gundeldingen	4	7	—	11	1	5	—	6	10	20	7	34
Bruderholz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bachletten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gotthelf	2	3	—	5	2	—	—	2	1	8	—	9
Iselin	2	2	—	4	—	—	—	—	3	6	2	8
St. Johann	1	5	—	6	—	2	—	2	2	6	2	8
Kleinbasel	1	21	12	34	—	12	6	18	19	52	1	180
Altstadt	—	1	2	3	—	—	—	—	—	—	—	16
Clara	—	5	2	7	—	1	1	2	8	16	—	30
Wettstein	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hirzbrunnen	—	6	—	6	—	5	—	5	9	12	—	28
Rosental	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Matthäus	—	5	3	8	—	4	3	7	—	9	—	51
Klybeck	—	2	5	7	—	2	2	4	1	14	—	51
Kleinhüningen	1	2	—	3	—	—	—	—	1	1	1	4
Landgemeinden	2	3	—	5	—	2	—	2	5	6	2	11
Riehen	2	3	—	5	—	2	—	2	5	6	2	11
Bettingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kt. Basel-Stadt	16	58	12	86	6	25	6	37	60	124	22	291
Promilleverteilung	186	674	140	1 000	162	676	162	1 000	206	426	76	1 000

¹ Einschließlich zweckentfremdete Wohnhäuser. ² Zustand bei Abbruch. ³ Ohne Einfamilienhäuser. ⁴ Alle Wohnungen mit und ohne Komfort.

Wohnhaus- und Wohnungsbestand nach Wohnviertel seit 1950¹

Wohnviertel	Wohnhäuser ²				Wohnungen ³			
	1. Dez. 1950	1. Dez. 1960	1. Dez. 1970	Ende 1973	1. Dez. 1950	1. Dez. 1960	1. Dez. 1970	Ende 1973
Stadt Basel	18 396	19 314	18 841	18 778	60 537	72 638	84 274	88 064
Großbasel	13 383	14 299	14 113	14 111	41 799	51 786	60 425	62 868
Altstadt	626	563	492	495	1 384	1 350	1 303	1 318
Vorstädte	791	681	608	608	2 211	2 636	3 063	3 210
Am Ring	1 308	1 325	1 234	1 238	3 209	4 223	5 075	5 391
Breite	641	691	697	663	2 904	3 746	4 897	4 858
St. Alban	1 129	1 222	1 182	1 178	2 796	4 266	4 733	4 965
Gundeldingen	1 601	1 548	1 470	1 466	6 732	7 253	8 871	9 417
Bruderholz	1 175	1 763	1 968	1 988	1 935	3 195	4 004	4 110
Bachletten	2 269	2 486	2 485	2 491	5 287	6 492	6 983	7 081
Gotthelf	1 053	1 032	994	1 001	3 113	3 227	3 618	3 934
Iselin	1 298	1 446	1 459	1 464	5 945	7 899	8 988	9 293
St.Johann	1 492	1 542	1 524	1 519	6 283	7 499	8 890	9 291
Kleinbasel	5 013	5 015	4 728	4 667	18 738	20 852	23 849	25 196
Altstadt	385	357	286	276	1 361	1 513	1 533	1 548
Clara	311	316	282	266	1 274	1 361	1 918	2 002
Wettstein	644	639	617	618	2 388	2 597	2 733	2 772
Hirzbrunnen	1 430	1 522	1 547	1 532	2 708	3 178	4 073	4 438
Rosental	332	304	274	266	1 911	2 070	2 048	2 130
Matthäus	1 266	1 237	1 144	1 145	5 972	6 333	7 577	8 243
Klybeck	434	449	405	395	2 516	2 902	2 946	3 009
Kleinhüningen	211	191	173	169	608	898	1 021	1 054
Landgemeinden	2 035	2 802	3 272	3 422	3 401	5 212	6 978	7 741
Riehen	1 950	2 686	3 083	3 214	3 283	5 051	6 706	7 407
Bettingen	85	116	189	208	118	161	272	334
Kt. Basel-Stadt	20 431	22 116	22 113	22 200	63 938	77 850	91 252	95 805

¹ Bis 1970 eidgenössische Wohnungszählungen; 1973 Fortschreibung aufgrund der Gebäude-, resp. Wohnungszählung 1970 korrigiert. ² Anstaltgebäude ohne Privatwohnungen werden bei der Wohnungszählung nicht erfaßt. ³ Wohnungen mit Küche oder Kochnische.

Veränderung des Wohnungsbestandes seit 1960¹

Jahr	Wohnungszuwachs			Wohnungsabgang			Fortschreibungsfehler	Reinzuwachs	Wohnungsbestand am Jahresende	Leerwohnungsbestand 1. Dez.	Neubeanspruchte Wohnungen ³
	Neubau ²	Umbau	Zusammen	Umbau	Abbruch	Zusammen					
1960	1 982	69	2 051	38	638	676	- 99	1 276	78 140	75	1 231
1961	2 307	34	2 341	37	580	617	-186	1 538	79 678	78	1 535
1962	3 319	29	3 348	53	771	824	-272	2 252	81 930	12	2 318
1963	1 546	54	1 600	36	578	614	-106	880	82 810	4	888
1964	2 035	58	2 093	44	488	532	-168	1 393	84 203	28	1 369
1965	1 932	43	1 975	51	362	413	-168	1 394	85 597	98	1 324
1966	1 604	40	1 644	28	345	373	-137	1 134	86 731	68	1 164
1967	1 143	32	1 175	46	479	525	- 70	580	87 311	43	605
1968	1 498	23	1 521	8	636	644	- 93	784	88 095	42	785
1969	1 584	13	1 597	17	606	623	-107	867	88 962	30	879
1970	3 641 ⁴	26	3 667	46	564	610	-311	2 746	91 708 ⁵	50	2 726
1971	1 848	64	1 912	45	548	593	- 8	1 311	93 019	46	1 315
1972	1 889	89	1 978	80	526	606	- 17	1 355	94 374	97	1 304
1973	1 720 ⁶	57	1 777	46	291	337	- 9	1 431	95 805	196	1 332

¹ Fortschreibung 1960-1970 aufgrund des Bestandes an Bauwohnungen (im Vorjahr Haushaltwohnungen) der Wohnungszählung 1970 korrigiert; Wohnungen mit Küche oder Kochnische. ² Bis 1969 von der Baupolizei abgenommene Wohnungen mit Küche; ab 1970 im Berichtsjahr fertiggestellte Wohnungen mit Küche. ³ Reinzuwachs ± Veränderungen des Leerwohnungsbestandes (sog. «Wohnungsverbrauch»). ⁴ Einschließlich rund 1000 Wohnungen die Ende 1969 schon fertiggestellt, aber baupolizeilich noch nicht abgenommen waren. ⁵ Einschließlich 1223 Zweitwohnungen und 255 leerstehende Wohnungen am 1. Dezember 1970 (WZ). ⁶ Dazu Neubau von 92 Wohnungen ohne Küche und 8 Einzelzimmern.

Wohnungsbestand

Veränderung des Wohnungsbestandes nach Wohnviertel 1973¹

Wohnviertel	Bestand am Jahresanfang	Wohnungszuwachs			Wohnungsabgang			Fort-schrei-bungs-fehler	Rein-zu-wachs	Bestand am Jahresende
		Durch Neubau	Durch Umbau	Zu-sammen	Durch Umbau	Durch Abbruch	Zu-sammen			
Stadt Basel	86 888	1 457	51	1 508	43	280	323	-9	1 176	88 064
Großbasel	62 181	793	30	823	27	100	127	-9	687	62 868
Altstadt	1 319	4	3	7	1	7	8	—	-1	1 318
Vorstädte	3 169	45	8	53	6	6	12	—	41	3 210
Am Ring	5 356	61	1	62	1	24	25	-2	35	5 391
Breite	4 851	8	—	8	—	2	2	1	7	4 858
St. Alban	4 947	20	—	20	—	2	2	—	18	4 965
Gundeldingen	9 363	92	6	98	9	34	43	-1	54	9 417
Bruderholz	4 070	40	2	42	2	—	2	—	40	4 110
Bachletten	7 049	30	4	34	2	—	2	—	32	7 081
Gotthelf	3 752	196	—	196	—	9	9	-5	182	3 934
Iselin	9 154	147	1	148	1	8	9	—	139	9 293
St. Johann	9 151	150	5	155	5	8	13	-2	140	9 291
Kleinbasel	24 707	664	21	685	16	180	196	—	489	25 196
Altstadt	1 563	1	—	1	—	16	16	—	-15	1 548
Clara	2 001	29	8	37	6	30	36	—	1	2 002
Wettstein	2 751	20	2	22	1	—	1	—	21	2 772
Hirzbrunnen	4 278	187	7	194	5	28	33	-1	160	4 438
Rosental	2 049	80	1	81	—	—	—	—	81	2 130
Matthäus	8 013	280	2	282	1	51	52	—	230	8 243
Klybeck	2 995	67	1	68	3	51	54	—	14	3 009
Kleinhüningen	1 057	—	—	—	—	4	4	1	-3	1 054
Landgemeinden	7 486	263	6	269	3	11	14	—	255	7 741
Riehen	7 158	257	5	262	2	11	13	—	249	7 407
Bettingen	328	6	1	7	1	—	1	—	6	334
Kt. Basel-Stadt	94 374	1 720	57	1 777	46	291	337	-9	1 431	95 805

¹ Fortschreibung aufgrund des Bestandes an Bauwohnungen (im Vorjahr Haushaltwohnungen) der Wohnungszählung 1970 abgeschlossen; Wohnungen mit Küche oder Kochnische.

Veränderung des Wohnungsbestandes nach Zimmerzahl seit 1967¹

Jahresende	Wohnungen mit ... Zimmern									Alle Wohnungen ²	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9		10 u. m.
Grundzahlen											
1967	10 211	23 163	33 733	11 699	3 850	1 957	1 458	1 053	448	754	88 453
1968	10 601	23 304	33 885	11 857	3 898	1 961	1 457	1 050	445	746	89 331
1969	11 057	23 473	34 142	11 950	3 917	1 961	1 458	1 045	438	734	90 302
1970	11 709	24 064	35 151	12 570	4 030	2 026	1 467	1 050	434	729	³ 93 357
1971	12 270	24 247	35 437	12 775	4 096	2 054	1 463	1 053	429	717	94 668
1972	12 980	24 515	35 599	12 914	4 151	2 079	1 466	1 055	430	707	96 023
1973	13 580	24 769	35 914	13 104	4 197	2 102	1 473	1 055	430	703	97 454
Promilleverteilung											
1967	115	262	381	132	44	22	16	12	5	9	1 000
1968	119	261	379	133	44	22	16	12	5	8	1 000
1969	122	260	378	132	44	22	16	12	5	8	1 000
1970	125	258	377	135	43	22	16	11	5	7	1 000
1971	130	256	375	135	43	22	15	11	5	7	1 000
1972	135	255	371	134	43	22	15	11	4	7	1 000
1973	139	254	369	134	42	22	15	11	4	7	1 000

¹ Fortschreibung. Wohnungen mit Küche oder Kochnische. Ohne Korrektur auf Grund der Wohnungszählung vom 1. Dezember 1970. Auszählung sämtlicher Wohnungen nach Zimmerzahl bei Redaktionsschluß noch nicht verfügbar. ² Einschließlich 127 vermietete Wohnungen, deren Zimmeranzahl anlässlich der Wohnungszählung 1960 nicht ermittelt werden konnte. ³ Einschließlich rund 1000 Wohnungen, die Ende 1969 schon fertiggestellt, aber baupolizeilich noch nicht abgenommen waren.

Wohnhäuser nach Gebäudeart, Hauseigentümer, Bauperiode und Wohnviertel 1970¹

Wohnviertel	Gebäudeart			Hauseigentümer			Bauperiode			Wohnhäuser total
	Ein-Fam.-haus	Mehr-Fam.-haus	Mehr-Zweck-haus	Einzel-Personen	Gesell.-Genoss.-schaften	Gemd. Kanton Bund ²	Bis 1946	1947 bis 1960	1961 bis 1970	
Stadt Basel	5 684	8 502	4 655	13 364	4 627	850	14 974	2 267	1 600	18 841
Altstadt Gr.B.	35	71	386	258	128	106	459	18	15	492
Vorstädte	49	139	420	312	196	100	483	64	61	608
Am Ring	234	515	485	882	264	88	981	127	126	1 234
Breite	89	530	78	416	251	30	536	104	57	697
St. Alban	446	467	269	761	368	53	901	163	118	1 182
Gundeldingen	46	961	463	1 096	336	38	1 217	64	189	1 470
Bruderholz	1 436	439	93	1 640	314	14	1 045	675	248	1 968
Bachletten	1 305	921	259	2 157	311	17	2 154	259	72	2 485
Gotthelf	287	478	229	717	267	10	895	32	67	994
Iselin	202	984	273	980	426	53	1 126	214	119	1 459
St. Johann	277	855	392	1 153	294	77	1 219	159	146	1 524
Altstadt Kl.B.	13	74	199	173	68	45	236	29	21	286
Clara	7	119	156	198	79	5	214	19	49	282
Wettstein	157	347	113	438	144	35	521	70	26	617
Hirzbrunnen	996	473	78	821	627	99	1 398	83	66	1 547
Rosental	2	165	107	168	93	13	236	19	19	274
Matthäus	60	590	494	906	212	26	913	78	153	1 144
Klybeck	25	267	113	229	160	16	320	57	28	405
Kl.hünigen	18	107	48	59	89	25	120	33	20	173
Landgemeinden	2 084	849	339	2 444	733	95	1 609	1 098	565	3 272
Riehen	1 956	821	306	2 281	715	87	1 539	1 066	478	3 083
Bettingen	128	28	33	163	18	8	70	32	87	189
Kt. Basel-Stadt	7 768	9 351	4 994	15 808	5 360	945	16 583	3 365	2 165	22 113

¹ Gebäudezählung. Einschließlich ausländische Staaten.Besetzte Wohnungen nach Besitzverhältnis, Bauperiode und Wohnviertel 1970¹

Wohnviertel	Besitzverhältnisse					Bauperiode			Besetzte Wohnungen total
	Eigentum, Miteigentum	Stockw. Eigentum	Miet- u. Pacht-wohnung.	Genoss.-schafts-wohnung.	Dienst-, Frei-wohnung.	Bis 1946	1947 bis 1960	1961 bis 1970	
Stadt Basel	8 313	180	67 871	7 636	1 439	49 586	17 062	18 791	85 439
Altstadt Gr.B.	121	—	1 079	—	99	1 157	75	67	1 299
Vorstädte	142	—	2 847	—	116	1 502	879	724	3 105
Am Ring	538	29	4 434	22	179	2 618	1 315	1 269	5 202
Breite	213	9	3 770	883	38	2 464	1 006	1 443	4 913
St. Alban	506	62	3 597	484	121	2 447	1 445	878	4 770
Gundeldingen	511	—	8 257	338	109	5 448	980	2 787	9 215
Bruderholz	1 380	20	1 983	588	38	1 656	1 408	945	4 009
Bachletten	1 679	15	4 214	1 050	90	5 041	1 322	685	7 048
Gotthelf	419	23	2 707	431	25	2 563	360	682	3 605
Iselin	482	6	7 196	1 286	72	5 281	2 278	1 483	9 042
St. Johann	643	—	7 836	382	157	5 020	1 742	2 256	9 018
Altstadt Kl.B.	74	—	1 455	—	45	877	432	265	1 574
Clara	86	—	1 814	6	32	923	211	804	1 938
Wettstein	271	—	1 997	421	47	1 836	672	228	2 736
Hirzbrunnen	706	—	2 102	1 188	66	2 567	506	989	4 062
Rosental	47	—	1 928	61	37	1 480	334	259	2 073
Matthäus	377	3	7 322	—	89	4 425	1 014	2 352	7 791
Klybeck	87	13	2 456	390	41	1 841	679	467	2 987
Kl.hünigen	31	—	877	106	38	440	404	208	1 052
Landgemeinden	1 982	34	3 629	1 117	168	2 427	2 595	1 908	6 930
Riehen	1 839	34	3 547	1 109	135	2 326	2 554	1 784	6 664
Bettingen	143	—	82	8	33	101	41	124	266
Kt. Basel-Stadt	10 295	214	71 500	8 753	1 607	52 013	19 657	20 699	92 369

¹ Wohnungszählung. Haushaltwohnungen mit und ohne Küche.

Wohnungsbestand

Besetzte Wohnungen nach Ausstattung, Mietpreisstufen und Wohnviertel 1970¹

Wohnviertel	Wohn. n. Ausstattung ²			Wohnungen nach Mietpreisstufen von ... Franken ³						zu- sam- men
	Eig. Bad oder Dusche	Etagen-, Zentral-, Fernhzg.	Be- wohner pro Wohn- raum	Bis 999	1000 bis 1499	1500 bis 1999	2000 bis 2999	3000 und mehr		
Stadt Basel	71 151	63 183	0,79	1 230	4 850	7 053	12 611	15 790	41 534	
Altstadt Gr. B	948	783	0,68	73	99	131	148	238	689	
Vorstädte	2 740	2 593	0,71	53	91	146	313	595	1 198	
Am Ring	4 627	4 357	0,70	34	97	169	535	1 279	2 114	
Breite	4 131	3 595	0,87	147	273	561	928	902	2 811	
St. Alban	4 509	4 457	0,65	5	27	164	535	1 259	1 990	
Gundeldingen	7 538	6 601	0,83	62	393	821	1 516	1 962	4 754	
Bruderholz	3 845	3 888	0,64	4	24	88	288	900	1 304	
Bachletten	6 635	6 114	0,66	19	92	267	1 268	1 563	3 209	
Gotthelf	3 003	2 572	0,72	42	180	332	614	774	1 942	
Iselin	7 853	6 717	0,87	85	415	819	1 836	1 365	4 520	
St. Johann	7 124	6 058	0,86	154	739	965	1 203	1 266	4 327	
Altstadt Kl. B	1 067	988	0,83	79	179	112	149	258	777	
Clara	1 448	1 292	0,88	28	143	168	200	377	916	
Wettstein	2 403	2 140	0,73	9	70	213	690	546	1 528	
Hirzbrunnen	3 874	2 824	0,85	25	315	514	745	585	2 184	
Rosental	1 538	1 285	0,87	37	241	284	345	250	1 157	
Matthäus	4 919	4 342	0,90	213	1 004	852	905	1 225	4 199	
Klybeck	2 070	1 781	0,97	130	382	403	281	314	1 510	
Kleinhüningen	879	796	0,99	31	86	44	112	132	405	
Landgemeinden	6 563	6 148	0,74	80	148	247	746	1 258	2 479	
Riehen	6 319	5 920	0,74	79	144	239	731	1 240	2 433	
Bettingen	244	228	0,65	1	4	8	15	18	46	
Kt. Basel-Stadt	77 714	69 331	0,78	1 310	4 998	7 300	13 357	17 048	44 013	

¹ Wohnungszählung. Haushaltwohnungen mit oder ohne Küche. ² Besetzte Wohnungen total siehe nebenstehende Seite, untere Tabelle.
³ Nur besetzte Wohnungen mit Küche oder Kochnische von Mietern und Genossenschaftern mit Netto-Mietpreisangaben pro Jahr

Wohnungen nach Besetzungsart, Wohnungsgröße und Wohnviertel 1970¹

Wohnviertel	Besetzte Wohnungen		Leere Wohn- nungen ⁴	Zweit- Wohn- nungen ⁴	Besetzte Wohnungen mit Küche nach Zimmerzahl				
	m. Küche ²	o. Küche ³			1 ⁵	2	3	4	5 u.m.
Stadt Basel	82 902	2 537	237	1 135	12 811	22 496	31 715	10 601	7 816
Altstadt Gr.B.	1 214	85	8	81	336	387	263	169	144
Vorstädte	2 945	160	17	101	1 082	610	678	398	337
Am Ring	4 967	235	23	85	1 379	987	1 448	780	608
Breite	4 841	72	23	33	406	1 475	2 487	399	146
St. Alban	4 654	116	20	59	566	734	1 605	930	935
Gundeldingen	8 734	481	22	115	1 668	2 440	3 703	1 065	339
Bruderholz	3 968	41	8	28	316	413	1 005	822	1 453
Bachletten	6 884	164	14	85	602	1 144	2 794	1 069	1 439
Gotthelf	3 548	57	6	64	486	840	1 483	424	372
Iselin	8 872	170	20	96	1 003	3 093	3 632	1 021	293
St. Johann	8 766	252	22	102	1 292	3 091	3 299	805	531
Altstadt Kl.B.	1 504	70	4	25	448	461	442	147	76
Clara	1 882	56	4	32	427	543	701	205	62
Wettstein	2 694	42	8	31	276	603	1 266	351	240
Hirzbrunnen	4 041	21	9	23	148	595	1 982	887	450
Rosental	2 021	52	4	23	306	719	818	172	58
Matthäus	7 445	346	24	108	1 613	2 723	2 588	640	227
Klybeck	2 917	70	1	28	304	1 406	982	230	65
Kl.hüningen	1 005	47	—	16	153	232	539	87	41
Landgemeinden	6 872	58	18	88	325	818	2 337	1 632	1 818
Riehen	6 612	52	10	84	319	790	2 272	1 583	1 700
Bettingen	260	6	8	4	6	28	65	49	118
Kt. Basel-Stadt	89 774	2 595	255	1 223	13 136	23 314	34 052	12 233	9 634

¹ Wohnungszählung. Haushaltwohnungen mit oder ohne Küche. ² Oder Kochnische. ³ Oder Gemeinschaftsküche. ⁴ Mit Küche oder Kochnische. ⁵ Einschließlich Einzelzimmer.

Besetzte Wohnungen nach Wohndichte, Besitzverhältnis und Bauperiode 1970¹

Besitzverhältnis Bauperiode	Besetzte Wohnungen mit ... Bewohnern pro Wohnraum					Wohnungen nach Wohndichte in Promille					Bewoh- ner pro Wohn- raum
	Bis 0,50	0,51- 1,00	1,01- 2,00	2,01 u.m.	Total	Bis 0,50	0,51- 1,00	1,01- 2,00	2,01 u.m.	Total	
Eigentümerwohnungen	5 230	3 650	293	19	9 192	569	397	32	2	1 000	0,51
Miteigentümerwohnungen	623	432	47	1	1 103	565	391	43	1	1 000	0,53
Stockwerkseigentümerw.	81	121	12	—	214	379	565	56	—	1 000	0,66
Pächterwohnungen	32	83	24	2	141	227	589	170	14	1 000	0,74
Mieterwohnungen	17 486	41 094	12 093	686	71 359	245	576	169	10	1 000	0,85
Genossenschaftswohn.	1 542	5 311	1 893	7	8 753	176	607	216	1	1 000	0,88
Dienstwohnungen	262	759	237	8	1 266	207	600	187	6	1 000	0,80
Freiwohnungen	174	141	22	4	341	510	414	64	12	1 000	0,54
Bis 1946 erbaut	18 082	26 621	6 856	454	52 013	347	512	132	9	1 000	0,72
1947 bis 1960 erbaut	4 062	12 080	3 449	66	19 657	207	614	176	3	1 000	0,85
1961 bis 1970 erbaut	3 286	12 890	4 316	207	20 699	159	623	208	10	1 000	0,94
Wohnungen zusammen	25 430	51 591	14 621	727	92 369	275	559	158	8	1 000	0,78

¹ Wohnungszählung.**Leerwohnungen nach Zimmerzahl, Bauperiode, Dauer des Leerstehens und Wohngebiet 1973¹**

Bauperiode Dauer des Leerstehens Wohngebiet	Leere Wohnungen mit ... Zimmern							Davon				
	1	2	3	4	5	6 u.m.	Total	Eigen- tumswoh- nungen	Ein- familien- häuser	Nur zum Kauf	Schon ver- mietet	Noch nie be- wohnt
Nach Bauperiode												
Bis 1920	1	4	8	1	—	9	23	*	*	*	*	*
1921-1971	2	15	14	2	1	4	38	*	*	*	*	*
1972-1973	44	24	39	21	5	2	135	*	*	*	*	*
Nach Dauer des Leerstehens												
Bis 1 Monat	20	22	2	1	3	2	50	*	*	*	*	*
1 bis 3 Monate	25	19	50	19	1	2	116	*	*	*	*	*
4 bis 12 Monate	2	2	6	3	2	6	21	*	*	*	*	*
Über 1 Jahr	—	—	3	1	—	5	9	*	*	*	*	*
Nach Wohngebiet												
Innerstadt ²	3	5	7	1	3	3	22	12	4	12	5	4
St. Alban, Bruderholz	—	8	—	10	1	4	23	3	4	4	13	15
Äußeres Großbasel ³	9	7	16	8	1	6	47	5	6	3	30	22
Altes Kleinbasel ⁴	27	3	1	—	—	1	32	—	—	—	9	30
Neues Kleinbasel ⁵	8	20	13	—	—	1	42	19	1	20	5	34
Landgemeinden	—	—	24	5	1	—	30	17	2	18	1	28
Kt. Basel-Stadt	47	43	61	24	6	15	196	56	17	57	63	133

¹ Erhebung jeweils am 1. Dezember. ² Altstadt Großbasel, Vorstädte, Am Ring, Breite. ³ Gundeldingen, Bachletten, Gotthelf, Iselin, St. Johann. ⁴ Altstadt Kleinbasel, Clara, Matthäus, Klybeck, Kleinhüningen. ⁵ Wettstein, Hirzbrunnen, Rosental.

Leere Wohnungen seit 1935¹

Stichtag 1. Dezember	1935	1940	1945	1950	1955	1960	1965	1970	1971	1972	1973
Zahl der Leerwohnungen Leerwohnungen in Promille des Wohnungsbestandes	1 918	1 661	86	437	150	75	98	50	46	97	196
	36	30	2	7	2	1	1	1	0	1	2

¹ Nur Wohnungen, die für den eigentlichen Wohnungsmarkt in Betracht kommen: Leere Wohnungen, die schon auf einen späteren Zeitpunkt vermietet sind, werden mitgezählt, nicht aber solche, die für den Abbruch bestimmt sind.

Verkehr

Verkehrsleistungen der Basler Verkehrsbetriebe seit 1963

Jahres- ende	Betriebslänge in Kilometer ¹				Wagenbestand		Wagenkilometer in 1000		Beförderte Personen		
	Strab- en- bahn	Trol- ley- bus	Auto- bus	Total	Per- sonen- fahr- zeuge	Dienst- fahr- zeuge	Total	Pro km Betriebs- länge	Total in 1000	Pro km Betr.- länge in 1000	Pro Wagen- km
1963	64,5	6,4	29,8	100,7	448	36	19 009	188,7	100 038	993	5,2
1964	64,5	6,4	29,8	100,7	448	36	19 124	189,9	102 726	1 020	5,4
1965	64,5	6,4	29,8	100,7	453	36	18 520	183,9	103 450	1 027	5,5
1966	61,0	6,4	33,3	100,7	444	26	18 276	181,4	102 445	1 017	5,6
1967	61,1	6,4	33,3	100,8	450	21	18 449	183,0	103 449	1 026	5,6
1968	61,1	11,2	28,5	100,8	460	18	18 189	180,4	105 131	1 043	5,7
1969	61,1	11,2	32,5	104,8	468	18	18 451	176,0	108 814	1 038	5,9
1970	61,1	11,2	27,3	99,6	456	22	19 540	196,2	113 522	1 139	5,8
1971	61,1	11,2	27,3	99,6	452	22	19 838	199,1	117 990	1 191	5,9
1972	61,1	11,2	27,3	99,6	459	27	19 806	198,8	124 872	1 253	6,3
1973	61,1	12,6	33,0	106,7	457	27	19 930	186,8	130 472	1 223	6,5

¹ Länge der fahrplanmäßig befahrenen Strecken; effektive Geleiselänge 1973 127,8 km inkl. Abstellgeleise

Betriebsrechnung der Basler Verkehrsbetriebe seit 1963

Jahr	Einnahmen in 1000 Franken				Ausgaben in 1000 Franken		
	Betriebs- ein- nahmen	Davon aus Personen- verkehr	Übrige	Total	Betriebs- aus- gaben	Zinsen, Abschrei- bungen	Total
1963	33 325,1	30 792,9	823,7	34 148,8	33 776,4	3 573,5	37 349,9
1964	33 718,9	31 437,2	452,6	34 171,5	35 490,8	3 688,8	39 179,6
1965	36 290,5	33 607,5	477,1	36 767,6	36 115,6	3 585,7	39 701,3
1966	38 455,2	35 699,1	602,9	39 058,1	39 484,6	4 331,5	43 816,1
1967	38 915,1	36 000,9	647,5	39 562,6	40 785,8	5 246,3	46 032,1
1968	39 547,6	36 476,6	520,8	40 068,4	42 201,2	5 573,7	47 774,9
1969	43 402,6	40 031,9	514,0	43 916,6	42 956,6	5 778,5	48 735,1
1970	46 116,9	42 557,7	703,4	46 820,3	45 722,2	6 070,7	51 792,9
1971	47 384,1	43 655,3	584,9	47 969,0	49 061,9	6 962,7	56 024,6
1972	50 442,4	46 005,5	9 119,1 ¹	59 561,5	60 685,5	11 115,5	71 801,0
1973	52 454,5	48 054,7	14 650,1 ¹	67 104,6	69 398,6	11 189,2	80 587,8

¹ Einschl. Abgeltung BS für Berufs- u. Schülerverkehr sowie ²/₃ Defizitdeckung auf den basellandschaftlichen Linien durch BL.

Einnahmen der Basler Verkehrsbetriebe aus dem Personenverkehr seit 1963

Jahr	Einnahmen in 1000 Franken				Einnahmen pro beförderte Person in Rappen			
	Billette	Inhaber- abonne- mente	Persönl. Abonne- mente	Total	Billette	Inhaber- abonne- mente	Persönl. Abonne- mente ¹	Total
1963	10 472,2	7 880,4	12 440,3	30 792,9	43,1	39,7	22,2	30,8
1964	10 544,8	7 936,1	12 956,3	31 437,2	43,1	39,7	22,2	30,6
1965	13 569,9	7 057,8	12 979,8	33 607,5	47,2	41,0	22,6	32,5
1966	17 207,4	5 752,8	12 738,9	35 699,1	49,8	42,5	23,4	34,8
1967	17 577,8	5 599,7	12 823,4	36 000,9	49,6	42,6	23,3	34,8
1968	17 710,5	5 691,7	13 074,4	36 476,6	49,5	42,7	23,3	34,7
1969	18 416,4	7 304,6	14 310,9	40 031,9	54,7	48,5	23,8	36,8
1970	15 624,4	10 741,7	16 191,6	42 557,7	62,0	53,5	23,7	37,5
1971	14 716,7	11 503,0	17 435,6	43 655,3	63,1	53,8	23,8	37,0
1972	14 310,7	12 554,6	19 140,2	46 005,5	63,6	53,8	24,2	36,8
1973	14 452,8	13 600,9	20 001,0	48 054,7	64,1	53,7	24,2	36,8

¹ Berechnet auf Grund der Annahme einer pauschalen Benützung der persönlichen Abonnement.

Betriebsausgaben der Basler Verkehrsbetriebe seit 1963

Jahr	Betriebsausgaben in 1000 Franken					Betriebsausgaben pro Wagen-km in Rp.			
	Verwaltung	Betrieb	Bahnunterhalt	Wagenunterhalt	Zusammen	Verwaltung	Betrieb	Bahnunterhalt	Wagenunterhalt
1963	2 836,7	22 395,9	3 837,8	4 706,0	33 776,4	14,9	117,8	20,2	24,8
1964	3 091,6	23 278,6	4 295,8	4 824,8	35 490,8	16,2	121,7	22,5	25,2
1965	3 150,9	24 015,3	3 899,0	5 050,3	36 115,5	17,0	129,6	21,0	27,2
1966	3 213,9	25 500,7	5 233,0	5 537,0	39 484,6	17,6	139,5	28,6	30,3
1967	3 427,1	26 251,2	5 246,1	5 861,4	40 785,8	18,5	142,3	28,4	31,7
1968	3 422,8	26 784,1	5 669,2	6 325,1	42 201,2	18,8	147,2	31,1	34,7
1969	3 649,1	26 957,6	6 010,6	6 339,3	42 956,6	19,7	146,1	32,5	34,3
1970	4 496,1	26 744,6	7 235,6	7 245,8	45 722,1	23,0	136,8	37,0	37,1
1971	4 599,4	27 942,9	8 118,0	8 401,6	49 061,9	23,2	140,8	40,9	42,3
1972	5 383,9	35 342,5	9 464,3	10 494,8	60 685,5	27,2	178,4	47,8	53,0
1973	5 652,6	41 702,3	9 617,3	12 426,4	69 398,6	28,4	209,2	48,2	62,3

Basler Vorortsbahnen seit 1965

Jahr	Betriebslänge in km	Personenfahrzeuge	Fahrzeugkilometer in 1000 ¹	Beförderte Personen in 1000	Einnahmen in 1000 Fr.			Ausgaben in 1000 Fr.	
					Personenverkehr	Güterverkehr ²	Total ³	Betrieb	³ Total
Birsigthalbahn – Bahnverkehr									
1965	16,1	31	4 497	3 147	1 532,2	63,2	2 424,0	2 099,7	2 327,7
1966	16,1	28	4 712	3 177	1 577,4	45,4	2 601,7	2 341,2	2 621,1
1967	16,1	28	4 879	3 265	1 686,1	40,0	2 746,3	2 605,2	3 287,4
1968	16,1	28	4 890	3 384	1 790,8	98,3	3 399,7	2 630,6	3 171,8
1969	16,1	28	5 009	3 484	1 969,6	131,3	3 542,8	2 929,6	3 597,5
1970	16,1	28	5 013	3 441	1 975,2	125,9	3 519,6	2 977,6	3 632,0
1971	16,1	28	5 180	3 396	2 088,5	119,3	3 904,3	3 360,0	3 962,9
1972	16,1	28	5 794	3 360	2 311,1	161,9	4 420,0	4 549,6	5 140,1
1973	16,1	28	6 298	3 471	2 358,8	148,3	5 868,7	4 583,2	6 032,4
Birsigthalbahn – Autobus- und Camionnageverkehr									
1965	8,8	3	103	129	64,5	108,9	184,8	176,5	194,9
1966	8,8	3	103	131	76,2	111,0	202,6	203,5	218,5
1967	8,8	3	107	152	71,5	113,1	218,3	225,1	246,3
1968	8,8	2	114	173	80,1	54,8	256,7	230,4	283,0
1969	8,8	4	111	177	98,7	48,1	250,8	244,4	281,6
1970	8,8	3	110	174	102,5	53,1	295,4	296,0	336,9
1971	8,8	3	111	195	133,5	81,9	357,8	372,7	401,9
1972	8,8	3	144	215	156,6	96,6	439,4	456,9	473,8
1973	8,8	3	126	195	165,9	133,9	460,3	498,6	510,4
Birsekbahn									
1965	8,5	25	931	2 686	1 113,0	.	1 181,3	1 329,3	1 366,8
1966	8,5	25	915	2 652	1 119,9	.	1 182,8	1 373,9	1 386,5
1967	8,5	25	916	2 624	1 207,7	.	1 285,5	1 464,9	1 512,6
1968	8,5	24	889	2 716	1 245,9	.	1 315,7	1 389,4	1 441,1
1969	8,5	24	878	2 798	1 278,1	.	1 414,8	1 556,1	1 607,2
1970	8,5	23	874	2 793	1 266,3	.	1 488,0	1 646,9	1 701,5
1971	8,5	23	874	2 898	1 297,6	.	1 447,5	1 872,9	1 921,3
1972	8,5	15	492	2 684	1 501,1	.	1 747,2	2 140,9	2 205,6
1973	8,5	15	488	2 892	1 564,6	.	2 060,2	2 245,7	2 690,0

¹ Birsigthalbahn-Bahnverkehr in Achskilometer, berechnet auf Grund aller Fahrzeuge (einschließlich 1 Güterwagen, Bestand 1973); Birsigthalbahn-Autobus- und -Camionnageverkehr, berechnet auf Grund aller Fahrzeuge (einschließlich 4 Lastwagen, Bestand 1973).
² Einschließlich Post- und Gepäckverkehr sowie Bahnersatz (Autogüterdienst). Postverkehr bis Ende Mai 1966. ³ Birsigthalbahn: Betriebsrechnung einschließlich Gewinn- und Verlustrechnung.

Verkehr

Eisenbahnverkehr in den Basler Bahnhöfen seit 1959

Jahr	Personenverkehr in Tausend			Güterverkehr in Tausend				Transit	Einnahmen in 1000 Fr.	
	Ein- fache Fahrt	Hin- und Rück- fahrt	Abonne- mente	Fracht- brief- ver- sand ¹	Fracht- brief- emp- fang ¹	Güter- tonnen- ver- sand ²	Güter- tonnen- emp- fang		Personen- verkehr ³	Güter- verkehr ⁴
Schweizerische Bundesbahnen – Bundesbahnhof ⁵										
1959	382,8	892,1	94,6	1 389	1 127	4 998,9	3 596,3	.	20 504,1	64 239,9
1960	421,7	830,1	95,3	1 480	1 083	6 383,7	3 933,9	.	21 407,1	75 938,0
1961	435,2	846,7	96,9	1 514	1 049	6 791,7	4 224,0	.	23 482,3	85 052,5
1962	439,1	900,5	108,9	1 510	1 040	7 076,6	4 677,3	.	24 949,9	90 633,4
1963	460,1	938,9	100,5	1 533	1 027	7 735,9	4 928,8	.	25 764,1	103 783,4
1964	457,5	1 032,3	97,4	1 477	1 017	7 159,2	4 911,0	.	28 569,5	85 276,3
1965	462,6	908,1	90,3	1 382	971	7 724,1	5 042,4	.	29 029,8	80 752,2
1966	469,4	927,7	90,1	1 333	888	8 285,6	4 731,3	.	29 927,0	83 203,4
1967	458,4	941,9	87,4	1 641	1 016	7 328,3	4 469,5	.	30 685,9	92 239,5
1968	469,2	959,8	90,2	1 646	1 016	7 329,0	4 596,9	.	32 159,2	96 105,3
1969	457,8	1 034,6	82,4	1 620	1 030	7 932,4	5 508,5	.	34 233,4	100 820,8
1970	468,6	1 058,8	83,1	1 632	1 020	9 148,2	5 854,8	.	36 155,7	102 594,1
1971	493,9	1 072,2	81,7	1 530	971	8 496,3	5 885,4	.	39 946,5	93 123,4
1972	512,1	1 058,4	79,6	1 451	905	8 720,2	6 667,4	.	41 770,7	96 728,3
1973	492,2	1 077,1	83,0	1 346	833	8 615,9	6 155,4	.	43 441,7	104 730,8
Deutsche Bundesbahn – Badischer Bahnhof										
1959	396,4	75,6	1,9	230	163	519,5	693,0	3 379,0	6 089,8	20 540,4
1960	443,8	72,8	1,4	258	173	568,3	641,7	3 758,1	6 633,4	22 659,7
1961	502,4	76,0	1,1	285	189	793,8	845,6	4 536,6	7 135,2	29 730,4
1962	532,9	71,5	1,0	294	190	745,7	797,6	4 499,6	7 330,1	31 282,3
1963	411,4	70,7	0,9	234	166	278,1	775,2	5 414,5	6 523,0	30 903,2
1964	483,3	74,9	0,7	233	186	577,9	809,0	5 436,3	7 557,2	26 033,1
1965	472,0	81,1	0,9	229	183	632,0	836,1	5 293,6	8 495,8	29 500,4
1966	479,9	75,5	0,9	222	182	548,6	843,8	5 457,3	9 167,3	32 690,1
1967	472,8	81,9	1,0	227	171	561,8	777,4	5 690,3	9 892,6	32 850,7
1968	490,3	79,5	0,9	228	172	610,9	980,5	5 997,3	10 571,0	36 495,1
1969	454,4	81,3	1,0	223	171	710,9	911,3	7 118,2	10 586,7	35 879,0
1970	428,0	81,5	0,9	221	175	855,5	983,7	7 290,0	12 218,7	37 275,4
1971	372,0	88,7	1,0	183	145	705,4	664,2	7 924,3	13 741,4	44 524,0
1972	364,1	83,0	1,6	170	155	785,6	976,6	7 398,3	15 362,1	50 921,3
1973	373,1	80,1	2,0	155	146	763,4	1 007,5	7 246,1	14 120,3	49 078,2
Société Nationale des Chemins de fer français – Elsässer Bahnhof										
1959	74,8	36,6	.	46	112	411,1	2 188,7	.	1 629,0	21 166,1
1960	76,7	41,3	.	42	121	401,6	2 393,7	.	1 669,8	22 131,8
1961	82,0	39,6	.	38	113	411,9	2 774,6	.	1 818,5	24 602,2
1962	80,6	45,1	.	45	130	489,1	2 995,3	.	1 982,3	28 727,2
1963	92,8	28,0	.	46	116	461,5	3 262,0	.	2 145,4	28 080,6
1964	87,0	34,5	.	52	116	537,6	3 476,6	.	2 181,9	30 625,6
1965	80,6	40,7	.	40	99	506,8	3 351,4	.	2 211,1	25 844,1
1966	82,5	42,3	.	33	89	591,3	3 151,6	.	2 336,6	23 858,7
1967	75,8	38,5	.	29	81	518,7	3 301,9	.	2 259,7	20 902,3
1968	78,2	28,6	.	29	83	618,2	3 030,5	.	2 213,9	19 805,2
1969	71,1	32,9	.	31	89	703,7	3 704,4	.	2 065,9	20 273,1
1970	77,8	31,4	.	34	98	838,5	4 380,5	.	2 143,3	23 676,2
1971	95,8	21,9	.	32	89	844,6	5 656,3	.	2 680,0	21 802,7
1972	104,0	21,5	.	31	88	827,8	6 112,0	.	3 004,9	23 098,4
1973	107,1	19,5	.	28	76	768,3	5 499,6	.	3 308,4	21 550,8

¹ SBB: ab 1963 einschließlich solche für Tiersendungen. ² DB: ab 1. Dezember 1963 ohne Wagenladungsgüter nach der Schweiz. ³ DB und SNCF einschließlich Einnahmen aus dem Gepäck- und Expreßverkehr. ⁴ SBB: Einschließlich Einnahmen aus dem Gepäck- und Expreßverkehr; SNCF: bis 1965 in Nouveau France, seit 1966 in Schweizer Franken. Einschließlich Kleinhüningen-Hafen, St. Johann-Bahnhof und -Hafen und Auhafen Birsfelden.

Luftverkehr auf dem Flughafen Basel-Mülhausen seit 1966

Jahr	Flugzeugbewegungen ¹		Passagiere im kommerziellen Verkehr ²			Kommerzieller Güterverkehr in Tonnen			
	Total	Davon kommerzielle ²	Lokalverkehr ³	Direkter Transit ⁴	Zusammen	Lokalfracht ³	Lokalpost ³	Direkter Transit ⁴	Zusammen
Linienverkehr									
1966	10 971	10 971	200 280	31 039	231 319	7 103	950	1 875	9 928
1967	12 761	12 761	253 747	30 172	283 919	4 936	1 023	2 312	8 271
1968	13 268	13 268	270 592	36 017	306 609	6 562	1 215	3 583	11 360
1969	13 958	13 958	317 916	31 572	349 488	8 750	1 454	3 143	13 347
1970	14 617	14 617	350 708	27 434	378 142	10 254	1 591	2 794	14 639
1971	15 306	15 306	410 088	18 103	428 191	11 407	1 624	3 769	16 800
1972	16 332	16 332	460 797	32 600	493 397	11 250	1 632	4 978	17 860
1973	16 560	16 560	507 258	44 242	551 500	13 009	1 569	6 960	21 538
Bedarfsverkehr⁵									
1966	60 193	7 774	311 777	7 026	318 803	401	15	194	610
1967	63 345	7 897	289 940	8 883	298 823	584	13	282	879
1968	62 404	7 239	256 039	6 001	262 040	624	14	234	872
1969	65 453	7 113	248 919	8 138	257 057	958	17	193	1 168
1970	58 892	6 335	310 729	7 359	318 088	714	14	201	929
1971	67 888	7 817	332 464	7 488	339 952	1 634	54	360	2 048
1972	62 803	5 887	295 799	6 088	301 887	1 337	18	403	1 758
1973	61 866	5 595	256 687	4 853	261 540	1 967	8	589	2 564
Gesamtverkehr									
1966	71 164	18 745	512 057	38 065	550 122	7 504	965	2 069	10 538
1967	76 106	20 658	543 687	39 055	582 742	5 520	1 036	2 594	9 150
1968	75 672	20 507	526 631	42 018	568 649	7 186	1 229	3 817	12 232
1969	79 411	21 071	566 835	39 710	606 545	9 708	1 471	3 336	14 515
1970	73 509	20 952	661 437	34 793	696 230	10 968	1 605	2 995	15 568
1971	83 194	23 123	742 552	25 591	768 143	13 041	1 678	4 129	18 848
1972	79 135	22 219	756 596	38 688	795 284	12 587	1 650	5 381	19 618
1973	78 426 ⁶	22 155	763 945	49 095	813 040	14 976	1 577	7 549	24 102
Anteil der Swissair am Gesamtverkehr									
1966	11 102	7 814	141 965	30 328	172 293	3 212	429	1 187	4 828
1967	12 783	9 949	204 382	28 391	232 773	4 078	437	1 184	5 699
1968	13 561	9 914	222 553	34 915	257 468	5 490	622	1 202	7 314
1969	11 534	9 999	245 499	31 619	277 118	6 595	791	1 131	8 517
1970	12 217	10 719	278 491	28 115	306 606	8 037	827	1 126	9 990
1971	12 073	10 807	334 931	18 966	353 897	8 249	823	543	9 615
1972	10 701	9 851	332 099	29 690	361 789	5 968	757	597	7 322
1973	9 968	9 565	353 997	30 111	384 108	5 665	695	657	7 017
Anteil der Balair am Gesamtverkehr									
1966	4 129	2 570	42 160	832	42 992	108	—	24	132
1967	4 873	2 939	56 479	152	56 631	114	—	20	134
1968	3 787	1 815	51 308	147	51 455	134	—	—	134
1969	2 876	957	37 077	102	37 179	446	—	—	446
1970	2 669	926	35 648	276	35 924	119	—	—	119
1971	1 602	713	26 162	314	26 476	69	—	—	69
1972	339	222	11 442	1 221	12 663	86	—	—	86
1973	385	193	8 749	—	8 749	74	—	—	74

¹ Landungen und Starte zusammen. ² Einschließlich Rundflüge. ³ Ankünfte und Abflüge einschließlich Flugzeugwechsel. ⁴ Nur einmal gezählt. ⁵ Einschließlich wetterbedingter Ausweichverkehr der Linienflüge anderer Flughäfen. Seit Mai 1966 einschließlich linienmäßig betriebener Bedarfsverkehr. ⁶ 56 271 nichtkommerzielle Flugzeugbewegungen: 737 von Schulungs- und Leerflügen der Luftverkehrsgesellschaften, 55 122 von Privatflügen und 412 von Militärflügen.

Verkehr

Monatliche Umschlagsmengen in den Rheinhäfen beider Basel in Tonnen seit 1967

Monat	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973
Januar	623 422	561 896	471 059	431 219	457 666	463 361	512 197
Februar	516 657	569 595	497 843	483 403	543 462	418 235	455 531
März	570 385	664 645	629 864	673 391	609 623	584 081	568 281
April	688 118	554 554	682 599	802 212	909 434	779 212	675 763
Mai	704 481	706 372	832 567	859 884	888 917	726 576	982 003
Juni	912 661	842 035	951 537	946 442	1 025 062	868 706	805 776
Juli	813 721	792 310	987 403	975 414	842 740	879 806	721 772
August	705 983	704 899	769 305	858 850	717 080	766 550	801 192
September	671 474	703 616	782 646	724 350	680 832	705 633	735 409
Oktober	612 389	736 188	515 975	843 749	539 575	600 498	756 390
November	574 238	542 712	444 876	678 764	409 152	510 542	760 126
Dezember	518 491	429 791	450 934	647 148	578 721	622 386	673 603
Zusammen	7 912 020	7 808 613	8 016 608	8 924 826	8 202 264	7 925 586	8 448 043

Umschlagsmengen nach Hafenanlage in Tonnen seit 1961

Jahr	St. Johann		Kleinhüningen		Birsfelden und Au ¹		Gesamtverkehr	
	Bergfahrt	Talfahrt	Bergfahrt	Talfahrt	Bergfahrt	Talfahrt	Bergfahrt	Talfahrt
1961	530 697	37 517	3 330 187	229 031	2 632 582	57 479	6 493 466	324 027
1962	602 421	24 346	3 318 019	240 413	2 867 143	29 236	6 787 583	293 995
1963	593 235	24 820	3 637 870	238 221	3 729 107	57 594	7 960 212	320 635
1964	551 625	32 341	2 997 575	321 415	3 583 450	43 564	7 132 650	397 320
1965	598 852	40 102	3 277 494	556 719	4 077 868	64 215	7 954 214	661 036
1966	646 565	24 643	3 381 584	334 264	3 984 125	35 975	8 012 274	394 882
1967	657 187	19 834	3 203 248	273 447	3 709 209	49 095	7 569 644	342 376
1968	557 616	21 397	2 935 988	249 613	3 995 196	48 803	7 488 800	319 813
1969	553 478	23 149	2 947 125	237 049	4 206 652	49 155	7 707 255	309 353
1970	668 144	14 954	3 275 678	256 502	4 676 500	33 048	8 620 322	304 504
1971	604 318	9 843	2 767 720	228 593	4 553 472	38 318	7 925 510	276 754
1972	646 446	16 323	2 660 587	229 377	4 344 128	28 725	7 651 161	274 425
1973	752 665	10 941	3 058 435	198 114	4 392 831	35 057	8 203 931	244 112

¹ Interner Verkehr Kleinhüningen-Birsfelden und Au nicht eingeschlossen.

Umschlagsmengen nach Warengattung in Tonnen seit 1961 – Bergfahrt

Jahr	Kohle, Koks, Briketts	Flüssige Brennstoffe	Nahrungs-, Genußmittel	Futtermittel	Metalle	Maschinen und Fahrzeuge	Verschiedene Güter	Total
1961	1 520 852	1 824 183	833 379	37 300	1 097 292	29 428	1 151 032	6 493 466
1962	1 495 526	2 030 975	857 445	101 367	979 925	34 635	1 287 710	6 787 583
1963	1 776 337	2 709 260	782 876	80 580	1 004 778	24 893	1 581 488	7 960 212
1964	1 049 503	2 845 667	787 926	84 329	664 171	24 369	1 676 685	7 132 650
1965	1 125 145	3 387 980	720 275	98 375	673 749	21 341	1 927 349	7 954 214
1966	845 563	3 166 128	944 346	111 137	973 775	20 855	1 950 470	8 012 274
1967	628 849	2 678 298	999 885	136 519	1 079 324	20 127	2 026 642	7 569 644
1968	543 220	2 986 079	749 900	108 555	1 070 173	18 930	2 011 943	7 488 800
1969	418 858	3 397 922	720 617	143 004	1 038 070	20 738	1 968 046	7 707 255
1970	385 701	3 971 072	828 644	171 853	1 124 039	32 229	2 106 784	8 620 322
1971	180 273	4 209 810	819 952	168 952	783 227	22 236	1 741 060	7 925 510
1972	143 139	4 177 660	709 624	160 915	898 989	25 117	1 535 717	7 651 161
1973	152 665	4 091 246	775 161	207 350	1 144 742	26 935	1 805 832	8 203 931

Umschlagsmengen nach Warengattung in Tonnen seit 1961 - Talfahrt¹

Jahr	Chemische u. elektrochem. Produkte	Nahrungs-, Genußmittel	Futtermittel	Erze, Metallabfälle	Metall	Maschinen und Fahrzeuge	Verschiedenes	Total
1961	40 023	49 332	13 710	80 962	44 844	23 954	71 202	324 027
1962	36 095	41 264	14 278	81 541	37 568	19 258	63 991	293 995
1963	43 264	42 736	3 629	102 399	41 944	21 997	64 666	320 635
1964	48 097	62 891	6 826	78 242	106 017	24 828	70 419	397 320
1965	42 941	202 570	6 644	116 347	139 660	28 181	124 693	661 036
1966	27 721	53 153	11 511	46 821	140 945	26 651	88 080	394 882
1967	30 522	42 734	13 816	26 746	114 626	30 044	83 888	342 376
1968	26 547	33 245	3 354	32 381	109 833	34 451	80 002	319 813
1969	22 392	35 846	3 233	37 978	94 350	36 293	79 261	309 353
1970	20 343	36 325	695	20 673	105 957	28 636	91 875	304 504
1971	9 052	40 258	156	17 662	122 939	33 534	53 153	276 754
1972	37 737	32 753	3 976	14 973	110 403	34 292	40 291	274 425
1973	21 769	25 245	1 826	14 223	101 067	36 236	43 746	244 112

¹ 1970 Einführung eines neuen Güterverzeichnisses. Angaben früherer Jahre entsprechend korrigiert.

Monatliche Umschlagsmengen nach Nationalität der Schiffe in Tonnen 1973¹

Monat	Schweiz	Frankreich	Deutschland	Holland	Belgien	Österreich	Übrige	Total
Bergfahrt								
Januar	248 162	19 668	114 252	88 145	24 162	—	—	494 389
Februar	220 059	18 751	125 056	65 634	13 311	—	—	442 811
März	297 432	24 508	108 871	105 698	13 546	—	—	550 055
April	322 040	23 879	114 470	172 942	24 818	—	—	658 149
Mai	444 672	38 352	202 689	242 895	27 369	—	268	956 245
Juni	369 811	25 391	161 092	188 694	33 715	—	2 077	780 780
Juli	341 555	35 817	141 730	161 459	18 652	—	—	699 213
August	398 003	29 596	161 053	151 633	35 447	—	2 273	778 005
September	322 217	34 329	175 160	154 847	25 334	—	917	712 804
Oktober	359 365	25 798	177 855	140 829	29 307	—	—	733 154
November	357 518	19 096	193 119	137 148	32 635	—	440	739 956
Dezember	324 525	28 408	173 190	107 424	23 939	—	884	658 370
Zusammen	4 005 359	323 593	1 848 537	1 717 348	302 235	—	6 859	8 230 931
Talfahrt								
Januar	11 378	—	918	4 952	560	—	—	17 808
Februar	7 718	500	983	3 007	512	—	—	12 720
März	13 143	—	799	3 717	567	—	—	18 226
April	11 806	1 007	258	4 256	287	—	—	17 614
Mai	18 119	504	1 022	5 750	363	—	—	25 758
Juni	16 520	501	1 607	5 235	1 133	—	—	24 996
Juli	12 919	777	348	7 759	756	—	—	22 559
August	12 100	1 109	978	8 567	433	—	—	23 187
September	11 826	250	235	7 883	2 411	—	—	22 605
Oktober	13 476	350	2 614	5 299	1 497	—	—	23 236
November	12 928	—	3 090	3 656	496	—	—	20 170
Dezember	7 797	—	2 556	4 776	104	—	—	15 233
Zusammen	149 730	4 998	15 408	64 857	9 119	—	—	244 112

¹ Rheinhäfen beider Basel.

Verkehr

Schiffsregister der Rhein- und Kanalflotte seit 1958¹

Jahres- ende	Schiffe						Tragfähigkeit in Tonnen ⁴			
	Schlepp-, Schub- boote ²	Kähne, Schub- leichter	Rhein- Motor- schiffe	Kanal- schiffe	Übrige ³	Total	Kähne, Schub- leichter	Rhein- Motor- schiffe	Kanal- schiffe	Total
1958	17	47	292	45	8	409	58 192	262 380	14 875	335 447
1959	17	49	314	32	9	421	60 986	287 212	10 510	358 708
1960	16	55	326	26	10	433	69 783	297 654	8 343	375 780
1961	16	58	333	21	9	437	75 678	305 614	6 792	388 084
1962	16	75	337	21	9	458	99 335	310 038	6 792	416 165
1963	18	79	344	21	11	473	105 643	320 304	6 775	432 722
1964	20	81	355	19	11	486	108 379	331 312	6 118	445 809
1965	21	86	356	16	11	490	115 442	332 621	5 192	453 255
1966	21	88	359	11	12	491	118 204	335 302	3 510	457 016
1967	21	96	349	10	12	488	126 932	337 320	3 151	467 403
1968	18	90	350	5	13	476	117 830	340 739	1 658	460 227
1969	15	82	321	5	13	436	106 674	320 713	1 658	429 045
1970	14	82	328	5	16	445	116 548	332 510	1 658	450 716
1971	13	90	357	5	19	484	147 110	372 334	1 658	521 102
1972	16	107	367	5	21	516	173 089	401 640	1 658	576 387
1973	16	108	352	5	26	507	174 841	408 145	1 658	584 644

¹ Einschließlich der im Schiffsregister von Zürich und Zug eingetragenen Schiffe der Rhein- und Kanalflotte. ² 1968–1970 nur Schleppboote. ³ Einschließlich Personen- und Spezialschiffe. ⁴ Ohne Personen- und Spezialschiffe.

Schiffsregister der schweizerischen Hochseeflotte seit 1967

Schiffe, Tonnage	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973
Schiffe	33	31	31	31	32	30	27
Brutto-Registertonnen	204 616	198 373	202 292	209 151	218 675	212 202	237 003
Netto-Registertonnen	119 152	116 609	120 027	124 401	131 261	126 488	144 050

Materiallagerplätze Dreispitz und Industriegeleise St.Johann seit 1967

Eisenbahngüterverkehr	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973
Materiallagerplätze Dreispitz							
Vermietete Lagerplätze in m ²	310 481	311 086	310 852	311 352	311 352	312 202	312 202
Eisenbahngüterverkehr in t	439 410	480 344	548 745	578 032	590 274	640 212	586 973
Empfang in t	323 125	345 856	397 882	416 327	415 178	435 159	400 452
Versand in t	116 285	134 488	150 863	161 705	175 096	205 053	186 521
In Wagenachsen	80 993	86 766	103 606	114 772	117 716	121 000	114 171
Industriegeleise St.Johann — Güterverkehr in Wagenachsen							
Kohlenstraße, Rheinhafen	79 091	72 288	70 399	76 443	70 161	69 836	74 493
Vogesenstraße	1 304	1 396	1 838	1 612	872	1 228	944
Voltastraße, Schlachthof	1 876	1 796	1 948	1 778	1 202	706	552
Wasenboden	4 166	3 593	3 352	3 658	4 774	5 678	4 653
Zusammen	86 437	79 073	77 537	83 491	77 009	77 448	80 642

Einfuhr in Netto-Tonnen nach Übertrittszonen und Verkehrswegen in der Region Basel seit 1970¹

Verkehrsweg ²	Zollämter		Flughafen	Rheinhäfen ⁵	Total Basel	Total Schweiz	Anteil Basel in %
	Basel-rechts ³	Basel-links ⁴					
Einfuhr 1970							
Schiene	1 833 739	2 745 449	12	201 314	4 780 514	10 404 428	45,9
Straße	1 091 325	1 763 049	39	38 790	2 893 203	7 436 137	38,9
Wasser	2 478	1 825	2 020	7 232 054	7 238 377	7 788 936	92,9
Luft	111	31	2 094	4	2 240	24 782	9,0
Pipeline	.	.	.	34 571	34 571	5 610 093	0,6
Zusammen	2 927 653	4 510 354	4 165	7 506 733	14 948 905	31 264 376	47,8
Einfuhr 1971							
Schiene	1 791 083	2 746 510	281	279 259	4 817 133	10 497 645	45,9
Straße	1 158 901	1 952 442	29	52 552	3 163 924	8 604 816	36,8
Wasser	3 521	9 780	1 684	6 998 440	7 013 425	7 634 982	91,9
Luft	953	452	2 213	14	3 632	26 703	13,6
Pipeline	.	24	.	70 299	70 323	5 439 445	1,3
Zusammen	2 954 458	4 709 208	4 207	7 400 564	15 068 437	32 203 591	46,8
Einfuhr 1972							
Schiene	1 921 445	3 100 643	57	269 162	5 291 307	10 915 360	48,5
Straße	1 335 381	1 093 445	10	1 156 310	3 585 146	10 738 984	33,4
Wasser	3 918	12 521	1 945	6 624 858	6 643 242	7 391 747	89,9
Luft	110	409	2 706	165	3 390	29 882	11,3
Pipeline	.	.	.	99 083	99 083	5 879 309	1,7
Zusammen	3 260 854	4 207 018	4 718	8 149 578	15 622 168	34 955 282	44,7
Einfuhr 1973							
Schiene	1 886 732	2 984 674	230	292 820	5 164 456	10 504 244	49,2
Straße	1 749 628	1 197 027	44	874 274	3 820 973	12 021 140	31,8
Wasser	3 842	13 798	1 223	6 864 443	6 883 306	7 632 858	90,2
Luft	142	329	3 255	163	3 889	34 542	11,3
Pipeline	.	.	.	123 229	123 229	7 265 022	1,7
Zusammen	3 640 344	4 195 828	4 752	8 154 929	15 995 853	37 457 806	42,7

¹ Die Menge basiert auf dem Nettogewicht. Bei Sendungen, die nach Stückzahl abgefertigt werden, wird das Gewicht auf Grund von Durchschnittsgewichten ermittelt. Maßgebend für die Einteilung in die Übertrittszonen ist dasjenige Zollamt, bei dem die Sendung abgefertigt wurde. ² Als Verkehrsträger ist dasjenige Verkehrsmittel maßgebend, mit dem die Ware über die Grenze eingeführt wurde. Die Erfassung erfolgt bei der definitiven Zollabfertigung und nicht im Zeitpunkt des Grenzübertrittes. ³ Kleinbasel, Riehen und Bettingen. ⁴ Großbasel, einschließlich Zollübergänge bis Burg im Leimental, sowie Zollfreilager Dreispitz und Güterbahnhof Muttenz. ⁵ Einschließlich Rheinhäfen Sternenfeld-Birsfelden und Au-Muttenz.

Einfuhr in Netto-Tonnen nach Verkehrswegen seit 1968¹

Jahr	Verkehrsweg ²					Total Basel	Total Schweiz	Anteil Basel in %
	Schiene	Straße	Wasser	Luft	Pipeline			
1968	3 534 605	2 096 924	6 089 314	1 896	14 207	11 736 946	25 782 488	45,5
1969	4 254 461	2 535 797	6 497 767	2 064	16 655	13 306 744	28 024 269	47,5
1970	4 780 514	2 893 203	7 238 377	2 240	34 571	14 948 905	31 264 376	47,8
1971	4 817 133	3 163 924	7 013 425	3 632	70 323	15 068 437	32 203 591	46,8
1972	5 291 307	3 585 146	6 643 242	3 390	99 083	15 622 168	34 955 282	44,7
1973	5 164 456	3 820 973	6 883 306	3 889	123 229	15 995 853	37 457 806	42,7
1974	.	.	.	.	.	.	.	.
1975	.	.	.	.	.	.	.	.

Fußnote ¹ und ² siehe obere Tabelle.

Verkehr

Ausfuhr in Netto-Tonnen nach Übertrittszonen und Verkehrswegen in der Region Basel seit 1970¹

Verkehrsweg ²	Zollämter				Total Basel	Total Schweiz	Anteil Basel in %
	Basel-rechts ³	Basel-links ⁴	Flughafen	Rheinhäfen ⁵			
Ausfuhr 1970							
Schiene	313 715	181 145	1	10 030	504 891	1 797 386	28,1
Straße	245 138	113 228	18	7 013	365 397	977 086	37,4
Wasser	150	161	—	118 362	118 673	125 725	94,4
Luft	91	37	3 661	—	3 789	19 729	19,2
Pipeline	.	.	.	.	.	.	.
Zusammen	559 094	294 571	3 680	135 405	992 750	2 919 926	34,0
Ausfuhr 1971							
Schiene	310 666	169 596	8	13 602	493 872	1 725 901	28,6
Straße	253 262	125 649	8	7 469	386 388	1 046 616	36,9
Wasser	212	125	—	78 830	79 167	85 027	93,1
Luft	86	49	4 087	29	4 251	21 095	20,2
Pipeline	.	.	.	.	.	.	.
Zusammen	564 226	295 419	4 103	99 930	963 678	2 878 639	33,5
Ausfuhr 1972							
Schiene	301 201	155 872	3	7 407	464 483	1 882 937	24,7
Straße	290 791	153 796	461	9 109	454 157	1 175 116	38,6
Wasser	484	249	1	103 042	103 776	107 849	96,2
Luft	77	59	4 293	—	4 429	22 059	20,1
Pipeline	.	.	.	.	.	.	.
Zusammen	592 553	309 976	4 758	119 558	1 026 845	3 187 961	32,2
Ausfuhr 1973							
Schiene	292 149	187 253	9	15 073	494 484	2 181 073	22,7
Straße	322 325	199 580	719	10 373	532 997	1 331 780	40,0
Wasser	610	256	—	74 558	75 424	78 627	95,9
Luft	27	19	5 493	1	5 540	24 620	22,5
Pipeline	.	.	.	.	.	.	.
Zusammen	615 111	387 108	6 221	100 005	1 108 445	3 616 100	30,7

¹ Die Menge basiert auf dem Nettogewicht. Bei Sendungen, die nach Stückzahl abgefertigt werden, wird das Gewicht auf Grund von Durchschnittsgewichten ermittelt. Maßgebend für die Einteilung in die Übertrittszonen ist dasjenige Zollamt, bei dem die Sendung abgefertigt wurde. ² Als Verkehrsträger ist dasjenige Verkehrsmittel maßgebend, mit dem die Ware über die Grenze ausgeführt wurde. Die Erfassung erfolgt bei der definitiven Zollabfertigung und nicht im Zeitpunkt des Grenzübertrittes. ³ Kleinbasel, Riehen und Bettingen. ⁴ Großbasel, einschließlich Zollübergänge bis Burg im Leimental, sowie Zollfreilager Dreispitz und Güterbahnhof Muttenz. ⁵ Einschließlich Rheinhäfen Sternenfeld-Birsfelden und Au-Muttenz.

Ausfuhr in Netto-Tonnen nach Verkehrswegen seit 1968¹

Jahr	Verkehrsweg ²					Total Basel	Total Schweiz	Anteil Basel in %
	Schiene	Straße	Wasser	Luft	Pipeline			
1968	387 454	347 008	133 495	2 868	.	870 825	2 694 839	32,3
1969	451 529	363 940	130 787	3 597	.	949 853	2 883 142	32,9
1970	504 891	365 397	118 673	3 789	.	992 750	2 919 926	34,0
1971	493 872	386 388	79 167	4 251	.	963 678	2 878 639	33,5
1972	464 483	454 157	103 776	4 429	.	1 026 845	3 187 961	32,2
1973	494 484	532 997	75 424	5 540	.	1 108 445	3 616 100	30,7
1974	.	.	.	.	.	.	.	.
1975	.	.	.	.	.	.	.	.

Fußnoten ¹ und ² siehe obere Tabelle.

Transit in Brutto-Tonnen nach Übertrittszonen und Verkehrswegen in der Region Basel seit 1970¹

Verkehrsweg ²	Zollämter		Flughafen	Rheinhäfen ⁵	Total Basel	Total Schweiz	Anteil Basel in %
	Basel-rechts ³	Basel-links ⁴					
Eingang 1970							
Schiene	2 942 840	1 894 300	339	1 029 391	5 866 870	11 370 018	51,6
Straße	54 012	12 524	121	12 309	78 966	146 809	53,8
Zusammen	2 996 852	1 906 824	460	1 041 700	5 945 836	11 516 827	51,6
Zuzüglich Pipeline	.	.	.	.	.	7 319 219	.
Eingang 1971							
Schiene	3 061 690	2 053 438	2 240	675 556	5 792 924	11 502 395	50,4
Straße	52 703	16 410	248	4 884	74 245	149 669	49,6
Zusammen	3 114 393	2 069 848	2 488	680 440	5 867 169	11 652 064	50,4
Zuzüglich Pipeline	.	.	.	.	.	7 544 645	.
Eingang 1972							
Schiene	2 936 794	2 031 225	120	590 059	5 558 198	11 028 227	50,4
Straße	61 358	15 077	361	4 074	80 870	163 842	49,4
Zusammen	2 998 152	2 046 302	481	594 133	5 639 068	11 192 069	50,4
Zuzüglich Pipeline	.	.	.	.	.	6 658 250	.
Eingang 1973							
Schiene	3 058 301	2 180 477	103	995 163	6 234 044	11 303 453	55,2
Straße	85 474	13 211	554	4 535	103 774	205 990	50,4
Zusammen	3 143 775	2 193 688	657	999 698	6 337 818	11 509 443	55,1
Zuzüglich Pipeline	.	.	.	.	.	7 059 324	.
Ausgang 1970							
Schiene	2 299 837	669 372	55	143 545	3 112 809	11 370 018	27,4
Straße	61 928	9 911	47	1 830	73 716	146 809	50,2
Zusammen	2 361 765	679 283	102	145 375	3 186 525	11 516 827	27,7
Zuzüglich Pipeline	.	.	.	.	.	7 319 219	.
Ausgang 1971							
Schiene	2 466 990	650 648	37	153 941	3 271 616	11 502 395	28,4
Straße	60 629	9 653	931	1 495	72 708	149 669	48,6
Zusammen	2 527 619	660 301	968	155 436	3 344 324	11 652 064	28,7
Zuzüglich Pipeline	.	.	.	.	.	7 544 645	.
Ausgang 1972							
Schiene	2 452 176	627 269	112	117 213	3 196 770	11 028 227	29,0
Straße	68 505	16 311	1 576	547	86 939	163 842	53,1
Zusammen	2 520 681	643 580	1 688	117 760	3 283 709	11 192 069	29,3
Zuzüglich Pipeline	.	.	.	.	.	6 658 250	.
Ausgang 1973							
Schiene	2 090 653	610 860	57	121 467	2 823 037	11 303 453	25,0
Straße	76 760	19 307	2 731	1 267	100 065	205 990	48,6
Zusammen	2 167 413	630 167	2 788	122 734	2 923 102	11 509 443	25,4
Zuzüglich Pipeline	.	.	.	.	.	7 059 324	.

¹ Die Menge basiert auf dem Bruttogewicht. Bei lebenden Tieren wird das Gewicht auf Grund von Durchschnittsgewichten je Stück ermittelt. ² Als Verkehrsträger ist dasjenige Transportmittel maßgebend, mit dem die Durchfuhr durch die Schweiz ausgeführt wurde. Bei gemischtem Verkehr wird dasjenige Transportmittel erfaßt, das für den größeren Teil der Durchfuhr benützt wurde. ³ Kleinbasel, Riehen und Bettingen. ⁴ Großbasel, einschließlich Zollübergänge bis Burg im Leimental, sowie Zollfreilager Dreispitz und Güterbahnhof Muttenz. ⁵ Einschließlich Rheinhäfen Sternfeld-Birsfelden und Au-Muttenz.

Verkehr

Motorfahrzeug- und Fahrradbestand 1964 bis 1971¹

Fahrzeugart	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	⁴ 1971
Fahrzeugbestand								
Motorwagen	41 120	43 920	46 213	47 464	50 566	54 876	57 710	61 470
Personenwagen ²	37 219	39 913	42 090	43 272	46 277	50 277	52 892	56 500
Gesellschaftswagen	82	87	95	105	108	124	142	145
Lieferwagen	1 235	1 163	1 092	1 041	966	963		
Lastwagen	1 968	2 091	2 243	2 322	2 460	2 694	3 757	3 870
Spezialfahrzeuge	513	570	591	623	658	710	803	830
Gewerbliche Traktoren ³	103	96	102	101	97	108	116	125
Motorzweiräder	17 494	17 924	18 515	18 653	19 121	20 247	21 716	23 254
Motorräder	711	684	664	662	625	618	720	750
Roller	2 404	2 207	2 052	1 821	1 590	1 538	1 505	1 430
Kleinmotorräder	3 309	2 711	2 677	2 148	1 909	1 724	1 501	1 390
Motorfahrräder	11 070	12 322	13 122	14 022	14 997	16 367	17 990	19 684
Motorfahrzeuge zusammen	58 614	61 844	64 728	66 117	69 687	75 123	79 426	84 724
Fahrräder	60 538	55 576	50 773	48 580	46 316	45 163	43 991	42 936
Fahrzeuge auf 1000 Einwohner								
Motorwagen	174,7	186,2	196,3	201,9	215,3	232,5	245,0	263,9
Personenwagen	158,2	169,2	178,8	184,1	197,0	213,0	224,6	242,5
Motorzweiräder	74,3	76,0	78,6	79,4	81,4	85,8	92,2	99,8
Motorfahrräder	47,0	52,2	55,7	59,7	63,9	69,3	76,4	84,5
Motorfahrzeuge zusammen	249,1	262,2	274,9	281,3	296,7	318,3	337,2	363,7
Fahrräder	257,3	235,6	215,6	206,7	197,2	191,4	186,8	184,3

¹ Ohne Armeefahrzeuge und landwirtschaftliche Fahrzeuge. Motorfahrzeugbestand (ohne Motorfahrräder) Ende September, Motorfahrrad- und Fahrradbestand am Jahresende. ² Einschließlich Kabinenroller, Kleinbusse, Kombiwagen und als Personenwagen verwendbare leichte Geländewagen. ³ Einschließlich Sattelschlepper. ⁴ Außer bei Motorfahrrädern und Fahrrädern geschätzte Zahlen. Siehe neue Tabelle Motorfahrzeug- und Fahrradbestand seit 1971 (ab 1971 revidierte Werte).

Motorfahrzeug- und Fahrradbestand seit 1971¹

Fahrzeugart	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978
Fahrzeugbestand								
Motorwagen	55 459	56 748	57 367	.	.	.	.	.
Personenwagen	51 220	52 339	52 833	.	.	.	.	.
Kleinbusse	32	39	37	.	.	.	.	.
Autocars	60	69	81	.	.	.	.	.
Autobusse	50	55	55	.	.	.	.	.
Lieferwagen ²	2 133	2 215	2 336	.	.	.	.	.
Lastwagen ³	1 585	1 615	1 571	.	.	.	.	.
Übrige ⁴	379	416	454	.	.	.	.	.
Motorzweiräder	22 628	23 430	23 467	.	.	.	.	.
Motorräder und Roller	1 624	1 593	1 590	.	.	.	.	.
Kleinmotorräder	1 320	1 165	1 065	.	.	.	.	.
Motorfahrräder	19 684	20 672	20 812	.	.	.	.	.
Motorfahrzeuge zusammen	78 087	80 178	80 834	.	.	.	.	.
Fahrräder	42 936	42 598	43 858	.	.	.	.	.
Fahrzeuge auf 1000 Einwohner								
Motorwagen	238,1	246,4	252,4	.	.	.	.	.
Personenwagen	219,9	227,3	232,5	.	.	.	.	.
Motorzweiräder	97,1	101,8	103,3	.	.	.	.	.
Motorfahrräder	84,5	89,8	91,6	.	.	.	.	.
Motorfahrzeuge zusammen	335,2	348,2	355,7	.	.	.	.	.
Fahrräder	184,3	185,0	193,0	.	.	.	.	.

¹ Verkehrsberechtigte Motorfahrzeuge. Ohne Trolleybusse, Motoreinachser, Motorhandwagen, landwirtschaftliche Fahrzeuge und Armeefahrzeuge. Motorfahrzeugbestand (ohne Motorfahrräder) Ende September, Motorfahrrad- und Fahrradbestand am Jahresende. Ab 1971 revidierte Werte. Mit den Zahlen der oberen Tabelle für 1971 und frühere Jahre (außer bei Motorfahrrädern und Fahrrädern) nicht vergleichbar. ² Bis 3,5 Tonnen Gesamtgewicht. ³ Über 3,5 Tonnen Gesamtgewicht. ⁴ Gewerbliche Fahrzeuge (Sattelschlepper, Traktoren, Motor- und Arbeitskarren, Arbeitsmaschinen und Ausnahmefahrzeuge).

Bestand und in Verkehr gesetzte neue Personenwagen seit 1955¹

Herstellungsländer, davon häufigste Fabrikmarke ²	Bestand aller Personenwagen am Stichtag ³					In Verkehr gesetzte neue Personenwagen			
	1955	1960	1966	1969	1970 ⁴	1966	1970	1972	1973
BR Deutschland	6 022	12 254	20 387	23 050	23 906	2 360	2 824	3 076	2 866
Audi	.	.	40	198	310	41	124	212	369
BMW	46	174	347	667	872	89	221	210	180
Ford D	615	1 392	2 702	3 225	3 320	403	447	503	612
Mercedes-Benz	405	1 032	1 478	1 656	1 727	135	143	150	146
NSU	.	47	133	253	294	36	62	41	16
Opel	1 887	3 479	6 615	8 023	8 237	904	1 021	1 282	1 030
VW	2 413	4 730	7 331	7 765	8 062	722	763	642	487
Übrige	656	1 400	1 741	1 263	1 084	30	43	36	26
Frankreich	2 375	4 624	7 784	9 124	9 601	1 148	1 658	1 801	1 476
Chrysler F	.	.	.	.	—	.	1	87	74
Citroën	696	1 300	2 005	2 084	2 080	242	340	497	466
Peugeot	620	1 147	2 104	2 344	2 463	229	314	367	334
Renault	653	1 272	2 174	2 812	3 144	466	670	617	442
Simca ⁵	255	846	1 441	1 846	1 884	211	331	233	160
Übrige	151	59	60	38	30	—	2	—	—
Großbritannien	2 440	2 876	6 359	7 933	8 171	1 042	979	773	629
Austin	371	315	1 116	1 605	1 795	265	295	103	80
Ford GB	424	759	1 641	1 873	1 955	265	254	102	33
Mini	.	.	.	.	.	.	.	276	227
Rover	87	75	163	291	337	47	62	59	54
Sunbeam	24	57	119	199	274	12	92	70	80
Übrige	1 534	1 670	3 320	3 965	3 810	453	276	163	155
Italien	1 326	2 017	3 175	4 747	5 265	475	933	957	775
Alfa Romeo	56	188	433	694	754	59	129	132	169
Autobianchi	.	23	51	58	101	8	63	44	38
Fiat	1 204	1 715	2 519	3 777	4 201	386	719	765	534
Übrige	66	91	172	218	209	22	22	16	34
Japan	.	.	11	202	452	1	302	1 012	708
Datsun	.	.	.	53	160	.	123	181	132
Mazda	.	.	.	25	84	.	67	118	88
Toyota	.	.	.	99	183	—	109	713	488
Übrige	.	.	11	25	25	1	3	—	—
Niederlande (DAF)	.	13	133	222	251	28	49	59	44
Schweden	14	148	878	1 630	1 943	160	406	367	350
Saab	.	.	29	68	82	9	26	50	64
Volvo	14	148	849	1 562	1 860	151	374	316	286
Übrige	.	.	.	.	1	—	6	1	—
USA	2 981	2 837	3 276	3 268	3 202	297	220	148	151
Chevrolet	783	894	963	894	888	77	55	42	40
Chrysler US	94	91	468	461	469	53	64	28	29
Übrige	2 104	1 852	1 845	1 913	1 845	167	101	78	82
Übrige Länder	125	104	87	101	101	24	10	17	54
Zus. Basel-Stadt	15 283	24 873	42 090	50 277	52 892	5 535	7 381	8 210	7 053
Total Schweiz	279 517	485 233	1 006 783	1 282 889	1 383 204	145 952	210 626	258 912	238 678

¹ Inbegriffen Kabinenroller, Kleinbusse und als Personenwagen verwendbare leichte Geländewagen. ² Bezogen auf die im Jahre 1971 in Verkehr gesetzten neuen Personenwagen. ³ Stichtag jeweils 30. September. ⁴ Für die Jahre 1971 und 1972 liegen keine Angaben vor. Die Angaben für 1973 sind erst 1975 erhältlich. ⁵ In den Jahren 1960 und 1966: Bestand einschließlich Ford (Frankreich).

Preisklassen in Franken der in Verkehr gesetzten neuen Personenwagen seit 1970

Jahr	Bis 5 999	6 000– 7 999	8 000– 9 999	10 000– 11 999	12 000– 14 999	15 000– 19 999	20 000– 24 999	25 000– 29 999	30 000 und mehr	Total
1970	608	1 433	1 398	1 425	1 419	578	240	200	80	7 381
1972	103	970	1 808	1 416	2 003	1 258	253	216	183	8 210
1973	77	577	1 407	1 286	1 725	1 278	340	151	212	7 053

Verkehrsunfälle

Unfälle, Unfallfolgen und Beteiligte seit 1945¹

Jahr	Zahl der Unfälle			Unfallfolge			Unfallbeteiligte					
	Nur Sachschaden	Mit Verletzung	Total	Verletzte	Getötete	Sachschaden 1000 Fr.	Tram	Auto	Motorrad ²	Fahrrad	Fußgänger	Übrige ³
1945	265	431	696	485	8	123	177	316	9	497	184	65
1946	661	653	1 314	744	16	389	264	1 088	106	607	229	74
1947	656	710	1 366	856	25	594	250	1 201	135	660	247	52
1948	628	730	1 358	827	16	590	262	1 205	174	624	223	42
1949	556	787	1 343	910	14	590	250	1 157	183	656	232	42
1950	638	863	1 501	969	16	746	268	1 355	267	656	248	42
1951	589	896	1 485	1 023	19	692	261	1 262	352	636	268	38
1952	712	907	1 619	1 012	23	880	328	1 435	374	605	219	62
1953	712	1 064	1 776	1 252	24	913	250	1 509	567	651	280	52
1954	806	1 054	1 860	1 218	29	1 134	269	1 707	578	610	255	52
1955	646	1 068	1 714	1 238	13	1 168	227	1 532	585	527	273	44
1956	594	1 116	1 710	1 277	16	1 309	215	1 658	508	509	264	36
1957	609	1 225	1 834	1 388	23	1 535	226	1 656	610	546	299	42
1958	665	1 245	1 910	1 429	20	1 343	250	1 770	602	576	329	30
1959	729	1 312	2 041	1 494	22	1 665	203	2 031	641	588	326	45
1960	829	1 333	2 162	1 510	12	2 079	216	2 286	609	599	322	39
1961	983	1 365	2 348	1 503	24	2 528	250	2 592	679	492	368	49
1962	1 009	1 436	2 445	1 536	31	2 845	243	2 775	686	474	392	55
1963	1 148	1 144	2 292	1 292	17	3 351	282	2 917	497	321	310	42
1964	1 222	1 179	2 401	1 313	21	3 794	251	3 057	554	299	339	74
1965	1 210	1 202	2 412	1 326	19	4 118	239	3 125	568	284	359	67
1966	1 192	1 084	2 276	1 176	24	3 961	230	3 018	463	249	331	73
1967	1 121	1 108	2 229	1 215	15	4 337	186	2 879	518	208	381	78
1968	1 046	1 066	2 112	1 178	22	4 423	202	2 777	428	174	333	89
1969	1 129	1 169	2 298	1 311	15	5 028	154	2 969	509	192	384	54
1970	1 198	1 124	2 322	1 206	27	5 488	173	3 110	502	166	379	21
1971	1 304	1 223	2 527	1 339	24	5 875	166	3 452	626	144	403	14
1972	1 260	1 189	2 449	1 321	22	6 872	141	3 276	582	126	380	14
1973	1 290	1 026	2 316	1 161	16	7 169	142	3 304	462	134	300	16

¹ Ab 1. April 1955 wurden Unfälle mit Sachschaden von 100 Franken und weniger und ab 1. Januar 1956 solche mit 200 Franken und weniger pro Unfall nicht mehr erfaßt. ² Einschließlich Motorfahrrad. ³ Einschließlich unbekannte Beteiligte.

Unfälle, Unfallfolgen und Beteiligte nach Monat 1973

Monat	Zahl der Unfälle			Unfallfolge			Unfallbeteiligte					
	Nur Sachschaden	Mit Verletzung	Total	Verletzte	Getötete	Sachschaden 1000 Fr.	Tram	Auto	Motorrad ¹	Fahrrad	Fußgänger	Übrige ²
Januar	101	73	174	82	2	517,0	6	245	21	4	32	2
Februar	98	58	156	63	—	435,6	8	223	25	6	23	—
März	103	63	166	68	3	473,1	9	254	18	9	29	—
April	131	83	214	89	1	678,3	16	318	37	11	13	3
Mai	116	121	237	133	1	682,0	6	324	66	19	28	4
Juni	112	111	223	127	—	803,4	13	317	63	15	24	1
Juli	77	87	164	102	3	726,6	6	238	33	16	22	2
August	119	76	195	94	1	638,5	16	293	44	8	19	1
September	107	103	210	121	1	521,0	12	291	47	16	30	2
Oktober	124	90	214	96	2	494,0	19	292	44	12	34	—
November	121	90	211	110	1	702,8	17	302	36	12	26	—
Dezember	81	71	152	76	1	497,1	14	207	28	6	20	1
Zusammen	1 290	1 026	2 316	1 161	16 ³	7 169,4	142	3 304	462	134	300	16

¹ Einschließlich Motorfahrrad. ² Einschließlich unbekannte Beteiligte. ³ Davon 2 Kinder.

Unfälle und Unfallfolgen nach Objektkombination 1973

Am Unfall beteiligte Personen und Fahrzeuge ¹	Zahl der Unfälle			Verletzte						Total	Ge-tötete
	Nur Sach-schaden	Mit Ver-letzung	Total	Fuß-gänger	Len-ker	Mit-fahrer	Män-ner	Frau-en	Kin-der ²		
1 Objekt	348	118	466	.	109	29	102	31	5	138	—
Tram	1	3	4	.	—	3	1	1	1	3	—
Auto	335	39	374	.	35	19	39	14	1	54	—
Motorrad	9	52	61	.	50	7	46	11	—	57	—
Fahrrad	1	24	25	.	24	—	16	5	3	24	—
Übrige ³	2	—	2	.	—	—	—	—	—	—	—
2 Objekte	829	853	1 682	258	522	168	483	355	110	948	14
Tram und											
Tram	1	1	2	.	—	6	3	3	—	6	—
Auto	76	12	88	.	6	11	6	11	—	17	1
Motorrad	1	4	5	.	4	—	3	1	—	4	—
Fahrrad	—	2	2	.	2	—	2	—	—	2	—
Übrige ³	—	—	—	.	—	—	—	—	—	—	—
Fußgänger	—	26	26	24	—	—	13	10	1	24	2
Auto und											
Auto	719	173	892	.	116	130	101	138	7	246	—
Motorrad	25	279	304	.	275	14	218	69	2	289	1
Fahrrad	3	79	82	.	77	2	42	19	18	79	1
Übrige ³	3	2	5	.	2	2	1	2	1	4	—
Fußgänger	—	204	204	196	—	—	58	63	75	196	8
Motorrad und											
Motorrad	—	13	13	.	16	1	9	7	1	17	—
Fahrrad	1	9	10	.	10	1	6	5	—	11	—
Übrige ³	—	5	5	.	4	1	2	3	—	5	—
Fußgänger	—	32	32	28	8	—	16	16	4	36	1
Fahrrad und											
Fahrrad	—	1	1	.	1	—	—	1	—	1	—
Übrige ³	—	—	—	.	—	—	—	—	—	—	—
Fußgänger	—	10	10	9	1	—	3	6	1	10	—
Übrige ³ u. Fußgänger	—	1	1	1	—	—	—	1	—	1	—
3 und mehr Objekte	113	55	168	23	37	15	44	24	7	75	2
Zusammen	1 290	1 026	2 316	281	668	212	629	410	122	1 161	416

¹ Motorfahrräder unter Motorrädern erfaßt. ² Kinder bis zu 14 Jahren. ³ Einschließlich Unbekannt. ⁴ Davon 2 Kinder.

Unfallursachen seit 1967

Ursachen ¹	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973
Geschwindigkeit	375	346	407	246	296	267	240
Alkohol	149	153	218	197	202	248	176
Schwäche, Gebrechen	7	19	18	14	18	10	18
Beim Überholen	139	123	147	134	150	139	136
Beim Ein- oder Abbiegen	190	143	181	175	183	168	163
Vortrittsrecht	821	790	749	765	805	819	769
Signale, Zeichengebung	167	217	280	238	276	244	272
Sonstige Fehler	1 615	1 486	1 760	1 808	2 085	1 861	1 733
Bedienung des Fahrzeuges ²	70	41	70	68	58	72	76
Fahrzeudefekte	9	14	13	19	16	18	13
Straßen-, Witterungsverhältnisse	45	69	80	70	52	43	52
Anderer Ursachen	51	63	70	47	58	52	67
Ursachen beim Fußgänger	263	226	280	267	305	263	188
Zusammen	3 901	3 690	4 273	4 048	4 504	4 204	3 903

¹ Mehrere Ursachen bei einem Unfall einzeln gezählt; die Zahl der Ursachen ist daher größer als die der Unfälle. ² Einschließlich Unterhalt des Fahrzeuges.

Post

Postverkehr seit 1910¹

Jahr	Wert- zeichen, Barfran- kierungen 1000 Fr.	Briefpostaufgabe in 1000 Stück			Paketverkehr in 1000 Stück ²		Postcheck- u. Post- anweisungen in 1000		Nach- nahmen in ³1000
		Unein- geschrie- bene	Ein- geschrie- bene	Zeit- ungen	Auf- gabe	Zu- stellung	Einzah- lungen	Auszah- lungen	
1910	3 378,6	23 206	*	10 066	1 923	1 085	435	326	*
1920	5 709,5	31 712	*	18 227	2 376	1 543	1 230	221	*
1930	9 400,0	44 019	*	24 223	2 600	1 507	2 395	324	783
1940	7 240,3	45 049	*	35 689	2 196	1 378	3 574	320	609
1950	14 786,8	68 343	1 357	48 715	4 013	2 615	6 466	532	1 430
1959	24 234,8	112 242	1 603	69 455	5 484	3 626	9 159	926	953
1960	25 660,2	120 405	1 677	78 436	5 775	3 795	9 912	996	794
1961	26 599,5	125 704	1 698	86 997	5 899	3 856	10 138	1 018	796
1962	26 976,2	132 793	1 773	86 575	5 898	3 965	10 567	1 342	786
1963	29 214,0	134 996	1 869	91 020	5 586	3 891	10 871	1 361	803
1964	30 787,9	143 166	1 925	94 374	5 737	4 013	11 020	1 422	751
1965	32 221,1	149 784	1 972	98 338	7 119	5 895	11 175	1 521	770
1966	36 108,8	155 922	1 924	99 396	7 271	6 006	11 360	1 741	781
1967	38 725,3	146 676	2 022	98 022	7 332	6 047	11 393	1 772	761
1968	45 821,3	134 747	1 967	106 521	7 325	5 977	11 288	1 806	641
1969	47 524,0	133 379	2 002	100 994	7 299	6 353	11 261	1 845	604
1970	48 263,0	127 693	2 074	104 668	7 676	6 514	11 017	2 099	589
1971	52 404,5	133 299	2 257	107 573	7 580	7 038	10 735	1 920	611
1972	54 370,6	137 117	2 014	90 581	7 882	6 627	10 238	1 824	562
1973	55 638,4	121 983	1 992	85 530	8 425	6 005	9 957	1 717	469

¹ In Poststellen des Kantonsgebietes. ² Ab 1965 inkl. uneingeschriebene Pakete. ³ Nur Zustellung von Inland-Nachnahmen.

Verkehr des Postcheckamtes Basel seit 1910

Jahr	Rechnungs- inhaber auf Jah- resende	Zahl der Aufträge in 1000	Barverkehr in Millionen Franken			Giroverkehr in Millionen Franken			Gesamt- umsatz in Millionen Franken
			Ein- zah- lungen	Aus- zah- lungen	Zu- sam- men	Gut- schriften	Last- schriften	Zu- sam- men	
1910	1 035	*	*	*	135,5	*	*	216,6	352,1
1920	5 364	3 447	*	*	515,8	*	*	1 800,8	2 316,6
1930	10 372	7 480	414,1	232,6	646,7	1 086,1	1 266,1	2 352,2	2 998,9
1940	14 947	9 794	478,4	273,3	751,7	1 576,8	1 773,8	3 350,6	4 102,3
1950	22 762	19 195	1 101,4	568,6	1 670,0	3 797,5	4 325,4	8 122,9	9 792,9
1959	29 524	26 456	1 884,3	900,1	2 784,4	7 047,7	8 013,5	15 061,2	17 845,6
1960	30 227	29 234	2 085,8	974,0	3 059,8	7 947,7	9 029,3	16 977,0	20 036,8
1961	31 166	30 166	2 263,7	1 066,4	3 330,1	8 910,4	10 073,4	18 983,8	22 313,9
1962	32 055	30 624	2 531,4	1 156,8	3 688,2	10 097,1	11 444,3	21 541,4	25 229,6
1963	32 858	30 398	2 688,7	1 226,8	3 915,5	10 786,8	12 219,4	23 006,2	26 921,7
1964	33 815	31 677	2 888,4	1 354,9	4 243,3	12 074,2	13 602,7	25 676,9	29 920,2
1965	34 769	32 268	2 995,7	1 398,8	4 394,5	12 895,6	14 472,4	27 368,0	31 762,5
1966	35 574	33 634	3 205,9	1 509,0	4 714,9	13 776,9	15 430,2	29 207,1	33 922,0
1967	36 283	34 018	3 362,6	1 580,1	4 942,8	13 949,4	15 708,8	29 658,2	34 601,0
1968	39 736	33 827	3 468,6	1 634,5	5 103,1	14 782,9	16 585,2	31 368,1	36 471,2
1969	42 844	33 892	3 604,5	1 763,4	5 367,9	16 339,5	18 161,0	34 500,5	39 868,4
1970	45 568	43 571	3 903,3	1 908,2	5 811,5	18 880,2	20 823,4	39 703,6	45 515,1
1971	50 245	40 453	4 184,4	2 090,9	6 275,3	21 271,2	23 307,0	44 578,2	50 853,5
1972	53 494	39 543	4 683,2	2 263,9	6 947,1	23 705,3	26 046,5	49 751,8	56 698,9
1973	56 621	37 415	4 953,8	2 449,2	7 403,0	25 692,9	28 143,9	53 836,8	61 239,8

Telegraph, Telefon, Radio, Fernsehen
Telegraphen- und Telexverkehr seit 1959

Jahr	Telegramme ¹		Transit	Amtliche	Total	Taxierte Telexanschlüsse ²	Telexverbindungen in Tausend ³		
	Taxierte, Versand	Taxierte, Empfang					Inland	Ausland	Total
1959	220 359	233 282	102 362	11 482	567 485	325	*	*	*
1960	216 254	215 696	101 267	11 800	545 017	383	*	*	*
1961	213 174	208 510	109 461	12 021	543 166	444	220	338	558
1962	217 385	195 941	118 178	12 747	544 251	509	248	397	645
1963	207 338	181 850	125 972	13 454	528 614	592	332	481	813
1964	205 436	158 814	119 636	13 954	497 840	668	381	642	1 023
1965	211 145	154 771	119 455	13 725	499 096	729	430	726	1 156
1966	210 447	163 998	98 255	13 252	485 952	807	487	816	1 303
1967	211 056	156 359	93 620	13 769	474 804	865	549	883	1 432
1968	202 731	152 288	84 300	13 300	452 619	934	590	1 048	1 638
1969	204 607	148 143	109 913	14 034	476 697	1 070	692	1 201	1 893
1970	188 620	135 936	111 619	13 260	449 435	1 216	765	1 274	2 039
1971	167 838	104 461	79 492	9 031	360 822	1 409	795	1 401	2 196
1972	*	*	*	*	*	1 563	875	1 528	2 403
1973	*	*	*	*	*	1 742	940	1 698	2 638

¹ Verkehr des Telegraphenamtes Basel, einschließlich Basel SBB. ² Stand am Jahresende. ³ Automatischer Ausgangsverkehr der Telexzentrale Basel «Effektivverbindungen».

Telefonverkehr seit 1959

Jahr	Kanton Basel-Stadt ¹				Netzgruppe Basel ²			Ortsgespräche in 1000	Ferngespräche ³ in 1000	Auslandgespräche ³ in 1000	Total Gespräche in 1000
	Hauptanschlüsse	auf 100 Einwohner	Sprechstellen	auf 100 Einwohner	Hauptanschlüsse	Sprechstellen	Sprechstellen				
1959	65 539	29,6	112 354	50,8	95 895	158 013	67 749	34 007	1 686	103 442	
1960	69 290	31,0	119 044	53,3	101 625	167 844	74 039	37 850	1 953	113 842	
1961	72 737	32,2	124 335	55,1	107 551	176 718	75 238	41 901	2 191	119 330	
1962	76 965	33,7	131 254	57,4	113 735	187 435	77 388	45 138	2 407	124 933	
1963	77 859	33,3	133 503	57,0	119 415	196 981	79 888	50 307	2 677	132 872	
1964	80 810	34,5	139 280	59,5	125 805	207 884	80 568	55 020	2 968	138 556	
1965	83 524	35,3	144 658	61,1	131 166	217 634	81 621	60 014	3 265	144 900	
1966	85 685	36,1	150 812	63,6	135 080	227 055	83 455	64 755	3 645	151 855	
1967	89 327	37,6	158 133	66,7	142 266	240 180	84 645	68 319	4 164	157 128	
1968	93 157	39,3	165 826	70,0	150 631	254 065	96 657	71 044	4 548	172 249	
1969	96 577	40,6	172 056	72,4	159 998	271 831	103 387	76 028	5 073	184 488	
1970	100 864	42,9	181 484	77,2	168 564	288 454	91 783 ⁴	90 404 ⁴	5 914 ⁴	4188 101	
1971	104 620	44,7	191 175	81,6	177 333	306 114	80 610	254 768 ⁵	23 424 ⁵	*	
1972	107 829	45,7	199 219	84,4	185 859	322 971	88 609	246 106	27 487	*	
1973	110 268	48,2	204 099	89,2	193 949	337 575	89 696	273 859	31 898	*	

¹ Ohne dienstliche und öffentliche Sprechstellen der Verwaltung. Wohnbevölkerung des Kantons Basel-Stadt laut VZ 1970: 234 945. ² Wohnbevölkerung in der Netzgruppe 061 laut VZ 1970: 493 000. ³ Ausgehende Gesprächseinheiten in 3 Minuten. ⁴ Vorübergehende Verschiebung infolge Einführung der 2monatigen Rechnungsstellung. ⁵ Ab 1971 in Taximinuten.

Rundspruch- und Fernsehkonzessionen im Telefonkreis Basel seit 1966¹

Empfangskonzession	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973
Hörer Konzessionen	143 393	147 114	148 831	153 972	158 154	162 294	167 035	169 762
Radio	95 693	99 915	102 673	109 016	115 135	126 877 ²	133 376	137 556
Telefonrundspruch	40 465	40 125	39 533	38 799	37 322	35 417	33 659	32 206
Radibus	7 235	7 074	6 625	6 157	5 697	*	*	*
Fernsehkonzessionen	73 495	82 090	91 181	102 709	113 042	123 263	134 308	140 892

¹ Der Telefonkreis Basel umfaßt den Kanton Basel-Stadt sowie Teile der Kantone Basel-Landschaft, Aargau, Bern und Solothurn. ² Einschließlich Radibus.

Gastgewerbe, Fremdenverkehr

Gastgewerbe seit 1900¹

Jahres- ende	Hotels			Restaurants			Alkoholfreie Gaststätten			Auf 10000 Einwohner			
	Groß- basel	Klein- basel	Land- gemein- den	Groß- basel	Klein- basel	Land- gemein- den	Groß- basel	Klein- basel	Land- gemein- den	Hotels	Re- stau- rants	Alk.- freie Gastst.	
1900	26	11	2			330	13	5	7	2	3,5	31,0	1,3
1910	34	14	3			333	13	13	11	4	3,8	25,7	2,1
1920	34	12	3			334	14	12	10	4	3,5	24,8	1,9
1930	28	13	3			333	14	23	11	6	2,9	22,5	2,6
1940	27	12	3			329	14	43	18	4	2,5	20,3	3,8
1950	27	10	2			330	12	56	22	4	2,0	17,6	4,2
1960	33	11	2			314	13	69	22	5	2,1	14,6	4,3
1970	31	15	4			293	13	72	27	9	2,1	13,0	4,6
1971	31	16	4			295	13	72	27	9	2,2	13,2	4,6
1972	30	17	4			187	107	70	25	10	2,2	13,2	4,6
1973	30	17	4			194	112	79	23	12	2,2	14,0	5,0

¹ Bestand am Jahresende; Hotels einschließlich Restaurants und alkoholfreie Gaststätten ohne vorübergehend geschlossene Betriebe; Ende 1973 bestanden ferner 389 Klein- und 31 Mittelhandelsverkaufsstellen für Wein und Bier, 159 für Spirituosen, 9 Ausschankstellen für Qualitätsspirituosen (Konditoreien) und 154 nichtöffentliche Gaststätten (Betriebskantinen usw.).

Hotels, Gastbetten und Frequenz seit 1960

Jahr	Ho- tels ¹	Gast- bet- ten ²	Ankünfte			Übernachtungen			Bettenbesetzung in Prozent		Mittl. Aufent- haltsdauer ⁴	
			Inland- gäste ³	Ausland- gäste	Total	Inland- gäste ³	Ausland- gäste	Total	In- land	Aus- land	In- land	Aus- land
1960	45	2 702	97 737	275 141	372 878	216 490	411 171	627 661	21,9	41,6	2,2	1,5
1961	46	2 809	96 782	283 928	380 710	222 484	419 419	641 903	21,7	40,9	2,3	1,5
1962	46	2 854	96 484	298 763	395 247	232 004	450 531	682 535	22,3	43,2	2,4	1,5
1963	45	2 764	95 057	294 982	390 039	236 026	438 379	674 405	23,4	43,4	2,5	1,5
1964	46	2 801	91 351	305 174	396 525	235 263	457 656	692 919	23,0	44,6	2,6	1,5
1965	45	2 817	96 950	301 377	398 327	229 431	449 207	678 638	22,3	43,7	2,4	1,5
1966	46	2 867	95 397	313 245	408 642	223 542	473 009	696 551	21,4	45,2	2,3	1,5
1967	47	2 953	93 519	293 559	387 078	217 767	464 123	681 890	20,2	43,0	2,3	1,6
1968	48	3 069	95 422	290 805	386 227	224 786	454 131	678 917	20,0	40,4	2,4	1,6
1969	49	3 182	98 512	292 923	391 435	235 478	493 017	728 495	20,3	42,4	2,4	1,7
1970	51	3 292	98 473	309 545	408 018	239 309	501 765	741 074	19,9	41,8	2,4	1,6
1971	50	3 244	100 142	302 848	402 990	249 488	503 214	752 702	21,1	42,5	2,5	1,7
1972	50	3 395	102 052	308 890	410 942	232 436	505 318	737 754	18,7	40,7	2,3	1,6
1973	50	3 350	100 802	279 802	380 604	215 356	465 277	680 633	17,6	38,1	2,1	1,7

¹ Im Jahresmittel. ² Verfügbare Betten im Jahresmittel. ³ Einschließlich Gäste aus Liechtenstein. ⁴ Tage.

Hotels, Gastbetten und Frequenz nach Hoteikategorie 1973

Hote- kate- gorie ¹	Ho- tels ²	Gast- bet- ten ³	Ankünfte			Übernachtungen			Bettenbesetzung in Prozent		Mittl. Aufent- haltsdauer ⁵	
			Inland- gäste ⁴	Ausland- gäste	Total	Inland- gäste ⁴	Ausland- gäste	Total	In- land	Aus- land	In- land	Aus- land
A	3	323	5 510	33 108	38 618	10 323	55 106	65 429	8,8	46,8	1,87	1,66
B	14	1 414	43 970	118 201	162 171	80 340	205 600	285 940	15,6	39,8	1,83	1,74
C	21	1 052	34 308	96 609	130 917	76 240	140 195	216 435	19,9	36,5	2,22	1,45
D	12	561	17 014	31 884	48 898	48 453	64 376	112 829	23,7	31,4	2,85	2,02
Zus.	50	3 350	100 802	279 802	380 604	215 356	465 277	680 633	17,6	38,1	2,14	1,66

¹ Verschiedene Hotels wurden anfangs 1962 einer neuen Kategorie zugeteilt, so daß die Ergebnisse der einzelnen Kategorien mit denjenigen früherer Jahre nicht vergleichbar sind. ² Im Jahresmittel. ³ Verfügbare Betten im Jahresmittel. ⁴ Einschließlich Gäste aus Liechtenstein. ⁵ Tage.

Frequenz nach Hotelkategorie und Monat 1973

Monat	Hotelkategorie					Hotelkategorie				
	A	B	C	D	Total	A	B	C	D	Total
	Ankünfte					Bettenbesetzung in Prozent				
Januar	2 717	9 084	6 020	2 736	20 557	43,9	35,4	34,2	39,4	36,5
Februar	2 636	9 713	6 465	2 627	21 441	48,9	45,4	43,5	38,1	43,9
März	3 107	11 874	8 410	3 627	27 018	55,7	52,0	51,4	50,6	51,9
April	3 014	12 220	11 214	4 354	30 802	64,9	63,6	69,8	67,3	66,3
Mai	4 314	15 269	11 828	4 330	35 741	68,9	64,3	60,2	61,4	63,0
Juni	3 713	16 533	14 562	4 995	39 803	70,3	67,6	68,7	64,7	67,7
Juli	2 786	16 758	18 187	5 404	43 135	43,5	54,6	69,5	63,5	59,8
August	2 889	18 689	16 969	5 604	44 151	45,5	62,0	69,3	66,4	63,4
September	4 096	16 811	13 868	4 887	39 662	73,4	68,4	68,4	64,7	68,3
Oktober	3 901	14 244	9 670	4 088	31 903	60,8	57,3	51,7	54,0	55,4
November	3 289	12 446	8 285	3 440	27 460	54,8	55,3	52,6	49,6	53,5
Dezember	2 156	8 530	5 439	2 806	18 931	35,1	37,2	32,3	38,9	35,8
Zusammen	38 618	162 171	130 917	48 898	380 604	55,6	55,4	56,4	55,1	55,7
	Übernachtungen					Mittlere Aufenthaltsdauer in Tagen				
Januar	4 182	15 497	10 674	6 574	36 927	1,54	1,71	1,77	2,40	1,80
Februar	4 204	17 969	12 515	5 993	40 681	1,59	1,85	1,94	2,28	1,90
März	5 305	22 806	16 704	8 814	53 629	1,71	1,92	1,99	2,43	1,98
April	6 423	27 295	22 663	11 353	67 734	2,13	2,23	2,02	2,61	2,20
Mai	7 042	28 234	20 189	10 690	66 155	1,63	1,85	1,71	2,47	1,85
Juni	6 956	28 826	22 295	10 910	68 987	1,87	1,74	1,53	2,18	1,73
Juli	4 380	24 059	23 261	11 266	62 966	1,57	1,44	1,28	2,08	1,46
August	4 583	27 309	22 807	11 766	66 465	1,59	1,46	1,34	2,10	1,51
September	7 160	29 327	20 199	10 991	69 677	1,75	1,74	1,60	2,25	1,76
Oktober	6 217	25 412	16 825	9 580	58 034	1,59	1,78	1,74	2,34	1,82
November	5 427	23 967	16 557	8 371	54 322	1,65	1,93	2,00	2,43	1,98
Dezember	3 550	15 239	9 746	6 521	35 056	1,65	1,79	1,79	2,32	1,85
Zusammen	65 429	285 940	216 435	112 829	680 633	1,69	1,76	1,65	2,31	1,79

Übernachtungen der ausländischen Gäste nach Herkunftsland seit 1966

Herkunft	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973
Deutschland	104 577	99 094	97 830	105 504	108 701	107 361	109 415	109 193
Frankreich	62 314	60 786	57 428	54 585	52 203	54 270	56 960	53 862
Italien	34 834	38 911	36 208	37 437	36 077	39 062	39 868	35 030
Österreich	12 145	12 593	11 325	12 770	12 309	13 887	12 679	13 338
Belgien, Luxemburg	26 832	26 556	28 237	25 879	22 950	20 544	21 676	21 031
Dänemark	6 544	6 142	4 706	5 924	5 298	5 220	4 943	6 188
Großbritannien, Irland	78 646	64 798	58 181	59 576	68 845	61 093	60 667	51 759
Niederlande	36 200	36 163	32 471	32 692	33 368	29 995	31 832	29 041
Schweden	9 570	8 759	9 710	11 391	10 965	9 507	10 742	10 146
Spanien	7 305	8 207	6 297	9 229	8 117	9 782	11 053	11 635
Übriges Europa	21 340	23 662	29 799	34 324	34 218	43 952	40 017	30 195
Kanada	3 570	4 139	4 772	6 095	6 157	6 508	7 221	5 649
USA	39 824	43 386	44 861	58 821	61 212	61 035	56 264	46 236
Lateinamerika	8 106	9 740	8 730	10 108	9 464	11 350	9 652	9 425
Afrika	6 965	5 637	7 593	8 444	8 557	8 715	8 622	8 316
Israel	5 317	3 578	5 084	6 145	5 973	5 257	6 197	4 268
Japan	2 530	2 974	3 205	4 361	6 491	5 293	6 160	8 228
Übriges Asien	4 680	6 178	5 136	6 718	6 895	6 623	6 914	6 699
Australien, Ozeanien	1 710	2 820	2 558	3 014	3 965	3 760	4 436	5 038
Total Ausland	473 009	464 123	454 131	493 017	501 765	503 214	505 318	465 277

Fremdenverkehr

Ankünfte und Übernachtungen nach Monat seit 1969

Monat	Ankünfte					Übernachtungen				
	1969	1970	1971	1972	1973	1969	1970	1971	1972	1973
Schweizer Gäste ¹										
Januar	6 144	6 433	6 978	6 709	6 507	15 123	15 946	17 032	15 913	13 377
Februar	7 808	7 113	8 221	7 725	7 251	17 896	16 749	22 835	19 996	15 717
März	9 014	9 145	9 139	8 300	9 747	20 548	21 013	24 273	20 043	22 712
April	12 073	12 922	11 681	12 074	10 257	35 203	38 670	35 726	35 661	29 073
Mai	9 836	9 018	8 126	9 174	9 094	20 967	19 800	19 161	18 316	19 733
Juni	7 876	8 952	8 168	9 553	8 573	17 210	19 634	20 346	19 475	16 583
Juli	5 459	5 409	5 497	6 435	5 771	14 045	13 748	13 766	13 931	10 401
August	6 534	6 539	6 751	7 336	7 071	14 729	14 973	15 419	15 280	13 091
September	8 328	9 260	9 076	10 181	8 631	18 998	21 269	22 227	21 905	16 602
Oktober	8 579	9 189	9 362	8 947	9 897	20 496	22 421	20 654	18 836	19 326
November	10 318	8 168	10 168	8 860	11 187	24 939	19 159	23 086	19 031	24 923
Dezember	6 546	6 325	6 975	6 758	6 816	15 324	15 927	14 963	14 049	13 818
Auslandgäste										
Januar	13 030	13 536	14 102	14 432	14 050	22 911	23 943	23 689	25 361	23 550
Februar	13 104	14 536	14 200	15 766	14 190	23 277	26 310	26 563	28 417	24 964
März	17 914	20 256	16 938	20 199	17 271	32 355	35 662	32 334	35 099	30 917
April	19 203	19 179	19 845	19 367	20 545	33 152	33 650	33 613	34 212	38 661
Mai	25 179	29 154	26 513	27 778	26 647	40 947	50 543	45 397	45 746	46 422
Juni	33 216	33 618	33 749	34 367	31 230	54 323	54 423	58 836	57 377	52 404
Juli	42 314	44 983	43 204	43 383	37 364	69 048	64 382	60 868	59 813	52 565
August	47 025	49 172	47 123	45 767	37 080	65 732	68 562	66 743	64 164	53 374
September	31 975	34 488	34 304	35 232	31 031	52 249	53 929	55 865	56 181	53 075
Oktober	21 927	21 598	23 561	24 004	22 006	45 574	38 076	43 392	47 596	38 708
November	15 567	16 138	15 784	15 277	16 273	30 867	29 339	31 587	28 125	29 399
Dezember	12 469	12 887	13 525	13 318	12 115	22 582	22 946	24 327	23 227	21 238
Zusammen										
Januar	19 171	19 969	21 080	21 141	20 557	38 034	39 889	40 721	41 274	36 927
Februar	20 912	21 649	22 421	23 491	21 441	41 173	43 059	49 398	48 413	40 681
März	26 928	29 401	26 077	28 499	27 018	52 903	56 675	56 607	55 142	53 629
April	31 276	32 101	31 526	31 441	30 802	68 355	72 320	69 339	69 873	67 734
Mai	35 015	38 172	34 639	36 952	35 741	61 914	70 343	64 558	64 062	66 155
Juni	41 092	42 570	41 917	43 920	39 803	71 533	74 057	79 182	76 852	68 987
Juli	47 773	50 392	48 701	49 818	43 135	83 093	78 130	74 634	73 744	62 966
August	53 559	55 711	53 874	53 103	44 151	80 461	83 535	82 162	79 444	66 465
September	40 303	43 748	43 380	45 413	39 662	71 247	75 198	78 092	78 086	69 677
Oktober	30 506	30 787	32 923	32 951	31 903	66 070	60 497	64 046	66 432	58 034
November	25 885	24 306	25 952	24 137	27 460	55 806	48 498	54 673	47 156	54 322
Dezember	19 015	19 212	20 500	20 076	18 931	37 906	38 873	39 290	37 276	35 056

¹ Einschließlich Gäste aus Liechtenstein.

Bettenbesetzung in Prozent und mittlere Aufenthaltsdauer nach Monat seit 1968

Monat	Bettenbesetzung in Prozent						Mittlere Aufenthaltsdauer in Tagen					
	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1968	1969	1970	1971	1972	1973
Januar	37,9	39,5	40,1	41,9	39,6	36,5	1,91	1,98	2,00	1,93	1,95	1,80
Februar	46,4	47,2	47,2	54,9	48,9	43,9	2,01	1,97	1,99	2,20	2,06	1,90
März	45,0	54,6	55,8	56,7	52,5	51,9	1,85	1,96	1,93	2,17	1,93	1,98
April	72,9	71,1	73,0	71,2	68,3	66,3	2,11	2,19	2,25	2,20	2,22	2,20
Mai	59,5	62,5	68,2	64,1	60,8	63,0	1,68	1,77	1,84	1,86	1,73	1,85
Juni	73,7	73,8	73,8	80,7	75,3	67,7	1,57	1,74	1,74	1,89	1,75	1,73
Juli	76,0	82,8	75,4	73,6	70,3	59,8	1,47	1,74	1,55	1,53	1,48	1,46
August	82,6	80,1	79,9	81,4	75,8	63,4	1,45	1,50	1,50	1,53	1,50	1,51
September	78,7	74,9	74,3	79,5	77,0	68,3	1,80	1,77	1,72	1,80	1,72	1,76
Oktober	60,3	66,8	57,9	63,3	61,9	55,4	1,99	2,17	1,97	1,95	2,02	1,82
November	53,9	58,8	50,4	54,4	46,0	53,5	2,11	2,16	2,00	2,11	1,95	1,98
Dezember	37,4	38,2	40,1	39,8	35,9	35,8	2,01	1,99	2,02	1,92	1,86	1,85
Jahresmittel	60,4	62,7	61,7	63,6	59,4	55,7	1,76	1,86	1,82	1,87	1,80	1,79

Mittlere Kleinhandels-Nettopreise von Fleisch und Wurstwaren seit 1967¹

Fleischart ²	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976
Rindfleisch										
Entrecôte	2174	2280	2382	2367	2610	2904	3 162	.	.	.
Blätzli vom Stotzen	1709	1790	1840	1845	2033	2239	2 419	.	.	.
Braten vom Stotzen ³	1464	1478	1481	1497	1633	1768	1 900	.	.	.
Siedefleisch ⁴	1069	1057	1056	1048	1163	1276	1 371	.	.	.
Ragoût	1073	1079	1075	1072	1194	1303	1 408	.	.	.
Gehacktes	962	968	955	956	1021	1119	1 208	.	.	.
Kalbfleisch										
Blätzli vom Stotzen ⁵	2231	2313	2388	2452	2793	3062	3 325	.	.	.
Braten vom Stotzen ⁶	1700	1751	1826	1835	2044	2208	2 394	.	.	.
Ragoût	1323	1319	1331	1289	1479	1587	1 643	.	.	.
Schweinefleisch										
Blätzli vom Stotzen ⁵	1508	1456	1421	1533	1648	1715	1 895	.	.	.
Braten vom Stotzen ⁶	1314	1267	1186	1274	1394	1458	1 572	.	.	.
Koteletts m. Kn.	1347	1311	1304	1407	1506	1573	1 678	.	.	.
Ragoût	1114	1065	999	1088	1220	1241	1 317	.	.	.
Hinterschinken, gek.	1383	1384	1368	1432	1524	1607	1 669	.	.	.
Magerspeck, ger.	791	778	750	770	792	795	808	.	.	.
Schafffleisch, inländ.										
Gigot mit Knochen	1114	1157	1163	1186	1305	1426	1 600	.	.	.
Braten	1257	1291	1306	1332	1390	1463	1 695	.	.	.
Koteletts m. Kn.	1332	1386	1433	1444	1545	1630	1 848	.	.	.
Ragoût	643	646	627	614	614	639	706	.	.	.
Schafffleisch, ausländ.										
Gigot mit Knochen	826	780	830	888	946	975	1 054	.	.	.
Braten	773	736	785	813	874	937	1 026	.	.	.
Koteletts m. Kn.	977	874	946	961	1074	1151	1 241	.	.	.
Ragoût	261	267	275	286	315	335	328	.	.	.
Wurstwaren										
Klöpfer, 1 Stück	48	47	47	50	54	60	62	.	.	.
Landjäger, 1 Paar	96	95	96	97	103	110	114	.	.	.
Kalbsbratw., 1 St.	77	78	78	80	89	98	103	.	.	.
Wienerli, 1 Paar	71	71	71	78	86	96	102	.	.	.
Aufschnitt Ia, 100 g	120	123	124	127	130	133	133	.	.	.
Aufschnitt IIa, 100 g	81	88	89	93	101	112	117	.	.	.
Bündnerfl., 100 g	278	283	288	298	325	363	390	.	.	.
Geflügel										
Poulet, nicht gefr.	571	576	580	572	574	590	663	.	.	.
Poulet, gefroren	482	474	462	441	455	471	512	.	.	.
Suppenhühner, gefr.	393	373	365	349	351	330	344	.	.	.

¹ Mittlere Nettopreise in Rappen pro Kilogramm. ² Ohne Knochenzulage. ³ Einschließlich Schulter und Hohrücken. ⁴ Einschließlich Federstück, Lempen und Schenkel. ⁵ Einschließlich Hals, Nierstück und Filet. ⁶ Einschließlich Hals und Schulter.

Kleinhandels-Nettopreise von Fischen seit 1967¹

Fischart	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976
Cabliau	482	521	579	642	717	825	1 048	.	.	.
Colin	1265	1327	1140	1183	1 300	1367	1 865	.	.	.
Merlan	447	447	525	545	575	592	585	.	.	.
Sole	1294	1137	1379	1833	1 929	2033	2 210	.	.	.
Felchen	849	884	900	844	833	983	1 075	.	.	.
Salm	1842	1908	2067	2267	2 600	2450	2 578	.	.	.
Hecht	1175	1092	1118	1217	1 292	1375	1 533	.	.	.
Zuchforellen	*	*	*	*	*	*	1 876	.	.	.

¹ Nettopreise in Rappen pro Kilogramm.

Preise

Mittlere Kleinhandels-Nettopreise von Fleisch und Wurstwaren nach Monat 1973¹

Fleischart ²	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Rindfleisch												
Entrecôte	3 130	3 136	3 136	3 136	3 136	3 136	3 136	3 136	3 203	3 206	3 219	3 237
Blätзли vom Stotzen	2 386	2 392	2 392	2 392	2 392	2 392	2 392	2 392	2 462	2 465	2 478	2 494
Braten vom Stotzen ³	1 885	1 879	1 879	1 879	1 879	1 879	1 879	1 879	1 927	1 930	1 943	1 965
Siedefleisch ⁴	1 359	1 365	1 365	1 365	1 365	1 365	1 365	1 365	1 375	1 381	1 387	1 400
Ragoût	1 390	1 396	1 396	1 396	1 396	1 396	1 396	1 396	1 418	1 425	1 437	1 450
Gehacktes	1 190	1 196	1 196	1 196	1 202	1 202	1 202	1 202	1 209	1 215	1 250	1 238
Kalbfleisch												
Blätзли vom Stotzen ⁵	3 340	3 302	3 302	3 290	3 299	3 299	3 268	3 262	3 310	3 385	3 400	3 444
Braten vom Stotzen ⁶	2 432	2 388	2 388	2 382	2 382	2 382	2 345	2 345	2 376	2 422	2 447	2 444
Ragoût	1 702	1 664	1 639	1 627	1 617	1 617	1 592	1 592	1 608	1 674	1 680	1 702
Schweinefleisch												
Blätзли vom Stotzen ⁵	1 855	1 855	1 842	1 842	1 842	1 861	1 884	1 897	1 944	1 953	1 982	1 979
Braten vom Stotzen ⁶	1 545	1 523	1 530	1 530	1 530	1 530	1 553	1 559	1 590	1 631	1 663	1 676
Koteletts m. Kn.	1 648	1 651	1 651	1 651	1 638	1 638	1 661	1 661	1 709	1 740	1 740	1 744
Ragoût	1 299	1 281	1 306	1 306	1 281	1 281	1 316	1 304	1 322	1 344	1 377	1 386
Hinterschinken, gek.	1 646	1 664	1 664	1 664	1 664	1 664	1 664	1 671	1 677	1 671	1 686	1 692
Magerspeck, ger.	804	811	811	811	814	814	807	804	804	807	807	807
Schaffleisch, inländ.												
Gigot mit Knochen	1 529	1 562	1 562	1 553	1 578	1 595	1 595	1 595	1 627	1 658	1 658	1 687
Braten	1 547	1 613	1 613	1 666	1 745	1 709	1 709	1 709	1 753	1 754	1 754	1 767
Koteletts m. Kn.	1 729	1 783	1 783	1 803	1 878	1 841	1 841	1 841	1 879	1 921	1 921	1 959
Ragoût	662	700	700	700	722	703	703	703	706	720	720	729
Schaffleisch, ausländ.												
Gigot mit Knochen	1 005	1 005	1 021	1 021	1 028	1 028	1 041	1 041	1 088	1 117	1 121	1 130
Braten	970	994	1 011	1 011	1 023	1 023	1 026	1 026	1 050	1 050	1 057	1 066
Koteletts m. Kn.	1 162	1 162	1 195	1 205	1 227	1 227	1 233	1 233	1 295	1 314	1 314	1 324
Ragoût	319	324	324	324	325	325	329	329	333	333	333	333
Wurstwaren												
Klöpfer, 1 Stück	62	62	62	62	62	62	62	62	62	62	62	62
Landjäger, 1 Paar	113	113	113	113	114	114	114	114	114	115	115	116
Kalbsbratw., 1 St.	103	103	103	103	103	103	103	103	103	104	104	104
Wienerli, 1 Paar	102	102	102	102	102	102	101	102	102	102	102	102
Aufschnitt Ia, 100 g	133	133	132	132	133	133	134	134	134	134	134	134
Aufschnitt IIa, 100 g	117	117	117	117	117	117	117	117	117	117	117	117
Bündnerfl., 100 g	390	390	390	390	390	390	390	390	391	391	391	392
Geflügel												
Poulet, nicht gefr.	608	613	639	639	639	639	655	682	705	705	713	722
Poulet, gefroren	479	479	489	489	492	492	496	507	540	552	563	563
Suppenhühner, gefr.	334	334	342	342	336	336	336	336	346	371	371	349

¹ Mittlere Nettopreise in Rappen pro Kilogramm. ² Ohne Knochenzulage. ³ Einschließlich Schulter und Hohrücken. ⁴ Einschließlich Federstück, Lempen und Schenkel. ⁵ Einschließlich Hals, Nierstück und Filet. ⁶ Einschließlich Hals und Schulter.

Kleinhandels-Nettopreise von Fischen nach Monat 1973¹

Fischart	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Cabliau	944	966	944	1 104	1 012	1 050	1 033	1 067	1 012	1 075	1 182	1 181
Colin	2 167	1 800	1 633	2 333	1 933	1 767	1 450	1 800	1 733	1 600	1 967	2 200
Merlan	583	583	583	617	617	617	575	575	550	550	617	550
Sole	2 225	2 400	2 175	2 175	2 150	2 225	2 100	2 100	2 225	2 200	2 200	2 350
Felchen	1 100	1 050	1 150	1 200	1 167	1 133	1 050	1 000	1 000	1 000	1 050	1 000
Salm	2 600	2 600	2 733	2 667	2 567	2 600	2 300	2 500	2 500	2 667	2 500	2 700
Hecht	1 600	1 700	1 750	1 450	1 400	1 400	1 400	1 200	1 500	1 700	1 500	1 800
Zuchtforellen	1 774	1 774	1 797	1 797	1 967	1 967	1 967	1 967	1 850	1 850	1 900	1 900

¹ Nettopreise in Rappen pro Kilogramm.

Mittlere Kleinhandels-Nettopreise von Nahrungsmitteln seit 1967¹

Artikel	Mengen- einheit	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976
Milch, Milchprodukte											
Vollmilch, offen ²	1 l	77	78	78	79	86	92	99	.	.	.
Pasteurisierte Milch	1 l	93	95	95	96	103	108	115	.	.	.
M-Drink	1 l	76	78	78	79	87	93	100	.	.	.
Tafelbutter	100 g	136	129	129	128	128	128	128	.	.	.
Tafelbutter	200 g	266	250	247	246	246	246	245	.	.	.
Kochbutter	250 g	245	146	165	171	174	190	191	.	.	.
Emmentalerkäse, vollfett	100 g	86	86	86	90	101	111	112	.	.	.
Greyerzerkäse, vollfett	100 g	85	85	86	92	107	116	117	.	.	.
Tilsiterkäse	100 g	82	80	79	78	89	95	96	.	.	.
Vollrahm 35%	2 dl	159	158	157	155	162	169	179	.	.	.
Kaffeerahm	2 dl	111	111	107	101	106	111	118	.	.	.
Joghurt nature	180 g	38	36	33	32	36	39	42	.	.	.
Eier											
Inländische Trinkeier	6 St.	153	160	158	148	161	162	170	.	.	.
Inländische Landeier	6 St.	131	141	137	125	138	141	146	.	.	.
Importeier	6 St.	109	110	109	99	105	108	127	.	.	.
Fette, Öle											
Speisemargarine o. Butter	250 g	102	94	96	100	112	116	117	.	.	.
Speisemargarine, 10% B.	250 g	115	110	112	110	116	119	119	.	.	.
Kokosfett ohne Butter	500 g	193	207	215	223	246	254	259	.	.	.
Speisefett rein pflanzlich	500 g	263	251	245	256	280	291	298	.	.	.
Speisefett mit 10% Butter	500 g	255	239	234	250	268	279	283	.	.	.
Erdnußöl	1 l	309	291	293	316	352	367	366	.	.	.
Sonnenblumenöl	1 l	301	273	268	306	345	339	340	.	.	.
Brot, Feingebäck											
Ruchbrot	500 g	52	52	53	56	62	67	71	.	.	.
Ruchbrot	1 kg	83	83	85	91	103	112	119	.	.	.
Halbweißbrot	500 g	56	56	56	60	66	71	75	.	.	.
Halbweißbrot	1 kg	91	92	93	97	109	119	127	.	.	.
Weggli	1 St.	16	16	16	16	18	19	20	.	.	.
Gipfeli	1 St.	17	17	18	18	20	21	23	.	.	.
Zwieback	165 g	112	111	110	114	128	133	145	.	.	.
Biscottes	250 g	150	152	152	149	153	159	164	.	.	.
Geriebener Kuchenteig	500 g	101	96	95	94	102	107	119	.	.	.
Blätterteig	500 g	113	114	116	115	118	125	134	.	.	.
Getreideprod., Teigwaren											
Weißmehl	1 kg	80	78	80	80	85	85	86	.	.	.
Halbweißmehl	1 kg	76	77	80	85	88	89	89	.	.	.
Maisgrieß	1 kg	78	77	78	81	86	90	100	.	.	.
Reis, mittlere Qualität	1 kg	124	131	141	143	140	141	164	.	.	.
Reis, bessere Qualität	1 kg	155	160	163	164	158	157	177	.	.	.
Haferflocken, feine	500 g	71	70	70	69	74	77	82	.	.	.
Hörnli, keine Eierqualität	500 g	66	65	67	63	66	68	72	.	.	.
Spaghetti, Typ Napoli	500 g	98	102	102	101	99	102	110	.	.	.
Nudeln, Eierqualität	500 g	142	140	140	139	144	148	157	.	.	.
Zucker, Bienenhonig											
Würfelzucker	1 kg	97	95	101	107	120	137	154	.	.	.
Kristallzucker	1 kg	75	73	77	84	100	120	133	.	.	.
Inländischer Bienenhonig	500 g	536	552	551	549	559	572	602	.	.	.
Ausländ. Bienenhonig	500 g	185	179	177	175	207	243	288	.	.	.
Schokolade, Kaffee, Tee											
Milchschokolade	100 g	82	85	86	86	86	87	93	.	.	.
Gefüllte Schokolade	100 g	92	93	99	101	102	102	108	.	.	.
Kaffee, billige Sorte	250 g	168	166	167	188	192	194	210	.	.	.
Kaffee, mittlere Sorte	250 g	256	247	247	267	268	267	276	.	.	.
Kaffee, beste Sorte	250 g	292	279	278	299	303	300	313	.	.	.
Tee in Paketen	100 g	168	166	167	163	163	169	172	.	.	.
Tee in Portionen	20 P.	115	114	109	103	99	100	100	.	.	.

¹ Mittlere Nettopreise in Rappen. ² Ladenpreis.

Preise

Mittlere Kleinhandels-Nettopreise von Nahrungsmitteln nach Monat 1973¹

Artikel	Mengen- einheit	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Milch, Milchprodukte													
Vollmilch, offen ²	1 l	99	99	99	99	99	99	99	99	99	99	99	99
Pasteurisierte Milch	1 l	115	115	115	115	115	115	115	115	115	115	115	115
M-Drink	1 l	99	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Tafelbutter	100 g	128	128	128	128	128	128	128	128	128	128	128	128
Tafelbutter	200 g	245	246	246	245	245	245	245	245	245	244	244	244
Kochbutter	250 g	190	190	191	191	191	191	191	191	191	191	191	191
Emmentalerkäse, vollfett	100 g	112	112	112	112	112	112	112	112	112	112	112	113
Greyerzerkäse, vollfett	100 g	117	117	115	117	117	117	117	117	118	118	118	118
Tilsiterkäse	100 g	95	95	95	95	96	96	96	96	96	97	97	97
Vollrahm 35%	2 dl	176	179	179	179	179	179	181	179	179	179	179	179
Kaffeerahm	2 dl	117	118	118	118	118	118	118	118	118	118	118	118
Joghurt nature	180 g	42	42	42	42	42	42	42	42	42	42	42	42
Eier													
Inländische Trinkeier	6 St.	154	158	171	180	158	151	159	162	179	188	188	197
Inländische Landeier	6 St.	124	127	135	158	140	124	134	135	150	170	172	178
Importeier	6 St.	115	106	102	105	104	112	122	130	148	152	159	166
Fette, Öle													
Speisemargarine o. Butter	250 g	116	116	116	116	116	116	116	116	117	118	120	122
Speisemargarine, 10% B.	250 g	119	119	119	119	119	119	119	119	119	119	121	121
Kokosfett ohne Butter	500 g	258	258	258	258	258	258	258	258	258	258	262	270
Speisefett rein pflanzlich	500 g	301	301	301	296	296	296	296	296	296	298	299	301
Speisefett mit 10% Butter	500 g	281	281	281	281	281	281	281	279	284	286	288	294
Erdnußöl	1 l	368	366	364	364	364	364	367	367	366	366	367	368
Sonnenblumenöl	1 l	337	338	338	338	338	338	338	338	341	344	343	352
Brot, Feingebäck													
Ruchbrot	500 g	70	71	71	71	71	71	71	71	71	71	71	71
Ruchbrot	1 kg	118	119	119	119	119	119	119	119	119	119	119	119
Halbweißbrot	500 g	74	75	75	75	75	75	76	76	76	76	76	76
Halbweißbrot	1 kg	125	127	127	127	127	127	127	127	127	127	127	127
Weggli	1 St.	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20
Gipfeli	1 St.	22	23	23	23	23	23	23	23	23	23	23	23
Zwieback	165 g	136	134	141	142	145	145	148	150	150	152	150	152
Biscottes	250 g	161	161	161	161	164	164	164	165	166	166	166	166
Geriebener Kuchenteig	500 g	118	117	118	118	118	118	118	120	120	120	121	120
Blätterteig	500 g	132	133	133	133	133	133	133	136	136	136	136	136
Getreideprod., Teigwaren													
Weißmehl	1 kg	85	85	86	86	86	86	87	87	87	87	87	87
Halbweißmehl	1 kg	89	89	89	89	89	89	89	89	89	89	89	89
Maisgrieß	1 kg	98	99	99	99	100	100	100	100	101	101	101	107
Reis, mittlere Qualität	1 kg	144	147	147	150	160	160	160	160	157	166	198	223
Reis, bessere Qualität	1 kg	163	157	158	168	170	170	173	174	174	181	192	242
Haferflocken, feine	500 g	79	79	79	80	80	80	81	82	85	85	85	86
Hörnli, keine Eierqualität	500 g	66	66	66	66	66	66	66	66	66	77	92	100
Spaghetti, Typ Napoli	500 g	102	102	103	104	105	107	108	108	109	108	128	141
Nudeln, Eierqualität	500 g	148	148	149	149	149	151	151	151	151	159	176	198
Zucker, Bienenhonig													
Würfelszucker	1 kg	147	148	153	155	155	156	156	156	156	155	155	156
Kristallszucker	1 kg	130	131	133	134	134	134	133	133	132	132	132	133
Inländischer Bienenhonig	500 g	588	592	590	593	588	588	601	602	613	613	617	639
Ausländ. Bienenhonig	500 g	260	267	269	274	279	284	284	291	299	305	307	337
Schokolade, Kaffee, Tee													
Milchschokolade	100 g	89	90	93	93	92	93	93	93	93	94	94	94
Gefüllte Schokolade	100 g	104	105	107	107	108	108	108	108	108	109	109	109
Kaffee, billige Sorte	250 g	200	200	211	211	211	212	212	212	212	212	212	212
Kaffee, mittlere Sorte	250 g	263	269	278	278	279	279	279	277	277	277	277	277
Kaffee, beste Sorte	250 g	298	306	314	314	315	315	314	315	315	315	315	315
Tee in Paketen	100 g	174	175	173	170	160	170	170	167	182	172	172	182
Tee in Portionen	20 P.	100	100	100	100	100	100	100	102	102	100	99	99

¹ Mittlere Nettopreise in Rappen. ² Ladenpreis.

Mittlere Kleinhandels-Nettopreise von Gemüse und Früchten seit 1967¹

Artikel	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976
Gemüse										
Spinat, Inland	150	159	164	171	168	184	211	.	.	.
Rhabarber	168	176	160	169	163	195	200	.	.	.
Rosenkohl	254	305	315	296	304	300	345	.	.	.
Weißkabis	69	81	97	94	102	110	132	.	.	.
Rotkabis	75	85	108	109	108	118	141	.	.	.
Kohl	98	105	111	118	129	136	165	.	.	.
Rübkohl	118	136	145	147	145	160	181	.	.	.
Blumenkohl	165	177	167	182	180	202	240	.	.	.
Kopfsalat, groß, Stück	57	73	77	72	76	82	90	.	.	.
Endiviensalat, Stück	62	78	63	66	68	83	93	.	.	.
Karotten	87	106	109	113	127	122	132	.	.	.
Sellerie	179	162	197	191	183	222	253	.	.	.
Zwiebeln	122	116	111	140	129	133	147	.	.	.
Lauch, grün	175	166	207	176	209	216	223	.	.	.
Kiefelerbsen	205	255	353	321	455	328	316	.	.	.
Bohnen, feine, Inland	186	203	222	220	226	289	283	.	.	.
Tomaten, Ausland	240	253	261	274	275	296	325	.	.	.
Fenchel	160	155	151	190	170	202	217	.	.	.
Früchte										
Zwetschgen ²	190	105	190	147	188	213	216	.	.	.
Aprikosen, Ausland	184	169	303	257	224	198	231	.	.	.
Pfirsiche, gelbe, große	275	210	255	265	261	229	311	.	.	.
Kirschen, Inland	202	214	251	270	226	363	338	.	.	.
Gartenerdbeeren ³	365	406	421	511	546	564	680	.	.	.
Trauben ⁴	205	203	204	197	205	264	293	.	.	.
Äpfel, Golden del.	178	174	171	175	184	201	202	.	.	.
Birnen I	147	140	152	161	164	199	208	.	.	.
Baumnüsse ⁵	489	526	530	541	540	617	670	.	.	.
Orangen, blond	146	140	154	147	167	168	168	.	.	.
Zitronen	155	162	183	185	205	242	250	.	.	.
Bananen	166	165	169	175	174	175	170	.	.	.

¹ Mittlere Nettopreise in Rappen pro Kilogramm. ² Fellenberg/Bühler. ³ Inland ⁴ Regina/Chasselas. ⁵ Grenoble Sorrento.

Mittlere Kleinhandels-Nettopreise von Heizung und Beleuchtung seit 1967¹

Artikel	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976
Kohle										
Würfel, 30/50 mm	23.94	24.38	25.52	29.32	31.67	32.35	34.16	.	.	.
Anthrazit, 30/50 mm	27.90	28.35	29.66	33.43	35.46	35.93	37.36	.	.	.
Anthrazit, Eiform	23.90	24.35	25.55	28.44	30.63	31.80	33.53	.	.	.
Koks										
Zechenkoks	20.93	21.38	23.68	31.36	33.97	33.83	35.09	.	.	.
Briketts										
offen	17.44	17.85	18.65	20.12	22.40	24.75	28.42	.	.	.
in Bündel à 25 kg	19.51	19.91	20.51	21.95	23.95	26.21	28.25	.	.	.
Brennholz										
Tannen, gespalten	22.89	23.35	23.86	25.38	27.68	28.96	30.08	.	.	.
Buchen, gespalten	17.56	18.—	18.47	19.76	21.67	22.63	23.82	.	.	.
Heizöl										
Spezial in Kannen ²	33.80	36.14	36.14	38.07	43.78	44.54	55.58	.	.	.
Spezial ³	15.11	15.64	14.92	16.90	20.05	17.33	31.20	.	.	.
Strom, jährlich										
Verbrauchstyp I ⁴	105.60	105.60	105.60	105.60	105.60	105.60	109.54	.	.	.
Verbrauchstyp II ⁵	261.90	261.90	261.90	261.90	261.90	261.90	273.68	.	.	.
Gas, jährlich ⁶	113.40	113.40	126.—	130.55	135.10	135.10	168.10	.	.	.

¹ Mittlere Nettopreise in Franken pro 100 kg. ² In Kannen von 8,3 kg. ³ Nettopreis bei Bezug von 3001–10 000 kg. ⁴ Verbrauchstyp I: Jährlicher Energieverbrauch 999 kWh für Beleuchtung, Kleinapparate, Grundgebühren und Zählermiete. ⁵ Verbrauchstyp II: Jährlicher Energieverbrauch 4290 kWh für Beleuchtung, Kleinapparate, Kochherd, Boiler, Grundgebühren und Zählermiete. ⁶ Jährlicher Verbrauch 360 m³; einschließlich Grundgebühren, ab Juli 1970 neue Verrechnung nach Thermien (1404 Thermien = 342,4 m³).

Preise

Mittlere Kleinhandels-Nettopreise von Gemüse und Früchten nach Monat 1973¹

Artikel	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Junj	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Gemüse												
Spinat, Inland	220 ²	250 ²	260 ²	227	143	157	195	210	173	165	220	315
Rhabarber	.	.	344	319	121	105	110	.	.	.	.	.
Rosenkohl	296	323	335	.	.	.	.	.	395	373	340	352
Weißkabis	132	142	152	161	190	165	110	107	103	108	106	111
Rotkabis	154	164	153	155	180	.	169	127	111	111	113	114
Kohl	159	162	175	201	278	213	161	135	120	127	121	125
Rübkohl	182	.	.	339	294	140	113	107	116	137	153	228
Blumenkohl	216	222	252	241	205	225	162	192	160	282	323	398
Kopfsalat, groß, Stück	137	125	94	113	91	51	50	70	53	64	116	121
Endiviensalat, Stück	85	75	78	.	.	.	.	117	94	90	101	103
Karotten	130	140	143	151	160	183	142	111	107	106	107	109
Sellerie	217	223	221	252	275	.	500	291	216	201	191	192
Zwiebeln	133	145	143	167	182	177	153	148	128	126	126	137
Lauch, grün	214	220	236	246	187	408	254	184	156	159	178	233
Kiefelerbsen	.	.	.	.	.	336	295	.	.	.	.	.
Bohnen, feine, Inland	.	.	.	.	.	392	260	246	216	300	.	.
Tomaten, Ausland	374	382	432	514	364	321	248 ³	166 ³	195 ³	289	278	341
Fenchel	189	203	251	278	259	275	194	196	186	155	168	253
Früchte												
Zwetschgen ⁴	.	.	.	.	.	.	.	232	201	.	.	.
Aprikosen, Ausland	.	.	.	.	.	255	219	220 ³	.	.	.	.
Pfirsiche, gelbe, große	.	.	.	.	.	600	203	208	234	.	.	.
Kirschen, Inland	.	.	.	.	.	357	319	.	.	.	.	.
Gartenerdbeeren ³	.	.	.	.	605 ²	652	783	.	.	.	.	.
Trauben ⁵	.	.	.	.	.	.	450	206	195	271	295	340
Äpfel, Golden del.	187	195	200	201	216	224	225	230	.	182	184	183
Birnen I	.	227	.	.	.	.	256	176	195	179	197	225
Baumnüsse ⁶	658	711	685	700	.	.	.	.	632	618	671	682
Orangen, blond	124	110	179	146	175	220	170	179	182	202	189	142
Zitronen	225	229	234	224	233	233	239	250	293	301	278	262
Bananen	174	178	165	168	171	166	172	169	172	173	168	164

¹ Mittlere Nettopreise in Rappen pro Kilogramm. ² Ausland. ³ Inland. ⁴ Fellenberg/Bühler. ⁵ Regina/Chasselas. ⁶ Grenoble/Sorrento.

Mittlere Kleinhandels-Nettopreise von Heizung und Beleuchtung nach Monat 1973¹

Artikel	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Kohle												
Würfel, 30/50 mm	33.41	33.41	33.41	33.41	33.77	33.77	34.16	34.16	34.55	35.28	35.18	35.38
Anthrazit, 30/50 mm	36.64	36.64	36.64	36.64	36.67	36.67	37.07	37.07	37.66	38.52	39.31	38.76
Anthrazit, Eiform	32.42	32.42	32.42	32.42	32.90	32.90	33.29	33.29	33.88	35.28	35.50	35.65
Koks												
Zechenkoks	34.53	34.53	34.53	34.53	34.68	34.68	35.14	35.14	35.73	35.93	35.97	35.93
Briketts												
offen	26.27	26.27	26.27	26.27	26.38	26.38	26.77	26.77	27.27	27.47	27.47	27.47
in Bündel à 25 kg	27.76	27.76	27.76	27.76	27.87	27.87	28.26	28.26	28.76	28.96	28.96	28.96
Brennholz												
Tannen, gespalten	29.72	29.72	29.72	29.72	29.48	29.48	29.88	29.88	30.28	31.02	31.02	31.02
Buchen, gespalten	23.50	23.50	23.50	23.50	23.22	23.22	23.60	23.60	24.00	24.60	24.82	24.78
Heizöl												
Spezial in Kannen ²	45.78	45.78	45.78	45.78	45.78	45.78	45.78	47.71	55.42	68.67	80.72	93.98
Spezial ³	20.55	21.50	20.04	19.22	23.01	25.77	26.64	25.83	29.53	44.43	56.68	61.18
Strom, jährlich												
Verbrauchstyp I ⁴	105.60	105.60	105.60	105.60	105.60	105.60	105.60	105.60	105.60	113.48	121.36	129.24
Verbrauchstyp II ⁵	261.90	261.90	261.90	261.90	261.90	261.90	261.90	261.90	261.90	285.45	309.00	332.55
Gas, jährlich ⁶	168.10	168.10	168.10	168.10	168.10	168.10	168.10	168.10	168.10	168.10	168.10	168.10

¹ Mittlere Nettopreise in Franken pro 100 kg. ² In Kannen von 8,3 kg. ³ Nettopreis bei Bezug von 3001–10000 kg. ⁴ Verbrauchstyp I: Jährlicher Energieverbrauch 999 kWh für Beleuchtung, Kleinapparate, Grundgebühren und Zählermiete. ⁵ Verbrauchstyp II: Jährlicher Energieverbrauch 4290 kWh für Beleuchtung, Kleinapparate, Kochherd, Boiler, Grundgebühren und Zählermiete. ⁶ Jährlicher Verbrauch 360 m³; einschließlich Grundgebühren, ab Juli 1970 neue Verrechnung nach Thermien (1404 Thermien = 342,4 m³).

Wohnungsmietpreise nach Wohnungsgröße, Badzubehör und Bauperiode seit 1941¹

Bauperiode	Erhebungsmonat											
	1941 Dez.	1946 Dez.	1950 Dez.	1960 Mai	1970 Mai	1971 Mai	1971 Nov.	1972 Mai	1972 Nov.	1973 Mai	1973 Nov.	1974 Mai
2 Zimmer ohne Bad												
Bis 1900				749	1 161	1 257	1 326	1 391	1 439	1 511	1 543	1 636
1901-1920	633	642	667	816	1 285	1 405	1 476	1 532	1 606	1 644	1 721	1 791
1921-1930	730	744	757	869	1 364	1 484	1 642	1 654	1 707	1 732	1 829	1 877
1931-1939	742	751	764	873	1 402	1 466	1 701	1 716	1 774	1 783	2 283	2 303
Nach 1939	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2 Zimmer mit Bad												
Bis 1900				1 316	2 232	2 502	2 632	2 729	2 758	2 950	3 095	3 149
1901-1920	862	904	966	1 221	1 954	2 150	2 227	2 242	2 370	2 422	2 590	2 608
1921-1930	880	890	907	1 104	1 983	2 171	2 265	2 347	2 522	2 563	2 653	2 791
1931-1939	995	1 001	1 018	1 227	2 148	2 400	2 512	2 629	2 706	2 799	2 908	2 970
1940-1946				2 473	2 714	2 905	2 980	3 052	3 223	3 303	3 303	3 586
1947-1950	.	1 265	1 342	1 437	2 290	2 398	2 525	2 596	2 665	2 694	2 793	2 941
1951-1960	.	.	.	1 993	3 068	3 267	3 408	3 485	3 565	3 643	3 791	3 884
Nach 1960	.	.	.	.	4 057	4 362	4 480	4 584	4 693	4 768	4 941	5 015
Vorjahr ²	.	.	.	2 326	4 201	4 892	5 172	5 431	5 369	5 507	5 537	5 375
3 Zimmer ohne Bad												
Bis 1900				1 023	1 569	1 700	1 772	1 866	1 942	1 973	2 073	2 142
1901-1920	883	847	873	1 047	1 582	1 755	1 827	1 892	1 948	2 106	2 199	2 210
1921-1930	856	856	886	1 018	1 732	2 241	2 295	2 530	2 734	3 149	3 292	3 412
Nach 1930	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
3 Zimmer mit Bad												
Bis 1900				1 450	2 442	2 664	2 893	3 011	3 054	3 134	3 222	3 358
1901-1920	1 082	1 125	1 173	1 368	2 347	2 586	2 722	2 780	2 856	2 972	3 124	3 288
1921-1930	1 130	1 144	1 165	1 370	2 481	2 682	2 858	2 931	2 992	3 136	3 266	3 361
1931-1939	1 302	1 318	1 345	1 594	2 709	2 996	3 161	3 268	3 424	3 535	3 692	3 796
1940-1946				2 577	2 911	3 096	3 177	3 218	3 411	3 514	3 591	
1947-1950	.	1 471	1 670	1 731	2 526	2 661	2 794	2 899	2 931	2 999	3 130	3 190
1951-1960	.	.	.	2 287	3 314	3 530	3 682	3 748	3 824	3 892	4 032	4 119
Nach 1960	.	.	.	.	4 916	5 253	5 456	5 598	5 746	5 841	6 109	6 242
Vorjahr ²	.	.	.	2 639	5 161	5 729	6 550	7 058	6 961	7 371	8 145	8 275
4 Zimmer ohne Bad												
Bis 1920	978	1 004	1 028	1 250	1 942	2 085	2 184	2 248	2 589	2 670	2 521	2 613
Nach 1920	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
4 Zimmer mit Bad												
Bis 1900				1 804	3 006	3 216	3 382	3 508	3 586	3 806	3 985	4 076
1901-1920	1 406	1 439	1 525	1 841	2 826	3 031	3 238	3 380	3 472	3 736	3 928	4 097
1921-1930	1 412	1 468	1 578	1 988	3 371	3 639	3 773	3 969	4 140	4 279	4 561	4 803
1931-1939	1 781	1 830	1 934	2 305	3 873	4 292	4 625	4 760	4 831	4 988	5 222	5 374
1940-1946				2 697	3 041	3 098	3 204	3 211	3 116	3 183	3 325	
1947-1950	.	1 640	2 014	2 124	3 287	3 450	3 639	3 698	3 743	3 840	4 038	4 118
1951-1960	.	.	.	3 052	4 300	4 511	4 658	4 712	4 808	4 960	5 152	5 287
Nach 1960	.	.	.	.	6 090	6 400	6 600	6 758	6 967	7 043	7 356	7 523
Vorjahr ²	.	.	.	3 009	6 642	6 620	7 906	8 466	8 494	9 110	9 018	9 335

¹ Mittlere Netto-Jahresmieten in Franken. Die Mietpreisangaben für 1941 und 1950 basieren auf umfassenden Wohnungszählungen. Die Angaben für die übrigen Jahre stützen sich auf systematische Stichprobenerhebungen, die 5% der Miet- und Genossenschaftswohnungen mit 2-4 Zimmern umfassen. ² Für die Mai-Erhebung: dem Erhebungsjahr vorausgegangenes Baujahr; für die November-Erhebung: in der ersten Hälfte des gleichen Jahres baupolizeilich abgenommen.

Preise, Indexziffern

Wohnungsmietpreise nach Wohnungsgröße, Besitzverhältnis und Bauperiode seit 1972¹

Bauperiode	Kommunaler Wohnungsbau			Übriger öffentlicher Wohnungsbau			Genossenschaftlicher Wohnungsbau			Privater Wohnungsbau		
	1972	1973	1974	1972	1973	1974	1972	1973	1974	1972	1973	1974
2 Zimmer												
Bis 1939	—	—	—	1 089	1 284	1 414	1 605	1 700	1 833	2 139	2 296	2 487
1940–1946	—	—	—	—	—	—	2 084	2 436	2 490	3 042	3 278	3 662
1947–1950	1 104	1 104	1 452	902	902	1 046	2 146	2 273	2 388	3 028	3 120	3 444
1951–1960	1 164	1 164	1 464	2 320	2 320	2 428	2 470	2 565	2 718	3 644	3 809	4 061
Nach 1960	—	—	—	3 068	3 344	3 854	2 852	2 984	3 145	4 671	4 867	5 144
Vorjahr ²	—	—	—	—	3 881	5 976	—	3 267	3 504	5 417	5 810	6 353
3 Zimmer												
Bis 1939	—	—	—	1 976	2 239	2 331	2 523	2 678	2 777	2 735	2 953	3 210
1940–1946	—	—	—	—	—	—	2 233	2 335	2 470	3 901	4 210	4 421
1947–1950	1 335	1 335	1 941	1 385	1 471	1 769	2 603	2 680	2 836	3 901	4 056	4 312
1951–1960	1 410	1 410	1 936	1 812	1 812	2 108	2 832	2 910	3 077	4 200	4 373	4 600
Nach 1960	—	—	—	4 024	4 184	4 717	3 413	3 568	3 848	5 881	6 132	6 545
Vorjahr ²	—	—	—	5 289	6 144	6 575	—	—	6 696	7 140	7 495	8 676
4 Zimmer												
Bis 1939	—	—	—	2 724	3 123	3 228	2 557	2 718	2 799	3 612	3 942	4 273
1940–1946	—	—	—	—	—	—	2 620	2 753	2 855	5 103	4 688	5 360
1947–1950	1 404	1 404	2 196	—	—	—	3 028	3 142	3 343	5 295	5 509	5 903
1951–1960	1 649	1 649	2 347	2 592	2 592	2 840	3 413	3 485	3 757	5 497	5 838	6 133
Nach 1960	2 397	2 397	3 051	4 640	4 942	5 384	4 534	4 678	5 064	7 446	7 789	8 376
Vorjahr ²	—	—	—	—	6 180	6 632	4 698	—	7 668	8 905	9 415	11 801

¹ Mittlere Netto-Jahresmieten in Franken; Erhebungsmonat: Mai. ² Dem Erhebungsjahr vorausgegangenes Baujahr.

Landesindex der Konsumentenpreise seit 1967 – Ganze Schweiz (September 1966 = 100)

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
1967	102,2	102,0	102,0	102,1	103,2	103,9	104,3	104,7	104,3	104,2	105,2	105,5
1968	105,7	105,9	105,5	105,4	105,7	105,8	105,7	106,0	106,1	106,5	107,5	107,8
1969	108,1	108,3	108,1	107,9	108,4	108,9	108,9	108,7	108,8	109,0	109,9	110,3
1970	110,6	110,6	110,8	110,7	111,8	112,3	112,6	113,0	113,7	114,3	115,8	116,3
1971	117,0	117,5	118,2	118,3	119,6	119,7	120,2	120,4	121,3	121,8	123,4	124,0
1972	124,8	125,4	125,7	125,8	127,1	127,8	127,9	128,4	129,5	130,7	131,8	132,5
1973	134,0	134,9	136,0	136,3	137,3	138,3	138,5	139,0	140,2	143,1	146,1	148,3
1974	149,5	148,4	149,1	148,2	150,8	151,6	152,1	153,6	156,1	157,1		

Jahresmittel des Landesindex der Konsumentenpreise seit 1967 (September 1966 = 100)¹

Jahr	Nahrungs- mittel	Getränke, Tabak- waren	Beklei- dung	Miete	Heizung Beleuch- tung	Haushalt- ein- richtung ²	Ver- kehr	Körper- Gesund- heitspfl.	Bildung, Unter- haltung	Zus. ohne Miete	Ge- samt- index
1967	103,4	101,8	101,5	107,5	108,5	100,5	103,5	101,8	100,8	102,8	103,6
1968	103,4	103,9	101,9	115,5	111,3	100,1	108,7	105,0	103,3	104,2	106,1
1969	105,2	105,7	102,5	122,8	112,2	99,8	111,7	108,6	106,0	105,9	108,8
1970	107,8	108,4	105,1	130,8	124,1	102,3	112,9	111,6	108,6	109,0	112,7
1971	114,8	112,8	111,3	142,0	136,1	107,3	117,2	119,9	113,3	115,6	120,1
1972	122,2	122,3	120,0	154,0	132,5	112,8	126,8	131,0	118,6	122,8	128,1
1973	129,6	131,5	132,3	164,1	171,0	119,8	136,5	143,0	130,9	134,3	139,3

¹ Seit September 1966 revidierter Index. Anteilquoten: Nahrungsmittel 31, Getränke, Tabakwaren 5, Bekleidung 13, Miete 17, Heizung, Beleuchtung 6, Haushalteinrichtung und -unterhalt 7, Verkehr 9, Körper- und Gesundheitspflege 7, Bildung und Unterhaltung 5. ² Einschließlich Reinigung.

Jahresmittel der Indexziffern der Konsumentenpreise 1915–1939 (Juni 1914 = 100)

Jahr ¹	Basler Variante des Landesindex						Gesamtindexziffern			
	Nahrung	Heizung, Beleucht.	Bekleidung	Miete	Zus. ohne Miete	Gesamtindex	Zürich	Bern	Sankt Gallen	Schweiz
1915	117	103	110	99	114	111	111	113	*	113
1920	228	257	273	132	239	217	223	223	214	224
1922	158	188	179	155	164	162	169	170	*	164
1924	166	173	171	164	168	167	171	177	*	169
1926	153	155	170	181	156	161	166	170	155	162
1928	152	145	164	189	154	161	166	168	152	161
1930	148	145	158	197	150	160	163	162	148	158
1932	122	133	124	202	123	139	144	144	130	138
1934	113	126	112	199	114	132	134	136	122	129
1936	118	127	108	194	117	133	134	137	123	130
1938	126	130	120	191	125	139	140	144	131	137
1939	129	129	118	190	127	140	142	145	133	138

¹ Zwischenliegende Jahrgänge siehe Jahrbuch 1967. Gesamtindex der Basler Variante des Landesindex für August 1939 = 139,8.

Jahresmittel der Indexziffern der Konsumentenpreise 1940–1966 (August 1939 = 100)¹

Jahr ²	Basler Variante des Landesindex						Gesamtindexziffern				
	Nahrung.	Heizung ³	Reinigung	Bekleidung	Miete	Verschiedenes	Gesamtindex	Zürich	Bern	Sankt Gallen	Schweiz
1940	111,2	119,8	.	120,7	100,0	.	109,8	109,6	109,9	109,7	110,0
1942	152,5	138,6	.	177,0	100,0	.	139,7	140,5	139,6	143,5	141,0
1944	164,4	147,3	.	207,8	100,4	.	150,4	150,9	149,8	155,4	151,2
1946	160,6	160,2	.	218,7	101,9	.	151,1	152,2	150,7	156,9	151,4
1948	176,7	158,2	.	239,8	104,0	.	162,7	163,6	163,7	169,1	162,9
1950	178,2	131,0	192,3	204,8	109,4	143,8	160,4	159,5	160,8	162,7	159,1
1952	186,7	142,9	202,0	229,6	120,8	154,2	172,5	172,1	173,4	173,6	171,0
1954	191,5	136,4	200,8	214,6	124,9	154,2	172,5	171,2	172,9	174,8	171,0
1956	196,8	140,8	203,7	212,6	132,1	155,7	176,4	174,2	177,0	178,7	175,2
1958	200,5	148,2	210,6	221,0	142,7	166,3	183,5	181,0	183,4	186,3	181,9
1960	199,4	146,5	215,4	220,6	153,7	167,9	185,5	182,4	184,0	187,2	183,3
1962	216,1	153,6	228,1	228,8	168,2	179,1	198,9	192,6	194,6	198,3	194,8
1964	228,9	161,4	247,4	244,8	192,6	188,5	213,8	204,2	207,4	214,0	207,7
1965	234,8	162,2	257,5	254,3	205,6	197,9	222,0	210,4	216,5	222,5	214,8
1966 ⁴	246,7	163,5	262,0	263,2	225,8	208,8	234,0	220,7	225,6	234,1	⁵ 225,0

¹ Seit 1950 revidierter Index. Anteilquoten bis 1949: Nahrung 57, Heizung, Beleuchtung, Reinigung 7, Bekleidung 15, Miete 21; seit 1950: Nahrung 40, Heizung und Beleuchtung 7, Reinigung 3, Bekleidung 15, Miete 20, Verschiedenes 15. ² Zwischenliegende Jahrgänge siehe Jahrbuch 1967. ³ Einschließlich Beleuchtung; seit 1950 auch einschließlich Reinigung. ⁴ Basler Indexziffer für das ganze Jahr nach alter Methode berechnet. Gesamtindex der Basler Variante des Landesindex für September 1966 = 235,5. ⁵ Gesamtindex des Landesindex für September 1966, wenn August 1939 = 100 = 225,9.

Jahresmittel der Basler Variante des Landesindex seit 1969 (September 1966 = 100)¹

Jahr	Nahrungsmittel	Getränke, Tabakwaren	Bekleidung	Miete	Heizung Beleuchtung	Haushalt-einrichtung ²	Verkehr	Körper-, Gesundheitspfl.	Bildung, Unterhaltung	Zus. ohne Miete	Gesamtindex
1969	104,4	106,2	103,8	122,6	108,5	100,4	111,4	109,4	105,7	105,6	108,5
1970	106,4	108,9	106,8	131,0	119,6	103,2	114,1	119,8	108,8	109,4	113,1
1971	114,3	115,2	113,4	143,5	130,5	108,6	118,3	142,6	113,8	117,7	122,1
1972	121,9	125,2	122,2	155,9	125,6	114,3	127,2	153,0	121,5	124,9	130,2
1973	129,4	134,6	135,1	165,8	163,0	121,2	135,9	163,5	135,8	136,3	141,3

¹ Seit September 1966 revidierter Index. Anteilquoten: Nahrungsmittel 31, Getränke, Tabakwaren 5, Bekleidung 13, Miete 17, Heizung, Beleuchtung 6, Haushaltseinrichtung und -unterhalt 7, Verkehr 9, Körper- und Gesundheitspflege 7, Bildung und Unterhaltung 5. ² Einschließlich Reinigung.

Indexziffern

Basler Variante des Landesindex 1950–1966 (August 1939 = 100)

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Gesamtindex ³												
1950 ¹	157,1	157,0	156,6	158,5	159,6	160,1	159,9	161,0	161,2	162,2	162,0	162,2
1951	163,4	164,1	164,2	166,2	168,1	168,2	169,5	170,4	170,6	171,8	172,6	173,1
1952	172,3	172,6	172,7	171,6	172,3	172,9	172,3	172,8	173,1	172,5	172,3	172,3
1953	171,4	171,2	171,1	170,6	171,5	171,6	171,4	171,9	172,2	172,4	172,3	172,1
1954	171,5	171,4	171,2	170,9	171,5	171,8	172,5	172,9	173,6	173,9	174,3	174,1
1955	174,0	172,8	172,6	173,1	173,6	173,6	173,8	174,3	174,6	174,6	175,2	175,1
1956	174,4	174,2	175,0	174,5	176,0	176,5	176,8	177,2	177,7	177,8	178,2	178,2
1957	178,0	177,7	177,2	177,6	178,6	178,7	179,9	180,9	181,7	182,1	182,4	182,6
1958	182,2	182,1	181,8	182,1	183,7	183,2	183,7	184,1	185,1	184,6	184,8	184,4
1959	183,4	182,8	182,7	181,9	182,2	182,8	182,4	182,8	183,4	183,8	184,1	184,2
1960	183,7	184,4	183,9	184,3	185,3	185,6	186,0	186,3	186,6	186,7	186,6	186,2
1961	186,2	186,3	186,2	186,3	187,8	188,3	188,8	189,6	190,3	190,6	193,1	193,2
1962	193,4	194,2	195,1	197,0	199,4	199,7	200,6	201,4	201,4	200,1	201,8	202,3
1963	203,3	204,8	204,5	204,4	206,4	206,6	207,5	207,8	208,3	208,7	210,4	210,3
1964	210,8	211,3	211,4	212,7	214,3	214,0	214,2	214,3	215,0	215,2	216,1	216,2
1965	216,5	216,6	216,9	218,1	220,8	221,2	222,3	224,1	225,1	225,8	227,8	228,3
1966	229,0	229,9	230,3	230,9	234,3	234,2	234,2	234,8	235,5	236,1 ²	239,0	239,2

¹ Indexrevision April 1950. ² Ab Oktober ohne Berücksichtigung der Indexrevision September 1966. ³ Untergruppen siehe Jahrbuch 1968.

Basler Variante des Landesindex nach Bedarfsgruppe seit 1969 (September 1966 = 100)¹

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Gesamtindex												
1969	107,6	107,8	107,8	107,9	108,3	108,7	108,8	108,8	108,8	108,6	109,3	109,9
1970	110,1	110,2	110,3	110,9	112,2	112,6	113,0	113,3	114,0	115,3	117,1	117,8
1971	118,6	119,2	120,1	120,3	121,9	122,3	122,4	122,6	123,5	123,3	125,1	125,8
1972	126,5	127,1	127,5	128,0	129,0	130,2	130,1	131,2	132,1	132,6	133,7	134,3
1973	135,9	136,9	137,7	138,0	139,2	140,4	140,2	141,0	142,1	145,2	148,8	150,5
1974	151,7	151,0	152,7	151,9	154,4	155,5	156,1	157,5	159,8	161,2	.	.
Gesamtindex ohne Miete												
1969	105,1	105,3	105,3	105,5	105,3	105,8	105,9	105,9	105,9	105,6	105,6	106,4
1970	106,6	106,8	106,9	107,7	108,3	108,8	109,2	109,6	110,4	112,1	112,8	113,6
1971	114,6	115,3	116,4	116,7	117,3	117,7	117,8	118,1	119,1	119,0	119,6	120,5
1972	121,3	122,0	122,6	123,1	123,4	124,8	124,6	126,0	127,1	127,6	128,0	128,8
1973	130,6	131,9	132,8	133,1	133,8	135,2	134,9	135,9	137,2	141,0	143,7	145,7
1974	147,2	146,3	148,4	147,4	149,4	150,8	151,5	153,2	155,9	157,6	.	.
Nahrungsmittel												
1969	104,0	104,6	104,8	105,2	104,1	105,6	105,0	105,0	104,5	103,3	102,6	104,3
1970	104,8	105,0	104,7	105,1	106,0	106,6	107,0	106,8	107,0	106,6	108,0	109,6
1971	111,1	111,9	112,2	112,3	113,9	114,8	114,4	115,2	116,3	115,8	116,3	117,6
1972	118,0	118,7	118,1	118,1	119,2	122,7	122,2	124,9	124,8	124,6	125,1	126,1
1973	127,8	128,5	127,8	127,8	127,4	129,4	128,3	130,3	129,3	131,1	132,1	133,5
1974	136,7	138,0	138,1	137,5	141,0	144,5	146,0	148,6	149,6	152,7	.	.
Getränke und Tabakwaren												
1969	104,5	105,6	105,6	105,6	106,2	106,2	106,2	107,0	107,0	107,0	107,0	107,0
1970	107,0	107,7	107,7	107,7	108,4	108,4	108,4	109,7	109,7	109,7	111,0	111,0
1971	111,0	113,5	113,5	113,5	114,9	114,9	114,9	116,9	116,9	116,9	117,7	117,7
1972	117,7	124,2	124,2	124,2	124,4	124,4	124,4	127,7	127,7	127,7	127,9	127,9
1973	127,9	132,3	132,3	132,3	133,8	133,8	133,8	137,7	137,7	137,7	138,0	138,0
1974	138,0	140,7	140,7	140,7	141,6	141,6	141,6	151,1	151,1	151,1	.	.

¹ Siehe Fußnoten auf Seite 173.

Basler Variante des Landesindex nach Bedarfsgruppen seit 1969 (September 1966 = 100)¹ (Schluß)

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Bekleidung												
1969	102,9	102,9	103,5	103,5	103,5	103,7	103,7	103,7	104,3	104,3	104,3	104,7
1970	104,7	104,7	106,1	106,1	106,1	106,6	106,6	106,6	108,2	108,2	108,2	109,3
1971	109,3	109,3	112,4	112,4	112,4	113,8	113,8	113,8	115,6	115,6	115,6	117,2
1972	117,2	117,2	120,4	120,4	120,4	121,7	121,7	121,7	126,0	126,0	126,0	128,0
1973	128,0	128,0	133,3	133,3	133,3	134,7	134,7	134,7	139,7	139,7	139,7	141,8
1974	141,8	141,8	149,6	149,6	149,6	151,0	151,0	151,0	156,0	156,0	.	.
Miete												
1969	119,7	119,7	119,7	119,7	123,0	123,0	123,0	123,0	123,0	123,0	126,9	126,9
1970	126,9	126,9	126,9	126,9	131,4	131,4	131,4	131,4	131,4	131,4	137,9	137,9
1971	137,9	137,9	137,9	137,9	144,5	144,5	144,5	144,5	144,5	144,5	151,7	151,7
1972	151,7	151,7	151,7	151,7	156,8	156,8	156,8	156,8	156,8	156,8	161,5	161,5
1973	161,5	161,5	161,5	161,5	165,9	165,9	165,9	165,9	165,9	165,9	173,8	173,8
1974	173,8	173,8	173,8	173,8	178,6	178,6	178,6	178,6	178,6	178,6	.	.
Heizung und Beleuchtung												
1969	111,9	110,5	107,2	105,4	106,5	106,4	106,6	106,4	106,3	108,9	112,8	113,5
1970	113,5	112,8	110,4	110,5	112,7	115,6	118,6	122,4	126,8	129,2	131,0	131,8
1971	134,9	136,3	137,8	135,6	133,4	131,8	128,2	124,9	124,8	125,1	125,1	127,8
1972	129,2	127,3	125,0	126,4	122,8	121,2	121,1	120,1	123,7	128,1	130,8	131,2
1973	136,4	138,3	135,4	133,7	141,6	147,3	149,5	148,5	158,7	196,1	227,3	242,9
1974	236,3	207,8	203,0	184,8	192,6	189,9	190,9	190,7	199,6	198,5	.	.
Haushalteinrichtung und -unterhalt												
1969	100,3	100,3	100,3	100,2	100,2	100,2	100,2	100,2	100,6	100,6	100,6	100,6
1970	100,6	100,6	102,0	103,3	103,3	103,3	103,3	103,3	104,5	104,7	104,7	104,7
1971	104,7	104,7	107,3	108,8	108,8	108,8	108,8	108,8	110,5	110,7	110,7	110,7
1972	110,7	110,7	113,2	114,7	114,7	114,7	114,7	114,7	115,9	116,0	116,0	116,0
1973	116,0	116,0	120,1	121,9	121,9	121,9	121,9	121,9	123,2	123,3	123,3	123,3
1974	123,3	123,3	130,2	132,4	132,4	132,4	132,4	132,4	137,6	138,0	.	.
Verkehr												
1969	110,3	110,3	110,3	110,3	110,4	109,9	112,6	112,6	112,6	112,6	112,7	112,7
1970	113,3	113,4	113,5	113,5	113,7	113,7	114,2	114,6	114,6	114,6	114,8	114,8
1971	116,2	116,6	116,9	116,9	117,4	117,5	118,4	118,4	118,6	118,5	121,9	121,9
1972	126,1	126,3	126,5	126,5	127,2	127,2	127,3	127,4	127,8	127,8	128,0	128,0
1973	133,3	135,0	134,9	135,0	135,9	136,0	136,3	136,3	136,2	136,8	137,0	137,8
1974	142,0	146,0	149,6	149,6	150,4	150,4	151,0	150,6	153,3	155,7	.	.
Körper- und Gesundheitspflege												
1969	106,9	106,9	107,5	110,2	110,2	110,2	110,2	110,2	110,1	110,1	110,1	110,1
1970	110,1	110,1	110,1	116,4	116,4	116,4	116,4	116,4	117,1	135,6	135,6	135,6
1971	135,6	135,6	137,1	140,5	140,5	140,5	145,6	145,6	147,4	147,4	147,4	147,4
1972	147,9	147,9	149,3	152,9	152,9	152,9	152,9	152,9	154,2	157,3	157,3	157,3
1973	157,3	157,3	160,1	163,5	163,5	163,5	163,5	163,5	164,9	168,3	168,3	168,3
1974	171,0	171,0	173,4	177,4	177,1	177,1	177,3	177,3	179,8	183,5	.	.
Bildung und Unterhaltung												
1969	105,0	105,4	105,4	105,4	105,4	105,4	105,4	106,1	106,1	106,0	106,2	106,2
1970	106,2	107,9	107,9	107,9	108,1	108,1	108,1	109,8	109,8	110,5	110,9	110,9
1971	110,9	113,0	113,0	113,1	113,3	113,3	113,3	115,0	115,0	115,0	115,3	115,3
1972	115,3	119,9	119,9	120,0	120,3	120,3	120,3	124,3	124,3	124,3	124,5	124,5
1973	129,2	135,8	135,8	135,7	136,3	136,3	136,3	136,7	136,7	136,6	137,0	137,0
1974	137,0	140,6	140,6	140,8	140,6	140,6	140,6	144,5	144,5	144,7	.	.

¹ Anteilquoten: Nahrungsmittel 31, Getränke und Tabakwaren 5, Bekleidung 13, Miete 17, Heizung und Beleuchtung 6, Haushalteinrichtung und -unterhalt 7, Verkehr 9, Körper- und Gesundheitspflege 7, Bildung und Unterhaltung 5.

Verbrauch

Fleischversorgung des Kantons Basel-Stadt in 1000 kg seit 1947¹

Jahr	Schlachtungen	Einfuhr in den Kanton			Fleischumsatz zusammen	Ausfuhr aus dem Kanton			Fleischversorgung
		Frisches Fleisch ²	Fleisch- und Wurstwaren ³	Dauerfleisch- und -wurstwaren		Frisches Fleisch ²	Fleisch- und Wurstwaren ³	Zusammen	
1947	9 279,2	3 784,0	4 188,4	*	17 251,6	2 412,2	3 712,0	6 124,2	9 267,2
1948	8 562,4	2 997,0	4 715,8	*	16 275,2	2 858,1	4 425,9	7 284,0	10 502,5
1949	11 028,1	2 381,5	2 970,6	*	16 380,2	1 586,0	3 819,5	5 405,5	10 881,1
1950	13 192,7	3 030,0	2 090,4	*	18 313,1	1 424,4	3 649,2	5 073,6	13 428,2
1951	12 887,0	4 727,5	1 313,8	*	18 928,3	2 025,7	3 976,2	6 001,9	12 643,1
1952	13 422,4	4 080,8	1 277,4	*	18 780,6	2 158,3	3 889,0	6 047,3	12 379,9
1953	14 511,5	3 016,6	1 443,1	*	18 971,2	3 287,7	4 748,2	8 035,9	11 482,1
1954	14 186,6	3 577,0	1 585,3	*	19 348,9	2 258,5	4 198,1	6 456,6	12 807,7
1955	13 782,3	4 782,0	1 683,8	*	20 248,1	1 983,6	4 461,0	6 444,6	13 803,4
1956	13 909,6	5 193,5	1 657,8	*	20 760,9	1 245,0	4 850,1	6 095,1	14 311,3
1957	15 207,9	4 742,2	1 858,9	*	21 809,0	1 438,8	5 757,3	7 196,1	14 558,2
1958	14 792,4	4 822,1	1 783,7	*	21 398,2	1 401,9	5 399,8	6 801,7	14 859,0
1959	15 243,3	4 980,6	1 882,3	*	22 106,2	1 254,8	5 336,5	6 591,3	15 634,0
1960	15 783,3	5 017,7	2 217,8	*	23 018,8	1 672,7	5 736,9	7 409,6	14 970,3
1961	16 948,6	5 391,3	2 357,4	*	24 697,3	1 879,4	5 956,1	7 835,5	16 517,7
1962	16 811,8	7 087,8	2 120,8	*	26 020,4	2 279,4	6 051,4	8 330,8	15 282,3
1963	16 594,4	6 797,4	2 248,4	*	25 640,2	2 360,7	6 532,1	8 892,8	18 859,1
1964	17 392,9	7 352,7	2 409,3	*	27 154,9	3 338,2	6 393,5	9 731,7	17 619,2
1965	19 493,2	7 054,8	2 419,9	*	28 967,9	4 256,1	6 894,5	11 150,6	17 153,7
1966	19 331,6	7 901,2	2 450,3	*	29 683,1	4 564,4	7 300,4	11 864,8	18 027,8
1967	20 263,7	8 428,8	2 557,5	*	31 250,0	4 999,2	7 998,7	12 997,9	18 179,8
1968	22 855,0	8 131,8	2 703,0	*	33 689,8	6 986,8	8 705,1	15 691,9	17 881,8
1969	19 178,2 ⁴	9 203,5	2 977,4	*	31 359,1 ⁴	*	*	*	*
1970	18 403,5	11 852,7	2 551,8	*	32 808,0	*	*	*	*
1971	18 726,2	11 291,0	2 387,5	637,5	33 042,2	*	*	*	*
1972	19 077,7	10 712,8	2 359,5	660,6	32 810,6	*	*	*	*
1973	18 354,4	11 087,0	2 604,4	717,6	32 763,4	*	*	*	*

¹ Nach Angaben des Schlachthofes Basel-Stadt; ohne Umsatz von Fischen, Geflügel, Kaninchen, Wildbret und anderen Comestibles-waren sowie ohne Einfuhr von Fleischkonserven und luftgetrocknetem, nicht zerkleinertem Fleisch. ² Einschließlich Gefrierfleisch. ³ Bis 1970 (bei der Ausfuhr bis 1968) einschließlich Dauerfleischwaren und Dauerwurstwaren. ⁴ Bis 1968 effektives, ab 1969 nur noch zahlbares Gewicht bei Schlachtungen.

Geschlachtete Tiere nach Schlachtort, Herkunft und Ergebnis der Fleischschau 1973

Schlachtort/Herkunft/Ergebnis	Stiere	Ochsen	Kühe	Rinder	Kälber	Schafe	Ziegen	Schweine	Pferde
Schlachtort									
Basler Schlachthof	3 694	3 410	7 033	4 962	29 674	3 529	—	132 195	86
Hausschlachtungen	2	—	6	3	4	—	—	21	—
Herkunft der Tiere									
Schweiz	2 803	2 910	6 668	4 952	29 609	3 529	—	132 147	85
Ausland	891	500	365	10	65	—	—	48	1
Ergebnis der Fleischschau									
Bankwürdig	3 614	3 409	7 006	4 958	29 602	3 498	—	131 197	86
Bedingt bankwürdig	78	1	25	4	61	31	—	976	—
Ungeeignbar	2	—	2	—	11	—	—	22	—
Tiere zusammen	3 694	3 410	7 033	4 962	29 674	3 529	—	132 195	86
Davon									
Notschlachtungen	288	8	28	3	5	1	—	163	1
Einzelne Organe beseitigt	1 287	1 823	5 280	1 884	2 387	3 449	—	44 639	5
Mit Tuberkuloseerscheinungen	—	—	3	—	—	—	—	—	—

Abzahlungskäufe mit Eigentumsvorbehalt seit 1965¹

Käufe	1965	1966	1967	1968	1969	1970 ²	1971	1972	³ 1973
Gesamtforderung									
Käufe	4 009	3 433	2 794	2 355	1 970	1 974	1 960	1 659	1 299
Betrag in 1000 Fr.	19 248	23 061	14 588	16 044	15 695	19 974	26 699	19 379	20 572

¹ Nach der Statistik des Registers der Eigentumsvorbehalte; im betreffenden Jahr neu entstandene Forderungen aus eingetragenen Abzahlungsverträgen nach Abzug der Anzahlung. ² Mindestanzahlung ab 1.3.1970 für Möbel 25% und für übrige Waren 35% des Barkaufpreises. ³ Mindestanzahlung ab 10.1.1973 für Möbel 30% und für übrige Waren 40% des Barkaufpreises.

Abzahlungskäufe mit Eigentumsvorbehalt nach Forderungsbetrag und Warengattung 1973¹

Warengattung	Forderungsbetrag in Franken									Total
	Bis 250	251-500	501-1000	1001-2000	2001-3000	3001-5000	5001-10000	10001-50000	50001 u. m.	
Käufe										
Möbel	—	—	19	80	67	102	97	30	—	395
Teppich	—	—	6	7	—	—	—	—	—	13
Nähmaschine	—	1	1	1	—	—	—	—	—	3
Staubsauger, Blocher	—	—	9	—	—	—	—	—	—	9
Kühlschrank	—	1	2	—	—	—	—	—	—	3
Waschmaschine	—	—	—	2	1	—	—	—	—	3
Radio, Tonbandgerät	1	3	4	13	2	1	—	1	—	25
Fernsehapparat	—	1	3	25	44	2	1	—	—	76
Musikinstrument	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1
Motorrad ²	—	—	3	—	3	4	4	—	—	14
Auto	—	—	4	17	42	104	217	68	—	452
Übrige Fahrzeuge ³	—	—	—	—	2	4	6	3	—	15
Verschiedenes	—	1	2	1	1	—	—	—	—	5
Private Käufe zus.	1	7	54	146	162	217	325	102	—	1 014
Geschäftsfahrzeuge	—	—	—	—	—	6	14	61	51	132
Übr. geschäftl. Käufe	—	2	7	21	8	13	19	58	25	153
Zusammen	1	9	61	167	170	236	358	221	76	1 299
Gesamtforderung in 1000 Franken										
Möbel	—	—	14,2	126,8	168,4	397,5	686,2	403,1	—	1 796,2
Teppich	—	—	4,7	10,0	—	—	—	—	—	14,7
Nähmaschine	—	0,4	0,9	1,2	—	—	—	—	—	2,5
Staubsauger, Blocher	—	—	5,3	—	—	—	—	—	—	5,3
Kühlschrank	—	0,5	1,1	—	—	—	—	—	—	1,6
Waschmaschine	—	—	—	2,3	2,5	—	—	—	—	4,8
Radio, Tonbandgerät	0,2	1,3	2,6	19,3	4,3	3,2	—	10,1	—	41,0
Fernsehapparat	—	0,4	2,2	41,3	104,0	7,7	5,3	—	—	160,9
Musikinstrument	—	—	0,7	—	—	—	—	—	—	0,7
Motorrad ²	—	—	2,1	—	7,6	14,9	22,6	—	—	47,2
Auto	—	—	3,0	28,6	108,7	421,6	1 567,1	972,9	—	3 101,9
Übrige Fahrzeuge ³	—	—	—	—	5,6	16,3	43,3	54,2	—	119,4
Verschiedenes	—	0,3	1,2	1,6	2,2	—	—	—	—	5,3
Private Käufe zus.	0,2	2,9	38,0	231,1	403,3	861,2	2 324,5	1 440,3	—	5 301,5
Geschäftsfahrzeuge	—	—	—	—	—	25,8	108,3	1 459,4	6 139,0	7 732,5
Übr. geschäftl. Käufe	—	1,0	5,2	31,5	20,1	49,5	135,0	1 313,6	5 981,9	7 537,8
Zusammen	0,2	3,9	43,2	262,6	423,4	936,5	2 567,8	4 213,3	12 120,9	20 571,8

¹ Im Jahre 1973 neu entstandene Forderungen aus eingetragenen Abzahlungsverträgen nach Abzug der Anzahlung. ² Einschließlich Roller, Kleinmotorrad und Motorfahrrad. ³ 1973: Alle 15 Käufe Wohnwagen.

Politik und Verwaltung

Abstimmungen, Wahlen
Kantonale Finanzen
Gemeindefinanzen
Öffentliche Anstalten und Betriebe
Steuerwesen
Staats- und Gemeindepersonal
Sozialversicherung
Soziale Fürsorge
Gesundheitswesen
Unterricht, Kulturelle Einrichtungen
Rechtspflege, Öffentliche Sicherheit

Abstimmungen

Eidgenössische Volksabstimmungen seit 1972

Datum der Abstimmung	Vorlage	Art der Abstimmung ¹
1972		
4. 6.	Maßnahmen zur Stabilisierung des Baumarktes (BB 25. 6. 1971)	O
4. 6.	Schutz der Währung (BB 8. 10. 1971)	O
24. 9.	Vermehrte Rüstungskontrolle und Waffenausfuhrverbot	I
3. 12.	Wirkliche Volkspension (Initiative Partei der Arbeit)	I
3. 12.	Gegenentwurf der Bundesversammlung, Änderung der BV auf dem Gebiete der AHV	G
3. 12.	EWG-Abkommen (BB 3.10.1972)	O
1973		
4. 3.	Änderung der BV betr. das Bildungswesen (BB 6.10.1972)	O
4. 3.	Förderung der wissenschaftlichen Forschung (BB 6.10.1972)	O
20. 5.	Aufhebung des Jesuiten- und des Klosterartikels der BV (BB 6.10.1972)	O
2. 12.	Überwachung der Preise, Löhne, Gewinne (BB 20.12.1972)	O
2. 12.	Maßnahmen auf dem Gebiete des Kreditwesens (BB 20.12.1972)	O
2. 12.	Maßnahmen zur Stabilisierung des Baumarktes (BB 20.12.1972)	O
2. 12.	Einschränkung der steuerwirksamen Abschreibungen bei den Einkommenssteuern von Bund, Kantonen und Gemeinden (BB 20.12.1972)	O
2. 12.	Tierschutzartikel (BB 27.6.1973)	O
1974		
20. 10.	Volksbegehren gegen die Überfremdung und Übervölkerung der Schweiz	J

¹ O = dem obligatorischen Referendum unterstehende Verfassungsvorlagen, einschließlich dringlicher Bundesbeschlüsse gemäß BV Art. 89 bis Absatz 3. F = dem fakultativen Referendum unterstehende Gesetze und Bundesbeschlüsse (erforderlich: 30000 Unterschriften).

Kantonale Volksabstimmungen seit 1972

Datum der Abstimmung	Vorlage	Art der Abstimmung ¹
1972		
24. 9.	Bessere ärztliche Versorgung der Bevölkerung	I
24. 9.	Errichtung einer kantonalen Strafanstalt (GRB 9. 3. 1972)	F
24. 9.	Festsetzung neuer Bau- und Straßenlinien für die Hochstraße, Uhlandstraße, Tellstraße und Thiersteinallee; Festsetzung eines Überbauungsplanes im Gebiete Hochstraße-Tellstraße-Thiersteinallee (GRB 18. 5. 1972)	F
3. 12.	Baurechtsvertrag Rheinbrücke AG. (GRB 29. 6. 1972)	F
3. 12.	Betrieb von Taxis und Gesellschaftswagen im Kt. BS (Gesetz vom 30. 6. 1972)	F
3. 12.	13. Monatslohn an die Mitarbeiter der öff. Verw. BS (Gesetz vom 28. 9. 1972)	F
3. 12.	Revision der Kantonsverfassung vom 2. 12. 1889, Kirchenartikel § 19 (GRB 18. 10. 1972)	O
1973		
20. 5.	Besteuerung der Motorfahrzeuge (Gesetz vom 15. 2. 1973)	F
23. 9.	Staatsbeitrag an die Theatergenossenschaft Basel (GRB 17. 5. 1973)	F
23. 9.	Ärztl. Versorgung der Bevölkerung in den Außenquartieren der Stadt und in Riehen (GRB 14. 6. 1973)	F
4. 11.	Einführung einer neuen Schulorganisation (Gesetz vom 7. 6. 1973)	F
4. 11.	Herabsetzung des Stimm- und Wahlrechtsalters (GRB 14. 6. 1973)	O
4. 11.	Einführung einer Fraktionsentschädigung (Gesetz vom 14. 6. 1973)	F
2. 12.	Finanzierung eines Parkhauses der MUBA (GRB 20. 9. 1973)	F
1974		
24. 2.	Beteiligung des Kt. BS an der Kernkraftwerk Gösgen-Däniken AG (GRB 20.12.1973)	F
23. 6.	Staatsbeitrag an die Theatergenossenschaft Basel (GRB 18.4.1974)	F
20. 10.	Erhöhung der Unterschriftenzahl für Referenten (GRB 17. 1. 1974)	O
20. 10.	Erhöhung der Unterschriftenzahl für Initiativen (GRB 17. 1. 1974)	O
20. 10.	Übergangslösung zur Verbesserung der Steuereinnahmen der Jahre 1975 und 1976 (Gesetz vom 27. Juni 1974)	F

¹ A = angeordnete Abstimmungen des Großen Rates über Gesetze und Großratsbeschlüsse; O = obligatorische Abstimmungen über Verfassungsvorlagen; F = dem fakultativen Referendum unterstehende Gesetze und Großratsbeschlüsse (erforderlich: 1000 Unterschriften).

Ergebnis der Abstimmung im Kanton Basel-Stadt						Ergebnis der Abstimmung im Bund				
Stimm- berech- tigte	Ein- gelegte Stimm- zettel	Stimm- betei- ligung in % ²	Gültige Stimmen	Anneh- mende Stimmen	Verwer- fende Stimmen	Anneh- mende Stimmen in % ³	Anneh- mende Stimmen	Verwer- fende Stimmen	Anneh- mende Stimmen in % ³	Anneh- mende Stände ⁴
147 995	50 271	34,0	48 057	41 319	6 738	86,0	774 794	154 827	83,3	22
147 995	50 081	33,8	47 511	43 518	3 993	91,6	808 974	113 164	87,7	22
147 633	40 504	27,4	40 154	26 565	13 589	66,2	585 046	592 833	49,7	8
147 213	80 787	54,9	69 853 ⁵	16 232	53 621	23,2	294 511 ⁵	1 481 488 ⁵	16,6 ⁵	—
147 213	80 787	54,9	72 277 ⁵	56 534	15 743	78,2	1 393 797 ⁵	418 018 ⁵	76,9 ⁵	22
147 213	80 717	54,8	77 104	56 182	20 922	72,9	1 344 994	509 465	72,5	22
146 412	18 770	12,8	18 537	11 573	6 964	62,4	507 414	454 428	52,8	12
146 412	18 762	12,8	18 431	14 592	3 839	79,2	617 628	339 857	64,5	21
146 465	56 282	38,4	54 961	27 883	27 078	50,7	791 076	648 924	54,9	19
145 288	47 878	33,0	47 298	30 323	16 975	64,1	751 173	505 843	59,8	20
145 288	47 855	32,9	46 875	35 656	11 219	76,1	810 307	434 045	65,1	18 1/2
145 288	47 754	32,9	47 021	37 611	9 410	80,0	881 662	370 843	70,4	20
145 288	47 635	32,8	46 145	35 297	10 848	76,5	834 792	391 956	68,0	19 1/2
145 288	47 935	33,0	47 103	44 439	2 664	94,3	1 041 504	199 090	84,0	22
143 852	101 656	70,7	100 276	40 909	59 367	40,8	878 891	1 691 632	34,2	—

I = Verfassungsvorlagen auf Grund von Volksbegehren (Initiative; erforderlich: 50000 Unterschriften); G = Gegenentwürfe der Bundesversammlung zu Volksbegehren. ² Prozente der Stimmberechtigten. ³ Prozente der gültigen Stimmen. ⁴ Total 22 Stände. Zahlen in Klammern: beim fakultativen Referendum Ständemehr nicht erforderlich. ⁵ Anzahl gültige Linien, in % der gültigen Linien.

Stimm- berech- tigte	Abgegebene Stimm- rechts- ausweise	Eingelegte Stimm- zettel	Stimm- betei- ligung in % ²	Ausfallende Stimmzettel			Gültige Stimmen	Anneh- mende Stimmen	Verwer- fende Stimmen	Anneh- mende Stimmen in % ³
				Leer	Un- gültig	Zu- sammen				
147 083	40 546	40 328	27,4	1 181	2	1 183	39 145	25 886	13 259	66,1
147 083	40 546	40 231	27,4	1 824	3	1 827	38 404	28 184	10 220	73,4
147 083	40 546	40 028	27,2	3 527	13	3 540	36 488	26 730	9 758	73,3
146 648	80 819	80 026	54,6	3 064	11	3 075	76 951	36 427	40 524	47,3
146 648	80 819	80 059	54,6	6 129	9	6 138	73 921	37 898	36 023	51,3
146 648	80 819	80 516	54,9	1 615	11	1 626	78 890	45 538	33 352	57,7
146 648	80 819	79 964	54,5	8 137	22	8 159	71 805	48 314	23 491	67,3
145 685	56 372	56 222	38,6	670	9	679	55 543	23 299	32 244	41,9
144 742	43 204	43 169	29,8	293	10	303	42 866	18 586	24 280	43,4
144 742	43 204	43 144	29,8	486	6	492	42 625	37 652	5 000	88,3
144 740	36 591	36 521	25,2	527	2	529	35 992	14 461	21 531	40,2
144 740	36 591	36 527	25,2	153	6	159	36 368	10 066	26 302	27,7
144 740	36 591	36 477	25,2	851	4	855	35 622	5 576	30 046	15,7
144 907	48 654	47 435	32,7	415	2	417	47 018	31 044	15 974	66,0
144 039	36 109	36 050	25,0	153	10	163	35 887	12 607	23 280	35,1
143 170	40 331	40 238	28,1	125	8	133	40 105	24 033	16 072	59,9
143 354	102 015	94 537	65,9	4 320	6	4 326	90 211	51 682	38 529	57,3
143 354	102 015	93 067	64,9	5 350	8	5 358	87 709	50 476	37 233	57,5
143 354	102 015	95 109	66,3	3 900	6	3 906	91 203	30 407	60 796	33,3

I = Verfassungs- oder Gesetzesvorlagen auf Grund von Volksbegehren (erforderlich: 2000 Unterschriften); G = Gegenentwurf des Grossen Rates. ² Prozente der Stimmberechtigten. ³ Prozente der gültigen Stimmen.

Wahlen

Regierungsratswahlen seit 1962

Wahlergebnis Kandidat	1962 14. Okt.	1963 27. Okt.	1964 1. März	1966 13. März	1968 ⁹ 17. März	1968 31. März	1972 ¹² 5. März	1972 ¹³ 19. März
Abstimmungsart ¹⁰ /Wahlgang	E/1	E/1	O/1	E/1	O/1	O/2	O/1	O/2
Wahlberechtigte	66 584	66 769	66 851	66 670	151 102	151 007	149 229	149 346
Wählende	25 717	39 987	33 219	27 617	70 724	37 468	66 299	47 128
Wahlbeteiligung in % ¹¹	38,6	59,9	49,7	41,4	46,8	24,8	44,4	31,6
Gültige Stimmen	23 804	36 959	32 028	27 237	70 479	36 979	65 933	47 071
Absolutes Mehr	11 903	18 480	16 015	13 619	35 240	.	32 967	.
Gewählte								
E. Keller ⁷	.	.	.	.	.	.	.	28 556
Dr. K. Jenny ¹	.	.	.	.	.	.	.	28 535
Dr. P. Zschokke ³	.	.	19 928	.	.	.	.	.
Dr. A. Schaller ¹	.	.	21 858	.	.	.	.	.
M. Wullschlegler ⁵	.	.	22 081	.	37 591	.	34 331	.
Dr. E. Wyss ⁵	.	.	22 318	.	39 589	.	34 515	.
Dr. O. Miescher ¹	.	.	20 708	.	.	20 965	.	.
Dr. A. ab Egg ⁷	15 256	.	21 792	.	36 156	.	.	.
F. Hauser ⁵	.	22 051	22 610	.	40 616	.	37 975	.
Dr. L. Burckhardt ³	.	.	.	17 059	39 684	.	.	30 519
A. Schneider ¹	.	.	.	16 449	37 419	.	.	27 840
Nicht Gewählte								
A. Breitenmoser ⁷	8 475	.	.	.	.	.	.	.
A. Ramseyer ¹	.	13 221	.	.	.	.	.	.
Dr. W. Allgöwer ⁶	.	.	.	12 361	24 754	16 003	.	.
Dr. O. Miescher ¹	.	.	.	.	31 636	.	.	.
G. Eichenberger ⁶	.	.	.	.	13 770	.	.	.
Vereinzelte	73	1 687	1 897	127	13 616	11	3 714	182

¹⁻⁸ Siehe Seite 181 unten. ⁹ 1968 wählten erstmals auch Frauen. ¹⁰ O = Obligatorische Erneuerungswahl; E = Ersatzwahl. ¹¹ In Prozent der Wahlberechtigten. ¹² Weitere Stimmen erhielten: Dr. L. Burckhardt 30611, Dr. K. Jenny 23959, A. Schneider 22734, E. Keller 22684, F. Schachenmann 20576, H. Hofer 14609, F. Mattmüller 13107, G. Palmy 11532, R. Weber 5727, Bruno A. Weber 4530. ¹³ H. Hubacher 15475, F. Mattmüller 10416, H. Hofer 10348, Bruno A. Weber 797, R. Weber 694.

Ständeratswahlen seit 1956

Wahlergebnis Kandidat	1956 13. Mai	1959 25. Okt.	1960 21. Febr.	1960 6. März	1963 27. Okt.	1967 ⁹ 29. Okt.	1967 12. Nov.	1971 31. Okt.
Abstimmungsart ¹⁰ /Wahlgang	E/1	O/1	E/1	E/2	O/1	O/1	O/2	O/1
Wahlberechtigte	63 471	65 492	65 489	65 524	66 769	150 541	150 697	148 585
Wählende	35 645	37 819	33 908	31 984	38 444	61 565	59 828	62 811
Wahlbeteiligung in % ¹¹	56,2	57,7	51,8	48,8	57,6	40,9	39,7	42,3
Gültige Stimmen	34 344	27 586	32 455	31 632	34 694	58 886	59 322	41 716
Absolutes Mehr	17 173	13 794	16 228	.	17 348	29 444	.	20 859
Gewählte								
Prof. Dr. HP. Tschudi ⁵	19 341	23 480	.	.	.	.	.	.
Dr. E. Dietschi ¹	.	.	.	16 419	19 970	.	.	.
Dr. W. Wenk ⁵	.	.	.	.	.	.	31 448	34 571
Nicht Gewählte								
Dr. G. Bohny ³	14 942	.	.	.	.	.	.	.
Dr. E. Dietschi ¹	.	.	16 161	.	.	14 818	.	.
E. Herzog ⁵	.	.	16 098	15 204	.	.	.	.
Prof. Dr. H. Schaub ⁵	.	.	.	.	13 725	.	.	.
Dr. A. Burckhardt ³	.	.	.	.	.	21 211	27 730	.
Dr. W. Wenk ⁵	.	.	.	.	.	21 240	.	.
Vereinzelte	61	4 106	196	9	999	1 617	144	7 145

¹⁻⁸ Siehe Seite 181 unten. ⁹ 1967 wählten erstmals auch Frauen. ¹⁰ O = Obligatorische Erneuerungswahl (seit 1955 keine stillen Wahlen mehr möglich); E = Ersatzwahl. ¹¹ In Prozent der Wahlberechtigten.

Wahlberechtigte, Stimmbeteiligung und Art der abgegebenen Listen seit 1947

Wahljahr	Wahlberechtigte	Wählende		Stimmabgabe		Gültige Parteilisten				Gültige freie Listen
		Absolut	% ¹	Gültig	Un-gültig	Unver-ändert	Kumu-liert	Pana-schiert	Zu-sammen	
Nationalratswahlen										
1947	58 089	39 210	67,5	39 038	172	27 866	4 524	4 187	36 577	2 461
1951	62 657	41 761	66,7	41 606	155	25 740	6 910	5 706	38 356	3 250
1955	65 204	40 156	61,6	40 002	154	26 846	5 907	4 706	37 459	2 543
1959	67 346	40 633	60,3	40 442	191	25 561	6 831	5 317	37 709	2 733
1963	67 406	40 457	60,0	40 173	284	22 399	8 029	6 400	36 828	3 345
1967	66 719	33 158	49,7	33 040	118	17 928	5 988	6 517	30 433	2 607
1971 ²	149 309	69 418	46,5	69 207	211	30 606	13 538	18 235	62 379	6 828
Großratswahlen										
1947	54 944	38 945	70,9	38 784	161	28 755	5 484	2 838	37 077	1 707
1950	58 761	43 719	74,4	43 546	173	30 671	6 983	3 723	41 377	2 169
1953	61 583	40 489	65,7	40 246	243	27 198	6 696	3 891	37 785	2 461
1956	63 143	42 453	67,2	42 187	266	28 418	6 851	4 370	39 639	2 548
1960	65 598	40 290	61,4	40 030	260	23 775	8 653	4 751	37 179	2 851
1964	66 851	34 782	52,0	34 558	224	20 028	7 263	4 367	31 658	2 900
1968 ³	151 102	71 188	47,1	70 937	251	32 919	16 108	14 282	63 309	7 628
1972	149 229	65 948	44,2	65 499	449	31 418	12 203	14 756	58 377	7 122
Bürgerratswahlen										
1949	30 358	15 895	52,4	15 867	28	11 824	2 444	1 069	15 337	530
1953	30 425	16 731	55,0	16 644	87	12 455	2 474	1 130	16 059	585
1957	30 528	15 115	49,5	14 916	199	10 602	2 552	1 163	14 317	599
1961 ⁴	71 191	38 321	53,8	38 246	75	21 895	8 971	4 774	35 640	2 606
1965	71 775	30 698	42,8	30 641	57	17 435	6 814	3 969	28 218	2 423
1969	71 303	24 654	34,6	24 561	93	14 028	5 076	3 870	22 974	1 587

¹ In % der Wahlberechtigten. ² 1971 wählten erstmals auch Frauen. ³ 1968 wählten erstmals auch Frauen. ⁴ 1961 wählten erstmals auch Frauen.

Verteilung der Großratssitze auf die Wahlkreise seit 1953

Wahlperiode	Wohnbevölkerung in den Volkszählungsjahren					Verteilung der 130 Großratssitze ¹					
	Groß-basel-Ost	Groß-basel-West	Klein-basel	Riehen	Bet-tingen	Ganzer Kanton	Groß-basel-Ost	Groß-basel-West	Klein-basel	Rie-hen	Bet-tingen
1953–1964	53 282	73 918	56 343	12 402	553	196 498	35	49	37	8	1
1964–1972	62 347	85 037	59 362	18 077	765	225 588	36	49	34	10	1
1972–1984	65 208	86 601	61 048	21 026	1 062	234 945	36	48	34	11	1

¹ Berechnet auf Grund der Ergebnisse der Volkszählungen gemäß den Bestimmungen des Gesetzes betr. die Wahlen und Abstimmungen vom 9. März 1911 und des Gesetzes betr. die Einteilung der Stadt Basel in Wahlquartiere vom 27. November 1913.

Parteien und Listenbezeichnungen seit 1943

Fußnoten zu Seiten 180–187; die Indizes 1–7 entsprechen den heutigen Listennummern

¹ Seit 1943 Radikal-demokratische Partei; Riehen: Radikal-demokratische Vereinigung. ² Seit 1945 Partei der Arbeit (1960: und parteilose Gewerkschafter, seit 1961: und Parteilose). ³ Bis 1956 Liberale Partei; Bürger- und Gewerbe-Partei (1943 gemeinsame Liste); seit 1957 Liberal-demokratische Bürger-Partei; Riehen seit 1964: Liberal-demokratische Vereinigung. ⁴ Seit 1947 Vereinigung evangelischer Wähler. ⁵ Seit 1943 Sozialdemokratische Partei (bei Großratswahlen seit 1964: Sozialdemokraten und Gewerkschafter). ⁶ Seit 1943 Ständesring Basel des Landesrings der Unabhängigen. ⁷ Bis 1961 Katholische Volkspartei, seit 1963 Katholische und Christlichsoziale Volkspartei, seit 1971 Christlichdemokratische Volkspartei Basel ⁸ Bis 1956 Freiwirtschaftsbund, seit 1967 Nationale Aktion gegen die Überfremdung von Volk und Heimat; zusätzlich bei den Großratswahlen: 1950 Freie Sozialisten, Vereinigung freier Wähler, Unabhängige Liste, 1960 Unabhängige Sozialisten und Gewerkschafter, 1968 und 1972 Bürgerliche Mittelstands- und Gewerbe-Partei, 1968 Freie Oppositionelle Basel-Ost, Europäisch Demokratische Partei, 1972: Freie oppositionelle Partei Basel, Progressive Organisationen Basel, Die Unzufriedenen, Komitee zur Erhaltung des Wohnraums in der Innerstadt, Volksvertretung für Lebensfreude und gegen Mißbrauch der Macht, «Soziales Basel»; außerdem 1949–1964 Bürgerliche Dorfliste Riehen, seit 1943 sog. Dorflisten von Bettingen. (Bei Bürgerratswahlen 1969: Freie oppositionelle Partei Basel.) Nationalratswahlen 1971: Freie oppositionelle Partei Basel, Schweizerische Republikanische Bewegung Basel, Progressive Organisationen Basel, Nationale Aktion gegen die Überfremdung von Volk und Heimat

Wahlen

Parteilisten bei den Nationalratswahlen seit 1947

Wahljahr	Radikal-demokratische Partei ¹	Partei der Arbeit ²	Liberal-demokratische Bürger-Partei ³	Bürger- und Gewerbe-Partei ³	Vereinigung Evangelischer Wähler ⁴	Sozial-demokratische Partei ⁵	Landes-ring der Unabhängigen ⁶	Christlich-demokr. Volksp. BS ⁷	Andere Parteien ⁸	Total
Unveränderte Parteilisten										
1947	3 726	6 777	3 353	1 120	.	6 351	3 960	2 579	.	27 866
1951	4 371	4 281	2 771	1 022	.	7 896	2 368	2 524	507	25 740
1955	4 013	4 075	2 787	747	.	8 305	3 881	3 038	.	26 846
1959	4 554	3 041	2 721	.	916	8 301	3 042	2 986	.	25 561
1963	4 710	2 261	2 130	.	.	8 028	2 755	2 515	.	22 399
1967	2 605	1 781	2 586	.	.	5 623	3 125	1 817	391	17 928
1971	2 403	2 957	3 317	.	.	8 741	3 721	2 875	6 592	30 606
Kumulierte Parteilisten										
1947	948	379	994	63	.	584	316	1 240	.	4 524
1951	1 063	342	950	92	.	2 385	263	1 718	97	6 910
1955	964	224	884	77	.	2 003	444	1 311	.	5 907
1959	1 088	281	1 092	.	208	2 085	407	1 670	.	6 831
1963	2 034	178	887	.	.	2 542	450	1 938	.	8 029
1967	861	145	1 024	.	.	2 044	558	1 344	12	5 988
1971	1 419	328	2 006	.	.	5 282	1 174	2 721	608	13 538
Panaschierte Parteilisten										
1947	1 044	175	854	222	.	795	682	415	.	4 187
1951	1 662	156	924	259	.	1 232	641	686	146	5 706
1955	1 225	179	846	178	.	986	746	546	.	4 706
1959	1 431	128	841	.	405	1 157	699	656	.	5 317
1963	1 897	210	1 154	.	.	1 503	825	811	.	6 400
1967	1 293	209	1 276	.	.	1 199	1 271	722	547	6 517
1971	2 751	673	2 782	.	.	4 751	2 943	1 868	2 467	18 235
Parteilisten zusammen										
1947	5 718	7 331	5 201	1 405	.	7 730	4 958	4 234	.	36 577
1951	7 096	4 779	4 645	1 373	.	11 513	3 272	4 928	750	38 356
1955	6 202	4 478	4 517	1 002	.	11 294	5 071	4 895	.	37 459
1959	7 073	3 450	4 654	.	1 529	11 543	4 148	5 312	.	37 709
1963	8 641	2 649	4 171	.	.	12 073	4 030	5 264	.	36 828
1967	4 759	2 135	4 886	.	.	8 866	4 954	3 883	950	30 433
1971	6 573	3 958	8 105	.	.	18 774	7 838	7 464	9 667	62 379
Prozentverteilung der Parteilisten										
1947	15,6	20,0	14,2	3,9	.	21,1	13,6	11,6	.	100
1951	18,5	12,5	12,1	3,6	.	30,0	8,5	12,8	2,0	100
1955	16,6	12,0	12,0	2,7	.	30,1	13,5	13,1	.	100
1959	18,8	9,1	12,3	.	4,1	30,6	11,0	14,1	.	100
1963	23,5	7,2	11,3	.	.	32,8	10,9	14,3	.	100
1967	15,6	7,0	16,1	.	.	29,1	16,3	12,8	3,1	100
1971	10,5	6,3	13,0	.	.	30,1	12,6	12,0	15,5	100
Unveränderte Parteilisten in Prozent sämtlicher Parteilisten										
1947	65,2	92,4	64,5	79,7	.	82,2	79,9	60,9	.	76,2
1951	61,6	89,6	59,7	74,4	.	68,6	72,4	51,2	67,6	67,1
1955	64,7	91,0	61,7	74,6	.	73,5	76,5	62,1	.	71,7
1959	64,4	88,1	58,5	.	59,9	71,9	73,3	56,2	.	67,8
1963	54,5	85,4	51,1	.	.	66,5	68,4	47,8	.	60,8
1967	54,7	83,4	52,9	.	.	63,4	63,1	46,8	41,2	58,9
1971	36,6	74,7	40,9	.	.	46,6	47,5	38,5	68,2	49,1

1-8 Siehe Seite 181 unten.

Parteistimmen bei den Nationalratswahlen seit 1947

Wahljahr	Radikal-demokratische Partei ¹	Partei der Arbeit ²	Liberal-demokratische Bürger-Partei ³	Bürger- und Gewerbe-Partei ³	Vereinigung Evangelischer Wähler ⁴	Sozial-demokratische Partei ⁵	Landesring der Unabhängigen ⁶	Christlich-demokr. Volksp. BS ⁷	Andere Parteien ⁸	Total
Aus den Parteilisten berechnete Linien										
1947	45 744	58 648	41 608	11 240	.	61 840	39 664	33 872	.	292 616
1951	56 768	38 232	37 160	10 984	.	92 104	26 176	39 424	6 000	306 848
1955	49 616	35 824	36 136	8 016	.	90 352	40 568	39 160	.	299 672
1959	56 584	27 600	37 232	.	12 232	92 344	33 184	42 496	.	301 672
1963	69 128	21 192	33 368	.	.	96 584	32 240	42 112	.	294 624
1967	38 072	17 080	39 088	.	.	70 928	39 632	31 064	7 600	243 464
1971	46 011	27 706	56 735	.	.	131 418	54 866	52 248	67 669	436 653
Zahl der Stimmen aus den Listen der eigenen Partei ⁹										
1947	42 625	58 133	39 292	10 431	.	59 444	37 395	32 620	.	279 940
1951	51 973	37 715	34 604	9 960	.	88 591	23 885	37 320	5 405	289 453
1955	46 238	35 243	33 740	7 366	.	87 345	37 948	37 596	.	285 476
1959	52 623	27 143	34 641	.	10 757	88 986	30 657	40 544	.	285 351
1963	64 048	20 505	29 696	.	.	92 250	29 258	39 500	.	275 257
1967	34 032	16 318	35 385	.	.	67 535	34 963	28 765	5 449	222 447
1971	38 050	25 621	49 307	.	.	120 013	45 645	47 157	59 804	385 597
Zahl der Stimmen aus sämtlichen Listen										
1947	50 514	61 343	45 646	12 305	.	63 596	40 859	36 564	.	310 827
1951	63 476	39 558	42 806	12 458	.	96 217	27 734	40 908	8 070	331 227
1955	55 383	37 551	39 650	9 465	.	94 158	42 400	40 151	.	318 758
1959	63 876	28 881	40 230	.	13 185	96 439	35 809	43 516	.	321 936
1963	79 944	21 724	37 572	.	.	102 355	35 872	41 864	.	319 331
1967	44 320	17 952	44 055	.	.	77 742	41 469	31 475	6 195	263 208
1971	55 327	29 246	62 533	.	.	146 745	61 133	54 238	73 138	482 360
Aus den Gesamtstimmenzahlen berechnete Wählerzahlen										
1947	6 314	7 668	5 706	1 538	.	7 949	5 107	4 571	.	38 853
1951	7 934	4 945	5 351	1 557	.	12 027	3 467	5 113	1 009	41 403
1955	6 923	4 694	4 956	1 183	.	11 770	5 300	5 019	.	39 845
1959	7 984	3 610	5 029	.	1 648	12 055	4 476	5 440	.	40 242
1963	9 993	2 716	4 696	.	.	12 794	4 484	5 233	.	39 916
1967	5 540	2 244	5 507	.	.	9 718	5 184	3 934	774	32 901
1971	7 904	4 178	8 933	.	.	20 964	8 733	7 748	10 449	68 909
Prozentverteilung der Parteistimmen										
1947	16,3	19,7	14,7	3,9	.	20,5	13,1	11,8	.	100
1951	19,2	11,9	12,9	3,8	.	29,0	8,4	12,4	2,4	100
1955	17,4	11,8	12,4	3,0	.	29,5	13,3	12,6	.	100
1959	19,8	9,0	12,5	.	4,1	30,0	11,1	13,5	.	100
1963	25,0	6,8	11,8	.	.	32,1	11,2	13,1	.	100
1967	16,8	6,8	16,7	.	.	29,5	15,8	12,0	2,4	100
1971	11,5	6,1	13,0	.	.	30,4	12,7	11,2	15,1	100
Verteilung der Mandate auf die Parteien ¹⁰										
1947	2	1	1	—	.	2	1	1	.	8
1951	2	1	1	—	.	2	1	1	—	8
1955	2	1	1	—	.	2	1	1	.	8
1959	2	—	1	.	—	3	1	1	.	8
1963	2	—	1	.	.	3	1	1	.	8
1967	2	—	1	.	.	3	1	1	—	8
1971	1	—	1	.	.	2	1	1	1 ¹¹	7

¹⁻⁸ Siehe Seite 181 unten. ⁹ Einschließlich Listenstimmen. ¹⁰ Tatsächliche Verteilung unter Berücksichtigung der Listenverbindungen. ¹¹ Nationale Aktion gegen die Überfremdung von Volk und Heimat.

Wahlen

Parteilisten bei den Großratswahlen seit 1950

Wahljahr	Radikal-demokratische Partei ¹	Partei der Arbeit ²	Liberal-demokratische Bürger-Partei ³	Bürger- und Gewerbe-Partei ³	Vereinigung Evangelischer Wähler ⁴	Sozial-demokratische Partei ⁵	Landesring der Unabhängigen ⁶	Kath. und Christlich-soziale Volks-partei ⁷	Andere Parteien ⁸	Total
Unveränderte Parteilisten										
1950	3 895	5 540	3 168	1 617	965	8 775	2 192	2 867	1 652	30 671
1953	4 390	4 398	2 831	1 137	1 138	8 048	1 536	2 926	794	27 198
1956	3 878	4 748	2 725	938	1 139	8 942	2 326	3 241	481	28 418
1960	3 897	2 268	2 994	.	1 120	7 382	1 907	2 747	1 460	23 775
1964	3 552	2 111	2 647	.	960	6 186	2 061	2 325	186	20 028
1968 ⁹	3 450	3 113	4 023	.	1 444	9 872	5 509	3 656	1 852	32 919
1972	2 735	3 121	3 658	.	1 413	8 781	2 936	3 060	5 714	31 418
Kumulierte Parteilisten										
1950	1 183	431	638	201	171	2 143	268	1 561	387	6 983
1953	1 376	255	619	236	164	2 025	273	1 607	141	6 696
1956	1 207	355	592	232	183	2 080	396	1 704	102	6 851
1960	1 459	100	1 230	.	261	2 613	455	2 102	433	8 653
1964	1 340	66	1 019	.	189	2 497	324	1 788	40	7 263
1968 ⁹	2 104	280	2 689	.	739	4 540	1 455	4 036	265	16 108
1972	1 314	232	2 089	.	584	3 630	735	3 016	603	12 203
Panaschierte Parteilisten										
1950	805	152	529	233	201	853	399	319	232	3 723
1953	933	102	570	244	239	813	351	499	140	3 891
1956	854	151	576	214	272	1 114	590	500	99	4 370
1960	1 044	97	698	.	383	1 060	542	616	311	4 751
1964	1 057	154	783	.	319	881	553	589	31	4 367
1968 ⁹	2 217	444	2 635	.	1 114	2 556	2 404	1 879	1 033	14 282
1972	1 921	511	2 475	.	1 150	2 995	1 333	1 757	2 614	14 756
Parteilisten zusammen										
1950	5 883	6 123	4 335	2 051	1 337	11 771	2 859	4 747	2 271	41 377
1953	6 699	4 755	4 020	1 617	1 541	10 886	2 160	5 032	1 075	37 785
1956	5 939	5 254	3 893	1 384	1 594	12 136	3 312	5 445	682	39 639
1960	6 400	2 465	4 922	.	1 764	11 055	2 904	5 465	2 204	37 179
1964	5 949	2 331	4 449	.	1 468	9 564	2 938	4 702	257	31 658
1968 ⁹	7 771	3 837	9 347	.	3 297	16 968	9 368	9 571	3 150	63 309
1972	5 970	3 864	8 222	.	3 147	15 406	5 004	7 833	8 931	58 377
Prozentverteilung der Parteilisten										
1950	14,2	14,8	10,5	5,0	3,2	28,4	6,9	11,5	5,5	100
1953	17,7	12,6	10,7	4,3	4,1	28,8	5,7	13,3	2,8	100
1956	15,0	13,3	9,8	3,5	4,0	30,6	8,4	13,7	1,7	100
1960	17,2	6,7	13,2	.	4,8	29,7	7,8	14,7	5,9	100
1964	18,8	7,4	14,1	.	4,6	30,2	9,3	14,8	0,8	100
1968 ⁹	12,3	6,0	14,8	.	5,2	26,8	14,8	15,1	5,0	100
1972	10,2	6,6	14,1	.	5,4	26,4	8,6	13,4	15,3	100
Unveränderte Parteilisten in Prozent sämtlicher Parteilisten										
1950	66,2	90,5	73,1	78,8	71,2	74,5	76,7	60,4	72,7	74,1
1953	65,5	92,5	70,4	70,3	73,8	73,9	71,1	58,1	73,9	72,0
1956	65,3	90,4	70,0	67,8	71,5	73,7	70,2	59,5	70,5	71,7
1960	60,9	92,0	60,8	.	63,5	66,8	65,7	50,3	66,2	63,9
1964	59,7	90,6	59,5	.	65,4	64,7	70,1	49,4	72,4	63,3
1968 ⁹	44,4	81,1	43,0	.	43,8	58,2	58,8	38,2	58,8	52,0
1972	45,8	80,8	44,5	.	44,9	57,0	58,7	39,1	64,0	53,8

¹⁻⁸ Siehe Seite 181 unten. ⁹ 1968 wählten erstmals auch Frauen.

Parteistimmen bei den Großratswahlen seit 1950

Wahljahr	Radikal-demokratische Partei ¹	Partei der Arbeit ²	Liberal-demokratische Bürger-Partei ³	Bürger- und Gewerbe-Partei ³	Vereinigung Evangelischer Wähler ⁴	Sozial-demokratische Partei ⁵	Landes-ring der Unabhängigen ⁶	Kath. und Christlich-soziale Volks-partei ⁷	Andere Parteien ⁸	Total
Aus den Parteilisten berechnete Linien										
1950	246 303	246 542	183 638	86 643	57 459	476 543	121 052	198 282	43 113	1 659 575
1953	266 533	190 643	166 560	66 913	55 537	437 361	85 403	199 846	23 603	1 492 399
1956	234 488	210 690	161 287	57 564	59 220	488 120	131 896	215 728	5 036	1 564 029
1960	251 827	98 878	203 624	.	64 278	441 279	114 951	216 120	64 299	1 455 256
1964	231 379	91 833	168 156	.	50 964	378 569	115 079	183 103	1 589	1 220 672
1968 ⁹	301 823	151 263	358 211	.	115 357	665 327	364 678	370 621	103 661	2 430 941
1972	228 627	149 656	307 936	.	101 570	593 315	190 880	296 690	324 136	2 192 810
Zahl der Stimmen aus den Listen der eigenen Partei ¹⁰										
1950	241 108	245 794	179 859	85 208	55 983	471 869	118 051	196 094	41 706	1 635 672
1953	260 683	189 765	162 366	65 575	53 640	432 103	83 000	196 863	22 731	1 466 726
1956	229 042	209 709	157 358	56 421	57 198	481 130	127 625	212 843	4 819	1 536 145
1960	244 855	98 166	198 838	.	60 936	434 170	110 399	212 028	62 721	1 422 113
1964	224 578	90 821	162 573	.	37 383	372 950	110 062	178 933	1 458	1 178 758
1968 ⁹	287 382	147 171	340 136	.	106 464	649 797	342 845	357 831	86 300	2 317 926
1972	211 324	143 926	289 812	.	90 898	569 280	177 031	282 874	294 567	2 059 712
Zahl der Stimmen aus sämtlichen Listen										
1950	257 833	253 086	188 468	91 538	62 190	486 520	126 241	202 843	50 311	1 719 030
1953	281 901	195 746	171 665	72 761	61 096	449 166	92 148	204 445	26 678	1 555 606
1956	249 945	217 165	167 315	63 531	64 441	502 064	136 860	221 263	5 860	1 628 444
1960	272 286	102 057	217 840	.	69 819	457 381	121 309	222 799	68 741	1 532 232
1964	252 371	95 060	179 100	.	57 523	396 975	122 310	189 542	2 225	1 295 106
1968 ⁹	360 164	156 844	393 088	.	136 472	709 568	383 025	386 655	99 599	2 625 415
1972	261 871	156 284	342 110	.	117 610	623 498	214 468	311 875	337 914	2 365 630
Aus den Gesamtstimmenzahlen berechnete Wählerzahlen ¹¹										
1950	6 168	6 295	4 448	2 172	1 449	12 068	2 978	4 859	2 586	43 023
1953	7 141	4 882	4 143	1 759	1 700	11 208	2 333	5 156	1 241	39 563
1956	6 388	5 420	4 040	1 529	1 742	12 516	3 449	5 595	785	41 464
1960	6 966	2 544	5 262	.	1 927	11 500	3 070	5 650	2 404	39 323
1964	6 530	2 412	4 807	.	1 673	10 068	3 123	4 865	321	33 799
1968 ⁹	9 487	3 985	10 306	.	3 955	18 185	9 865	10 042	3 235	69 060
1972	6 927	4 039	9 124	.	3 688	16 218	5 687	8 312	9 437	63 432
Prozentverteilung der Parteistimmen										
1950	14,3	14,6	10,3	5,1	3,4	28,1	6,9	11,3	6,0	100
1953	18,1	12,3	10,5	4,5	4,3	28,3	5,9	13,0	3,1	100
1956	15,4	13,1	9,7	3,7	4,2	30,2	8,3	13,5	1,9	100
1960	17,7	6,5	13,4	.	4,9	29,2	7,8	14,4	6,1	100
1964	19,3	7,1	14,2	.	5,0	29,8	9,3	14,4	0,9	100
1968 ⁹	13,7	5,8	14,9	.	5,7	26,3	14,3	14,6	4,7	100
1972	10,9	6,4	14,4	.	5,8	25,5	9,0	13,1	14,9	100
Verteilung der Mandate auf die Parteien ¹²										
1950	20	18	13	5	4	38	10	16	6	130
1953	25	14	14	5	5	38	7	18	4	130
1956	21	16	12	4	5	40	9	19	4	130
1960	24	8	18	.	5	39	9	20	7	130
1964	25	8	18	.	5	42	11	19	2	130
1968 ⁹	19	8	19	.	5	36	19	20	4	130
1972	13	9	19	.	6	36	12	17	18	130

¹⁻⁸ Siehe Seite 181 unten. ⁹ 1968 wählten erstmals auch Frauen. ¹⁰ Einschließlich Listenstimmen. ¹¹ Unter Berücksichtigung der Wahlkreiseinteilung. ¹² Tatsächliche Verteilung unter Berücksichtigung der Wahlkreiseinteilung und der Listenverbindungen.

Wahlen

Parteilisten bei den Basler Bürgerratswahlen seit 1945

Wahljahr	Radikal-demokratische Partei ¹	Partei der Arbeit ²	Liberal-demokratische Bürger-Partei ³	Bürger- und Gewerbe-Partei ³	Vereinigung Evangelischer Wähler ⁴	Sozial-demokratische Partei ⁵	Landesring der Unabhängigen ⁶	Kath. und Christlich-soziale Volkspartei ⁷	Andere Parteien ⁸	Total
Unveränderte Parteilisten										
1945	1 528	3 404	1 739	830	.	2 587	503	1 411	170	12 172
1949	1 751	1 889	1 866	754	561	2 396	1 008	1 360	239	11 824
1953	1 973	1 598	1 928	612	632	3 438	538	1 573	163	12 455
1957	1 719	.	2 130	.	642	3 519	1 055	1 537	.	10 602
1961 ⁹	3 134	1 511	4 522	.	2 060	5 907	1 530	3 231	.	21 895
1965	2 895	1 537	2 753	.	1 578	4 187	1 815	2 670	.	17 435
1969	1 845	1 223	2 366	.	1 049	3 567	1 670	2 098	210	14 028
Kumulierte Parteilisten										
1945	356	209	373	91	.	510	55	609	4	2 207
1949	435	141	418	111	71	499	90	665	14	2 444
1953	490	56	443	78	77	550	45	721	14	2 474
1957	446	.	530	.	87	585	119	785	.	2 552
1961 ⁹	1 353	120	1 960	.	528	1 860	299	2 851	.	8 971
1965	1 158	77	1 416	.	481	1 294	325	2 063	.	6 814
1969	715	71	1 098	.	347	1 048	267	1 525	5	5 076
Panaschierte Parteilisten										
1945	202	59	217	75	.	158	55	88	41	895
1949	272	41	197	76	78	163	120	97	25	1 069
1953	307	30	253	69	97	198	50	110	16	1 130
1957	257	.	318	.	115	222	125	126	.	1 163
1961 ⁹	1 182	65	1 312	.	688	694	265	568	.	4 774
1965	917	100	1 003	.	488	560	373	528	.	3 969
1969	672	109	934	.	401	599	429	598	128	3 870
Parteilisten zusammen										
1945	2 086	3 672	2 329	996	.	3 255	613	2 108	215	15 274
1949	2 458	2 071	2 481	941	710	3 058	1 218	2 122	278	15 337
1953	2 770	1 684	2 624	759	806	4 186	633	2 404	193	16 059
1957	2 422	.	2 978	.	844	4 326	1 299	2 448	.	14 317
1961 ⁹	5 669	1 696	7 794	.	3 276	8 461	2 094	6 650	.	35 640
1965	4 970	1 714	5 172	.	2 547	6 041	2 513	5 261	.	28 218
1969	3 232	1 403	4 398	.	1 797	5 214	2 366	4 221	343	22 974
Prozentverteilung der Parteilisten										
1945	13,7	24,0	15,3	6,5	.	21,3	4,0	13,8	1,4	100
1949	16,0	13,5	16,2	6,1	4,6	20,0	8,0	13,8	1,8	100
1953	17,3	10,5	16,3	4,7	5,0	26,1	3,9	15,0	1,2	100
1957	16,9	.	20,8	.	5,9	30,2	9,1	17,1	.	100
1961 ⁹	15,9	4,8	21,9	.	9,2	23,7	5,9	18,6	.	100
1965	17,6	6,1	18,3	.	9,0	21,4	8,9	18,7	.	100
1969	14,1	6,1	19,1	.	7,8	22,7	10,3	18,4	1,5	100
Unveränderte Parteilisten in Prozent sämtlicher Parteilisten										
1945	73,3	92,7	74,7	83,3	.	79,5	82,1	66,9	79,1	79,7
1949	71,2	91,2	75,2	80,1	79,0	78,4	82,8	64,1	86,0	77,1
1953	71,2	94,9	73,5	80,6	78,4	82,1	85,0	65,4	84,5	77,6
1957	71,0	.	71,5	.	76,1	81,3	81,2	62,8	.	74,1
1961 ⁹	55,3	89,1	58,0	.	62,9	69,8	73,1	48,6	.	61,4
1965	58,2	89,7	53,2	.	62,0	69,3	72,2	50,8	.	61,8
1969	57,1	87,2	53,8	.	58,4	68,4	70,6	49,7	61,2	61,1

¹⁻⁸ Siehe Seite 181 unten. ⁹ 1961 wählten erstmals auch Frauen.

Parteistimmen bei den Basler Bürgerratswahlen seit 1945

Wahljahr	Radikal-demokratische Partei ¹	Partei der Arbeit ²	Liberal-demokratische Bürger-Partei ³	Bürger- und Gewerbe-Partei ³	Vereinigung Evangelischer Wähler ⁴	Sozial-demokratische Partei ⁵	Landes-ring der Unabhängigen ⁶	Kath. und Christlich-soziale Volks-partei ⁷	Andere Parteien ⁸	Total
Aus den Parteilisten berechnete Linien										
1945	83 440	146 880	93 160	39 840	.	130 080	24 520	84 320	8 560	610 800
1949	98 320	82 840	99 240	37 640	28 400	122 320	48 720	84 880	11 120	613 480
1953	110 800	67 360	104 960	30 360	32 240	167 440	25 320	96 160	7 720	642 360
1957	96 880	.	119 120	.	33 760	173 040	51 960	97 920	.	572 680
1961 ⁹	226 760	67 840	311 760	.	131 040	338 440	83 760	266 000	.	1 425 600
1965	198 800	68 560	206 880	.	101 880	241 640	100 520	210 440	.	1 128 720
1969	129 280	56 120	175 920	.	71 880	208 560	94 640	168 840	13 720	918 960
Zahl der Stimmen aus den Listen der eigenen Partei ¹⁰										
1945	82 269	146 631	91 956	39 385	.	128 923	23 988	83 797	8 245	605 194
1949	96 684	82 650	98 094	37 122	27 930	121 305	47 723	84 302	10 891	606 701
1953	108 861	67 155	103 437	29 923	31 380	166 258	24 918	65 612	7 574	605 118
1957	95 387	.	117 431	.	32 853	171 668	50 992	97 303	.	565 634
1961 ⁹	218 038	67 310	304 176	.	125 285	333 152	80 993	262 146	.	1 391 100
1965	192 207	67 765	200 459	.	97 923	238 017	97 242	206 719	.	1 100 332
1969	123 834	54 907	169 017	.	67 324	204 101	89 544	164 701	11 899	885 327
Zahl der Stimmen aus sämtlichen Listen										
1945	86 640	149 167	96 049	41 994	.	131 905	25 571	85 534	9 168	626 028
1949	101 720	84 461	101 619	39 999	29 947	124 829	49 649	85 845	12 668	630 737
1953	114 245	68 347	107 351	32 472	33 533	169 620	26 402	97 374	8 642	657 986
1957	102 100	.	122 796	.	35 733	175 972	53 197	99 753	.	589 551
1961 ⁹	245 612	69 152	333 710	.	144 261	350 370	92 013	270 895	.	1 506 013
1965	218 014	69 410	221 581	.	113 500	252 909	112 085	215 644	.	1 203 143
1969	143 253	57 083	183 053	.	78 032	217 940	99 672	171 692	12 981	963 706
Aus den Gesamtstimmenzahlen berechnete Wählerzahlen										
1945	2 166	3 729	2 401	1 050	.	3 298	639	2 138	231	15 652
1949	2 543	2 112	2 540	1 000	749	3 121	1 241	2 146	317	15 769
1953	2 856	1 709	2 684	812	838	4 241	660	2 434	216	16 450
1957	2 553	.	3 070	.	893	4 399	1 330	2 494	.	14 739
1961 ⁹	6 140	1 729	8 343	.	3 607	8 759	2 300	6 772	.	37 650
1965	5 450	1 735	5 540	.	2 837	6 323	2 802	5 391	.	30 078
1969	3 581	1 427	4 576	.	1 951	5 449	2 492	4 292	325	24 093
Prozentverteilung der Parteistimmen										
1945	13,8	23,8	15,3	6,7	.	21,1	4,1	13,7	1,5	100
1949	16,1	13,4	16,1	6,3	4,8	19,8	7,9	13,6	2,0	100
1953	17,4	10,4	16,3	4,9	5,1	25,8	4,0	14,8	1,3	100
1957	17,3	.	20,8	.	6,1	29,9	9,0	16,9	.	100
1961 ⁹	16,3	4,6	22,2	.	9,5	23,3	6,1	18,0	.	100
1965	18,1	5,8	18,4	.	9,5	21,0	9,3	17,9	.	100
1969	14,9	5,9	19,0	.	8,1	22,6	10,3	17,8	1,4	100
Verteilung der Mandate auf die Parteien ¹¹										
1945	6	10	6	3	.	8	1	6	—	40
1949	7	5	7	2	2	8	3	5	1	40
1953	7	4	7	2	2	10	2	6	—	40
1957	7	.	9	.	2	12	3	7	.	40
1961 ⁹	7	1	9	.	4	9	2	8	.	40
1965	7	2	7	.	4	9	4	7	.	40
1969	6	2	8	.	3	10	4	7	—	40

¹⁻⁸ Siehe Seite 181 unten. ⁹ 1961 wählten erstmals auch Frauen. ¹⁰ Einschließlich Listenstimmen. ¹¹ Tatsächliche Verteilung unter Berücksichtigung der Wahlkreiseinteilung und der Listenverbindungen.

Kantonale Finanzen

Brutto- und Netto-Abschlüsse der Staatsrechnungen in 1000 Franken seit 1964

Jahr	Netto-einnahmen	Überträge auf Sonder-Konto	Brutto-einnahmen	Netto-ausgaben	Davon fallen auf		Überträge auf Sonder-Konto ¹	Brutto-ausgaben	Überschuss	
					Rückstellungen	Abschreibungen			Netto	Brutto
1964	355 660	—	355 660	352 233	14 516	10 687	24 342	376 575	3 427	-20 915
1965	377 163	—	377 163	375 742	11 210	10 433	33 273	409 015	1 421	-31 852
1966	437 056	—	437 056	430 981	23 450	17 489	42 939	473 920	6 075	-36 864
1967	479 990	—	479 990	475 922	16 357	22 695	58 108	534 030	4 068	-54 040
1968	509 828	—	509 828	505 597	15 494	22 600	85 274	590 871	4 231	-81 043
1969	578 356	17 416	595 772	552 046	11 861	31 612	105 161	657 207	26 310	-61 435
1970	651 947	20 009	671 956	642 319	15 513	28 958	135 583	777 902	9 628	-105 946
1971	720 538	24 275	744 813	754 906	17 962	31 737	150 779	905 685	-34 368	-160 872
1972	833 356	44 107	877 463	903 148 ²	38 719 ²	32 592	156 443	1 059 591 ²	-69 792 ²	-182 128
1973	973 323	42 114	1 015 437	976 827	23 129	34 776	159 812	1 136 639	- 3 504	-121 202

¹ Vorwiegend Bauausgaben. ² Korrigierte Zahlen aufgrund des GRB vom 13. 12. 1973.

Netto-Abschlüsse der Staatsrechnungen in 1000 Franken seit 1948

Jahr	Rechnungsergebnisse in 1000 Franken				Pro Kopf der mittleren Bevölkerung in Franken				
	Netto-einnahmen	Davon kant. direkte Steuern ¹	Netto-ausgaben	Netto-überschuss	Netto-einnahmen	Davon kant. dir. Steuern	Netto-ausgaben	Netto-überschuss	
1948	115 110,2	73 182,5	108 686,7	6 423,5	608	386	574	34	
1949	123 478,5	80 759,7	116 142,6	7 335,9	641	420	603	38	
1950	127 284,5	80 560,8	122 444,9	4 839,6	653	413	628	25	
1951	131 433,0	84 284,5	129 673,7	1 759,3	664	426	655	9	
1952	144 079,9	93 178,2	141 363,9	2 716,0	717	464	703	14	
1953	147 408,4	94 677,9	146 760,2	648,2	724	465	721	3	
1954	166 595,8	107 771,5	158 651,3	7 944,5	808	523	770	38	
1955	183 538,3	114 471,5	172 569,2	10 969,1	882	550	829	53	
1956	208 391,9	135 044,2	195 697,1	12 694,8	987	640	927	60	
1957	208 752,0	135 414,9	204 596,8	4 155,2	970	629	951	19	
1958	222 733,8	143 287,3	219 222,2	3 511,6	1 020	656	1 004	16	
1959	231 741,8	144 149,9	228 816,5	2 925,3	1 047	652	1 034	13	
1960	260 200,8	172 611,2	256 611,8	3 589,0	1 163	772	1 147	16	
1961	291 276,4	190 595,4	283 207,8	8 068,6	1 284	840	1 248	36	
1962	305 063,0	206 611,0	301 232,0	3 831,0	1 322	896	1 305	17	
1963	330 480,4	225 419,4	328 445,2	2 035,2	1 418	967	1 409	9	
1964	355 659,9	247 100,6	352 233,1	3 426,8	1 512	1 050	1 497	15	
1965	377 162,7	264 051,1	375 742,0	1 420,7	1 599	1 119	1 593	6	
1966	437 055,6	314 951,1	430 980,9	6 074,7	1 856	1 338	1 831	25	
1967	479 990,4	343 645,8	475 922,1	4 068,3	2 042	1 462	2 025	17	
1968	509 828,5	351 862,7	505 597,0	4 231,5	2 171	1 498	2 153	18	
1969	578 355,9	399 626,5	552 045,4	26 310,5	2 450	1 693	2 339	111	
1970	651 947,2	455 846,8	642 318,9	9 628,3	2 768	1 935	2 727	41	
1971	720 538,1	515 333,5	754 906,1	-34 368,0	3 093	2 212	3 241	-148	
1972	833 356,1 ²	586 110,5	903 147,8 ²	-69 791,7 ²	3 619	2 545	3 922	-303	
1973	973 323,2	706 922,7	976 827,6	- 3 504,4	4 282	3 110	4 297	-15	

¹ Einkommens-, Kapitalabfindungs-, Kapitalgewinn-, Vermögenssteuer und Steuern der anonymen Erwerbsgesellschaften, sowie Nach- und Strafsteuern. ² Korrigierte Zahlen aufgrund des GRB vom 13. 12. 1973.

Erläuterungen zur Finanzstatistik

Die Finanzstatistik beruht mit Ausnahme der Steuerstatistik auf dem Zahlenmaterial der Staatsrechnungen. Die Verschlüsselung der einzelnen Positionen erfolgte nach den gleichen Regeln, die auch die Eidgenössische Steuerverwaltung für ihre Publikation über die Kantonsfinanzen verwendet. Die Finanzstatistik entspricht somit genau den Ergebnissen dieses eidgenössischen Quellenwerks. Da in früheren Jahrbüchern die Berechnung sowohl der «wirklichen Staatsausgaben» als auch der Staatsausgaben in funktionaler und in volkswirtschaftlicher Gliederung nach andern Methoden erfolgte, ist die neu publizierte Finanzstatistik mit den Tabellen in früheren Jahren nicht direkt vergleichbar.

Staatseinnahmen in 1000 Franken nach Quelle seit 1969¹

Einnahmequelle	1969	1970	1971	1972	1973
Steuern vom Einkommen und Vermögen	422 409	479 494	536 292	617 892	745 617
Einkommenssteuer ²	218 072	244 133	284 460	332 359	393 925
Vermögenssteuer	40 057	45 328	49 703	54 488	63 157
Ertragssteuer	92 898	107 940	117 444	124 547	162 938
Kapitalsteuer	30 548	33 929	37 425	42 977	50 080
Grundstückssteuer	1 287	1 115	906	796	967
Kapitalgewinnsteuer	18 417	25 650	27 300	32 968	40 512
Erbschaftssteuer ³	13 895	12 792	10 865	20 497	26 480
Handänderungssteuer	7 235	8 607	8 189	9 260	7 558
Aufwandsteuern	14 642	15 563	16 338	16 809	17 518
Motorfahrzeugsteuer	10 596	11 201	11 654	12 076	12 487
Billettsteuer	3 206	3 408	3 598	3 638	4 029
Hundesteuer	193	297	298	307	283
Übrige Steuern ⁴	647	657	788	788	719
Regale und Patente	2 421	2 517	2 787	3 025	3 055
Salzregal	942	973	777	653	963
Wasserregal	330	330	330	669	361
Fischereiregal	13	12	14	10	11
Wirtschaftspatente	828	830	1 339	1 359	1 401
Handelsreisendenpatente	64	72	60	52	50
Übrige Gewerbepatente	244	300	267	282	269
Erträge	50 421	55 806	61 762	62 887	68 628
Dividenden auf Nationalbankaktien	14	14	20	20	20
Dividenden auf übrigen Beteiligungen	584	735	787	901	931
Zinsen auf Dotationskapitalien	12 432	12 540	15 015	21 016	22 197
Zinsen auf Obligationen und Darlehen	9 306	12 946	14 882	12 650	14 087
Miet- und Pachtzinse	9 315	9 798	10 367	12 728	14 815
Kantonalbank	4 200	4 200	4 350	4 500	4 950
Industrielle Betriebe	12 050	12 500	12 500	7 000	7 497
Bußen des Strafgerichts	979	1 039	1 094	1 392	1 511
Lotterieverträge	241	241	163	140	160
Sporttoto- und Lottogewinnanteile	458	971	1 664	1 689	1 712
Legate	27	14	11	15	16
Übrige	815	808	909	836	732
Anteile an Bundeseinnahmen	26 463	37 280	28 039	48 461	37 606
Wehrsteuer	20 594	30 558	20 217	39 797	28 129
Verrechnungssteuer	1 384	1 460	1 724	1 952	2 039
Militärpflichtersatz	438	477	487	565	555
Stempelsteuer	1 972	2 245	2 646	2 995	3 297
Alkoholmonopol	1 805	2 256	2 707	2 819	3 289
Nationalbankgewinn	180	180	180	188	188
Zoll- und Alkoholbußen	90	104	78	145	109
Beiträge der öffentlichen Hand	47 967	47 247	59 658	81 093	88 059
Rückvergütung des Bundes für:					
Nationalstraßenbau	17 285	19 878	23 793	30 098	31 787
Übriges	2 353	2 409	3 132	2 753	4 506
Bundesbeiträge	28 148	24 960	32 733	48 121	51 766
Gemeindebeiträge	181	—	—	121	—
Entgelte	84 663	91 550	108 521	134 926	310 774
Gebühren, Beiträge, Tickets	31 630	43 060	50 177	68 202	167 612
Laufende Verkäufe	5 873	5 792	4 603	7 659	11 759
Verkäufe von Kapitalgütern	455	560	4 626	—	—
Rückvergütungen, übrige	46 705	42 138	49 115	59 065	131 403
Veräußerung von Finanzvermögen	—	—	—	15	141
Zusammen	648 986	729 457	813 397	965 108	1 271 398

¹ Gesamtrechnung: Einnahmen der Verwaltungs-, Vermögens- und Spezialrechnungen, Einnahmen der Fonds, Gemeindeanteile an Kantonseinnahmen sowie die in der Verwaltungsrechnung direkt abgezogenen Bundesbeiträge. Siehe Erläuterungen zur Finanzstatistik auf Seite 188. ² Einschließlich Nach- und Strafsteuern sowie Feuerwehrsteuer. ³ Einschließlich Schenkungssteuer. ⁴ Kantonale Stempelsteuer und Gasttaxe.

Staatsausgaben in 1000 Franken nach Rechnungen 1973¹

Funktionale Gliederung	Verwaltungsrechnung	Vermögens- und Spezialrechnungen	Fonds	Aufrechnungen ²	Gesamtrechnung	in Fr. pro Kopf der Bevölkerung
Behörden, allgemeine Verwaltung	84 611	16 657	10	3 622	104 900	455,9
Legislative, Exekutive	1 958	—	3	—	1 961	8,5
Allgemeine Verwaltung	39 965	16 657	7	3 622	60 251	261,9
Nicht zuteilbare Aufgaben ³	42 688	—	—	—	42 688	185,5
Rechtspflege	35 284	—	—	—	35 284	153,3
Gerichte	19 790	—	—	—	19 790	86,0
Strafvollzug	3 753	—	—	—	3 753	16,3
Spezielle Rechtsdienste	11 741	—	—	—	11 741	51,0
Polizei und Feuerwehr	60 920	805	3	—	61 728	268,3
Landesverteidigung	10 568	2 790	19	—	13 377	58,1
Militärische	5 460	—	19	—	5 479	23,7
Zivile ⁴	5 108	2 790	—	—	7 898	34,4
Unterricht, Forschung	248 540	2 296	74	—	250 910	1 090,2
Volksschulen	68 067	—	—	—	68 067	295,8
Berufliches Bildungswesen	26 075	2 296	14	—	28 385	123,3
Mittelschulen	56 900	—	—	—	56 900	247,2
Hochschulen, Forschung	76 298	—	60	—	76 358	331,8
Nicht zuteilbare Aufgaben	21 200	—	—	—	21 200	92,1
Kultur, Erholung, Sport	76 343	1 959	1 331	—	79 633	346,1
Kirche	862	—	—	—	862	3,7
Gesundheitswesen	89 640	266 408	374	57	356 479	1 549,2
Allgemeines	15 375	6 107	374	57	21 913	95,2
Krankenanstalten	74 265	260 301	—	—	334 566	1 454,0
Hygiene der Umwelt	26 251	4 962	2	600	31 815	138,3
Wasserversorgung	100	—	—	—	100	0,4
Gewässerschutz, Kehricht	17 999	120	—	600	18 719	81,4
Übriges	8 152	4 842	2	—	12 996	56,5
Soziale Wohlfahrt	230 725	—	748	3 626	235 099	1 021,6
Sozialversicherungen	180 337	—	—	3 626	183 963	799,4
Fürsorge	37 976	—	304	—	38 280	166,3
Wohnungsbau	3 471	—	—	—	3 471	15,1
Übrige soziale Wohlfahrt	8 941	—	444	—	9 385	40,8
Verkehr, Energie, Raumplanung	115 756	1 293	—	74	117 123	508,9
Raumplanung	3 218	—	—	—	3 218	14,0
Straßen	87 082	—	—	—	87 082	378,4
Bahnen	15 315	277	—	—	15 592	67,7
Luftfahrt	1 016	1 016	—	—	2 032	8,8
Übriges	9 125	—	—	74	9 199	40,0
Landwirtschaft	128	17	—	41	186	0,7
Forstwirtschaft, Jagd, Fischerei	11	—	—	—	11	0,0
Gewässerverbauungen	161	—	—	—	161	0,7
Tourismus, Industrie, Gewerbe, Handel	1 103	—	24	—	1 127	4,9
Finanzausgaben	76 498	5 712	10	381	82 601	359,0
Passivzinsen	70 389	1 477	—	—	71 866	312,3
Emissionskosten	1 961	—	10	—	1 971	8,6
Gemeindeanteile an Kantonseinnahmen	—	—	—	381	381	1,7
Verwaltung des Finanzvermögens	4 148	4 235	—	—	8 383	36,4
Zusammen	1 057 401	302 899	2 595	8 401	1 371 296	5 958,9

¹ Bruttoausgaben. Siehe Erläuterungen zur Finanzstatistik auf Seite 188. ² Hauptsächlich die in der Verwaltungsrechnung direkt abgezogenen Bundesbeiträge. ³ Einschließlich Leistungen für und an Pensionierte. ⁴ Ohne Sonderkonto des Zivilschutzes.

Staatsausgaben in 1000 Franken nach funktionaler Gliederung seit 1970¹

Funktionale Gliederung	Grundzahlen				Promilleverteilung			
	1970	1971	1972	1973	1970	1971	1972	1973
Behörden, allg. Verwaltung	47 925	66 635	83 442	104 900	63	72	74	77
Rechtspflege	20 874	29 152	33 452	35 284	28	31	30	26
Polizei, Feuerwehr	39 102	52 157	59 473	61 728	52	56	53	45
Landesverteidigung	14 463	14 161	14 655	13 377	19	15	13	10
Unterricht, Forschung	152 115	212 724	247 571	250 910	200	229	220	183
Kultur, Erholung, Sport	51 159	61 460	65 933	79 633	67	66	59	58
Kirche	128	242	232	862	0	0	0	1
Gesundheitspflege	155 234	201 989	267 791	356 479	204	217	238	260
Hygiene der Umwelt	38 470	34 747	32 611	31 815	51	37	29	23
Soziale Wohlfahrt	86 134	104 667	130 506	235 099	113	113	116	171
Verkehr, Energie ³	101 293	87 731	109 696	117 123	133	94	97	85
Land- und Forstwirtschaft ⁴	224	993	1 216	358	0	1	1	0
Industrie, Gewerbe, Handel	1 046	1 248	2 106	1 127	1	1	2	1
Finanzausgaben	52 124	63 615	76 888	82 601	69	68	68	60
Zusammen	760 291	931 521	1 125 572 ²	1 371 296 ³	1 000	1 000	1 000	1 000

¹ Bruttoausgaben. Siehe Erläuterungen zur Finanzstatistik auf Seite 188 und Fußnoten zur unteren Tabelle. ² Siehe Fußnote 5 auf Seite 193. ³ Siehe Fußnote 6 auf Seite 193.

Staatsausgaben in 1000 Franken nach volkswirtschaftlicher und funktionaler Gliederung 1972 und 1973¹

Funktionale Gliederung	Volkswirtschaftliche Gliederung						Total
	Besol- dungen ²	Güter und Dienste	Über- tra- gungen an Dritte	Über- tra- gungen an öff. Haush.	Über- tra- gungen an öff. Betriebe	Inve- stitio- nen	
Staatsrechnung 1972							
Behörden, allg. Verwaltung	26 172	19 837	36 693	—	—	740	83 442
Rechtspflege	28 106	3 411	13	—	—	1 922	33 452
Polizei, Feuerwehr	50 505	5 555	—	—	—	3 413	59 473
Landesverteidigung	4 139	3 412	1 712	—	—	5 392	14 655
Unterricht, Forschung	163 058	28 241	10 287	1 458	—	44 527	247 571
Kultur, Erholung, Sport	13 832	5 770	27 226	17	—	19 088	65 933
Kirche	—	121	111	—	—	—	232
Gesundheitspflege	84 853	30 505	102 521	50	—	49 862	267 791
Hygiene der Umwelt	16 137	8 745	427	445	1 495	5 362	32 611
Soziale Wohlfahrt	13 166	6 221	70 059	281	40 464	315	130 506
Verkehr, Energie ³	6 900	17 284	466	157	24 775	60 114	109 696
Land- und Forstwirtschaft ⁴	501	580	128	7	—	—	1 216
Industrie, Gewerbe, Handel	280	162	929	—	—	735	2 106
Finanzausgaben	1 152	73 394	—	460	—	1 882	76 888
Zusammen	408 801	203 238	250 572	2 875	66 734	193 352 ⁶	1 125 572
Staatsrechnung 1973							
Behörden, allg. Verwaltung	30 132	39 636	34 529	—	—	603	104 900
Rechtspflege	30 292	4 036	16	—	—	940	35 284
Polizei, Feuerwehr	51 735	7 650	3	—	—	2 340	61 728
Landesverteidigung	4 401	4 234	1 890	—	—	2 852	13 377
Unterricht, Forschung	164 557	26 326	19 606	1 898	—	38 523	250 910
Kultur, Erholung, Sport	19 229	6 990	31 054	1	—	22 359	79 633
Kirche	—	109	753	—	—	—	862
Gesundheitspflege	205 495	65 916	23 204	639	—	61 225	356 479
Hygiene der Umwelt	19 331	8 863	2	99	—	3 520	31 815
Soziale Wohlfahrt	11 546	6 570	74 792	289	141 434	468	235 099
Verkehr, Energie ³	17 441	9 671	1 698	212	23 762	64 339	117 123
Land- und Forstwirtschaft ⁴	—	188	164	6	—	—	358
Industrie, Gewerbe, Handel	396	108	623	—	—	—	1 127
Finanzausgaben	1 129	79 689	—	381	—	1 402	82 601
Zusammen	555 684	259 986	188 334	3 525	165 196	198 571	⁵ 1 371 296

¹ Bruttoausgaben: Siehe Erläuterungen zur Finanzstatistik auf Seite 188. ² Beiträge an Sozialeinrichtungen und Lohnnachzahlungen für das Staatspersonal aufgeteilt. ³ Einschl. Raumplanung. ⁴ Einschl. Gewässerverbauungen. ⁵ Siehe Fußnote 5 auf Seite 193. ⁶ Siehe Fußnote 6 auf Seite 193.

Staatsausgaben in 1000 Franken nach funktionaler Gliederung seit 1971¹

Funktionale Gliederung	Grundzahlen			Promilleverteilung		
	1971	1972	1973	1971	1972	1973
Behörden, Allgemeine Verwaltung	66 635	83 442 ²	104 900 ³	72	74	77
Legislative, Exekutive	1 810	2 343	1 961	2	2	2
Finanz- und Steuerverwaltung	13 295	14 260	17 620	15	13	13
Übrige Verwaltung	11 412	21 370	42 631	12	19	31
Aufwand für nicht zuteilbaren Raum	11 997	8 849	8 231	13	8	6
Leistungen für und an Pensionierte	28 121	36 620	34 457	30	32	25
Rechtspflege	29 152	33 452	35 284	31	30	26
Gerichte und Anwaltschaft	15 863	18 432	19 790	17	16	14
Straf- und Korrektionsanstalten	1 657	2 172	2 256	2	2	2
Übriger Strafvollzug	916	1 089	1 497	1	1	1
Grundbuchamt, Vermessung	3 096	3 346	3 541	3	3	3
Übrige Rechtspflege	7 620	8 413	8 200	8	8	6
Polizei, Feuerwehr	52 157	59 473	61 728	56	53	45
Polizeikorps, Kriminalpolizei	37 017	42 058	43 284	40	37	32
Straßenverkehrsamt, Straßenpolizei	1 150	1 995	3 243	1	2	2
Feuerwehr, Katastrophenwehr	8 002	8 454	6 947	9	8	5
Übrige Polizeiaufgaben	5 988	6 966	8 254	6	6	6
Landesverteidigung	14 161	14 655	13 377	15	13	10
Verwaltung	726	794	885	1	1	1
Ausbildung, Kasernen	162	171	147	0	0	0
Materialbeschaffung, Zeughäuser	3 505	3 678	4 447	4	3	3
Zivilschutz	9 759	10 002	7 860	10	9	6
Zentralstelle für Kriegswirtschaft	9	10	38	0	0	0
Unterricht, Forschung	212 724	247 571	250 910	229	220	183
Kindergärten	7 670	7 496	8 075	8	7	6
Primar- und Sekundarschule	39 198	42 543	45 117	42	38	33
Realschule	12 204	12 314	13 589	13	11	10
Fortbildungsschulen	66	52	56	0	0	0
Erwachsenenbildung	131	27	22	0	0	0
Den Volksschulen nicht zuteilbar	1 010	1 434	1 208	1	1	1
Kaufmännische und gewerbliche Schulen	25 292	24 106	25 336	27	21	19
Landwirtschaftliche Schulen und Kurse	4	6	7	0	0	0
Schulen für Pflege- und Sozialdienst	1 017	2 293	2 781	1	2	2
Übrige berufliche Ausbildung	35	32	261	0	0	0
Gymnasien, Kant. Handelsschule u. MOS	30 099	42 686	49 804	32	38	36
Technikum	7 759	7 274	4 005	8	7	3
Lehrerseminar	2 181	2 535	3 091	2	2	2
Universität	68 447	86 212	67 494	74	77	49
Forschung	1 901	346	8 864	2	0	6
Übrige nicht zuteilbare Aufgaben	15 710	18 215	21 200	19	16	16
Kultur, Erholung, Sport	61 460	65 933	79 633	66	59	58
Bibliotheken, Lesegesellschaften	756	1 173	5 144 ⁴	1	1	4
Museen, Kunsthalle, Theater	38 800	40 902	44 746	42	36	33
Natur- und Heimatschutz	1 137	1 822	659	1	2	0
Übrige kulturelle Aufgaben	1 361	995	6 454 ⁵	1	1	5
Erholung, Freizeitgestaltung, Sport	19 406	21 041	22 630	21	19	16
Kirche	242	232	862	0	0	1
Gesundheitswesen	201 989	267 791	356 479	217	238	260
Tb- und Poliobekämpfung	1 184	1 331	1 656	1	1	1
Bekämpfung des Alkoholismus	323	548	586	0	0	0
Lebensmittelkontrolle	1 642	1 945	2 385	2	2	2
Übriges Gesundheitswesen	15 799	16 191	17 286	17	14	13
Spitäler	159 148	217 803	300 654	171	194	219
Psychiatrische Kliniken	23 893	29 973	33 912	26	27	25

¹ Bruttoausgaben. Siehe Erläuterungen zur Finanzstatistik auf Seite 188. ² Ohne Berücksichtigung des GRB vom 13. 12. 1973 betreffend nachträglicher Übertrag aus Rückstellung für neues Besoldungsgesetz von 13,007 Millionen Franken. ³ Einschließlich Entnahme aus Rückstellung für neues Besoldungsgesetz von 16,657 Millionen Franken für 1972 und 1973. ⁴ Einschließlich Ausgaben für die öffentliche Bibliothek und das Schweizerische Wirtschaftsarchiv (1973: 3,980 Millionen Franken), die früher unter Universität gezählt wurden. ⁵ Einschließlich Subvention an die Basler Orchestergesellschaft (1973: 5,870 Millionen Franken), die früher beim Theater enthalten waren.

Fortsetzung

Staatsausgaben in 1000 Franken nach funktionaler Gliederung seit 1971¹

Funktionale Gliederung	Grundzahlen			Promilleverteilung		
	1971	1972	1973	1971	1972	1973
Hygiene der Umwelt	34 747	32 611	31 815	37	29	23
Wasserversorgung	1 086	1 594	1 100	1	2	0
Gewässerschutz, Kanalisation	6 549	7 614	6 182	7	7	5
Kehricht	9 237	9 947	12 537	10	9	9
Schlachthof	10 386	6 061	4 951	11	5	4
Friedhof- und Bestattungswesen	6 735	6 682	7 289	7	6	5
Bedürfnisanstalten	478	456	326	1	0	0
Übrige Immissionen	276	257	430	0	0	0
Soziale Wohlfahrt	104 667	130 506	235 099	113	116	171
AHV (ohne Arbeitgeberbeiträge)	11 122	12 158	22 629	12	11	16
IV (ohne Arbeitgeberbeiträge)	4 735	5 237	7 806	5	5	6
Kranken- und Unfallversicherung	31 919	40 472	141 442	34	36	103
Ergänzungsleistungen zur AHV	12 842	13 644	10 472	14	12	8
Ergänzungsleistungen zur IV	2 208	2 509	1 614	2	2	1
Armenunterstützung	4 535	4 833	5 268	5	4	4
Zusätzliche Altersfürsorge ²	9 445	14 096	10 227	10	13	7
Altersheime	50	404	682	0	0	1
Krankheit, Invalidität	5 450	5 675	4 141	6	5	3
Jugendfürsorge	12 607	18 356	17 912	14	16	13
Übrige Fürsorge	734	730	50	1	1	0
Sozialer Wohnungsbau	2 278	3 325	3 471	3	3	3
Auslandschweizerhilfe	—	7	—	—	0	—
Arbeitsämter, Arbeitsbeschaffung	1 656	2 062	1 872	2	2	1
Humanitäre Auslandhilfe	54	5	339	0	0	0
Übriges ³	5 032	6 993	7 174	5	6	5
Verkehr, Energie, Raumplanung	87 731	109 696	117 123	94	97	85
Raumplanung	2 178	3 063	3 218	2	3	2
Nationalstraßen	36 633	46 319	49 528	39	41	36
Kantonsstraßen	28 050	32 814	37 554	30	29	27
Privatbahnen	163	289	539	0	0	0
Basler Verkehrsbetriebe ⁴	8 056	13 740	15 053	9	12	11
Luftverkehr	5 720	2 334	2 032	6	2	2
Rheinschiffahrt	30	401	429	0	0	0
Energie	6 901	10 736	8 770	8	10	7
Landwirtschaft, Forstwirtschaft	630	826	197	1	1	0
Viehwirtschaft	33	30	57	0	0	0
Pflanzen-, Obst- und Weinbau	8	45	50	0	0	0
Tierseuchenbekämpfung	491	681	—	1	1	—
Viehversicherung	29	—	17	0	—	0
Hagelversicherung, Elementarschäden	50	49	56	0	0	0
Pflanzen- und Obstbau	—	—	—	—	—	—
Bauernhilfe	7	7	6	0	0	0
Forstwirtschaft	12	14	11	0	0	0
Gewässerverbauungen	363	390	161	0	0	0
Tourismus, Industrie, Gewerbe, Handel	1 248	2 106	1 127	1	2	1
Tourismus	761	779	641	1	1	1
Industrie, Gewerbe, Handel	487	1 327	486	0	1	—
Finanzausgaben	63 615	76 888	82 601	68	68	60
Passivzinsen	53 898	63 723	71 866	58	56	52
Emissionskosten, Anleihepesen	1 895	3 937	1 971	2	4	2
Gemeindeanteile an kantonale Steuern	255	436	357	0	0	0
Gemeindeanteile an kantonalen Patenten	23	24	24	0	0	0
Unterhalt der Liegenschaften	7 544	8 768	8 383	8	8	6
Zusammen	931 521	1 125 572 ⁵	1 371 296 ⁶	1 000	1 000	1 000

¹ Bruttoausgaben. Siehe Erläuterungen zur Finanzstatistik auf Seite 188. ² Einschließlich Abgeltung an BYB (Abonementen an Betagte). ³ Einschließlich Abgeltung an BYB (Berufs- und Schülerverkehr). ⁴ Einschließlich Abgeltung an BYB (Verkehrsbehinderungen). ⁵ Ohne Berücksichtigung des GRB vom 13. 12. 1973 betreffend nachträglicher Übertrag aus Rückstellung für neues Besoldungsgesetz von 13,007 Millionen Franken. ⁶ Einschließlich Entnahme aus Rückstellung für neues Besoldungsgesetz von 16,157 Millionen Franken für 1972 und 1973.

Kantonale Finanzen

Aktiven in 1000 Franken seit 1952

Jahr	Echte Aktiven						Unechte Aktiven ²	Aktiven Total
	Flüssige Mittel	Wertschriften ¹	Anlagekapitalien	Liegenschaften	Übrige Aktiven	Zusammen		
1952	24 582	31 626	126 946	106 081	22 058	311 293	51 833	363 126
1953	23 828	23 519 ³	127 504	160 554 ³	22 849	358 254	56 669	414 923
1954	8 118	24 703	126 407	166 254	52 275	377 757	51 280	429 037
1955	8 443	35 196	134 290	172 777	55 575	406 281	50 406	456 687
1956	11 833	52 239	143 249	188 591	32 913	428 825	48 016	476 841
1957	9 467	56 521	153 715	199 346	44 849	463 898	53 696	517 594
1958	28 058	59 111	167 590	215 733	47 106	517 598	62 426	580 024
1959	25 735	78 434	176 568	228 374	38 009	547 120	70 747	617 867
1960	31 472	88 316	187 052	237 060	45 434	589 334	74 233	663 567
1961	20 814	91 352	189 443	247 715	73 539	622 863	82 018	704 881
1962	30 565	98 175	202 534	263 974	41 262	636 510	93 581	730 091
1963	15 012	103 997	220 761	268 620	40 207	648 597	97 734	746 331
1964	15 544	106 585	254 904	282 778	44 159	703 970	113 053	817 023
1965	12 160	103 824	278 025	293 601	64 068	751 678	144 287	895 965
1966	19 310	104 278	318 219	303 590	78 249	823 646	172 309	995 955
1967	16 890	101 902	351 406	311 737	81 558	863 493	222 068	1 085 561
1968	28 157	103 288	368 531	330 092	72 743	902 811	269 135	1 171 946
1969	48 156	103 645	376 223	347 793	93 909	969 726	300 220	1 269 946
1970	44 555	110 876	407 012	342 405	142 747	1 047 595	350 126	1 397 721
1971	73 150	109 357	425 736	380 337	175 554	1 164 134	376 094	1 540 228
1972	32 754	116 889	539 101	398 531	164 055	1 251 330	395 502	1 646 832
1973	33 522	113 048	568 099	439 299	149 586	1 303 554	515 117	1 818 671

¹ Einschließlich Hypotheken und Darlehen. ² Zu amortisierende Aktiven; hauptsächlich Bauausgaben, Straßenkorrekturen, Bürgerspital, Flughafen, Mobilisationskosten usw. ³ Neubewertung der Wertschriften, Hypotheken und Liegenschaften.

Passiven, Saldo und Reinvermögen in 1000 Franken seit 1952

Jahr	Passiven						Aktivsaldo ²	Reinvermögen ³
	Feste Schulden	Schwebende Schulden	Übrige Schulden ¹	Schulden zusammen	Reserven	Passiven Total		
1952	369 000	23 683	11 488	404 171	16 381	420 552	-57 426	-41 045
1953	390 000	17 693	12 051	419 744	55 912	475 656	-60 733	- 4 821
1954	380 000	29 723	16 578	426 301	55 214	481 515	-52 478	2 736
1955	376 000	44 745	10 155	430 900	66 184	497 084	-40 397	25 787
1956	363 000	37 842	22 833	423 675	79 769	503 444	-26 603	53 166
1957	368 000	66 304	13 845	448 149	91 842	539 991	-22 397	69 445
1958	423 000	67 498	4 747	495 245	102 769	598 014	-17 990	84 779
1959	423 000	93 224	2 840	519 064	113 535	632 599	-14 732	98 803
1960	423 000	118 888	2 859	544 747	129 871	674 618	-11 051	118 820
1961	423 000	135 562	3 449	562 011	152 195	714 206	- 9 325	142 870
1962	423 000	159 822	3 908	586 730	161 914	748 644	-18 553	143 361
1963	423 000	169 208	7 678	599 886	166 255	766 141	-19 810	146 445
1964	458 000	186 135	30 125	674 260	166 184	840 444	-23 421	142 763
1965	482 000	237 576	47 220	766 796	149 403	916 199	-20 234	129 169
1966	517 000	265 123	60 851	842 974	168 141	1 011 115	-15 160	152 981
1967	572 000	314 870	42 117	928 987	168 353	1 097 340	-11 779	156 574
1968	702 000	275 947	35 557	1 013 504	166 640	1 180 144	- 8 198	158 442
1969	792 000	278 663	18 337	1 089 000	159 837	1 248 837	21 109	180 946
1970	862 000	290 902	15 451	1 168 353	204 276	1 372 629	25 092	229 368
1971	969 000	364 703	11 195	1 344 898	199 254	1 544 152	- 3 924	195 330
1972	1 069 000	420 729	38 953	1 528 682	204 880	1 733 562	-86 730	118 150
1973	1 224 000	455 885	42 592	1 722 477	178 622	1 901 099	-82 428	96 194

¹ Guthaben von Verwaltungen und transitorische Passiven. ² Aktiven abzüglich Passiven. ³ Aktivsaldo zuzüglich Reserven.

Rechnungsergebnisse der Bürgergemeinde der Stadt Basel in Franken seit 1968

Verwaltungsrechnung, Bilanz	1968	1969	1970	1971	1972	1973
Einnahmen	1 726 274	804 635	904 467	1 804 337	1 707 621	1 317 746
Vermögensertrag	109 205	109 306	110 793	102 565	149 280	120 143
Miet-, Baurechtszinsen	160 583	214 848	232 302	251 281	261 294	295 566
Forstertrag	295 536	207 150	264 736	288 640	304 330	428 262
Staatsbeiträge	50 000	50 000	50 000	50 000	50 000	50 000
Kanzleigeühren ¹	153 954	162 171	175 735	169 998	185 099	223 469
Außerordentl. Einnahmen	956 996	61 160	51 512	927 299	722 618	170 306
Entnahmen aus Rückstellungen	—	—	19 389	14 554	35 000	30 000
Ausgaben	1 624 551	777 326	935 965	1 794 074	1 809 525	1 338 245
Liegenschaftsaufwendungen	69 305	93 310	111 950	110 050	192 545	157 753
Forstaufwand	114 765	250 416	327 911	377 561	431 055	484 904
Verwaltungsausgaben ²	437 061	275 723	333 418	351 310	399 033	472 982
Wahlen und übrige Ausgaben	22 222	96 716	10 900	13 300	14 000	22 300
Außerordentliche Ausgaben	—	—	100 274	14 554	15 274	—
Rückstellungen, Zuweisungen	981 198	61 161	51 512	927 299	757 618	200 306
Überschuß	101 723	27 309	-31 498	10 263	-101 904	-20 499
Aktiven	7 236 231	6 235 214	6 202 024	6 886 438	7 481 886	7 065 211
Land und Waldungen	255 501	255 501	255 501	255 501	255 001	255 001
Liegenschaften	4 099 903	2 945 900	2 930 900	2 790 900	3 145 900	3 125 900
Hypotheken, Wertschriften	2 484 302	2 442 302	2 373 402	2 376 002	2 355 001	2 698 001
Übrige Aktiven ³	396 525	591 511	642 221	1 464 035	1 725 984	986 309
Passiven	1 964 914	1 044 627	959 545	937 679	944 243	447 301
Fremde Mittel	1 786 459	800 000	800 000	800 000	880 000	250 000
Übrige Passiven ⁴	178 455	244 627	159 545	137 679	64 243	197 301
Vermögen	5 271 317	5 190 587	5 242 479	5 948 759	6 537 643	6 617 910

¹ Einschließlich Bürgerrechtseinkaufsgebühren und übrige Einnahmen. ² Einschließlich Personal- und übrige Verwaltungsausgaben der Forstverwaltung. ³ Einschließlich Transitorische Aktiven. ⁴ Transitorische Passiven.

Rechnungsergebnisse der Landgemeinden in Franken seit 1970¹

Verwaltungsrechnung Bilanz	Riehen				Bettingen			
	1970	1971	1972	1973	1970	1971	1972	1973
	Einwohnergemeinde							
Einnahmen	19 294 063	20 641 718	24 899 706	29 312 436	561 982	704 436	804 744	851 006
Ausgaben	19 281 876	20 598 877	24 887 224	29 262 172	557 823	701 486	780 140	790 164
Überschuß	12 187	42 841	12 482	50 264	4 159	2 950	24 604	60 842
Aktiven	31 304 629	35 308 083	41 154 400	42 706 306	1 254 074	1 434 531	1 408 157	1 579 910
Passiven	30 362 683	34 323 296	40 157 131	41 658 773	1 184 561	1 362 068	1 311 090	1 422 001
Reinvermögen	941 946	984 787	997 269	1 047 533	69 513	72 463	97 067	157 909
	Bürgergut							
Einnahmen	10 277	42 656	20 957	22 328	32 465	22 424	21 013	22 634
Ausgaben	10 277	42 656	20 957	22 328	34 705	16 152	19 147	21 160
Überschuß	—	—	—	—	-2 240	6 272	1 866	1 474
Aktiven	125 147	101 547	91 418	252 334	203 683	214 465	225 918	222 194
Passiven	49 138	25 538	15 409	176 325	32 225	36 735	46 322	41 124
Reinvermögen	76 009	76 009	76 009	76 009	171 458	177 730	179 596	181 070
	Armengut							
Einnahmen	63 648	62 327	75 627	67 154	26 155	26 698	17 537	30 438
Ausgaben	63 648	62 327	75 627	67 154	26 155	26 698	17 537	30 438
Überschuß	—	—	—	—	—	—	—	—
Aktiven	135 507	139 054	142 976	154 895	50 140	55 700	51 222	53 925
Passiven	135 507	139 054	142 976	154 895	10 289	15 849	11 371	14 074
Reinvermögen	—	—	—	—	39 851	39 851	39 851	39 851

¹ Für Bettingen Fondsvermögen.

Öffentliche Anstalten und Betriebe

Rechnungsergebnisse öffentlicher Anstalten in 1000 Franken seit 1965¹

Jahr	Psychiatrische Klinik ²	Frauen-spital	Felix-Platter-Spital	Kinder-spital	Kantons-spital ³	Schul-zahn-klinik	Volks-zahn-klinik	Öffentliche Krankenkasse ⁴	Staatliche Arbeitslosen-kasse
Einnahmen									
1965	3 068,1	4 646,4	810,0	.	.	297,6	714,3	23 945,3	992,2
1966	4 202,1	6 107,9	1 328,1	6 215,8	.	294,4	945,8	32 165,5	1 004,8
1967	5 014,8	7 087,1	2 897,1	8 327,3	.	271,2	1 021,4	36 027,4	878,5
1968	5 835,5	8 236,6	5 061,7	8 677,1	.	394,1	1 200,0	41 773,7	981,3
1969	8 029,8	9 173,1	6 966,2	9 555,5	.	438,4	1 222,2	49 694,9	1 303,8
1970	10 496,3	8 898,8	8 665,3	10 563,9	.	495,2	1 294,2	61 059,4	1 214,3
1971	11 919,9	11 730,5	10 156,9	12 657,3	.	405,5	1 408,9	79 007,7	1 461,3
1972	15 276,6	14 313,4	14 749,7	16 666,1	.	684,9	1 528,7	94 121,4	1 433,3
1973	28 305,6	20 180,2	24 001,8	27 652,9	124 651,0	729,5	2 052,5	107 713,8	1 244,5
Ausgaben									
1965	9 467,1	12 352,4	2 374,5	.	.	546,2	1 211,0	23 945,3	264,3
1966	10 296,1	14 001,1	2 673,9	10 425,3	.	585,8	1 576,2	32 165,5	233,7
1967	11 071,6	15 275,9	5 041,1	12 416,6	.	629,6	1 707,8	36 027,4	226,9
1968	12 984,4	17 412,8	7 466,8	13 628,3	.	813,1	1 874,5	41 773,7	227,2
1969	15 854,7	19 332,6	8 354,9	14 752,1	.	993,0	2 026,3	49 694,9	245,0
1970	17 519,4	19 742,7	9 466,9	15 839,8	.	1 223,0	2 099,2	61 059,4	212,2
1971	22 549,6	26 274,6	12 495,6	21 893,2	.	1 726,1	2 578,2	79 007,7	232,0
1972	28 633,0	30 146,4	15 534,3	24 865,2	.	2 289,1	2 972,2	94 121,4	243,8
1973	33 376,3	33 653,5	24 349,7	30 556,0	139 454,9	2 570,6	3 055,6	107 713,8	347,1
Überschuß									
1965	-6 399,0	-7 706,0	-1 564,5	.	-25 042,1	-248,6	-496,7	—	727,9
1966	-6 094,0	-7 893,2	-1 345,8	-4 209,5	-28 197,4	-291,4	-630,4	—	771,1
1967	-6 056,8	-8 188,8	-2 144,0	-4 089,3	-31 912,8	-358,4	-686,4	—	651,6
1968	-7 148,9	-9 176,2	-2 405,1	-4 951,2	-37 172,6	-419,0	-674,5	—	754,1
1969	-7 824,9	-10 159,5	-1 388,7	-5 196,6	-37 402,4	-554,6	-804,1	—	1 058,8
1970	-7 023,1	-10 843,9	- 801,6	-5 275,9	-41 267,0	-727,8	-805,0	—	1 002,1
1971	-10 629,7	-14 544,1	-2 338,7	-9 235,9	-69 021,1	-1 320,6	-1 169,3	—	1 229,3
1972	-13 356,4	-15 833,0	-784,6	-8 199,1	-84 110,5	-1 604,2	-1 443,5	—	1 189,5
1973	-5 070,7	-13 473,3	-347,9	-2 903,1	-14 803,9	-1 841,1	-1 003,1	—	897,4

¹ Ohne Ausgaben zu Lasten des Baudepartements. ² Einschließlich Universitätsklinik, aber ohne Altersstation Holdenweid. Bis 1967 Heilanstalt Friedmatt ohne Schule für psychiatrisches Pflegepersonal. ³ 1965–1972: Beiträge an Betriebsdefizite des Bürgerspitals. ⁴ Nur Krankenpflegeversicherung.

Rechnungsergebnisse gemeinwirtschaftlicher Betriebe in 1000 Franken 1973

Betrieb	Einnahmen	Ausgaben	Von den Ausgaben entfallen auf			Rein-ertrag für Staats-kasse
			Verzinsung des Anlage-kapitals ¹	Abschrei-bung auf An-lagekapital	Reserve-stellung ²	
Gaswerk	45 454,5	50 729,3	2 745,1	2 200,0	—	-5 274,8
Wasserwerk	22 548,3	20 701,8	1 490,8	1 700,0	—	1 846,5
Elektrizitätswerk	109 506,9	103 856,9	8 893,5	10 033,9	3 554,3	5 650,0
Fernheizung	13 949,3	13 949,3	1 993,8	69,5	69,4	—
Schlachthof	4 263,9	4 758,6	597,0	—	—	-494,7
Bad- und Waschanstalten	274,3	482,2	11,9	—	—	-207,9
Sommerbäder	779,4	1 573,7	—	—	—	-794,3
Basler Verkehrsbetriebe	67 104,6	80 587,8	5 301,1	—	5 819,7	-13 483,2
Materiallagerplätze Dreispitz	4 071,7	4 589,6	96,5	—	—	-517,9
Industriegeleise St. Johann	125,7	294,0	8,5	8,0	—	-168,3
Rheinschiffahrtsanlagen	4 769,9	4 769,9	602,6	1 013,6	—	—

¹ An Staatskasse. ² Übrige Abschreibungen.

Kapitalrechnung gemeinwirtschaftlicher Betriebe in 1000 Franken seit 1963

Jahr	Gaswerk	Wasserwerk	Elektrizitätswerk ¹	Fernheizung	Schlachthof	Basler Verkehrsbetriebe	Rheinschiffahrtsanlagen ²	Lagerplätze ³ Dreispitz
Anlagekapital ⁴								
1963	26 251	33 645	77 445	1 024	413	40 000	14 919	1 650
1964	28 107	37 079	103 983	2 936	137	40 000	15 366	1 773
1965	32 132	38 283	118 459	5 236	79 ⁵	40 000	16 295	1 860
1966	46 275	39 346	135 729	6 336	95 ⁵	45 000	17 854	1 898
1967	53 464	39 070	155 108	7 081	189 ⁵	50 000	19 084	2 171
1968	59 988	38 447	162 868	5 946	4 184 ⁵	55 000	18 745	1 755
1969	59 786	36 947	169 691	8 664	11 621 ⁵	55 000	18 792	1 643
1970	63 337	39 682	173 237	15 396	26 130 ⁵	55 000	18 098	1 562
1971	67 887	37 587	179 059	26 489	21 079 ⁵	55 000	17 544	1 612
1972	71 463	38 820	192 702	36 813	21 948 ⁵	110 000	17 218	1 527
1973	72 535	37 974	215 763	48 845	18 361 ⁵	104 662	16 402	1 481
Erstellungskosten								
1963	54 384	69 994	231 527	7 167	4 503	75 571	39 910	4 619
1964	55 043	73 549	257 113	10 003	4 503	76 215	40 790	4 864
1965	55 539	75 105	271 979	12 433	4 503	77 461	42 220	5 030
1966	57 222	76 955	291 651	13 905	22 ⁶	87 750	44 389	5 467
1967	66 249	77 406	314 504	14 846	642 ⁶	105 037	46 636	5 744
1968	73 162	77 558	331 734	16 272	4 887 ⁶	116 209	46 888	5 863
1969	76 192	77 810	339 007	19 745	13 473 ⁶	123 786	47 434	6 090
1970	78 164	77 999	354 178	29 778	28 232 ⁶	135 935	47 883	6 146
1971	66 990	78 388	372 014	40 622	34 594 ⁶	144 885	48 223	6 250
1972	73 765	79 021	392 121	50 572	36 234 ⁶	158 490	48 517	6 256
1973	80 585	80 545	426 101	61 895	36 929 ⁶	161 733	48 750	6 260
Buchwert								
1963	20 779	34 043	80 750	2 000	—	30 221	14 919	1 650
1964	20 476	36 625	99 700	4 300	—	28 063	15 366	1 773
1965	20 138	37 424	106 550	5 500	79 ⁵	26 478	16 295	1 860
1966	21 000	38 321	112 600	6 200	95 ⁵	34 646	17 854	1 898
1967	28 764	38 027	124 000	6 110	189 ⁵	49 331	19 084	2 171
1968	34 041	37 227	132 210	6 000	4 184 ⁵	56 792	18 745	1 755
1969	34 377	36 502	133 150	8 000	11 621 ⁵	59 852	18 792	1 643
1970	34 294	35 496	135 460	15 350	26 130 ⁵	69 019	18 098	1 562
1971	37 165	34 858	145 010	24 550	21 079 ⁵	72 659	17 544	1 612
1972	43 541	34 495	157 460	31 400	21 948 ⁵	84 223	17 218	1 527
1973	48 537	34 398	180 760	40 920	18 361 ⁵	79 401	16 402	1 481
Offene Reserven								
1963	20	2 230	30 282	1 000	—	—	247	270
1964	20	2 210	31 373	1 000	65	—	242	297
1965	20	2 180	32 784	1 000	394	—	242	289
1966	20	2 180	33 339	1 000	640	—	239	289
1967	20	2 180	31 415	1 000	747	—	239	311
1968	20	2 180	29 908	1 000	932	—	239	329
1969	20	2 180	30 908	1 100	1 113	—	239	312
1970	20	2 180	30 597	1 100	1 021	—	239	339
1971	20	2 080	28 221	1 100	425	—	239	321
1972	20	2 080	23 114	1 100	—	—	239	341
1973	20	2 680	20 797	1 100	—	—	239	260

¹ Einschließlich Kraftwerk Augst und Aktienbeteiligungen an Partnerwerken. ² Bei offener Reserve: Fonds für Elementar- und Haftungsschäden. ³ Einschließlich Industriegeleise St.Johann. ⁴ Schuld an die Staatskasse; für BV: bis 1971 Dotationskapital. ⁵ Seit 1965 Stand Baukonto Schlachthof. ⁶ Seit 1966 Aufwendungen für Schlachthofneubau (ohne Mobilien).

Öffentliche Betriebe

Gasversorgung durch das Gaswerk und Gasverbrauch seit 1969

Jahr	Bezug in Mio Th ¹ von GVM ² und Dritten	Verkauftes Gas im Versorgungsgebiet in Mio Th ¹	Selbstverbrauch in Mio Th ¹	Meßdifferenzen und Verluste in Mio Th ¹	Rohrnetz in km	Anzahl Gasmesser im Versorgungsgebiet
1969	226,665	217,345	2,069	7,251	727,8	81 512
1970	261,603	240,675	2,616	18,312	738,4	82 090
1971	339,942	304,645	2,492	32,805	758,6	79 085
1972	549,308	401,298	7,582 ³	140,428	783,3	⁴ 73 417
1973	652,833	529,015	2,372	123,817	787,7	76 974

¹ Thermie = 1000 kcal. ² Gasverbund Mittelland AG. ³ Inkl. 5 Mio Th für Erdgasumstellung. ⁴ Rückgang infolge Installation von Hauszählern.

Wasserversorgung durch das Wasserwerk seit 1962¹

Jahr	Quellwasserzufuhr in 1000 m ³	Grundwasserzufuhr in 1000 m ³			Gesamtwasserzufuhr in 1000 m ³	Rohrnetz in km	Abonnenten ²		Öffentliche Brunnen	Tagesverbrauch in 1000 m ³	
		Lange Erlen	Hard	Übrige			Privat	Industrie, Gewerbe		Größter	Kleinstster
1962	2 124,5	20 524,7	15 437,3	1 366,4	39 452,9	493,0	22 035	180	181	165,7	64,5
1963	1 994,6	17 373,4	19 033,1	1 642,7	40 043,8	494,4	22 067	186	181	149,6	65,2
1964	1 953,4	24 098,4	15 225,7	1 266,8	42 544,3	498,1	22 150	188	181	189,1	68,2
1965	2 517,3	21 458,3	16 008,0	1 442,0	41 425,6	502,1	22 217	193	183	166,2	69,6
1966	2 525,6	21 861,2	16 199,4	1 502,6	42 088,8	502,8	22 243	209	184	174,0	75,8
1967	2 217,8	21 473,8	18 251,6	1 679,5	43 622,7	505,1	22 217	213	183	186,2	79,8
1968	2 587,2	22 904,2	17 185,2	1 736,4	44 413,0	507,3	22 259	214	181	201,8	72,9
1969	2 442,5	24 611,2	18 369,0	1 725,6	47 148,3	511,0	22 252	215	181	192,6	79,0
1970	2 477,3	25 803,0	18 204,6	1 399,0	47 883,9	513,2	22 280	215	179	188,3	78,8
1971	1 962,1	27 769,2	21 823,2	1 092,5	52 647,0	513,2	22 269	217	180	206,6	84,7
1972	1 937,8	26 739,9	20 861,0	1 132,7	50 671,4	513,8	22 271	223	179	181,3	90,1
1973	2 265,1	26 016,5	20 573,6	1 150,4	50 005,6	514,5	22 243	220	181	204,5	85,5

¹ Anzahl Abonnenten und Brunnen am Jahresende. ² Nur Kanton Basel-Stadt, ohne Allschwil, Binningen, Bottmingen, Reinach und St. Louis (Frankreich).

Wasserverbrauch seit 1962

Jahr	Wasserverbrauch in 1000 m ³ im Kanton Basel-Stadt						Wasserabgabe an andere Gemeinden ¹ in 1000 m ³	Tagesverbrauch ² pro Kopf in Litern		
	Haus-haltungen	Industrie, Gewerbe	Öffentliche Brunnen	Andere öffentl. Zwecke	Selbstverbrauch	Verlust		Total	Mittlerer	Größter
1962	17 023,6	15 320,4	644,1	191,0	591,4	4 232,8	38 003,3	1 449,6	442	685
1963	16 745,4	15 415,2	615,3	284,6	623,6	4 771,3	38 455,4	1 588,4	441	611
1964	17 968,4	15 928,9	571,1	219,1	720,0	5 199,2	40 606,7	1 937,6	455	757
1965	16 831,9	16 270,8	540,9	171,6	701,8	5 041,1	39 558,1	1 867,5	444	661
1966	18 578,5	15 452,8	639,3	209,1	773,4	4 685,3	40 338,4	1 750,4	458	691
1967	18 920,1	15 236,4	633,8	222,7	838,8	5 718,4	41 570,2	2 052,5	478	745
1968	19 395,7	15 354,3	653,7	198,3	870,4	5 792,0	42 264,4	2 148,6	481	800
1969	20 200,9	17 082,1	596,6	525,1	867,1	5 445,0	44 716,8	2 431,5	509	758
1970	20 117,8	17 816,1	578,8	474,8	793,8	5 408,3	45 189,6	2 694,3	517	742
1971	20 851,9	17 650,8	555,6	623,7	694,7	6 863,7	47 240,4	5 406,6	530	742
1972	20 919,6	16 870,0	445,6	767,2	712,2	5 868,9	45 583,5	5 087,9	524	697
1973	20 536,6	15 138,3	467,1	450,0	656,8	7 333,7	44 582,5	5 423,1	523 ³	⁴ 750

¹ Allschwil, Binningen, Bottmingen, Reinach und St. Louis (Frankreich). ² Berechnet auf Grund der Wasserabgabe im eigenen Versorgungsgebiet (Kt. Basel-Stadt, Binningen und Bottmingen). ³ Berechnet auf Grund der gesamten Wasserabgabe: 565 lt. ⁴ Berechnet auf Grund der gesamten Wasserabgabe: 843 lt.

Wärmeversorgung durch das Fernheizwerk seit 1956

Jahr	Wärmeabgabe Miokcal ¹	Abonnierte Höchstleistung Miokcal/h ²	Aufgetretene Höchstleistung Miokcal/h ²	Wärmeerzeugung in %			Fernheizungsnetz km	Einnahmen in 1000 Franken
				aus Kehricht	aus elektr. Energie ³	aus Kohle und Öl		
1956	83 200	54,9	33,8	32	3	65	13,6	2 332,7
1957	88 000	62,3	33,3	32	4	64	14,5	2 760,8
1958	94 600	66,6	34,8	32	6	62	15,2	2 898,9
1959	98 900	68,5	35,1	33	4	63	16,1	2 663,1
1960	109 000	73,2	39,9	34	6	60	16,8	2 722,3
1961	106 600	76,6	42,4	35	7	58	18,6	2 619,3
1962	136 800	83,9	47,5	31	4	65	20,7	3 345,1
1963	147 200	90,5	50,2	33	4	63	22,7	3 836,6
1964	154 400	102,0	52,6	31	3	66	27,0	4 052,3
1965	173 800	118,2	57,9	31	2	67	32,1	4 347,6
1966	182 600	131,6	66,3	34	4	62	35,3	4 719,3
1967	212 000	151,5	73,5	36	1	63	38,2	5 613,7
1968	213 900	163,8	75,5	35	0	65	40,5	6 001,5
1969	270 500	177,0	87,0	34	1	65	44,5	7 325,3
1970	286 800	208,8	90,3	34	1	65	51,8	8 084,2
1971	336 100	236,9	100,2	36	0	64	56,9	10 679,6
1972	373 500	280,8	120,9	35	0	65	67,9	12 028,0
1973	433 500	309,0	139,5	33	0	67	75,5	13 949,3

¹ 1 Miokcal = 1 Million Kilokalorien. ² 1 Miokcal/h = 1 Million Kilokalorien pro Stunde. ³ Überschussenergie.

Energieversorgung durch das Elektrizitätswerk seit 1966

Werk Abgabeart	Energieumsatz in Millionen kWh							
	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973
Erzeugung und Bezug								
Eigene Werke	176,3	175,3	176,5	172,6	166,0	168,5	167,5	180,3
Augst	164,2	160,3	157,4	152,9	145,4	151,3	146,1	159,0
Voltastraße ¹	12,1	15,0	19,1	19,7	20,6	17,2	21,4	21,3
Partnerwerke	1 036,4	1 236,3	1 145,9	1 140,0	1 222,9	1 154,8	956,1	1 075,3
Birsfelden	257,5	243,9	254,7	212,2	254,6	179,4	183,1	216,8
Oberhasli	220,1	258,3	228,3	253,1	234,1	252,3	204,9	231,0
Maggia	146,2	181,9	171,4	184,2	182,0	191,6	158,2	154,7
Blenio	126,8	167,6	165,2	137,5	130,5	123,4	114,8	104,9
Grande Dixence	178,0	237,0	176,9	196,9	235,5	254,7	171,1	218,8
Lienne	66,0	71,1	57,1	67,7	79,6	52,2	39,0	51,9
Electra-Massa	.	22,9	43,6	51,0	65,6	64,0	48,0	66,4
Hinterrhein	41,8	53,6	48,7	37,4	41,0	37,2	37,0	30,8
Fremde Werke	64,0	52,3	70,9	94,9	147,7	175,9	256,8	188,7
Zusammen	1 276,7	1 463,9	1 393,3	1 407,5	1 536,6	1 499,2	1 380,4	1 444,3
Energieverbrauch								
Nutzbare Energieabgabe	1 212,0	1 397,9	1 316,2	1 327,2	1 459,2	1 411,4	1 294,2	1 360,0
normale Abgabe ²	731,6	771,1	812,3	872,2	911,4	968,1	1 017,9	1 067,3
an Elektrokessel ³	47,9	54,4	33,5	26,0	30,9	5,9	5,1	—
an den Kt. Basel-Landschaft	26,3	26,2	26,2	26,3	26,3	26,3	26,3	26,3
an andere Werke	406,2	546,2	402,7	402,7	490,6	411,1	244,9	266,4
Eigenverbrauch	5,7	6,5	5,9	6,8	9,1	6,8	7,1	3,9
Übertragungsverluste	59,0	59,5	71,2	73,5	68,3	81,0	79,1	80,4
Zusammen	1 276,7	1 463,9	1 393,3	1 407,5	1 536,6	1 499,2	1 380,4	1 444,3

¹ Dampfkraft. ² Abgabe im Kanton Basel-Stadt ohne Elektrokessel. ³ Überschussenergie.

Öffentliche Betriebe

Normale Energieabgabe und Abonnenten des Elektrizitätswerkes nach Tarifart seit 1966

Tarifart	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973
Normale Energieabgabe in Millionen kWh								
Lichttarif ¹	143,2	153,2	160,1	169,8	181,5	186,3	193,0	190,3
Krafttarif	336,4	364,4	400,7	454,0	477,1	535,1	577,6	623,8
Wärmetarif	252,0	253,5	251,5	248,4	252,8	246,7	247,3	253,2
Zusammen	731,6	771,1	812,3	872,2	911,4	968,1	1 017,9	1 067,3
Normale Energieabgabe – Promilleverteilung								
Lichttarif ¹	196	199	197	195	199	192	190	178
Krafttarif	460	472	493	520	524	553	567	585
Wärmetarif	344	329	310	285	277	255	243	237
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000
Normale Energieabgabe – Erlös pro kWh in Rappen								
Lichttarif ¹	16,2	16,1	16,3	16,5	16,1	16,0	15,9	15,8
Krafttarif	6,2	6,2	6,3	6,3	6,5	6,6	6,7	7,1
Wärmetarif	4,6	4,7	4,7	4,8	4,9	4,9	5,0	5,7
Zusammen	7,6	7,7	7,8	7,9	7,9	8,0	8,0	8,3
Normale Energieabgabe – Höchstleistung in kW								
Insgesamt	157 000	171 800	180 700	202 000	196 500	208 400	211 100	227 000
Zahl der Abonnemente								
Lichttarif ¹	83 623	82 937	80 926	80 180	79 502	78 792	78 671	78 394
Krafttarif	9 880	10 201	10 480	10 790	10 969	11 194	11 244	11 224
Wärmetarif	77 734	78 223	77 933	78 832	78 960	78 983	79 422	79 295
Zusammen	171 237	171 361	169 339	169 802	169 431	168 969	169 337	168 913
Anschlußwert in 1000 kW								
Insgesamt	1 107,0	1 161,8	1 212,5	1 263,4	1 303,8	1 364,2	1 439,7	1 500,9

¹ Tarife für Beleuchtung und Kleinapparate.

Steuerzahler, ihr Einkommen, Vermögen und Steuerbetrag seit 1937¹

Steuer- bezugs- jahr ²	Einkommenssteuer ³					Vermögenssteuer ³			
	Steuer- zahler	Reinein- kommen d. St.-Zahler 1000 Fr.	Steuerbares Ein- kommen ⁴ 1000 Fr.	Steuer- betrag ⁵ 1000 Fr.	Betr. pro Steuer- zahler Franken	Steuer- zahler	Vermögen d. St.-Zahler Millionen Franken	Steuer- betrag ⁵ 1000 Fr.	Betr. pro Steuer- zahler Franken
1937	57 065	323 140	323 140	13 639	239	20 705	1 356	4 579	221
1938	58 811	331 996	331 996	14 066	239	20 885	1 356	4 504	216
1939	59 566	337 697	337 697	14 236	239	20 179	1 338	4 406	219
1940	56 804	317 501	317 501	13 034	229	20 179	1 338	4 406	219
1941	54 898	323 341	323 341	16 437	299	20 810	1 476	5 936	285
1942	57 073	359 434	359 434	18 643	327	20 810	1 476	5 936	285
1943	64 008	413 892	413 892	21 856	341	21 473	1 511	6 051	282
1944	68 278	451 882	451 882	23 847	349	21 473	1 511	6 051	282
1945	71 877	493 269	493 269	29 842	415	23 990	1 610	6 277	262
1946	75 816	554 882	554 882	35 397	467	23 990	1 610	6 277	262
1947	79 845	655 786	613 124	41 573	521	24 449	1 667	7 150	292
1948	86 491	780 012	731 882	52 254	604	24 449	1 667	7 150	292
1949	88 296	818 734	769 174	53 622	607	25 979	1 753	7 723	297
1950	80 439	773 340	695 967	42 725	531	25 979	1 753	7 723	297
1951	86 161	810 158	729 212	44 574	517	21 821	1 974	10 792	495
1952	91 708	872 667	788 439	48 901	533	21 821	1 974	10 792	495
1953	93 589	916 424	829 997	52 175	557	22 751	2 081	11 786	518
1954	95 856	932 166	844 014	54 747	571	23 751	2 081	11 786	518
1955	99 336	978 237	873 881	60 447	609	24 543	2 407	13 906	567
1956	101 278	1 038 561	918 265	60 196	594	24 543	2 407	13 906	567
1957	105 399	1 105 542	980 594	66 609	632	22 658	2 724	15 362	678
1958	109 281	1 182 976	1 052 102	72 880	667	22 658	2 724	15 362	678
1959	110 754	1 240 588	1 108 093	78 262	707	24 231	2 932	16 487	680
1960	113 925	1 307 759	1 171 267	86 806	762	24 231	2 932	16 487	680
1961	117 284	1 361 480	1 221 722	90 595	772	24 942	3 353	20 064	804
1962	119 573	1 499 281	1 300 752	96 926	811	24 942	3 353	20 064	804
1963	123 652	1 608 078	1 401 146	105 321	852	20 880	3 348	19 797	948
1964	124 998	1 945 460	1 727 251	117 066	937	20 880	3 348	19 797	948
1965	126 477	2 141 882	1 917 786	120 759	955	21 229	4 024	19 291	909
1966	122 327	2 393 584	1 870 377	155 165	1 268	21 229	4 024	19 291	909
1967	131 998	2 327 385	2 070 408	171 756	1 301	30 385	6 385	31 098	1 023
1968	130 573	2 428 567	2 168 559	179 307	1 373	27 840	6 125	31 138	1 118
1969	137 793	2 787 188 ⁷	2 516 765 ⁷	219 922	1 596	33 740	7 932 ⁷	46 457	1 377
1970	141 539	3 012 500 ⁷	2 722 500 ⁷	236 901	1 674	33 519	9 267 ⁷	48 245	1 439
1971	140 218	3 240 800 ⁷	2 949 500 ⁷	267 811	1 910	36 836	8 071 ⁷	49 123	1 334
1972	139 035	3 594 200 ⁷	3 309 800 ⁷	323 132	2 324	35 832	7 802 ⁷	45 881	1 280
1973 ⁶	128 463	3 445 800 ⁷	3 179 600 ⁷	343 023	2 670	31 043	5 864 ⁷	34 763	1 120

¹ Im Steuerbezugsjahr auf Grund des Vorjahreseinkommens bzw. Vermögens am Jahresanfang veranlagte Steuer. ² Abschluß bis 1968 31. März und seit 1969 30. Juni des folgenden Jahres. ³ Bis 1963 berechnet auf Grund des steuerbaren Einkommens bzw. Vermögens; seit 1964 berechnet auf Grund des für den Steuersatz maßgebenden Einkommens bzw. Vermögens. Zweijährige Veranlagungsperiode für Vermögenssteuer. ⁴ Seit 1966 in Basel steuerbares Einkommen. ⁵ Bis 1946 laut Gesetz vom 4. April 1922 einschließlich Steuerzuschläge seit 1941. 1947–1949 nach Teuerungsausgleichsgesetz vom 24. April 1947. 1950–1955 laut Gesetz vom 22. Dezember 1949. 1956–1961 nach Gesetz vom 12. Januar 1956. 1962–1967 laut Gesetz vom 26. Januar 1962. 1968–1972 gemäß Gesetz vom 26. Oktober 1967 und seit 1973 gemäß Gesetz vom 18. November 1971. ⁶ Die Abnahme der Steuerpflichtigen bzw. Steuerzahler ist auf den Wanderungsverlust bei der Wohnbevölkerung einerseits und auf die Rückstände infolge Neubewertung der Liegenschaften andererseits zurückzuführen. ⁷ Extrapoliert.

Bemerkungen zur Steuerstatistik 1966 bis 1973

Infolge der Umprogrammierung des Veranlagungsverfahrens in der Steuerverwaltung konnte die Steuerstatistik seit 1966 für die kantonalen Steuern nicht in der gewohnten Form herausgebracht werden. Ein Teil der Jahrestabellen mußte deshalb wegfallen. Er wurde durch eine detaillierte Übersicht über die in Basel steuerpflichtigen Personen nach ihrem für den Steuersatz maßgebenden Einkommen ersetzt (Seite 203). Diese Tabelle vermittelt einen interessanten Einblick in die Basler Einkommensstruktur, doch ist zu berücksichtigen, daß hier alle in Basel beschränkt und unbeschränkt Steuerpflichtigen gemäß ihrem gesamten Einkommen aufgeführt sind, auch wenn sie auswärts wohnten und einen Teil ihres Einkommens auswärts versteuerten. Diese Tabelle ist mit den veröffentlichten Resultaten aus den Jahren vor 1966 nicht direkt vergleichbar.

Kantonale Steuern

Einkommenssteuerpflichtige nach Einkommensstufe 1973¹

Für den Steuersatz maßgebendes Einkommen in 1000 Fr.	Steuerpflichtige		Reineinkommen in 1000 Fr.		Sozialabzüge ² in 1000 Fr.		In Basel steuerbares Einkommen der Steuerzahler in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Franken
	Insgesamt	Davon Befreite	Steuer- pflichtige insgesamt	Davon Befreite	Steuer- pflichtige insgesamt	Davon Befreite		
Kanton Basel-Stadt								
Bis 2,9	15 835	15 785	7 410	7 410	2 645	2 645	—	—
3– 4,9	5 297	1 814	16 190	5 490	3 140	1 520	9 080	98 863
5– 6,9	4 451	8	21 458	9	3 417	9	18 041	332 148
7– 9,9	6 854	10	49 019	27	6 570	18	42 440	1 190 253
10– 14,9	15 433	22	168 397	58	16 573	38	151 804	6 525 594
15– 19,9	19 457	41	311 777	71	27 469	54	284 291	16 693 421
20– 24,9	19 298	31	416 932	121	38 712	52	378 151	27 541 186
25– 29,9	14 678	34	399 578	181	38 873	101	360 625	31 098 437
30– 49,9	24 853	78	923 983	272	77 793	190	846 108	99 144 949
50– 99,9	6 793	44	419 693	144	22 046 ²	144	397 647	67 942 139
100–199,9	1 649	15	189 309	45	5 679	45	183 630	37 792 808
200 u. m.	682	6	220 297	18	2 410	18	217 887	46 006 125
Zusammen	135 280	17 888	3 144 043	13 846	245 327	4 834	2 889 704	334 365 923
Stadt Basel								
Bis 2,9	14 631	14 582	6 731	6 731	2 438	2 438	—	—
3– 4,9	4 729	1 622	14 485	5 002	2 895	1 425	8 013	92 743
5– 6,9	4 101	6	19 726	8	3 155	8	16 571	318 284
7– 9,9	6 406	9	45 760	27	6 174	18	39 577	1 148 481
10– 14,9	14 546	17	158 553	36	15 656	28	142 889	6 328 766
15– 19,9	18 526	35	296 642	65	26 060	48	270 565	16 281 752
20– 24,9	18 206	27	392 684	109	36 189	40	356 426	26 725 151
25– 29,9	13 708	32	372 741	170	36 061	90	336 600	30 025 706
30– 49,9	22 928	65	850 378	234	71 207	152	779 089	95 011 863
50– 99,9	5 894	35	360 600	120	18 682	120	341 918	62 767 303
100–199,9	1 429	11	161 803	35	4 781	35	157 022	34 877 278
200 u. m.	606	5	192 050	12	2 117	12	189 933	42 931 229
Zusammen	125 710	16 446	2 872 153	12 549	225 415	4 414	2 638 603	316 508 556
Landgemeinden								
Bis 2,9	1 204	1 203	679	679	207	207	—	—
3– 4,9	568	192	1 705	488	245	95	1 067	6 120
5– 6,9	350	2	1 732	1	262	1	1 470	13 864
7– 9,9	448	1	3 259	0	396	0	2 863	41 772
10– 14,9	887	5	9 844	22	917	10	8 915	196 828
15– 19,9	931	6	15 135	6	1 409	6	13 726	411 669
20– 24,9	1 092	4	24 248	12	2 523	12	21 725	816 035
25– 29,9	970	2	26 837	11	2 812	11	24 025	1 072 731
30– 49,9	1 925	13	73 605	38	6 586	38	67 019	4 133 086
50– 99,9	899	9	59 093	24	3 364	24	55 729	5 174 836
100–199,9	220	4	27 506	10	898	10	26 608	2 915 530
200 u. m.	76	1	28 247	6	293	6	27 954	3 074 896
Zusammen	9 570	1 442	271 890	1 297	19 912	420	251 101	17 857 367

Siehe Bemerkungen zur Steuerstatistik 1973 auf Seite 201.

¹ Steuerbezugsjahr 1973. Veranlagung für das Einkommen 1972, einschließlich 14375 Fälle mit Steuerbeendigungen im Steuerbezugsjahr. In dieser Tabelle fehlen 7046 pauschal veranlagte Steuerpflichtige; diese sind in einer separaten Tabelle auf Seite 203 aufgeführt. Die obige Statistik ist auf den 20. Juni 1974 (Vorjahr 30. April 1973) abgeschlossen. Seither ist bis zum 30. Juni 1974 die Gesamtzahl der Steuerpflichtigen auf 139530, das steuerbare Einkommen auf 3,046 Milliarden Franken und der gesamte Steuerbetrag auf 336856000 Franken gestiegen. Davon sind 18133 von der Steuerpflicht befreit. ² Freibeträge für Angehörige, Abzüge für Versicherungsbeiträge und Abzüge vom Einkommen der Ehefrau und der minderjährigen Kinder.

Steuerpflichtige und in Basel steuerbares Einkommen nach Einkommensstufen 1973¹

Für den Steuersatz maßgebendes Einkommen in 1000 Fr.	Steuer- pflich- tige	In Basel steuerbares Einkommen der Pflichtigen in 1000 Fr.	Für den Steuersatz maßgebendes Einkommen in 1000 Fr.	Steuer- pflich- tige	In Basel steuerbares Einkommen der Pflichtigen in 1000 Fr.	Für den Steuersatz maßgebendes Einkommen in 1000 Fr.	Steuer- pflich- tige	In Basel steuerbares Einkommen d. Pflichtigen in 1000 Fr.
Bis 0,4	12 489	51	17,5-17,9	2 011	29 589	40,0- 40,9	1 095	39 970
0,5- 0,9	361	249	18,0-18,4	2 125	32 266	41,0- 41,9	945	35 926
1,0- 1,4	386	397	18,5-18,9	1 947	31 016	42,0- 42,9	899	35 163
1,5- 1,9	388	586	19,0-19,4	2 083	34 048	43,0- 43,9	808	32 162
2,0- 2,4	518	844	19,5-19,9	2 049	34 485	44,0- 44,9	755	31 177
2,5- 2,9	1 693	2 638	20,0-20,4	2 148	37 510	45,0- 45,9	712	29 629
3,0- 3,4	1 557	3 248	20,5-20,9	1 973	35 408	46,0- 46,9	613	25 981
3,5- 3,9	1 181	2 673	21,0-21,4	2 013	37 091	47,0- 47,9	559	24 527
4,0- 4,4	1 287	3 367	21,5-21,9	2 059	38 484	48,0- 48,9	517	23 498
4,5- 4,9	1 272	3 762	22,0-22,4	2 069	40 211	49,0- 49,9	493	22 473
5,0- 5,4	1 284	4 485	22,5-22,9	1 888	37 640	50,0- 50,9	474	21 260
5,5- 5,9	1 064	4 114	23,0-23,4	1 837	37 721	51,0- 51,9	399	19 086
6,0- 6,4	1 045	4 518	23,5-23,9	1 770	37 280	52,0- 52,9	386	18 473
6,5- 6,9	1 058	4 924	24,0-24,4	1 861	39 838	53,0- 53,9	328	15 747
7,0- 7,4	1 102	5 530	24,5-24,9	1 680	37 037	54,0- 54,9	324	16 147
7,5- 7,9	1 090	6 027	25,0-25,4	1 819	40 007	55,0- 55,9	271	13 707
8,0- 8,4	1 127	6 682	25,5-25,9	1 603	36 818	56,0- 56,9	283	14 330
8,5- 8,9	1 133	7 076	26,0-26,4	1 634	38 437	57,0- 57,9	235	12 403
9,0- 9,4	1 137	7 826	26,5-26,9	1 454	35 118	58,0- 58,9	213	11 105
9,5- 9,9	1 265	9 307	27,0-27,4	1 483	36 466	59,0- 59,9	196	10 703
10,0-10,4	1 344	10 310	27,5-27,9	1 395	34 929	60,0- 64,9	902	50 243
10,5-10,9	1 357	11 018	28,0-28,4	1 442	36 813	65,0- 69,9	647	38 432
11,0-11,4	1 499	12 752	28,5-28,9	1 320	34 540	70,0- 74,9	519	33 069
11,5-11,9	1 521	13 826	29,0-29,4	1 317	34 792	75,0- 79,9	462	31 582
12,0-12,4	1 663	15 841	29,5-29,9	1 211	32 785	80,0- 84,9	348	25 045
12,5-12,9	1 578	15 965	30,0-30,9	2 561	69 861	85,0- 89,9	329	25 361
13,0-13,4	1 524	15 987	31,0-31,9	2 201	63 272	90,0- 94,9	256	21 288
13,5-13,9	1 522	16 438	32,0-32,9	2 074	60 690	95,0- 99,9	221	19 666
14,0-14,4	1 709	19 081	33,0-33,9	1 887	57 727	100,0-124,9	734	68 869
14,5-14,9	1 716	20 605	34,0-34,9	1 750	54 954	125,0-149,9	422	46 650
15,0-15,4	1 874	22 903	35,0-35,9	1 666	54 356	150,0-199,9	493	68 110
15,5-15,9	1 698	21 456	36,0-36,9	1 525	50 899	200,0-249,9	218	39 258
16,0-16,4	1 851	24 537	37,0-37,9	1 360	46 808	250,0 u. m.	464	178 629
16,5-16,9	1 854	25 759	38,0-38,9	1 294	46 001			
17,0-17,4	1 965	28 250	39,0-39,9	1 139	41 117			
						Zusammen	135 280	2 898 715

Siehe Bemerkungen zur Steuerstatistik auf Seite 201.

¹ Steuerbezugsjahr 1973, Veranlagung für das Einkommen 1972, einschließlich 14375 Fälle mit Steuerbeendigungen im Steuerbezugsjahr 1973. In dieser Tabelle fehlen 7046 pauschal veranlagte Steuerpflichtige (siehe Tabelle Seite 203 unten).

Pauschalsteuer der Künstler, Rheinschiffer und Saisonarbeiter 1973¹

Für den Steuersatz maßgebendes Einkommen in 1000 Fr.	Kanton Basel-Stadt				Davon Landgemeinden			
	Steuer- zahler	Reinein- kommen in 1000 Fr.	Steuerbares Einkommen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.	Steuer- zahler	Reinein- kommen in 1000 Fr.	Steuerbares Einkommen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Fr.
12,2-17,4	1 324	24 384	21 320	595 930	18	376	303	6 009
17,5-19,0	1 447	30 230	26 867	1 094 726	50	1 049	929	19 912
20,0-22,4	2 411	52 786	49 579	2 064 926	67	1 468	1 378	27 456
22,5-26,3	1 864	47 463	44 622	2 412 089	52	1 297	1 240	32 373
Zusammen	7 046 ²	154 863	142 388	6 167 671	187	4 190	3 850	85 750

¹ Veranlagung für das Einkommen der Rheinschiffer 1973 (pro Kalenderjahr und der Pro-Rata-Fälle) sowie der Saisonarbeiter für das Steuerbezugsjahr 1973. Ohne 1788 Belege für globale Abrechnung von ein oder mehreren Steuerzahlern mit rund 20,6 Millionen Franken quellensteuerpflichtigem Einkommen und einem gesamten Kantonssteuerbetrag von etwa 1,7 Millionen Franken und einem Wehrsteuerbetrag von 0,6 Millionen Franken (Einkommen von Musikern, Artisten, deutschen Grenzgängern, Saläre und Erträge aus Hypotheken von Ausländern, Einkommen aus Tantiemen und Verwaltungsratsentschädigungen). ² Keine Befreite.

Steuern auf Kapitalgewinn, Kapitalabfindung und Feuerwehrsteuer seit 1968¹

Steuer- bezugs- jahr ²	Kapitalgewinnsteuer				Steuer auf Abfindungen			Feuerwehrsteuer	
	Steuer- pflich- tige	Steuerbarer Kapital- gewinn 1000 Fr.	Steuer- betrag 1000 Fr.	Steuer- betrag pro Pflichtigen Franken	Steuer- pflich- tige	Steuer- bare Ab- findung 1000 Fr.	Steuer- betrag 1000 Fr.	Steuer- pflich- tige	Steuer- betrag 1000 Fr.
1968	4 156	78 539	9 596	2 309	773	10 318	222	*	1 483
1969 ³	5 490	197 552	20 132	3 667	829	12 717	275	*	1 603
1970	7 019	197 364	29 857	4 254	841	10 974	379	*	1 728
1971	5 889	151 052	24 401	4 143	999	18 086	431	*	1 835
1972	7 196	205 270	24 868	3 456	1 426	20 876	504	*	1 764
1973	4 669	87 653	13 885	2 974	2 429	26 471	497	*	5 694

¹ Im Steuerbezugsjahr auf Grund des Kapitalgewinnes, der Kapitalabfindung oder des Einkommens im Vorjahr veranlagte Steuern.
² Abschluß der Statistik: bis 1968 jeweils 30. März, ab 1969 jeweils 30. Juni des folgenden Jahres. ³ Korrigierte Zahlen.

Vermögenssteuerpflichtige nach Vermögensstufe 1973¹

Für den Steuersatz maßgebendes Vermögen in 1000 Fr.	Steuer- pflich- tige ²	In Basel steuerbares Vermögen der Pflichtigen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Franken	Für den Steuersatz maßgebendes Vermögen in 1000 Fr.	Steuer- pflich- tige ²	In Basel steuerbares Vermögen in der Pflichtigen in 1000 Fr.	Steuer- betrag in Franken
0- 4	78 090	21 981	—	100-149	3 432	416 153	1 360 769
5- 9	9 210	63 340	—	150-199	1 999	344 918	1 333 314
10-14	7 114	84 309	—	200-249	1 199	266 338	1 088 890
15-19	5 733	97 143	—	250-299	831	226 770	1 001 826
20-23	4 733	101 474	—	300-349	591	190 066	879 766
24-29	3 557	93 664	84 161	350-399	456	170 447	820 324
30-34	2 433	77 511	91 894	400-449	342	144 758	739 304
35-39	1 984	73 289	106 272	450-499	284	134 751	711 594
40-44	1 642	68 763	111 245	500-599	434	237 018	1 272 336
45-49	1 455	68 333	117 700	600-699	315	203 537	1 169 720
50-59	2 289	124 049	236 545	700-799	244	182 548	1 112 503
60-69	1 807	115 999	242 114	800-899	169	142 061	865 558
70-79	1 468	109 074	254 759	900-999	139	132 116	845 334
80-89	1 254	105 610	275 349	1 000 u. m.	1 092	3 173 093	19 864 239
90-99	984	92 860	262 027	Zusammen ³	135 280	7 261 973	34 847 543

¹ Veranlagung für das Vermögen am 1. Januar 1973, einschließlich die Veranlagungen der 14 375 Fälle mit Steuerbeendigungen im Steuerbezugsjahr 1973. Davon 69 208 Pflichtige ohne Vermögen und 35 672 Befreite mit 368 247 000 Franken für den Steuersatz maßgebendem Vermögen. ² Die obige Statistik ist auf den 20. Juni 1974 (Vorjahr 30. April 1973) abgeschlossen. Seither ist bis zum 30. Juni 1974 die Gesamtzahl der Steuerpflichtigen auf 139 550 gestiegen. Das steuerbare Vermögen beträgt 6,235 Milliarden Franken und der gesamte Steuerbetrag 34,763 Millionen Franken. Diese Beträge sind infolge von Einsprachen etwas niedriger als jene der statistischen Auswertung. Davon sind 35 966 von der Steuerpflicht befreit.

Erbrechtssteuer 1973¹

Erben ¹	Steuer- satz in %	Erbfall 1000 Fr.	Steuerbetrag in Franken			Total
			Grundbetrag	Zuschlag nach der Höhe des Erbfalls	Zuschlag nach der Höhe des Vermögens des Erben	
Kind ² , Ehegatte	2	142 664	2 853 274	3 310 372	3 735	6 167 381
Eltern und Großkinder	4	3 204	128 149	76 066	97	204 312
Stiftungen	5	25	1 253	377	—	1 630
Geschwister ³	6	10 189	611 323	445 972	36 410	1 093 705
Neffe, Nichte	8	11 174	893 931	699 622	52 201	1 645 754
Onkel, Tante ⁴	10	1 111	111 091	67 606	2 550	181 247
Übrige Verwandte	14	2 386	334 070	169 568	6 270	509 908
Übrige Erben	18	7 726	1 390 711	1 001 082	65 161	2 456 954
Zusammen		178 479	6 323 802	5 770 665	166 424	12 260 891

¹ Gemäß §84 des Steuergesetzes vom 22. Dezember 1949. ² Einschließlich minderjähriger Großkinder. ³ Halbgeschwister, Urgroßkinder, Schwieger- und Stiefkinder, Schwieger- und Stiefeltern und Großeltern. ⁴ Einschließlich Schwager und Schwägerin.

Ertragssteuer der Aktiengesellschaften und Genossenschaften nach der Höhe des Steuersatzes 1973¹

Steuersatz auf den Reinertrag in Prozent ²	Aktiengesellschaften				Genossenschaften			
	Zahl	Einbezahltes Kapital 1000 Fr.	Reinertrag Fr.	Ertragssteuer Fr.	Zahl	Einbezahltes Kapital 1000 Fr.	Reinertrag Fr.	Ertragssteuer Fr.
8 1/4-9	47	29 920	170 135	12 917	4	442	4 060	360
9 1/4-10	54	37 368	300 259	28 986	5	885	14 068	1 363
10 1/4-11	55	22 813	635 865	66 844	9	2 453	59 776	6 360
11 1/4-12	41	15 625	715 065	82 126	12	3 937	143 937	16 794
12 1/4-13	31	20 309	826 731	103 641	10	4 570	204 384	26 432
13 1/4-14	42	49 205	2 837 660	346 953	6	3 490	297 826	40 170
14 1/4-15	37	33 816	2 129 243	299 545	4	488	29 168	4 199
15 1/4-16	34	37 166	2 934 321	292 470	4	2 223	169 440	26 698
16 1/4-17	26	124 791	10 381 986	1 744 253	4	3 124	252 608	42 595
17 1/4-18	43	63 148	6 407 688	1 125 846	5	3 784	323 091	56 239
18 1/4-20	63	396 984	120 793 856	19 379 672	2	261	30 143	5 734
20 1/4-22	40	1 048 507	123 126 510	22 900 079	3	54	32 294	5 704
22 1/4-24	29	28 024	4 160 821	959 537	—	—	—	—
24 1/4-25 3/4	49	31 452	5 753 623	1 335 244	1	574	84 799	20 776
26	251	409 670	97 215 360	24 599 901	8	662	157 872	41 046
Zusammen ³	842	2 348 798	378 389 123	73 278 014	77	26 947	1 803 466	294 470

¹ Veranlagung im Jahre 1973 für das Geschäftsjahr 1972 bzw. 1971/72; dazu kommen 43 GmbH mit 2 646 057 Fr. Reinertrag und 646 469 Franken Ertragssteuer sowie 49 Hilfsgesellschaften mit 7 382 542 Franken Reinertrag und 1 832 461 Franken Ertragssteuer. Noch nicht in Rechnung gestellt und deshalb in der vorstehenden Tabelle nicht inbegriffen: 2147 Aktiengesellschaften, 144 Genossenschaften, 106 GmbH, * Beteiligungsgesellschaften, 169 Hilfsgesellschaften und * Domizilgesellschaften. ² Einschließlich der 8prozentigen proportionalen Steuer. ³ Ohne 254 Aktiengesellschaften, 20 Genossenschaften, 20 GmbH, und 11 Hilfsgesellschaften mit Verlust und 54 Aktiengesellschaften, 7 Genossenschaften, 4 GmbH und — Hilfsgesellschaften ohne Ertrag.

Belastung des Eigenkapitals und des Ertrags der Aktiengesellschaften und Genossenschaften seit 1964¹

Steuerjahr ² Geschäftsjahr ³	Eigenkapital in 1000 Fr.	Kapitalsteuer in 1000 Fr.	Belastung in Promille	Ertrag in 1000 Fr.	Ertragssteuer in 1000 Fr.	Belastung in Prozent
Aktiengesellschaft						
1964	3 489 413	17 964	5,15	403 295	67 379	16,71
1965	3 888 231	20 012	5,15	430 543	68 210	15,84
1966	4 317 381	24 560	5,69	550 274	86 659	15,75
1967	5 465 456	25 200	4,61	459 484	68 378	14,88
1968	5 850 547	26 282	4,49	586 226	93 629	15,96
1969	5 378 976	27 296	5,07	639 770	103 466	16,17
1970	5 797 086	29 585	5,10	400 331	58 504 ⁴	14,61
1971	3 753 237	19 133 ⁴	5,10	379 724	51 599 ⁵	13,59
1972	3 735 913	19 015 ⁵	5,09	378 389	73 278 ⁶	19,48
1973	3 447 631	19 467 ⁶	5,65	*	*	*
Genossenschaften						
1964	150 259	731	4,86	9 911	1 207	12,18
1965	150 093	886	5,90	9 754	1 433	14,69
1966	160 316	859	5,36	15 536	2 223	14,31
1967	197 381	1 036	5,25	19 363	2 945	15,21
1968	211 135	1 116	5,29	31 390	5 989	19,08
1969	365 450	1 283	3,51	10 483	1 500	14,30
1970	198 485	805	4,06	3 020	421 ⁴	13,94
1971	66 906	380 ⁴	5,68	3 115	550 ⁵	17,66
1972	34 959	214 ⁵	6,12	1 803	294 ⁶	16,31
1973	32 369	225 ⁶	6,95	*	*	*

¹ Veranlagung für das besteuerte Kapital am 1. Januar des Steuerjahres und für den Ertrag für das Jahr des Geschäftsabschlusses; jeweils im Steuerjahr und in den 3 folgenden Jahren veranlagt. ² Für Kapitalsteuer. ³ Für Ertragssteuer. ⁴ Erst im Steuerjahr und in den 2 folgenden Jahren veranlagt. ⁵ Erst im Steuerjahr und im folgenden Jahr veranlagt. ⁶ Erst im Steuerjahr veranlagt.

Kapital und Kapitalsteuer der anonymen Erwerbsgesellschaften und Genossenschaften seit 1969¹

Steuer- jahr	Besteuertes Kapital in 1000 Franken nach Veranlagungsjahr					Veranlagte Kapitalsteuer in 1000 Franken nach Veranlagungsjahr ²				
	Steuer- jahr	1 Jahr später	2 Jahre später	3 Jahre später	Total ³	Steuer- jahr	1 Jahr später	2 Jahre später	3 Jahre später	Total ³
Aktiengesellschaften⁴										
1969	4 082 632	1 253 474	42 870	105 428	5 484 404	20 796	6 280	220	527	27 823
1970	3 516 861	2 281 225	227 626	23 397	6 049 109	17 954	11 631	1 152	123	30 860
1971	3 753 237	2 803 017	263 809	.	.	19 133	17 472	1 320	.	.
1972	3 735 913	3 119 775	.	.	.	19 015	15 848	.	.	.
1973	3 447 631	.	.	.	.	19 467	.	.	.	.
Genossenschaften⁴										
1969	243 858	121 073	519	4	365 454	665	615	3	—	1 283
1970	101 202	97 283	30 542	898	229 925	306	499	153	6	964
1971	66 906	115 206	1 655	.	.	380	592	9	.	.
1972	34 959	131 734	.	.	.	214	681	.	.	.
1973	32 369	.	.	.	.	225	.	.	.	.
GmbH⁴										
1969	13 699	9 063	3 035	—	25 797	85	57	16	—	158
1970	12 207	15 942	10	21	28 180	80	85	0	1	166
1971	11 093	21 041	90	.	.	70	115	1	.	.
1972	12 265	29 625	.	.	.	76	159	.	.	.
1973	13 774	.	.	.	.	90	.	.	.	.
Beteiligungsgesellschaften⁵										
1969	1 422 466	696 504	54 147	142 620	2 315 737	1 413	694	19	143	2 269
1970	1 757 823	633 823	159 562	—60	2 551 148	1 755	626	160	—1	2 540
1971	1 695 857	979 836	30 410	.	.	1 695	974	31	.	.
1972	620 170	2 379 753	.	.	.	607	2 290	.	.	.
1973	1 716 329	.	.	.	.	1 716	.	.	.	.
Hilfsgesellschaften⁵										
1969	74 068	59 762	—112	—2 173	131 545	383	318	—1	—12	688
1970	92 573	61 299	1 150	14 948	169 970	488	335	6	78	907
1971	101 607	84 052	40 449	.	.	538	436	207	.	.
1972	59 047	192 551	.	.	.	298	890	.	.	.
1973	75 495	.	.	.	.	449	.	.	.	.
Domizilgesellschaften⁵										
1969	29 079	67 609	4 069	2 587	103 344	41	79	4	3	127
1970	46 654	81 657	5 237	64	133 612	57	95	5	0	157
1971	62 122	86 221	20	.	.	75	104	0	.	.
1972	23 539	141 702	.	.	.	26	164	.	.	.
1973	39 488	.	.	.	.	56	.	.	.	.
Alle anonymen Erwerbsgesellschaften und Genossenschaften										
1969	5 865 802	2 207 485	104 528	248 466	8 426 281	23 383	8 043	261	661	32 348
1970	5 527 320	3 171 229	424 127	39 268	9 161 944	20 640	13 271	1 476	207	35 594
1971	5 690 822	4 089 373	336 433	.	.	21 891	19 693	1 568	.	.
1972	4 485 893	5 995 140	.	.	.	20 236	20 032	.	.	.
1973	5 325 086	.	.	.	.	22 003	.	.	.	.

¹ Veranlagung für das besteuerte Kapital am 1. Januar des Steuerjahres. ² Grundtaxe, Kapitalsteuer und Nachforderungen; einschliesslich temporäre Steuerpflichtige, aber ohne Mahngebühren. ³ Die Veranlagungen für ein bestimmtes Steuerjahr sind jeweils erst nach 3 Jahren abgeschlossen. ⁴ Gesellschaften und Genossenschaften ohne besondere Steuerbestimmungen. ⁵ Gesellschaften mit besonderen Steuerbestimmungen.

Ertrag und Ertragssteuer der anonymen Erwerbsgesellschaften und Genossenschaften seit 1965

Geschäfts- jahr ¹	Besteuerter Ertrag in 1000 Franken nach Veranlagungsjahr					Veranlagte Ertragssteuer in 1000 Franken nach Veranlagungsjahr ²				
	Be- zugsjahr	1 Jahr später	2 Jahre später	3 Jahre später	Total ³	Be- zugsjahr	1 Jahr später	2 Jahre später	3 Jahre später	Total ³
Aktiengesellschaften										
1965	357 684	68 058	2 808	1 993	430 543	57 379	9 904	571	356	68 210
1966	486 332	60 028	3 249	665	550 274	73 845	12 168	503	143	86 659
1967	383 580	68 352	6 538	1 014	459 484	54 994	12 090	1 066	228	68 378
1968	433 289	145 280	7 657	-890	585 336	62 775	29 098	1 756	-1 014	92 615
1969	364 444	275 326	11 376	9 042	660 188	54 125	49 341	663	1 326	105 455
1970	400 331	290 765	31 485	.	.	58 504	49 745	5 724	.	.
1971	379 724	361 265	.	.	.	51 599	60 090	.	.	.
1972	378 389	.	.	.	.	73 278	.	.	.	.
Genossenschaften										
1965	9 266	501	-0	-13	9 754	1 371	63	-0	-1	1 433
1966	9 328	6 196	1	11	15 536	1 254	966	0	3	2 223
1967	8 885	10 130	113	235	19 363	1 419	1 447	23	56	2 945
1968	15 835	15 443	112	-3 074	28 316	3 213	2 763	13	-737	5 252
1969	3 590	6 893	3 012	71	13 566	565	935	483	15	1 998
1970	3 020	11 592	110	.	.	421	1 799	15	.	.
1971	3 115	10 492	.	.	.	550	1 444	.	.	.
1972	1 803	.	.	.	.	295	.	.	.	.
GmbH										
1965	1 033	428	4	—	1 465	214	94	1	—	309
1966	1 795	778	83	—	2 656	381	176	15	—	572
1967	2 074	701	38	-98	2 715	453	159	9	-8	613
1968	1 423	1 442	30	—	2 895	289	314	2	—	605
1969	1 429	2 180	2	7	3 618	299	489	1	1	790
1970	1 550	3 138	4	.	.	325	714	1	.	.
1971	1 165	9 335	.	.	.	229	1 703	.	.	.
1972	2 646	.	.	.	.	646	.	1	.	.
Hilfsgesellschaften⁴										
1965	2 467	1 111	82	25	3 685	535	229	14	9	787
1966	2 955	1 567	80	—	4 602	646	346	18	—	1 010
1967	3 530	2 213	-58	4	5 689	801	458	-14	—	1 245
1968	4 185	1 750	-21	-14	5 900	862	395	-6	-3	1 248
1969	5 572	2 141	-19	534	8 228	1 198	455	-3	126	1 776
1970	5 333	4 725	1 571	.	.	1 179	1 081	370	.	.
1971	2 795	8 743	.	.	.	596	1 792	.	.	.
1972	7 383	.	.	.	.	1 832	.	.	.	.
Alle anonymen Erwerbsgesellschaften und Genossenschaften										
1965	370 450	70 098	2 894	2 005	445 447	59 499	10 290	586	364	70 739
1966	500 410	68 569	3 413	676	573 068	76 126	13 656	536	146	90 464
1967	398 069	81 396	6 631	1 155	487 251	57 667	14 154	1 084	276	73 181
1968	454 732	163 915	7 778	-3 978	622 447	67 139	32 570	1 765	-1 754	99 720
1969	375 035	286 540	14 371	9 654	685 600	56 187	51 220	1 144	1 468	110 019
1970	410 234	310 220	33 170	.	.	60 429	53 339	6 110	.	.
1971	386 799	389 835	.	.	.	52 974	65 029	.	.	.
1972	390 221	.	.	.	.	76 051	.	.	.	.

¹ Beziehungsweise Jahr des Geschäftsabschlusses. ² Nach Berücksichtigung der Holdingabzüge und der pauschalen Steueranrechnung und einschliesslich der Mahngebühren und Protokollforderungen. ³ Die Veranlagungen für ein bestimmtes Geschäftsjahr finden im folgenden Jahr statt; sie sind jeweils erst nach 4 Jahren abgeschlossen. ⁴ Gesellschaften und Genossenschaften mit besonderen Steuerbestimmungen.

Wehrsteuerpflichtige natürliche Personen nach Einkommensstufe¹ - 16. Periode 1971/72

Für den Steuersatz maßgebendes Einkommen ² in 1000 Fr.	Steuerpflichtige		Sozial- abzüge ³ in 1000 Fr.	Ver- sicherungs- abzüge in 1000 Fr.	Steuerbares Ein- kommen in 1000 Fr.		Steuerbetrag ⁴ in Franken		
	Ins- gesamt	Davon Ledige			Steuer- pflichtige insgesamt	Davon Ledige	Steuer- pflichtige insgesamt	Davon Ledige	
Kanton Basel-Stadt									
Bis 7,9 ⁵	36 515	18 591	38 795	12 422	111 255	46 604	95 744	18 261	
8- 9,9	9 909	5 539	10 346	4 552	89 313	49 810	46 353	16 039	
10- 11,9	10 114	5 406	12 154	4 841	111 278	59 352	305 475	145 550	
12- 13,9	11 558	5 868	15 471	5 636	149 926	76 075	506 051	237 234	
14- 15,9	11 868	5 652	17 796	5 844	177 341	84 386	686 846	298 152	
16- 17,9	11 184	4 427	19 728	5 537	189 316	74 790	801 649	287 946	
18- 19,9	9 371	3 210	17 870	4 645	176 555	60 504	835 805	252 529	
20- 21,9	7 478	2 014	15 869	3 711	155 202	41 984	878 457	203 101	
22- 23,9	6 072	1 315	13 615	3 017	137 065	30 049	984 847	187 701	
24- 25,9	4 683	788	10 970	2 329	114 739	19 495	987 752	146 882	
26- 27,9	3 783	622	8 802	1 879	99 580	16 618	974 477	149 062	
28- 29,9	2 913	400	6 971	1 451	82 307	11 580	897 800	114 294	
30- 34,9	5 216	624	12 685	2 595	163 902	19 900	2 013 255	226 645	
35- 39,9	3 056	325	7 773	1 520	112 265	12 044	1 801 227	179 955	
40- 49,9	3 096	285	8 158	1 540	135 732	12 527	3 013 625	256 229	
50- 59,9	1 605	122	4 439	804	86 378	6 408	2 707 894	182 893	
60- 79,9	1 558	118	4 484	775	106 225	7 962	4 358 890	326 137	
80- 99,9	811	52	2 350	404	70 304	4 553	3 751 370	248 599	
100-149,9	880	49	2 628	436	101 573	5 600	6 999 226	371 023	
150-199,9	365	15	1 136	182	59 950	2 428	4 951 609	187 667	
200-299,9	312	14	928	155	68 110	2 958	6 082 221	265 203	
300 u. m.	304	12	920	152	159 913	6 004	14 408 598	527 915	
Zusammen	142 651	55 448	233 888	64 427	2 658 229	651 631	58 089 171	4 829 017	
Davon Landgemeinden									
Bis 7,9	2 493	1 560	2 026	767	7 444	4 043	—	—	
8- 9,9	466	270	455	213	4 198	2 418	1 395	709	
10- 11,9	436	206	608	209	4 785	2 252	12 653	5 943	
12- 13,9	475	197	745	234	6 180	2 541	20 789	8 351	
14- 15,9	573	204	1 140	281	8 559	3 059	33 594	11 919	
16- 17,9	609	169	1 388	303	10 269	2 854	45 061	12 499	
18- 19,9	545	110	1 315	271	10 321	2 088	49 279	9 975	
20- 21,9	402	67	1 059	199	8 385	1 396	48 734	7 824	
22- 23,9	366	41	995	182	8 388	935	63 345	6 928	
24- 25,9	339	34	917	168	8 461	848	76 315	7 470	
26- 27,9	284	36	756	140	7 627	969	77 831	9 680	
28- 29,9	248	29	675	123	7 334	856	82 345	9 222	
30- 34,9	453	26	1 319	226	14 575	800	185 924	10 102	
35- 39,9	317	15	973	158	11 603	529	189 711	8 397	
40- 49,9	380	18	1 169	189	16 776	802	383 258	17 053	
50- 59,9	208	6	702	104	11 457	329	351 137	9 685	
60- 79,9	258	13	867	128	17 849	876	752 799	35 619	
80- 99,9	117	2	410	58	10 148	181	539 081	10 121	
100-149,9	145	4	485	72	16 866	441	1 152 053	29 153	
150-199,9	61	1	208	30	10 346	196	849 003	17 051	
200-299,9	45	1	158	22	9 849	270	882 275	24 280	
300 u. m.	64	—	227	32	33 094	—	2 983 240	—	
Zusammen	9 284	3 009	18 597	4 109	244 514	28 683	8 779 822	251 981	

¹ Sämtliche beschränkt und unbeschränkt Steuerpflichtige. ² Durchschnittseinkommen der Jahre 1969/70 nach Vornahme der Sozial- und Versicherungsabzüge von Fr. 500.— für Ledige, von Fr. 2500.— für Nichtledige und von Fr. 1000.— pro unterstützte Person. ³ Haushalt- und Kinderabzüge. ⁴ Jahresrate 1971. ⁵ Einschließlich Fälle mit unbekanntem für den Steuersatz maßgebendem Einkommen.

Wehrsteuerpflichtige Personen nach Reineinkommen und Kinderzahl¹ - 16. Periode 1971/72

Rein- einkommen ² in 1000 Fr.	Nicht- ledige ohne Kinder	Ledige ohne Kinder	Nicht- ledige mit 1 Kind	Ledige mit 1 Kind	Nichtledige und Ledige mit... minderjährigen Kindern									Total
					2	3	4	5	6	7	8	9 u. m.		
Kanton Basel-Stadt														
Bis 7,9	9 628	14 452	191	32	84	25	11	8	—	—	—	—	1	24 432
8- 9,9	3 161	4 191	168	72	73	22	12	7	2	2	—	—	1	7 711
10- 11,9	2 974	4 289	261	88	104	24	9	6	1	—	—	1	—	7 757
12- 13,9	2 689	4 520	364	64	174	42	16	4	2	—	—	—	—	7 875
14- 15,9	2 855	4 512	599	87	296	86	28	7	1	2	—	—	—	8 473
16- 17,9	2 775	3 622	883	77	563	192	46	13	4	—	—	1	—	8 176
18- 19,9	2 673	2 624	1 172	71	855	289	78	25	8	1	—	—	—	7 796
20- 21,9	2 566	1 684	1 444	37	1 147	399	80	23	10	4	—	—	1	7 395
22- 23,9	2 259	1 026	1 226	29	1 119	418	101	32	9	2	—	—	—	6 221
24- 25,9	1 961	650	1 187	13	1 018	357	87	16	6	3	—	—	1	5 299
26- 27,9	1 793	480	1 012	12	800	309	69	10	4	—	—	—	—	4 489
28- 29,9	1 467	319	778	15	667	232	46	9	5	1	—	—	—	3 539
30- 34,9	2 637	530	1 152	9	1 022	348	78	21	3	1	—	—	—	5 801
35- 39,9	1 687	248	705	8	583	250	58	11	2	—	—	—	—	3 552
40- 49,9	1 563	226	631	9	668	291	69	13	3	4	—	—	3	3 480
50- 59,9	672	90	298	2	326	170	39	7	2	1	1	—	—	1 608
60- 79,9	603	87	268	4	343	148	49	12	—	1	1	—	—	1 516
80- 99,9	279	37	122	1	150	90	33	3	1	—	—	—	—	716
100-149,9	301	35	110	1	168	84	27	8	4	1	—	—	—	739
150-199,9	105	9	46	1	63	41	16	2	2	1	—	—	—	286
200 u. m.	169	14	57	—	58	52	21	9	—	—	—	—	—	380
Pro Rata	2 593	2 549	417	26	281	83	22	6	2	1	1	—	—	5 981
Sonstige	7 193	8 460	1 845	69	1 150	451	156	58	28	14	3	2	—	19 429
Zusammen	54 603	54 654	14 936	727	11 712	4 403	1 151	310	99	39	8	9	—	142 651

Davon Landgemeinden³

Bis 7,9	577	1 433	18	3	7	1	2	—	—	—	—	—	—	2 041
8- 9,9	156	245	10	3	6	—	2	1	—	—	—	—	—	423
10- 11,9	145	208	8	4	11	1	3	1	—	—	—	—	—	381
12- 13,9	151	163	26	3	9	—	—	—	—	—	—	—	—	352
14- 15,9	145	187	35	1	17	4	—	1	—	—	—	—	—	390
16- 17,9	177	185	42	1	31	17	3	—	—	—	—	—	—	456
18- 19,9	163	114	74	6	69	21	3	1	—	—	—	—	—	451
20- 21,9	174	70	106	—	106	43	5	3	1	—	—	—	1	509
22- 23,9	152	42	80	3	77	45	10	4	1	1	—	—	—	415
24- 25,9	116	28	92	1	85	40	8	2	—	—	—	—	—	372
26- 27,9	130	37	65	1	57	38	11	—	1	—	—	—	—	340
28- 29,9	112	22	70	2	78	27	5	1	3	—	—	—	—	320
30- 34,9	207	26	109	1	127	48	9	1	—	—	—	—	—	528
35- 39,9	147	14	83	1	87	46	11	1	—	—	—	—	—	390
40- 49,9	155	13	90	1	106	58	18	4	1	1	—	—	1	448
50- 59,9	60	5	41	—	67	34	10	4	—	—	—	—	—	221
60- 79,9	56	11	56	1	70	37	9	5	—	—	—	—	—	245
80- 99,9	32	1	14	—	39	27	12	1	—	—	—	—	—	126
100-149,9	44	4	20	—	24	22	6	3	1	—	—	—	—	124
150-199,9	19	1	6	—	16	12	1	—	—	—	—	—	—	55
200 u. m.	18	1	13	—	16	10	6	3	—	—	—	—	—	67
Zusammen ³	2 936	2 810	1 058	32	1 105	531	134	36	8	2	—	2	—	8 654

¹ Als Kinderzahl wird die Zahl der unterstützten Personen verstanden. ² Durchschnittseinkommen 1969/70 vor Vornahme der Versicherungs-, Familien- und Kinderabzüge. ³ Ohne Pro-Rata- und übrige Sonderfälle.

Wehrsteuerpflichtige juristische Personen nach Reinertrag – 15. Steuerperiode 1969/70

Merkmal	Aktiengesellschaften und GmbH					Genossenschaften				
	Anzahl	Ertrag in 1000 Franken	Kapital ¹ in 1000 Franken	Steuer ² in 1000 Fr. vom		Anzahl	Ertrag in 1000 Franken	Vermögen ¹ in 1000 Franken	Steuer ² in 1000 Fr. vom	
				Ertrag	Kapital				Ertrag	Vermögen
Gesellschaften mit nebenstehender prozentualer Rendite										
Ohne	1 318	—	523 986	—	314	81	—	14 680	—	9
Bis 0,9	148	1 167	222 239	21	143	14	18	3 744	0	3
1– 3,9	432	15 935	629 350	206	383	62	1 258	41 761	34	28
4– 7,9	458	152 676	2 430 966	4 061	1 555	42	11 213	202 726	402	137
8–11,9	393	270 812	3 269 803	10 021	2 027	17	789	9 430	38	6
12–15,9	229	274 176	2 492 418	13 228	1 462	10	1 194	10 355	51	5
16 und mehr	629	228 518	786 063	11 816	517	21	4 106	16 739	279	11
Gesellschaften mit nebenstehendem Reinertrag in 1000 Franken										
Ohne	1 318	—	523 986	—	314	81	—	14 680	—	9
Bis 0,9	168	78	17 013	2	11	26	13	1 979	1	1
1– 1,9	149	216	19 843	5	13	14	19	2 281	1	1
2– 2,9	108	262	10 047	7	6	8	21	935	1	1
3– 3,9	86	296	10 574	9	7	20	68	2 112	2	1
4– 4,9	81	360	10 664	13	7	7	32	882	1	1
5– 5,9	79	433	13 415	17	9	12	66	2 130	2	1
6– 6,9	61	392	7 947	16	5	1	6	83	—	—
7– 7,9	61	454	11 229	18	7	4	29	1 209	1	1
8– 8,9	43	360	8 492	17	5	6	50	1 413	1	1
9– 9,9	43	405	10 801	18	7	4	38	914	2	1
10– 19,9	313	4 448	76 653	214	50	24	340	7 725	13	5
20– 29,9	169	4 113	63 754	216	41	7	182	2 606	8	2
30– 39,9	111	3 863	41 396	211	27	5	166	4 008	7	3
40– 49,9	90	3 995	43 064	204	29	8	342	7 289	13	5
50– 59,9	81	4 397	83 387	212	55	1	53	1 100	2	1
60– 69,9	42	2 685	40 472	125	26	—	—	—	—	—
70– 79,9	34	2 552	61 086	114	41	—	—	—	—	—
80– 89,9	35	2 939	29 772	158	20	—	—	—	—	—
90– 99,9	44	4 149	62 692	169	40	—	—	—	—	—
100–199,9	165	23 476	233 311	1 242	157	8	1 079	14 122	50	10
200–499,9	160	49 674	425 770	2 672	280	4	1 171	9 390	35	4
500–999,9	81	55 908	654 481	2 662	398	4	2 613	47 687	105	32
1000 und mehr	85	777 829	7 894 976	31 032	4 846	3	12 290	176 890	559	119
Gesellschaften mit nebenstehendem Kapital bzw. Vermögen in 1000 Franken										
Ohne	—	—	—	—	—	2	1	—	0	—
Bis 9	6	28	26	2	—	30	38	123	2	—
10– 19	31	24	366	1	—	12	10	162	1	—
20– 49	344	1 868	8 765	100	5	23	31	753	1	1
50– 99	1 070	5 545	62 760	318	37	37	88	2 669	4	2
100– 199	694	10 844	89 052	598	55	45	212	6 446	10	4
200– 499	594	18 305	181 292	1 063	116	51	506	14 890	20	10
500– 999	303	22 505	205 785	1 120	130	20	598	14 074	17	9
1 000– 1 999	227	41 798	311 461	2 217	202	14	1 099	18 783	53	13
2 000– 4 999	179	52 441	534 561	2 885	347	6	1 093	16 958	32	9
5 000– 9 999	70	79 787	476 662	4 109	307	3	1 899	25 378	86	17
10 000–19 999	40	61 293	592 057	2 525	365	1	3 356	12 344	242	8
20 000–49 999	30	39 246	815 785	1 099	493	1	714	22 309	19	15
50 000 und mehr	19	609 600	7 076 253	23 316	4 344	2	8 933	164 546	317	111
Zusammen	3 607	943 284	10 354 825	39 353	6 401	247	18 578	299 435	804	199

¹ In der Schweiz steuerpflichtiges Kapital bzw. Vermögen. ² Nach Abzug der Rückerstattung der deutschen Kapitalertragssteuer sowie nach Vornahme der Holding- und Auslandsabzüge.

Wehrsteuerpflichtige juristische Personen nach Wirtschaftsgruppe – 15. Periode 1969/70

Wirtschaftsgruppe	Ertrag		Kapital ¹		Steuer vom ... in 1000 Fr. ²		
	Pflichtige	in 1000 Fr.	Pflichtige	in 1000 Fr.	Ertrag	Kapital	Total
Aktiengesellschaften und GmbH							
Landwirtschaft	2	36	4	524	2	0	2
Industrie und Handwerk	360	396 964	514	4 695 856	16 258	2 856	19 114
Nahrungs- u. Genussmittel	21	6 225	32	79 361	369	53	422
Textilien	12	3 511	15	22 903	221	15	236
Bekleidung	17	615	24	7 739	35	5	40
Holz, Papier, Leder	19	1 075	26	20 556	61	14	75
Graphisches Gewerbe	71	4 660	103	44 488	272	30	302
Kautschuk, Kunststoff	7	166	14	2 337	9	2	11
Chemische Industrie	54	362 788	73	4 340 448	14 261	2 618	16 879
Steine und Erden	14	861	19	9 854	54	7	61
Metallindustrie	86	9 560	116	77 076	579	52	631
Maschinenindustrie	54	7 350	83	89 589	387	59	446
Uhren, Bijouterie	5	153	9	1 505	10	1	11
Baugewerbe, Steinbrüche	53	6 905	86	73 792	420	49	469
Dienstleistungen	1 874	539 379	3 003	5 584 653	22 673	3 496	26 169
Grosshandel	470	87 828	758	526 308	4 907	321	5 228
Kleinhandel	184	36 718	283	258 138	2 386	172	2 558
Banken und Kredite	44	177 077	66	1 762 618	7 931	1 110	9 041
Versicherungen	8	11 301	11	161 009	404	81	485
Immobilien	456	20 386	654	282 576	1 130	185	1 315
Vermittlungen	187	29 492	334	114 292	1 977	74	2 051
Holding	345	144 516	611	2 142 849	2 536	1 371	3 907
Verkehr	120	26 728	176	273 351	1 312	159	1 471
Gastgewerbe	13	393	28	10 787	21	7	28
Gesundheit, Körperpfl.	3	39	6	847	2	—	2
Privatschulen	2	1	4	201	—	—	—
Unterhaltung, Sport	18	462	27	7 216	21	5	26
Reinigung	5	71	10	2 059	4	1	5
Übrige Dienstleistungen ³	19	4 367	35	42 402	42	10	52
Total	2 289	943 284	3 607	10 354 825	39 353	6 401	45 754
Genossenschaften							
Landwirtschaft	—	—	3	21	—	0	0
Industrie und Handwerk	4	27	6	1 827	1	1	2
Baugewerbe	5	288	6	1 840	19	1	20
Dienstleistungen	157	18 263	230	295 747	784	197	981
Grosshandel	13	441	22	13 436	15	9	24
Kleinhandel	8	4 117	9	36 166	262	24	286
Banken	5	6 390	5	91 186	266	62	328
Versicherungen	5	1 624	5	25 552	63	17	80
Immobilien	100	913	138	28 588	37	19	56
Vermittlung	19	4 554	33	96 007	130	62	192
Verkehr	2	184	5	1 944	10	1	11
Gastgewerbe	2	30	4	1 746	1	1	2
Unterhaltung, Sport	2	10	6	1 108	0	1	1
Übrige Dienstleistungen	1	0	3	14	0	1	1
Total	166	18 578	245	299 435	804	199	1 003

¹ Bei den Genossenschaften Vermögen. ² Nach Abzug der Rückerstattung der deutschen Kapitalertragssteuer sowie nach Vornahme der Holding- und Auslandsabzüge. ³ Einschl. Kehrrechtverwertung.

Staatspersonal

Personalbestand und Personalausgaben der Kantonalen Verwaltung seit 1971

Departement Abteilung	Personalbestand Ende Jahr				Bruttobesoldung in 1000 Fr. ¹		
	1971	1972	1973	Davon weiblich	1971	1972	1973
Allgemeine Verwaltung							
Allgemeine Ausgaben	40	46	48	16	1 900	2 259	2 442
Regierungsrat	7	7	7	—	771	863	919
Personalamt	29	34	37	15	959	1 194	1 322
Büro für Verwaltungsreform	4	5	4	1	170	202	201
Erziehungsdepartement	4 027	4 216	4 087	1 698	124 801	151 236	157 233
Sekretariat und Kanzlei	43	40	50	36	1 461	1 700	1 902
Universitätssekr. und Quästur ²	23	24	31	13	739	846	1 049
Universitätslehrer	241	220	180	8	7 939	10 975	9 731
Universitätsgutspersonal ³	581	557	410	210	14 626	20 697	14 563
Biozentrum	3	141	185	79	167	3 129	6 286
Assistenten u. wissensch. Hilfsk.	278	271	276	61	5 700	7 003	7 457
Öffentliche Bibliothek	75	83	79	28	1 975	2 333	2 499
Schweiz. Wirtschaftsarchiv	11	11	11	2	389	420	474
Museen und Archäolog. Bodenforschung	150	163	165	53	4 363	6 419	6 452
Schulen und Berufsschulen ⁴	2 381	2 482	2 493 ⁵	1 086	81 355	91 232	99 243
Schulmaterialverwaltung	14	31	30	6	654	835	1 141
Schulartzamt	36	38	39	29	1 449	1 689	1 932
Sozialpädagogischer Dienst	43	37	43	27	873	1 187	1 458
Erholungs- und Fürsorgeheim	148	118	95	60	3 111	2 771	3 046
Justizdepartement	491	508	519	238	14 463	17 097	18 467
Sekretariat und Kanzlei	22	21	20	5	670	823	937
Staatsanwaltschaft	105	114	113	34	3 836	4 645	4 914
Vormundschaftsbehörde	107	119	123	76	3 362	3 815	4 275
Erziehungsanstalten	124	127	129	101	2 823	3 297	3 555
Grundbuchamt	25	20	25	7	725	721	826
Vermessungsamt	51	54	51	3	1 511	1 711	1 826
Zivilstandsamt	16	15	15	8	431	471	553
Strafanstalt	41	38	43	4	1 105	1 614	1 581
Finanzdepartement	316	319	342	76	10 045	11 772	12 482
Sekretariat	14	13	17	7	513	563	621
Finanzkontrolle	11	13	13	1	453	479	538
Finanzverwaltung	27	25	24	5	755	906	846
Steuerverwaltung	192	189	200	40	6 091	6 809	7 506
Zentralstelle für Liegenschaftsverw.	13	15	14	4	561	560	610
Zentralstelle EDV	59	64	74	19	1 672	2 455	2 361
Polizeidepartement	1 123	1 146	1 185	127	34 374	40 457	43 690
Sekretariat	19	22	23	8	577	717	817
Administrativabteilung	18	17	33	7	525	544	1 224
Gerichtsarzt, -chemiker	12	10	12	2	517	606	711
Kontrollwesen	103	107	111	41	2 634	3 078	3 337
Untersuchungsgefängenschaften	21	22	23	5	554	630	767
Polizeiinspektorat, Kantine	910	931	945	52	28 762	33 825	35 707
Amt für Zivilschutz	40	37	38	12	805	1 057	1 127
Baudepartement	1 040	1 078	1 049	62	27 391	33 604	35 873
Sekretariat	22	25	28	13	710	843	1 218
Baukasse	4	4	4	—	127	134	155
Hochbauamt	91	96	97	5	2 800	3 780	4 261
Baupolizei	20	20	20	2	713	809	889
Tiefbauamt	408	418	385	10	10 662	13 132	12 675
Stadtgärtnerei	148	153	151	1	3 569	4 055	4 697
Stadtplanbüro	29	29	29	4	897	1 217	1 304
Maschinen- und Heizungsamt	238	249	249	6	5 824	6 990	8 021
Amt für Bausubventionen, Zivilschutz	8	9	9	—	246	279	328
Gewässerschutzamt	72	75	77	21	1 843	2 365	2 325

¹ Die Statistik der Bruttobesoldungen basiert auf den Zusammenstellungen der Personalausgaben in der Staatsrechnung. Diese enthalten die Sozial- und Teuerungszulagen sowie die Realloohnerhöhungen, die Entschädigungen für variable Nebenleistungen und Dienstaltersgeschenke. ² Seit 1973 einschließlich Studentenberatung und Institut für spezielle Pädagogik. ³ Seit 1973 ohne Medizinische und Neurologische Poliklinik, die nun dem Kantonsspital zugeteilt sind. ⁴ Einschließlich Gewerbemuseum, Lehrfilmstelle, Kurse und Schulabwarte. ⁵ Ohne 31 hauptamtliche Dozenten und 34 Lehrbeauftragte am Technikum beider Basel. ⁶ Ohne hälftiger Betriebskostenbeitrag für 1973 von 1,898 Millionen Franken an das Technikum beider Basel.

Fortsetzung

Personalbestand und Personalausgaben der Kantonalen Verwaltung seit 1971

Departement Abteilung	Personalbestand Ende Jahr				Bruttobesoldung in 1000 Fr. ¹		
	1971	1972	1973	Davon weiblich	1971	1972	1973
Allgemeine Verwaltung (Schluß)							
Sanitätsdepartement	281	273	294	52	8 190	9 345	11 635
Sekretariat	17	18	19	8	556	669	745
Gesundheitsamt	17	19	21	12	727	797	907
Lufthygiene (Meteorologie)	5	5	5	2	152	173	261
Spitalamt	5	7	7	3	235	282	314
Sanitätsdienst	47	48	49	—	1 483	1 727	1 909
Kantonales Laboratorium ²	27	32	36	11	1 055	1 411	1 618
Bestattungsbüro	3	3	3	—	103	120	124
Friedhofamt	160	141	142	15	3 879	4 166	4 398
Öffentliche Beleuchtung ³	*	*	12	1	*	*	1 359
Inneres	184	191	190	65	5 259	6 275	6 854
Sekretariat	16	13	16	4	483	557	584
Staatskanzlei	13	12	11	5	393	450	539
Staatsarchiv	11	11	12	1	423	497	572
Gewerbeinspektorat ⁴	31	33	34	14	794	1 131	1 191
Kantonales Arbeitsamt	29	33	30	10	896	1 095	1 070
Staatl. Alters- u. Hinterlassenen-Vers.	23	22	21	5	740	642	655
Kantonale Altershilfe	13	14	13	7	319	456	502
Kantonale Invalidenhilfe	4	4	4	1	119	149	161
Börse	8	11	11	3	143	236	341
Statistisches Amt	19	20	20	9	505	550	611
Wohnungsnachweis, -fürsorge ⁵	17	18	18	6	444	512	628
Kantonale Gerichte	195	196	191	42	7 348	8 219	9 152
Appellationsgericht	10	8	9	1	628	630	767
Zivilgericht	139	142	136	31	4 573	5 155	5 658
Strafgericht	46	46	46	10	2 147	2 434	2 727
Löschwesen	116	129	127	5	4 045	4 705	4 926
Militärdirektion	85	92	92	9	2 394	2 700	3 041
Allgemeine Verwaltung zusammen	7 898	8 194	8 124	2 390	240 210	287 669	305 795
Gemeinwirtschaftliche Betriebe							
Gas- und Wasserversorgung	259	257	243	18	4 390	5 756	6 416
Werk Kleinhüningen ⁶	79	69	21	—	2 516	2 384	1 900
Wasserwerk	67	69	118	1	3 724	4 001	4 585
Elektrizitätswerk, Fernheizung	464	499	470	31	13 802	15 112	18 191
Schlachthof	67	67	62	—	2 197	2 389	2 453
Kantonales Veterinäramt	9	9	10	2	246	479	462
Bad- und Waschanstalten	9	8	6	4	392	331	293
Sommerbäder	31	33	31	6	1 136	1 303	1 503
Basler Verkehrsbetriebe	1 153	1 237	1 259	39	33 956	39 953	44 806
Dreispietzverwaltung	29	29	25	1	926	878	905
Rheinschiffahrtsanlagen	19	19	18	3	568	625	702
Gemeinwirtschaftliche Betriebe zus.	2 186	2 296	2 263	105	63 853	73 211	82 216
Anstalten der Krankenpflege							
Kantonsspital ⁷	.	.	3 265	2 376	.	.	90 020
Psychiatrische Klinik	617	649	695	439	15 719	21 449	22 156
Psych. Außenstation Holdenweid	22	26	25	19	610	824	865
Frauenspital	758	743	638	547	18 734	22 703	22 906
Felix Platter-Spital	328	328	537	451	7 797	9 841	16 330
Basler Kinderspital	658	723	727	626	14 958	18 462	20 346
Schulzahnklinik	48	57	60	51	1 368	1 912	2 156
Volkszahnklinik	69	69	67	34	1 943	2 416	2 463
Anstalten der Krankenpflege zus.	2 500	2 595	6 014	4 543	61 129	77 607	177 242

¹ Siehe Fußnote 1 auf Seite 212. ² Einschl. Vitamin-Institut. ³ Einschl. Uhrenanlage. ⁴ Einschl. Amt für Berufsberatung. ⁵ Einschl. Schlichtungsstelle für Mietstreitigkeiten. ⁶ Vergütung durch Gasverbund Mittelland AG berücksichtigt. ⁷ Bis 1972 siehe Bürgerspital bei Personalbestand und -ausgaben der Bürgergemeinde S. 214.

Personalbestand und Personalausgaben der Kantonalen Verwaltung seit 1971

Schluß

Departement Abteilung	Personalbestand Ende Jahr				Bruttobesoldung in 1000 Fr. ¹		
	1971	1972	1973	Davon weiblich	1971	1972	1973
Kantonale Versicherungsanstalten							
Öffentliche Krankenpflege	105	100	107	62	2 488	2 778	3 055
Krankenversicherungsamt	10	10	10	3	272	302	346
Staatliche Arbeitslosenkasse	5	6	5	—	182	186	192
Pensions-, Witwen- u. Waisenkasse	15	16	18	10	462	519	605
Brandversicherungsanstalt	11	13	13	5	280	423	417
Kant. Versicherungsanstalten zus.	146	145	153	80	3 684	4 208	4 615
Allgemeine Verwaltung, selbständige Betriebe und Anstalten							
Zusammen	12 730	13 230	16 554	7 118	368 876	442 695	569 868

¹ Siehe Fußnote 1 auf Seite 212.Personalbestand und Personalausgaben der Kantonalen Verwaltung seit 1968¹

Verwaltung, Betriebe Spitäler, Versicherungen	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
Personalbestand Ende Jahr²							
Allgemeine Verwaltung	7 324	7 467	7 698	7 898	8 194	8 124	.
Gemeinwirtschaftliche Betriebe	2 583	2 518	2 237	2 186	2 296	2 263	.
Anstalten der Krankenpflege	2 396	2 518	2 465	2 500	2 595	6 014	.
Kantonale Versicherungsanstalten	154	141	139	146	145	153	.
Zusammen	12 457	12 644	12 539	12 730	13 230	16 554	.
Bruttobesoldung in 1000 Franken³							
Allgemeine Verwaltung	155 493	168 909	180 505	240 210	287 669	305 795	.
Gemeinwirtschaftliche Betriebe	54 412	55 392	55 721	63 853	73 211	82 216	.
Anstalten der Krankenpflege	35 433	40 718	43 084	61 129	77 607	177 242	.
Kantonale Versicherungsanstalten	2 678	2 874	3 015	3 684	4 208	4 615	.
Rückstellung Besoldungsgesetz	.	.	38 000	10 000	—	—	.
Zusammen	248 016	267 893	320 325	378 876	442 695	569 868	.
Arbeitgeberbeiträge in 1000 Franken							
Pensions-, Witwen- u. Waisenkasse	47 092	46 409	58 172	76 513	87 664	98 954	.
Eidg. AHV/IV/EO	6 390	8 607	9 013	11 832	14 525	24 980	.
Übrige Versicherungsaufwendungen ⁴	153	170	174	206	280	287	.
Zusammen ⁵	53 635	55 186	67 359	88 551	102 469	124 221	.
Personalausgaben in 1000 Franken							
Total	301 651	323 079	387 684	467 427	545 164	694 089	.

¹ Ohne Ausgleichskasse Basel-Stadt (1973: 2 138 000 Fr.) und Vergütung für Reinigung (1973: 4 364 000 Fr.). ² Einschließlich Aushilfspersonal. ³ Die Statistik der Bruttobesoldungen basiert auf den Zusammenstellungen der Personalausgaben in der Staatsrechnung. Diese enthalten die Sozial- und Teuerungszulagen, Realloohnerhöhungen, die Entschädigungen für variable Nebenleistungen und die Dienstaltersgeschenke. ⁴ Aufwendungen für Betriebsunfälle und Risikoversicherung der Assistenz- und Oberärzte. Ohne Einlage an Hilfsfonds für das Basler Staatspersonal (seit 1960 bis 1971 jährlich 25 000 Franken).

Personalbestand und Personalausgaben der Bürgergemeinde seit 1971

Jahr	Personalbestand Ende Jahr						Personalausgaben in 1000 Franken ¹				
	Bürger- rats- kanzlei	Forst- verwal- tung	Für- sor- ge- amt ²	Wai- sen- haus ³	Bürger- spital ⁴	Total	Kanzlei, Forstver- waltung	Für- sor- ge- amt ²	Wai- sen- haus ³	Bürger- spital ⁴	Total
1971	6	25	41	39	3 656 ⁵	3 767	517	1 515	1 601	83 600	87 233
1972	6	23	41	39	3 816 ⁵	3 925	622	1 621	1 899	101 783	105 925
1973	6	27	40	39	654 ⁵	766	705	1 663	2 094	17 381	521 843

¹ Einschließlich Sozialleistungen. ² Einschließlich Altersheim am Bruderholz. ³ Einschließlich Basler Lehrtöchterheim. ⁴ Bis 1972 Spitalpflegeamt, Krankenhaus, Medizinisch-geriatrische Abteilung und Sozialmedizinische Abteilung; seit 1973 Zentralverwaltung, Geriatrische Klinik, Leimenklinik und Sozialmedizinische Abteilung (Dauerheim und Schweizerisches Paraplegikerzentrum) aber ohne Krankenhaus, das unter dem neuen Namen Kantonsspital der Kantonalen Verwaltung unterstellt ist (siehe S. 213). ⁵ Einschließlich teilzeitig beschäftigte Lohnempfänger.

Aktivbestände der Pensions-, Witwen- und Waisenkasse des Basler Staatspersonals seit 1949¹

Jahresende Alter Besoldung	Vollversicherte		Teilversicherte A		Teilversicherte B		Spareinleger		Freiwillige	Total
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen		
Anzahl Aktivversicherte										
1949 ²	4 738	689	121	37	.	.	600	366	—	6 551
1955	5 368	1 176	175	73	.	.	827	655	44	8 318
1960	6 219	1 382	205	107	.	.	980	1 005	91	9 989
1965	6 941	1 811	334	204	136	25	424	808	260	10 943
1970	6 956	2 010	424	240	151	36	482	1 115	340	11 754
1972	6 896	2 243	466	281	171	47	668	1 321	367	12 460
1973	7 067	2 418	519	314	176	52	596	1 441	378 ³	12 961
Versicherte Besoldungen in 1000 Franken										
1949 ²	43 301	5 087	1 008	231	.	.	3 820	1 715	—	55 162
1955	56 458	9 253	1 691	530	.	.	6 565	3 627	466	78 590
1960	75 347	12 834	2 354	853	.	.	9 380	6 955	1 026	108 749
1965	104 085	21 820	4 600	2 141	1 587	264	4 855	7 735	2 613	149 700
1970	140 911	33 123	7 827	3 678	2 207	502	7 510	14 560	4 847	215 165
1972	164 658	44 746	9 884	5 117	2 916	754	11 499	19 938	5 755	265 267
1973	182 331	50 119	11 769	5 878	3 219	858	10 481	21 837	6 164	292 656
Anzahl Aktivversicherte nach Altersgruppen 1973										
20–29	735	577	—	—	—	—	232	709	10	2 263
30–39	1 929	718	—	—	—	—	159	318	59	3 183
40–49	2 456	671	181	127	—	—	78	215	127	3 855
50–59	1 598	423	259	170	76	36	73	147	146	2 928
60–64	329	24	71	15	95	14	38	38	7	631
65 u. m.	20	5	8	2	5	2	16	14	—	72
Durchschnittswerte 1973										
Alter	42.8	38.8	52.3	51.4	59.3	57.1	37.1	33.9	46.8	41.8
Dienstzeit	17.3	13.4	8.7	8.1	5.7	5.3	1.3	2.1	19.3	13.4
Eintrittsalter	25.5	25.4	43.6	43.3	53.6	51.8	35.8	31.8	27.5	28.4
Besoldung ⁴	25 800	20 727	22 677	18 722	18 291	16 502	17 585	15 154	17 665	22 631

¹ Staatspersonal und Personal der angeschlossenen Institutionen. ² Bestand bei Inkrafttreten des neuen Pensionsgesetzes am 1. 1. 1949.
³ Davon 1973 noch 29 nach altem Recht. ⁴ Durchschnittswert der versicherten Besoldung.

Aktivbestände der Pensions-, Witwen- und Waisenkasse nach Versicherungsart Ende 1973¹

Versicherungsart	Staatspersonal		Angeschlossene Institutionen		Freiwillig Versicherte		Alle Versicherten		Total	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen		
Anzahl Aktivversicherte										
Vollversicherte	6 318	2 025	749	393	191 ²	161	7 258	2 579	9 837	
Teilversicherte A	451	251	68	63	7	18	526	332	858	
Teilversicherte B	167	38	9	14	—	1	176	53	229	
Spareinleger	580	1 389	16	52	—	—	596	1 441	2 037	
Zusammen	7 516	3 703	842	522	198	180	8 556	4 405	12 961	
Versicherte Besoldung in 1000 Franken										
Vollversicherte	163 378	42 663	18 953	7 456	3 245	2 444	185 576	52 563	238 139	
Teilversicherte A	10 219	4 771	1 550	1 107	162	296	11 931	6 174	18 105	
Teilversicherte B	3 047	621	172	237	—	17	3 219	875	4 094	
Spareinleger	10 220	21 087	261	750	—	—	10 481	21 837	32 318	
Zusammen	186 864	69 142	20 936	9 550	3 407	2 757	211 207	81 449	292 656	

¹ PWWK des Basler Staatspersonals. ² Einschließlich 29 nach altem Recht.

Sozialversicherung

Rentner und Jahresrenten der Pensions-, Witwen- und Waisenkasse seit 1949¹

Jahresende Alter Rente	Invalidenrentner		Altersrentner		Witwen ²	Geschie- dene Frauen	Kinder ³	Waisen ²	Eltern, Ge- schwister	Total
	Männer	Frauen	Männer	Frauen						
Anzahl Rentner										
1949			1 625		886	*	126	155	37	2 829
1955			1 989		1 125	*	121	185	43	3 463
1960			2 411		1 339	*	121	186	37	4 094
1965	308	37	1 784	665	1 559	27	118	176	29	4 703
1969	223	49	2 132	816	1 714	26	119	157	31	5 267
1970	238	53	2 154	846	1 746	32	125	168	30	5 392
1971	224	62	2 226	887	1 778	36	135	168	26	5 542
1972	231	57	2 263	940	1 813	39	127	174	22	5 666
1973	227	53	2 342	983	1 839	44	146	176	24	5 834
Jahresrenten in 1000 Franken einschließlich Zuschlag										
1949			10 833		3 064	*	52	146	56	14 151
1955			13 442		4 074	*	55	178	89	17 838
1960			16 330		4 856	*	65	175	70	21 496
1965	2 263	182	16 333	4 249	6 885	33	85	299	61	30 390
1969	1 841	317	22 699	6 032	9 174	38	108	312	69	40 590
1970	2 437	449	28 288	7 646	11 931	49	124	402	68	51 394
1971	2 811	687	34 396	9 553	14 090	60	165	500	66	62 328
1972	3 059	666	35 944	10 275	14 524	63	157	522	53	65 263
1973	3 654	767	44 078	12 658	17 313	72	223	614	65	79 444
Anzahl Rentner nach Altersgruppen 1973										
0- 4	.	.	.	.	.	.	2	1	.	3
5- 9	.	.	.	.	.	.	7	14	.	21
10-14	.	.	.	.	.	.	28	26	.	54
15-19	.	.	.	.	.	.	88	90	.	178
20-29	1	—	.	.	—	—	4	3	—	8
30-39	4	4	.	.	12	—	7	4	—	31
40-49	12	6	.	.	54	1	4	4	—	81
50-59	70	43	.	.	163	2	5	11	1	295
60-64	140	—	241	264	193	5	—	3	2	848
65-69	—	—	859	251	302	6	1	7	—	1 426
70 u. m.	—	—	1 242	468	1 115	30	—	13	21	2 889
Durchschnittswerte 1973										
Alter	59.0	53.0	71.1	70.3	70.8	71.5	—	—	75.8	.
Rente	16 097	14 480	18 820	12 877	9 414	1 638	1 526	3 487	2 695	.

¹ PWWK des Basler Staatspersonals. ² 1949-1962 einschließlich geschiedene Frauen und volljährige invalide Waisen, ab 1963 invalide Waisen unter Waisen. ³ Kinderzulagen zur Invaliden- bzw. Altersrente.

Rentner und Jahresrenten der Pensions-, Witwen- und Waisenkasse nach Rentenart Ende 1973¹

Rentenart	Invalidenrente		Altersrente		Witwen- rente	Übrige Renten	Feste Zu- schläge	Teue- rungszu- lagen	Total
	Männer	Frauen	Männer	Frauen					
Anzahl Rentner									
Pensionierte	227	53	2 342	983	—	—	—	—	3 605
Hinterlassene	—	—	—	—	1 839	390	—	—	2 229
Summe der Jahresrenten in 1000 Franken									
Pensionierte	3 654	767	44 078	12 658	—	—	2 416	17	63 590
Hinterlassene	—	—	—	—	17 313	974	—	8	18 295

¹ PWWK des Basler Staatspersonals.

Rechnungsergebnisse der Pensions-, Witwen- und Waisenkasse in 1000 Franken seit 1949¹

Jahr	Beiträge und Einkaufsgelder			Zinsen ²	Übrige Einnahmen ³	Leistungen		Teuerungs-zulagen	Übrige Aus-gaben ⁴	Zuwei-sung an Deckungs-kapital ⁵
	der Mit-glieder	des Staates	der ange-schlossenen Institutionen			Pensionen	Hinter-lassenen- renten			
1949	5 750	6 090	15 120	9 471	35	10 554	3 175	1 064	493	21 180
1950	5 928	11 306	1 198	9 685	42	11 099	3 351	1 086	609	12 014
1955	7 042	9 524	2 179	12 701	1 014	13 269	4 326	2 029	1 180	11 656
1957	8 004	12 125	4 159	14 434	90	13 506	4 313	3 663	1 238	16 092
1958	10 074	52 100	7 927	16 416	94	14 767	4 793	3 400	1 394	62 257
1959	8 780	13 018	3 909	17 104	97	15 412	4 938	3 443	1 720	17 395
1960	9 625	28 250	5 021	18 607	115	16 051	5 048	3 513	1 905	35 101
1961	10 129	15 302	9 271	19 046	136	16 142	5 262	4 230	2 487	25 763
1962	11 952	48 108	8 628	21 301	187	17 870	5 860	4 520	2 257	59 669
1963	13 616	49 015	9 022	23 335	191	19 694	6 263	5 431	2 694	61 097
1964	12 159	29 650	8 133	24 795	230	21 383	6 826	5 144	2 806	38 808
1965	15 045	34 857	8 563	26 516	272	22 202	7 164	6 067	3 388	46 432
1966	14 595	53 259	15 715	29 158	14 347	25 688	8 158	6 204	3 398	83 626
1967	15 104	25 008	8 557	30 398	321	26 940	8 412	8 844 ⁶	4 996	30 196
1968	19 803	70 774	15 009	35 219	343	30 221	9 168	7 236	7 045	87 478
1969	15 779	23 800	8 760	36 965	369	31 251	9 405	7 530	9 183	28 304
1970	20 041	277 479	29 753	47 736	174	40 224	12 587	2 944	10 809	308 619
1971	33 444	98 518	35 607	54 702	763	41 420	14 575	5 806	7 603	153 630
1972	25 506	46 198	19 247	58 970	788	42 775	14 735	15 654	12 678	64 867
1973	26 329	147 463	29 505	66 671	922	58 243	17 052	4 745	7 160	183 690

¹ PWVK des Basler Staatspersonals. ² Einschließlich Wertberichtigungen. ³ Beiträge der freiwillig Versicherten und (bis 1956) der eidg. AHV, Überschreibungen. ⁴ Kapitalabfindungen, Rückzahlungen bei Austritten und an angeschlossene Institutionen, Verwaltungsausgaben. ⁵ Einschließlich Zuweisungen an Reserven bzw. an Deckungskapitalschuld; bei einem Gründungskapital (1949) von 266,411 Mio Franken beträgt das Deckungskapital somit 1973 1 701, 500 Mio Franken. ⁶ Davon 2,350 Mio Franken Herbstzulagen.

Bilanzwerte der Pensions-, Witwen- und Waisenkasse in 1000 Franken seit 1949¹

Jahr	Aktiven								Passiven	
	Hypo- theken	Wert- schriften	Dar- lehen	Immo- bilien	Garantie- Kapital ²	Konto- korrent ³	Gut- haben ⁴	Ü- rige	Deckungs- kapital ⁵	Ü- rige
1949	6 565	52 776	6 000	—	192 325	16 876	13 048	3 297	290 887	—
1950	11 472	52 652	6 000	—	193 596	23 067	12 817	1 839	301 443	—
1955	26 204	68 923	33 000	1 940	196 869	31 483	13 286	23 796	393 916	1 585
1957	29 613	77 617	47 824	1 910	198 387	43 509	14 025	15 994	428 821	58
1958	31 618	80 463	72 891	4 170	233 740	35 330	16 445	14 514	489 128	43
1959	32 078	81 747	72 925	4 134	229 577	55 526	16 019	13 069	504 926	149
1960	31 645	88 485	73 000	5 070	239 085	73 273	16 606	7 257	534 231	190
1961	34 931	90 098	74 200	8 532	234 172	91 758	18 889	5 878	558 233	225
1962	39 751	93 890	74 200	8 488	259 930	113 604	20 856	5 949	616 391	277
1963	54 242	100 036	81 353	11 572	284 435	117 841	22 182	7 497	678 813	345
1964	74 707	107 341	81 226	15 115	289 917	120 562	22 307	5 341	716 028	488
1965	86 221	107 338	81 121	16 005	297 990	145 615	22 068	5 189	761 091	456
1966	119 696	113 127	95 436	16 708	322 075	130 616	26 860	20 801	844 717	602
1967	127 033	120 989	112 148	17 651	313 953	142 086	24 962	16 741	874 913	650
1968	151 612	126 365	112 647	30 453	349 330	148 718	27 828	16 080	962 391	642
1969	180 000	131 081	112 059	36 780	338 177	157 726	25 443	10 015	990 694	587
1970	212 237	135 260	117 714	39 837	579 874	171 411	40 457	2 687	1 299 313	164
1971	247 460	135 867	125 316	50 239	621 374	212 814	51 827	8 251	1 452 943	205
1972	289 159	138 493	127 942	64 904	594 434	242 448	42 735	18 065	1 517 810	370
1973	335 045	143 031	138 907	62 709	678 570	287 005	41 178	17 548	1 701 500	62 493

¹ PWVK des Basler Staatspersonals. ² Rechnungsmässige Guthaben beim Staat. ³ Guthaben beim Staat. ⁴ Guthaben bei den an-geschlossenen Institutionen und Mitgliedern. ⁵ Einschließlich Sicherheitsreserve. ⁶ Einschließlich 2,3 Mio Franken vorausbezahlter Prämienanteil durch Kantonsspital.

Sozialversicherung

Versicherte der Staatlichen Alters- und Hinterlassenen-Versicherungskasse 1932-1968¹⁾

Jahr	Männer		Frauen		Total	Frauen auf 1000 Männer	Jahresprämien in 1000 Franken	Rentensumme in 1000 Franken ³⁾
	Verheiratet	Unverheiratet	Verheiratet ²⁾	Unverheiratet				
Aktive – Jahresendbestand								
1932	15 665	10 257	15 152	15 944	57 018	1 200	2 510	25 404
1935	17 207	10 605	16 715	13 955	58 482	1 103	2 567	27 437
1940	20 426	10 723	19 955	14 887	65 991	1 119	2 617	26 873
1945	24 053	9 835	23 608	15 576	73 072	1 156	2 815	30 462
1950	25 131	10 095	25 254	15 834	76 314	1 166	2 909	32 623
1955	27 082	10 396	27 540	16 406	81 424	1 173	3 093	36 467
1960	28 470	10 431	29 113	15 888	83 902	1 157	3 216	39 166
1965	27 896	11 429	28 925	16 406	84 656	1 153	3 320	41 445
1967	26 296	10 685	27 511	15 387	79 879	1 160	3 129	39 607
1968	24 183	9 141	26 070	13 525	72 919	1 188	2 795	36 194
Rentner – Jahresendbestand								
1950	861	207	267	794	2 129	993	.	262
1955	1 846	554	934	2 264	5 598	1 333	.	837
1960	2 857	950	1 786	3 972	9 565	1 512	.	1 724
1965	4 160	1 373	2 693	5 958	14 184	1 564	.	3 125
1967	4 761	1 604	3 107	6 840	16 312	1 563	.	3 886
1968	5 018	1 723	3 325	7 265	17 331	1 571	.	4 280

¹⁾ Ab 1. Januar 1969 Auslaufgesetz in Kraft. ²⁾ Ehefrauen von versicherten Männern. ³⁾ Anwartschaftliche bzw. laufende Rentensumme.

Vollversicherte der Staatlichen Alters- und Hinterlassenen-Versicherungskasse 1969-1973

Bestand Bewegung Alter	Männer			Frauen			Mitversicherte Ehefrauen		
	Anzahl	Prämien 1000 Fr.	Renten 1000 Fr.	Anzahl	Prämien 1000 Fr.	Renten 1000 Fr.	Anzahl	Prämien 1000 Fr.	Renten 1000 Fr.
Stand Ende 1969	27 049	1 684	15 041	11 238	586	4 885	22 505	1 177	10 236
Ende 1970	24 889	1 549	13 913	10 349	539	4 517	21 071	1 102	9 632
Ende 1971	23 022	1 432	12 959	9 672	504	4 246	19 697	1 031	9 047
Ende 1972	21 335	1 326	12 052	8 963	467	3 961	18 535	971	8 556
Zugang									
Zusatzrente	—	—	0	—	—	0	—	—	—
Zivilstandsänderung	—	—	—	293	15	133	25	1	11
Übrige	5	0	3	2	—	1	11	0	4
Abgang									
Tod	165	10	84	71	4	30	66	3	29
Rückkauf	864	57	584	394	22	221	266	15	134
Umwandlung	199	13	114	100	5	44	129	7	61
Zivilstandsänderung	—	—	—	25	1	12	293	15	133
Rentenbeginn	727	43	343	504	25	189	533	27	202
Übrige	3	0	1	2	0	1	1	0	0
Stand Ende 1973	19 382	1 203	10 929	8 162	425	3 598	17 283	905	8 012
Altersgruppe									
25-29	375	.	.	128	.	.	495	.	.
30-34	1 688	.	.	631	.	.	1 486	.	.
35-39	2 007	.	.	644	.	.	1 937	.	.
40-44	2 485	.	.	792	.	.	2 474	.	.
45-49	2 957	.	.	1 041	.	.	2 759	.	.
50-54	3 065	.	.	1 277	.	.	2 800	.	.
55-59	3 134	.	.	1 452	.	.	2 476	.	.
60-64	3 671	.	.	2 197	.	.	2 856	.	.

Teilversicherte der Staatlichen Alters- und Hinterlassenen-Versicherungskasse 1969-1973

Bestand Bewegung Alter	Anzahl der Altersrenten		Altersrenten in 1000 Fr.		Anzahl der Altersabfindungen		Altersabfindungen in 1000 Fr.	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
Stand Ende 1969	5 074	2 629	1 004	387	2 468	3 706	1 701	2 659
Ende 1970	5 212	2 732	1 044	404	2 394	3 717	1 662	2 694
Ende 1971	5 309	2 859	1 070	424	2 252	3 693	1 572	2 699
Ende 1972	5 018	2 821	1 035	420	1 867	3 393	1 297	2 504
Zugang								
Umwandlung	178	122	40	18	21	107	16	89
Übrige	—	—	—	—	—	1	—	0
Abgang								
Tod	43	16	8	3	21	21	14	15
Rückkauf	112	53	23	8	27	80	20	63
Rentenbeginn	94	55	16	9	.	.	.	.
Ablauf	.	.	.	.	65	114	40	68
Übrige	3	—	1	—	—	—	—	—
Stand Ende 1973	4 944	2 819	1 027	418	1 775	3 286	1 239	2 447
Altersgruppe								
25-29	212	60	.	.	63	186	.	.
30-34	882	395	.	.	169	448	.	.
35-39	728	391	.	.	177	380	.	.
40-44	636	378	.	.	181	359	.	.
45-49	651	338	.	.	218	404	.	.
50-54	634	444	.	.	292	477	.	.
55-59	553	370	.	.	287	476	.	.
60-64	648	443	.	.	388	556	.	.

Rentenbezüger der Staatlichen Alters- und Hinterlassenen-Versicherungskasse 1969-1973

Bestand Bewegung Alter	Männer		Frauen		Mitversicherte Ehefrauen		Waisen	
	Anzahl	Renten in 1000 Fr.	Anzahl	Renten in 1000 Fr.	Anzahl	Halbrenten in 1000 Fr.	Anzahl	Renten in 1000 Fr.
Stand Ende 1969	7 081	2 237	7 791	1 965	3 517	494	586	156
Ende 1970	7 432	2 439	8 232	2 132	3 699	542	567	151
Ende 1971	7 730	2 617	8 618	2 304	3 858	584	562	150
Ende 1972	8 058	2 825	9 062	2 494	4 020	627	543	145
Zugang								
Zusatzrente	—	—	—	—	—	—	—	—
Zivilstandsänderung	—	—	219	65	2	0	—	—
Rentenbeginn	821	359	559	198	533	101	77	21
Übrige	—	—	—	—	—	—	—	—
Abgang								
Tod	496	154	408	90	111	15	—	—
Ablauf	.	.	.	.	.	.	102	27
Zivilstandsänderung	—	—	2	0	219	32	—	—
Übrige	—	—	—	—	—	—	—	—
Stand Ende 1973	8 383	3 030	9 430	2 667	4 225	681	518	139
Altersgruppe								
Bis 9	.	.	.	.	.	.	63	.
10-14	.	.	.	.	.	.	200	.
15-17	.	.	.	.	.	.	255	.
65-69	3 641	.	3 042	.	2 156	.	.	.
70-74	2 662	.	2 753	.	1 350	.	.	.
75-79	1 320	.	2 031	.	521	.	.	.
80-84	557	.	1 126	.	169	.	.	.
85-91	203	.	478	.	29	.	.	.

Beiträge und Sozialleistungen der Ausgleichskasse Basel-Stadt in 1000 Franken seit 1948¹

Jahr ²	Beiträge ³	AHV-Renten			Invalidenversicherung		Erwerbsausfallentschädigungen	Familienzulagen	Sozialleistungen zusammen	Verwaltungskosten ⁷
		Ordentliche	Außerordentliche ⁴	Hilflosenentsch.	Renten ⁵	Übrige Leistungen ⁶				
1948	6 881	.	5 163	.	.	.	385	21	5 569	521
1950	7 801	844	4 734	.	.	.	486	12	6 076	498
1955	10 247	4 546	5 892	.	.	.	690	14	11 142	526
1960	15 640	11 630	7 525	.	1 158	63	1 043	31	21 450	647
1965	27 496	30 751	9 278	.	4 720	2 759	2 057	43	49 608	1 218
1970	49 743	58 255	8 917	712	7 697	5 929	3 575	70	85 155	1 925
1971	58 570	65 836	8 725	719	8 855	7 579	3 001	73	94 788	2 202
1972	68 338	77 883	8 838	1 230	9 561	7 374	2 771	55	107 712	2 353
1973	113 677	126 748	12 499	1 652	16 272	10 157	2 921	92	170 341	2 877

¹ Eidg. AHV, Eidg. Invalidenversicherung, Erwerbsersatzordnung und Familienzulageordnung für landwirtschaftliche Arbeitnehmer, aber ohne Familienausgleichskasse Basel-Stadt; die Angaben umfassen nur die bei der Ausgleichskasse Basel-Stadt, nicht aber die bei den Verbands-Ausgleichskassen erfaßten Personen. ² 1. Februar bis 31. Januar. ³ Bis 1959 nur AHV-Beiträge. ⁴ Bis 1959 Übergangsrnten. ⁵ Ordentliche und außerordentliche Renten. ⁶ Taggelder, Hilflosenentschädigungen und individuelle Sachleistungen. ⁷ Seit 1961 einschließlich Sekretariat der IV-Kommission ohne Familienausgleichskasse Basel-Stadt.

Eidg. AHV – Rentenberechtigte und Rentensummen der Ausgleichskasse Basel-Stadt 1973¹

Rentenart	Rentenberechtigte			Rentensumme in 1000 Franken			Rentenbetrag pro Bezüger in Franken	
	Ordentliche Rente	Außerordentl. Rente	Total	Ordentliche Rente	Außerordentl. Rente	Total	Ordentliche Rente	Außerordentl. Rente
Einfache Altersrente	10 854	2 275	13 129	75 343,6	10 875,7	86 219,3	6 942	4 781
Ehepaar-Altersrente ²	6 122	48	6 170	40 523,5	172,8	40 696,3	6 619	3 600
Halbe Ehepaar-Altersrente	206	3	209	1 336,0	10,8	1 346,8	6 485	3 600
Zusatzrente für Ehefrauen	435	3	438	1 300,7	5,0	1 305,7	2 990	1 680
Witwenrente	762	54	816	5 351,9	203,7	5 555,6	7 023	3 772
Einfache Kinderrente	179	15	194	597,7	28,8	626,5	3 339	1 920
Doppelte Kinderrente	1	—	1	3,8	—	3,8	3 840	—
Einfache Waisenrente	444	63	507	1 507,4	121,0	1 628,4	3 395	1 920
Vollwaisenrente	17	—	17	84,8	—	84,8	4 990	—
Zusammen	19 020	2 461	21 481	126 049,4	11 417,8	137 467,2	.	.

¹ Berechnet auf Grund des Standes im Januar 1974; die Angaben umfassen nur die bei der Ausgleichskasse Basel-Stadt, nicht aber die bei den Verbands-Ausgleichskassen erfaßten Personen. ² Ein Ehepaar gilt als 2 Bezüger.

Eidg. AHV-Bezüger und Auszahlungen im Kanton Basel-Stadt 1969¹

Rentengruppe	Einfache Altersrente		Ehepaar-Altersrente	Zusatzrente			Witwenrente	Einfache Waisenrente	Vollwaisenrente	Total
	Männer	Frauen		Ehefrauen	Einfache Kinderrente	Doppelte Kinderrente				
	Bezüger									
Ordentliche Rente	4 553	15 709	7 797	1 534	426	155	2 586	1 253	56	34 069
Außerordentliche Rente	389	3 912	128	5	58	1	163	103	1	4 760
Zusammen	4 942	19 621	7 925	1 539	484	156	2 749	1 356	57	38 829
	Auszahlungen in 1000 Franken									
Ordentliche Rente	16 127	49 996	49 185	2 174	551	275	8 103	1 858	99	128 368
Außerordentliche Rente	828	8 467	430	3	35	1	276	77	1	10 118
Zusammen	16 955	58 463	49 615	2 177	586	276	8 379	1 935	100	138 486

¹ Für 1970 bis 1973 bei Redaktionsschluß noch keine Angaben erhältlich.

Eidg. Invalidenversicherung – Individuelle Sachleistungen im Kanton Basel-Stadt in Franken seit 1966

Jahr ¹	Spitalkosten	Übrige medizinische Maßnahmen	Hilfsmittel ²	Berufliche Ausbildung, Umschulung	Sonder-schulung ³	Transportkosten	Ärztliche Zeugnisse, Gutachten	Total
1966	857 551	559 482	468 086	297 778	641 859	87 180	122 956	3 034 892
1967	1 000 320	632 740	481 558	437 692	823 807	108 254	119 669	3 604 040
1968	919 526	554 015	666 033	599 160	982 833	245 890	118 049	4 085 506
1969	1 165 190	747 740	597 660	682 320	1 095 680	282 900	151 290	4 722 780
1970	1 210 850	864 280	857 070	647 660	1 158 930	323 110	145 450	5 207 350
1971	1 554 790	1 104 040	941 890	714 470	1 871 980	464 270	143 760	6 795 200
1972	1 533 480	994 370	990 260	571 670	1 716 710	509 200	175 850	6 491 540
1973	2 382 210	1 210 700	1 193 540	743 030	2 624 390	632 430	215 240	9 001 540

¹ 1. Februar bis 31. Januar. ² Einschließlich Kapitalhilfe. ³ Einschließlich Beiträge für Bildungsunfähige.

Eidg. IV – Rentenberechtigte und Rentensummen der Ausgleichskasse Basel-Stadt 1973¹

Rentenart	Rentenberechtigte			Rentensummen in 1000 Franken			Rentenbetrag pro Bezüger in Franken	
	Ordentliche Rente	Außerordentliche Rente	Total	Ordentliche Rente	Außerordentliche Rente	Total	Ordentliche Rente	Außerordentliche Rente
Ganze einfache Invalidenrente	1 116	344	1 460	7 504,6	1 989,0	9 493,6	6 725	5 782
Halbe einfache Invalidenrente	224	41	265	740,1	108,0	848,1	3 304	3 635
Ganze Ehepaar-Invalidenrente ²	300	—	300	2 019,8	—	2 019,8	6 733	—
Halbe Ehepaar-Invalidenrente	2	—	2	6,5	—	6,5	3 240	—
Hälfte einer ganzen Ehepaar-IV-Rente	26	—	26	171,5	—	171,5	6 598	—
Ganze Zusatzrente für Ehefrauen	226	1	227	658,1	1,7	659,8	2 912	1 680
Halbe Zusatzrente für Ehefrauen	42	—	42	57,4	—	57,4	1 367	—
Ganze einfache Kinderrente	237	21	258	706,9	43,6	750,5	2 983	2 074
Halbe einfache Kinderrente	74	15	89	100,4	14,4	114,8	1 357	960
Ganze Doppel-Kinderrente	22	—	22	113,4	—	113,4	5 154	—
Halbe Doppel-Kinderrente	3	—	3	5,5	—	5,5	1 824	—
Zusammen	2 272	422	2 694	12 084,2	2 156,7	14 240,9	.	.

¹ Berechnet auf Grund des Standes im Januar 1974; die Angaben umfassen nur die bei der Ausgleichskasse Basel-Stadt, nicht aber die bei den Verbands-Ausgleichskassen erfaßten Personen. ² Ein Ehepaar gilt als 2 Bezüger.

Eidg. IV-Bezüger und Auszahlungen im Kanton Basel-Stadt 1969¹

Rentengruppe	Einfache Invalidenrente		Ehepaar-Invalidenrente	Zusatzrente			Total
	Männer	Frauen		Ehefrauen	Einfache Kinderrente	Doppelte Kinderrente	
Bezüger							
Ordentliche Rente	1 347	1 143	514	741	552	46	4 343
Außerordentliche Rente	145	291	1	8	62	—	507
Zusammen	1 492	1 434	515	749	614	46	4 850
Auszahlungen in 1000 Franken							
Ordentliche Rente	3 977	2 886	2 737	938	584	86	11 208
Außerordentliche Rente	318	579	3	5	39	—	944
Zusammen	4 295	3 465	2 740	943	623	86	12 152

¹ Für 1970 bis 1973 bei Redaktionsschluß noch keine Angaben erhältlich.

Sozialversicherung

Mitgliederbestand der Öffentlichen Krankenkasse nach Versicherungsart seit 1957¹

Jahr	Mittlerer Bestand der Krankenpflegeversicherten				Endbestand der Versicherten für				² Total
	Männer	Frauen	Knaben	Mädchen	Kranken- pflege	Tag- geld	Spital- kosten	Spital- verpfl.- beitrag	
1957	46 416	62 127	13 054	12 472	139 449	4 051	7 292	.	141 614
1958	49 272	63 661	13 076	12 515	140 700	4 268	8 149	.	143 181
1959	49 536	63 910	12 966	12 491	140 666	4 778	9 270	7 001	143 699
1960	49 434	63 727	12 783	12 288	139 357	5 405	9 848	7 305	142 938
1961	49 778	63 564	12 701	12 420	140 730	5 483	10 686	7 631	144 612
1962	50 441	63 869	12 588	12 667	142 601	6 282	11 321	7 864	147 015
1963	51 915	64 785	12 645	12 708	144 255	6 622	12 207	10 661	148 822
1964	53 121	64 894	12 421	12 601	142 827	6 883	13 033	11 978	147 634
1965	52 541	64 264	12 699	12 886	142 068	7 044	13 757	13 124	146 791
1966	51 586	63 783	13 460	12 872	141 799	7 185	14 718	13 991	146 372
1967	51 693	63 938	13 325	12 754	141 422	7 028	15 678	15 613	145 710
1968	51 367	64 002	13 206	12 644	141 290	6 860	16 604	17 437	145 537
1969	51 266	64 125	13 150	12 502	141 167	6 975	17 955	19 286	145 447
1970	51 603	64 938	13 044	12 388	142 554	6 953	20 424	19 796	146 580
1971	52 123	65 645	13 127	12 287	143 866	7 143	25 813	17 048	147 605
1972	53 067	66 493	13 072	12 252	145 871	7 793	31 919	15 159	149 461
1973	53 761	67 134	12 977	12 133	145 969	8 029	38 087	13 365	149 438

¹ Einschliesslich Versicherte mit Wohnsitz ausserhalb des Kantons Basel-Stadt. ² Ohne Doppelversicherte.

Versicherte der Öffentlichen Krankenkasse nach Beitragsklasse 1954–1965¹

Jahr	A und Az	B	C	D	E ₁	E ₂	A–E ₂	EoK	F	Total
1954	15 802	9 270	12 295	10 426	.	.	47 793	63 088	24 141	135 022
1955	15 146	9 029	11 750	10 096	.	.	46 021	65 609	24 741	136 371
1956	14 714	8 617	11 310	9 504	.	.	44 145	67 333	26 081	137 559
1957	14 087	8 088	10 608	9 148	.	.	41 931	68 415	28 622	138 968
1958	13 311	7 461	9 929	8 733	.	.	39 434	68 578	32 214	140 226
1959	12 708	6 706	8 937	7 911	.	.	36 262	68 864	35 606	140 732
1960	11 660	5 457	7 289	6 664	.	.	31 070	69 359	39 656	140 085
1961	11 662	5 169	6 997	8 108	3 680	56 214	91 830	2 877	45 595	140 302
1962	11 261	4 521	6 225	8 400	6 121	47 665	84 193	5 473	51 747	141 413
1963	10 350	3 955	5 114	7 524	7 774	41 172	75 889	7 676	60 318	143 883
1964	9 449	3 435	4 250	5 991	8 647	32 524	64 296	7 882	70 859	143 037
1965	9 022	3 213	3 610	5 055	8 792	25 058	54 750	7 650	79 990	142 390

¹ Klassen: A: Voller kantonaler Prämienbeitrag; Az: ⁷/₈; B: ⁶/₈; C: ⁴/₈; D: ²/₈; E₁: ¹/₈; E₂: ¹/₁₆ kantonaler Prämienbeitrag; EoK: Obligatorisch Versicherte ohne kantonalen Prämienbeitrag; F: Freiwillig Versicherte. Ab 1. Januar 1961 neue Gruppeneinteilung.

Versicherte der Öffentlichen Krankenkasse nach Beitragsklasse seit 1967¹

Jahr	A und Az	B	C	D	E	A–E	EoK	F	PöKK	Total
1967	11 433	2 985	4 440	7 740	11 315	37 913	23 418	78 663	1 716	141 710
1968	11 787	3 054	4 429	7 820	11 591	38 681	20 129	79 326	3 083	141 219
1969	11 938	3 076	4 376	7 276	10 542	37 208	15 498	84 418	3 919	141 043
1970	12 400	3 331	4 670	7 290	10 415	38 106	—	99 252	4 615	141 973
1971	11 752	3 080	4 103	5 970	8 866	33 771	—	103 967	5 444	143 182
1972	11 250	2 737	5 266	6 314	3 420	28 987	54	109 474	6 369	144 884
1973	10 278	2 571	5 917	6 368	—	25 134	486	113 164	7 220	146 004

¹ Zum Teil einschliesslich Versicherte mit Wohnsitz ausserhalb des Kantons Basel-Stadt. Ab 1. Juli 1972 auf Grund der Einkommensänderung neue Klasseneinteilung. Klassen: A u. Az: Voller kantonaler Prämienbeitrag; B: ³/₄; C: ¹/₂; D: ¹/₄; E: Bis 30. Juni 1972: EoK: Obligatorisch Versicherte ohne kantonalen Prämienbeitrag; F: Freiwillig Versicherte; PöKK: Privatversicherte OeKK. Klasseneinteilung 1966 - 30. Juni 1972 siehe Fussnote Jahrbuch 1971, S. 214.

Finanzierung und Leistungen der Krankenpflegeversicherung der Öffentlichen Krankenkasse seit 1964

Jahr	Finanzierung in 1000 Franken			Leistungen in 1000 Franken		Anzahl Wochenbettbeiträge des Bundes ¹	Anzahl Stillgeldbezügerinnen	
	Prämien, Selbstbehalt der Mitglieder	Bundesbeiträge	Kantonale Beiträge	Krankenpflege	Geburtshilfe		des Bundes ²	des Kantons ³
1964	14 340,9	3 741,7 ⁴	4 121,5	20 302,6	246,7	1 864	178	298
1965	14 254,9	4 344,0	3 813,3	20 854,7	243,9	1 774	209	296
1966	17 405,9	5 937,5	7 085,6	28 510,9	482,4	1 668	214	292
1967	16 830,3	7 296,1	9 329,1	31 845,2	577,4	1 669	187	258
1968	20 324,7	8 356,3	7 660,2	37 364,1	690,2	1 623	183	227
1969	23 053,8	9 193,8	13 844,1	44 988,2	779,1	1 520	126	119
1970	27 552,0	11 300,9	19 003,7	55 879,7	920,4	1 491	119	⁵ 78
1971	28 707,7	12 921,3	25 220,5	63 798,0	1 126,0	1 413	105	31
1972	29 755,8	14 781,0	31 295,1	75 205,5	1 440,4	1 533	95	21
1973	39 349,6	16 773,6	31 117,2	83 230,6	1 615,4	1 487	72	10

¹ Nur für Mitglieder der ÖKK. ² Für kontrollierte 10wöchige Stillzeit der weiblichen Mitglieder der ÖKK. ³ Für 5wöchige kontrollierte Stillzeit der weiblichen Mitglieder sämtlicher Basler Krankenkassen (Einkommensbeschränkung). ⁴ Erhöhte Bundesbeiträge, gemäß revidiertem Bundesgesetz über Kranken- und Unfallversicherung (KUVG) per 1. Januar 1964. ⁵ Ab 1970 nur Mitglieder ÖKK.

Kostenzusammenstellung der Öffentlichen Krankenkasse seit 1964

Jahr	Gesamtkosten in 1000 Franken ¹	Kosten pro Mitglied in Franken für					Rücklagen	Total
		Ärztliche Behandlung	Heilmittel	Spital Geburt	Tbc-Taggelder	Verwaltung		
1964	22 653,2	57.19	55.77	28.21	-53	8.45	8.22	158.37
1965	23 020,2	52.38	63.55	33.12	-42	8.88	3.32	161.67
1966	31 067,1	66.42	76.20	60.78	-31	10.35	5.18	219.24
1967	34 415,4	77.20	88.80	65.34	-29	11.22	—	242.85
1968	39 955,4	86.97	109.76	75.00	-17	11.03	—	282.93
1969	47 742,9	102.91	120.39	101.87	-14	11.05	2.13	338.49
1970	59 027,6	133.51	137.63	143.86	-16	11.66	2.91	429.73
1971	68 067,5	156.22	156.83	157.55	-24	18.26	5.08	494.18
1972	80 316,5	174.84	174.95	206.02	-17	21.69	2.17	579.84
1973	89 716,7	201.55	196.24	219.78	-16	28.71	—	646.44

¹ Nach Abzug der Vergütungen für die Besorgung der staatlichen Versicherungskontrollen und der Versicherungen für die Staatsbediensteten.

Spitalbehandlung der Mitglieder der Öffentlichen Krankenkasse seit 1964

Jahr	Wochenbetten	Patienten			Spitaltage		Kosten in 1000 Franken		Total pro Mitglied in Franken
		Total	Pro 1000 Mitgl.	Tbc allein	Anzahl	Pro Patient	Total	Davon Tbc	
1964	1 864	16 692	117	276	483 311	29	3 857,0	251,8	26.96
1965	1 774	16 391	115	254	485 588	30	4 540,8	231,3	31.89
1966	1 668	16 782	118	207	540 588	32	8 202,9	222,6	57.89
1967	1 669	18 719	132	165	502 264	27	8 830,5	236,2	62.31
1968	1 623	18 626	132	150	522 223	28	10 083,7	263,5	71.40
1969	1 520	19 422	138	149	525 373	27	13 742,1	297,0	97.43
1970	1 491	22 406	158	140	567 818	25	19 013,5	453,3	138.42
1971	1 413	21 582	151	128	569 966	26	20 762,2	411,3	150.74
1972	1 533	24 256	167	136	599 412	25	27 370,7	367,0	197.60
1973	1 487	23 553	161	231	594 936	25	29 276,6	536,9	210.95

Sozialversicherung

Mitgliederbestand und Krankheitsfälle der übrigen Krankenkassen seit 1964¹

Jahr	Mel-dende Kassen	Mitgliederbestand am Jahresende			Krankheitsfälle		Krankheitstage ²		Kranken-geld pro Krank-heitstag in Fr.
		Männer	Frauen	Kinder	Kranken-pflegever-sicherung	Kranken-geldver-sicherung	Total	Je Krank-heitsfall	
Vom Bund anerkannte Kassen									
1964	29	35 053	22 180	11 204	61 059	18 106	477 776	26,4	10,36
1965	27	34 184	23 258	12 030	73 463	19 160	599 222	31,3	9,58
1966	28	35 244	23 126	11 713	*	*	*	*	*
1967	29	34 110	23 373	11 581	*	*	*	*	*
1968	31	41 704	26 019	12 069	*	*	*	*	*
1969	34	55 168	42 514	17 462	*	*	*	*	*
1970	34	49 070	43 169	17 955	*	*	*	*	*
1971	35	52 813	45 191	19 278	*	*	*	*	*
1972	36	56 073	44 046	18 037	*	*	*	*	*
Vom Bund nicht anerkannte Kassen									
1964	14	2 183	185	*	*	744	23 386	31,4	2,33
1965	11	610	168	*	*	183	7 083	38,7	3,23
1966	12	600	158	*	*	*	*	*	*
1967	12	591	154	*	*	*	*	*	*
1968	12	578	162	*	*	*	*	*	*
1969	11	540	160	*	*	*	*	*	*
1970	9	402	57	*	*	*	*	*	*
1971	10	490	156	*	*	*	*	*	*
1972	7	409	143	*	*	*	*	*	*

¹ Siehe Liste auf Seite 221. Zum Teil einschließlich Mitglieder aus der Region Basel. ² In der Krankengeldversicherung.

Einnahmen und Ausgaben der übrigen Krankenkassen seit 1964¹

Jahr	Einnahmen in 1000 Franken				Ausgaben in 1000 Franken					
	Leistun-gen der Mit-glieder	Bundes-beiträge	Übrige Ein-nahmen	Total	Kranken-pflege	Kranken-geld	Leistun-gen an Wöchnerinnen	Unfall-, Sterbe-geld ²	Verwal-tung, Verschie-denes	Total
Vom Bund anerkannte Kassen										
1964	11 806,6	1 098,8	497,0	13 402,4	4 840,6	4 952,0	301,0	377,7	2 314,3	12 785,6
1965	12 497,3	1 405,5	500,8	14 403,6	5 412,3	5 740,2	389,5	417,1	2 490,7	14 449,8
1966	*	*	*	17 302,0	*	*	*	*	*	18 461,4
1967	*	*	*	17 587,1	*	*	*	*	*	18 626,6
1968	*	*	*	29 100,4	*	*	*	*	*	28 147,5
1969	*	*	*	33 557,4	*	*	*	*	*	34 052,7
1970	*	*	*	64 362,2	*	*	*	*	*	66 928,7
1971	*	*	*	39 088,3	*	*	*	*	*	43 845,1
1972	*	*	*	39 173,1	*	*	*	*	*	40 126,9
Vom Bund nicht anerkannte Kassen										
1964	65,2	*	17,5	82,7	*	54,6	0,5	3,7	10,0	68,8
1965	32,4	*	18,1	50,5	*	22,9	0,0	4,2	6,7	33,8
1966	*	*	*	50,6	*	*	*	*	*	44,5
1967	*	*	*	51,0	*	*	*	*	*	37,3
1968	*	*	*	52,6	*	*	*	*	*	45,7
1969	*	*	*	51,2	*	*	*	*	*	51,6
1970	*	*	*	56,0	*	*	*	*	*	60,0
1971	*	*	*	45,5	*	*	*	*	*	40,1
1972	*	*	*	34,7	*	*	*	*	*	48,8

¹ Nur Krankenkassen, deren Einnahmen und Ausgaben bekannt sind. (Siehe Liste S. 221). ² Einschließlich Invalidengelder usw.

Mitgliederbestand der übrigen Krankenkassen nach Geschlecht und Versicherungsart Ende 1972¹

Kasse	Männer	Frauen	Kinder	Nur Krankenpflege		Nur Krankengeld	Krankenpflege- und Krankengeld	Total
				Zusammen	Davon Erwachs.			
Anerkannte Kassen	56 073	44 046	18 037	48 999	32 407	18 894	50 263	118 156
Allg. Krankenpflege, Basel	11 205	15 006	5 411	27 396	21 985	1 006	3 220	31 622
Allg. Kranken- und Unfallkasse	104	129	78	247	169	2	62	311
Älteste Krankenk. f. d. Baugewerbe	6 942	4	—	74	74	2 541	4 331	6 946
ARTISANA	1 945	95	39	134	95	1 221	724	2 079
Bau- und Holzarbeiterverband	862	15	—	15	15	410	452	877
Christlich-Soziale	4 138	3 804	2 101	2 270	173	1 430	6 343	10 043
Graphisches Gewerbe	176	3	—	—	—	179	—	179
INTRAS ²	215	110	44	367	323	2	—	369
Kolpings-Krankenkasse ²	344	—	—	—	—	3	341	344
Konkordia	2 091	2 802	1 814	1 814	—	341	4 552	6 707
Krankenfürsorge	1 325	1 853	1 004	1 004	—	—	3 178	4 182
Krankenkasse für den Kanton Bern	68	122	28	28	—	21	169	218
Krankenkasse «Die Eidgenössische»	789	966	517	680	163	60	1 532	2 272
Lithographenbund	485	15	—	—	—	500	—	500
Maschinenfabrik Burckhardt AG	502	40	—	—	—	542	—	542
Metal- und Uhrenarbeiter-Verband	2 788	259	186	518	332	2 038	677	3 233
Personal des Bundes ²	989	842	506	2 076	1 570	67	194	2 337
Römisch-katholische Gemeinde	442	704	310	1 342	1 032	49	65	1 456
SANITAS	1 850	302	184	1 866	1 682	138	332	2 336
Schweiz. Betriebskrankenkasse ²	1 887	1 048	92	423	331	1 918	686	3 027
Schweiz. Betriebskrankenk.-Verband	275	35	10	275	263	11	34	320
Schweiz. Buchbinder- Kart.-Verband	60	25	—	—	—	85	—	85
Schweiz. Gewerbekrankenkasse	61	72	36	54	18	14	101	169
Schweiz. Grütli-Krankenvers.	4 601	4 474	1 443	—	—	—	10 518	10 518
Schweizer Hotelier Verein	282	246	8	477	469	—	59	536
Schweiz. Kaufm. Verein	218	102	49	60	11	90	219	369
Schweiz. Krankenkasse Helvetia	7 672	9 108	3 423	5 481	2 058	4 441	10 281	20 203
Schweiz. Krankenkasse Union	481	188	57	244	187	405	77	726
Schweiz. Lokomotivpersonal	126	—	—	—	—	126	—	126
Schweiz. Reederei AG	823	329	185	658	473	158	521	1 337
Schweiz. Typographenbund	803	50	—	853	853	—	—	853
Schweiz. Verband Öff. Krankenkassen ²	507	590	335	438	103	99	895	1 432
Seidenfärber Krankenkasse	177	211	—	—	—	388	—	388
Union Helvetia	188	46	—	—	—	46	188	234
Zentral-Ostschweiz. Krankenkassen	445	451	177	205	28	356	512	1 073
Zugspersonal SBB	207	—	—	—	—	207	—	207
Nichtanerkannte Kassen	409	143	—	—	—	552	—	552
Bandfabrik-Arbeiter	39	34	—	—	—	73	—	73
Bandfabrik-Arbeiterinnen	—	96	—	—	—	96	—	96
Buchbinder-Krankenkasse	36	—	—	—	—	36	—	36
Durand u. Huguenin AG	196	3	—	—	—	199	—	199
Kranke Arbeiter	31	—	—	—	—	31	—	31
Krankenkasse Amicitia	52	—	—	—	—	52	—	52
Tapezierer-Krankenkasse	55	10	—	—	—	65	—	65

¹ Zum Teil einschließlich Mitglieder aus der Region Basel. ² Keine Angaben über Ausgaben und Einnahmen erhältlich.

Mitglieder und Taggeldbezüger der staatlichen und privaten Arbeitslosenkassen seit 1936

Jahr	Zahl der Kassen	Mitglieder	Arbeitslose	Unterstützungstage		Ausbez. Unterstützungen			Subventionen von Bund und Kanton in 1000 Fr.
				Total	Pro Arbeitslosen	Total in 1000 Fr.	Pro Arbeitslosen Fr.	Pro Tag Fr.	
Sämtliche Mitglieder der Staatlichen Arbeitslosenkasse									
1936	1	18 355	8 216	543 275	66,1	2 715,8	331	5.—	2 166,3
1939	1	17 939	6 587	315 897	47,9	1 632,7	248	5.17	1 302,1
1950	1	15 484	1 791	59 837	33,4	586,0	327	9.79	250,6
1955	1	16 633	628	16 045	25,5	194,2	309	12.10	16,6
1960	1	17 492	256	6 656	26,0	98,7	385	14.83	3,4
1965	1	18 150	58	1 309	22,6	21,9	378	16.73	0,1
1969	1	22 220	64	1 313	20,5	31,7	495	24.14	0,2
1970	1	22 649	30	778	25,9	19,5	649	25.03	0,0
1971	1	21 536	18	488	27,1	11,7	655	24.13	—
1972	1	20 106	10	324	32,4	8,2	829	25.52	—
1973	1	18 970	16	387	24,2	11,0	691	24.18	—

Davon Mitglieder ausländischer Nationalität der Staatlichen Arbeitslosenkasse

1950	1	1 577	161	4 736	29,4	43,3	269	9.14	1,7
1955	1	1 431	40	877	21,9	9,9	248	11.29	0,8
1960	1	1 495	14	416	29,7	5,5	394	13.27	0,2
1965	1	1 849	5	185	37,0	2,7	534	14.42	0,0
1969	1	5 932	7	138	19,7	3,8	546	27.67	0,0
1970	1	5 778	4	64	16,0	1,4	345	21.57	0,0
1971	1	5 466	5	72	14,4	1,7	356	24.71	—
1972	1	5 163	2	72	36,0	1,6	815	22.48	—
1973	1	5 032	1	28	28,5	1,1	1 100	27.45	—

Private Arbeitslosenkassen¹

1936	27	20 289	4 346	266 906	61,4	1 651,8	380	6.19	1 241,1
1939	25	20 671	2 941	123 089	41,9	763,4	260	6.20	542,4
1950	40	24 842	1 171	39 592	33,8	377,2	322	9.53	180,2
1955	46	25 520	538	12 696	23,6	150,2	279	11.82	20,6
1960	54	24 937	177	2 596	14,7	38,9	220	14.98	3,5
1965	49	20 128	35	710	20,3	10,4	297	14.65	0,2
1969	40	17 667	21	461	22,0	10,7	512	23.32	—
1970	44	16 900	7	189	27,0	4,4	622	23.04	—
1971	42	16 124	4	96	24,0	2,0	511	21.38	—
1972	43	15 240	6	153	25,5	3,9	664	26.06	—
1973	41	14 841	3	134	44,7	3,6	1 222	27.36	—

¹ 1936 und 1939: Zahl der kantonal anerkannten Kassen mit in Basel wohnenden Mitgliedern. Seit 1950: Vom Bund anerkannte Kassen mit in Basel wohnenden Mitgliedern.

Mitglieder ausländischer Nationalität der Staatlichen Arbeitslosenkasse nach Heimat seit 1950

Jahr	Deutschland (BRD)	Frankreich	Italien	Österreich	Spanien	Ungarn	Übrige Länder	Mitglieder total
1950	780	138	537	43	4	5	70	1 577
1955	656	186	455	55	3	4	72	1 431
1960	523	175	496	58	5	152	86	1 495
1965	450	169	865	103	5	185	72	1 849
1969	693	216	3 917	265	523	166	152	5 932
1970	711	216	3 689	247	586	148	181	5 778
1971	640	188	3 519	233	574	120	192	5 466
1972	605	178	3 306	230	565	103	176	5 163
1973	565	175	3 160	218	653	109	152	5 032

Rentenbezüger der Kantonalen Altershilfe nach Heimat und Leistungen seit 1967

Jahres- ende	Schweizer				Ausländer				Total ¹	Lei- stun- gen in 1000 Fr.
	Betagte Männer	Betagte Frauen	Witwen	Waisen	Betagte Männer	Betagte Frauen	Witwen	Waisen		
Bezüger von Ergänzungsleistungen zur Eidg. AHV										
1967	1 200	3 992	98	21	97	291	2	—	5 701	8 554
1968	1 284	4 061	113	14	103	293	2	—	5 870	8 407
1969	1 034	3 740	87	17	80	274	1	—	5 233	7 875
1970	1 066	3 812	72	12	76	273	1	—	5 312	8 031
1971	1 383	4 361	78	9	94	304	1	—	6 230	² 12 843
1972	1 375	4 362	82	8	90	298	1	—	6 216	² 13 643
1973	680	3 329	55	3	37	261	—	—	4 365	² 10 472

Bezüger von kantonalen Altersbeihilfen

1967	1 300	3 786	.	.	97	260	.	.	5 443	9 719
1968	1 351	3 879	.	.	100	265	.	.	5 595	9 202
1969	1 338	3 827	.	.	89	253	.	.	5 507	10 506
1970	1 368	3 894	.	.	91	244	.	.	5 597	² 8 235
1971	1 363	3 991	.	.	92	248	.	.	5 694	² 7 335
1972	1 350	4 031	.	.	83	246	.	.	5 710	² 8 827
1973	914	3 535	.	.	50	239	.	.	4 738	² 4 802

¹ In Anlehnung an die eidgenössischen Vorschriften für die Ergänzungsleistungen werden auch bei der kantonalen Beihilfe Ehepaare als ein Fall aufgeführt. ² Einschließlich Arztkosten.

Rentenbezüger der Kantonalen Altershilfe nach Heimat und Alter Ende 1973

Alter	Bezüger von Ergänzungsleistungen zur Eidg. AHV					Bezüger von kantonalen Altersbeihilfen				
	Schwei- zer	Schwei- zerin- nen	Aus- länder	Aus- lände- rinnen	Total	Schwei- zer	Schwei- zerin- nen	Aus- länder	Aus- lände- rinnen	Total
60-64	—	338	—	29	367	—	395	—	26	421
65-69	247	657	9	41	954	324	734	10	40	1 108
70-74	189	811	14	72	1 086	279	914	22	69	1 284
75-79	125	706	5	55	891	179	751	7	48	985
80-84	74	514	4	34	626	87	477	8	31	603
85-89	35	236	2	25	298	38	210	1	21	270
90-94	9	56	3	5	73	6	46	2	4	58
95 u. m.	1	11	—	—	12	1	8	—	—	9
Zusammen	680	3 329	37	261	4 307 ¹	914	3 535	50	239	4 738

¹ Ohne Witwen und Waisen.

Mietzinszuschüsse an Betagte seit 1971¹

Jahres- ende	Schweizer		Ausländer		Total	Ausbezahlte Mietzinszuschüsse in Franken an		
	Allein- stehende	Ehe- paare ²	Allein- stehende	Ehe- paare ²		Allein- stehende	Ehe- paare	Total
1971 ¹	214	12	11	—	237	114 091	6 150	120 241
1972	310	26	18	1	355	243 493	17 687	261 180
1973	396	22	18	—	436	262 330	15 418	277 748
1974	.	.	.	.	.	.	.	.
1975	.	.	.	.	.	.	.	.

¹ Gesetz betreffend die Mietzinszuschüsse an betagte Kantoneinwohner (in Kraft seit 1. April 1971). ² In Anlehnung an die eidgenössischen Vorschriften für die Ergänzungsleistungen werden auch bei den kantonalen Mietzinszuschüssen an Betagte Ehepaare als ein Fall geführt.

Soziale Fürsorge

Mietzinszuschüsse an Betagte nach Heimat, Alter und Leistungen Ende 1973¹

Alter	Schweizer		Ausländer		Total	Ausbezahlte Mietzinszuschüsse in Franken an		
	Allein-stehende	Ehe-paare ²	Allein-stehende	Ehe-paare ²		Allein-stehende	Ehe-paare	Total
60-64	24	—	—	—	24	13 883	—	13 883
65-69	87	7	3	—	97	58 623	2 527	61 150
70-74	115	6	6	—	127	72 955	4 727	77 682
75-79	88	6	6	—	100	62 745	6 697	69 442
80-84	65	3	2	—	70	43 328	1 467	44 795
85 u. m.	17	—	1	—	18	10 796	—	10 796
Zusammen	396	22	18	—	436	262 330	15 418	277 748

¹ Gesetz betreffend Mietzinszuschüsse an betagte Kantonseinwohner (in Kraft seit 1. April 1971). ² In Anlehnung an die eidgenössischen Vorschriften für die Ergänzungsleistungen werden auch bei den kantonalen Mietzinszuschüssen an Betagte Ehepaare als ein Fall aufgeführt.

Rentenbezüger der Kantonalen Invalidenhilfe nach Heimat und Leistungen seit Juli 1966

Jahres-ende	Bezüger von Ergänzungsleistungen zur Eidg. IV ¹					Bezüger von kantonalen Invalidenbeihilfen					Leistungen in 1000 Franken	
	Schwei-zer	Schwei-zerin-nen	Aus-länder	Aus-lände-rinnen	Total	Schwei-zer	Schwei-zerin-nen	Aus-länder	Aus-lände-rinnen	Total	Ergän-zungslei-stungen zur IV	Inva-liden-bei-hilfen
1966	323	340	16	14	693	259	248	14	10	531	511 ²	² 366
1967	347	374	26	24	771	244	246	16	18	524	1 370	996
1968	383	397	27	29	836	259	273	19	22	573	1 392	964
1969	366	344	27	34	771	252	257	21	20	550	1 350	1 148
1970	365	352	24	33	774	268	261	16	20	565	1 333 ³	³ 870
1971	398	390	28	30	846	271	285	17	19	592	2 045 ³	³ 812
1972	410	391	31	30	862	274	288	23	22	607	2 311 ³	³ 918
1973	301	328	25	19	673	178	236	16	17	447	1 613 ³	³ 489

¹ IV = Eidgenössische Invalidenversicherung. ² 2. Halbjahr. ³ Einschließlich Arztkosten.

Rentenbezüger der Kantonalen Invalidenhilfe nach Heimat und Alter Ende 1973

Alter	Bezüger von Ergänzungsleistungen zur Eidg. IV ¹					Bezüger von kantonalen Invalidenbeihilfen				
	Schwei-zer	Schwei-zerin-nen	Aus-länder	Aus-lände-rinnen	Total	Schwei-zer	Schwei-zerin-nen	Aus-länder	Aus-lände-rinnen	Total
Bis 19	5	6	—	—	11	2	3	—	—	5
20-24	22	16	2	—	40	9	12	1	1	23
25-29	31	20	1	1	53	18	14	—	—	32
30-34	16	19	2	2	39	11	10	—	1	22
35-39	22	23	—	1	46	10	14	—	—	24
40-44	18	29	1	2	50	7	14	—	2	23
45-49	40	42	4	3	89	26	38	1	1	66
50-54	45	63	2	2	112	23	47	2	2	74
55-59	48	107	11	8	174	38	81	10	10	139
60-64	54	3	2	—	59	34	3	2	—	39
Zusammen	301	328	25	19	673	178	236	16	17	447

¹ IV = Eidgenössische Invalidenversicherung.

Einnahmen der öffentlichen Sozialfürsorge der Stadt Basel in 1000 Franken seit 1965¹

Jahr	Einnahmequellen						Einnahmen nach Institutionen			Total
	Rück- erstat- tungen	Stif- tungen ²	Vermö- gens- ertrag, Zinsen	Übrige Ein- nahmen ³	Ordent- liche Ein- nahmen zusammen	Beiträge des Kantons ⁴	Allge- meine Sozial- hilfe	Bürger- liches Fürsorge- amt	Bürger- liches Waisen- haus	
1965	4 860,7	544,1	116,3	402,5	5 923,6	3 349,2	4 527,2	3 068,6	1 677,0	9 272,8
1966	4 856,8	547,0	122,4	380,5	5 906,7	3 741,8	4 636,6	3 203,4	1 808,5	9 648,5
1967	4 720,2	546,3	126,5	407,0	5 800,0	3 379,5	4 053,3	3 245,6	1 880,6	9 179,5
1968	4 904,4	548,7	129,7	418,6	6 001,4	3 909,3	4 361,9	3 241,2	2 307,6	9 910,7
1969	5 264,0	550,0	147,1	402,2	6 363,3	3 499,3	4 513,1	3 238,8	2 110,7	9 862,6
1970	5 302,1	547,7	143,7	376,5	6 370,0	4 210,3	4 644,0	3 471,5	2 464,8	10 580,3
1971	5 574,7	550,2	153,9	384,5	6 663,3	5 096,1	5 081,1	3 889,3	2 789,0	11 759,4
1972	6 153,8	553,2	159,9	414,0	7 280,9	5 329,0	5 514,6	4 142,7	2 952,6	12 609,9
1973	7 109,7	549,7	163,5	418,3	8 241,2	5 790,3	6 012,1	4 795,2	3 224,2	14 031,5

¹ Dem Gesetz betr. öffentliche Fürsorge vom 21. April 1960 unterstellte Institutionen, ohne Bürgerspital und Psychiatrische Universitätsklinik. ² Zuwendungen der Christoph Merian'schen Stiftung an das Bürgerliche Fürsorgeamt und an das Bürgerliche Waisenhaus. ³ Gebühren, Zuweisungen, Legate. ⁴ Einschließlich Defizitübernahme.

Ausgaben der öffentlichen Sozialfürsorge nach Institutionen in 1000 Franken seit 1965¹

Jahr	Allgemeine Sozialhilfe Basel				Bürgerliches Fürsorgeamt			Bürgerliches Waisenhaus		
	Unter- stützun- gen zu La- sten So- zialhilfe	Unter- stützun- gen zu Lasten Dritter	Allge- meine Aus- gaben	Zu- sam- men	Unter- stützun- gen	Verwal- tungs- kosten	Zu- sam- men	Versor- gungs- kosten	Allge- meine Aus- gaben	Zu- sam- men
1965	405,6	2 968,9	1 152,7	4 527,2	2 201,6	867,0	3 068,6	913,3	763,7	1 677,0
1966	379,4	2 957,9	1 299,3	4 636,6	2 193,1	1 010,3	3 203,4	942,0	866,5	1 808,5
1967	412,1	2 452,4	1 188,8	4 053,3	2 147,5	928,1	3 245,6 ²	922,3	958,3	1 880,6
1968	426,1	2 705,2	1 230,6	4 361,9	2 274,4	966,8	3 241,2	1 287,5	1 020,1	2 307,6
1969	392,3	2 807,4	1 313,4	4 513,1	2 293,7	945,1	3 238,8	1 004,2	1 106,5	2 110,7
1970	401,5	2 766,3	1 476,2	4 644,0	2 412,7	1 058,8	3 471,5	1 272,6	1 192,2	2 464,8
1971	471,7	2 915,8	1 693,6	5 081,1	2 753,3	1 136,0	3 889,3	1 220,0	1 569,0	2 789,0
1972	520,5	3 194,8	1 799,3	5 514,6	2 873,2	1 269,5	4 142,7	1 082,5	1 870,1	2 952,6
1973	505,9	3 604,3	1 901,9	6 012,1	3 431,5	1 363,7	4 795,2	1 154,7	2 069,5	3 224,2

¹ Dem Gesetz betreffend öffentliche Fürsorge unterstellte Institutionen, ohne Fürsorgeleistungen des Bürgerspitals und der Psychiatrischen Universitätsklinik. ² Einschließlich 170,0 Baukosten für das Altersheim Bruderholz.

Unterstützungsfälle der öffentlichen Sozialfürsorge nach Familienstand und Geschlecht seit 1965

Jahr	Im Kanton wohnende Unterstützte					In der übrigen Schweiz woh- nende Unter- stützte	Im Ausland woh- nende Unter- stützte	Fälle nach Fürsorgestelle			Total
	Männ- liche Einzel- per- sonen	Weib- liche Einzel- per- sonen	Männ- liche Familien- vor- stände	Weib- liche Familien- vor- stände	Zu- sam- men			Allge- meine Sozial- hilfe	Bürger- gemeinde Basel	Bürger- gemeinden Riehen und Bettingen	
1965	673	1 064	351	255	2 343	210	50	1 585	986	32	2 603
1966	652	978	331	262	2 223	188	45	1 542	887	27	2 456
1967	575	786	314	264	1 939	182	48	1 346	798	25	2 169
1968	597	669	323	240	1 829	168	43	1 259	754	27	2 040
1969	531	596	310	236	1 673	171	44	1 169	699	20	1 888
1970	510	576	247	243	1 576	163	46	1 116	649	20	1 785
1971	508	522	195	211	1 436	157	41	1 017	600	17	1 634
1972	454	557	165	193	1 369	155	41	917	632	16	1 565
1973	506	528	160	183	1 377	154	37	911	634	23	1 568

Soziale Fürsorge

Im Kanton wohnende Unterstützte nach Heimat und Ursache der Bedürftigkeit 1973¹

Ursache der Bedürftigkeit ²	Geschlecht		Einzel- per- sonen	Familien- vor- stände	Alter				Total Fälle
	Männ- lich	Weib- lich			0-19	20-49	50-64	65 u. m.	
Kantonsbürger									
Fehlen des Ernährers	8	74	41	41	16	36	15	15	82
Altersgebrechlichkeit	38	146	177	7	—	—	—	184	184
Geisteskrankheit	25	25	48	2	—	10	21	19	50
Schwachsinn	1	1	2	—	—	—	2	—	2
Körperliche Krankheit ³	22	25	39	8	—	17	17	13	47
Tuberkulose	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Unfälle und Invalidität	9	13	21	1	—	7	15	—	22
Alkoholismus ⁴	46	22	43	25	1	46	13	8	68
Ungenügendes Einkommen	6	6	9	3	4	5	2	1	12
Unverschuld. Arbeitslosigkeit	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	155	312	380	87	21	121	85	240	467
Übrige Schweizer									
Fehlen des Ernährers	80	159	160	79	144	80	15	—	239
Altersgebrechlichkeit	56	73	112	17	—	—	2	127	129
Geisteskrankheit	14	11	24	1	—	16	8	1	25
Schwachsinn	4	3	7	—	—	7	—	—	7
Körperliche Krankheit ³	53	29	60	22	1	31	42	8	82
Tuberkulose	1	1	2	—	—	1	1	—	2
Unfälle und Invalidität	22	12	28	6	—	12	20	2	34
Alkoholismus ⁴	175	55	146	84	10	165	52	3	230
Ungenügendes Einkommen	12	12	10	14	1	13	10	—	24
Unverschuld. Arbeitslosigkeit	1	1	1	1	—	—	2	—	2
Zusammen	418	356	550	224	156	325	152	141	774
Ausländer									
Fehlen des Ernährers	10	13	21	2	21	1	1	—	23
Altersgebrechlichkeit	4	15	18	1	—	—	1	18	19
Geisteskrankheit	2	2	3	1	—	3	1	—	4
Schwachsinn	1	—	1	—	—	—	1	—	1
Körperliche Krankheit ³	13	3	8	8	3	9	4	—	16
Tuberkulose	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Unfälle und Invalidität	6	—	5	1	—	4	2	—	6
Alkoholismus ⁴	15	5	9	11	1	16	3	—	20
Ungenügendes Einkommen	42	5	39	8	2	43	2	—	47
Unverschuld. Arbeitslosigkeit	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	93	43	104	32	27	76	15	18	136

¹ Von der Allgemeinen Sozialhilfe und den kantonalen Bürgergemeinden Unterstützte. ² Einteilung gemäß Beschluß der Konferenz der kantonalen Fürsorgedirektoren. ³ Ohne Tuberkulose. ⁴ Einschließlich andere Ursachen sozialer Untauglichkeit.

Im Kanton wohnende unterstützte Familien nach Familiengröße seit 1967¹

Jahr	Familien mit ... Personen							Total	
	2	3	4	5	6	7	8 u. m.	Familien	Personen
1967	210	143	94	77	26	17	11	578	1 988
1968	196	143	109	68	23	14	10	563	1 928
1969	194	133	107	68	23	12	9	546	1 860
1970	179	126	99	52	21	6	7	490	1 628
1971	138	109	87	44	12	9	7	406	1 371
1972	135	86	75	32	18	6	6	358	1 194
1973	124	97	69	28	16	4	5	343	1 127

¹ Von der Allgemeinen Sozialhilfe und den kantonalen Bürgergemeinden unterstützte Familien.

Im Kanton wohnende unterstützte Familien nach Heimat seit 1961¹

Jahr	Kantonsbürger				Übrige Schweizer und Ausländer				Alle Familien
	Ehepaare mit Angehörigen	Ehepaare ohne Angehörige	Nur männl. Vorstand ²	Nur weibl. Vorstand ²	Ehepaare mit Angehörigen	Ehepaare ohne Angehörige	Nur männl. Vorstand ²	Nur weibl. Vorstand ²	
Fälle									
1961	63	90	4	111	232	139	50	226	915
1962	57	60	2	103	222	109	48	209	810
1963	44	51	2	96	208	121	41	195	758
1964	32	56	6	72	172	97	37	184	656
1965	32	48	5	69	146	79	41	186	606
1966	31	39	5	67	149	70	37	195	593
1967	30	27	6	63	148	69	34	201	578
1968	30	32	4	64	161	69	27	176	563
1969	21	36	6	66	152	62	33	170	546
1970	16	21	3	62	117	54	36	181	490
1971	13	17	1	52	89	44	31	159	406
1972	10	20	2	50	69	37	27	143	358
1973	14	18	3	52	75	38	12	131	343
Personen									
1961	268	180	11	334	1 084	278	158	647	2 960
1962	245	120	5	309	1 045	218	154	599	2 695
1963	200	102	5	299	945	242	130	562	2 485
1964	149	112	18	241	823	194	111	544	2 192
1965	140	96	15	230	684	158	136	554	2 013
1966	129	78	16	218	709	140	139	592	2 021
1967	136	54	22	206	709	138	126	597	1 988
1968	141	64	10	208	740	138	87	540	1 928
1969	90	72	14	210	717	124	107	526	1 860
1970	67	42	6	200	545	108	119	541	1 628
1971	55	34	2	168	429	88	104	491	1 371
1972	47	40	4	160	325	74	89	455	1 194
1973	54	36	7	166	329	76	43	416	1 127

¹ Von der Allgemeinen Sozialhilfe und den kantonalen Bürgergemeinden unterstützte Familien. ² Unvollständige Familien.

Im Kanton wohnende Unterstützte nach Heimat, Alter und Zivilstand seit 1961¹

Jahr	Heimat		Alter				Zivilstand			
	Kantonsbürger	Übrige	0-19	20-49	50-64	65 u. m.	Ledig	Verheiratet	Verwitwet	Getr., gesch.
1961	1 197	2 111	316	963	797	1 232	1 134	567	737	870
1962	1 057	1 883	299	899	707	1 035	1 031	488	632	789
1963	950	1 864	329	852	673	960	1 012	458	585	759
1964	881	1 672	333	738	578	904	959	380	516	698
1965	763	1 580	329	724	502	788	917	324	435	667
1966	684	1 539	325	692	465	741	879	287	426	631
1967	595	1 344	325	705	387	522	773	287	281	598
1968	572	1 257	302	690	374	463	745	303	238	543
1969	507	1 166	282	608	375	408	669	276	206	522
1970	462	1 114	286	572	318	400	653	219	212	492
1971	419	1 017	260	527	268	381	622	178	190	446
1972	453	916	216	462	255	436	574	149	229	417
1973	467	910	204	522	252	399	580	161	204	432

¹ Von der Allgemeinen Sozialhilfe und den kantonalen Bürgergemeinden Unterstützte.

Soziale Fürsorge

Im Kanton wohnende Unterstützte nach Heimat und Aufenthaltsdauer seit 1964¹

Jahr	Übrige Schweizer nach Aufenthaltsdauer in Jahren					Ausländer nach Aufenthaltsdauer in Jahren				
	Bis 1	2-5	6-20	21 u. m.	Total	Bis 1	2-5	6-20	21 u. m.	Total
1964	40	223	711	443	1 417	14	26	84	131	255
1965	41	232	681	391	1 345	10	33	78	114	235
1966	36	209	688	382	1 315	14	39	75	96	224
1967	35	233	623	281	1 172	8	51	65	48	172
1968	42	219	567	284	1 112	9	42	51	43	145
1969	34	191	562	260	1 047	11	32	40	36	119
1970	27	156	544	270	997	7	34	44	32	117
1971	39	144	475	245	903	6	25	56	27	114
1972	26	126	422	248	822	2	18	46	28	94
1973	33	111	413	217	774	41	27	43	25	136

¹ Von der Allgemeinen Sozialhilfe unterstützte Nichtkantonsbürger.

Heimatliche Unterstützungen an auswärtige Kantonsbürger nach Wohnort seit 1969¹

Wohnort	Fälle					Unterstützungen in Franken ²				
	1969	1970	1971	1972	1973	1969	1970	1971	1972	1973
In der übrigen Schweiz wohnende Unterstützte										
Zürich	32	23	25	27	27	29 833	19 411	25 340	31 215	29 397
Bern	16	19	19	13	15	17 272	26 797	22 443	11 339	11 927
Luzern	5	5	6	4	3	4 578	15 855	20 697	8 710	6 919
Uri	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwyz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nidwalden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Obwalden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Glarus	1	2	1	1	1	995	2 007	625	839	665
Zug	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Freiburg	—	—	1	1	1	—	—	1 174	2 233	1 038
Solothurn	—	2	2	3	3	—	6 279	4 064	4 782	5 115
Basel-Landschaft	31	34	31	29	25	44 304	36 058	39 782	33 035	33 060
Schaffhausen	—	—	1	—	1	—	—	25	—	932
Appenzell A.-Rh.	2	1	3	2	1	662	725	4 937	294	3 102
Appenzell I.-Rh.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
St. Gallen	4	2	2	3	1	10 448	4 788	4 836	1 953	1 539
Graubünden	2	3	2	1	—	4 615	2 363	1 758	375	—
Aargau	3	2	2	1	1	3 405	4 489	8 835	2 924	748
Thurgau	8	5	5	4	4	8 910	7 670	7 891	15 448	12 321
Tessin	8	7	9	10	20	3 006	4 170	8 810	6 930	30 529
Waadt	13	14	14	15	8	13 633	14 874	47 256	10 494	4 397
Wallis	1	1	1	1	1	5 571	7 868	3 308	5 703	1 602
Neuenburg	—	2	—	—	1	—	1 900	—	—	1 582
Genf	14	20	15	21	23	6 119	16 001	7 825	14 810	16 026
Zusammen	140	142	139	136	136	153 351	171 255	209 606	151 084	160 899
Im Ausland wohnende Unterstützte										
BR Deutschland	13	8	7	8	6	21 791	23 741	28 742	31 660	27 298
Frankreich	11	12	11	12	10	21 114	18 033	18 894	19 680	15 747
Italien	3	4	4	4	4	10 239	21 686	12 709	11 456	5 611
Österreich	1	2	1	1	1	4 661	5 578	5 213	5 225	5 533
Übriges Ausland	15	17	16	15	13	24 433	28 327	31 506	28 650	24 099
Zusammen	43	43	39	40	34	82 238	97 365	97 064	96 671	78 288
Gesamttotal	183	185	178	176	170	235 589	268 620	306 670	247 755	239 187

¹ Von den kantonalen Bürgergemeinden unterstützte auswärtige Kantonsbürger, ohne Fälle mit voller Rückerstattung der Unterstützung durch Dritte. ² Ohne Anteil des zweiten Heimatkantons bei Doppelbürgern.

Heimkinder nach Geschlecht, Heimat und Konfession Ende 1973

Heim	Geschlecht		Heimat			Konfession		
	Kna- ben	Mäd- chen	Basel- Stadt	Übrige Schweiz	Aus- land	Prote- stant.	Ka- thol.	An- dere ¹
Anstalt zur Hoffnung	32	23	18	32	5	36	18	1
Basler Jugendheim, Aufnahmeheim	20	–	3	14	3	11	9	–
Erziehungsanstalt Klosterfichten	22	–	4	14	4	13	9	–
Gute Herberge	14	16	2	24	4	24	5	1
Kinderheim Am Bachgraben	39	26	13	38	14	42	21	2
Kinderheim Bischoffshöhe	12	16	7	14	7	14	11	3
Kinderheim Im Baumgarten	14	6	3	3	14	6	10	4
Kinderheim Im Vogelsang	8	10	2	7	9	4	13	1
Kinderheim La Clairière Chaumont	16	–	1	12	3	8	8	–
Kinderheim Les Tilleuls Chaumont	3	7	1	7	2	3	7	–
Landheim Erlenhof und Egg	43	–	2	37	4	23	19	1
Asthmatherapiestation Castelmont	4	4	6	1	1	6	2	–
Therapieheim für Verhaltensgestörte	19	4	11	10	2	13	9	1
Waldschule Pfeffingen	18	4	4	16	2	11	9	2
Zusammen	264	116	77	229	74	214	150	16

¹ Einschließlich Konfessionslose.

Heimkinder nach Geschlecht und Alter Ende 1973

Heim	Knaben				Mädchen			
	Bis 6 Jahre	7–10 Jahre	11–14 Jahre	15 u. m. Jahre	Bis 6 Jahre	7–10 Jahre	11–14 Jahre	15 u. m. Jahre
Anstalt zur Hoffnung	1	10	15	6	–	7	11	5
Basler Jugendheim, Aufnahmeheim	–	–	1	19	–	–	–	–
Erziehungsanstalt Klosterfichten	–	4	12	6	–	–	–	–
Gute Herberge	3	8	3	–	1	8	5	2
Kinderheim Am Bachgraben	28	3	7	1	21	1	4	–
Kinderheim Bischoffshöhe	9	3	–	–	15	1	–	–
Kinderheim Im Baumgarten	14	–	–	–	6	–	–	–
Kinderheim Im Vogelsang	8	–	–	–	10	–	–	–
Kinderheim La Clairière Chaumont	–	2	10	4	–	–	–	–
Kinderheim Les Tilleuls Chaumont	–	2	–	1	–	5	1	1
Landheim Erlenhof und Egg	–	–	–	43	–	–	–	–
Asthmatherapiestation Castelmont	–	–	2	2	–	2	1	1
Therapieheim für Verhaltensgestörte	–	1	7	11	–	–	4	–
Waldschule Pfeffingen	–	7	9	2	–	2	1	1
Zusammen	63	40	66	95	53	26	27	10

Bestand und Bewegung der Heimkinder nach Heimat seit 1967

Jahr	Eintritt			Austritt			Endbestand			Total
	Kantons- bürger	Übrige Schweizer	Aus- länder	Kantons- bürger	Übrige Schweizer	Aus- länder	Kantons- bürger	Übrige Schweizer	Aus- länder	
1967	104	252	44	101	272	26	114	316	64	494
1968	70	290	53	83	267	57	101	343	58	502
1969	62	224	46	64	238	43	99	329	61	489
1970	75	269	31	87	303	34	87	295	58	440
1971	59	227	68	72	242	58	74	280	68	422
1972	72	248	64	68	257	56	78	271	76	425
1973	54	218	87	55	260	88	77	229	74	380

Soziale Fürsorge

Beaufsichtigte Pflegekinder seit 1951

Jahr	Geschlecht		Heimat		Legitimität		Alter in Jahren			Total
	Knaben	Mädchen	Schweizer	Ausländer ¹	Ehelich	Unehelich	0-2	3-6	7-16 ²	
1951	403	410	717	96	417	396	302	212	299	813
1952	422	432	737	117	424	430	307	212	335	854
1953	376	398	666	108	383	391	278	196	300	774
1954	301	341	556	86	348	294	130	179	333	642
1955	308	353	578	83	363	298	114	199	348	661
1956	298	331	558	71	340	289	104	200	325	629
1957	300	319	548	71	328	291	94	189	336	619
1958	300	324	539	85	337	287	113	186	325	624
1959	300	329	529	100	332	297	127	179	323	629
1960	295	315	495	115	317	293	139	176	295	610
1961	282	334	483	133	339	277	148	175	293	616
1962	297	322	471	148	341	278	162	172	285	619
1963	313	345	464	194	372	286	190	185	283	658
1964	349	349	456	242	408	290	220	194	284	698
1965	387	405	486	306	480	312	258	243	291	792
1966	407	406	479	334	512	301	269	241	303	813
1967	390	416	488	318	498	308	243	255	308	806
1968	363	405	463	305	465	303	219	238	311	768
1969	360	395	446	309	463	292	209	236	310	755
1970	339	387	420	306	457	269	199	220	307	726
1971	327	370	413	284	414	283	171	214	312	697
1972	313	335	367	281	381	267	151	187	310	648
1973	291	307	346	252	351	247	125	190	283	598

¹ Einschließlich Staatenlose. ² Bis 1966 Schutzaltersalter: bis 15.

Beaufsichtigte Pflegekinder 1973

Annäherndes Alter ¹	Schweizer			Schweizerinnen			Ausländer			Ausländerinnen		
	Ehelich	Unehelich	Zusammen	Ehelich	Unehelich	Zusammen	Ehelich	Unehelich	Zusammen	Ehelich	Unehelich	Zusammen
Bis 1	—	3	3	—	5	5	8	1	9	5	—	5
1	2	6	8	—	2	2	15	1	16	17	3	20
2	4	12	16	4	8	12	9	5	14	15	—	15
3	4	10	14	4	5	9	10	2	12	14	2	16
4	3	6	9	5	8	13	5	3	8	9	4	13
5	8	4	12	7	8	15	10	2	12	10	3	13
6	6	7	13	5	6	11	5	1	6	11	3	14
7	4	9	13	2	5	7	1	1	2	4	3	7
8	3	7	10	3	3	6	6	4	10	6	—	6
9	2	4	6	9	13	22	4	2	6	2	1	3
10	1	7	8	3	8	11	3	1	4	2	4	6
11	7	3	10	8	6	14	3	2	5	2	—	2
12	8	6	14	3	2	5	3	1	4	2	3	5
13	10	5	15	6	3	9	—	1	1	—	—	—
14	8	2	10	4	5	9	1	1	2	2	—	2
15	3	2	5	8	6	14	3	—	3	3	1	4
16	4	3	7	6	3	9	4	—	4	3	—	3
Zusammen	77	96	173	77	96	173	90	28	118	107	27	134

¹ Am 30. August 1966 wurde das Schutzalter der Pflegekinder vom 15. auf das 16. Altersjahr hinaufgesetzt.

Vormundschaften, Beistandschaften und Beiratschaften seit 1963¹

Jahr	Private Vormundschaften		Amts-vormundschaften		Private Beistandschaften		Amts-beistandschaften		Beirat-schaften Fälle	² Kinder- vermö- genskon- trollen
	Minder-jährige	Erwach-sene	Minder-jährige	Erwach-sene	Minder-jährige	Erwach-sene	Minder-jährige	Erwach-sene		
1963	475	328	1 419	340	140	345	263	89	49	945
1964	464	330	1 447	349	142	368	222	89	45	893
1965	451	319	1 423	359	143	376	234	99	48	788
1966	412	310	1 390	365	143	366	219	85	48	705
1967	422	304	1 410	364	146	454	227	97	44	673
1968	349	286	1 381	362	147	486	202	107	43	612
1969	316	277	1 387	362	169	522	197	114	43	639
1970	289	258	1 367	362	218	504	168	121	37	630
1971	274	255	1 307	368	197	483	201	128	34	664
1972	258	256	1 263	366	196	483	198	146	38	695
1973	240	242	1 138	364	188	452	139	129	39	711

¹ Bestand am Jahresende. ² Bis 1962 Anzahl Fälle; ab 1963 Anzahl Kinder.

Neubestellung und Aufhebung von Vormund-, Beistand- und Beiratschaften seit 1963

Jahr	Neubestellung						Aufhebung		
	Private Vormund-schaften	Amts-vormund-schaften	Private Beistand-schaften	Amts-beistand-schaften	Davon über- unehe- liche Kinder	Beirat-schaften	Vormund-schaften	Bei- stand-schaften	Beirat-schaften
1963	106	187	130	263	248	4	309	342	6
1964	116	217	137	219	202	5	308	362	9
1965	87	196	125	256	226	6	318	367	3
1966	86	197	140	233	204	2	347	400	2
1967	78	190	246 ¹	236	204	3	260	379	7
1968	52	180	156	224	186	7	319	360	8
1969	60	177	191	188	162	4	264	331	4
1970	36	163	169	174	138	2	258	339	8
1971	61	149	130	190	150	2	284	311	5
1972	71	170	145	171	133	8	282	317	4
1973	40	148	153	137	113	5	347	351	5

¹ Zunahme durch Verbeiständung der erblosen Vermögen laut Bundesbeschluß vom 20. Dezember 1962 und vermehrter Beistandschaften infolge Überalterung der Bevölkerung.

Jugendamt, Jugendschutz- und Jugendstrafkammer seit 1963

Jahr	Jugendamt				Jugendschutzkammer				Jugendstrafkammer		
	Neu-an- zeigen ¹	Be-trof-fene ²	Unter Kontrolle, Aufsicht ¹	Be-trof-fene ²	Be-schlüsse	Be-trof-fene	Adop-tio-nen	Versor-gungen	Ent-scheide	Be-trof-fene	Versor-gungen
1963	727	1 265	1 317	2 248	142	157	24	83	52	48	15
1964	576	956	1 304	2 227	140	149	24	80	55	45	16
1965	606	1 058	1 263	2 118	137	167	36	62	68	65	26
1966	560	987	1 302	2 229	129	154	30	62	52	43	15
1967	488	821	1 233	2 110	108	123	21	52	78	71	28
1968	462	823	1 199	1 981	105	103	29	27	62	61	22
1969	732	1 277	1 068	1 707	83	102	20	30	63	61	20
1970	651	1 222	1 169	1 907	96	118	27	27	62	57	12
1971	609	1 055	1 037	1 682	58	66	20	7	87	89	21
1972	598	987	1 101	1 781	52	55	20	16	78	78	17
1973	485	850	1 043	1 675	121	120	90	14	59	58	18

¹ Anzahl Familien. ² Anzahl Kinder.

Betten, Verpflegungstage und Patienten in Spitälern und Pflegeheimen seit 1953¹

Jahr	Anzahl Spitäler, Pflegeheime	Anzahl Betten ²	Verpflegungstage	Belegungsziffer	Verpflegte Patienten	Todesfälle	Patientenbestand	
							Höchster	Niedrigster
1953	17	3 183	978 806	84,2	36 522	1 467	3 043	2 055
1954	17	3 199	969 194	83,0	37 043	1 597	3 049	1 993
1955	17	3 177	995 736	85,9	38 260	1 671	3 057	2 021
1956	17	3 118	999 265	87,6	38 195	1 572	3 073	2 032
1957	17	3 112	999 003	87,9	39 666	1 712	3 092	2 032
1958	17	3 140	1 004 742	87,7	40 280	1 648	3 101	2 080
1959	17	3 179	1 022 213	88,1	40 765	1 762	3 132	2 120
1960	16	3 153	1 048 358	90,8	41 572	1 887	3 162	2 152
1961	16	3 135	1 053 077	92,0	42 093	1 822	3 160	2 136
1962	16	3 153	1 051 509	91,4	42 261	1 849	3 170	2 173
1963	16	3 242	1 097 414	92,7	43 192	1 977	3 328	2 185
1964	16	3 248	1 121 737	94,4	43 952	1 875	3 360	2 221
1965	16	3 250	1 113 070	93,8	43 995	1 965	3 342	2 356
1966	16	3 229	1 108 595	94,1	43 922	1 927	3 329	2 267
1967	16	3 480	1 126 147	88,7	44 569	1 872	3 525	2 092
1968	16	3 550	1 163 286	89,5	46 464	1 893	3 539	2 397
1969	16	3 531	1 185 967	92,0	49 341	1 929	3 578	2 398
1970	16	3 579	1 146 061	87,7	48 661	1 927	3 509	2 331
1971	19	3 650	1 171 342	87,9	50 857	2 020	3 550	2 422
1972	18	3 553	1 149 337	88,4	51 874	1 913	3 503	2 386
1973	18	3 502	1 131 690	88,5	52 000	1 894	*	*

¹ Ohne Berücksichtigung der neugeborenen Kinder. ² Normalbettenbestand (ohne Operations-, Gebär- und Notbetten).

Betten, Verpflegungstage und Patienten nach Spital, Pflege- und Altersheim 1973¹

Spitäler Pflegeheime	Anzahl Betten ²	Verpflegungstage	Belegungsziffer	Verpflegte Patienten	Todesfälle	Patientenbestand	
						Höchster	Niedrigster
Spitäler	3 375	1 086 728	88,2	51 805	1 854	*	*
Kantonsspital ³	804	252 669	86,1	17 909	1 108	*	*
Psychiatrische Klinik	600	220 208	100,6	2 306	56	638	568
Kinderspital	305	88 710	79,7	5 986	63	283	138
Frauenspital ⁴	203	68 948	93,1	6 158	44	240	71
St. Clara-Spital	280	80 817	79,1	6 526	195	255	103
Aduilam-Krankenabteilung	131	48 335	101,1	261	65	135	130
Bethesdaspital	125	33 829	74,1	2 765	30	127	44
Gemeindespital Riehen ⁵	128	23 293	52,5	849	47	87	46
Sonnenhalde Riehen	62	19 809	87,5	254	5	62	43
Augenspital	106	25 830	66,8	1 763	2	102	21
Felix Platter-Spital ⁶	480	177 384	101,2	2 827	234	469	421
Merian-Iselin-Spital ⁴	38	10 809	77,9	1 093	4	38	5
Klinik St. Joseph	45	16 773	102,1	2 223	—	45	14
Klinik Sonnenrain	28	7 814	76,5	800	1	30	8
Säuglings- u. Kleinkinderheim «Auf dem Gellert»	40	11 500	78,8	85	—	36	26
Pflegeheime							
Pflegeheim St. Chrischona	127	44 962	97,0	195	40	127	116
Heim zum Rheinfelderhof des Diakonats Bethesda	42	14 586	95,1	60	6	42	39
Diakoniehhaus St. Stephanus	47	16 480	96,1	70	14	47	40
Diakoniehhaus St. Stephanus	38	13 896	100,2	65	20	38	37
Zusammen	3 502	1 131 690	88,5	52 000	1 894	*	*

¹ Ohne Berücksichtigung der neugeborenen Kinder; total Betten in Pflegeheimen und in Pflegeabteilungen Ende 1973: 158; total Betten in Altersheimen Ende 1973: 1435. ² Normalbettenbestand (ohne Operations-, Gebär- und Notbetten). ³ Ohne Altersheim. Bis 1972 Bürgerspital. ⁴ Einschließlich Außenstation im Felix Platter-Spital. ⁵ Bis 31. 3. 1973 Krankenhaus der Diakonissenanstalt Riehen. ⁶ Ohne an Frauenspital abgetretenen Pavillon E und ohne an Merian-Iselin-Spital abgetretenen Pavillon A und ohne Orthopädie-Abteilung (50 Betten) des Kantonsspitals.

Betten, Pfl egetage und Patienten des Kantonsspitals seit 1963

Jahr	Bettenzahl			Pfl egetage			Durchschnittliche Belegung		
	Krankenhaus	Med.-geriatr. Abteilung	Total	Krankenhaus	Med.-geriatr. Abteilung	Total	Krankenhaus	Med.-geriatr. Abteilung	Total
1963	919	568	1 487	295 158	205 395	500 553	809	562	1 371
1964	919	644	1 563	301 593	207 696	509 289	824	567	1 391
1965	919	644	1 563	298 907	223 091	521 998	819	611	1 430
1966	893	645	1 538	294 233	228 126	522 359	806	625	1 431
1967	838	661	1 499	259 208	177 224	436 432	710	486	1 196
1968	837	426	1 263	243 876	149 560	393 436	666	409	1 075
1969	765	421	1 186	257 304	148 211	405 515	705	406	1 111
1970	749	428	1 177	234 661	149 808	384 469	643	410	1 053
1971	748	434	1 182	230 251	150 469	380 720	631	412	1 043
1972	717	434	1 151	224 446	148 710	373 156	613	407	1 020
1973	804	425	1 229	252 669	152 824	405 493	692	418	1 110

Patienten und Aufenthaltsdauer nach Abteilungen des Kantonsspitals seit 1963

Jahr	Behandelte Patienten ¹							Mittlere Aufenthaltsdauer pro Patient in Tagen ²						
	Medizin	Chirurgie	Otolaryngologie	Dermatologie	Neurologie	Orthopädie	Total	Medizin	Chirurgie	Otolaryngologie	Dermatologie	Neurologie	Orthopädie	Total
1963	5 293	6 747	1 637	512	*	*	14 189	25,7	19,1	9,5	28,6	*	*	20,8
1964	4 884	6 308	1 563	464	*	*	13 219	29,0	20,6	10,2	29,7	*	*	22,8
1965	4 846	6 059	1 623	416	*	*	12 944	28,5	21,7	9,9	32,0	*	*	23,1
1966	4 789	6 058	1 537	377	*	*	12 761	28,3	21,4	10,3	34,9	*	*	23,1
1967	4 236	6 328	1 554	410	*	*	12 528	27,7	18,1	9,6	29,9	*	*	20,7
1968	4 348	6 869	1 442	423	*	*	13 082	25,6	15,3	9,9	31,8	*	*	18,6
1969	5 390	7 661	1 509	433	*	*	14 993	22,4	14,1	9,7	31,7	*	*	17,2
1970	5 179	7 563	1 207	423	*	*	14 372	21,6	12,8	10,6	30,4	*	*	16,3
1971	5 363	7 450	1 595	402	*	*	14 810	20,0	12,7	9,5	34,1	*	*	15,5
1972	5 943	7 856	1 603	482	*	*	15 884	17,9	11,6	9,6	24,1	*	*	14,1
1973	6 512	7 590	1 615	438	783	971	17 909	17,4	12,1	9,3	26,8	7,9	15,4	14,1

¹ Bis 1963 wurden Austritte, Endbestand und interne Verlegungen und ab 1964 nur Austritte erfaßt. ² Ein- und Austrittstage mitgerechnet.

Aus dem Kantonsspital ausgetretene Patienten nach Geschlecht, Heimat und Wohnort seit 1963¹

Jahr	Geschlecht		Heimat			Wohnort			Total
	Männlich	Weiblich	Basel-Stadt	Übrige Schweiz	Ausland	Basel-Stadt	Übrige Schweiz	Ausland	
1963	7 189	5 285	3 967	5 700	2 807	8 117	3 257	1 100	12 474
1964	7 723	5 496	4 176	5 891	3 152	8 494	3 477	1 248	13 219
1965	7 468	5 476	4 033	5 862	3 049	8 152	3 494	1 298	12 944
1966	7 351	5 410	3 999	5 733	3 029	7 896	3 438	1 427	12 761
1967	7 211	5 317	4 035	5 671	2 822	7 619	3 549	1 360	12 528
1968	7 510	5 572	4 112	5 980	2 990	7 920	3 855	1 307	13 082
1969	8 619	6 374	4 723	6 787	3 483	9 327	4 255	1 411	14 993
1970	8 207	6 165	4 722	6 485	3 165	8 732	4 336	1 304	14 372
1971	8 682	6 128	4 797	6 738	3 275	8 940	4 629	1 241	14 810
1972	9 192	6 692	5 036	6 949	3 899	9 556	4 905	1 423	15 884
1973 ²	10 086	7 823	5 984	7 987	3 938	11 021	5 191	1 697	17 909

¹ Einschließlich im Krankenhaus gestorbene Patienten. ² Ab 1973 einschließlich Patienten in den Neurologie- und Orthopädieabteilungen.

Betten, Patientinnen, Geburten und Todesfälle nach Abteilung des Frauenspitals seit 1964

Jahr	Bettenzahl ¹		Patientinnen			Patientinnen nach Wohnort			Geborene Kinder	Todesfälle	
	Geburts- hilfe	Gynä- kologie	Geburts- hilfe	Gynä- kologie	Total	Basel- Stadt	Übrige Schweiz	Ausland		Geburts- hilfe	Gynä- kologie
1964	135	181	4 911	2 560	7 471	4 622	2 380	469	4 612	2	49
1965	141	169	4 642	2 530	7 172	4 400	2 242	530	4 429	1	50
1966	123	177	4 408	2 476	6 884	4 207	2 185	492	4 150	1	46
1967	123	177	4 326	2 735	7 061	4 293	2 236	532	4 031	—	45
1968	120	184	4 022	2 788	6 810	4 165	2 114	531	3 691	2	58
1969	123	187	3 774	2 893	6 667	3 925	2 202	540	3 403	1	54
1970	117	159	3 344	3 312	6 656	4 074	2 054	528	2 909	—	60
1971	112	163	3 179	3 440	6 619	4 063	2 106	450	2 727	2	46
1972	112	162	3 220	3 536	6 756	4 070	2 250	436	2 665	—	47
1973	76	127	2 746	3 412	6 158	3 744	1 990	424	2 362	—	44

¹ Normalbettenbestand (Ohne Operations-, Gebär- und Notbetten).**Verpflegungstage, Patientinnen und Aufenthaltsdauer nach Abteilung des Frauenspitals seit 1964**

Jahr	Verpflegungstage			Durchschnittlicher Patientinnenbestand			Bettenbesetzung in % ¹			Aufenthaltsdauer pro Patientin (Tage)	
	Geburts- hilfe	Gynäko- logie	Säuglinge	Geburts- hilfe	Gynäko- logie	Total	Geburts- hilfe	Gynäko- logie	Total	Geburts- hilfe	Gynäko- logie
1964	50 518	55 034	43 853	138	150	288	102	83	91	10	20
1965	50 554	55 623	43 881	138	152	290	98	90	94	10	21
1966	48 716	54 719	43 877	133	150	283	108	85	94	11	22
1967	49 387	56 044	43 564	135	153	288	109	86	96	11	21
1968	50 096	60 602	45 103	137	166	303	114	90	100	12	21
1969	43 945	58 698	40 660	120	161	281	98	86	91	11	20
1970	34 754	46 393	34 126	95	127	222	81	80	80	10	14
1971	34 108	47 960	32 869	93	131	224	83	80	81	10	14
1972	31 873	46 074	30 057	87	126	213	77	77	77	10	13
1973	26 690	42 258	24 476	73	116	189	96	91	93	10	12

¹ Durchschnittliche Anzahl Patientinnen bezogen auf Normal-Bettenzahl ohne Operations-, Gebär- und Notbetten. Bettenbesetzung von über 100% ist möglich durch Belegung von Notbetten, die in der Bettenzahl nicht einbezogen sind.**Verpflegungstage und Patientenbestand der Psychiatrischen Klinik und Universitätsklinik seit 1964**

Jahr	Verpflegte Patienten			Durchschnittliche Belegung	Todesfälle	Entlassungen ¹				Verpflegungstage
	Männlich	Weiblich	Total			Geheilt	Ge bessert	Unge bessert	Total	
1964	944	1 173	2 117	561	103	864	561	44	1 469	205 042
1965	928	1 225	2 153	557	101	822	674	26	1 522	203 336
1966	966	1 191	2 157	552	101	532	858	129	1 519	201 327
1967	914	1 225	2 139	546	85	420	966	141	1 527	199 378
1968	1 001	1 236	2 237	574	105	408	970	181	1 559	210 036
1969	1 096	1 353	2 449	607	109	450	1 059	243	1 752	221 467
1970	1 152	1 340	2 492	608	92	*	*	*	*	223 809
1971	1 104	1 380	2 484	609	99	*	*	*	*	222 130
1972	1 117	1 395	2 512	607	71	*	*	*	*	222 079
1973	1 029	1 277	2 306	603	56	*	*	*	*	220 208

¹ Ab 1970 stehen wegen neuer Auswertungsmethoden keine vergleichbaren Angaben mehr zur Verfügung.

Meldepflichtige Erkrankungen und Todesfälle seit 1969

Krankheit Krankheitsursache	Erkrankungen					Todesfälle				
	1969	1970	1971	1972	1973	1969	1970	1971	1972	1973
Epidemische Ruhr ¹	7	11	15	9	10	—	—	—	—	—
Scharlach	95	67	116	74	124	—	—	—	—	—
Diphtherie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Unterleibstypus	5	6	5	2	9	—	—	—	—	—
Paratyphus	4	6	5	—	2	—	—	—	—	—
Lebensmittelvergiftung	68	42	37	118	80	—	—	1	—	—
Epidemische Genickstarre	1	4	7	2	2	—	—	2	4	—
Akute Kinderlähmung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Influenza	3 675	1 761	2 170	1 139	2 406	22	14	11	14	21
Bangsche Krankheit	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Masern	533	377	1 091	167	397	—	—	1	—	—
Keuchhusten	135	27	64	58	73	—	—	—	—	—
Mumps	231	598	365	276	252	—	—	—	—	—
Windpocken	371	318	547	530	440	—	—	—	—	—
Epidem. Leberentzündung	49	46	41	43	50	—	1	2	—	6
Röteln	186	171	358	529	145	—	—	—	—	—
Lungentuberkulose	40	46	34	34	42	13	13	12	11	11
Q-Fieber	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Pfeiffersches Drüsenfieber	2	5	1	6	10	—	—	—	—	—
Malaria	—	—	—	—	1	—	1	—	—	1
Epidem. Hirnhautentzündung	1	2	—	—	—	—	1	—	—	—
Leptospirosis	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—
Pneumokokken-Meningitis	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Meningitis serosa	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—
Zusammen	5 405	3 488	4 857	2 989	4 047	35	30	29	29	39

¹ Einschließlich E-Ruhr.

Meldepflichtige Erkrankungen nach Monat 1973

Krankheit/Krankheitsursache	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Epidemische Ruhr ¹	—	—	—	—	—	1	—	—	7	1	1	—
Scharlach	6	16	7	5	6	4	5	5	5	4	28	33
Diphtherie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Unterleibstypus	—	—	—	—	—	2	—	3	3	1	—	—
Paratyphus	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—
Lebensmittelvergiftung	—	5	6	3	—	3	2	13	14	15	7	12
Epidemische Genickstarre	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—
Akute Kinderlähmung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Influenza	1 714	648	35	1	—	—	—	—	—	—	7	1
Bangsche Krankheit	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Masern	34	75	66	31	100	43	13	12	2	2	7	12
Keuchhusten	5	3	—	3	3	2	1	2	6	1	26	21
Mumps	23	26	36	14	42	26	14	13	12	7	21	18
Windpocken	57	63	73	34	80	37	19	7	6	6	27	31
Epidem. Leberentzündung	2	8	5	7	5	3	1	6	4	5	3	1
Röteln	13	14	14	12	57	15	3	11	—	—	1	5
Lungentuberkulose	4	2	4	14	2	3	2	3	—	—	7	1
Q-Fieber	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Pfeiffersches Drüsenfieber	2	2	2	1	—	—	—	—	1	—	2	—
Malaria	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Epidem. Hirnhautentzündung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Leptospirosis	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Pneumokokken-Meningitis	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Meningitis serosa	—	—	—	2	—	—	—	—	1	—	—	—
Zusammen	1 860	862	248	127	296	140	60	77	63	42	137	135

¹ Einschließlich E-Ruhr.

Meldepflichtige Erkrankungen nach Alter des Erkrankten 1973

Krankheit Krankheitsursache	Alter des Erkrankten in vollendeten Jahren											Total
	0	1	2- 4	5- 9	10- 14	15- 19	20- 29	30- 39	40- 49	50- 59	60 u. m.	
Epidemische Ruhr ¹	—	2	—	1	—	—	2	—	—	—	—	5
Scharlach	—	—	16	66	30	2	4	5	1	—	—	124
Diphtherie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Unterleibstypus	—	—	1	1	—	1	6	—	—	—	—	9
Paratyphus	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	2
Lebensmittelvergiftung	—	17	14	10	2	1	14	8	3	2	9	80
Epidem. Genickstarre	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2
Akute Kinderlähmung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

¹ Ohne E-Ruhr.Geborene und Gestorbene in Spitälern und Anstalten seit 1938¹

Jahr	Wohnort der Eltern der Geborenen ²				Geborene total	Davon Tot- geborene	Wohnort der Gestorbenen				Gestor- bene Total ³
	Basel- Stadt	Basel- Land- schaft	Übrige Schweiz	Ausland			Basel- Stadt	Basel- Land- schaft	Übrige Schweiz	Ausland	
1938	1 661	461	211	112	2 445	38	1 041	101	83	63	1 288
1939	1 881	480	239	79	2 679	61	986	142	74	33	1 235
1940	1 941	517	226	11	2 695	55	1 052	144	73	5	1 274
1941	2 274	608	242	6	3 130	58	972	120	74	2	1 168
1942	2 433	705	215	1	3 354	42	936	157	69	5	1 167
1943	2 544	742	246	7	3 539	54	1 002	181	61	8	1 252
1944	2 504	771	271	25	3 571	41	1 188	199	78	33	1 498
1945	2 647	844	279	22	3 792	74	1 168	180	94	52	1 494
1946	2 543	864	319	53	3 779	62	1 215	221	116	45	1 597
1947	2 538	895	360	78	3 871	65	1 250	193	113	33	1 589
1948	2 626	957	374	73	4 030	72	1 132	198	88	35	1 453
1949	2 641	915	296	45	3 897	68	1 217	178	81	27	1 503
1950	2 644	914	288	60	3 906	64	1 229	221	69	26	1 545
1951	2 671	923	282	69	3 945	59	1 295	214	88	29	1 626
1952	2 738	1 055	309	92	4 194	58	1 291	188	92	29	1 600
1953	2 655	1 090	316	166	4 227	47	1 300	204	90	41	1 635
1954	2 636	1 130	212	223	4 201	65	1 260	236	78	64	1 638
1955	2 715	1 198	231	208	4 352	51	1 284	254	129	73	1 740
1956	2 899	1 398	239	188	4 724	44	1 221	248	93	58	1 620
1957	3 116	1 557	236	186	5 095	50	1 325	263	79	76	1 743
1958	3 141	1 710	296	191	5 338	77	1 228	276	92	78	1 674
1959	3 174	1 771	323	204	5 472	61	1 273	282	106	84	1 745
1960	3 252	1 846	387	227	5 712	68	1 417	299	98	90	1 904
1961	3 220	2 214	337	255	6 026	64	1 389	276	87	113	1 865
1962	3 347	2 293	341	231	6 212	46	1 348	327	122	112	1 909
1963	3 554	2 150	351	275	6 330	71	1 468	304	122	143	2 037
1964	3 534	2 054	352	274	6 214	74	1 396	266	109	145	1 916
1965	3 373	2 037	299	325	6 034	48	1 554	278	109	147	2 088
1966	3 205	2 025	294	322	5 846	64	1 579	264	91	140	2 074
1967	3 175	1 988	279	299	5 741	46	1 475	253	99	143	1 970
1968	3 001	1 848	273	337	5 459	50	1 457	260	119	116	1 952
1969	2 825	1 921	257	298	5 301	41	1 483	263	102	139	1 987
1970	2 641	1 842	235	258	4 976	46	1 514	241	99	90	1 944
1971	2 407	1 789	249	256	4 701	39	1 543	286	97	106	2 032
1972	2 290	1 830	231	205	4 556	32	1 445	265	81	110	1 901
1973	2 045	1 672	186	179	4 082	28	1 545	228	69	91	1 933

¹ Ohne auswärts Geborene und Gestorbene. ² Bei Unehelichen Wohnort der Mutter. Einschließlich Totgeborene. ³ Ohne Totgeborene.

Praxisbewilligungen der Ärzte, Apotheker und des übrigen Heilpersonals seit 1955

Jahres- ende	Ärzte ¹	Davon aus- wärts	Zahn- ärzte	Tier- ärzte ²	Apo- theker	Chiro- prak- tiker	Zahn- tech- niker	Heil- gymna- stiker	Mas- seure	Fuß- pfle- ger	Heb- am- men
1955	311	36	127	12	50	1	37	11	64	73	6
1956	319	37	126	12	55	2	36	11	65	75	6
1957	320	38	130	13	58	2	36	11	65	76	5
1958	319	37	136	11	58	2	34	13	68	79	5
1959	332	40	140	13	58	3	33	13	68	76	5
1960	342	45	140	13	59	3	34	14	68	76	5
1961	338	45	142	13	59	3	38	17	68	79	3
1962	338	45	149	13	58	3	39	15	68	81	3
1963	337	48	152	13	58	4	42	16	67	88	2
1964	338	48	156	13	58	4	42	19	68	90	1
1965	347	47	155	14	58	4	42	22	58	89	1
1966	342	53	155	16	58	3	42	16	40	85	1
1967	341	54	162	16	59	2	46	19	49	87	1
1968	352	55	160	16	59	3	45	20	47	81	1
1969	353	57	159	15	59	5	45	26	43	73	1
1970	359	56	157	16	59	4	47	28	45	69	1
1971	377	54	156	18	59	4	49	31	46	66	1
1972	388	59	154	15	59	4	50	27	42	69	1
1973	406	61	157	15	59	4	51	28	39	63	1

¹ 1973: zuzüglich 137 ohne eigene Praxisausübung. ² 1973: davon 9 auswärts.

Bestattungsarten nach Friedhöfen seit 1953

Jahr	Erdbestattungen					Urnenbeisetzungen ¹					Alle Bestat- tungen	Krema- tionen
	Hörnli	Wolf	Riehen	Bet- tin- gen	Israe- lischer Friedhof	Hörnli	Wolf	Riehen	Bet- tin- gen	Israe- lischer Friedhof		
1953	903	64	43	2	54	970	62	8	2	1	2 109	1 178
1954	852	61	42	2	44	1 078	47	17	—	2	2 145	1 271
1955	930	65	35	4	38	947	69	7	—	—	2 095	1 198
1956	883	60	31	2	50	979	76	16	1	—	2 098	1 246
1957	958	64	43	1	55	1 030	67	14	1	—	2 233	1 322
1958	862	58	43	1	44	1 034	74	16	1	—	2 133	1 315
1959	937	51	46	2	52	1 013	63	7	1	—	2 172	1 275
1960	939	68	33	3	62	1 100	78	18	1	1	2 303	1 416
1961	916	61	45	3	50	1 061	71	15	3	4	2 229	1 374
1962	930	49	50	3	36	1 154	86	13	—	1	2 322	1 492
1963	1 003	59	37	8	41	1 227	67	10	3	2	2 457	1 566
1964	898	44	31	1	34	1 148	76	10	—	1	2 243	1 476
1965	952	44	39	3	52	1 255	82	15	3	2	2 447	1 660
1966	940	39	44	3	45	1 307	72	19	4	—	2 473	1 707
1967	890	44	44	3	35	1 199	80	10	1	1	2 307	1 608
1968	854	47	37	6	49	1 298	79	9	1	1	2 381	1 717
1969	852	39	51	1	35	1 262	86	13	3	2	2 344	1 745
1970	797	34	41	4	40	1 452	86	20	2	1	2 477	1 950
1971	814	49	46	2	41	1 491	82	23	3	1	2 552	2 042
1972	710	57	41	1	42	1 401	84	20	3	1	2 360	1 955
1973	725	51	39	1	51	1 526	70	20	1	1	2 485	2 077

¹ Ohne provisorisch und ohne auswärts beigesetzte Urnen.

Kantonales Laboratorium – Inspektionen des Lebensmittelinspektorats seit 1958

Jahr	Lebensmittelläden			Hotels, Gaststätten, Anstalten			Übrige		
	Inspek- tionen	Beanstandungen		Inspek- tionen	Beanstandungen		Anzahl Inspekt. und wei- tere Tä- tigkeiten	Beanstandungen	
		Waren	Lokale, Einrich- tungen		Waren	Lokale, Einrich- tungen		Waren	Lokale, Einrich- tungen
1958	2 952	871	381	619	241	455	1 142	121	40
1959	3 431	658	172	610	287	304	1 340	241	24
1960	3 901	515	234	715	177	282	1 499	352	13
1961	3 323	419	166	542	177	297	1 302	85	14
1962	3 133	477	177	644	151	316	1 588	89	15
1963	3 333	705	269	573	246	482	1 616	160	27
1964	3 080	609	235	603	212	362	1 667	161	49
1965	2 394	964	423	425	276	651	2 799	204	146
1966	3 032	1 134	783	583	208	845	4 850	172	244
1967	3 971	1 125	1 094	1 015	396	1 528	5 273	198	321
1968	2 552	1 237	1 145	601	368	1 597	5 453	202	293
1969	2 842	1 109	1 298	742	378	1 540	5 893	214	447
1970	1 408	928	999	715	474	1 665	5 946	138	337
1971	1 899	577	913	413	279	1 021	5 375	147	232
1972	1 800	618	928	512	327	1 188	5 583	52	51
1973	3 616	738	1 481	762	487	1 647	6 564	71	88

Kantonales Laboratorium – Untersuchte Waren seit 1965

Warengattung	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973
Untersuchte Proben									
Lebens- u. Genußmittel	8 708	8 234	8 019	8 503	8 196	8 188	8 820	9 106	5 412
Milch	5 289	5 125	5 152	5 205	4 824	5 057	5 077	4 777	2 139 ²
Milchprodukte	376	188	231	241	282	458	574	508	784
Eier	250	267	129	315	278	226	176	332	249
Fette, Öle	70	76	76	52	41	43	86	49	28
Fleisch, Fleischwaren	93	108	64	73	73	21	48	133	98
Brot, Backwaren	32	19	210	239	143	186	259	170	253
Obst, Gemüse	286	191	98	152	301	391	567	1 045	657
Andere Lebensmittel	583	698	579	611	475	654	919	814	908
Weine, Spirituosen	584	386	428	469	353	324	354	309	224
Trinkwasser, Eis	1 145	1 176	1 052	1 146	1 426	828	760	969	817
Verschiedenes ¹	2 170	1 750	1 579	2 131	2 238	1 849	1 970	2 386	793
Zusammen	10 878	9 984	9 598	10 634	10 434	10 037	10 790	11 492	6 205
Beanstandungen									
Lebens- u. Genußmittel	670	712	726	811	644	733	731	1 023	867
Milch	245	371	321	397	343	240	116	332	68
Milchprodukte	118	79	96	53	66	183	200	180	265
Eier	7	14	17	39	22	9	2	40	2
Fette, Öle	4	5	6	1	1	1	2	1	3
Fleisch, Fleischwaren	5	18	18	6	10	5	7	2	2
Brot, Backwaren	4	2	99	108	37	41	96	40	128
Obst, Gemüse	8	11	10	8	12	71	91	103	51
Andere Lebensmittel	130	104	37	72	54	145	208	195	259
Weine, Spirituosen	96	37	84	65	40	15	3	18	12
Trinkwasser, Eis	53	71	38	62	59	23	6	112	77
Verschiedenes ¹	32	39	29	34	22	43	41	42	31
Zusammen	702	751	755	845	666	776	772	1 065	898

¹ Zum Beispiel pharmazeutische und technische Produkte, kosmetische Mittel, Gebrauchsgegenstände usw. ² Ab Mai 1973 vermehrte Milchkontrolle durch den milchwirtschaftlichen Kontroll- und Beratungsdienst und durch den Milchverband Basel.

Bad- und Waschanstalten seit 1959

Jahr	Brausebäder			Wannenbäder			Total	Handtücher	Seife Stück	Sole Liter
	Männer	Frauen	Zus.	Männer	Frauen	Zus.				
1959	85 184	8 229	93 413	44 135	46 750	90 885	184 298	70 956	55 273	15 712
1960	90 939	7 619	98 558	42 906	44 276	87 182	185 740	77 247	61 347	15 673
1961	99 239	7 510	106 749	41 591	42 452	84 043	190 792	86 664	71 142	18 876
1962	93 607	6 704	100 311	38 903	36 099	75 002	175 313	87 897	73 770	10 996
1963	89 997	6 044	96 041	37 198	34 261	71 459	167 500	90 637	76 924	13 187
1964	92 464	6 091	98 555	38 650	31 229	69 879	168 434	96 263	81 479	11 946
1965	86 597	5 610	92 207	36 831	28 150	64 981	157 188	92 756	80 760	9 446
1966	82 097	5 500	87 597	31 941	25 856	57 797	145 394	87 369	76 287	7 417
1967	80 517	5 809	86 326	28 730	23 995	52 725	139 051	85 277	73 997	9 056
1968	76 496	5 591	82 087	26 920	21 247	48 167	130 254	82 321	71 488	5 839
1969	73 418	5 832	79 250	24 187	18 699	42 886	122 136	78 737	68 372	5 650
1970	70 707	5 755	76 462	22 391	16 712	39 103	115 565	76 532	67 186	3 899
1971	64 217	5 964	70 181	20 621	14 968	35 589	105 770	72 243	60 958	4 413
1972	60 880	5 901	66 781	19 773	14 424	34 197	100 978	70 306	60 949	5 105
1973 ¹	47 127	3 672	50 799	12 486	9 786	22 272	73 071	47 171	38 019	5 007

¹ Brausebad Spalenring 133 seit 31. 3. 1973 aufgehoben.

Gartenbäder und Kunsteisbahn Eglisee seit 1968

Jahr	Eintritte mit Tagesbilletten			Abonnemente		Eintritte total ³	Verkaufte Saison-Abonnemente	Betriebs-tage	Mittlerer Tages-besuch	Größter Tages-besuch
	Erwach-sene	Kinder	Schüler, Militär ¹	Erwach-sene ²	Kinder					
Eglisee - Gartenbad										
1968	41 261	34 198	25 314	48 412	31 021	180 206	84	120	1 502	12 982
1969	48 423	29 885	19 688	52 512	26 844	177 352	22	106	1 673	6 315
1970	48 586	35 094	21 243	78 126	40 717	223 766	82	134	1 670	8 989
1971	48 069	34 415	18 882	90 217	48 501	240 084	131	133	1 805	9 446
1972	32 193	23 105	12 507	58 246	31 581	157 632	96	134	1 176	8 561
1973	51 941	38 480	24 994	99 154	61 682	276 251	116	134	2 062	10 750
Eglisee - Kunsteisbahn										
1969/70	13 933	35 434	7 814	7 714	19 107	93 474 ⁴	132	92	1 016	3 286
1970/71	19 388	50 111	17 544	12 907	22 809	133 857 ⁴	195	154	869	3 342
1971/72	27 390	65 360	18 846	15 536	20 240	160 596 ⁴	156	155	1 036	4 156
1972/73	31 285	62 805	18 499	17 586	20 720	164 878 ⁴	162	155	1 064	3 784
1973/74	31 816	57 803	16 150	17 544	22 210	157 981 ⁴	173	148	1 067	4 251
St. Jakob										
1968	54 013	46 040	37 917	67 460	49 321	254 751	120	132	1 930	12 389
1969	124 697	80 031	44 851	157 794	98 887	506 260	323	152	3 331	14 021
1970	102 682	73 971	50 829	148 753	98 458	474 693	433	152	3 123	11 742
1971	89 147	66 418	44 842	149 866	100 951	451 224	553	152	2 968	12 006
1972	66 258	52 716	40 531	104 506	72 804	336 815	528	154	2 187	10 322
1973	96 144	75 186	57 733	146 220	95 160	470 443	528	155	3 035	10 191
Am Bachgraben										
1968	59 847	41 741	41 076	100 829	61 457	304 950	281	134	2 276	15 933
1969	97 754	49 945	32 992	150 104	82 605	413 400	285	134	3 085	11 329
1970	75 421	46 306	45 151	126 368	77 354	370 600	252	134	2 766	13 323
1971	75 963	46 273	37 954	121 374	76 336	357 900	308	134	2 671	11 128
1972	52 914	36 740	29 368	79 882	53 096	252 000	226	134	1 880	10 681
1973	88 101	61 788	51 552	115 328	82 231	399 000	191	134	2 978	10 037

¹ Eintritt gratis (in geschlossener Formation). ² Einschließlich Eintritte mit Saison-Abonnements. ³ Kleinkinder bis 6 Jahre nicht gezählt. ⁴ Einschließlich Zuschauer; 1973/74: 12 458.

Wohnungsaufsicht und Desinfektionsdienst seit 1965

Klagen/Begutachtungen/Desinfektionen	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973
Ungesetzliche Wohn- und Arbeitsräume ¹	.	.	.	.	9	5	4	4	13
Feuchte Wohnungen	26	22	11	11	21	12	16	18	11
Überfüllte Wohnungen	5	4	7	9	2	2	1	3	1
Unsaubere Wohnungen u. Liegenschaften	47	39	32	30	32	72	67	85	75
Verlotterte Wohnungen	11	4	7	9	1	1	5	8	3
Fehlende oder ungen. Heizvorrichtungen	4	—	2	2	11	8	4	6	14
Defekte an sanitärischen Installationen	19	8	9	9	14	13	17	12	8
Ungenügende mechanische Lüftungen ¹	.	.	.	.	7	10	13	14	9
Belästigung durch Geruch, Staub und Ruß	105	150	126	173	177	211	255	202	182
Ungeziefer und Tauben	16	13	9	6	49	71	55	51	48
Unsauber gehaltene Haus- u. Kleintiere	16	22	21	11	15	19	8	18	19
Verschiedenes	89	111	44	36	37	49	62	37	40
Unbegründete Klagen	15	6	21	10	19	13	14	8	5
Zusammen	353	379	289	306	394	486	521	466	428
Beurteilung von Baubegehren	19	24	42	41	40	35	31	45	48
Schlaf- und Kostgängerien ²	241	195	194	164	127	105	180	119	139
Desinfektionen u. Entwesungen i. d. Anstalt	269	227	204	277	278	311	347	466	677
Desinfizierte Räume ³	279	287	300	275	364	352	490	407	360

¹ Bis 1968 unter der Position verschiedene Übelstände erfaßt. ² Beurteilung von Gesuchen zum Halten von Schlaf- und Kostgängern. ³ Einschließlich Schulräume.

Kanalisation und Kehrriechtabfuhr seit 1910

Jahr	Länge des Kanalisationsnetzes km	Reinigungen Straßenwasser-sammler ¹	Hauskehrriechtabfuhr in 1000 m ³			Straßenkehrriechtabfuhr in 1000 m ³		
			Ordentliche	Außerordentliche	Total	Kehricht	Schnee	Total
1910	168,7	3 467	*	*	39,6	*	*	*
1920	207,4	4 665	*	*	45,1	15,8	0,1	15,9
1930	249,1	23 742	*	*	81,3	17,2	—	17,2
1940	310,3	7 460	103,8	0,6	104,4	12,0	16,3	28,3
1950	337,0	9 790	98,9	11,1	110,0	11,6	2,9	14,5
1960	376,7	9 521	149,7	12,4	162,1	14,0	4,2	18,2
1963	382,5	7 087	177,1	15,2	192,3	13,3	20,8	34,1
1964	382,6	9 912	185,0	15,1	200,1	12,6	0,4	13,0
1965	385,9	5 604	194,2	16,0	210,2	13,5	2,0	15,5
1966	387,4	7 854	197,4	17,0	214,4	11,0	28,4	39,4
1967	390,1	11 314	201,3	18,8	220,1	11,7	—	11,7
1968	390,1	11 770	211,3	21,4	232,7	12,3	—	12,3
1969	390,8	4 006	213,6	21,8	235,4	13,1	1,9	15,0
1970	392,7	10 685	216,3	22,0	238,3	14,8	0,0	14,8
1971	395,5	7 341	218,2	24,1	242,3	9,8	0,7	10,5
1972	398,7	11 267	233,8	25,7	259,5	8,1	—	8,1
1973	400,8	7 294	264,9	25,7	290,6	8,4	—	8,4

¹ Einschließlich Einlaufschächte.

Vorschulpflichtige Kinder nach Geschlecht, Geburtsjahr, Wohngegend, Heimat und Konfession 1973¹

Wohngegend Heimat Konfession	Knaben nach Geburtsjahr						Mädchen nach Geburtsjahr					
	1968	1969	1970	1971	1972	1973 ²	1968	1969	1970	1971	1972	² 1973
nach Wohngegend												
Großbasel Ost	347	275	305	269	271	195	306	298	255	249	245	198
Großbasel West	406	388	349	326	353	269	400	344	363	319	353	243
Kleinbasel	292	322	292	257	286	217	312	303	293	290	277	192
Landgemeinden	162	117	116	124	88	73	142	106	109	97	101	61
nach Heimat												
Basel-Stadt	339	315	264	257	231	149	353	300	261	220	226	138
Übrige Schweiz	462	389	389	352	324	249	480	402	341	283	316	241
BR Deutschland	62	47	48	46	45	34	48	33	41	50	48	21
Frankreich	7	13	6	8	10	8	3	9	14	8	7	4
Italien	224	225	228	197	236	175	193	216	241	237	262	196
Spanien	54	51	63	54	81	72	32	36	57	85	72	47
Übriges Ausland	59	62	64	62	71	67	51	55	65	72	45	47
nach Konfession												
Protestantisch	483	443	405	384	317	95	501	409	348	303	289	87
Römisch-katholisch	629	569	548	468	554	360	572	561	571	527	575	325
Christkatholisch	5	5	7	-	2	-	5	3	2	3	1	1
Israelitisch	8	10	8	12	9	6	12	8	11	8	6	3
Andere, unbekannt	46	41	62	74	68	286	44	38	57	77	74	264
Ohne	36	34	32	38	48	7	26	32	31	37	31	14
Zusammen	1 207	1 102	1 062	976	998	754	1 160	1 051	1 020	955	976	694

¹ Bestand Ende Oktober. ² Januar-Oktober.**Kindergärten seit 1957¹**

Schuljahr	Staatliche Kindergärten					Private Kindergärten					Total
	Ge- bäude	Klas- sen	Ältere Kinder	Jüngere Kinder	Zu- sammen	Ge- bäude	Klas- sen	Ältere Kinder	Jüngere Kinder	Zu- sammen	
1957/58	114	165	2 482	2 957	5 439	9	11	130	191	321	5 760
1958/59	115	167	2 599	2 875	5 474	9	11	126	180	306	5 780
1959/60	116	169	2 527	2 889	5 416	10	11	99	195	294	5 710
1960/61	116	172	2 528	3 052	5 580	10	12	126	192	318	5 898
1961/62 ²	116	172	2 614	2 292	4 906	9	11	131	145	276	5 182
1962/63	119	178	2 685	2 382	5 067	9	11	124	144	268	5 335
1963/64	125	181	2 852	2 332	5 184	10	12	141	158	299	5 483
1964/65	127	183	2 814	2 273	5 087	10	12	152	179	331	5 418
1965/66	124	183	2 715	2 251	4 966	10	12	167	144	311	5 277
1966/67	129	183	2 739	2 252	4 991	10	12	193	185	378	5 369
1967/68	129	187	2 739	2 294	5 033	10	12	169	159	328	5 361
1968/69	129	188	2 631	2 351	4 982	9	12	155	186	341	5 323
1969/70	130	188	2 684	2 177	4 861	8	10	127	109	236	5 097
1970/71	130	186	2 499	2 204	4 703	8	9	121	94	215	4 918
1971/72	130	185	2 466	2 049	4 515	9	10	101	125	226	4 741
1972/73	131	187	2 294	1 989	4 283	9	10	101	99	200	4 483
1973/74	145	186	2 182	1 937	4 119	10	11	100	117	217	4 336
1974/75	140	180	2 084	1 737	3 821	9	10	88	105	193	4 014

¹ Bis 1964/65 Bestand Ende Schuljahr; ab 1965/66 Bestand Anfang des Schuljahres. ² Durch Großratsbeschluß vom 10. 11. 1960 können seit 1961/62 nur noch 2 Jahrgänge den Kindergarten besuchen.

Unterricht

Schüler in öffentlichen Schulen nach Wohnort der Eltern seit 1966¹

Jahr	Wohnort der Eltern						Schüler total	Davon Agglom. BS	Davon außerhalb Agglom.
	Basel-Stadt	Basel-Landschaft	Aargau, Solothurn, Laufental	Übrige Schweiz ²	Schweiz zusammen	Ausland			
1966	23 105	*	*	1 080	24 185	10	24 195	*	*
1967	23 373	*	*	1 175	24 548	6	24 554	*	*
1968	23 457	*	*	1 227	24 684	7	24 691	*	*
1969 ³	24 373	*	*	1 351	25 724	43	25 767	*	*
1970	25 003	1 053	321	71	26 448	20	26 468	25 990	987
1971	25 240	951	315	65	26 571	18	26 589	26 146	906
1972	25 256	768	296	68	26 388	18	26 406	26 012	756
1973	24 910	618	302	72	25 902	19	25 921	25 560	650
1974	24 538	507	338	54	25 437	18	25 455	25 097	559

¹ Anfang des Schuljahres. ² Bis 1969 einschl. Basel-Landschaft, Aargau und Solothurn. ³ Ab 1. 1. 1969 Einführung des obligatorischen 9. Schuljahres.

Schüler in öffentlichen Schulen nach Konfession und Heimat seit 1966¹

Jahr	Protestantisch		Römisch-katholisch		Christ-katholisch	Israelitisch	Andere Konfession ²	Ohne, unbekannt	Alle Schüler	Davon Ausländer
	Total	Davon Ausl.	Total	Davon Ausl.						
1966	14 428	*	8 909	*	177	245	436	*	24 195	*
1967	14 326	*	9 328	*	192	235	473	*	24 554	*
1968	14 234	*	9 557	*	173	235	492	*	24 691	*
1969 ³	14 577	*	10 208	*	175	236	571	*	25 767	*
1970	14 786	844	10 813	1 990	115	226	241	287	26 468	3 034
1971	14 493	892	11 150	2 327	109	228	282	327	26 589	3 464
1972	14 141	933	11 302	2 733	104	218	259	382	26 406	3 940
1973	13 648	965	11 304	3 030	124	223	247	375	25 921	4 281
1974	13 072	1 012	11 403	3 336	125	227	216	412	25 455	4 644

¹ Anfang des Schuljahres. ² Bis 1969 einschließlich «ohne und unbekannt». ³ Ab 1. 1. 1969 Einführung des obligatorischen 9. Schuljahres.

Klassen und Schüler in öffentlichen Schulen nach Klassenstufe seit 1970¹

Klassenstufe	Zahl der Klassen					Zahl der Schüler				
	1970	1971	1972	1973	1974	1970	1971	1972	1973	1974
1. Stufe	97	93	95	91	93	2 769	2 653	2 645	2 453	2 350
2. Stufe	81	81	77	77	73	2 539	2 541	2 459	2 399	2 223
3. Stufe	85	84	87	80	79	2 584	2 510	2 575	2 428	2 379
4. Stufe	81	85	85	86	80	2 455	2 580	2 511	2 505	2 400
5. Stufe	108	106	106	105	103	2 983	2 839	2 918	2 880	2 833
6. Stufe	103	98	95	97	97	2 711	2 690	2 566	2 623	2 628
7. Stufe	105	104	98	93	98	2 746	2 728	2 664	2 476	2 590
8. Stufe	99	106	106	100	94	2 421	2 582	2 600	2 535	2 345
9. Stufe	111	115	118	119	117	2 331	2 393	2 416	2 413	2 393
10. Stufe	55	53	57	54	56	1 182	1 218	1 197	1 205	1 230
11. Stufe	33	38	36	38	37	693	756	764	820	790
12. Stufe	32	33	38	36	38	595	619	680	714	779
Ohne Stufe ²	39	46	42	51	57	459	480	411	470	515
Alle Stufen	1 029	1 042	1 040	1 027	1 022	26 468	26 589	26 406	25 921	25 455

¹ Anfang des Schuljahres. Schulpflicht 9 Jahre. ² Simultanklassen sowie Klassen mit Schülern ohne bestimmte Stufe einschließlich Vorschulgruppen. ³ 314 der 515 Schüler in Klassen ohne bestimmte Stufe sind persönlich einer Stufe zugezählt, 201 Schüler können keiner Stufe zugeteilt werden. Vgl. untere Tabelle von S. 249.

Schüler in öffentlichen Schulen seit 1967¹

Schule	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
Schüler								
PS Großbasel Ost	1 362	1 317	1 344	1 375	1 378	1 294	1 254	1 162
PS Großbasel West	1 898	1 896	1 871	1 907	1 837	1 763	1 659	1 543
PS Kleinbasel	1 249	1 174	1 170	1 198	1 250	1 246	1 230	1 200
PS Landgemeinden	726	744	738	719	687	658	649	626
Rektorat Sonderklassen	645	648	707	764	789	860	848	781
Heimschulen (SDS) ²	7	9	10	76	64	84	70	90
Knabensekundarschule	1 386	1 403	1 518	1 457	1 399	.	.	.
Sekundarschule Großbasel	.	.	.	.	.	721	672	685
Mädchensekundarschule	.	.	.	72	154	.	.	.
Sekundarschule Kleinbasel	.	.	.	.	.	791	756	708
Sekundarschule Riehen	193	179	179	179	181	203	180	176
Knabenrealschule	1 786	1 812	1 891	1 803	1 570	.	.	.
Realschule Basel	.	.	.	.	.	1 873	1 861	1 893
Mädchenrealschule	.	.	.	146	318	.	.	.
Fortbild.-Abteil. d. Realschule	.	.	.	.	.	—	11	16
Realschule Riehen	203	196	216	214	218	224	251	246
Humanistisches Gymnasium	661	639	627	597	558	556	562	515
Realgymnasium	1 146	1 127	1 116	1 028	952	860	738	638
Math.-Naturw. Gymnasium	756	743	777	732	745	730	692	660
Gymnasium Bäumlhof	.	.	129	302	453	591	693	789
Gymnasium am Kohlenberg	.	91	117	149	194	240	249	274
Holbein-Gymnasium	.	83	118	153	171	195	213	228
Mädchenoberschule	*	*	*	*	*	13	36	55
Kantonale Handelsschule	410	393	393	433	455	400	406	414
Allgemeine Gewerbeschule ³	.	.	44	37	43	39	50	43
Berufs- und Frauenfachschule ³	*	*	*	*	*	*	*	*
Zusammen	12 476 ⁴	12 506 ⁴	13 022 ⁴	13 341 ⁵	13 416 ⁵	13 341 ⁵	13 080 ⁵	512 742
Schülerinnen								
PS Großbasel Ost	1 329	1 311	1 264	1 329	1 331	1 313	1 255	1 203
PS Großbasel West	1 871	1 801	1 759	1 722	1 634	1 638	1 558	1 508
PS Kleinbasel	1 228	1 201	1 208	1 194	1 224	1 236	1 214	1 190
PS Landgemeinden	668	660	658	676	692	636	636	630
Rektorat Sonderklassen	392	385	432	456	522	519	516	482
Heimschulen (SDS) ²	9	12	12	25	22	27	33	47
Knabensekundarschule	.	.	38	150	282	.	.	.
Sekundarschule Großbasel	.	.	.	.	.	783	694	706
Mädchensekundarschule	1 306	1 246	1 321	1 331	1 181	.	.	.
Sekundarschule Kleinbasel	.	.	.	.	.	648	640	588
Sekundarschule Riehen	159	156	152	144	151	163	142	157
Knabenrealschule	.	.	.	164	413	.	.	.
Realschule Basel	.	.	.	.	.	1 801	1 845	1 845
Mädchenrealschule	2 172	2 291	2 303	2 251	2 004	.	.	.
Fortbild.-Abteil. d. Realschule	.	.	.	.	.	550	485	465
Realschule Riehen	265	260	263	262	264	244	263	248
Humanistisches Gymnasium	.	33	59	80	129	175	226	263
Realgymnasium	.	103	158	188	235	276	309	340
Math.-Naturw. Gymnasium	20	40	62	73	85	94	86	101
Gymnasium Bäumlhof	.	.	82	192	283	424	522	650
Gymnasium am Kohlenberg	880	889	828	806	773	708	655	589
Holbein-Gymnasium	861	864	847	805	772	751	696	664
Mädchenoberschule	460	515	548	551	524	469	503	526
Kantonale Handelsschule	413	385	465	488	479	435	417	406
Allgemeine Gewerbeschule ³	.	.	.	2	1	2	2	1
Berufs- und Frauenfachschule ³	.	.	236	238	172	173	144	104
Zusammen	12 078 ⁴	12 185 ⁴	12 745 ⁴	13 127 ⁵	13 173 ⁵	13 065 ⁵	12 841 ⁵	512 713

¹ Anfang des Schuljahres. ² 1967–1969 nur motorisch Behinderte. ³ Nur obligatorisches 9. Schuljahr. ⁴ 1967–1969 einschließlich Schüler und Schülerinnen in Fremdsprachklassen der Primar- und Sekundarschulen; 1967 48 m und 45 w, 1968 52 m und 33 w und 1969 57 m und 50 w. ⁵ Davon in Fremdsprachklassen: 1970 61 m und 51 w, 1971 48 m und 50 w, 1972 54 m und 62 w, 1973 46 m und 46 w, 1974 57 m und 63 w.

Schüler in öffentlichen Schulen nach Wohnort der Eltern, Schule und Schultyp 1974¹

Schule Schultyp	Wohnort der Eltern						Schüler total	Davon Agglo- meration BS ¹²	Davon außer- kant. Aggl.
	Basel- Stadt	Basel- Land- schaft	Aargau, Solothurn, Laufental	Übrige Schweiz	Schweiz Zusammen	Aus- land			
Nach Schule									
PS Großbasel Ost ²	2 351	14	—	—	2 365	—	2 365	2 365	14
PS Großbasel West ²	3 047	3	1	—	3 051	—	3 051	3 048	1
PS Kleinbasel ²	2 389	1	—	—	2 390	—	2 390	2 390	1
PS Landgemeinden ³	1 256	—	—	—	1 256	—	1 256	1 256	—
Rektorat Sonderklassen (SKL) ⁴	1 225	27	7	4	1 263	—	1 263	1 249	24
Heimschulen (SDS) ⁵	102	23	5	5	135	2	137	123	21
Sek.-Schule Großbasel (SGB) ⁶	1 383	3	2	3	1 391	—	1 391	1 385	2
Sek.-Schule Kleinbasel (SKB) ⁷	1 276	5	6	8	1 295	1	1 296	1 281	5
Sekundarschule Riehen ⁸	332	1	—	—	333	—	333	333	1
Realschule Basel (RSB) ⁹	3 722	7	1	3	3 733	5	3 738	3 728	6
Fortb.-Abt. d. Realschule (FAR) ¹⁰	448	18	12	2	480	1	481	464	16
Realschule Riehen	492	—	1	—	493	1	494	493	1
Humanistisches Gymnasium	739	24	15	—	778	—	778	770	31
Realgymnasium	850	37	78	13	978	—	978	925	75
Math.-Naturw. Gymnasium	662	46	51	2	761	—	761	718	56
Gymnasium Bäumlhof	1 435	1	—	—	1 436	3	1 439	1 436	1
Gymnasium am Kohlenberg	793	31	31	6	861	2	863	828	35
Holbein-Gymnasium	815	45	30	2	892	—	892	869	54
Mädchenoberschule	439	101	38	3	581	—	581	541	102
Kant. Handelsschule	643	113	58	3	817	3	820	749	106
Allg. Gewerbeschule ¹¹	36	6	2	—	44	—	44	42	6
Berufs- und Frauenfachschule ¹¹	103	1	—	—	104	—	104	104	1
Nach Schultyp									
Allgemeine Klassen	15 480	31	4	5	15 520	7	15 527	15 508	28
Primar	8 811	18	1	—	8 830	—	8 830	8 827	16
Sekundar	2 480	6	1	2	2 489	1	2 490	2 485	5
Real	4 189	7	2	3	4 201	6	4 207	4 196	7
Gymnasiale Klassen	5 478	222	227	23	5 950	7	5 957	5 767	289
Progymnasien	1 942	10	43	1	1 996	1	1 997	1 987	45
Matur A	185	9	4	—	198	—	198	194	9
Matur B	2 017	79	96	18	2 210	4	2 214	2 126	109
Matur C	662	46	46	2	756	—	756	713	51
Matur D	488	40	16	2	546	—	546	526	38
Handelsmatur	184	38	22	—	244	2	246	221	37
Spezialklassen	1 646	50	12	9	1 717	2	1 719	1 691	45
Fremdsprachen	120	—	—	—	120	—	120	120	—
Übergang	199	—	—	—	199	—	199	199	—
Rektorat Sonderklassen (SKL) ⁴	1 225	27	7	4	1 263	—	1 263	1 249	24
Heimschulen (SDS) ⁵	102	23	5	5	135	2	137	123	21
Klassen zur berufl. Vorbereitung	1 934	204	95	17	2 250	2	2 252	2 131	197
Werkklassen (SKB)	176	1	6	8	191	—	191	177	1
Berufswahl (SGB)	294	2	1	1	298	—	298	296	2
Fortbildung (FAR)	427	18	12	2	459	1	460	443	16
Allg. Gewerbeschule ¹¹	36	6	2	—	44	—	44	42	6
Berufs- und Frauenfachschule ¹¹	103	1	—	—	104	—	104	104	1
Fach (KHS)	192	12	4	1	209	1	210	205	13
Verkehr (KHS)	42	17	11	—	70	—	70	56	14
Handelsdiplom (KHS)	225	46	21	2	294	—	294	267	42
Mädchenoberschule	439	101	38	3	581	—	581	541	102
Zusammen	24 538	507	338	54	25 437	18	25 455	25 097	559

¹ Anfang des Schuljahres. ² Einschließlich Fremdsprach- und Übergangsklassen. ³ Einschließlich Übergangs-, Werk- und Berufswahlklassen. ⁴ Einschließlich Arbeitsklassen, Blindenklassen, Vorschulgruppen und Unbestimmte. ⁵ Einschließlich Blinde und motorisch Behinderte (SDS = Sozialpädagogischer Dienst der Schulen des Kantons Basel-Stadt). ⁶ Einschließlich Berufswahl- und Fremdsprachklassen. ⁷ Einschließlich Werk- und Fremdsprachklassen. ⁸ Einschließlich Übergangs-, Werk- und Berufswahlklassen. ⁹ Nur normale Realklassen. ¹⁰ Einschließlich Realklassen Stufe 5-9. ¹¹ Nur obligatorisches 9. Schuljahr. ¹² Agglomerationsgebiet gemäß Volkszählung 1970.

Schüler in öffentlichen Schulen nach Konfession, Heimat und Schule 1974¹

Schule	Protestantisch		Römisch-katholisch		Christ-katholisch	Israelitisch	Andere Konfession	Ohne, unbekannt	Alle Schüler	Davon Ausländer
	zus.	Davon Ausl.	zus.	Davon Ausl.						
PS Großbasel Ost ²	1 196	122	1 087	384	6	17	15	44	2 365	536
PS Großbasel West ²	1 435	164	1 460	563	15	40	35	66	3 051	778
PS Kleinbasel ²	1 082	126	1 208	562	11	2	38	49	2 390	731
PS Landschulen ³	745	91	461	108	2	2	19	27	1 256	214
Rektorat Sonderklassen ⁴	582	48	645	295	3	7	11	15	1 263	357
Heimsschulen (SDS) ⁵	66	6	69	21	—	—	1	1	137	28
Sekundarschule Großbasel ⁶	638	39	720	276	2	3	15	13	1 391	328
Sekundarschule Kleinbasel ⁷	607	36	656	247	8	—	16	9	1 296	293
Sekundarschule Riehen ⁸	187	14	141	24	1	—	2	2	333	38
Realschule Basel ⁹	1 834	85	1 769	427	21	36	25	53	3 738	545
Fortbildungsabt. d. Realschule ¹⁰	271	9	201	9	—	—	—	9	481	21
Realschule Riehen	307	19	179	18	—	1	5	2	494	40
Humanistisches Gymnasium	457	32	274	28	7	24	1	15	778	70
Realgymnasium	553	22	386	52	7	19	3	10	978	82
Math.-Naturw. Gymnasium	421	28	286	36	17	14	5	18	761	78
Gymnasium Bäumlihof	854	85	546	95	5	2	8	24	1 439	194
Gymnasium am Kohlenberg	468	25	342	62	3	27	6	17	863	104
Holbein-Gymnasium	514	38	335	56	3	18	6	16	892	101
Mädchenoberschule	340	7	220	19	3	5	2	11	581	32
Kant. Handelsschule	442	14	346	44	11	10	2	9	820	62
Allg. Gewerbeschule ¹¹	13	—	29	4	—	—	—	2	44	4
Berufs- und Frauenfachschule ¹¹	60	2	43	6	—	—	1	—	104	8
Zusammen	13 072	1 012	11 403	3 336	125	227	216	412	25 455	4 644

¹ Anfang des Schuljahres. ² Einschließlich Fremdsprach- und Übergangsklassen. ³ Einschließlich Übergangs-, Werk- und Berufswahlklassen. ⁴ Einschließlich Arbeits- und Blindenklassen, Vorschulgruppen und Unbestimmte. ⁵ Einschließlich Blinde und motorisch Behinderte (SDS = Sozialpädagogischer Dienst der Schulen des Kantons Basel-Stadt). ⁶ Einschließlich Berufswahl- und Fremdsprachklassen. ⁷ Einschließlich Werk- und Fremdsprachklassen. ⁸ Einschließlich Übergangs-, Werk- und Berufswahlklassen. ⁹ Nur normale Realklassen. ¹⁰ Einschließlich Realklassen Stufe 5-9. ¹¹ Nur obligatorisches 9. Schuljahr.

Schüler in öffentlichen Schulen nach Geburtsjahr und Klassenstufe 1974¹

Geburtsjahr	Klassenstufen												Ohne Klassenstufe ²	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12		
1967 ³	2 066	36	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	31
1966	283	1 887	47	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	15
1965	15	298	2 005	36	1	.	.	.	.	.	.	.	.	24
1964	1	22	339	1 986	46	.	.	.	.	.	.	.	.	26
1963	.	2	19	398	2 027	27	.	.	.	.	.	.	.	21
1962	.	.	2	27	730	1 621	25	.	.	.	.	.	.	25
1961	.	.	—	2	88	856	1 419	15	.	.	.	.	.	30
1960	.	.	—	1	—	155	1 012	1 269	8	.	.	.	.	13
1959	.	.	1	—	.	4	170	925	1 307	10	.	.	.	13
1958	.	.	.	1	.	1	9	156	920	601	5	.	.	2
1957	.	.	.	.	.	.	.	9	164	493	385	9	.	1
1956	.	.	.	.	.	.	.	1	7	125	296	368	.	—
1955	.	.	.	.	.	.	.	.	1	6	96	305	.	—
1954	.	.	.	.	.	.	.	.	—	1	8	89	.	.
1953 ⁴	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1	—	8	.	.

¹ Anfang des Schuljahres. Sämtliche Schüler. ² Schüler in Fremdsprach-, in SKL-Einführungsklassen und in der SDS-Blindenschule, sowie motorisch Behinderte und weitere Sonderfälle. ³ Einschließlich Jüngere. ⁴ Einschließlich Ältere.

Unterricht

Klassen und Schüler in öffentlichen Schulen nach Klassenstufe und Schule 1974¹

Schule	Klassenstufe												Ohne Klassenstufe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Klassen													
PS Großbasel Ost ²	18	18	19	20	3	.	.	.	.	.	.	.	1
PS Großbasel West ²	23	22	24	23	3	.	.	.	.	.	.	.	2
PS Kleinbasel ²	19	19	20	19	1	.	.	.	.	.	.	.	2
PS Landschulen ³	10	10	10	11	—	.	.	.	.	.	.	.	—
Rektorat Sonderklassen ⁴	23	4	6	7	5	7	6	6	9	.	.	.	25
Heimschulen (SDS) ⁵	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	22
Sekundarschule Großbasel ⁶	.	.	.	.	13	12	13	12	14	.	.	.	2
Sekundarschule Kleinbasel ⁷	.	.	.	.	12	11	13	11	11	.	.	.	3
Sekundarschule Riehen ⁸	.	.	.	.	4	3	3	4	2	.	.	.	.
Realschule Basel ⁹	.	.	.	.	29	29	30	30	10	.	.	.	.
Fortbildungsabt. d. Realschule ¹⁰	.	.	.	.	.	.	.	.	11	8	.	.	.
Realschule Riehen	.	.	.	.	4	5	4	4	—	.	.	.	.
Humanistisches Gymnasium	.	.	.	.	3	5	4	4	4	5	5	3	.
Realgymnasium	.	.	.	.	4	4	4	4	4	5	6	7	.
Math.-Naturw. Gymnasium	.	.	.	.	4	3	4	3	4	4	4	5	.
Gymnasium Bäumlhof	.	.	.	.	10	10	10	8	8	6	1	—	.
Gymnasium am Kohlenberg	.	.	.	.	4	4	3	4	4	4	6	5	.
Holbein-Gymnasium	.	.	.	.	4	4	4	4	5	5	5	5	.
Mädchenoberschule	.	.	.	.	.	.	.	.	7	7	5	6	.
Kant. Handelsschule	.	.	.	.	.	.	.	.	14	12	5	7	.
Allg. Gewerbeschule ¹¹	.	.	.	.	.	.	.	.	3	.	.	.	.
Berufs- und Frauenfachschule ¹¹	.	.	.	.	.	.	.	.	7	.	.	.	.
Zusammen	93	73	79	80	103	97	98	94	117	56	37	38	57
Schüler und Schülerinnen													
PS Großbasel Ost ²	534	549	584	614	74	.	.	.	.	.	.	.	10
PS Großbasel West ²	671	712	805	772	74	.	.	.	.	.	.	.	17
PS Kleinbasel ²	541	596	604	592	29	.	.	.	.	.	.	.	28
PS Landschulen ³	291	320	311	334	—	.	.	.	.	.	.	.	—
Rektorat Sonderklassen ⁴	313	46	75	88	75	103	94	94	117	.	.	.	258
Heimschulen (SDS) ⁵	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	137
Sekundarschule Großbasel ⁶	.	.	.	.	279	281	318	270	221	.	.	.	22
Sekundarschule Kleinbasel ⁷	.	.	.	.	257	248	300	257	191	.	.	.	43
Sekundarschule Riehen ⁸	.	.	.	.	79	67	71	85	31	.	.	.	.
Realschule Basel ⁹	.	.	.	.	904	894	851	866	223	.	.	.	.
Fortbildungsabt. d. Realschule ¹⁰	.	.	.	.	.	.	.	.	309	172	.	.	.
Realschule Riehen	.	.	.	.	117	157	121	99	—	.	.	.	.
Humanistisches Gymnasium	.	.	.	.	98	148	126	88	77	97	89	55	.
Realgymnasium	.	.	.	.	132	115	121	98	80	116	150	166	.
Math.-Naturw. Gymnasium	.	.	.	.	120	84	100	82	99	101	82	93	.
Gymnasium Bäumlhof	.	.	.	.	323	303	275	198	194	127	19	—	.
Gymnasium am Kohlenberg	.	.	.	.	137	115	86	99	90	98	126	112	.
Holbein-Gymnasium	.	.	.	.	135	113	127	109	109	106	99	94	.
Mädchenoberschule	.	.	.	.	.	.	.	.	168	173	121	119	.
Kant. Handelsschule	.	.	.	.	.	.	.	.	336	240	104	140	.
Allg. Gewerbeschule ¹¹	.	.	.	.	.	.	.	.	44	.	.	.	.
Berufs- und Frauenfachschule ¹¹	.	.	.	.	.	.	.	.	104	.	.	.	.
Zusammen	2 350	2 223	2 379	2 400	2 833	2 628	2 590	2 345	2 393	1 230	790	779	515

¹ Anfang des Schuljahres. ² Einschließlich Fremdsprach- und Übergangsklassen. ³ Einschließlich Übergangs-, Werk- und Berufswahlklassen. ⁴ Einschließlich Arbeitsklassen, Blindenklassen, Vorschulgruppen und Unbestimmte. ⁵ Einschließlich Blinde und motorisch Behinderte (SDS = Sozialpädagogischer Dienst der Schulen des Kantons Basel-Stadt). ⁶ Einschließlich Berufswahl- und Fremdsprachklassen. ⁷ Einschließlich Werk- und Fremdsprachklassen. ⁸ Einschließlich Übergangs-, Werk- und Berufswahlklassen. ⁹ Nur normale Realklassen. ¹⁰ Einschließlich Realklassen Stufe 5-9. ¹¹ Nur obligatorisches 9. Schuljahr.

Schüler nach Schultyp, theoretischer und tatsächlicher Klassenstufe 1974¹

Klassenstufe	Theoretische Klassenstufe gemäß Geburtsjahr													
	1 ²	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Primarstufe einschl. Übergangs- und Fremdsprachklassen ⁴														
1. Stufe	2 064	281	13	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2. Stufe	36	1 886	290	18	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.
3. Stufe	.	46	1 978	324	18	1	.	.	.	.	.	.	.	.
4. Stufe	.	.	35	1 942	372	22	2	.	.	.	.	.	.	.
5. Stufe	.	.	.	14	174	11	—	.	.	.	.	.	.	.
Ohne Stufe ⁷	—	8	12	19	10	5	1	.	.	.	.	.	.	.
Sekundarstufe einschl. Werk-, Berufswahl- und Fremdsprachklassen ⁵														
5. Stufe	.	.	.	1	407	193	29	—	.	.	.	.	.	.
6. Stufe	—	363	234	50	2	.	.	.	.	.
7. Stufe	2	356	300	59	2	.	.	.	.
8. Stufe	—	321	266	51	2	.	.	.
9. Stufe	4	437	224	27	1	1	1
Ohne Stufe ⁷	6	15	27	8	8	1	.	.	.	.
Realstufe einschl. Fortbildungsklassen, sowie Realklassen der Sonderklassen ⁶														
5. Stufe	.	.	1	5	635	347	46	—	—	.	.	.	.	.
6. Stufe	1	587	397	80	2	1	.	.	.	.
7. Stufe	—	463	451	76	6	.	.	.	.
8. Stufe	1	470	424	76	7	1	.
9. Stufe	—	294	220	31	2	.
10. Stufe	—	93	69	8	2
Progymnasium														
5. Stufe	.	.	.	24	753	157	11	.	.	.	.	.	.	.
6. Stufe	19	635	205	19	.	.	.	.	.	.
7. Stufe	7	123	41	3	.	.	.	.	.
Gymnasium, Maturabteilung der Handelsschule														
7. Stufe	10	431	192	28	—	.	.	.	.
8. Stufe	12	424	210	28	—	.	.	.
9. Stufe	3	387	275	49	1	.	.
10. Stufe	10	367	256	64	1	.
11. Stufe	5	318	225	75	5
12. Stufe	9	292	208	75
Handelsschule ohne Maturabteilung (Fach-, Verkehr- und Diplomabteilung)														
9. Stufe	114	118	37	1	.	.
10. Stufe	74	82	31	—	.
11. Stufe	18	16	6	1
12. Stufe	21	41	14
Mädchenoberschule														
9. Stufe	—	68	79	19	2	—	.
10. Stufe	—	65	83	21	4	.
11. Stufe	—	49	55	15	2
12. Stufe	—	55	56	8
Hilfsklassen, Arbeitsklassen, körperlich oder geistig Behinderte														
Alle Stufen	5	10	50	72	97	75	72	95	42	10	5	1	1	.
Vorschulgruppen der Sonderklassen														
Vorstufe	28	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Sämtliche Schultypen														
Zusammen	2 133	2 232	2 379	2 420	2 494	2 430	2 410	2 458	2 430	1 695	1 061	797	408	108

¹ Anfang des Schuljahres. ² Und Jüngere. ³ Und Ältere. ⁴ Einschließlich Primarklassen der Sonderklassen und Heime des Sozialpädagogischen Dienstes sowie Einführungsklassen der Sonderklassen (Stufe 1) und Übergangsklassen (Stufe 5). ⁵ Einschließlich Sekundarklassen der Allg. Gewerbeschule und der Berufs- und Frauenfachschule (9. Schuljahr) sowie Sekundarklassen der Sonderklassen und der Heime des Sozialpädagogischen Dienstes. ⁶ Einschließlich Realklassen der Berufs- und Frauenfachschule sowie der Heime des Sozialpädagogischen Dienstes. ⁷ Schüler in Fremdsprachklassen.

Schüler in öffentlichen Schulen nach Geburtsjahr und Schultyp 1974¹

Geburtsjahr	Primarstufe ²	Sekundarstufe ³	Realschule ⁴	Progymnasium	Gymnasium ⁵	Handelschule ⁶	Mädchenoberschule	Hilfsklassen ⁷	Alle Schüler
1967 ⁸	2 100	.	.	.	.	.	.	33	2 133
1966	2 221	.	.	.	.	.	.	11	2 232
1965	2 328	.	1	.	.	.	.	50	2 379
1964	2 318	1	5	24	.	.	.	72	2 420
1963	576	413	636	772	.	.	.	97	2 494
1962	39	573	934	799	10	.	.	75	2 430
1961	3	646	907	339	443	.	.	72	2 410
1960	.	683	1 001	60	619	.	.	95	2 458
1959	.	772	796	3	635	114	68	42	2 430
1958	.	278	396	.	675	192	144	10	1 695
1957	.	29	107	.	632	137	151	5	1 061
1956	.	1	11	.	582	69	133	1	797
1955	.	1	—	.	284	47	75	1	408
1954	.	.	1	.	74	15	8	.	98
1953 ⁹	.	1	1	.	6	—	2	.	10
Zusammen	9 585	3 398	4 796	1 997	3 960	574	581	564	25 455

¹ Anfang des Schuljahres. ² Einschließlich Übergangs- und Fremdsprachklassen, sowie Primarklassen der Sonderklassen und der Heime des Sozialpädagogischen Dienstes und Einführungsklassen der Sonderklassen (Stufe 1). ³ Einschließlich Werk-, Berufswahl- und Fremdsprachklassen, sowie Sekundarklassen der Sonderklassen, der Allg. Gewerbeschule und der Berufs- und Frauenfachschule (9. Schuljahr) und der Heime des Sozialpädagogischen Dienstes. ⁴ Einschließlich Fortbildungsklassen sowie Realklassen der Sonderklassen, der Berufs- und Frauenfachschule (9. Schuljahr) und der Heime des Sozialpädagogischen Dienstes. ⁵ Einschließlich Maturabteilung der Handelsschule. ⁶ Fach-, Verkehr- und Diplomabteilung, aber ohne Maturabteilung. ⁷ Einschließlich Arbeitsklassen, körperlich oder geistig Behinderte und Vorschulgruppen der Sonderklassen. ⁸ Einschließlich Jüngere. ⁹ Einschließlich Ältere.

Schüler pro Klasse nach Schule und Klassenstufe 1974¹

Schule ²	Klassenstufe												Total	
	0 ³	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		12
PSO	10,0	29,7	30,5	30,7	30,7	24,7	.	.	.	.	.	.	.	29,9
PSW	8,5	29,2	32,4	33,5	33,6	24,7	.	.	.	.	.	.	.	31,5
PSK	14,0	28,5	31,4	30,2	31,2	29,0	.	.	.	.	.	.	.	29,9
LS	.	29,1	32,0	31,1	30,4	24,5	28,0	27,4	23,0	15,5	.	.	.	28,1
SDS	6,2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6,2
SKL	10,3	13,6	11,5	12,5	12,6	15,0	14,7	15,7	15,7	13,0	.	.	.	12,9
SGB	11,0	.	.	.	.	21,5	23,4	24,5	22,5	15,8	.	.	.	21,1
SKB	14,3	.	.	.	.	21,4	22,5	23,1	23,4	17,4	.	.	.	21,2
RSB	.	.	.	.	.	31,2	30,8	28,4	28,9	22,3	.	.	.	29,2
FAR	.	.	.	.	.	.	.	.	.	28,1	21,5	.	.	25,3
HG	.	.	.	.	.	32,7	29,6	31,5	22,0	19,3	19,4	17,8	18,3	23,6
RG	.	.	.	.	.	33,0	28,8	30,3	24,5	20,0	23,2	25,0	23,7	25,7
MNG	.	.	.	.	.	30,0	28,0	25,0	27,3	24,8	25,3	20,5	18,6	24,5
GB	.	.	.	.	.	32,3	30,3	27,5	24,8	24,3	21,2	19,0	.	27,2
GK	.	.	.	.	.	34,3	28,8	28,7	24,8	22,5	24,5	21,0	22,4	25,4
HOG	.	.	.	.	.	33,8	28,3	31,8	27,3	21,8	21,2	19,8	18,8	24,8
MOS	.	.	.	.	.	.	.	.	.	24,0	24,7	24,2	19,8	23,2
KHS	.	.	.	.	.	.	.	.	.	24,0	20,0	20,8	20,0	21,6
AGS ⁴	.	.	.	.	.	.	.	.	.	14,7	.	.	.	14,7
BFS ⁴	.	.	.	.	.	.	.	.	.	14,9	.	.	.	14,9
Zusammen	9,0	25,3	30,5	30,1	30,0	27,5	27,1	26,4	24,9	20,5	22,0	21,4	20,5	24,9

¹ Anfang des Schuljahres. ² PSO = Primarschule Großbasel-Ost, PSW = Primarschule Großbasel-West, PSK = Primarschule Kleinbasel, LS = Landschulen Riehen und Bettingen, SDS = Sozialpädagogischer Dienst der Schulen des Kantons Basel-Stadt, SKL = Rektorat Sonderklassen, SGB = Sekundarschule I - Großbasel, SKB = Sekundarschule II - Kleinbasel, RSB = Realschule Basel, FAR = Fortbildungsabteilung der Realschule, HG = Humanistisches Gymnasium, RG = Realgymnasium, MNG = Mathematisch-Naturwissenschaftliches Gymnasium, GB = Gymnasium Bäumlihof, GK = Gymnasium am Kohlenberg, HOG = Holbein-Gymnasium, MOS = Mädchenoberschule, KHS = Kantonale Handelsschule, AGS = Allgemeine Gewerbeschule, BFS = Berufs- und Frauenfachschule. ³ Stufe O = Simultanklassen mit Schülern verschiedener oder unbestimmter Stufe, sowie Vorschulgruppen. ⁴ Nur obligatorisches 9. Schuljahr.

Schüler nach Schultyp, Heimat, Muttersprache und sozio-ökonomischer Stellung des Ernährers 1974¹

Merkmal	Primar- stufe ²	Sekundar- stufe ³	Real- stufe ⁴	Progym- nasium	Gym- nasium ⁵	Handels- schule ⁶	Mäd- chen- ober- schule	Hilfs- klassen ⁷	Alle Schüler
Nach Heimat									
Basel-Stadt	3 130	1 042	1 956	948	1 836	261	280	102	9 555
Übrige Schweiz	4 031	1 646	2 224	776	1 751	268	269	291	11 256
Deutschland	474	81	126	106	129	11	8	28	963
Frankreich	63	14	21	6	14	1	2	6	127
Italien	1 242	471	342	77	67	24	9	112	2 344
Südstaaten ⁹	304	90	50	22	25	4	1	18	514
Übrige	341	54	77	62	138	5	12	7	696
Nach Muttersprache									
Deutsch	7 967	2 811	4 307	1 841	3 661	522	543	430	22 082
Französisch	191	30	82	32	126	16	16	7	500
Italienisch	1 030	451	303	72	52	21	11	108	2 048
Rätoromanisch	1	1	2	1	4	1	—	—	10
Spanisch	202	77	35	3	11	5	—	11	344
Übrige	194	28	67	48	106	9	11	8	471
Nach sozio-ökonomischer Stellung des Ernährers									
Arbeiter, Angestellte	6 702	2 956	3 405	904	1 519	320	270	471	16 547
Unteres Kader	1 365	204	782	502	1 194	148	186	33	4 414
Oberes Kader	910	16	221	468	965	41	77	8	2 706
Selbständige	407	109	300	98	231	53	40	17	1 255
Hausfrauen	168	95	67	17	36	10	6	21	420
Übrige	33	18	21	8	15	2	2	14	113
Zusammen	9 585	3 398	4 796	1 997	3 960	574	581	564	25 455
Retardierte Schüler nach sozio-ökonomischer Stellung des Ernährers⁸									
Arbeiter, Angestellte	1 112	1 242	1 585	203	674	172	147	156	5 291
Unteres Kader	98	95	352	106	496	94	111	8	1 360
Oberes Kader	43	7	118	101	381	36	59	3	748
Selbständige	56	47	146	20	110	35	21	6	441
Hausfrauen	41	41	33	5	22	8	4	7	161
Übrige	5	10	12	1	9	2	2	6	47
Zusammen	1 355	1 442	2 246	436	1 692	347	344	186	8 048
Davon Schülerinnen	589	602	1 100	147	616	183	299	95	3 631

¹ Anfang des Schuljahres. ² Einschließlich Übergangs- und Fremdsprachklassen sowie Primarklassen der Sonderklassen und der Heime (SDS) u. Einf. Kl. (SKL). ³ Einschließlich Werk-, Berufswahl- und Fremdsprachklassen, sowie Sekundarklassen der Sonderklassen und der Heime (SDS) und Sekundarschulen der BFS und AGS (9. Schuljahr). ⁴ Einschließlich Fortbildungsklassen sowie Realklassen der Sonderklassen, der Heime (SDS) und der BFS (9. Schuljahr). ⁵ Einschließlich Maturabteilung der Handelsschule. ⁶ Fach-, Verkehrs- und Diplomabteilung ohne Maturabteilung. ⁷ Einschließlich Arbeitsklassen, körperlich und geistig Behinderte und Vorschulgruppen der Sonderklassen. ⁸ Als retardiert gilt jeder Schüler, der sich in einer tieferen Klasse befindet, als seinem Jahrgang entspricht. ⁹ Südstaaten: Spanien, Portugal, Jugoslawien, Griechenland, Türkei, Cypern, Malta.

Klassen nach Geschlechtsverhältnis der Schüler und Schultyp 1974¹

Schultyp	Anzahl Klassen				Anzahl Knaben			Anzahl Mädchen		
	nur Kna- ben	nur Mäd- chen	Knaben u. Mäd- chen	zu- sam- men	zu- sam- men	Davon in Mischklassen absolut	in Proz.	zu- sam- men	Davon in Mischklassen absolut	in Proz.
Primarschule ²	1	1	283	285	4 386	4 349	99,2	4 444	4 411	99,3
Sekundarschule ²	5	10	95	110	1 248	1 141	91,4	1 242	1 031	83,0
Realschule ²	5	—	139	144	2 114	1 996	94,4	2 093	2 093	100,0
Progymnasien	4	1	60	65	1 092	975	89,3	905	871	96,2
Gymnasien ³	37	21	115	173	2 191	1 397	63,8	1 769	1 333	75,4
Handelsschule ⁴	—	4	21	25	235	235	100,0	339	257	75,8
Mädchenoberschule	—	20	5	25	55	55	100,0	526	66	12,5
Übr. berufl. Vorbereitung	14	27	16	57	362	117	32,3	735	187	25,4
Spezialklassen ⁵	12	7	119	138	1 059	919	86,8	660	582	88,2
Zusammen	78	91	853	1 022	12 742	11 184	87,8	12 713	10 831	85,2

¹ Anfang des Schuljahres. ² Normalklassen. ³ Einschl., und ⁴ ohne Maturabteilung der KHS. ⁵ Spez. Kl. d. PS, SS, RS, SKL u. SDS.

Unterricht

Klassen nach Schüleranzahl und Schüler nach Geschlecht 1974¹

Schule ² Schultyp	Anzahl Klassen mit ...Schülern							Schüler		
	Bis 15	16-20	21-25	26-30	31-35	36 u. m.	Total	Total	Davon Mädchen	Total pro Klasse
Primarschule Großbasel-Ost (PSO)										
Normale	3	3	1	19	46	3	75	2 281	1 173	30,4
Andere ³	1	—	2	1	—	—	4	84	30	21,0
Primarschule Großbasel-West (PSW)										
Normale	—	—	2	22	63	5	92	2 960	1 473	32,2
Andere ³	2	—	3	—	—	—	5	91	35	18,2
Primarschule Kleinbasel (PSK)										
Normale	—	1	—	38	38	—	77	2 333	1 168	30,3
Andere ³	2	—	—	1	—	—	3	57	22	19,0
Landschulen Riehen und Bettingen (LS)										
Primar	—	2	4	7	24	4	41	1 256	630	30,6
Sekundar	—	3	10	—	—	—	13	280	132	21,5
Real	—	—	3	8	6	—	17	494	248	29,1
Andere ⁴	1	1	1	—	—	—	3	53	25	17,7
Sonderklassen (SKL)										
Beobachtungsklassen	23	3	—	—	—	—	26	321	61	12,3
Einführungsklassen	16	7	—	—	—	—	23	313	123	13,6
Arbeitsklassen	15	—	—	—	—	—	15	136	69	9,1
Hilfsklassen	11	13	1	—	—	—	25	376	190	15,0
Werkjahr	9	—	—	—	—	—	9	117	39	13,0
Andere ⁵	—	—	—	—	—	—	—	—	—	.
Sekundarschule I Großbasel (SGB)										
Normale	—	7	32	11	—	—	50	1 148	558	23,0
Andere ⁶	5	11	—	—	—	—	16	243	148	15,2
Sekundarschule II Kleinbasel (SKB)										
Normale	—	6	38	3	—	—	47	1 062	552	22,6
Andere ⁷	2	12	—	—	—	—	14	234	36	16,7
Realschule Basel (RSB)										
Normale	—	4	15	55	53	—	127	3 713	1 845	29,2
Berufswahlklassen	—	—	1	—	—	—	1	25	—	25,0
Fortbildungsabteilung der Realschule (FAR)										
Berufswahlklassen	—	—	1	—	—	—	1	21	21	21,0
Fortbildungsklassen	—	1	7	9	1	—	18	460	444	25,6

¹ Anfang des Schuljahres. ² Total der Schüler pro Schule siehe Seite 247 und 248. ³ Fremdsprach- und Übergangsklassen. ⁴ Übergangs-, Werk- und Berufsklassen. ⁵ Vorschulgruppen, Blindenklassen und Unbestimmte. ⁶ Berufswahl- und Fremdsprachklassen. ⁷ Werk- und Fremdsprachklassen.

Fortsetzung

Klassen nach Schüleranzahl und Schüler nach Geschlecht 1974¹

Schule ² Schultyp	Anzahl Klassen mit ...Schülern							Schüler		
	Bis 15	16-20	21-25	26-30	31-35	36 u. m.	Total	Total	Davon Mädchen	Total pro Klasse
Humanistisches Gymnasium (HG)										
Progymnasium	—	—	—	4	8	—	12	372	153	31,0
Gymnasium	1	13	6	1	—	—	21	406	110	19,3
Realgymnasium (RG)										
Progymnasium	—	—	—	3	5	—	8	247	116	30,9
Gymnasium	—	3	20	6	1	—	30	731	224	24,4
Mathematisch-Naturwissenschaftliches Gymnasium (MNG)										
Progymnasium	—	—	—	6	1	—	7	204	39	29,1
Gymnasium	—	6	11	7	—	—	24	557	62	23,2
Gymnasium Bäumlihof (GB)										
Progymnasium	—	1	1	4	16	—	22	674	310	30,6
Gymnasium	—	4	11	14	2	—	31	765	340	24,7
Gymnasium am Kohlenberg (GK)										
Progymnasium	—	—	—	3	4	1	8	252	141	31,5
Gymnasium	—	3	17	6	—	—	26	611	448	23,5
Holbein-Gymnasium (HOG)										
Progymnasium	—	—	1	3	4	—	8	248	146	31,0
Gymnasium	2	9	8	6	3	—	28	644	518	23,0
Mädchenoberschule (MOS)										
Normale	—	4	20	1	—	—	25	581	526	23,2
Kantonale Handelsschule (KHS)										
Fach	1	—	5	3	—	—	9	210	121	23,3
Verkehr	—	1	1	1	—	—	3	70	31	23,3
Diplom	—	4	8	1	—	—	13	294	187	22,6
Matur	3	5	5	—	—	—	13	246	67	18,9
Allgemeine Gewerbeschule (AGS)										
9. Schuljahr	2	1	—	—	—	—	3	44	1	14,7
Berufs- und Frauenfachschule (BFS)										
9. Schuljahr	5	2	—	—	—	—	7	104	104	14,9
Sozialpädagogischer Dienst der Schulen des Kantons Basel-Stadt (SDS)										
Motorisch Behinderte	11	—	—	—	—	—	11	52	25	4,7
Andere ⁹	11	—	—	—	—	—	11	85	22	7,7
Sämtliche Schultypen										
Zusammen	126	130	235	243	275	13	1 022	25 455	12 713	24,9

¹ Anfang des Schuljahres. ² Gesamtzahl der Schüler und Schülerinnen pro Schule siehe Seite 247 und 248. ⁹ Unbestimmter Schultyp.

Unterricht

Mutationen nach Schule im Schuljahr 1973/74¹

Alte Schule Andere Herkunft	Neue Schule des seine Klasse verlassenden Schülers											
	PSO	PSW	PSK	LS	SKL	SDS	SGB	SKB	RSB	FAR	HG	RG
PS Großbasel Ost (PSO) ²	137	17	7	7	32	3	51	44	232	.	43	106
PS Großbasel West (PSW) ²	16	143	20	3	27	4	208	4	321	.	41	12
PS Kleinbasel (PSK) ²	15	25	102	17	33	5	5	192	208	.	8	.
Landschulen (LS) ^{3, 8}	3	4	4	277	11	3	1	1	32	43	.	.
Rektorat Sonderklassen (SKL) ⁴	30	49	56	12	348	25	29	27	13	1	.	.
Heimschulen (SDS) ⁵	.	3	2	1	5	64	3	7	3	.	.	.
Sekundarschule Großbasel (SGB) ⁶	.	.	.	2	16	1	166	92	31	.	.	.
Sekundarschule Kleinbasel (SKB) ⁷	.	.	.	.	24	4	115	152	48	.	.	.
Realschule Basel (RSB) ⁹	.	.	.	8	6	2	88	56	464	204	1	.
Fortbildungsabt. d. Realschule (FAR) ¹⁰	.	.	.	.	.	.	.	.	13	39	.	.
Humanistisches Gymnasium (HG)	.	.	.	.	.	.	.	.	6	2	115	1
Realgymnasium (RG)	.	.	.	.	.	.	.	.	25	2	.	103
Math.-Naturw. Gymnasium (MNG)	.	1	.	.	.	.	.	.	23	.	.	4
Gymnasium Bäumlhof (GB)	.	.	.	20	.	.	.	.	43	2	1	1
Gymnasium am Kohlenberg (GK)	.	.	.	.	.	.	.	.	22	2	.	1
Holbein-Gymnasium (HOG)	.	.	.	.	.	.	.	.	40	1	.	1
Mädchenoberschule (MOS)	.	.	.	.	.	.	.	.	.	9	.	.
Kantonale Handelsschule (KHS)	.	.	.	1	.	.	.	.	7	12	.	.
Allgemeine Gewerbeschule (AGS) ¹¹	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.
Berufs- und Frauenfachschule (BFS) ¹¹	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1	.	.
Basler Privatschulen	5	16	13	5	19	3	10	12	14	8	2	7
Auswärtige Schulen	61	68	72	45	78	23	54	82	42	33	3	21
Schulpflichtbeginn	530	663	536	290	138	1	.	.	.	.	.	.
Zusammen	797	989	812	688	737	138	730	670	1 588	359	214	257

Mutationen nach Schultyp im Schuljahr 1973/74¹

Alter Schultyp Andere Herkunft	Neuer Schultyp des seine Klasse verlassenden Schülers											
	Primar	Sekundar	Real	Progymnasium	Matur A	Matur B	Matur C	Matur D	Handelsmatur	Fremdsprachen	Übergangsklassen	Sonderklassen ⁴
Primar	340	546	743	772	.	.	.	.	.	6	196	102
Sekundar	.	98	78	.	.	.	.	2	33	4	.	32
Real	.	162	535	17	.	2	5	2	.	.	.	6
Progymnasien	.	.	118	109	19	134	75	182	.	.	2	.
Matur A	.	.	.	2	19	1	.	.	.	.	.	.
Matur B	.	.	32	17	3	158	5	9	14	.	.	.
Matur C	.	.	15	7	2	1	83	1	8	.	.	.
Matur D	.	.	15	1	.	.	.	17	.	.	.	.
Handelsmatur	.	.	.	.	.	1	.	.	13	.	.	.
Fremdsprachen	24	34	23	2	.	.	.	.	.	42	.	12
Übergang	.	8	117	68	.	.	.	.	.	.	2	1
Rektorat Sonderklassen (SKL) ¹²	142	63	16	.	.	.	.	.	.	1	2	382
Werkklasse, Berufswahl (SGB, SKB)	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Fortbildung (FAR)	.	.	14	.	.	.	.	.	3	1	.	.
Gewerbe-, Frauenfachschule ¹¹	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Fach, Verkehr (KHS)	.	.	19	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Handelsdiplom (KHS)	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Mädchenoberschule	.	.	.	.	.	.	.	1	1	.	.	.
Vorschulgruppen (SKL)	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	7
Basler Privatschulen	29	13	14	30	.	16	1	7	1	17	1	19
Auswärtige Schulen	189	67	52	46	1	23	16	29	10	109	.	70
Schulpflichtbeginn	2 020	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	138
Zusammen	2 744	991	1 792	1 071	44	336	185	253	81	179	203	770

Fußnoten auch für obere Tabelle gültig. ¹ Mutationen während des Schuljahres und am Jahresende; pro Schüler wurde bloß eine aber ohne Vorschulgruppen.

Fortsetzung

Mutationen nach Schule im Schuljahr 1973/74¹

Alte Schule Andere Herkunft	Neue Schule bzw. Berufsausbildung des seine Klasse verlassenden Schülers											
	MNG	GB	GK	HOG	MOS	KHS	AGS	BFS	Basler Privat- schul- schul- len	Aus- wärt. Schu- len	Berufl. Ausbild. Praxis	Alle Muta- tionen
PS Großbasel Ost (PSO) ²	44	1	23	54	.	.	.	.	17	123	.	941
PS Großbasel West (PSW) ²	62	2	85	70	.	.	.	.	15	122	.	1 155
PS Kleinbasel (PSK) ²	1	138	1	.	.	.	.	.	7	110	.	867
Landschulen (LS) ^{3, 6}	.	158	.	.	6	14	8	5	24	59	73	726
Rektorat Sonderklassen (SKL) ⁴	.	.	.	.	1	.	.	.	27	63	161	842
Heimschulen (SDS) ⁵	.	.	.	.	.	.	.	.	3	9	4	104
Sekundarschule Großbasel (SGB) ⁶	.	.	.	2	.	.	9	40	3	40	302	704
Sekundarschule Kleinbasel (SKB) ⁷	.	.	1	.	.	.	15	53	1	48	310	771
Realschule Basel (RSB) ⁹	5	6	1	5	71	181	1	4	17	79	357	1 556
Fortbildungsabt. d. Realschule (FAR) ¹⁰	.	1	.	2	16	30	.	.	.	3	270	374
Humanistisches Gymnasium (HG)	1	.	1	2	5	4	.	.	7	7	73	224
Realgymnasium (RG)	5	2	.	8	6	7	.	.	11	15	142	326
Math.-Naturw. Gymnasium (MNG)	81	1	1	8	7	11	.	.	5	5	114	261
Gymnasium Bäumlihof (GB)	1	223	1	2	12	5	.	.	6	28	9	354
Gymnasium am Kohlenberg (GK)	11	3	78	36	9	4	.	.	5	15	115	301
Holbein-Gymnasium (HOG)	7	.	40	106	24	5	.	.	6	10	114	354
Mädchenoberschule (MOS)	.	1	.	.	38	2	.	.	.	.	158	208
Kantonale Handelsschule (KHS)	.	.	1	.	1	84	.	.	2	.	312	420
Allgemeine Gewerbeschule (AGS) ¹¹	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	52	53
Berufs- und Frauenfachschule (BFS) ¹¹	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	142	144
Basler Privatschulen	3	21	13	8	11	12	3	.	.	.	.	185
Auswärtige Schulen	23	21	13	34	43	58	9	2	.	.	.	785
Schulpflichtbeginn	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2 158
Zusammen	244	578	259	337	250	417	45	104	156	736	2 708	13 813

Fortsetzung

Mutationen nach Schultyp im Schuljahr 1973/74¹

Alter Schultyp Andere Herkunft	Neuer Schultyp bzw. Berufsausbildung des seine Klasse verlassenden Schülers											
	Werk- Klasse SKB	Be- rufs- wahl SGB	Fort- bild. KL FAR	AGS BFS	Fach, Ver- kehr KHS	Di- plom KHS	MOS	Vor- schul- grup- pen	Basler Privat- schul- schul- len	Aus- wärt. Schu- len	Berufl. Ausbild. Praxis	Alle Muta- tionen
Primar	.	.	.	.	.	.	.	.	53	388	.	3 146
Sekundar	169	242	.	127	.	.	.	.	4	89	194	1 039
Real	3	44	247	6	105	84	78	.	22	89	407	1 847
Progymnasien	.	.	.	.	.	.	.	.	10	49	.	698
Matur A	.	.	.	.	.	.	2	.	3	3	85	115
Matur B	.	.	5	.	3	1	26	.	17	17	315	622
Matur C	.	1	.	.	1	3	11	.	6	6	120	265
Matur D	.	.	1	.	.	6	24	.	4	5	47	120
Handelsmatur	.	.	.	.	9	.	.	.	.	.	76	99
Fremdsprachen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	14	1	152
Übergang	.	.	.	.	.	.	.	.	5	6	.	207
Rektorat Sonderklassen ¹²	.	2	.	.	.	.	1	.	26	63	161	859
Werkklasse, Berufswahl (SGB, SKB)	4	5	.	2	.	.	.	.	.	3	488	503
Fortbildung (FAR)	.	1	7	.	.	2	15	.	.	1	226	270
Gewerbe-, Frauenfachschule ¹¹	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	194	197
Fach, Verkehr (KHS)	.	.	1	.	35	11	.	.	2	.	151	219
Handelsdiplom (KHS)	.	.	.	.	14	2	1	.	.	.	85	102
Mädchenoberschule	.	.	9	.	1	.	38	.	.	.	158	208
Vorschulgruppen (SKL)	.	.	.	.	.	.	.	3	4	3	.	17
Basler Privatschulen	2	2	8	3	7	4	11	.	.	.	.	185
Auswärtige Schulen	19	7	29	11	28	20	43	16	.	.	.	785
Schulpflichtbeginn	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2 158
Zusammen	198	304	308	149	203	133	250	19	156	736	2 708	13 813

einzig, nämlich die letzte Mutation gezählt. ²⁻¹¹ siehe entsprechende Fußnoten auf S. 248. ¹² Einschl. Schüler der Heimschulen (SDS)

Unterricht

Schüler in öffentlichen Schulen nach Schul-Herkunft, Schule und Schultyp 1974¹

Schule Schultyp	Promovierte Schüler			Removierte Schüler		Schüler ¹³	Neu in öffentlichen Schulen			Schüler total
	aus gleichem Klassen- zug	aus and. Klasse derselb. Schule	aus and. Schule	aus and. Klasse derselb. Schule ¹²	aus and. Schule		ohne Schul- stufe	Schul- pflicht- beginn	aus Basler Privat- schule		aus aus- wärt. Schule^{14}
Nach Schule										
PS Großbasel Ost ²	1 668	82	36	24	2	9	528	4	12	2 365
PS Großbasel West ²	2 189	79	54	25	4	11	663	12	14	3 051
PS Kleinbasel ²	1 674	37	56	33	3	26	536	12	13	2 390
PS Landgemeinden ³	940	1	10	4	1	—	290	—	10	1 256
Rektorat Sonderklassen ⁴	531	261	71	177	16	20	136	14	37	1 263
Heimschulen (SDS) ⁵	14	22	20	13	2	44	1	2	19	137
Sekundarschule Großbasel ⁶	772	135	429	8	9	15	—	10	13	1 391
Sekundarschule Kleinbasel ⁷	722	104	380	4	7	31	—	9	39	1 296
Sekundarschule Riehen ⁸	206	109	14	1	1	—	—	2	—	333
Realschule Basel ⁹	2 359	214	805	152	173	—	—	13	22	3 738
Fortbildungsabt. d. Realschule ¹⁰	163	12	253	13	7	—	—	8	25	481
Realschule Riehen	356	85	11	39	2	—	—	1	—	494
Humanistisches Gymnasium	593	71	88	17	5	—	—	2	2	778
Realgymnasium	758	14	115	57	10	—	—	6	18	978
Math.-Naturw. Gymnasium	559	21	117	28	18	—	—	3	15	761
Gymnasium Bäumlhof	906	152	278	44	30	—	—	17	12	1 439
Gymnasium am Kohlenberg	624	43	140	20	13	—	—	11	12	863
Holbein-Gymnasium	590	72	160	13	20	—	—	5	32	892
Mädchenoberschule	360	20	125	15	15	—	—	9	37	581
Kantonale Handelsschule	444	28	223	20	35	—	—	12	58	820
Allgemeine Gewerbeschule ¹¹	—	—	31	—	2	—	—	3	8	44
Berufs- und Frauenfachschule ¹¹	—	—	102	—	—	—	—	—	2	104
Nach Schultyp										
Allgemeine Klassen	10 886	405	1 598	289	199	—	2 017	45	88	15 527
Primar	6 471	30	149	86	10	—	2 017	24	43	8 830
Sekundar	1 700	95	638	12	14	—	—	8	23	2 490
Real	2 715	280	811	191	175	—	—	13	22	4 207
Gymnasiale Klassen	4 209	373	937	182	110	—	—	45	101	5 957
Progymnasium	1 016	—	774	63	84	—	—	27	33	1 997
Matur A	162	32	—	3	—	—	—	—	1	198
Matur B	1 937	128	49	67	3	—	—	11	19	2 214
Matur C	602	82	24	31	4	—	—	1	12	756
Matur D	313	131	51	15	5	—	—	5	26	546
Handelsmatur	179	—	39	3	14	—	—	1	10	246
Spezialklassen	545	473	99	190	18	156	137	31	70	1 719
Fremdsprachen	—	—	—	—	—	92	—	14	14	120
Übergang	—	190	8	—	—	—	—	1	—	199
Rektorat Sonderklassen ⁴	531	261	71	177	16	20	136	14	37	1 263
Heimschulen (SDS) ⁵	14	22	20	13	2	44	1	2	19	137
Klassen zur berufl. Vorbereitung	788	311	884	46	48	—	—	34	141	2 252
Werkklasse (SKB)	—	92	80	1	1	—	—	1	16	191
Berufswahl (SGB)	—	159	128	1	2	—	—	2	6	298
Fortbildung (FAR)	163	12	234	12	7	—	—	8	24	460
Allg. Gewerbeschule ¹¹	—	—	31	—	2	—	—	3	8	44
Berufs- und Frauenfachschule ¹¹	—	—	102	—	—	—	—	—	2	104
Fach (KHS)	104	1	80	2	9	—	—	6	8	210
Verkehr (KHS)	—	27	18	2	2	—	—	1	20	70
Handelsdiplom (KHS)	161	—	86	13	10	—	—	4	20	294
Mädchenoberschule	360	20	125	15	15	—	—	9	37	581
Zusammen	16 428	1 562	3 518	707	375	156	2 154	155	400	¹⁵ 25 455

¹ Anfang des Schuljahres. ²⁻¹¹ siehe entsprechende Fußnoten auf Seite 248. ¹² Einschließlich Schüler aus Einführungsklassen der Sonderklassen. ¹³ Sämtliche Schüler ohne Stufengewinn anlässlich des Schuljahrwechsels, einschließlich auf eigenen Wunsch Verbliebene. ¹⁴ Einschließlich Schüler mit unbekannter Schul-Herkunft. ¹⁵ Davon haben 4069 Schüler die Schulpflicht beendet.

Remotionen nach Schultyp und persönlichen Merkmalen im Schuljahr 1973/74¹

Alter Schultyp	Geschlecht		Wohnort der Eltern			Heimat			Remo- tionen total
	Kna- ben	Mäd- chen	Basel- Stadt Knaben	Basel- Stadt Mädchen	aus- wärtig	Schwei- zer	Süd- Staaten ²	Übrige	
Allgemeine Klassen	304	263	303	262	2	471	63	33	567
Primar	53	54	53	54	—	70	28	9	107
Sekundar	8	5	8	5	—	11	2	—	13
Real	243	204	242	203	2	390	33	24	447
Gymnasiale Klassen	434	176	403	161	46	553	8	49	610
Progymnasien	140	56	137	54	5	174	2	20	196
Matur A	7	2	7	2	—	8	—	1	9
Matur B	145	67	132	61	19	192	2	18	212
Matur C	102	8	92	6	12	100	2	8	110
Matur D	6	38	6	33	5	41	1	2	44
Handelsmatur	34	5	29	5	5	38	1	—	39
Spezialklassen	8	3	7	3	1	9	1	1	11
Rektorat Sonderklassen	4	3	4	3	—	5	1	1	7
Heimschulen (SDS)	4	—	3	—	1	4	—	—	4
Klassen zur berufl. Vorbereitung	46	100	40	91	15	129	8	9	146
Fortbildung	—	22	—	22	—	20	—	2	22
Fach (KHS)	23	33	22	31	3	48	5	3	56
Verkehr (KHS)	13	3	9	2	5	15	1	—	16
Handelsdiplom (KHS)	8	14	7	11	4	20	1	1	22
Mädchenoberschule	2	28	2	25	3	26	1	3	30
Zusammen	792	542	753	517	64	1 162	80	92	1 334

¹ Einschließlich Schuljahreswechsel im Frühjahr 1974. ² Südstaaten = Italien, Spanien, Jugoslawien, Griechenland, Türkei, Zypern, Malta.

Fortsetzung

Remotionen nach Schultyp und persönlichen Merkmalen im Schuljahr 1973/74¹

Alter Schultyp	Soziale Stellung					Alle Remotionen			Remo- tionen in Prozent des Anfangs- Bestandes
	Arbeiter Ange- stellte	Unteres Kader	Oberes Kader	Selb- stän- dige	Üb- rige	zu- sam- men	Davon retar- dierte Schüler ²	Davon Schul- pflicht beendet ³	
Allgemeine Klassen	446	72	16	20	13	567	213	28	3,53
Primar	92	10	2	2	1	107	7	—	1,16
Sekundar	13	—	—	—	—	13	5	—	0,51
Real	341	62	14	18	12	447	201	28	10,41
Gymnasiale Klassen	294	169	99	40	8	610	265	232	10,33
Progymnasium	106	42	32	12	4	196	48	—	10,03
Matur A	—	3	6	—	—	9	5	7	3,64
Matur B	101	59	38	12	2	212	96	102	9,37
Matur C	48	39	14	8	1	110	60	67	14,42
Matur D	23	12	5	4	—	44	23	19	10,65
Handelsmatur	16	14	4	4	1	39	33	37	14,77
Spezialklassen	8	—	—	1	2	11	2	—	0,75
Rektorat Sonderklassen	6	—	—	—	1	7	1	—	0,51
Heimschulen (SDS)	2	—	—	1	1	4	1	—	3,88
Klassen zur berufl. Vorbereitung	84	39	11	10	2	146	86	120	6,68
Fortbildung	17	4	1	—	—	22	7	18	5,21
Fach (KHS)	37	10	4	5	—	56	30	37	22,95
Verkehr (KHS)	7	8	1	—	—	16	13	16	30,77
Handelsdiplom (KHS)	8	9	2	2	1	22	17	20	8,37
Mädchenoberschule	15	8	3	3	1	30	19	29	5,57
Zusammen	832	280	126	71	25	1 334	566	380	5,15

¹ Einschließlich Schuljahreswechsel im Frühjahr 1974. ² Retardierte Schüler, die sich schon vor der Mutation auf tieferer Stufe befinden, als ihrem Alter entspräche. ³ Ohne retardierte Schüler aus Übergangs-, Werk- und Berufswahlklassen und aus AGS, BFS (9. Schuljahr) und SDS.

Unterricht

Lehrer an öffentlichen Schulen seit 1969¹

Schule	1969		1970		1971		1972		1973	
	Haupt- amt- liche Lehrer	Weit- tere Leh- rer^{2}	Haupt- amt- liche Lehrer	Weit- tere Leh- rer^{2}	Haupt- amt- liche Lehrer	Weit- tere Leh- rer^{2}	Haupt- amt- liche Lehrer	Weit- tere Leh- rer^{2}	Haupt- amt- liche Lehrer	Weit- tere Leh- rer ²
Kindergarten	133	55	132	53	119	65	127	63	124	62
PS Großbasel Ost	76	24	80	21	79	27	81	20	81	20
PS Großbasel West	111	13	106	20	104	19	107	20	103	21
PS Kleinbasel	77	17	77	12	74	26	72	30	76	23
PS Landgemeinden	40	8	38	11	39	11	37	15	38	13
Rektorat Sonderklassen	84	75	83	70	91	75	105	89	92	97
Knabensekundarschule	73	43	77	41	79	44	.	.	.	.
Sekundarschule Großbasel	.	.	.	.	.	.	72	51	68	58
Mädchensekundarschule	74	27	80	32	79	29	.	.	.	.
Sekundarschule Kleinbasel	.	.	.	.	.	.	74	38	74	47
Sekundar- u. Realschule Riehen	40	6	40	7	39	8	39	10	40	12
Knabenrealschule	74	25	74	31	74	29	.	.	.	.
Realschule Basel	.	.	.	.	.	.	136	83	141	73
Mädchenrealschule	93	57	99	69	99	74	.	.	.	.
Fortbild.-Abteil. d. Realschule	.	.	.	.	.	.	41	13	38	17
Humanistisches Gymnasium	42	22	40	30	39	29	37	37	36	39
Realgymnasium	55	31	55	43	58	28	59	28	54	21
Math.-Naturw. Gymnasium	41	33	41	38	41	33	40	37	43	33
Gymnasium Bäumlhof	.	.	15	18	31	20	37	34	50	31
Gymnasium am Kohlenberg	46	39	46	41	51	42	50	44	44	44
Holbein-Gymnasium	41	42	43	41	45	42	46	38	50	26
Mädchenoberschule	31	34	32	36	33	31	30	34	31	39
Kantonale Handelsschule	36	37	44	37	50	30	49	33	49	28
Allgemeine Gewerbeschule ¹	110	212	121	198	121	204	120	208	120	217
Berufs- und Frauenfachschule ¹	59	65	61	51	59	51	57	50	53	60
Kantonales Lehrerseminar	7	84	8	85	7	82	8	91	15	85
Zusammen ³	1 343	.	1 392	.	1 411	.	1 424	.	1 420	.

¹ Am Jahresende. ² Provisorisch angestellte Lehrer und Vikare, einschließlich Mehrfachzählungen. ³ Wirkliche Zahl der Lehrkräfte: 1969: 2141, 1970: 2246, 1971: 2286, 1972: 2353, 1973: 2152.

Lehrkräfte und Schüler des Technikums beider Basel seit 1971¹

Wintersemester	Lehrkräfte		Schüler nach Abteilung						Total Schüler
	Haupt- amtlich	Weit- tere	Vermes- sung	Elektro- technik	Maschi- nenbau	Tief- bau	Chemie	Hoch- bau	
1971/72	23	20	68	58	75	44	28	—	273
1972/73	30	26	70	90	109	60	51	21	401
1973/74	32	33	75	93	127	56	74	38	463

¹ Anfangsbestand.

Schüler des Technikums beider Basel nach Studienjahr und Wohnort der Eltern seit 1971¹

Wintersemester	Schüler nach Studienjahr			Schüler nach Wohnort der Eltern					Total Schüler
	1.	2.	3.	Basel- Stadt	Basel- Land- schaft	Solo- thurn	Übrige Schweiz	Aus- land	
1971/72	166	92	15	68	97	21	80	7	273
1972/73	168	149	84	106	160	19	113	3	401
1973/74	187	146	130	114	186	42	113	8	463

¹ Anfangsbestand.

Lehrkräfte und Schüler der Berufs- und Frauenfachschule seit 1968

Wintersemester ¹	Lehrkräfte		Geschlecht der Schüler		Heimat der Schüler			Wohnort der Schüler			Total Schüler
	Hauptamtlich	Weitere	Männlich	Weiblich	Basel-Stadt	Übrige Schweiz	Ausland	Basel-Stadt	Übrige Schweiz	Ausland	
1968/69	59	59	269	3 111	1 356	1 849	175	2 455	880	45	3 380
1969/70	56	68	244	2 957	1 280	1 749	172	2 217	946	38	3 201
1970/71	59	53	243	2 656	1 149	1 578	172	1 924	935	40	2 899
1971/72	59	51	232	2 600	1 169	1 517	146	1 926	867	39	2 832
1972/73	57	50	200	2 564	1 217	1 384	163	2 105	632	27	2 764
1973/74	53	60	243	2 406	1 124	1 375	150	1 875	752	22	2 649

¹ Seit Wintersemester 1970/71 ohne Schüler des 9. Schuljahres der Berufs- und Frauenfachschule.

Schüler der Berufs- und Frauenfachschule nach beruflicher Stellung seit 1968

Wintersemester	Schüler ¹	Lehrlinge					Total	Lehramtskandidaten			Berufstätige, Hausfrauen ²
		Bekleidungs-gewerbe	Coiffeure	Verkäufer	Apotheken-helfer	Total		Haus-wirt-schaft	Hand-arbeit	Total	
1968/69	186	141	300	743	81	1 265	13	33	46	1 883	
1969/70	235	145	290	687	95	1 217	12	30	42	1 707	
1970/71	.	140	283	630	106	1 159	10	31	41	1 644	
1971/72	.	110	240	587	102	1 039	10	31	41	1 700	
1972/73	.	85	236	600	92	1 013	9	30	39	1 650	
1973/74	.	79	219	675	89	1 062	9	35	44	1 450	

¹ Nur Schüler der Vorbereitungsklassen; die übrigen sind unter den Berufstätigen aufgeführt; seit 1970 siehe Schülerstatistik der öffentlichen Schulen (9. Schuljahr) S. 247 und ff. ² Seit 1971 geschätzt.

Kurse der Berufs- und Frauenfachschule seit 1969

Schuljahr	Sommersemester					Wintersemester					¹ Total
	All-gem. Ab-teilung	Lehre-rinnen-ausbil-dung	Ge-werbl. Berufs-schule	Ver-kaufs-schule	Total ¹	All-gem. Ab-teilung	Lehre-rinnen-ausbil-dung	Ge-werbl. Berufs-schule	Ver-kaufs-schule		
Kursteilnehmer ²											
1969/70	2 009	42	1 109	1 937	5 097	1 914	42	947	2 391	5 294	
1970/71	1 989	42	1 099	1 945	5 075	1 876	41	942	1 903	4 762	
1971/72	1 768	41	899	1 554	4 262	1 870	41	859	1 861	4 631	
1972/73	1 919	39	911	1 534	4 403	1 839	39	743	1 527	4 148	
1973/74	1 638	44	784	1 446	3 912	1 660	44	617	1 594	3 915	
Erteilte Stunden pro Woche											
1969/70	661	117	389	508	1 675	623	117	363	570	1 673	
1970/71	643	119	374	517	1 653	626	119	334	463	1 542	
1971/72	645	123	359	467	1 594	640	120	337	432	1 529	
1972/73	697	122	370	434	1 623	627	116	367	417	1 527	
1973/74	596	154	364	490	1 604	581	153	317	478	1 529	
Zahl der Kurse											
1969/70	153	3	69	130	355	147	3	63	175	388	
1970/71	147	3	69	134	353	142	3	62	130	337	
1971/72	135	3	64	111	313	143	3	61	132	339	
1972/73	152	3	64	103	322	152	3	60	103	318	
1973/74	134	4	57	100	295	134	4	48	105	291	

¹ Ohne Berufsvorbereitungsklassen (9. Schuljahr), die in der Schülerstatistik der öffentlichen Schulen enthalten sind. Siehe S. 247 u. ff.

² Teilnehmer an mehreren Kursen mehrfach gezählt.

Unterricht

Lehrkräfte und Schüler der Allgemeinen Gewerbeschule seit 1969

Wintersemester	Lehrkräfte		Geschlecht der Schüler		Heimat der Schüler			Wohnort der Schüler			Total Schüler
	Hauptamtlich ¹	Weitere ²	Männlich	Weiblich	Basel-Stadt	Übrige Schweiz	Ausland	Basel-Stadt	Übrige Schweiz	Ausland	
1969/70	79	241	5 476	956	1 730	4 085	617	3 629	2 561	242	6 432
1970/71	82	230	5 403	933	1 717	4 005	614	3 577	2 514	245	6 336
1971/72	82	238	5 283	1 020	1 576	4 113	614	3 460	2 609	234	6 303
1972/73	84	230	5 277	1 079	1 607	4 099	650	3 416	2 672	268	6 356
1973/74	82	255	4 942	1 145	1 538	3 840	709	3 208	2 616	263	6 087

¹ Definitive Lehrer mit Teilpensum unter Weitere gezählt. ² Ohne pausierende Hilfslehrer.

Schüler der Allgemeinen Gewerbeschule nach beruflicher Stellung seit 1968

Wintersemester	Schüler ¹	Lehrlinge					Total Lehrlinge	Davon Berufsmittelschule	Zeichenlehrerkandidaten	Berufstätige				Total Berufstätige
		Baugewerbe	Kunstgewerbe	Mech.-Techn. Abt.	Ernäh-rung und Bekleid.					Unge-lernnte ²	Ge-werbl. Berufe	Lehrer anderer Schulen	Kaufm. u. versch. Berufe	
1968/69	205	1 113	673	1 464	1 371	4 621	.	46	355	875	49	84	1 363	
1969/70	215	1 064	651	1 481	1 342	4 538	.	38	472	995	78	96	1 641	
1970/71	238	1 077	631	1 444	1 236	4 388	.	37	480	1 002	68	123	1 673	
1971/72	224	1 134	615	1 479	1 229	4 457	94	41	479	923	83	96	1 581	
1972/73	232	1 166	580	1 511	1 272	4 529	198	42	520	792	56	185	1 553	
1973/74	264	1 220	521	1 505	1 214	4 460	260	41	504	615	51	152	1 322	

¹ Vorlehrklassen und Vorkurse; einschließlich Schüler an anderen Schulen. ² Einschließlich Tagesschüler mit erlerntem Beruf.

Kurse der Allgemeinen Gewerbeschule seit 1968

Schuljahr	Sommersemester					Total	Wintersemester					Total
	Vor-lehr-klassen ¹	Vor-kurse ²	Lehr-lings-kurse ³	Tages-fach-klassen	Abend-kurse		Vor-lehr-klassen ¹	Vor-kurse ²	Lehr-lings-kurse ³	Tages-fach-klassen	Abend-kurse	
Kursteilnehmer⁴												
1968/69	50	2 440	14 777	458	3 391	21 116	41	2 604	13 286	278	4 503	20 712
1969/70	44	2 343	14 291	358	3 710	20 746	43	2 339	13 641	251	4 367	20 641
1970/71	38	2 155	14 066	386	3 600	20 245	37	2 465	13 766	317	4 570	21 155
1971/72	39	2 055	15 173	543	3 725	21 535	38	2 256	14 251	471	4 465	21 481
1972/73	40	2 375	16 403	593	3 346	22 757	33	2 458	15 198	569	3 980	22 238
1973/74	48	3 120	15 376	571	3 778	22 893	42	2 724	14 722	533	3 987	22 008
Erteilte Stunden pro Woche												
1968/69	118	325	2 241	659	318	3 661	118	401	2 135	638	392	3 684
1969/70	118	321	2 203	720	346	3 708	118	372	2 145	717	436	3 788
1970/71	111	305	2 192	736	360	3 704	111	371	2 187	712	471	3 852
1971/72	111	318	2 316	736	394	3 875	111	376	2 232	761	437	3 917
1972/73	114	346	2 433	749	349	3 991	115	409	2 378	763	442	4 107
1973/74	114	397	2 492	809	411	4 223	115	403	2 508	815	433	4 274
Zahl der Kurse												
1968/69	3	110	809	30	152	1 104	3	136	768	27	187	1 121
1969/70	3	108	795	31	164	1 101	3	126	777	26	202	1 134
1970/71	3	104	799	30	167	1 103	3	128	809	26	215	1 181
1971/72	3	106	879	33	177	1 198	3	128	847	33	198	1 209
1972/73	3	117	904	35	164	1 223	3	136	895	33	205	1 272
1973/74	3	134	876	35	191	1 239	3	136	846	35	199	1 219

¹ Entspricht der 9. Klassenstufe der Sekundar- und der Realschule. ² Einschließlich Radio-Lehrwerkstätte. ³ Einschließlich Berufs Mittelschule. ⁴ Teilnehmer an mehreren Kursen mehrfach gezählt.

Lehrkräfte und Schüler der Handelsschule des Kaufmännischen Vereins seit 1969

Wintersemester	Lehrkräfte		Geschlecht der Schüler		Berufsstellung der Schüler			Wohnort der Schüler ²			Total Schüler
	Hauptamtlich	Weitere	Männlich	Weiblich	Lehrlinge	Angestellte	Studenten ¹	Basel-Stadt	Übrige Schweiz	Ausland	
1969/70	25	135	1 732	1 185	1 434	1 453	30	1 702	1 188	27	2 917
1970/71	26	135	2 033	1 034	1 431	1 581	55	2 300	716	51	3 067
1971/72	29	147	2 047	1 113	1 462	1 617	81	2 265	825	70	3 160
1972/73	31	145	2 092	1 033	1 459	1 588	78	2 161	905	59	3 125
1973/74	31	157	1 904	1 119	1 573	1 376	74	2 129	836	58	3 023

¹ Schüler der Höheren Wirtschafts- und Verwaltungsschule (HWV). ² Bei den Lehrlingen gilt der Lehrort.

Kurse der Handelsschule des Kaufmännischen Vereins seit 1969

Schuljahr	Sommersemester					Wintersemester						
	Lehrlingskurse	Fakultative Kurse ¹	Höhere Kurse ²	Kurse für Führungsnachwuchs ³	HWV ⁴ Total	Lehrlingskurse	Fakultative Kurse ¹	Höhere Kurse ²	Kurse für Führungsnachwuchs ³	HWV ⁴	Total	
	Kursteilnehmer ⁵											
1969/70	7 181	3 028	1 139	122	—	11 470	6 854	4 073	1 410	89	*	612 426
1970/71	7 360	3 410	1 171	106	*	12 047 ⁶	6 812	4 585	1 484	112	*	612 993
1971/72	7 521	3 782	1 455	126	*	12 884 ⁶	7 011	4 757	1 574	121		643 14 106
1972/73	7 372	3 868	1 439	86	971	13 736	6 992	4 608	1 677	82	1 110	14 469
1973/74	7 506	3 419	1 514	183	938	13 560	7 412	4 605	1 708	205	961	14 891
	Erteilte Stunden pro Woche											
1969/70	773	272	111	7	—	1 163	732	350	112	6	32	1 232
1970/71	789	305	105	7	34	1 240	789	301	103	7	65	1 265
1971/72	785	334	118	7	77	1 321	714	391	119	7	108	1 339
1972/73	734	349	137	7	106	1 333	672	333	136	7	108	1 256
1973/74	709	282	145	7	124	1 267	700	316	146	7	120	1 289
	Zahl der Kurse											
1969/70	402	156	53	2	—	613	385	202	55	2	12	656
1970/71	406	178	50	2	13	649	392	237	61	2	26	718
1971/72	405	199	57	2	36	699	374	246	64	2	46	732
1972/73	374	209	64	1	46	694	355	229	66	1	48	699
1973/74	365	182	71	5	43	666	372	213	71	6	47	709

¹ Für Lehrlinge und Berufstätige. Einschließlich Kurse für angelerntes Personal. ² Einschließlich temporäre Kurse. ³ Seit 1967/68 einschließlic Kurse für Marketing. ⁴ Höhere Wirtschafts- und Verwaltungsschule seit Herbst 1969. ⁵ Teilnehmer an mehreren Kursen mehrfach gezählt. ⁶ Ohne HWV-Kurse.

Privatschulen seit 1966¹

Jahr	Schulen ²	Klassenlehrer	Klassen	Schüler Anfangsbestand		Schüler Eintritte		Schüler Austritte		Schüler Endbestand		Total
				Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich	
1966/67	10	74	90	870	841	113	75	104	69	879	847	1 726
1967/68	10	78	82	822	802	129	71	78	53	873	820	1 693
1968/69	10	84	86	890	850	145	83	94	84	941	849	1 790
1969/70	9	84	86	939	842	123	70	96	98	966	814	1 780
1970/71	10	77	80	977	755	100	82	90	44	987	793	1 780
1971/72	10	82	89	1 159	817	168	97	187	103	1 140	811	1 951
1972/73	10	89	98	1 182	855	154	105	109	67	1 227	893	2 120
1973/74	10	96	104	1 253	922	122	65	107	79	1 268	908	2 176

¹ Nur Privatschulen mit ganztägigen Kursen für Minderjährige. ² Liste dieser Schulen siehe Seite 264.

Unterricht

Schüler einzelner Privatschulen nach Klassenstufe 1974¹

Schule	Klassenstufen											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Rudolf Steiner-Schule	66	70	79	74	83	73	74	74	72	62	41	36
Freie Evangelische Schule	—	—	—	—	119	97	99	85	55	38	30	16
Übergangsklassen	.	.	.	.	37	.	.	.	.	.	.	.
Realschule	.	.	.	.	47	51	50	52	23	5	.	.
Gymnasium	.	.	.	.	35	46	49	33	32	33	30	16
Athenaeum	19	.	.	.	22	34	44	62	81	47	68	45
Primarschule ²	19	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Realschule	.	.	.	.	.	14	14	22	27	.	.	.
Gymnasium	.	.	.	.	22 ⁴	20	30	40	54	47	68	45
Bénédict-Schule	.	.	.	.	16	19	16	20	24	7	30 ⁵	.
Jüdische Primarschule	5	7	14	8	.	.	.	.	.	.	.	.
Helfenbergerschule	7	5	11	9	8	.	.	9	.	.	.	.
St. Georg ²	4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Dr. Heymann ²	6	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Jufa ³	61	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Taubstummenanstalt Riehen ²	112	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Scuola Elementare ³	42	41	47	26	31	.	.	.	.	.	.	.
Scuola Lucia Barbarigo	30	25	28	32	19	.	.	.	.	.	.	.
Zusammen	352	148	179	149	298	223	233	250	232	154	169	97

¹ Anfang des Schuljahres. ² Die Schüler sind nicht in Klassenstufen eingeteilt. ³ Scuola Elementare Italo-Svizzera. ⁴ Einschließlich Schüler der 1. Realklasse. ⁵ Berufswahlklasse.

Schüler einzelner Privatschulen nach Wohnort, Konfession und Klassenstufe 1974¹

Schule	Wohnort			Konfession					Klassenstufen			Total
	Basel-Stadt	Übrige Schweiz	Ausland	Protestant.	Röm.-kath.	Christ.-kath.	Israellit.	Andere, keine	1-4	5-8	9-12	
Rudolf Steiner-Schule	290	433	81	254	85	6	1	458	289	304	211	804
Freie Evangelische Schule	245	291	3	358	150	3	10	18	.	400	139	539
Übergangsklassen	27	10	—	25	11	—	1	—	.	37	.	37
Realschule	104	123	1	147	66	2	5	8	.	200	28	228
Gymnasium	114	158	2	186	73	1	4	10	.	163	111	274
Athenaeum	182	189	51	196	187	21	—	18	19	162	241	422
Primarschule	7	10	2	9	10	—	—	—	19	.	.	19
Realschule	29	42	6	31	34	6	—	6	.	50	27	77
Gymnasium	146	137	43	156	143	15	—	12	.	112	214	326
Bénédict-Schule	34	94	4	65	58	3	2	4	.	71	61	132
Jüdische Primarschule	31	3	—	—	—	—	34	—	34	.	.	34
Helfenbergerschule	23	24	2	32	16	—	—	1	32	17	.	49
St. Georg	—	1	3	1	3	—	—	—	4	.	.	4
Dr. Heymann	5	1	—	4	2	—	—	—	6	.	.	6
Jufa	39	22	—	32	26	—	1	2	61	.	.	61
Taubstummenanstalt Riehen	41	68	3	42	64	—	—	6	112	.	.	112
Scuola Elementare ²	179	8	—	5	181	—	—	1	156	31	.	187
Scuola Lucia Barbarigo	134	—	—	—	134	—	—	—	115	19	.	134
Zusammen	1 203	1 134	147	989	906	33	48	508	828	1 004	652	2 484

¹ Anfang des Schuljahres. ² Scuola Elementare Italo-Svizzera.

Studien- und Berufsplan der Maturanden und Maturandinnen nach Schule im Frühjahr 1974¹

Studien- und Berufsplan	Humanist. Gymnasium		Realgymnasium		Math.-Naturwiss. Gymn.		Gymn. am Kohlenberg		Holbein-Gymnasium		Kant. Handelschule		Freie evang. Schule		Total	
	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w
Theologie	1	—	—	—	—	—	—	2	—	1	—	—	—	—	1	3
Rechtswissenschaft	6	—	13	—	—	—	—	8	—	8	2	1	8	—	29	17
Medizin	15	1	19	—	16	1	—	17	—	6	—	—	3	—	53	25
Tierheilkunde	—	—	1	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	1	3
Pharmazie	2	—	—	—	2	1	—	—	—	6	—	—	—	—	4	7
Nat.-Ökonomie, Soziologie	3	—	6	—	4	—	—	2	—	—	11	4	1	—	25	6
Phil. I ²	12	—	36	—	5	1	—	15	—	18	4	3	2	2	59	39
Psychologie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1	1	2
Biologie	2	—	1	—	7	1	—	—	—	1	1	—	—	—	11	2
Zoologie	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—
Chemie, Biochemie	2	—	3	—	1	—	—	—	—	1	—	—	4	—	10	1
Mathematik, Physik	3	—	6	—	11	—	—	—	—	2	—	—	2	—	22	2
Übrige Phil. II ²	2	—	8	—	2	—	—	4	—	1	—	1	—	—	12	6
Architekt	1	—	2	—	5	1	—	2	—	1	—	—	—	—	8	4
Bauingenieur	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—
Elektroingenieur	—	—	1	—	4	—	—	—	—	—	—	—	1	—	6	—
Maschineningenieur	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—
Agronom, Forstingenieur	—	—	2	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—
Kulturingenieur	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	1
Akad. techn. Assistent	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2
ETH allgemein	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—
Musik, Theater, Film, Fernsehen	3	—	1	—	1	—	—	2	—	4	—	—	—	—	5	6
Grafik, Kunstmaler	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1
Primarlehrer	3	—	6	—	—	—	—	9	—	13	1	3	—	—	10	25
Turn-, Sing- und Zeichenlehrer	—	—	—	—	—	—	—	4	—	2	1	1	—	—	1	7
Journalismus	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Handel, Verwaltung	—	—	—	—	—	—	—	3	—	1	4	4	—	—	4	8
Soz. Fürsorge, Pflege	—	—	1	—	—	—	—	13	—	11	—	2	—	—	1	26
Pilot, Hosteß	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—
Andere, fragliche	4	—	21	—	5	—	—	19	—	9	8	—	—	—	38	28
Zusammen	62	1	130	—	77	5	—	104	—	89	32	19	22	3	323	221
Davon Maturprüfung bestanden	62	1	117	—	77	5	—	104	—	89	32	19	22	3	310	221

¹ 24 von 33 Kandidaten und 27 von 31 Kandidatinnen haben im Schuljahr 1973/74 Ergänzungsprüfungen bestanden, 12 von 20 Kandidaten und 4 von 6 Kandidatinnen haben im Schuljahr 1973/74 die freie kantonale Maturitätsprüfung bestanden. ² Einschl. Mittel- und Oberlehrer.

Schüler und belegte Stunden an der Musik-Akademie der Stadt Basel seit 1964

Sommersemester	Musikschule	Konservatorium und Orchesterschule		Schola Cantorum Basiliensis			Musikschule	Konservatorium und Orchesterschule		Schola Cantorum Basil.		
		Extern	Intern	Allgemeine Schule	Berufsschule extern	Berufsschule intern		Extern	Intern	Allgemeine Schule	Berufsschule extern	Berufsschule intern
	Schüler	Belegte Stunden										
1964	2 090	150	90	384	75	14	2 108	160	628	394	93	146
1965	2 070	144	87	419	72	15	2 099	243	588	445	88	172
1966	2 168	142	97	450	99	16	2 224	245	741	487	110	190
1967	2 281	159	94	476	95	14	2 358	233	725	519	113	168
1968	2 036	143	99	465	91	17	2 084	220	860	494	110	163
1969	1 998	136	116	457	84	25	2 062	176	1 010	488	114	240
1970	2 084	134	113	399	72	27	2 149	186	788	447	92	260
1971	2 105	136	111	430	82	22	2 174	176	794	470	115	193
1972	2 192	158	108	396	93	26	2 266	204	815	454	122	280
1973	2 211	153	114	384	83	30	2 289	185	862	428	136	383

Unterricht

Kursteilnehmer am Kantonalen Lehrerseminar 1974¹

Merkmal	Mittel- lehrer, Ober- lehrer	Gesangs- lehrer	Zeichen- lehrer	Primarlehrer			Kinder- gärtne- rinnen	Arbeits- lehre- rinnen	Haus- wirt- schafts- lehre- rinnen	Total
				Wohnort	Basel- Stadt	Basel- Land- schaft					Übrige Schweiz^{3}
Nach Geschlecht										
Männlich	20	3	10	28	3	—	—	—	—	64
Weiblich	15	—	7	64	5	1	36	14	—	142
Nach Konfession										
Protestantisch	16	3	4	54	5	1	23	9	—	115
Katholisch	11	—	10	28	2	—	13	5	—	69
Israelitisch	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
Andere, keine	8	—	3	9	1	—	—	—	—	21
Nach Heimat										
Basel-Stadt	11	—	4	63	4	1	21	6	—	110
Basel-Landschaft	6	—	2	2	1	—	4	2	—	17
Übrige Schweiz	15	3	9	26	3	—	11	6	—	73
Ausland, ohne	3	—	2	1	—	—	—	—	—	6
Nach Beruf des Vaters										
Selbständige	5	1	5	13	2	1	3	2	—	32
Gewerbetreibende	1	—	—	7	—	—	—	1	—	9
Freie Berufe	4	1	5	6	2	1	3	1	—	23
Arbeiter	6	—	2	12	3	—	4	6	—	33
Angestellte und Beamte	17	2	10	66	3	—	28	6	—	132
Pensionierte	7	—	—	1	—	—	1	—	—	9
Unbekannt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kursteilnehmer zusammen	35 ²	3	17	92	8	1	36	14	—	206

¹ Bestand am Anfang des Schuljahres; Primarlehrer: 7 zweijährige Kurse; Kindergärtnerinnen: 2 zweijährige Kurse; übrige Lehrer: je einjährige Kurse. ² Davon 25 Phil. I, 10 Phil. II. ³ 1 Kt. Bern.

Diplomierungen am Kantonalen Lehrerseminar seit 1963

Diplomierungen	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
Oberlehrer												
Direkter Studiengang												
Phil. I	3	5	3	1	7	6	3	5	3	5	5	10
Phil. II	1	—	2	1	3	4	6	4	5	7	15	15
Vorher Mittellehrer												
Phil. I	—	1	—	1	—	1	—	—	1	1	1	1
Phil. II	—	—	—	—	—	2	—	2	—	2	1	1
Mittellehrer												
Phil. I	11	6	12	14	17	18	21	26	28	16	23	13
Phil. II	—	6	5	5	10	8	12	11	5	6	5	6
Handelslehrer	—	1	1	1	—	1	4	2	2	—	—	6
Zeichenlehrer	3	1	9	9	8	13	11	17	8	9	11	7
Gesangslehrer	3	2	1	—	—	—	—	1	2	2	—	2
Primarlehrer	38	59	56	48	46	58	56	34	32	20	23	29
Kindergärtnerinnen	17	30	26	28	23	28	26	35	26	22	22	16
Arbeitslehrerinnen	14	17	12	13	14	11	16	17	14	16	15	16
Hauswirtschaftslehrerinnen	—	14	—	11	—	11	—	10	—	12	—	10
Gewerbelehrerinnen	—	—	—	—	—	1	—	1	—	3	3	—
Zusammen	90	142	127	132	128	162	155	165	126	121	124	132

Lehrkörper und Vorlesungen an der Universität Basel seit 1962

Wintersemester	Dozenten ¹					Gehaltene Vorlesungen nach Fakultät ⁴						
	Ordentliche Professoren ²	Außerordentl. Professoren	Privatdozenten ³	Gastdozenten	Lektoren	Dozenten am zahnärztlichen Institut	Theologische	Juristische	Medizinische	Philosophische I	Philosophische II	Zusammen
1962/63	71	80	96	*	19	7	42	25	167	202	179	615
1963/64	71	90	96	3	21	7	38	23	143	207	184	595
1964/65	71	83	94	11	23	7	42	30	175	220	176	643
1965/66	75	87	99	15	24	6	49	34	156	209	177	625
1966/67	80	92	103	11	25	6	39	39	169	227	187	661
1967/68	89	87	115	8	26	5	45	46	157	243	202	693
1968/69	94	92	116	13	33	7	41	32	169	266	216	724
1969/70	98	100	110	12	36	6	40	42	176	295	243	796
1970/71	98	111	127	7	38	6	42	36	172	296	246	792
1971/72	108	115	135	12	37	6	38	33	161	331	247	810
1972/73	106	107	116	22	45	6	44	38	175	350	258	865
1973/74	111	115	117	17	44	7	46	38	185	340	245	854

¹ Stand am Jahresende. Bis 1970 Etat ohne emeritierte Professoren; ab 1971 Dozenten, einschließlich emeritierte, die gelesen haben.

² Lehrstuhlinhaber und persönliche Ordinariate. ³ 1973/74 einschließlich 3 Ehrendozenten. ⁴ Ohne Doppelzählungen.

Studierende an der Universität Basel nach Heimat und Fakultät seit 1961

Wintersemester	Theologie	Jurisprudenz	Medizin	Philosophie I ¹		Philosophie II	Lehrerbildung ⁴		Immatrikulierte zusammen	Davon weiblich
				Sozialwissenschaft ²	Sprache, Geschichte ³		Phil. I	Phil. II		
Schweizer										
1961/62	59	225	444	*	547	494	*	*	1 769	321
1962/63	58	223	450	*	608	516	*	*	1 855	362
1963/64	79	233	530	174	518	606	*	*	2 140	435
1964/65	85	262	612	189	608	647	*	*	2 403	503
1965/66	87	301	690	216	677	712	*	*	2 683	584
1966/67	86	320	722	224	651	710	*	*	2 713	602
1967/68	83	352	727	265	518	648	142	76	2 811	586
1968/69	77	384	866	278	590	685	101	73	3 054	640
1969/70	97	389	1 013	300	664	738	90	66	3 357	729
1970/71	99	408	1 110	312	554	744	239	58	3 524	786
1971/72	100	427	1 225	329	459	745	401	99	3 785	862
1972/73	77	436	1 310	326	684	784	273	91	3 981	920
1973/74	95	496	1 390	330	724	774	318	111	4 238	1 013
Ausländer										
1961/62	82	102	364	*	252	231	*	*	1 031	182
1962/63	63	90	375	*	267	244	*	*	1 039	185
1963/64	50	80	418	138	126	242	*	*	1 054	195
1964/65	57	66	415	132	139	261	*	*	1 070	195
1965/66	47	69	401	135	161	271	*	*	1 084	219
1966/67	47	50	397	136	129	247	*	*	1 006	221
1967/68	43	43	362	134	120	211	8	4	925	191
1968/69	54	41	316	164	152	227	3	2	959	204
1969/70	44	45	273	181	173	234	2	5	957	219
1970/71	42	36	226	149	175	212	9	3	852	194
1971/72	39	35	189	137	185	187	19	9	800	195
1972/73	47	41	174	130	183	175	12	6	768	203
1973/74	48	43	142	119	170	161	20	5	708	201

¹ Seit 1966/67 wird nicht mehr nach dem Hauptfach, sondern nach der Studienrichtung gefragt. Somit können die Studierenden der Fakultät Philosophie I nur noch im Zusammenhang verglichen werden. ² Sozialwissenschaften figurieren bis 1962/63 unter Philosophie I.

³ Seit 1966/67 ohne Lehramtskandidaten. ⁴ Bis 1969 und ab 1972/73 vorwiegend Lehramtskandidaten.

Studierende an der Universität Basel nach Geschlecht und Fakultät seit 1958

Wintersemester	Theologie	Jurisprudenz	Medizin	Philosophie I ¹		Philosophie II ³	Lehrerbildung ⁴		Immatrikulierte zusammen	Hörer
				Sozialwissensch. ²	Sprache, Geschichte ³		Phil. I	Phil. II		
Männliches Geschlecht										
1958/59	102	268	514	*	449	432	*	*	1 765	228
1959/60	113	266	534	*	481	485	*	*	1 879	256
1960/61	110	280	553	*	502	538	*	*	1 983	242
1961/62	124	291	675	*	614	593	*	*	2 297	325
1962/63	104	280	678	*	659	626	*	*	2 347	325
1963/64	109	281	776	288	412	698	*	*	2 564	323
1964/65	121	298	834	294	478	750	*	*	2 775	345
1965/66	115	330	888	321	516	794	*	*	2 964	326
1966/67	114	329	884	330	469	770	*	*	2 896	344
1967/68	107	354	865	366	424	699	83	61	2 959	383
1968/69	114	383	935	402	481	737	59	58	3 169	358
1969/70	112	378	1 025	439	530	771	57	54	3 366	355
1970/71	111	387	1 066	421	450	765	150	46	3 396	338
1971/72	107	388	1 130	426	382	757	266	72	3 528	335
1972/73	95	381	1 189	415	519	780	178	69	3 626	246
1973/74	105	423	1 210	405	530	755	215	89	3 732	220
Weibliches Geschlecht										
1958/59	9	31	74	*	155	100	*	*	369	315
1959/60	7	35	95	*	164	90	*	*	391	361
1960/61	12	32	104	*	173	117	*	*	438	436
1961/62	17	36	133	*	185	132	*	*	503	358
1962/63	17	33	147	*	216	134	*	*	547	363
1963/64	20	32	172	24	232	150	*	*	630	328
1964/65	21	30	193	27	269	158	*	*	698	417
1965/66	19	40	203	30	322	189	*	*	803	406
1966/67	19	41	235	30	311	187	*	*	823	367
1967/68	19	41	224	33	214	160	67	19	777	373
1968/69	17	42	247	40	261	175	45	17	844	362
1969/70	29	56	261	42	307	201	35	17	948	336
1970/71	30	57	270	40	279	191	98	15	980	290
1971/72	32	74	284	40	262	175	154	36	1 057	270
1972/73	29	96	295	41	348	179	107	28	1 123	255
1973/74	38	116	322	44	364	180	123	27	1 214	234
Beide Geschlechter										
1958/59	111	299	588	*	604	532	*	*	2 134	543
1959/60	120	301	629	*	645	575	*	*	2 270	617
1960/61	122	312	657	*	675	655	*	*	2 421	678
1961/62	141	327	808	*	799	725	*	*	2 800	683
1962/63	121	313	825	*	875	760	*	*	2 894	688
1963/64	129	313	948	312	644	848	*	*	3 194	651
1964/65	142	328	1 027	321	747	908	*	*	3 473	762
1965/66	134	370	1 091	351	838	983	*	*	3 767	732
1966/67	133	370	1 119	360	780	957	*	*	3 719	711
1967/68	126	395	1 089	399	638	859	150	80	3 736	756
1968/69	131	425	1 182	442	742	912	104	75	4 013	720
1969/70	141	434	1 286	481	837	972	92	71	4 314	691
1970/71	141	444	1 336	461	729	956	248	61	4 376	628
1971/72	139	462	1 414	466	644	932	420	108	4 585	605
1972/73	124	477	1 484	456	867	959	285	97	4 749	501
1973/74	143	539	1 532	449	894	935	338	116	4 946	454

¹ Seit 1966/67 wird nicht mehr nach dem Hauptfach, sondern nach der Studienrichtung gefragt. Somit können die Studierenden der Fakultät Philosophie I nur noch im Zusammenzug verglichen werden. ² Sozialwissenschaften figurieren bis 1962/63 unter Philosophie I. ³ Seit 1966/67 ohne Lehramtskandidaten. ⁴ Bis 1969/70 und ab 1972/73 vorwiegend Lehramtskandidaten.

Studierende an der Universität Basel nach Heimat 1973/74

Heimat der Schweizer, -innen	Studenten		Studentinnen		Heimat der Ausländer, -innen	Studenten		Studentinnen	
	1973/74	1974	1973/74	1974		1973/74	1974	1973/74	1974
Basel-Stadt	1 086	1 066	339	353	BR Deutschland	220	210	99	99
Zürich	158	152	93	90	Finnland	29	17	10	8
Bern	278	278	122	125	Frankreich	2	—	4	5
Luzern	225	217	42	37	Griechenland	11	11	5	5
Uri	14	14	2	1	Großbritannien	6	6	4	5
Schwyz	25	26	10	11	Italien	25	26	1	1
Unterwalden	30	28	6	6	Luxemburg	5	5	1	1
Glarus	27	30	7	7	Niederlande	13	13	9	8
Zug	8	7	2	2	Norwegen	11	10	1	1
Freiburg	25	23	6	5	Österreich	22	21	8	10
Solothurn	196	203	49	46	Tschechoslow.	42	43	23	28
Basel-Landschaft	310	297	91	89	Übr.Ostländer	14	13	6	5
Schaffhausen	31	27	11	12	Übr.Skandinav.	6	6	3	2
Appenzell	45	43	13	14	Übriges Europa	23	22	4	3
St. Gallen	165	157	52	55	Ägypten	2	2	—	—
Graubünden	95	94	21	17	Indien	1	1	—	—
Aargau	294	295	82	82	Indonesien	—	—	1	1
Thurgau	74	73	24	30	Iran	14	14	3	3
Tessin	58	59	18	20	Israel	11	11	1	—
Waadt	20	19	7	6	Syrien	3	3	1	1
Wallis	33	34	3	3	USA	16	17	4	5
Neuenburg	16	14	9	9	Übrige	29	30	10	9
Genf	12	10	4	3	Staatenlos	2	3	3	3
Zusammen	3 225	3 166	1 013	1 023	Zusammen	507	484	201	203

Studierende Schweizer an der Universität Basel nach Fakultät und Wohnort der Eltern 1973/74

Wohnort der Eltern	Wintersemester 1973/74						Sommersemester 1974					
	Theol.	Jur.	Med.	Phil. I	Nat.-ökonomie	Phil. II	Theol.	Jur.	Med.	Phil. I	Nat.-ökonomie	Phil. II
Basel-Stadt	21	207	427	390	120	317	20	222	404	391	120	314
Zürich	12	13	38	23	7	15	12	12	34	19	5	12
Bern	12	15	33	43	6	26	11	17	32	44	6	28
Luzern	1	18	111	53	10	39	1	16	108	50	11	39
Uri	—	3	5	5	—	3	—	3	5	3	—	4
Schwyz	—	2	10	4	1	10	—	3	10	5	1	9
Unterwalden	—	10	13	9	1	4	—	10	13	7	1	6
Glarus	—	—	1	3	—	2	—	—	1	3	—	2
Zug	—	4	2	1	—	3	—	3	2	1	—	3
Freiburg	—	—	8	1	1	1	—	—	8	1	1	1
Solothurn	4	21	109	69	20	55	6	21	101	65	21	59
Basel-Landschaft	21	112	285	248	106	259	18	129	262	243	106	249
Schaffhausen	2	1	7	7	1	1	1	—	8	6	1	1
Appenzell	—	4	5	2	1	6	—	4	5	3	1	7
St. Gallen	6	11	75	32	8	20	4	10	76	43	9	20
Graubünden	—	8	33	7	4	9	—	8	30	7	3	10
Aargau	11	34	121	67	25	67	13	32	121	66	24	67
Thurgau	3	3	21	12	3	6	2	1	20	10	3	11
Tessin	1	14	35	12	4	11	2	15	34	11	4	12
Waadt	—	—	6	2	2	2	—	—	6	2	2	1
Wallis	—	3	12	9	5	7	1	3	11	9	5	7
Neuenburg	—	3	7	2	—	1	—	2	7	2	—	1
Genf	—	2	1	2	—	3	—	3	1	1	—	1
Ausland	—	5	21	30	3	14	—	5	21	34	3	15
Eltern gestorben	1	3	4	9	2	4	1	3	3	14	2	4
Zusammen	95	496	1 390	1 042	330	885	92	522	1 323	1 040	329	883

Unterricht

Neuimmatrikulierte Studierende an der Universität Basel nach Heimat 1973/74

Heimat der Schweizer, -innen	Studenten		Studentinnen		Heimat der Ausländer, -innen	Studenten		Studentinnen	
	1973/74	1974	1973/74	1974		1973/74	1974	1973/74	1974
Basel-Stadt	147	98	51	56	BR Deutschland	22	17	16	14
Zürich	19	11	12	6	Finnland	—	—	1	—
Bern	47	24	23	19	Frankreich	—	—	—	1
Luzern	30	11	11	1	Griechenland	1	1	1	—
Uri	1	—	—	—	Großbritannien	2	—	—	1
Schwyz	1	2	2	1	Italien	7	3	1	—
Unterwalden	3	1	2	—	Luxemburg	1	—	—	—
Glarus	7	5	4	—	Niederlande	4	—	3	—
Zug	1	—	2	—	Norwegen	—	1	—	—
Freiburg	3	—	1	—	Österreich	2	1	3	2
Solothurn	29	20	8	2	Tschechoslow.	3	6	3	6
Basel-Landschaft	55	13	17	6	Übr. Ostländer	2	1	—	—
Schaffhausen	5	1	5	1	Übr. Skandinav.	1	1	1	—
Appenzell	6	2	3	2	Übriges Europa	4	1	1	—
St. Gallen	37	9	8	7	Ägypten	—	—	—	—
Graubünden	6	7	2	1	Indien	1	—	—	—
Aargau	36	25	15	14	Indonesien	—	—	—	—
Thurgau	11	8	1	7	Iran	—	2	1	—
Tessin	9	3	4	2	Israel	1	—	—	—
Waadt	7	1	1	—	Syrien	—	—	—	—
Wallis	7	1	3	—	USA	4	1	—	1
Neuenburg	1	1	1	—	Übrige	5	3	—	—
Genf	3	1	1	—	Staatenlos	—	1	—	—
Zusammen	471	244	177	125	Zusammen	60	39	31	25

Neuimmatrikulierte Schweizer an der Universität Basel nach Fakultät und Wohnort der Eltern 1973/74

Wohnort der Eltern	Wintersemester 1973/74						Sommersemester 1974					
	Theol.	Jur.	Med.	Phil. I	Nat.-ökonomie	Phil. II	Theol.	Jur.	Med.	Phil. I	Nat.-ökonomie	Phil. II
Basel-Stadt	4	22	77	51	9	39	4	39	4	60	17	29
Zürich	4	3	6	2	1	3	1	2	1	—	—	—
Bern	3	3	2	8	1	6	—	2	—	8	—	4
Luzern	1	1	18	10	—	7	—	1	4	2	1	4
Uri	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwyz	—	1	—	—	—	1	—	1	—	1	—	1
Unterwalden	—	2	2	3	—	—	—	—	—	—	—	1
Glarus	—	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	1
Zug	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Freiburg	—	—	2	—	1	—	—	—	1	—	—	—
Solothurn	—	1	18	10	3	7	2	4	—	5	3	9
Basel-Landschaft	5	18	48	57	13	39	—	21	2	36	8	13
Schaffhausen	—	—	—	5	—	—	—	—	1	—	—	—
Appenzell	—	2	—	—	1	—	—	—	—	1	—	1
St. Gallen	1	1	10	6	1	5	—	1	3	12	1	1
Graubünden	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Aargau	4	5	16	10	3	9	1	5	2	11	—	5
Thurgau	2	—	3	3	—	—	—	—	1	1	1	5
Tessin	—	4	2	2	—	4	1	1	—	1	—	1
Waadt	—	—	1	—	2	—	—	—	1	—	—	—
Wallis	—	—	—	4	1	4	1	—	—	—	—	—
Neuenburg	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Genf	—	1	—	2	—	—	—	1	—	1	—	—
Ausland	—	1	2	6	—	2	—	—	1	6	—	2
Eltern gestorben	—	—	2	—	—	—	—	—	—	4	—	1
Zusammen	24	67	211	183	36	127	10	78	21	150	31	79

Studierende an der Universität Basel nach Heimat, Alter und Fakultät 1973/74¹

Fakultät	Annähernde Altersjahre										Immatrikulierte zusammen
	Bis 20	21	22	23	24	25	26	27	28-29	30u.m.	
Schweizer											
Theologie	2	3	4	8	8	11	3	10	9	11	69
Rechtswissenschaft	18	28	54	55	50	36	46	25	39	40	391
Medizin	43	111	126	131	154	161	169	86	90	37	1 108
Philosophie I											
Sprachen, Geschichte	28	74	87	63	62	49	59	53	69	101	645
Wirtsch. u. Sozialw.	9	22	35	38	39	40	30	27	32	32	304
Philosophie II	35	74	64	73	80	65	74	59	92	92	708
Zusammen	135	312	370	368	393	362	381	260	331	313	3 225
Schweizerinnen											
Theologie	—	4	1	4	2	1	2	2	2	8	26
Rechtswissenschaft	11	18	13	19	11	4	8	4	4	13	105
Medizin	19	47	31	37	34	39	29	21	17	8	282
Philosophie I											
Sprachen, Geschichte	28	51	54	44	39	29	25	15	33	79	397
Wirtsch. u. Sozialw.	2	4	1	2	2	3	1	1	5	5	26
Philosophie II	17	31	25	19	16	24	12	8	11	14	177
Zusammen	77	155	125	125	104	100	77	51	72	127	1 013
Ausländer und Ausländerinnen											
Theologie	3	3	1	3	3	3	3	1	5	23	48
Rechtswissenschaft	1	—	4	3	5	2	2	4	—	22	43
Medizin	8	15	12	13	10	8	13	11	21	31	142
Philosophie I											
Sprachen, Geschichte	9	9	18	10	16	11	12	6	21	78	190
Wirtsch. u. Sozialw.	1	4	6	8	11	10	11	13	11	44	119
Philosophie II	8	8	9	9	15	15	8	19	19	56	166
Zusammen	30	39	50	46	60	49	49	54	77	254	708
Davon weiblich	18	16	14	17	20	11	10	13	17	65	201

¹ Wintersemester.Neuimmatrikulierte Studierende an der Universität Basel nach Heimat, Alter und Fakultät 1973/74¹

Fakultät	Annähernde Altersjahre											Neuimmatrikulierte zusammen	
	Bis 20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30		31u.m.
Schweizer und Schweizerinnen													
Theologie	2	1	2	3	3	2	1	3	2	1	2	2	24
Rechtswissenschaft	14	11	15	9	4	1	3	2	3	—	2	3	67
Medizin	61	83	33	8	5	6	6	3	1	—	—	5	211
Philosophie I	41	70	38	17	12	7	7	6	4	5	1	10	218
Dav. Wirtsch., Sozialw.	6	8	7	4	2	—	1	1	—	2	—	3	34
Philosophie II	44	37	15	6	2	6	4	5	—	2	1	6	128
Zusammen	162	202	103	43	26	22	21	19	10	8	6	26	648
Davon weiblich	54	57	22	13	6	3	1	3	4	2	2	10	177
Ausländer und Ausländerinnen													
Theologie	3	3	1	1	1	2	—	—	1	—	—	2	14
Rechtswissenschaft	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	1	3
Medizin	7	6	4	1	—	1	—	—	—	—	—	—	19
Philosophie I	8	10	3	3	5	1	2	—	1	1	3	7	44
Dav. Wirtsch., Sozialw.	2	3	—	1	1	—	—	—	—	1	1	3	12
Philosophie II	5	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	4	11
Zusammen	23	19	9	5	7	4	2	2	2	1	3	14	91
Davon weiblich	12	8	2	1	2	—	1	—	—	1	1	3	31

¹ Wintersemester.

Unterricht

Studierende an der Universität Basel nach Heimat, Alter und Fakultät 1974¹

Fakultät	Annähernde Altersjahre											31 u.m.	Immatrikulierte zusammen
	Bis 20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30		
Schweizer													
Theologie	3	2	4	8	9	8	3	7	3	3	5	8	63
Rechtswissenschaft	41	35	60	61	47	32	40	18	23	11	9	23	400
Medizin	43	110	125	132	158	157	159	76	47	21	11	19	1 058
Philosophie I													
Sprachen, Geschichte	57	78	81	63	59	45	50	49	35	22	25	68	632
Wirtsch. u. Sozialw.	21	29	38	38	41	37	25	19	17	8	8	20	301
Philosophie II	54	75	71	80	82	65	71	56	41	39	27	51	712
Zusammen	219	329	379	382	396	344	348	225	166	104	85	189	3 166
Schweizerinnen													
Theologie	1	4	1	4	2	2	1	4	2	—	2	6	29
Rechtswissenschaft	29	19	16	18	11	5	6	3	4	1	2	8	122
Medizin	18	46	31	37	34	42	27	14	4	5	1	6	265
Philosophie I													
Sprachen, Geschichte	55	51	52	44	32	25	25	14	18	12	13	67	408
Wirtsch. u. Sozialw.	3	5	1	2	2	3	1	1	2	3	1	4	28
Philosophie II	19	32	25	18	16	22	9	7	3	7	2	11	171
Zusammen	125	157	126	123	97	99	69	43	33	28	21	102	1 023
Ausländer und Ausländerinnen													
Theologie	3	4	2	2	3	3	3	2	5	1	2	19	49
Rechtswissenschaft	2	2	4	2	5	2	2	4	—	—	2	17	42
Medizin	8	15	11	13	10	8	11	10	6	7	9	17	125
Philosophie I													
Sprachen, Geschichte	17	13	17	10	12	10	11	5	7	9	10	65	186
Wirtsch. u. Sozialw.	4	5	6	8	11	11	11	5	6	6	6	33	117
Philosophie II	14	12	9	8	15	15	8	15	11	10	10	41	168
Zusammen	48	51	49	43	56	49	46	47	34	33	39	192	687
Davon weiblich	27	20	13	16	16	10	8	11	7	8	14	53	203

¹ Sommersemester.

Neuimmatrikulierte Studierende an der Universität Basel nach Heimat, Alter und Fakultät 1974¹

Fakultät	Annähernde Altersjahre											31 u.m.	Neuimmatrikulierte zusammen
	Bis 20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30		
Schweizer und Schweizerinnen													
Theologie	2	—	—	—	1	1	1	2	—	—	—	3	10
Rechtswissenschaft	41	9	6	6	2	4	2	1	4	2	1	—	78
Medizin	—	—	1	5	7	4	1	2	—	—	—	1	21
Philosophie I	75	28	15	7	13	4	6	3	5	4	2	19	181
Dav. Wirtsch., Sozialw.	12	8	4	—	1	1	1	—	—	2	1	1	31
Philosophie II	29	8	10	7	4	6	6	4	1	1	1	2	79
Zusammen	147	45	32	25	27	19	16	12	10	7	4	25	369
Davon weiblich	54	14	8	7	7	9	4	4	6	—	1	11	125
Ausländer und Ausländerinnen													
Theologie	—	1	1	—	1	1	—	1	1	—	—	1	7
Rechtswissenschaft	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	4
Medizin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1
Philosophie I	11	6	2	1	1	1	—	1	1	1	2	5	32
Dav. Wirtsch., Sozialw.	3	1	—	—	—	1	—	1	1	—	1	—	8
Philosophie II	6	4	—	1	1	2	—	—	—	2	—	4	20
Zusammen	18	13	3	2	3	4	—	2	2	4	2	11	64
Davon weiblich	9	4	1	1	1	1	—	—	—	2	2	4	25

¹ Sommersemester.

Bibliotheken und Archive seit 1957

Jahr	Lesesaalbenützer				Ausgeliehene Bücher			
	Gewerbe- museum	Wirt- schafts- archiv	Staats- archiv	Öffentlicher Lesesaal	Univer- sitäts- bibliothek ¹	Gewerbe- museum ²	Wirt- schafts- archiv ¹	Allgemeine Bibliotheken ³ der G.G.G.
1957	13 267	7 151	6 074	57 193	163 757	33 191	49 890	163 699
1958	13 918	6 858	5 962	55 352	168 962	62 774	43 791	161 830
1959	12 533	7 237	5 750	52 041	172 213	35 687	48 850	165 359
1960	12 935	6 262	5 343	52 286	153 059	34 064	43 862	176 626
1961	10 369	6 548	5 987	51 477	155 244	24 551	48 100	193 279
1962	9 277	6 527	7 243	47 178	148 913	21 745	52 412	206 596
1963	10 234	6 447	7 180	45 235	145 344	26 160	64 576	207 930
1964	9 714	6 509	8 258	44 393	148 574	26 080	62 694	214 102
1965	8 971	7 345	8 394	43 678	151 323	24 137	62 664	210 729
1966	8 714	7 143	8 937	40 235	147 414	23 249	71 647	216 120
1967	7 587	7 270	8 992	38 013	153 595	16 844	71 336	246 712
1968	5 964	8 842	9 458	38 132	148 527	16 513	80 212	289 697
1969	5 774	8 957	9 914	36 687	168 073	14 331	77 033	299 281
1970	5 912	8 501	10 296	35 563	170 925	17 762	78 603	308 172
1971	6 335	8 579	8 646	32 691	171 816	18 684	99 322	306 167
1972	6 592	8 517	7 658	28 042	176 153	20 897	96 385	314 628
1973	6 735	8 320	8 353	22 878	191 861	21 340	96 050	320 079

¹ Einschließlich im Lesesaal benützte Bücher (ohne Handbibliothek); im Wirtschaftsarchiv ohne ausgeliehene Zeitungsausschnitte.

² 1958 andere Zählweise der Tafelwerke; ab 1958 Anzahl Einheiten. ³ G.G.G. = Gesellschaft für das Gute und Gemeinnützige.

Stadttheater seit 1963¹

Spielzeit	Auf- geführte Werke	Vorstellungen				Besucher ²			
		Oper, Ballett	Ope- rette	Schausp., Märchen	Total	Oper, Ballett	Operette	Schausp., Märchen	Total
1963/64	44	143	26	196	365	86 561	14 024	105 414	205 999
1964/65	45	146	20	188	354	95 791	9 801	84 231	189 823
1965/66	43	134	24	208	366	81 349	15 731	104 494	201 574
1966/67	49	115	45	172	332	71 276	28 069	80 198	179 543
1967/68	50	121	29	180	330	75 875	18 552	91 844	186 271
1968/69	33	102	37	157	296	61 650	21 862	87 292	170 804
1969/70	33	104	32	140	276	56 231	16 629	75 156	148 016
1970/71	34	125	26	124	275	61 707	12 044	70 518	144 269
1971/72	35	140	25	106	271	73 122	12 010	52 791	137 923
1972/73	29	125	32	123	280	65 949	15 025	50 726	131 700
1973/74	32	111	34	112	257	69 694	18 174	58 030	145 898

¹ Einschließlich Freilichtaufführungen, Kontaktabende und auswärtige Vorstellungen.

² Zahl der Sitzplätze 964 (Oper und Operette) bzw. 1036 (Schauspiel).

Komödie seit 1969¹

Spielzeit	Auf- geführte Werke	Vorstellungen			Besucher ²		
		Ballett	Schauspiel und Diverses	Total	Ballett	Schauspiel und Diverses	Total
1969/70	35	8	268	276	1 546	102 008	103 554
1970/71	42	9	311	320	1 972	116 047	118 019
1971/72	50	7	327	334	1 821	130 001	131 822
1972/73	40	—	305	305	—	117 277	117 277
1973/74	35	10	268	278	3 575	111 667	115 242

¹ Einschließlich Montagabende und auswärtige Vorstellungen. ² Zahl der Sitzplätze 610.

Kulturelle Einrichtungen

Kinos seit 1962

Jahr	Kinos mit ... Sitzplätzen ¹				Kinos total ²	Sitzplätze ¹	Spieltage	Besucher ³	Besucher pro Spieltag
	100-250	251-500	501-750	Über 750					
1962	3	9	7	4	23	12 636	360	3 451 284	9 587
1963	2	10	7	4	23	12 707	360	3 483 452	9 676
1964	2	10	8	4	24	13 247	361	3 342 801	9 260
1965	2	10	8	4	24	13 247	360	3 339 763	9 277
1966	2	9	8	4	23	12 854	360	3 112 566	8 646
1967	2	9	8	4	23	12 854	360	2 993 377	8 315
1968	2	9	8	4	23	12 940	361	2 847 439	7 888
1969	2	8	8	4	22	12 547	360	2 817 966	7 828
1970	2	8	8	4	22	12 434	360	2 523 010	7 008
1971	2	8	8	4	22	12 434	360	2 431 850	6 755
1972	2	8	8	4	22	12 326	361	2 446 545	6 777
1973	2	8	8	4	22	12 326	360	2 209 700	6 138

¹ Ohne Notsitze. ² Am Jahresende. ³ Auf Grund der Billettsteuerabrechnung.

Anlässe und Billettverkauf seit 1971

Vorstellung Anlaß	Zahl der Anlässe			Abgerechnete Billette ¹		
	1971	1972	1973	1971	1972	1973
Stadttheater	278	271	268	176 473	131 023	115 922
Komödie	293	249	244	99 917	111 054	93 552
Übrige Theater	240	277	255	33 191	36 238	18 586
Kino	360 ⁵	361 ⁵	360 ⁵	2 431 850	2 446 545	2 209 700
Konzert, Vortrag	493	563	514	144 279	172 440	136 363
Abendunterhaltung ²	460	484	446	113 354	102 047	95 404
Sportveranstaltung	242	198	186	391 080	293 665	358 675
Wirtschaftskonzert ³	3 728	4 194	4 885	344 871	468 389	454 581
Ausstellung	358	183	173	280 075	174 119	160 506
Zirkus, Variété ⁴	663	774	675	197 205	195 403	130 689
Zusammen	.	.	.	4 212 295	4 130 923	3 773 978

¹ Auf Grund der Billettsteuerabrechnung. ² Einschließlich Ball. ³ Einschließlich Dancing. ⁴ Einschließlich Cabaret. ⁵ Tage mit Vorstellungen.

Tierbestände und Billettverkauf des Zoologischen Gartens seit 1960

Jahr	Säugetiere		Vögel		Reptilien ¹		Fische		Niedere Tiere		Verkaufte Eintrittskarten	Verkaufte Abonnemente
	Individuen	Arten	Individuen	Arten	Individuen	Arten	Individuen	Arten	Individuen	Arten		
1960	445	98	1 302	302	232	50	316	40	87	12	791 105	7 568
1961	432	88	1 356	293	254	48	291	41	77	14	828 699	7 802
1962	459	87	1 333	298	204	44	269	43	77	13	859 206	8 102
1963	450	87	1 128	284	199	45	296	42	30	11	872 578	9 131
1964	459	85	1 048	264	168	42	264	39	22	7	855 967	9 471
1965	442	80	1 014	275	155	39	277	48	69	10	862 431	8 858
1966	427	78	995	260	158	38	190	35	39	8	934 907	9 761
1967 ²	412	78	903	249	60	28	53	9	8	3	855 114	9 882
1968 ²	413	80	887	243	68	31	37	11	7	3	869 461	9 875
1969 ²	492	89	997	244	90	43	32	8	19	6	891 194	10 553
1970 ²	527	92	974	228	131	54	155	31	6	1	927 029	11 253
1971	481	92	1 011	227	179	58	1 255	103	72	15	982 587	11 085
1972	484	91	978	218	222	74	1 306	210	273	34	1 091 730	14 788
1973	482	89	959	209	269	56	1 634	244	143	22	967 487	15 661

¹ Ab 1970 einschließlich Amphibien. ² Infolge Abbruchs des bisherigen Aquariums und des Freilandterrariums und Erstellung von Neubauten vorübergehend reduzierte Tierbestände.

Erlenverein und Tierpark Lange Erlen seit 1898¹

Jahres- ende	Erlen- verein- mitglieder	Säugetiere		Ziervögel		Nutzvögel		Vögel zusammen		Alle Tiere	
		Indivi- duen	Arten	Indivi- duen	Arten	Indivi- duen	Arten	Indivi- duen	Arten	Indivi- duen	Arten
1898	*	100	*	91	*	*	*	91	*	191	*
1915	320	84	*	227	*	*	*	227	*	311	*
1925	251	92	*	334	*	*	*	334	*	426	*
1935	644	101	15	452	18	226	2	678	20	779	35
1940	727	81	13	354	13	204	2	558	15	639	28
1950	1 366	101	13	392	14	235	3	627	17	728	30
1955	1 867	141	16	419	12	306	3	725	15	866	31
1960	2 113	122	16	622	11	458	3	1 080	14	1 202	30
1962	2 039	139	16	457	12	490	4	947	16	1 086	32
1963	2 122	135	16	484	12	501	4	985	16	1 120	32
1964	2 205	155	14	506	12	612	4	1 118	16	1 273	30
1965	2 354	138	15	507	13	707	4	1 214	17	1 352	32
1966	2 459	114	15	557	14	1 027	4	1 584	18	1 698	33
1967	2 593	112	15	528	15	1 036	4	1 564	19	1 676	34
1968	2 749	150	18	537	14	589	4	1 126	18	1 276	36
1969	3 005	169	19	528	15	460	4	988	19	1 157	38
1970	3 305	174	19	522	14	487	4	1 009	18	1 183	37
1971	3 641	190	22	573	16	431	4	1 004	20	1 194	42
1972	4 010	165	24	585	17	703	5	1 288	22	1 453	46
1973	4 287	177	22	620	17	438	4	1 058	21	1 235	43

¹ Gründungsjahr des Erlen-Vereins 1870/71; Fläche des Tierparkes: bis 1881 12 600 m², 1882–1903 20 500 m², 1904–1970 28 950 m², seit 1971 58 043 m².

Aktivsportler und Pfadfinder seit 1965

Sportart	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973
Aktivsportler der Interessengemeinschaft Basler Turn- und Sportverbände ¹									
Turnen ²	8 515	9 060	9 456	9 594	9 943	10 262	10 616	10 777	11 029
Fußball	3 464	3 854	3 961	4 013	4 313	4 184	4 541	4 713	4 838
Schwerathletik	350	324	324	337	322	338	303	229	283
Landhockey	145	144	147	131	128	111	95	107	125
Radfahren ³	333	741	732	719	704	782	706	727	739
Schwimmen	1 438	1 404	1 360	1 437	1 633	1 642	1 555	1 621	1 624
Rudern	306	304	381	387	380	339	331	303	329
Wasserfahren	437	405	382	432	400	367	376	391	405
Kanu	183	171	171	181	170	217	253	237	314
Rollschuh	138	136	127	140	112	127	97	94	94
Eislauf, Eishockey	1 148	1 159	1 167	1 187	1 219	1 219	1 211	1 337	1 191
Ski	828	909	943	1 022	1 035	1 068	1 072	1 091	1 036
Boxen	258	250	247	270	222	216	263	172	197
Tennis	1 706	1 841	1 828	1 833	1 974	2 186	2 264	2 428	2 439
Tischtennis	380	377	334	439	478	559	556	595	602
Badminton	50	68	68	68	106	152	178	230	216
Basketball	125	120	143	143	196	196	196	196	274
Judo	717	746	1 072	1 087	1 301	1 319	1 319	1 319	1 319
Fechten	175	177	181	180	204	221	223	203	228
Reiten	.	114	172	186	186	204	204	228	221
Volleyball	.	.	.	.	.	.	245	251	301
Segeln	.	.	.	.	.	.	65	63	63
Mitglieder der Basler Abteilungen des Schweiz. Pfadfinderbundes									
Pfadfinder	3 212	3 118	3 343	3 153	3 065	3 040	2 743	2 318	2 200

¹ Männer-, Frauen-, Alters- und Jugendriegen; die Firmensportvereine sind der Interessengemeinschaft nicht angeschlossen. ² Einschließlich Leichtathletik. ³ Ab 1966 einschließlich Tourenfahrer.

Rechtspflege

Güterrechtseintragungen seit 1944

Jahr	Gütergemeinschaft		Vertragl. Güterverbindung	Rechtsgeschäfte unter Ehegatten	Gütertrennung			Übrige Eintragungen ¹	Alle Eintragungen
	Vertragliche	Gesetzliche			Vertragliche	Gesetzliche	Gerichtliche		
1944	346	218	35	208	1 639	386	110	69	3 011
1945	341	188	34	207	1 662	382	111	74	2 999
1946	335	165	32	202	1 684	384	112	75	2 989
1947	331	147	30	200	1 704	401	115	74	3 002
1948	323	135	30	206	1 745	396	112	75	3 022
1949	316	117	29	205	1 772	397	114	81	3 031
1950	306	100	28	215	1 768	403	111	82	3 013
1951	301	81	28	205	1 780	409	111	83	2 998
1952	302	75	26	207	1 787	422	113	87	3 019
1953	292	68	26	200	1 808	428	110	89	3 021
1954	283	60	25	200	1 828	429	109	92	3 026
1955	252	46	23	191	1 690	413	108	89	2 812
1956	242	38	23	189	1 698	423	111	94	2 818
1957	240	34	23	185	1 697	460	92	95	2 826
1958	244	28	23	189	1 715	485	94	99	2 877
1959	234	20	23	196	1 742	487	92	103	2 897
1960 ²	224	15	23	199	1 728	504	93	103	2 889
1961	227	9	22	194	1 713	517	96	99	2 877
1962	221	4	22	189	1 709	516	101	99	2 861
1963 ³	170	22	7	155	1 694	491	98	96	2 733
1964	168	19	7	155	1 690	482	92	107	2 720
1965 ²	165	11	7	144	1 577	457	76	103	2 540
1966	162	10	7	144	1 575	457	75	98	2 528
1967	152	9	6	135	1 583	470	75	101	2 531
1968	142	8	6	136	1 618	491	74	102	2 577
1969	135	7	6	138	1 635	508	75	104	2 608
1970	129	5	6	137	1 666	533	80	102	2 658
1971 ²	107	—	6	118	1 384	424	55	93	2 187
1972	104	—	6	121	1 432	440	58	101	2 262
1973	101	—	6	126	1 450	436	54	100	2 273

¹ Einschließlich Errungenschaftsgemeinschaft. ² In diesen Jahren wurde eine Bereinigung des Registers vorgenommen. ³ Zufolge neuer Bestandesaufnahme sind die Zahlen ab 1963 mit früheren Jahren nicht streng vergleichbar.

Notariatswesen seit 1966

Notare Art des Geschäftes	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973
Notare¹								
Praktizierende	101	99	99	100	101	103	103	100
Nichtpraktizierende	17	17	16	16	16	16	16	15
Notariatsgeschäfte								
Grundstückübertragungen ²	985	942	1 145	1 240	1 282	1 192	1 333	1 306
Grundpfandverschreibungen ²	916	786	915	882	891	791	911	917
Vorkaufsrecht an Grundstücken	15	37	13	19	16	84	30	64
Schuldbriefe ²	639	800	757	788	777	947	982	900
Notarielle Bürgschaften	318	337	293	290	295	271	254	174
Eheverträge	680	685	687	771	860	909	964	904
Letztwillige Verfügungen	209	249	241	241	278	286	298	318
Erbverträge	546	530	630	623	698	703	698	765
Wechselproteste	701	878	644	803	659	566	559	527

¹ Bestand am Jahresende. ² Grundbucheintragungen.

Betreibungen und Konkurse seit 1963

Jahr	Zahlungsbefehle					Total	Davon Steuerbetreibungen	Rechtsvor-schläge	Pfän-dungen	Ver-wer-tungen ³	Konkurs-eröff-nungen
	Auf Pfändung oder Konkurs ¹	Faust-pfand-betrei-bung	Grund-pfand-betrei-bung	Wech-sel-betrei-bung	Miet-zins-betrei-bung ²						
1963	44 118	242	48	165	83	44 656	8 647	6 759	11 687	2 302	59
1964	43 921	221	76	137	94	44 449	7 809	6 833	11 439	2 198	56
1965	42 054	264	66	128	80	42 592	7 757	6 514	11 370	2 139	65
1966	41 044	300	68	121	74	41 607	6 972	6 567	10 236	2 030	82
1967	37 846	229	54	107	72	38 308	3 991	6 287	10 299	2 110	84
1968	39 897	260	42	96	76	40 371	6 924	6 459	10 641	2 080	75
1969	39 688	189	37	160	96	40 170	8 176	6 653	10 642	2 109	63
1970	39 593	181	56	124	127	40 081	7 600	6 755	9 831	2 402	62
1971	38 300	157	55	53	167	38 732	5 080	6 763	10 158	2 106	63
1972	39 805	131	43	69	125	40 173	9 419	6 510	11 131	2 194	58
1973	39 844	135	45	65	166	40 255	9 843	6 687	11 203	2 163	56

¹ Davon 30 Betreibungen betreffend Vorauszahlungen nach Art. 227⁸ OR. ² Einschließlich Pachtzinsbetreibungen. ³ Gantergebnisse einschliesslich Lohn- und Ergänzungspfändungen.

Konkurse und Nachlassverträge seit 1963

Jahr	Konkursiten ¹		Ver-las-sen-schafts-liqui-dationen	Durchzuführende Konkurse			Erledigte Konkurse			Gerichtl. bestä-tigte Nach-las-sverträge
	Juri-stische Per-sonen ²	Natür-liche Per-sonen ³		Fälle	Angemeldete Passiven in 1000 Fr.	Erfaßte Aktiven in 1000 Fr.	Fälle	Forderungen in 1000 Fr.	Verluste in 1000 Fr.	
1963	21	25	13	46	10 723,6	1 495,4	51	3 413,0	2 411,1	3
1964	20	30	6	46	4 746,9	630,1	37	12 071,9	11 748,3	1
1965	34	24	7	59	65 206,9	900,4	64	3 542,2	3 351,4	1
1966	36	41	5	72	23 195,1	5 345,1	49	12 633,9	11 874,5	1
1967	38	36	10	69	271 025,9	23 357,7	32	6 724,1	6 535,7	1
1968	31	33	11	62	10 669,9	4 157,2	74	16 563,6	15 206,9	1
1969	29	27	7	53	6 493,1	727,1	73	12 273,0	11 216,1	—
1970	26	26	10	55	11 078,1	1 798,6	68	5 616,6	4 663,8	1
1971	22	22	19	55	25 076,7	5 816,7	45	4 869,4	4 485,4	1
1972	31	21	6	49	9 792,6	1 006,1	62	53 366,0	49 979,2	2
1973	27	22	7	43	213 736,1	1 148,5	55	7 431,9	6 335,2	2

¹ Ohne Verlassenschaftsliquidationen. ² Bis 1972 im Handelsregister eingetragene Konkursiten. ³ Bis 1972 Privatpersonen.

Erledigte Konkurse 1973¹

Forderungen, bzw. Verluste in 1000 Franken	Nach Forderungsstufe				Nach Verluststufe			
	Erledigte Konkurse	Forderungen ² 1000 Fr.	Verluste 1000 Fr.	Verluste Prozent ³	Erledigte Konkurse	Forderungen ² 1000 Fr.	Verluste 1000 Fr.	Verluste Prozent ³
Widerrufe	2	.	.	.	2	.	.	.
Bis 10	5	33,5	21,6	64,5	6	52,5	27,9	53,1
10,1– 50	23	576,5	542,3	94,1	23	617,1	559,1	90,6
50,1– 100	5	323,9	272,0	84,0	6	483,8	362,0	74,8
100,1– 500	15	3 031,7	2 629,1	86,7	15	4 081,8	3 320,3	81,3
500,1–1000	5	3 466,3	2 870,2	82,8	3	2 196,7	2 065,9	94,0
Über 1000	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	55	7 431,9	6 335,2	85,2	55	7 431,9	6 335,2	85,2

¹ Durch Schlußdekret. ² Ohne Pfandausfall. ³ In Prozent der Forderungen.

Rechtspflege

Kantonale Gerichte seit 1966

Art des Geschäftes	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973
Zivilgericht¹								
Kammerprozesse	710	725	664	756	726	835	740	802
Familienrechtsachen	456	481	455	540	515	616	504	572
Übrige Zivilsachen	254	244	209	216	211	219	236	230
Prozesse des Dreiergerichts	403	431	405	396	353	465	394	331
Verhörprozesse der Einzelrichter	914	1 035	913	917	850	908	773	1 052
Rechtsöffnungen	1 081	993	898	817	848	996	868	1 071
Konkursbegehren	926	817	898	881	934	963	857	860
Erstreckung des Miet- u. Pacht- verhältnisses	.	.	.	.	.	572	455	420
Strafgericht²								
Kammer- und Dreiergericht	798	807	696	916	1 008	942	920	895
Verhör des Einzelrichters	252	234	248	211	234	202	233	209
Polizeigericht, Kammer- und Einzelrichter	16 480	16 054	13 836	15 249	16 681	19 317	22 851	21 434
Durch Strafbefehl erledigt	15 563	15 062	12 669	14 254	15 733	18 355	21 975	20 526
Durch Verhandlung erledigt	917	992	1 167	995	948	962	876	908
Jugendstrafrechtspflege²								
Jugendanwalt als Einzelrichter								
Übertretungen	318	356	282	288	315	490	521	802
Verbrechen und Vergehen	85	82	134	217	289	383	243	
Jugendstrafkammer	16	32	23	22	20	33	28	29
Appellationsgericht								
Appellation in:								
Zivilsachen ¹ insgesamt	24	41	27	35	35	33	31	28
Davon Urteil bestätigt	11	18	11	15	16	18	15	14
Strafsachen ² insgesamt	45	61	66	60	50	46	63	42
Davon Urteil bestätigt	23	38	30	48	33	33	34	27
Polizeisachen ² insgesamt	21	13	13	10	20	22	13	30
Davon Urteil bestätigt	16	6	8	6	13	15	11	21
Verwaltungs- und Disziplinar- rekurse ¹ insgesamt	15	18	17	20	15	20	25	15
Davon abgewiesen	11	14	13	18	12	17	23	14
Beschwerden ¹ insgesamt	46	50	49	50	59	60	65	87
Davon abgewiesen	36	38	37	38	42	45	55	70
Sonstige Eingaben und Geschäfte ¹	85	101	99	100	113	120	137	113
Gewerbliches Schiedsgericht								
Klagen von Arbeitgebern	27	20	23	24	31	35	38	53
Gutgeheißen	5	4	1	4	2	12	12	8
Teilweise gutgeheißen	2	2	6	4	6	6	8	17
Abgewiesen	4	1	2	2	5	1	8	6
Vergleich, Anerkennung, Rückzug	16	13	14	14	16	15	10	21
Nichteintreten, Unzuständigkeit	—	—	—	—	2	1	—	1
Klagen von Arbeitnehmern	375	387	413	460	457	463	433	608
Gutgeheißen	26	32	31	30	51	51	63	61
Teilweise gutgeheißen	69	55	72	109	113	119	146	178
Abgewiesen	51	32	37	53	51	80	86	99
Vergleich, Anerkennung, Rückzug	221	256	267	256	230	204	121	258
Nichteintreten, Unzuständigkeit	8	12	6	12	12	9	17	12
Erledigte Klagen zusammen	402	407	436	484	488	498	471	661

¹ Erledigte Fälle. ² Verzeigte und beurteilte Personen.

Polizeiliche Verzeigungen nach Art der Übertretung seit 1967¹

Verletzte Gesetzesvorschrift	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973
Schweizerisches Strafgesetz	132	109	192	208	419	241	184
Straßenverkehrsgesetz ²	21 510	20 799	17 007	18 388	19 634	22 784	³ 27 162
Pflichtwidriges Verhalten bei Unfall	125	134	128	134	129	125	161
Fahren in angetrunkenem Zustand	499	542	621	640	600	640	767
Fahren ohne Ausweise	382	445	575	613	579	581	508
Übrige Verkehrsvorschriften ²	20 504	19 678	15 683	17 001	18 326	21 438	³ 25 726
Übrige Bundesgesetze	678	768	771	617	933	1 000	1 017
Polizeistrafgesetz	1 390	1 483	1 556	1 282	1 287	1 044	1 077
Öffentl. Verpflichtungen und Abgaben	79	82	74	81	130	124	128
Sittenpolizei, Spiele, Lotterien	225	257	298	284	300	290	377
Öffentl. Ruhe und Sicherheit	381	368	356	392	420	385	349
Aufenthalt und Niederlassung	456	505	622	382	261	40	16
Übrige Übertretungen	249	271	206	143	176	205	207
Zusammen ²	23 710	23 159	19 526	20 495	22 273	25 069	³ 29 440

¹ Verzeigungen mit verschiedenen Übertretungen sind mehrfach gezählt. ² Einschließlich Verzeigungen wegen Nichtbezahlen der Bußen (bis 1972 gemäß kantonalem Ticketverfahren, seit 1973 laut eidg. Ordnungsbußen-Verfahren). ³ Davon 11 099 Verzeigungen aus OB-Verfahren.

Polizeilich verzeigte Personen seit 1966

Nach Gesetzesart	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973
Männer								
Schweizerisches Strafgesetz	99	125	91	173	245	339	199	131
Straßenverkehrsgesetz ¹	10 730	11 296	9 946	10 340	12 027	13 139	16 919	18 629
Übrige Bundesgesetze	663	569	633	630	480	823	896	1 057
Polizeistrafgesetz	852	818	898	902	734	642	552	698
Total	12 344	12 808	11 568	12 045	13 486	14 943	18 566	20 515
Frauen								
Schweizerisches Strafgesetz	19	16	11	30	64	115	86	77
Straßenverkehrsgesetz ¹	1 120	1 198	1 115	1 325	1 491	1 861	2 367	2 821
Übrige Bundesgesetze	181	103	124	130	101	147	184	121
Polizeistrafgesetz	137	162	197	244	136	46	40	56
Total	1 457	1 479	1 447	1 729	1 792	2 169	2 677	3 075
Jugendliche ²								
Schweizerisches Strafgesetz	—	1	1	—	2	—	1	—
Straßenverkehrsgesetz ¹	130	195	203	151	199	257	188	430
Übrige Bundesgesetze	6	1	5	—	2	1	9	7
Polizeistrafgesetz	48	27	40	39	16	14	47	27
Total	184	224	249	190	219	272	245	464
Zusammen								
Schweizerisches Strafgesetz	118	142	103	203	311	454	286	208
Straßenverkehrsgesetz ¹	11 980	12 689	11 264	11 816	13 717	15 257	19 474	21 880
Übrige Bundesgesetze	850	673	762	760	583	971	1 089	1 185
Polizeistrafgesetz	1 037	1 007	1 135	1 185	886	702	639	781
Total	13 985	14 511	13 264	13 964	15 497	17 384	21 488	24 054

¹ Einschließlich Verzeigungen wegen Nichtbezahlung der Buße (bis 1972 gemäß kantonalem Ticketverfahren, ab 1973 laut eidg. Ordnungsbußen-Verfahren). ² Jugendliche (bis 1973 14–18-jährig).

Rechtspflege

Im Ordnungsbußen-Verfahren erledigte Übertretungen nach Straßenverkehrsgesetz seit 1967¹

Geahndete Verkehrsteilnehmer, Übertretungen	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973
Fußgänger:	4 142	2 483	2 291	1 972	1 620	1 100	974
Verletzen der Verkehrsregeln	4 142	2 483	2 291	1 972	1 620	1 100	974
Davon Betreten der Autobahn	—	—	—	—	—	—	109
Radfahrer, Lenker von Motorfahrrädern:	3 296	2 231	2 276	2 127	3 083	3 092	7 443
Übertreten administrativer Bestimmungen	.	.	.	.	.	.	1 236
Verletzen der Verkehrsregeln	.	.	.	.	.	.	5 900
Davon Nichtbeachten der Lichtsignale ²	.	.	.	.	.	.	331
Fahren ohne vorgeschriebene Ausrüstung	.	.	.	.	355	340	307
Lenker von Motorfahrzeugen:	54 164	54 402	66 798	80 495	100 496	107 910	84 311
Übertretung administrativer Bestimmungen	.	.	.	.	.	.	1 431
Verletzen der Regeln des ruhenden Verkehrs	.	.	.	.	.	.	69 022
Leichte Übertretungen	.	.	.	.	.	.	659
Übertreten der Parkzeit	23 159	21 362	26 851	28 920	30 296	36 318	24 574
Falsches Halten und Parkieren ³	26 981	28 862	36 694	48 225	67 214	67 752	37 976
Parkieren bei Halteverbotssignalen ⁴	.	.	.	.	.	.	5 813
Verletzen der Regeln des Fahrverkehrs	.	.	.	.	.	.	13 782
Leichte Übertretungen	.	.	.	.	.	.	2 036
Nichtbeachten der Vorschriftssignale ²	.	.	.	.	.	.	9 160
Nichtbeachten der Lichtsignale	.	.	.	.	.	.	2 144
Überschreiten der Höchstgeschwindigkeit ⁵	.	.	.	.	.	.	442
Fahren ohne vorgeschriebene Ausrüstung	.	.	.	.	.	.	76
Im OB-Verfahren erledigte Übertretungen	61 602	59 116	71 365	84 594	105 199	112 102	92 728
Verzeigungen wegen Nichtbezahlung der Buße	.	.	.	.	.	.	11 099

¹ Bis 1972 nach kantonalem Ticketverfahren, ab 1973 nach eidgenössischem Ordnungsbußen-Verfahren. ² Einschließlich Nichtbeachten der Handzeichen der Polizei. ³ Ohne Fälle, die wegen Parkierens bei Halteverbotstrenger geahndet werden. ⁴ Einschließlich Parkieren auf Einspurstrecken, Fußgängerstreifen, Halteverbotslinien oder -markierungen. ⁵ Überschreiten der Höchstgeschwindigkeit bis zu 15 km/h.

Nach schweizerischem Strafgesetz verurteilte Personen seit 1968

Jahr	Vergehen ¹ gegen						Verurteilte nach Strafe					
	Leib und Leben	Vermögen	Ehre, Freiheit	Sittlichkeit ²	Staatsgewalt	Übrige	Zuchthaus	Gefängnis	Buße	Haft, Übrige	Total	Davon bedingt
1968	63	454	69	112	89	63	15	544	171	120	850	384
1969	81	645	61	114	69	76	19	587	278	162	1 046	465
1970	88	759	46	78	75	101	12	646	322	167	1 147	545
1971	89	819	55	72	64	110	16	644	409	140	1 209	542
1972	77	865	49	62	78	93	19	683	365	157	1 224	529

¹ Beim Zusammentreffen von mehreren strafbaren Handlungen wurde nur auf die mit der schwersten Strafe bedrohte Tat abgestellt.

² Einschließlich Vergehen gegen die Familie.

Inhaftierte und Hafttage im Lohnhof seit 1969

Jahr	Inhaftierte Schweizer				Inhaftierte Ausländer				Hafttage	
	Untersuchungs-gefangene	Häftlinge, Straf-gefangene	Unter Polizei-gewahr-sam	Versorgte, Andere	Untersuchungs-gefangene	Häftlinge, Straf-gefangene	Unter Polizei-gewahr-sam	Versorgte, Andere	Total	Pro Gefangenen
1969	584	343	409	2	423	109	233	—	26 280	12
1970	629	298	455	1	441	146	254	—	27 783	12
1971	664	245	479	—	537	169	312	—	28 201	12
1972	717	248	499	—	567	171	333	—	35 571	14
1973	680	253	382	—	638	191	283	—	34 393	14

Eintritte in die Basler Strafanstalt von Untersuchungs- und Strafgefangenen seit 1965¹

Merkmal	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973
Nach Strafdauer									
1-3 Monate	50	43	35	41	39	50	63	66	28
Über 3- 6 Monate	28	16	14	10	30	17	22	29	27
Über 6-12 Monate	23	9	12	4	12	11	9	13	12
Über 1- 3 Jahre	34	15	15	15	18	2	7	11	11
Über 3- 5 Jahre	2	—	—	1	—	1	1	1	—
Über 5-10 Jahre	2	—	—	1	—	—	1	1	—
Über 10-30 Jahre	1	1	—	—	—	3	—	—	—
Lebenslänglich	1	—	—	—	—	3	—	—	—
Unbestimmt	5	4	1	7	9	22	26	5	1
Untersuchungshaft	4	36	19	32	19	—	11	50	46
Zusammen	150	124	96	111	127	109	140	176	125
Nach Art des Vergehens									
Leib und Leben	5	6	5	2	9	2	2	1	10
Vermögen	100	85	68	69	80	63	60	97	80
Sittlichkeit	15	12	9	14	7	5	5	6	10
Familie	4	3	—	—	4	3	3	1	1
Öffentlicher Verkehr	4	9	3	13	10	15	33	18	1
Staatsgewalt	11	6	6	7	10	6	13	36	4
Gemeingefährliche Vergehen	—	—	—	—	—	—	2	—	1
Militärstrafgesetz	7	3	2	1	3	3	2	3	5
Liederlicher Lebenswandel	1	—	—	2	2	1	—	—	—
Übrige Vergehen	3	—	3	3	2	11	20	14	13
Zusammen	150	124	96	111	127	109	140	176	125
Nach Zivilstand									
Ledig	68	51	49	63	75	60	85	114	97
Verheiratet	44	42	24	24	21	27	27	27	9
Verwitwet	2	2	1	1	1	3	1	2	2
Getrennt	3	2	2	1	—	3	3	1	4
Geschieden	33	27	20	22	30	16	24	32	13
Zusammen	150	124	96	111	127	109	140	176	125
Nach Alter									
Bis 20 Jahre	2	1	1	3	2	1	4	10	4
20-29 Jahre	51	43	46	50	47	37	68	100	80
30-39 Jahre	47	36	33	36	43	38	38	36	27
40-49 Jahre	31	30	8	15	21	24	19	18	12
50-59 Jahre	16	10	4	5	7	5	9	9	2
60 und mehr Jahre	3	4	4	2	7	4	2	3	—
Zusammen	150	124	96	111	127	109	140	176	125
Rückfällige nach Zahl der Vorstrafen									
1-2 bedingte Vorstrafen	11	10	6	5	4	6	14	5	20
Unbedingte Vorstrafen									
1	10	8	11	19	13	19	21	33	18
2	22	22	19	7	18	11	22	30	21
3	6	14	5	12	8	11	9	21	13
4	16	15	11	14	11	10	12	16	2
5- 9	38	19	24	18	28	22	25	27	12
10-19	23	18	3	12	15	12	7	9	8
20 und mehr	3	4	5	3	4	6	8	3	2
Zusammen	129	110	84	90	101	97	118	144	96

¹ Nur männliche Insassen und seit 1966 ohne Wechsel aus Untersuchungshaft in eine Straftat.

Untersuchungs- und Strafgefängene in der Basler Strafanstalt nach Straftat seit 1957¹

Jahr	Untersuchungshaft			Zuchthaus			Gefängnis und Haft			Maßnahmen		
	Ein- tritte	Aus- tritte ²	End- bestand	Ein- tritte	Aus- tritte	End- bestand	Ein- tritte	Aus- tritte	End- bestand	Ein- tritte	Aus- tritte	End- bestand
1957	.	.	.	31	30	50	189	176	70	3	2	1
1958	.	.	.	32	35	47	198	198	70	1	1	1
1959	.	.	.	21	25	43	221	232	59	7	2	6
1960	.	.	.	23	29	37	205	213	51	3	5	4
1961	.	.	.	25	24	38	134	141	44	3	2	5
1962	.	.	.	18	21	35	114	123	35	4	4	5
1963	1	—	1	24	20	39	137	116	56	5	5	5
1964	2	1	2	12	26	25	121	135	42	3	1	7
1965	4	3	3	25	22	28	115	116	41	6	5	8
1966	36	30	9	16	19	25	96	89	48	5	4	9
1967	19	20	8	18	17	26	72	88	32	1	6	4
1968	32	28	12	12	23	15	82	92	22	7	5	6
1969	19	27	4	13	14	14	106	95	33	12	12	6
1970	24	20	8	4	12	6	88	96	25	8	4	10
1971	35	32	11	10	7	9	115	118	22	3	7	6
1972	18	8	21	15	11	13	141	138	25	5	3	8
1973	46	46	21	6	6	13	58	55	28	13	6	15

¹ Seit 1963 nur männliche Strafgefängene; die Frauen verbüßen ihre Strafe in einer auswärtigen Frauenstrafanstalt. ² Zur Hauptsache Wechsel in eine Straftat.

Untersuchungen des Gerichtsarztes und des Gerichts-Chemikers seit 1966

Veranlassung oder Art der Untersuchung	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973		Total
								Männ- lich	Weib- lich	
Gerichtsärztliche Untersuchungen										
Körperverletzung, Misshandlung	120	135	105	146	115	90	114	84	23	107
Tödlicher Unfall	40	41	38	23	35	24	22	15	—	15
Plötzlicher Tod	130	118	92	123	113	81	68	63	25	88
Selbstmord ¹	56	55	50	51	55	63	64	28	13	41
Mord, Totschlag, fahrlässige Tötung	3	—	4	4	3	7	3	1	—	1
Kindstötung	3	—	1	—	—	2	2	—	1	1
Vergehen gegen die Sittlichkeit	23	24	21	29	14	5	24	2	18	20
Abtreibungen	22	58	15	11	2	—	2	1	—	1
Geisteskrankheit, Zurechnungsfähigkeit	342	355	381	425	321	358	393	157	163	320
Trinkerversorgung	132	123	100	89	75	59	36	37	12	49
Gesundheitszustand, Transport- und Haftfähigkeit	527	601	617	742	1021	1127	1460	1397	175	1572
Untersuchte Personen zusammen	1 398	1 510	1 424	1 643	1 754	1 816	2 188	1 785	430	2 215
Untersuchung v. Gegenständen u. Spuren	794	564	1 025	1 097	599 ²	29	28	.	.	31
Blutalkoholberechnungen	1 240	1 204	943	993	983	1 075	1 215	.	.	1 088
Blutgruppenbestimmungen ³	120	71	104	88	.	.	.	.	.	.
Andere Untersuchungen zusammen	2 154	1 839	2 072	2 178	1 582	1 104	1 243	.	.	1 119
Gerichtschemische Untersuchungen										
Alkoholbestimmungen	1 240	1 204	888	964	1 074	1 060	1 195	.	.	1 070
Toxikologische Analysen	498	365	545	667	816	711	709	.	.	722
Schwermetallanalysen	41	51	33	26	67	42	39	.	.	22
Analysen von unbekanntem Arzneistoffen und technischen Produkten	59	57	138	169	153	183	168	.	.	200
Untersuchungen zusammen	1 838	1 677	1 604	1 826	2 110	1 996	2 111	.	.	2 014

¹ Selbstmord 1973: Verbrennen, Verbrühen—; Vergiften 14 (6 w); Erhängen 11 (1 w); Erschießen 4; Ertrinken 3 (2 w); Erstechen —; Sturz 6 (3 w); andere Mittel 3 (1 w); kombiniert 2 (2 w). ² Am 29. 5. 1970 wurde die Gerichtschemische Abteilung selbständig. Aus diesem Grunde wurde seit diesem Datum auf eine zusätzliche Eintragung der Auftrags-Eingänge verzichtet. ³ Das Gerichtlich Medizinische Institut führt seit dem 1. 1. 1970 keine Blutgruppenbestimmungen mehr durch.

Rekrutierung und Diensttauglichkeit seit 1955

Aushebungsjahr	Gemusterte			Befund			FHD	
	Erstmals ¹	Früher zurückgestellt	Total	Diensttauglich	Hilfsdiensttauglich	Zurückgestellt	Dienstuntauglich	Gemusterte ²
1955	1 055	103	1 158	876	125	87	70	*
1956	1 135	114	1 249	1 002	86	73	88	31
1957	1 089	99	1 188	911	84	76	117	15
1958	1 099	82	1 181	927	87	69	98	17
1959	1 273	66	1 339	1 097	94	52	96	22
1960	1 374	60	1 434	1 184	70	49	131	24
1961	1 495	78	1 573	1 251	83	94	145	29
1962	1 613	74	1 687	1 338	98	64	187	26
1963	1 689	75	1 764	1 415	75	73	201	22
1964	1 600	86	1 686	1 337	83	88	178	8
1965	1 508	112	1 620	1 297	65	89	169	16
1966	1 629	96	1 725	1 393	79	73	180	10
1967	1 501	107	1 608	1 276	71	115	146	15
1968	1 495	105	1 600	1 247	103	74	176	7
1969	1 473	92	1 565	1 177	111	106	171	8
1970	1 424	89	1 513	1 127	124	100	162	2
1971	1 494	118	1 612	1 167	127	145	173	8
1972	1 354	98	1 452	1 026	109	149	168	3
1973	1 398	141	1 539	1 087	75	147	230	4

¹ Aufgebotener Jahrgang, vorzeitig Gestellte, Rückwanderer, Neueingebürgerte und im gleichen Jahr Nachgemusterte.

² Diensttauglich.

Hilfeleistungen der Feuerwehr Basel seit 1949¹

Jahr	Brandbekämpfung				Wiederbelebung		Pionierhilfe	Übrige Hilfe	Blinde Alarmer	Unfallalarme	Total
	Großfeuer ²	Mittelfeuer ³	Kleinfeuer ⁴	Zusammen	Mit Erfolg	Ohne Erfolg					
1949	7	61	267	335	20	12	151	301	45	7	871
1950	8	31	214	253	24	16	73	320	40	12	738
1951	6	36	155	197	25	20	78	437	25	11	793
1952	7	45	238	290	27	14	115	357	43	14	860
1953	6	38	183	227	25	19	61	383	28	8	751
1954	7	35	169	211	32	21	75	482	47	12	880
1955	7	45	162	214	23	18	139	541	37	15	987
1956	8	46	205	259	20	14	80	617	51	7	1 048
1957	8	57	197	262	22	17	81	434	36	12	864
1958	5	36	209	250	19	13	127	396	36	9	850
1959	12	58	228	298	2	5	76	402	48	7	838
1960	8	68	250	326	3	3	113	608	51	8	1 112
1961	3	91	213	307	6	4	159	660	42	20	1 198
1962	11	96	299	406	3	2	484	646	63	17	1 621
1963	10	80	268	358	4	3	451	683	82	16	1 597
1964	12	87	232	331	—	4	314	618	94	18	1 379
1965	7	82	247	336	1	—	418	576	74	21	1 426
1966	4	70	244	318	—	—	498	597	69	25	1 507
1967	8	71	261	340	—	1	475	558	91	18	1 483
1968	7	74	263	344	2	—	446	323	85	23	1 223
1969	7	84	265	356	2	—	532	371	125	22	1 408
1970	11	116	271	398	—	—	539	456	134	17	1 544
1971	18	132	258	408	—	—	558	476	195	23	1 660
1972	28	94	279	401	—	—	496	514	192	32	1 635
1973	15	138	225	378	—	—	557	443	376	64	1 818

¹ Nur Berufsfeuerwehr. ² Mit 3 und mehr Schlauchleitungen. ³ Mit 1 und 2 Schlauchleitungen. ⁴ Ohne Schlauchleitungen.

Öffentliche Sicherheit

Brandfälle nach Gebäudeart seit 1961

Jahr	Reine Wohnhäuser	Wohn- und Geschäftshäuser	Schulen Spitäler Anstalten	Verwaltungsgebäude Warenhäuser	Industriebauten Werkstätten	Übrige Gebäude	Gebäude zusammen	Beteiligte	
								Tote	Verletzte
1961	142	45	5	8	29	10	239	—	12
1962	144	43	5	17	33	7	249	2	17
1963	130	61	3	11	40	11	256	4	7
1964	120	50	8	4	24	4	210	2	18
1965	108	55	5	9	28	10	215	1	24
1966	97	45	9	7	23	3	184	3	16
1967	115	35	9	8	24	9	200	2	11
1968	115	33	5	3	24	15	195	1	17
1969	124	63	5	10	20	20	242	4	48
1970	117	51	7	12	24	14	225	1	14
1971	113	73	8	12	24	47	277	3	14
1972	141	49	6	10	32	15	253	—	7
1973	*	*	*	*	*	*	*	*	*

Brandfälle nach Schadenvergütung und Versicherungssumme seit 1961

Jahr	Fälle nach Höhe der Schadenvergütung in 1000 Fr.					Zusammen	Schadenvergütung total in 1000 Fr.	Versicherungssumme total in 1000 Fr.	Schadenvergütung in Promille der Versicherungssumme
	Unter 1	1-49	50-99	100-499	500 u. m.				
1961	205	34	—	—	—	239	184	169 793	1,1
1962	201	47	—	1	—	249	716	153 754	4,7
1963	198	57	—	—	1	256	1 501	169 689	8,8
1964	163	44	1	2	—	210	857	151 459	5,7
1965	154	60	1	—	—	215	477	133 169	3,6
1966	127	54	1	2	—	184	760	135 797	5,6
1967	148	51	—	1	—	200	548	180 281	3,0
1968	149	44	2	—	—	195	338	133 095	2,5
1969	184	55	3	—	—	242	2 253	156 122	14,4
1970	163	57	3	1	1	225	1 892	180 740	10,5
1971	182	87	3	3	2	277	3 392	210 022	16,2
1972	151	95	3	4	—	253	2 103	165 099	12,7
1973	*	*	*	*	*	*	*	*	*

Brandfälle nach Schadenursache seit 1965

Ursache	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	⁴ 1973
Offenes Feuer	61	33	49	50	67	69	96	90	*
Brennstoffe ¹	27	31	29	36	34	23	23	34	*
Rauchabzugsanlage ²	7	7	5	6	7	4	5	3	*
Wärmeleitung ³	4	5	2	8	4	2	11	7	*
Explosion	35	36	41	37	38	35	35	35	*
Elektrische Anlage	54	45	53	41	47	51	53	38	*
Brandstiftung	8	13	12	12	5	7	37	17	*
Verschiedene Ursachen	19	14	9	5	40	34	17	29	*
Zusammen	215	184	200	195	242	225	277	253	*
Davon Fahrlässigkeit	135	109	74	118	147	146	183	138	*

¹ Feueranlagen für feste, flüssige und gasförmige Brennstoffe. ² Einschließlich Feuerungsrückstände. ³ Einschließlich Selbstentzündungen und Mechanische Energie. ⁴ Bis Redaktionsschluss für 1973 nicht erhältlich.

Agglomeration Basel

Das Agglomerationsgebiet umfaßt folgende Gemeinden

Basel-Stadt

Basel
Bettingen
Riehen

Basel-Landschaft

Aesch
Allschwil
Arlesheim
Augst
¹ Biel-Benken
Binningen
Birsfelden
Bottmingen
Ettingen
Münchenstein
Muttenz
Oberwil
Pfeffingen
Pratteln
Reinach
Schönenbuch
Therwil

Solothurn

Bättwil
Dornach
Witterswil

Aargau

Kaiseraugst

¹ Fusion der ehemaligen Gemeinden Biel und Benken am 1.1.1972.

Alle Angaben beziehen sich auf das Agglomerationsgebiet von 1970.
Eine Ausnahme bilden nur die Tabellen auf Seiten 287 und 296,
die auch Angaben über das Agglomerationsgebiet von 1960 oder
von früheren Volkszählungsjahren enthalten.

Agglomeration Basel

Wohnbevölkerung und Wohnungsbestand der Agglomerationsgemeinden seit 1960

Gemeinde	Wohnbevölkerung					Wohnungsbestand ¹				
	1960 ²	1970	1971	1972	1973	1960 ²	1970 ²	1971	1972	1973
Grundzahlen										
Basel	206 746	208 915	204 961	202 310	199 655	72 638	84 546	85 769	86 888	88 064
Aesch	3 981	6 111	6 360	6 578	7 422	1 085	1 840	1 924	2 052	2 410
Allschwil	12 875	17 238	17 430	18 218	18 641	4 067	6 071	6 276	6 725	7 125
Arlesheim	5 219	8 023	8 140	8 436	8 523	1 450	2 550	2 622	2 694	2 783
Augst	860	816	822	819	859	224	242	254	259	314
Bättwil	269	279	300	303	304	63	82	83	83	91
Bettingen	765	1 068	1 172	1 179	1 172	161	274	328	328	334
Biel-Benken	682	1 275	1 366	1 529	1 538	175	362	401	447	471
Binningen	11 765	15 414	15 516	15 443	15 228	3 649	5 381	5 560	5 690	5 728
Birsfelden	10 068	14 317	14 664	14 623	14 580	3 160	4 719	4 951	5 036	5 104
Bottmingen	2 498	4 018	4 228	4 326	4 598	727	1 266	1 340	1 411	1 489
Dornach	4 260	5 213	5 286	5 330	5 318	1 240	1 777	1 872	1 886	1 903
Ettingen	1 403	2 186	2 272	2 461	2 625	365	654	675	731	793
Kaiseraugst	995	1 273	1 238	1 235	1 208	245	396	412	417	427
Münchenstein	10 345	11 687	12 240	12 304	12 182	3 157	3 853	4 129	4 198	4 229
Muttenz	11 963	15 506	15 546	16 001	16 106	3 424	4 747	4 907	5 190	5 351
Oberwil	3 873	6 648	6 910	7 113	7 378	1 050	1 999	2 118	2 275	2 408
Pfeffingen	515	943	967	1 014	1 084	126	248	266	296	326
Pratteln	9 492	14 893	16 097	16 491	16 628	2 637	4 837	5 452	5 777	5 812
Reinach	6 152	13 423	14 071	14 782	15 563	1 660	4 143	4 416	4 786	5 330
Riehen	18 077	20 897	20 907	21 138	21 177	5 051	6 709	6 922	7 158	7 407
Schönenbuch	298	458	512	568	630	70	130	144	174	197
Therwil	1 946	5 389	6 326	6 745	6 815	494	1 634	2 019	2 159	2 280
Witterswil	347	679	719	806	843	87	199	219	234	259
Aggl. Basel	325 394	376 669	378 050	379 752	380 077	107 005	138 659	143 059	146 894	150 635
21 Außerlk. Gem.	99 806	145 789	151 010	155 125	158 073	29 155	47 130	50 040	52 520	54 830
Promilleverteilung										
Basel	635	555	542	533	525	679	610	600	591	585
Aesch	12	16	17	17	20	10	13	13	14	16
Allschwil	40	46	46	48	49	38	44	44	46	47
Arlesheim	16	21	22	22	23	13	18	18	18	18
Augst	3	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Bättwil	1	1	1	1	1	1	0	1	0	1
Bettingen	2	3	3	3	3	1	2	2	2	2
Biel-Benken	2	3	4	4	4	2	3	3	3	3
Binningen	36	41	41	41	40	34	39	39	39	38
Birsfelden	31	38	39	39	38	29	34	35	34	34
Bottmingen	8	11	11	11	12	7	9	9	10	10
Dornach	13	14	14	14	14	12	13	13	13	13
Ettingen	4	6	6	6	7	3	5	5	5	5
Kaiseraugst	3	3	3	3	3	2	3	3	3	3
Münchenstein	32	31	32	32	32	29	28	29	29	28
Muttenz	37	41	41	42	42	32	34	34	35	36
Oberwil	12	18	18	19	19	10	14	15	15	16
Pfeffingen	2	2	3	3	3	1	2	2	2	2
Pratteln	29	40	43	43	44	25	35	38	39	39
Reinach	19	36	37	39	41	16	30	31	33	35
Riehen	55	55	55	56	56	47	48	48	49	49
Schönenbuch	1	1	1	2	2	1	1	1	1	1
Therwil	6	14	17	18	18	5	12	14	15	15
Witterswil	1	2	2	2	2	1	1	1	2	2
Aggl. Basel	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

¹ Wohnungen mit eigener Küche oder Kochnische; Fortschreibung aufgrund des Reinzuwachses. ² Volkszählung bzw. Wohnungszählung vom 1. Dez.; übrige Jahre unkorrigierte Fortschreibung der jeweils vorangegangenen VZ bzw. WZ auf Jahresende.

Die Agglomeration Basel nach früherem und neuem Agglomerationsgebiet seit 1930

Volks- zählungs- jahr	Wohnbevölkerung			Weib- lich	Total	Fläche in ha ¹	Be- wohnte Ge- bäude	Private Haus- haltun- gen	Bewoh- ner je Ge- bäude	Bewoh- ner je Haus- haltung
	Schwei- zer	Aus- länder	Männ- lich							
Nach jeweiligem Agglomerationsgebiet ²										
1930	149 942	34 820	84 169	100 593	184 762	7 667,08	19 451	50 882	9,5	3,6
1941	184 009	17 963	92 157	109 815	201 972	7 966,34	23 795	64 838	8,5	3,1
1950	222 475	20 417	112 691	130 201	242 892	10 147,43	28 626	79 441	8,5	3,1
1960	283 451	36 574	153 000	167 025	320 025	13 301,81	36 385	107 781	8,8	3,0
1970	311 305	70 148	184 445	197 008	381 453	16 057,34	42 413	139 499	9,0	2,7
Nach Agglomerationsgebiet 1970										
1930	172 425	37 709	96 418	113 716	210 134	16 057,34	23 400	56 833	9,0	3,7
1941	207 300	19 477	104 112	122 665	226 777	16 057,34	28 189	71 505	8,0	3,2
1950	240 753	21 832	122 423	140 162	262 585	16 057,34	31 873	84 644	8,2	3,1
1960	288 323	37 071	155 796	169 598	325 394	16 057,34	37 365	109 035	8,7	3,0
1970	311 305	70 148	184 445	197 008	381 453	16 057,34	42 413	139 499	9,0	2,7

¹ Nicht vollständig vermessen sind die Gemeinden Bättwil, Dornach, Reinach, Therwil und Witterswil. ² Agglomerationsgebiet 1930: Basel, Bettingen, Riehen, Allschwil, Binningen, Birsfelden, Münchenstein und Muttenz; hinzu kamen 1941 Bottmingen, 1950 Arlesheim, Oberwil und Reinach, 1960 Aesch, Dornach, Pratteln und Therwil, 1970 Augst, Bättwil, Biel-Benken, Ettingen, Kaiser-augst, Pfeffingen, Schönenbuch und Witterswil.

Allgemeine Bevölkerungsbilanz seit 1968

Jahres- ende	Lebend- geborene	Gestor- bene	Geburten- über- schuß	Zu- gezogene ¹	Weg- gezogene ¹	Wande- rungs- gewinn	Gesamt- zunahme	Bevöl- kerung Ende Jahr
Außerkantonale Agglomerationsgemeinden ² – Grundzahlen								
1968	2 389	841	1 548	19 787	17 071	2 716	4 264	129 459
1969	2 477	844	1 633	22 022	17 972	4 050	5 683	135 142
1970	2 386	846	1 540	23 059	21 851 ³	1 208 ³	2 748 ³	³ 137 890
1971	2 418	972	1 446	23 800 ⁴	20 025 ⁴	3 775	5 221	⁵ 151 010
1972	2 347	996	1 351	22 345 ⁴	19 581 ⁴	2 764	4 115	155 125
1973	2 203	936	1 267	21 810 ⁴	20 129 ⁴	1 681	2 948	158 073
Außerkantonale Agglomerationsgemeinden ² – Auf 1000 Einw. der mittleren Wohnbevölkerung ⁶								
1968	18,8	6,6	12,2	155,4	134,1	21,3	33,5	.
1969	18,7	6,4	12,3	166,4	135,8	30,6	42,9	.
1970	17,5	6,2	11,3	168,9	160,1	8,8	20,1	.
1971	16,3	6,5	9,8	160,4	135,0	25,4	35,2	.
1972	15,3	6,5	8,8	146,0	127,9	18,1	26,9	.
1973	14,1	6,0	8,1	139,3	128,6	10,7	18,8	.
Ganze Agglomeration ² – Grundzahlen								
1968	5 407	3 227	2 180	43 004	39 292	3 712	5 892	364 456
1969	5 310	3 242	2 068	45 499	41 425	4 074	6 142	370 598
1970	5 022	3 370	1 652	45 111	48 591 ³	-3 480 ³	-1 828 ³	³ 368 770
1971	4 868	3 551	1 317	44 656 ⁴	44 592 ⁴	64	1 381	⁵ 378 050
1972	4 678	3 324	1 354	42 851 ⁴	42 503 ⁴	348	1 702	379 752
1973	4 281	3 430	851	40 768 ⁴	41 294 ⁴	- 526	325	380 077
Ganze Agglomeration ² – Auf 1000 Einwohner der mittleren Wohnbevölkerung ⁶								
1968	14,9	8,9	6,0	119,0	108,7	10,3	16,3	.
1969	14,4	8,8	5,6	123,8	112,7	11,1	16,7	.
1970	13,6	9,1	4,5	122,0	131,4	- 9,4	- 4,9	.
1971	12,9	9,4	3,5	118,4	118,2	0,2	3,7	.
1972	12,4	8,8	3,6	113,1	112,2	0,9	4,5	.
1973	11,3	9,0	2,3	107,3	108,7	- 1,4	0,9	.

¹ Einschließlich Wanderungen zwischen außerkantonalen Agglomerationsgemeinden. Kanton Basel-Stadt siehe Seite 96. ² 1968 bis 1970 nach der Agglomerationsdefinition von 1960 (siehe Fußnote obere Tabelle). ³ Nach Berücksichtigung des Fortschreibungsfehlers (VZ 1970). ⁴ Teilweise geschätzt. ⁵ Bevölkerung Ende 1970 nach neuem Agglomerationsgebiet: 145 789 resp. 376 669. ⁶ Arithmetisches Mittel der Wohnbevölkerungen von Jahresanfang und -ende.

Agglomeration Basel

Wohnbevölkerung nach Muttersprache seit 1930

Volks- zählungs- jahr	Außerkantonale Agglomerationsgemeinden						Ganze Agglomeration					
	Deutsch	Fran- zösisch	Italie- nisch	Roma- nisch	An- dere	Total	Deutsch	Fran- zösisch	Italie- nisch	Roma- nisch	An- dere	Total
Grundzahlen												
1930	52 219	1 276	1 313	48	248	55 104	197 252	6 515	4 819	283	1 265	210 134
1941	54 278	1 451	817	73	197	56 816	213 831	7 643	3 839	396	1 068	226 777
1950	61 880	1 790	1 941	123	353	66 087	242 666	10 234	7 159	610	1 916	262 585
1960	86 047	3 188	8 905	236	1 430	99 806	287 582	12 726	19 488	961	4 637	325 394
1970	120 686	4 578	14 024	348	6 872	146 508	315 021	13 205	33 604	951	18 672	381 453

Promilleverteilung

1930	948	23	24	1	4	1 000	939	31	23	1	6	1 000
1941	955	26	14	1	4	1 000	943	33	17	2	5	1 000
1950	936	27	30	2	5	1 000	924	39	27	3	7	1 000
1960	862	32	89	3	14	1 000	884	39	60	3	14	1 000
1970	824	31	96	2	47	1 000	826	35	88	2	49	1 000

Kanton Basel-Stadt siehe Seite 42.

Wohnbevölkerung nach Konfession seit 1930

Volks- zählungs- jahr	Außerkantonale Agglomerationsgemeinden						Ganze Agglomeration					
	Prote- stan- ten	Röm.- katho- liken	Christ- katho- liken ¹	Israe- liten	Andere, ohne ²	Total	Prote- stan- ten	Röm.- katho- liken	Christ- katho- liken ¹	Israe- liten	Andere, ohne ²	Total
Grundzahlen												
1930	31 871	22 014	.	158	1 061	55 104	129 552	70 903	.	2 728	6 951	210 134
1941	33 643	21 115	1 092	118	848	56 816	143 916	71 299	3 162	2 972	5 428	226 777
1950	38 872	25 082	1 111	122	900	66 087	163 306	86 630	3 784	2 742	6 123	262 585
1960	54 241	42 781	1 170	199	1 415	99 806	189 283	123 483	4 015	2 636	5 977	325 394
1970	73 427	66 846	1 157	339	4 739	146 508	197 145	162 486	2 828	2 556	16 438	381 453

Promilleverteilung

1930	578	400	.	3	19	1 000	617	337	.	13	33	1 000
1941	592	372	19	2	15	1 000	635	314	14	13	24	1 000
1950	588	379	17	2	14	1 000	622	330	14	11	23	1 000
1960	543	429	12	2	14	1 000	582	380	12	8	18	1 000
1970	501	456	8	2	33	1 000	517	426	7	7	43	1 000

Kanton Basel-Stadt siehe Seite 42. ¹ 1930 unter Andere. ² Ohne Konfession und ohne Angabe.

Wohnbevölkerung nach Heimat seit 1930

Volks- zählungs- jahr	Außerkantonale Agglomerationsgemeinden					Ganze Agglomeration				
	Bürger der Wohn- gemeinde	Übrige Kantons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	Total	Bürger der Wohn- gemeinde	Übrige Kantons- bürger	Übrige Schwei- zer	Aus- länder	Total
1930	11 223	9 781	26 126	7 974	55 104	82 474	12 176	77 775	37 709	210 134
1941	10 877	10 620	30 770	4 549	56 816	96 584	13 801	96 915	19 477	226 777
1950	11 259	11 396	37 953	5 479	66 087	100 928	16 557	123 268	21 832	262 585
1960	10 547	13 542	61 106	14 611	99 806	103 134	20 692	164 497	37 071	325 394
1970	11 864	14 288	91 570	28 786	146 508	102 266	22 142	186 897	70 148	381 453

Kanton Basel-Stadt siehe Seite 35.

Wohnbevölkerung nach Zivilstand seit 1950

Volks- zählungs- jahr	Außerkantonale Agglomerationsgemeinden					Ganze Agglomeration				
	Ledig	Ver- heiratet	Ver- witwet	Ge- schie- den	Total	Ledig	Ver- heiratet	Ver- witwet	Ge- schie- den	Total
Grundzahlen										
1950	30 505	31 283	3 496	803	66 087	114 122	125 693	16 139	6 631	262 585
1960	44 365	49 867	4 317	1 257	99 806	139 634	158 307	18 746	8 707	325 394
1970	62 593	76 085	5 685	2 145	146 508	159 212	189 947	21 506	10 788	381 453
Promilleverteilung										
1950	462	473	53	12	1 000	435	479	61	25	1 000
1960	444	500	43	13	1 000	429	486	58	27	1 000
1970	427	519	39	15	1 000	418	498	56	28	1 000

Kanton Basel-Stadt siehe Seite 34.

Wohnbevölkerung nach Geschlecht und Alter seit 1950¹

Annäherndes Alter in Jahren	1950			1960			1970		
	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total
Außerkantonale Agglomerationsgemeinden – Grundzahlen									
0–14	7 498	7 289	14 787	12 359	11 625	23 984	19 265	18 378	37 643
15–19	2 352	2 294	4 646	3 713	3 302	7 015	5 119	4 365	9 484
20–39	9 752	10 262	20 014	17 676	16 433	34 109	25 683	24 849	50 532
40–59	8 907	9 370	18 277	11 691	11 405	23 096	16 550	15 702	32 252
60–64	1 328	1 522	2 850	1 894	2 272	4 166	2 591	2 870	5 461
65 u. m.	2 347	3 166	5 513	3 112	4 324	7 436	4 545	6 591	11 136
Zusammen	32 184	33 903	66 087	50 445	49 361	99 806	73 753	72 755	146 508
Ganze Agglomeration – Grundzahlen									
0–14	25 447	24 328	49 775	32 950	31 351	64 301	39 299	37 491	76 790
15–19	7 546	7 617	15 163	11 129	10 533	21 662	12 453	11 502	23 955
20–39	38 647	43 496	82 143	51 876	52 480	104 356	62 629	61 416	124 045
40–59	36 320	42 781	79 101	40 574	45 646	86 220	44 263	47 341	91 604
60–64	4 909	6 901	11 810	7 330	9 652	16 982	9 061	11 381	20 442
65 u. m.	9 554	15 039	24 593	11 937	19 936	31 873	16 740	27 877	44 617
Zusammen	122 423	140 162	262 585	155 796	169 598	325 394	184 445	197 008	381 453
Außerkantonale Agglomerationsgemeinden – Promilleverteilung									
0–14	233	215	224	245	235	240	261	253	257
15–19	73	68	70	74	67	70	70	60	65
20–39	303	303	303	350	333	342	348	341	345
40–59	277	276	277	232	231	231	224	216	220
60–64	41	45	43	37	46	42	35	39	37
65 u. m.	73	93	83	62	88	75	62	91	76
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000
Ganze Agglomeration – Promilleverteilung									
0–14	208	174	189	212	185	198	213	190	201
15–19	61	55	58	71	62	66	67	58	63
20–39	316	310	313	333	309	321	340	312	325
40–59	297	305	301	260	269	265	240	240	240
60–64	40	49	45	47	57	52	49	58	54
65 u. m.	78	107	94	77	118	98	91	142	117
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

¹ Volkszählungen. Kanton Basel-Stadt siehe Seiten 31 bis 33.

Agglomeration Basel

Wohnbevölkerung nach Heimat, Geschlecht und Alter 1970¹

Annäherndes Alter in Jahren	Schweizer			Ausländer			Gesamtbevölkerung		
	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total
Außerkanthonale Agglomerationsgemeinden – Grundzahlen									
Unter 1	810	757	1 567	366	352	718	1 176	1 109	2 285
1– 4	4 162	3 802	7 964	1 526	1 362	2 888	5 688	5 164	10 852
5– 9	5 340	5 241	10 581	1 384	1 379	2 763	6 724	6 620	13 344
10–14	4 976	4 790	9 766	701	695	1 396	5 677	5 485	11 162
15–19	4 312	3 697	8 009	807	668	1 475	5 119	4 365	9 484
20–24	3 968	4 374	8 342	1 551	1 283	2 834	5 519	5 657	11 176
25–29	4 799	5 462	10 261	2 283	1 595	3 878	7 082	7 057	14 139
30–34	4 281	4 799	9 080	2 517	1 558	4 075	6 798	6 357	13 155
35–39	4 317	4 664	8 981	1 967	1 114	3 081	6 284	5 778	12 062
40–44	4 204	4 349	8 553	1 307	731	2 038	5 511	5 080	10 591
45–49	3 774	3 892	7 666	872	496	1 368	4 646	4 388	9 034
50–54	2 861	2 907	5 768	431	232	663	3 292	3 139	6 431
55–59	2 754	2 913	5 667	347	182	529	3 101	3 095	6 196
60–64	2 411	2 705	5 116	180	165	345	2 591	2 870	5 461
65–69	1 893	2 212	4 105	126	158	284	2 019	2 370	4 389
70–74	1 225	1 818	3 043	66	135	201	1 291	1 953	3 244
75–79	666	1 129	1 795	33	91	124	699	1 220	1 919
80–84	329	632	961	27	57	84	356	689	1 045
85–89	140	259	399	11	20	31	151	279	430
90 u. m.	27	71	98	2	9	11	29	80	109
0–19	19 600	18 287	37 887	4 784	4 456	9 240	24 384	22 743	47 127
20–64	33 369	36 065	69 434	11 455	7 356	18 811	44 824	43 421	88 245
65 u. m.	4 280	6 121	10 401	265	470	735	4 545	6 591	11 136
Zusammen	57 249	60 473	117 722	16 504	12 282	28 786	73 753	72 755	146 508

Außerkanthonale Agglomerationsgemeinden – Promilleverteilung

Unter 1	14	13	13	22	29	25	16	15	16
1– 4	73	63	68	92	111	100	77	71	74
5– 9	93	87	90	84	112	96	91	91	91
10–14	87	79	83	42	57	49	77	76	76
15–19	75	61	68	49	54	51	69	60	65
20–24	69	72	71	94	104	98	75	78	76
25–29	84	90	87	138	130	135	96	97	97
30–34	75	79	77	153	127	142	92	87	90
35–39	75	77	76	119	91	107	85	79	82
40–44	74	72	73	79	60	71	75	70	72
45–49	66	65	65	53	40	47	63	60	62
50–54	50	48	49	26	19	23	45	43	44
55–59	48	48	48	21	15	18	42	43	42
60–64	42	45	44	11	13	12	35	40	37
65–69	33	37	35	8	13	10	27	32	30
70–74	21	30	26	4	11	7	18	27	22
75–79	12	19	15	2	7	4	10	17	13
80–84	6	10	8	2	5	3	5	9	7
85–89	2	4	3	1	1	1	2	4	3
90 u. m.	1	1	1	0	1	1	0	1	1
0–19	342	303	322	290	363	321	330	313	322
20–64	583	596	590	694	599	653	608	597	602
65 u. m.	75	101	88	16	38	26	62	90	76
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

¹ Volkszählung. Kanton Basel-Stadt siehe Seite 39.

Wohnbevölkerung nach Heimat, Geschlecht und Alter 1970¹

Annäherndes Alter in Jahren	Schweizer			Ausländer			Gesamtbevölkerung		
	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total	Männlich	Weiblich	Total
Ganze Agglomeration – Grundzahlen									
Unter 1	1 534	1 388	2 922	812	776	1 588	2 346	2 164	4 510
1– 4	7 607	7 291	14 898	3 219	2 887	6 106	10 826	10 178	21 004
5– 9	10 820	10 346	21 166	2 858	2 778	5 636	13 678	13 124	26 802
10–14	10 906	10 546	21 452	1 543	1 479	3 022	12 449	12 025	24 474
15–19	10 680	9 812	20 492	1 773	1 690	3 463	12 453	11 502	23 955
20–24	11 609	11 996	23 605	4 098	3 863	7 961	15 707	15 859	31 566
25–29	11 398	12 488	23 886	6 024	4 361	10 385	17 422	16 849	34 271
30–34	9 072	10 708	19 780	6 176	3 954	10 130	15 248	14 662	29 910
35–39	9 687	11 363	21 050	4 565	2 683	7 248	14 252	14 046	28 298
40–44	10 352	11 681	22 033	3 045	1 899	4 944	13 397	13 580	26 977
45–49	10 002	11 374	21 376	1 936	1 266	3 202	11 938	12 640	24 578
50–54	8 354	9 405	17 759	1 004	609	1 613	9 358	10 014	19 372
55–59	8 677	10 539	19 216	893	568	1 461	9 570	11 107	20 677
60–64	8 520	10 882	19 402	541	499	1 040	9 061	11 381	20 442
65–69	6 927	9 521	16 448	353	471	824	7 280	9 992	17 272
70–74	4 681	7 538	12 219	199	425	624	4 880	7 963	12 843
75–79	2 497	5 054	7 551	120	286	406	2 617	5 340	7 957
80–84	1 197	2 764	3 961	79	218	297	1 276	2 982	4 258
85–89	497	1 097	1 594	43	106	149	540	1 203	1 743
90 u. m.	132	363	495	15	34	49	147	397	544
0–19	41 547	39 383	80 930	10 205	9 610	19 815	51 752	48 993	100 745
20–64	87 671	100 436	188 107	28 282	19 702	47 984	115 953	120 138	236 091
65 u. m.	15 931	26 337	42 268	809	1 540	2 349	16 740	27 877	44 617
Zusammen	145 149	166 156	311 305	39 296	30 852	70 148	184 445	197 008	381 453

Ganze Agglomeration – Promilleverteilung

Unter 1	11	8	9	21	25	23	13	11	12
1– 4	52	44	48	82	94	87	59	52	55
5– 9	75	62	68	73	90	80	74	67	70
10–14	75	64	69	39	48	43	67	61	64
15–19	74	59	66	45	55	49	68	58	63
20–24	80	72	76	104	125	114	85	81	83
25–29	78	75	77	153	141	148	94	86	90
30–34	62	65	63	157	128	144	83	74	78
35–39	67	68	68	116	87	103	77	71	74
40–44	71	70	71	78	62	70	73	69	71
45–49	69	69	69	49	41	46	65	64	64
50–54	58	57	57	26	20	23	51	51	51
55–59	60	63	62	23	18	21	52	56	54
60–64	59	66	62	14	16	15	49	58	54
65–69	48	57	53	9	15	12	39	51	45
70–74	32	45	39	5	14	9	26	40	34
75–79	17	30	24	3	9	6	14	27	21
80–84	8	17	13	2	7	4	7	15	11
85–89	3	7	5	1	4	2	3	6	5
90 u. m.	1	2	1	0	1	1	1	2	1
0–19	286	237	260	260	311	282	280	249	264
20–64	604	604	604	720	639	684	629	610	619
65 u. m.	110	159	136	20	50	34	91	141	117
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

¹ Volkszählung. Kanton Basel-Stadt siehe Seite 39.

Agglomeration Basel

Wohnbevölkerung nach Geschlecht, Zivilstand und Alter 1970¹

Annäherndes Alter in Jahren	Außerkantonale Agglomeration					Ganze Agglomeration				
	Ledig	Ver- heiratet	Ver- witwet	Ge- schieden	Total	Ledig	Ver- heiratet	Ver- witwet	Ge- schieden	Total
Männliches Geschlecht										
Unter 1	1 176	.	.	.	1 176	2 346	.	.	.	2 346
1- 4	5 688	.	.	.	5 688	10 826	.	.	.	10 826
5- 9	6 724	.	.	.	6 724	13 678	.	.	.	13 678
10-14	5 677	.	.	.	5 677	12 449	.	.	.	12 449
15-19	5 106	13	—	—	5 119	12 420	32	—	1	12 453
20-24	4 266	1 244	1	8	5 519	12 908	2 759	4	36	15 707
25-29	2 023	4 993	3	63	7 082	6 782	10 383	10	247	17 422
30-34	801	5 891	6	100	6 798	2 735	12 117	21	375	15 248
35-39	434	5 716	14	120	6 284	1 591	12 129	36	496	14 252
40-44	283	5 074	21	133	5 511	1 080	11 734	55	528	13 397
45-49	233	4 272	22	119	4 646	880	10 471	91	496	11 938
50-54	162	3 008	37	85	3 292	650	8 179	119	410	9 358
55-59	182	2 754	81	84	3 101	690	8 233	254	393	9 570
60-64	137	2 279	110	65	2 591	544	7 795	374	348	9 061
65-69	114	1 685	178	42	2 019	482	5 959	617	222	7 280
70-74	66	1 032	169	24	1 291	315	3 759	655	151	4 880
75-79	32	480	177	10	699	160	1 790	600	67	2 617
80-84	14	206	129	7	356	66	739	439	32	1 276
85-89	8	52	89	2	151	37	218	275	10	540
90 u. m.	—	9	19	1	29	9	44	92	2	147
0-19	24 371	13	—	—	24 384	51 719	32	—	1	51 752
20-64	8 521	35 231	295	777	44 824	27 860	83 800	964	3 329	115 953
65 u. m.	234	3 464	761	86	4 545	1 069	12 509	2 678	484	16 740
Zusammen	33 126	38 708	1 056	863	73 753	80 648	96 341	3 642	3 814	184 445
Weibliches Geschlecht										
Unter 1	1 109	.	.	.	1 109	2 164	.	.	.	2 164
1- 4	5 164	.	.	.	5 164	10 178	.	.	.	10 178
5- 9	6 620	.	.	.	6 620	13 124	.	.	.	13 124
10-14	5 484	1	—	—	5 485	12 024	1	—	—	12 025
15-19	4 184	180	—	1	4 365	11 058	441	—	3	11 502
20-24	2 581	3 046	3	27	5 657	9 221	6 524	10	104	15 859
25-29	1 031	5 913	17	96	7 057	4 269	12 122	45	413	16 849
30-34	479	5 718	32	128	6 357	2 135	11 849	81	597	14 662
35-39	429	5 132	52	165	5 778	1 772	11 403	136	735	14 046
40-44	380	4 432	99	169	5 080	1 669	10 824	302	785	13 580
45-49	359	3 702	171	156	4 388	1 566	9 786	525	763	12 640
50-54	282	2 533	201	123	3 139	1 292	7 325	727	670	10 014
55-59	273	2 331	382	109	3 095	1 492	7 547	1 386	682	11 107
60-64	294	1 885	597	94	2 870	1 635	6 657	2 334	755	11 381
65-69	263	1 274	741	92	2 370	1 697	4 715	2 969	611	9 992
70-74	228	789	880	56	1 953	1 420	2 751	3 366	426	7 963
75-79	156	341	691	32	1 220	1 005	1 199	2 874	262	5 340
80-84	104	78	485	22	689	567	376	1 924	115	2 982
85-89	36	20	212	11	279	210	76	875	42	1 203
90 u. m.	11	2	66	1	80	66	10	310	11	397
0-19	22 561	181	—	1	22 743	48 548	442	—	3	48 993
20-64	6 108	34 692	1 554	1 067	43 421	25 051	84 037	5 546	5 504	120 138
65 u. m.	798	2 504	3 075	214	6 591	4 965	9 127	12 318	1 467	27 877
Zusammen	29 467	37 377	4 629	1 282	72 755	78 564	93 606	17 864	6 974	197 008

¹ Volkszählung, Kanton Basel-Stadt siehe Seite 34.

Promilleverteilung der Wohnbevölkerung nach Geschlecht, Zivilstand und Alter 1970¹

Annäherndes Alter in Jahren	Außerkantonale Agglomeration					Ganze Agglomeration				
	Ledig	Ver- heiratet	Ver- witwet	Ge- schieden	Total	Ledig	Ver- heiratet	Ver- witwet	Ge- schieden	Total
Männliches Geschlecht										
Unter 1	36	.	.	.	16	29	.	.	.	13
1- 4	172	.	.	.	77	134	.	.	.	59
5- 9	203	.	.	.	91	170	.	.	.	74
10-14	171	.	.	.	77	154	.	.	.	67
15-19	154	0	—	—	69	154	0	—	0	67
20-24	129	32	1	9	75	160	28	1	9	85
25-29	61	129	3	73	96	84	108	3	65	94
30-34	24	152	5	116	92	34	126	6	98	83
35-39	13	148	13	139	85	20	126	10	130	77
40-44	9	131	20	154	75	13	122	15	139	73
45-49	7	110	21	138	63	11	109	25	130	65
50-54	5	78	35	99	45	8	85	32	108	51
55-59	5	71	77	97	42	9	85	70	103	52
60-64	4	59	104	75	35	7	81	103	91	49
65-69	4	44	169	49	27	6	62	169	58	40
70-74	2	27	160	28	18	4	39	180	40	26
75-79	1	13	168	12	10	2	19	165	18	14
80-84	0	5	122	8	5	1	8	121	8	7
85-89	0	1	84	2	2	0	2	75	3	3
90 u. m.	—	0	18	1	0	0	0	25	0	1
0-19	736	0	—	—	330	641	0	—	0	280
20-64	257	910	279	900	608	346	870	265	873	629
65 u. m.	7	90	721	100	62	13	130	735	127	91
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000
Weibliches Geschlecht										
Unter 1	38	.	.	.	15	27	.	.	.	11
1- 4	175	.	.	.	71	130	.	.	.	52
5- 9	225	.	.	.	91	167	.	.	.	67
10-14	186	0	—	—	76	153	0	—	—	61
15-19	142	5	—	1	60	141	5	—	0	58
20-24	88	82	1	21	78	117	70	1	15	81
25-29	35	158	4	75	97	54	129	2	59	86
30-34	16	153	7	100	87	27	127	4	86	74
35-39	14	137	11	129	79	23	122	8	105	71
40-44	13	119	21	132	70	21	116	17	113	69
45-49	12	99	37	121	60	20	104	29	109	64
50-54	10	68	43	96	43	17	78	41	96	51
55-59	9	62	83	85	43	19	81	77	98	56
60-64	10	50	129	73	40	21	71	131	108	58
65-69	9	34	160	72	32	21	50	166	88	51
70-74	8	21	190	44	27	18	29	189	61	40
75-79	5	9	149	25	17	13	13	161	38	27
80-84	4	2	105	17	9	7	4	108	16	15
85-89	1	1	46	8	4	3	1	49	6	6
90 u. m.	0	0	14	1	1	1	0	17	2	2
0-19	766	5	—	1	313	618	5	—	0	249
20-64	207	928	336	832	597	319	898	310	789	610
65 u. m.	27	67	664	167	90	63	97	690	211	141
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

¹ Volkszählung. Kanton Basel-Stadt siehe Seite 34.

Agglomeration Basel

Industrielle Betriebe und Beschäftigte nach Wirtschaftsgruppe 1973¹

Wirtschaftsgruppe	Indu- strielle Be- trie- be ²	Be- schäf- tigte zu- sam- men ³	Schwei- zer	Schwei- ze- rin- nen	Aus- län- der	Aus- län- de- rin- nen	Mit Nieder- las- sungs- bewill- gung	Mit befri- steter Aufent- halts- bewill- gung	Grenz- gän- ger
Ganze Agglomeration (Stand 1970 ⁴)									
Nahrungsmittelherstellung	44	3 328	1 324	466	824	714	245	540	753
Metzgerei, Wursterei	11	1 348	452	134	440	322	39	154	569
Milchprodukte	3	291	185	28	63	15	13	57	8
Getreideprodukte	11	707	235	133	153	186	92	148	99
Übrige Nahrungsmittel	19	982	452	171	168	191	101	181	77
Herstellung von Getränken	5	502	289	29	159	25	30	104	50
Textilindustrie	17	1 731	421	252	462	596	260	534	264
Kleider, Wäsche u. Schuhe, Bettw.	31	1 107	150	197	126	634	104	523	133
Kleider und Unterwäsche	20	749	65	138	33	513	45	405	96
Andere Bekleidungsartikel	5	154	31	35	29	59	34	41	13
Bett- und Haushaltwäsche	6	204	54	24	64	62	25	77	24
Bearb. von Holz u. Kork, Spielw.	62	1 779	808	136	717	118	164	367	304
Holzbearbeitung, Halbfabrikate	1	8	7	—	1	—	—	—	1
Holz- Flecht-, Kork- u. Spielw.	7	159	53	37	30	39	13	42	14
Möbelschreinerei	17	573	252	56	201	64	56	83	126
Bauschreinerei	37	1 039	496	43	485	15	95	242	163
Papierindustrie	12	1 083	356	187	213	327	142	181	217
Graphisches Gewerbe	77	4 452	2 457	722	892	381	403	452	418
Schriftgießerei, Clichéfabrik	7	357	239	40	62	16	40	13	25
Buch- und Zeitungsdruckerei	43	3 145	1 821	508	620	196	243	290	283
Lithographie, Offset-, Tiefdruck	12	566	244	84	156	82	73	109	56
Lichtpausanstalt	6	133	74	24	31	4	17	3	15
Übriges graphisches Gewerbe	9	251	79	66	23	83	30	37	39
Bearbeitung v. Leder (ohne Schuhe)	2	222	116	26	64	16	43	32	5
Kunststoffverarbeitung	14	1 782	1 025	97	579	81	163	371	126
Chemische Industrie	45	33 086	16 900	5 563	7 063	3 560	2 482	3 537	4 604
Arzneimittel, Kosmetika	19	1 109	423	349	107	230	129	110	98
Reinigungsm., techn. Fette, Klebst.	6	536	257	109	110	60	52	73	45
Übrige chemische Produkte	20	31 441	16 220	5 105	6 846	3 270	2 301	3 354	4 461
Bearbeitung von Steinen und Erden	18	883	316	32	505	30	92	320	123
Natur, Kunstst., Zement, Ziegelei	11	616	146	11	431	28	81	290	88
Glaswaren, Glas-, Porzellanmalerei	4	106	58	5	41	2	10	6	27
Asphaltverarbeitung	3	161	112	16	33	—	1	24	8
Metallindustrie und -gewerbe	96 ⁵	7 935	3 156	595	3 336	848	850	1 718	1 616
Metalle, Blechwaren	11	2 418	898	161	1 054	305	275	540	544
Beleuchtungskörper, Leuchtröhren	8	430	184	95	79	72	58	70	23
Metallüberzüge, -isolierung	14 ⁵	779	241	72	248	218	92	255	119
Übrige Metallwaren	14	749	245	79	268	157	94	181	150
Eisen-, Stahlkonstruktion	9	780	354	40	376	10	87	139	160
Schlosserei, Schmiede	34	2 253	981	129	1 062	81	200	476	467
Spenglerei, san. Installation	3	199	105	10	84	—	25	22	37
Heizungs-, Klima-Anlage	1	63	21	4	33	5	6	23	9
Elektrische Installation	2	264	127	5	132	—	13	12	107
Maschinen, Apparate, Fahrzeuge	71	7 235	3 617	634	2 399	585	806	1 145	1 033
Maschinen, Apparate	62	6 049	2 996	574	1 902	577	660	924	895
Fahrzeuge	4	969	478	46	438	7	125	197	123
Reparaturbetriebe	5	217	143	14	59	1	21	24	15
Uhrenindustrie, Bijouterie	5	111	25	51	10	25	8	22	5
Industriebetriebe zusammen	499 ⁵	65 236	30 960	8 987	17 349	7 940	5 792	9 846	9 651

¹ Erhebung September 1973. ² Gemäß Art. 5 des Arbeitsgesetzes vom 13. März 1964. ³ Gesamtzahl der Beschäftigten. ⁴ Siehe Fußnote der oberen Tabelle von S. 287, Kanton Basel-Stadt siehe S. 108. ⁵ Einschließlich 1 Betrieb ohne Beschäftigte.

Ausländische Beschäftigte in der Industrie nach Betriebsgröße und Wirtschaftsgruppe 1973¹

Wirtschaftsgruppe	Alle Beschäftigten	Davon Ausländer	Anteil Ausländer in %	In Betrieben mit ... Beschäftigten					
				Bis 49		50-499		500 u. mehr	
				Alle Beschäftigten	Davon Ausländer	Alle Beschäftigten	Davon Ausländer	Alle Beschäftigten	Davon Ausländer
Ganze Agglomeration (Stand 1970) ²									
Nahrungsmittelherstellung	3 328	1 538	46,2	592	262	1 952	787	784	489
Metzgerei, Wursterei	1 348	762	56,5	186	90	378	183	784	489
Milchprodukte	291	78	26,8	11	2	280	76	—	—
Getreideprodukte	707	339	47,9	180	76	527	263	—	—
Übrige Nahrungsmittel	982	359	35,5	215	94	767	265	—	—
Herstellung von Getränken	502	184	36,7	15	1	487	183	—	—
Textilindustrie	1 731	1 058	61,1	116	50	1 615	1 008	—	—
Kleider, Wäsche u. Schuhe, Bettw.	1 107	760	68,7	539	379	568	381	—	—
Kleider und Unterwäsche	749	546	72,9	330	255	419	291	—	—
Andere Bekleidungsartikel	154	88	57,1	99	57	55	31	—	—
Bett- und Haushaltswäsche	204	126	61,8	110	67	94	59	—	—
Bearb. von Holz u. Kork, Spielw.	1 779	835	41,3	1 165	533	614	302	—	—
Holzbearbeitung, Halbfabrikate	8	1	12,5	8	1	—	—	—	—
Holz-, Flecht-, Kork- u. Spielw.	159	69	43,4	159	69	—	—	—	—
Möbelschreinerei	573	265	46,2	281	124	292	141	—	—
Bauschreinerei	1 039	500	48,1	717	339	322	161	—	—
Papierindustrie	1 083	540	49,9	205	109	878	431	—	—
Graphisches Gewerbe	4 452	1 273	28,6	1 050	277	2 682	810	720	186
Schriftgießerei, Clichéfabrik	357	78	21,8	93	15	264	63	—	—
Buch- und Zeitungsdruckerei	3 145	816	25,9	478	116	1 947	514	720	186
Lithographie, Offset-, Tiefdruck	566	238	42,0	250	83	316	155	—	—
Lichtpausanstalten	133	35	26,3	133	35	—	—	—	—
Übriges graphisches Gewerbe	251	106	42,2	96	28	155	78	—	—
Bearbeitung v. Leder (ohne Schuhe)	222	80	36,0	24	11	198	69	—	—
Kunststoffverarbeitung	1 782	660	37,0	199	71	316	138	1 267	451
Chemische Industrie	33 086	10 623	32,1	512	134	2 305	753	30 269	9 736
Arzneimittel, Kosmetika	1 109	337	30,4	213	54	896	283	—	—
Reinigungsm., techn. Fette, Klebst.	536	170	31,7	71	24	465	146	—	—
Übrige chemische Produkte	31 441	10 116	32,2	228	56	944	324	30 269	9 736
Bearbeitung von Steinen und Erden	883	535	60,6	313	178	570	357	—	—
Natur- und Kunststeine	616	459	74,5	189	135	427	324	—	—
Glaswaren, Glas-, Porzellanmalerei	106	43	40,6	106	43	—	—	—	—
Asphaltverarbeitung	161	33	20,5	18	—	143	33	—	—
Metallindustrie und -gewerbe	7 935	4 184	52,7	1 274	659	5 734	3 024	927	501
Metalle, Blechwaren	2 418	1 359	56,2	53	40	1 438	818	927	501
Beleuchtungskörper, Leuchtröhre	430	151	35,1	177	97	253	54	—	—
Metallüberzüge, -isolierung	779	466	59,8	155	87	624	379	—	—
Übrige Metallwaren	749	425	56,7	187	87	562	338	—	—
Eisen-, Stahlkonstruktion	780	386	49,5	98	50	682	336	—	—
Schlosserei, Schmiede	2 253	1 143	50,7	549	277	1 704	866	—	—
Spenglerei, san. Installation	199	84	42,2	32	13	167	71	—	—
Heizungs-, Klimaanlage	63	38	60,3	—	—	63	38	—	—
Elektrische Installation	264	132	50,0	23	8	241	124	—	—
Maschinen, Apparate, Fahrzeuge	7 235	2 984	41,2	983	381	4 039	1 641	2 213	962
Maschinen, Apparate	6 049	2 479	41,0	839	329	3 548	1 475	1 662	675
Fahrzeuge	969	445	45,9	15	10	403	148	551	287
Reparaturbetriebe	217	60	27,6	129	42	88	18	—	—
Uhrenindustrie, Bijouterie	111	35	31,5	111	35	—	—	—	—
Industriebetriebe zusammen	65 236	25 289	38,8	7 098	3 080	21 958	9 884	36 180	12 325

¹ Erhebung September 1973. ² Siehe Fußnote der oberen Tabelle von S. 287, Kanton Basel-Stadt siehe S. 109.

Agglomeration Basel

Neuerstellte Wohngebäude seit 1962

Jahr	Grundzahlen				Promilleverteilung			
	Ein-familien-häuser	Mehr-familien-häuser	Mehr-zweck-häuser	Total	Ein-familien-häuser	Mehr-familien-häuser	Mehr-zweck-häuser	Total
Außerkantonalen Agglomerationsgemeinden¹								
1962	373	106	7	486	768	218	14	1 000
1963	377	88	6	471	800	187	13	1 000
1964	408	84	8	500	816	168	16	1 000
1965	345	108	10	463	745	233	22	1 000
1966	297	128	6	431	689	297	14	1 000
1967	255	153	8	416	613	368	19	1 000
1968	271	127	10	408	664	311	25	1 000
1969	365	108	19	492	742	219	39	1 000
1970	342	122	10	474	722	257	21	1 000
1971	386	179	21	586	659	305	36	1 000
1972	447	178	26	651	687	273	40	1 000
1973	492	148	15	655	751	226	23	1 000
Ganze Agglomeration¹								
1962	434	255	82	771	563	331	106	1 000
1963	407	177	45	629	647	281	72	1 000
1964	462	186	73	721	641	258	101	1 000
1965	376	249	52	677	555	368	77	1 000
1966	323	222	55	600	538	370	92	1 000
1967	272	194	57	523	520	371	109	1 000
1968	348	180	66	594	586	303	111	1 000
1969	391	180	61	632	619	285	96	1 000
1970	471	300	113	884	533	339	128	1 000
1971	417	239	106	762	547	314	139	1 000
1972	465	246	99	810	574	304	122	1 000
1973	520	222	79	821	633	271	96	1 000

¹ 1962 bis 1970 nach der Agglomerationsdefinition von 1960 (siehe Fußnote Seite 287, obere Tabelle). Kanton Basel-Stadt siehe Seite 133.

Veränderung des Wohnungsbestandes seit 1962

Jahr	Außerkantonalen Agglomerationsgemeinden ¹				Ganze Agglomeration ¹				
	Neu-erstellte Wohnungen	Umbau-gewinn	Woh-nungs-abbrüche	Wohnungs-bestand Ende Jahr	Neu-erstellte Wohnungen	Umbau-gewinn	Woh-nungs-abbrüche	Fort-schreib-fehler	Wohnungs-bestand Ende Jahr
1962	1 450	6	39	31 081	4 769	-18	810	-272	113 011
1963	1 250	-	35	32 296	2 796	18	613	-106	115 106
1964	1 385	7	76	33 612	3 420	21	564	-168	117 815
1965	1 872	9	30	35 463	3 804	1	392	-168	121 060
1966	1 899	9	37	37 334	3 503	21	382	-137	124 065
1967	1 920	10	42	39 222	3 063	-4	521	-70	126 533
1968	1 784	-2	61	40 943	3 282	13	697	-93	129 038
1969	1 924	8	107	42 768	3 508	4	713	-107	131 730
1970	1 710	7	77	44 408 ²	5 351	-13	641	-311	136 116
1971 ³	2 622	7	69	50 040	4 470	26	617	-8	143 059
1972	2 532	6	58	52 520	4 421	15	584	-17	146 894
1973	2 343	5	38	54 830	4 063	16	329	-9	150 635

¹ 1962 bis 1970 nach der Agglomerationsdefinition von 1960 (siehe Fußnote Seite 287, obere Tabelle). Kanton Basel-Stadt siehe Seite 139. ² Wohnungen Ende 1970 nach neuem Agglomerationsgebiet und nach der Wohnungszählung 1970 korrigiert: 47480 resp. 139183. ³ Korrigierte Zahlen.

Verzeichnis der Tabellenänderungen

Vergleich mit Jahrbuch 1972

Neue Tabellen	Seite
Ausländische Beschäftigte in der Industrie nach Betriebsgröße und Wirtschaftsgruppe 1973 (Kanton Basel-Stadt)	109
Wohnhäuser nach Gebäudeart, Hauseigentümer, Bauperiode und Wohnviertel 1970	141
Besetzte Wohnungen nach Besitzverhältnis, Bauperiode und Wohnviertel 1970	141
Besetzte Wohnungen nach Ausstattung, Mietpreisstufen und Wohnviertel 1970	142
Wohnungen nach Besetzungsart, Wohnungsgröße und Wohnviertel 1970	142
Ausländische Beschäftigte in der Industrie nach Betriebsgröße und Wirtschaftsgruppe 1973 (Agglomeration Basel)	295

Veränderte Tabellen

Mittlere Verdienste verunfallter Arbeitnehmer nach beruflicher Stellung und Erwerb in Basel 1973 (Einbezug der Verdienste des Verwaltungspersonals und getrennter Ausweis der Stunden- und Monatsverdienste)	117
Fach- und übrige Messen in der Schweizer Mustermesse seit 1971 (Fachmessen der Jahre 1971 bis 1973 nach Eröffnungstag geordnet)	122/123
Konkurse und Nachlaßverträge seit 1961 (Ergänzt durch erledigte Konkurse und gerichtlich bestätigte Nachlaßverträge)	277
Im Ordnungsbußen-Verfahren erledigte Übertretungen nach Straßenverkehrsgesetz 1973 (Retrospektive Reihen der nach kantonalem Ticket- und eidg. Ordnungsbußen-Verfahren geahndeten Verkehrsteilnehmer)	280

Weggefallene Tabellen (Seitenzahl des Jahrbuches 1972)

Einnahmen und Ausgaben von Arbeiter-, Angestellten- und Beamtenfamilien je Familie 1973	170
Industrielle Betriebe und Beschäftigte nach Wirtschaftsgruppe 1973 (22 außerkantonale Agglomerationsgemeinden, Stand 1970)	290

Stichwortverzeichnis

Kursiv geschriebene Seitenhinweise
beziehen sich auf Tabellen über die
Agglomeration Basel

A			
Abbrüche	138–140, 296		
Abfindungen	204		
Abflusssmengen des Rheins	18		
Abstimmungen	178, 179		
Abzahlungskäufe	175		
Adoptionen	97, 235		
Agglomeration Basel	27, 86, 87, 90, 285–296		
Aktiengesellschaften			
Besteuerung	205–207, 210, 211		
Handelsregister	118–121		
Alarmer, Feuerwehr	283		
Alkohol			
Bedürftigkeitsursache	230		
Todesursache	64–69		
Trinkerversorgung	282		
Straßenverkehrsgesetz, Übertretungen	279, 280		
Verkehrsunfälle, Ursachen	157		
Alkoholfreie Gaststätten	160		
Alkoholmonopol	189		
Allgemeine Gewerbeschule	247–252, 255–258		
Allgemeine Sozialhilfe	229–232		
Allmend	13		
Alter			
Eheschließende	48, 51		
Eingebürgerte	99		
Geschiedene	53		
Gestorbene	60–63, 66, 67, 69, 70		
Gewanderte	75, 76, 82		
Legitimierte Kinder	59		
Mütter der Geborenen	57–59		
Säuglingssterblichkeit	69, 70		
Wohnbevölkerung	24, 25, 31–34, 36–39, 289, 293		
Altersfürsorge, -hilfe, Kantonale	227		
Altersheime	236		
Altersversicherung (AHV)			
Eidgenössische	220, 221		
Kantonale	218, 219		
Altwohnungen			
Abbrüche	138–140, 296		
Bestand 1960	143, 296		
Mietpreise	169, 170		
Anbauerhebungen, Eidgenössische	102		
Angestellte			
Beschäftigte	103–109, 294, 295		
Gewanderte	83–86		
Wohnbevölkerung	43, 44		
Anlagen, Öffentliche	13		
Anstalten, Öffentliche			
Krankenbetten	236–238		
Insassen	43		
Personalbestand, Personalausgaben	212–214		
Rechnungsergebnisse	196		
Ansteckende Krankheiten	239, 240		
Apotheker	241		
Appellationsgericht			
Art der Geschäfte	278		
Personalbestand, Personalausgaben	213		
Arbeiter			
Gewanderte	83–86		
Wohnbevölkerung	43, 44		
Arbeitslöhne	117		
Arbeitslosenkasse, Staatliche			
Mitglieder, Arbeitslose	111, 226		
Personalbestand, Personalausgaben	214		
Rechnungsergebnisse	196		
Arbeitsmarkt	110–115		
Arbeitslose	111		
Arbeitsnachweis	110, 111		
Arbeitsort	27–29, 246, 248, 260–264		
Arbeitsweg	27–29		
Archive	273		
Areale	12, 13		
Ärzte	241		
Ausfuhr in der Region Basel	152		
Ausgleichskasse Basel-Stadt	220, 221		
Ausländer			
Berufstätige, kontrollpfl.	108, 113–116, 294		
Beschäftigte	104–109, 294, 295		
Bewegung d. Wohnbevölkerung	47–63, 70–100		
Bürgerrechtswechsel	95, 97–100		
Patienten des Kantonsspitals	236, 237		
Stand d. Wohnbevölkerung	21–25, 30, 35–39, 287, 288, 290, 291		
Außereheliche Kinder			
Geburten	54, 57, 58		
Legitimationen	59		
Pflegekinder	234		
Autocars, Automobile	154, 155		
B			
Bad- und Waschanstalten			
Leistungen	243		
Rechnungsergebnisse	196		
Balair	147		
Basler Börse	124		
Basler Staatspersonal	212–214		
Basler Verkehrsbetriebe			
Personalbestand, Personalausgaben	213		
Rechnungsergebnisse	144, 145, 196		
Verkehrsleistungen	144		
Baubewilligungen	131, 132		
Baugewerbe			
Arbeitsmarkt	110		
Berufstätige	44–46		
Beschäftigte, Betriebe	103–109, 294, 295		
Kontrollpflichtige Ausländer	114–116		
Bautätigkeit	129–140, 296		
Bauvolumen, Bauvorhaben	129, 130		
Beamte, öffentliche	212–214		
Bedürftigkeitsursache	230		
Beglaubigungen	276		
Beiratschaften, Beistandschaften	235		
Bekleidung, Indexziffern	170, 171, 173		
Bekleidungs-gewerbe			
Arbeitsmarkt	110		
Berufstätige	46		
Beschäftigte, Industr. Betriebe	103–109, 294, 295		
Kontrollpfl. Ausländer	108, 114–116, 294		
Beleuchtung			
Indexziffern	170, 171, 173		
Preise, Elektrischer Strom	168		
Beruf			
Gewanderte	83–89		
Kontrollpflichtige Ausländer	113–116, 294		
Lehrlinge	112, 257, 261–263		
Mütter der Geborenen	55–59		
Stellensuchende	110, 111		
Stellung im Beruf	43, 44, 51, 55, 58, 68, 84–86		
Wohnbevölkerung	43–46		
Berufstätige	27–29, 43–46, 83–89		
Berufs- u. Frauenf.schule	192, 247–250, 252–258		
Berufs- u. Studienpläne der Maturanden	265		
Beschäftigte	103–109, 294, 295		
Bestattungen	241		

Besucher		
Kino	274	
Komödie	273	
Lesesäle	273	
Museumsmesse	122, 123	
Stadttheater	273	
Zoologischer Garten	274	
Betreibungen	277	
Betriebe, Öffentliche		
Personalbestand, Personalausgaben	213, 214	
Rechnungsergebnisse	144–146, 196, 197	
Betriebszählungen, Eidg.	102–107	
Bevölkerung (Wohnbevölkerung)		
Bewegung	47–100	
Bilanz	95, 96, 287	
Bürger	35	
Fortschreibung	20–26, 33, 39, 286, 287	
Landwirtschaftliche	102	
Mittlere	22, 23	
Stand	20–46, 286–293	
Bewölkung	14, 16	
Bibliotheken	273	
Bienenhaltung	102	
Bildung, Unterhaltung, Indexziffern	170, 171, 173	
Billetsteuer, Billettverkauf	189, 274	
Birsekahn, Birsigbahn	145	
Bodenfläche des Kantons	12, 13	
Bodenverschuldung	125	
Börse	124	
Brände, Feuerwehrlösungen	283	
Brandfälle, Ursachen	284	
Brandversicherungsanstalt, Kantonale		
Personalbestand, Personalausgaben	214	
Schadensumme	284	
Versicherungsbestand	124	
Brennmaterialien		
Indexziffern	170, 171, 173	
Preise	167, 168	
Brotpreis	165, 166	
Brücken	12	
Bundesbahn, Deutsche	146	
Bundesbahnen, Schweizerische	146	
Bundesbeiträge	189	
Bürger von Basel, Landgemeinden	35	
Bürgergemeinde Basel		
Finanzen	195	
Personalbestand, Personalausgaben	214	
Wahlen	181, 186, 187	
Bürgerliches Fürsorgeamt	214, 229–232	
Bürgerliches Waisenhaus	214, 229	
Bürgerwahlen	181, 186, 187	
Bürgerrechtswechsel	95, 97–100	
Bürgerspital	214, 236, 237	
C		
Chemische Industrie		
Arbeitsmarkt	110	
Berufstätige	46	
Beschäftigte, Betriebe	103–109, 294, 295	
Kontrollpfl. Ausländer	108, 114–116, 294	
Chiropraktiker	241	
D		
Desinfektionen	244	
Deutsche Bundesbahn	146	
Diensttauglichkeit	283	
Dreisitz, Materiallagerplätze		
Eisenbahngüterverkehr	150	
Personalbestand, Personalausgaben	213	
Rechnungsergebnisse	196, 197	
Drillingsgeburten	57	
E		
Ehelösungen, Ehescheidungen	52, 53	
Ehepaare, Bestand	41	
Eheschließungen	47–51, 72, 96	
Eheverträge	276	
Eidgenössische		
Abstimmungen	178, 179	
Altersversicherung (AHV)	220	
Invalidenversicherung (IV)	221	
Wehrsteuer	189, 208–211	
Eigentumsvorbehalte	175	
Einbürgerungen	95, 97–100	
Einfamilienhäuser, Neuerstellte	130–135, 296	
Einfuhr in der Region Basel	151	
Einkommen	201–204, 208, 209	
Einkommensteuer		
Eidgenössische (Wehrsteuer)	208, 209	
Kantonale	189, 201–204	
Einzelfirmen, Handelsregister	118, 120	
Eisenbahnen	146	
Elektrizitätswerk		
Berufstätige	44–46	
Energiebezug und -abgabe	199, 200	
Rechnungsergebnisse	189, 196, 197	
Erbschaftsteuer	189, 204	
Erbverträge	276	
Erlenverein, Tierpark	275	
Erstgeborene	58	
Ertragssteuern	205, 207	
Erwerbsgesellschaften, Besteuerung	189, 205–211	
Erwerbzugehörigkeit	43	
Erziehungsheime	233	
F		
Fabriken, neuerstellte Gebäude	130, 131	
Fachmessen	122, 123	
Fahrer	154	
Fakultäten	267–272	
Familien		
Eingebürgerte	98–100	
Gewanderte	90–92, 94	
Umgezogene	92–94	
Felix Platter-Spital	196, 213, 236	
Fernheizwerk	196, 197, 199	
Fernsehempfangskonzessionen	159	
Feuerversicherungsgesellschaften	124	
Feuerwehr	283	
Feuerwehrsteuer	204	
Finanzen		
Gemeinde	195	
Kantonale	188–194	
Firmen im Handelsregister	118–121	
Fischpreise	163, 164	
Flächen	12, 13, 287	
Fleisch		
Fleischversorgung	174	
Preise	163, 164	
Verbrauch, Versorgung	174	
Flugverkehr	147	
Forstwirtschaft, Berufstät.	44–46, 102, 214	
Frauenarbeitsschule	247–250, 252–258, 261	

Frauenspital					
Betrieb	213, 236, 238				
Rechnungsergebnisse	196				
Frauenüberschuß	26				
Freihandkäufe	126				
Fremdenverkehr	160–162				
Friedhöfe, Bestattungen	241				
Fruchtbarkeit, Eheliche	59				
Fürsorgeamt, Bürgerliches	214, 229–232				
Fußpfleger	241				
G					
Gartenbäder, Öffentliche	213, 243				
Gartenbau					
Arbeitsmarkt	110				
Beschäftigte, Betriebe	102				
Gastarbeiter	113–116, 294, 295				
Gastgewerbe					
Arbeitsmarkt	110, 111				
Berufstätige	44–46				
Beschäftigte, Betriebe	103–107, 160				
Kontrollpflichtige Ausländer	114–116				
Restaurants	160				
Gaswerk					
Berufstätige	44–46				
Gasbezug, Gasverbrauch	198				
Gaspreis	168				
Rechnungsergebnisse	189, 196, 197				
Gebäude					
Bewohnte	139, 141, 287				
Neuerstellte	129–134, 136, 296				
Übrige	131				
Geborene					
in Spitälern	238, 240				
Ortsfremde	71				
Wohnbevölkerung	54–59, 71, 72, 95, 96, 287				
Geburtenfolge	56, 58				
Geburtenüberschuß	94–96, 287				
Geburtenziffer	54, 55, 72				
Geburtsort, Wohnbevölkerung	26				
Gefängnis	280–282				
Geflügelhaltung	102				
Gemeindefinanzen	195				
Gemeindepersonal	214				
Gemüsepreise	167, 168				
Genossenschaften					
Besteuerung	205–207, 210, 211				
Handelsregister	118–121				
Genossenschaftl. Wohnungsbau	135–137, 170				
Geographische Angaben	11				
Gerichte	192, 278				
Gerichtsärztliche Untersuchungen	282				
Geschäftshäuser, Neuerstellte	130–133				
Geschiedene	52, 53				
GmbH					
Besteuerung	205–207, 210, 211				
Handelsregister	118–121				
Gestorbene					
an übertragbaren Krankheiten	239				
in Spitälern	236, 240				
Ortsfremde	71				
Wohnbevölkerung	60–72, 95, 96, 287				
Gesundheitspflege					
Aufwendungen	190–192, 222–225				
Betriebs-, Volkszählung	46, 103–107				
Indexziffern	170, 171, 173				
Krankenanstalten	236–238, 240				
Getränke, Tabakwaren, Indexziffern	170–172				
Gewanderte	73–96				
Gewerbebetriebe	103–108				
Gewerbemuseum	192, 273				
Gewerbeschule, Allgemeine	192, 247–258, 260–262				
Gewerbliches Schiedsgericht	278				
Graphisches Gewerbe					
Arbeitsmarkt	110				
Berufstätige	46				
Beschäftigte, Betriebe	103–109, 294, 295				
Kontrollpfl. Ausländer	108, 114–116, 294, 295				
Grenzen des Kantons, Grenzpunkte	11				
Grenzgänger	108, 109, 113–116, 294				
Großratsitze, -wahlen	181, 184, 185				
Grundbesitzwechsel	126–128				
Grundbuchamt	127				
Grundpfandverschreibungen	125, 276				
Grundwasserstand	18				
Güterrechtsregister	276				
Güterverkehr					
Bahnen	145, 146				
Luftverkehr	147				
Materiallagerplätze und Industriegeleise	150				
Rheinschifffahrt	148, 149				
Gymnasien	192, 247–253, 255–259				
H					
Häftlinge	280–282				
Haftpflichtversicherung	124				
Hagelversicherung	124				
Handänderungen	126–128				
Handänderungssteuer	189				
Handel					
Arbeitsmarkt	110, 111				
Berufstätige	44–46				
Kontrollpflichtige Ausländer	114–116				
Handelsregister	118–121				
Handelschule					
Kantonale	192, 247–253, 255–259				
des Kaufmännischen Vereins	192, 263				
Handwerk					
Arbeitsmarkt	110				
Berufstätige	44–46				
Beschäftigte, Betriebe	103–109, 294, 295				
Kontrollpfl. Ausländer	108, 114–116, 294				
Haushalteinrichtung, Indexziffern	170, 171, 173				
Haushaltungen, Bestand	27, 30, 287				
Hauskehrichtabfuhr	244				
Hebammen	241				
Heil- und Krankenanstalten					
Krankenbetten	236–238				
Rechnungsergebnisse	196				
Heilgymnastiker	241				
Heimat					
Eheschließende	47–50				
Eingebürgerte	95, 97–100				
Geborene	54–59, 95				
Geburtenüberschuß	95, 96				
Geschiedene	52, 53				
Gestorbene	60–71, 95				
Gewanderte	74–91, 95				
Kontrollpflichtige Ausländer	113–116				
Patienten des Kantonsspitals	236, 237				
Schüler an Berufsschulen	261–263				
Studierende	266–272				
Wohnbevölkerung	21–25, 30, 35–41, 95, 96, 290				
Heimkinder	233				
Heiraten					
Ortsfremde	71				
Wohnbevölkerung	47–51, 72				

Heizung		Kapitalsteuer	189, 205, 206
Indexziffern	170, 171, 173	Katholiken, siehe Konfession	
Preise	168	Kehrichtabfuhr	244
Hochbauten	12, 134	Kindergärten	245
Hochseeflotte	150	Kinderheime	233
Höhenpunkte	11	Kinderspital	236
Holdinggesellschaften, Besteuerung	205–207	Kindersterblichkeit	60–65, 69–71
Holzbearbeitung		Kinos	274
Arbeitsmarkt	110	Kirchtürme	12
Berufstätige	46	Kleingärten	13
Beschäftigte, Betriebe	103–109, 294, 295	Klima	14–17
Kontrollpflichtige Ausländer	108, 114–116	Kollektivgesellschaften	118–121
Hörer an der Universität	268	Kommanditgesellschaften	118–121
Hotels	160–162	Komödie	273, 274
Hundesteuer	189	Konfession	
Hygiene der Umwelt	17, 190, 193	Eheschließende	50
		Eingebürgerte	97, 99
I		Geborene	56, 57
Immatrikulierte Studierende	267–272	Geschiedene	53
Indexziffern		Gestorbene	68
Bekleidung	170, 171, 173	Gewanderte	77, 78, 85
Heizung	170, 171, 173	Schüler	246
Konsumentenpreise	170–173	Wohnbevölkerung	40–42, 288
Miete	170, 171, 173	Konkurse	277
Nahrungsmittel	170–172	Konservatorium	265
Reinigung	170, 171, 173	Konsumentenpreise, Indexziffern	170–173
Industrie		Kontrollpflichtige Ausländer	108, 113–116
Arbeitsmarkt	110	Körperpflege, Indexziffern	170, 171, 173
Berufstätige	44–46	Kraftwerke	199
Beschäftigte, Betriebe	103–109, 294, 295	Krankenanstalten	236–238
Industriezählung	108, 109, 294, 295	Krankenkassen	
Kontrollpflichtige Ausländer	108, 114–116, 294, 295	Öffentliche	196, 222, 223
Industriegeleise St. Johann		Private	224, 225
Eisenbahngüterverkehr	150	Krankheiten, Ansteckende	239, 240
Rechnungsergebnisse	196, 197	Kremationen	241
Infektionskrankheiten	239, 240	Kriminalität	280–282
Inhaftierte	280–282	Kunsteisbahn Eglisee	243
Invalidenfürsorge, -hilfe, Kantonale	228		
Invalidenversicherung, Eidgenössische	221	L	
Israeliten, siehe Konfession		Landesindex der Konsumentenpreise	170, 171
		Landwirtschaft, Beschäftigte, Betriebe	102
J		Lange Erlen, Tierpark	275
Jugendamt	235	Lebensmittelkontrolle	242
Jugendheim, Basler	233	Lebensmittelpreise	164–168
Jugendschutz, Jugendstrafkammer	235, 278	Lebensversicherung	124
Juristische Personen, Besteuerung	189, 205–207, 210, 211	Leerstehende Wohnungen	142, 143
		Legitimationen	59
K		Lehrer	
Kanalflotte	150	Öffentliche Schulen	260–263
Kanalisationsnetz	244	Privatschulen	263, 264
Kantonalbank		Lehrerseminar, Kantonales	192, 260, 266
Ertragsanteil an Staatskasse	189	Lehrlinge	
Handelsregister	118	an Berufsschulen	261–263
Kantonale Brandversicherungsanstalt	124	Lehrverträge, Prüfungen	112
Kantonale Volksabstimmungen	178, 179	Wohnbevölkerung	43, 44
Kantonsbürger		Lesesäle, Öffentliche	273
Bewegung der Wohnbevölkerung	47–100	Letztwillige Verfügungen	276
Bürgerrechtswechsel	95, 97–100	Löhne	117
Stand der Wohnbevölkerung	21–25, 35, 38, 288	Löschwesen	283
Kantonales Laboratorium	242	Luftverkehr	147
Kantonsgebiet	11–13	Luftverunreinigung	17
Kantonsgrenzen	11		
Kantonsspital	196, 213, 236, 237	M	
Kapitalabfindungen	204	Mädchenoberschule	247–253, 255–259
Kapitalgewinnsteuer	189, 204	Maschinenindustrie	
		Arbeitsmarkt	110
		Berufstätige	46
		Beschäftigte, Betriebe	103–108, 294, 295
		Kontrollpflichtige Ausländer	108, 114–116, 294

Masseure	241
Materiallagerplätze auf dem Dreispitz	
Eisenbahngüterverkehr	150
Personalbestand, Personalausgaben	213
Rechnungsergebnisse	196, 197
Maturitätsprüfungen	265
Mehrfamilienhäuser, Neuerstellte	131–135, 296
Mehrgeburten	57
Mehrzweckhäuser, Neuerstellte	131–135, 296
Meldepflichtige Erkrankungen	239, 240
Metallindustrie	
Arbeitsmarkt	110
Berufstätige	46
Beschäftigte, Betriebe	103–109, 294, 295
Kontrollpflichtige Ausländer	108, 114–116, 294
Meteorologische Beobachtungen	14–17
Mietindex	170, 171, 173
Mietpreise	138, 169, 170
Mietzinszuschüsse an Betagte	227
Milchpreis	166
Militärpflichtersatz	189
Mittelschulen	247–259
Mittlere Wohnbevölkerung	22, 23
Monatslöhne	117
Motorfahrzeuge, Motorräder	154
Motorfahrzeugsteuer	189
Musikakademie	265
Mustermesse	122, 123
Muttersprache	41, 42, 288

N

Nahrungsmittel	
Indexziffern	170–172
Preise	163–168
Nahrungs- und Genußmittelindustrie	
Arbeitsmarkt	110
Berufstätige	46
Beschäftigte, Betriebe	103–109, 294, 295
Kontrollpflichtige Ausländer	108, 114–116, 294
Nationalratswahlen	181–183
Nationalstraßenbau	189, 193
Neubauten	
Bewilligte	132
Neuerstellte	131–134, 136
Neubauwohnungen	132–137, 139, 140, 296
Neuwohnungen	
Bestand 1970	143
Mietpreise	169, 170
Niederschlagsmengen	14–17
Notare, Notariatswesen	276
Nutztierbestand	102

O

Observatorium St. Margarethen	14–17
Öffentliche Betriebe und Anstalten	
Bad- und Waschanstalten	192, 196, 213, 243
Brandversicherungsanstalt	124, 214
Kantonsspital	213, 236, 237
Elektrizitätswerk	189, 196, 197, 199, 200
Felix Platter-Spital	196, 213, 236
Fernheizwerk	196, 197, 199
Frauenspital	196, 213, 236, 238
Gaswerk	189, 196–198
Industriegeleise St. Johann	150, 196, 197
Krankenkasse, Öffentliche	196, 214, 222, 223
Materiallagerplätze Dreispitz	150, 196, 197, 213
Psychiatrische Klinik	196, 213, 236, 238
Rheinschifffahrt	148, 149, 196, 197, 213

Öffentliche Betriebe und Anstalten	
Schlachthof	174, 196, 197, 213
Staatliche Arbeitslosenkasse	196, 214, 226
Verkehrsbetriebe, Basler	144, 145, 196, 197, 213
Volkszahnklinik	192, 196, 213
Wasserwerk	196–198, 213
Optionserklärung	100
Ordnungsbußen-Verfahren	280

P

Pächter der Kleingärten	13
Papierindustrie	
Berufstätige	46
Betriebe	103–108, 294
Parzellen	125
Pendler, Berufstätige	27–29
Pensions-, Witwen- und Waisenkasse	214–217
Personal, Kantonale Verwaltung	212–214
Personenwagen	154, 155
Pfadfinder	275
Pfändungen	277
Pferde, Bestand	102
Pflegeheime	236
Pflegekinder	234
Polizisten, Bestand	212
Post-, Postcheckverkehr	158
Praxisbewilligungen	241
Preise	
Brenn- und Leuchtstoffe	168
Lebensmittel	163–168
Miete	138, 169, 170
Primarschulen	247–254, 256–259
Privatschulen	263, 264
Professoren der Universität	212, 267
Protestanten, siehe Konfession	
Prozesse	278
Psychiatrische Klinik	196, 213, 236, 238

R

Radioempfangskonzessionen	159
Realschulen	247–254, 256–260
Rechtspflege	190–192, 276–282
Regenmenge, -tage	14–17
Regierungsratswahlen	180
Reinigungsmittel, Indexziffern	170, 171, 173
Rekrutierung	283
Remotionen	258, 259
Rentner	43, 68, 215–221, 227, 228
Restaurants	160

Rhein

Abflußmengen	18
Brücken	12
Fläche im Kanton	12, 13
Wasserstand	18

Rheinschifffahrt

Hafenareale, Hafengebäuden	12
Rechnungsergebnisse	196, 197
Schiffsregister	150
Umschlagsmengen	148, 149

S

Saisonarbeiter	113–116, 294
Säuglingsheim	236
Säuglingssterblichkeit	69–71
Scheidungen	52, 53
Schiedsgericht. Gewerbliches	278
Schifffahrt	148–150
Schiffsregister	150

Schlachthof	
Rechnungsergebnisse	196, 197
Schlachtungen	174
Schola cantorum Basiliensis	265
Schuldbriefe	125, 276
Schulen	
Öffentliche	192, 245–262, 266
Private	263, 264
Schüler	245–265
Schweizer	
Bewegung der Wohnbevölkerung	47–100
Bürgerrechtswechsel	95, 97–100
Stand der Wohnbevölkerung	21–25, 30, 35–42 287, 288, 290, 291
Schweizer Mustermesse	122, 123
Schweizerische Bundesbahnen	146
Seidenindustrie	
Berufstätige	46
Beschäftigte, Betriebe	103–108, 294, 295
Sekundarschule	247–254, 256–260
Selbstmord	66–68, 282
Selbständige	
Berufstätige	43, 44
Gewanderte	85, 86
Société Nationale des Chemins de fer français	146
Sonnenscheindauer	14–17
Spitäler	213, 214, 236–238
Sport	190–192, 275
Staatliche Arbeitslosenkasse	196, 226
Staatsangestellte	212–214
Staatsarchiv	273
Staatsausgaben	188, 190–193, 212–214
Staatseinnahmen	188, 189, 201–211
Staatspersonal	212–214
Staatsvermögen	194
Stadtplan	10
Stadttheater	273, 274
Stadttore	12
Ständeratswahlen	180
Stellensuchende, Vermittlungen	110, 111
Stellung im Beruf	43, 44, 85, 117
Stempelsteuer	189
Sterbefälle	60–72, 95, 96
Sterbeziffern	60, 61, 70, 72, 96
Steuerbetreibungen	277
Steuern	
Anonymer Erwerbsgesellschaften	189, 205–211
Billlettsteuer	189
Einkommensteuer, Kantonale	189, 201–204
Erbchaftssteuer	189, 204
Feuerwehrsteuer	189, 204
Handänderungssteuer	189
Hundesteuer	189
Militärpflichtersatz	189
Motorfahrzeugsteuer	189
Schenkungssteuer	189
Stempelsteuer	189
Strafsteuer	189
Vermögenssteuer	189, 201, 204
Wehrsteuer, Eidgenössische	189, 208–211
Steuerpflichtige	201–211
Stiftungen	118
Stockwerkeigentum	127, 128
Strafanstalt	212, 281, 282
Strafgefangene	280–282
Strafgericht	213, 278
Straßenbahn	144, 145, 213
Straßenfläche	12, 13
Straßenverkehrsunfälle	156, 157
Studierende an der Universität	267–272
Stundenlöhne	117
T	
Tariflöhne	117
Taubstummenanstalt	264
Taxi	154
Technikum	192, 260
Telegrammverkehr	159
Telephonverkehr	159
Television, Empfangskonzessionen	159
Telexverbindungen	159
Temperatur	14–17
Textilindustrie	
Arbeitsmarkt	110
Berufstätige	46
Beschäftigte, Betriebe	103–109, 294, 295
Kontrollpflichtige Ausländer	108, 114–116
Theater	273, 274
Ticketverfahren	280
Tierärzte	241
Tierbestand	
Erlenpark	275
Nutztiere	102
Zoologischer Garten	274
Tierversicherungen	124
Todesfälle	60–72, 95, 96
Todesursachen	64–70, 239
Totgeborene	54, 55, 58, 240
Tram	144, 145, 213
Transitverkehr	153
Transportversicherungen	124
Trauungen	47–51, 71, 96
U	
Umbauten	139, 140, 296
Umzüge	92–94
Unehelich Geborene	54, 57, 58
Unfälle	
Straßenverkehr	156, 157
Tödliche	64–67, 156, 157
Unfallversicherung	124
Universität	190–192, 212, 267–272
Universitätsbibliothek	192, 212, 273
Unterrichtswesen	190–192, 212, 245–272
V	
Velos	154
Vereine, Handelsregister	118, 120
Vergehen	280, 281
Verkehr	
Bahnen, Vorortsbahnen	145, 146
Indexziffern	170, 171, 173
Luftverkehr	147
Motorfahrzeuge	154–157
Schifffahrt	148–150
Verkehrsbetriebe, Basler	144, 145, 196, 197, 213
Verkehrsunfälle	156, 157
Verkehrswesen	
Arbeitsmarkt	110, 111
Berufstätige	44–46
Kontrollpflichtige Ausländer	114–116
Verkehrszählung (siehe Jb. 1971, S. 145)	
Vermögen	201, 204
Vermögenssteuer	189, 201, 204
Verrechnungssteuer	189
Versicherungen	
Alters- u. Hinterlassenenversicherung	218–220
Arbeitslosenversicherungen	190–192, 214, 226
Berufstätige	44–46
Brandversicherungsanstalt	124, 214, 284
Feuerversicherungen	124

Versicherungen	
Krankenversicherungen	196, 214, 222–225
Pensions-, Witwen- und Waisenkasse	214–217
Private	124
Versorgte	280
Verurteilte	280
Verwaltung, Öffentliche	
Personalbestand, Personalausgaben	212–214
Rechnungsergebnisse	188–193
Verwarnte, Verzeigte	279, 280
Viehzählungen, Eidgenössische	102
Volksabstimmungen	178, 179
Volkszählungen, Eidg.	26–36, 39–46, 95, 286–293
Volkszahnklinik	196, 213
Vorlesungen an der Universität	267
Vormundschaften	235
Vorortsbahnen	145
Vorschulpflichtige Kinder	245

W

Wahlen	
Bürgerrat	181, 186, 187
Großer Rat	181, 184, 185
Nationalrat	181–183
Regierungsrat	180
Ständerat	180
Wahlkreise	181
Waisenhaus	214, 229
Wald	12
Wanderungen	73–96
Waschanstalten	196, 213, 243
Wasserstand des Rheins	18
Wasserwerk	
Berufstätige	44–46
Personalbestand, Personalausgaben	213
Rechnungsergebnisse	189, 196, 197
Wasserversorgung, -verbrauch	198
Wechselproteste	276
Weggezogene	73–96
Wegpendler	27–29
Wehrsteuer, Eidgenössische	189, 208–211
Wertpapierumsätze	124
Wiedereinbürgerung	97
Wirtschaften	160
Wirtschaftsarchiv	212, 273
Witterung	14–17

Wohnbevölkerung	
Bilanz	95, 96, 287
Fortschreibung	20–26, 33, 37, 286, 287
Mittlere	22, 23
Stand	20–46, 286–293
Wohndichte	30, 287

Wohnhäuser	
Abgebrochene	138
Bestand	27, 131, 139, 141
Neuerstellte	132–134, 136, 296
Wohnort	27–30, 246, 248, 260–264, 269, 270
Wohnungen	
Abgebrochene	138–140, 296
Ausstattung	135, 142
Bauperiode	141, 143, 169, 170
Besitzverhältnisse	141, 143, 170
Bestand	139–142, 286, 296
Leerstehende	143
Mietpreise	142, 169, 170
Neuerstellte	132–137, 139, 140, 286, 296
Subventionierte	134, 136
Zimmerzahl	135–138, 140, 142, 143, 169, 170
Wohnungsaufsicht, Sanitarische	244
Wohnungswechsel	92–94
Wohnviertel	
Areale	13
Stadtplan	10

Z

Zahlungsbefehle	277
Zahnärzte	241
Zahnklinik	
Schulzahnklinik	196, 213
Volkszahnklinik	196, 213
Zahntechniker	241
Zivilgericht	213, 278
Zivilstand	
Eheschließende	48–51
Gestorbene	62
Gewanderte	77, 78
Wohnbevölkerung	34, 289, 292, 293
Zollämter	151–153
Zoologischer Garten	274
Zugezogene	73–96, 287
Zupendler	27–29
Zwangsverwertungen	126
Zwillingsgeburten	57